

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II · IRAKLION · ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 6

DIE SIEGELABDRÜCKE VON AJ. TRIADA
UND ANDEREN ZENTRAL- UND OSTKREYISCHEN FUNDORTEN

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II 6

(CMS II 6)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
MAINZ

CORPUS DER
MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

begründet von
FRIEDRICH MATZ

Im Auftrag der Kommission für Archäologie
Vorsitzender Bernard Andreae

herausgegeben von
INGO PINI

BAND II

Iraklion, Archäologisches Museum

Teil 6

DIE SIEGELABDRÜCKE VON AJ. TRIADA
UND ANDEREN ZENTRAL- UND OSTKRETISCHEN FUNDORTEN

Unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen

nach Vorarbeiten von
NIKOLAOS PLATON

bearbeitet von
WALTER MÜLLER und INGO PINI

mit Beiträgen weiterer Autoren

IRAKLION
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 6

DIE SIEGELABDRÜCKE VON AJ. TRIADA
UND ANDEREN ZENTRAL- UND OSTKRETISCHEN
FUNDORTEN

Unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen

nach Vorarbeiten von
NIKOLAOS PLATON

bearbeitet von
WALTER MÜLLER und INGO PINI
mit Beiträgen weiterer Autoren



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1999

LSA: Act-TE 001

Gefördert durch
das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn,
und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden.



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Corpus der minoischen und mykenischen Siegel /

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Begr. von Friedrich Matz.

Im Auftr. der Kommission für Archäologie hrsg. von Ingo Pini. – Berlin : Gebr. Mann.

Bd. 2. Iraklion, Archäologisches Museum

Teil 6. Die Siegelabdrücke von Aj. Triada und anderen zentral- und ostkretischen Fundorten :

unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen /

nach Vorarbeiten von Nikolaos Platon bearb. von Walter Müller und Ingo Pini. – 1999

ISBN 3-7861-2292-X

© 1999 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Alle Rechte einschließlich des Rechts zur Vervielfältigung, zur Einspeisung in elektronische Systeme sowie der Übersetzung vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Akademie und des Verlages unzulässig und strafbar.

Gesamtherstellung: Universitätsdruckerei H. Stürtz AG · Würzburg

Printed in Germany · ISBN 3-7861-2292-X

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

65 B 1060

2.6

LSA

INHALT

VORWORT DES HERAUSGEBERS	VII
HERKUNFTSNACHWEIS DER BILDVORLAGEN	IX
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZTEN LITERATUR	X
SONSTIGE ABKÜRZUNGEN	XVIII
TRANSKRIPTIONSTABELLE.	XIX
EINLEITUNG (I. Pini)	
Allgemeines.	XX
Die Abdruckträger	XXI
Die verwendeten Siegel und Ringschilde	XXIII
Chronologie	XXIX
Stil und Komposition	XXX
Ikonographie	XXXII
Importe	XXXIV
KONKORDANZEN.	XXXV
INDICES	XLV
KATALOG (W. Müller – I. Pini, mit Beiträgen von anderen Autoren)	
Aj. Triada Pyrijotissis	
Kat.Nr. 1–148.	3
Archanes Temenous	
Kat.Nr. 149–152	160
Chamäsi Sitias	
Kat.Nr. 153	167
Ellenes Amariou	
Kat.Nr. 154	169
Gournia Ierapetras	
Kat.Nr. 155–162	171
Jouchtas Temenous	
Kat.Nr. 163–164	181
Kato Zakros Sitias	
Kat.Nr. 165–167	185

Mallia Pediados	189
Palast, Hieroglyphen-Depot	
Kat.Nr. 168–172	197
Haus Epsilon	
Kat.Nr. 173–174	202
Haus Theta	
Kat.Nr. 175	205
Quartier Mu	
Kat.Nr. 176–209 (J.-Cl. Poursat)	206
Bereich der Gemmenschneiderwerkstatt	
Kat.Nr. 210 (J.-Cl. Poursat)	242
Quartier Nu	
Kat.Nr. 211–212 (J. Driessen)	244
Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes	
Kat.Nr. 213–218 (P. Darcque)	246
Ohne sichere Fundstelle	
Kat.Nr. 219–222	254
Myrtos-Pyrgos Ierapetras	
Kat.Nr. 223–235 (G. Cadogan)	259
Paläkastró Sitias	275
Kat.Nr. 236–249	275
Phästos Pyrjiotissis	
Kat.Nr. 250–253	292
Sambas Pediados	
Kat.Nr. 254	299
Sklavokambos Malevisiou	
Kat.Nr. 255–272	301
Trypiti Kánourjiou	
Kat.Nr. 273 (A. Vassilakis)	321
Tylissos Malevisiou	
Kat.Nr. 274–278	323
Unbekannte Provenienz	
Kat.Nr. 279–289	329
DIE TONPLOMBEN UND ANDERE GESTEMPELTE TONOBJEKTE	
(W. Müller)	
Methodische Vorbemerkungen	339
Die Plombenformen von Aj. Triada	340
Die Plombenformen der anderen Fundorte	365
Abdrücke auf ‚Tongewichten‘	380
Abdrücke auf Tongefäßen	389
TABELLEN MIT KOMBINATIONEN DER WICHTIGSTEN DATEN	
(W. Müller)	401
FUNDKARTE	519

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Wie im Fall der in CMS II,7 veröffentlichten Siegelabdrücke aus Kato Zakros hatte N. Platon während seiner Zeit als Direktor des Archäologischen Museums von Iraklion die Bearbeitung des in CMS II,6 zusammengestellten Materials übernommen. Ihm werden die Vorarbeiten zu dem vorliegenden Band verdankt. Die Neuaufnahme sowie die eingehende Untersuchung der in diesem Band enthaltenen Tonplomben durch I. Pini und seine Mitarbeiter begann in den siebziger Jahren und erstreckte sich mit Unterbrechungen bis zum Jahr 1997. Da einige Tonplomben zum Zeitpunkt der Materialaufnahme noch keine Inventarnummer hatten, wurden sie nach Rücksprache mit dem damaligen Leiter des Museums, Charalambos Kritzas, von uns fortlaufend inventarisiert (Stücke mit Inventarnummern zwischen HMs 1110 und 1721). Unter diesen Stücken befinden sich auch einige ohne Herkunftsangabe, die von uns entweder aufgrund von Motivresten oder aufgrund der Plombenform und der antiken Beschriftung als Tonplomben aus Aj. Triada identifiziert werden konnten. Mehr als die Hälfte der Katalognummern des Bandes betrifft Motive auf Tonabdruckträgern aus Aj. Triada. Es erschien sinnvoll und zweckmäßig, daran die Abdrücke von den übrigen zentral- und ostkretischen Fundorten mit Ausnahme von Knossos anzufügen, die allein keinen Band gefüllt hätten.

Der Band enthält primär Funde aus Grabungen auf Kreta, die im Museum von Iraklion aufbewahrt werden. Es erschien indes sinnvoll, weitere Stücke aus diesen Grabungen, die in andere Sammlungen gelangten, mit in den Band aufzunehmen. Nach Übereinkunft mit der Leitung der ΚΑ' Ephorie für Prähistorische und Klassische Altertümer in Aj. Nikolaos, den Direktionen des Museo Archeologico in Florenz, des Museo Preistorico-Etnografico Luigi Pigorini in Rom und des Allard Pierson Museums in Amsterdam wurden die in diesen Sammlungen aufbewahrten Tonplomben von Fundorten auf Kreta in den Band integriert. Desgleichen stimmte das Managing Committee of the British School at Athens der Aufnahme von überwiegend noch unveröffentlichten Funden aus den Grabungen von Gerald Cadogan in Myrtos-Pyrgos zu, die sich teils im Museum von Iraklion, teils im Stratigraphical Museum von Knossos befinden. Die École Française d'Athènes wie auch die verschiedenen Ausgräber willigten ein in die Aufnahme teilweise noch unveröffentlichter Funde aus den verschiedenen Sektoren der Grabungen der französischen Schule in Mallia, die sich in den Museen von Iraklion und Aj. Nikolaos sowie im Grabungsmagazin befinden. Den genannten Institutionen gilt dafür mein angelegentlicher Dank. Den Ausgräberinnen und Ausgräbern Gerald Cadogan, Pascal Darcque, Costis Davaras, Jan Driessen, Alexandre Farnoux, Alexandra Karetsoy, J.A. MacGillivray, Olivier Pelon, Jean-Claude Poursat, Jannis A. Sakellarakis und Andonis Vassilakis danke ich für Ihre Bereitschaft, das von ihnen gefundene Material für die vorliegende Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, teilweise auch für ihre im einzelnen gekennzeichneten Beiträge in dem vorliegenden Band. Dankbar erwähne ich die Bereitschaft von Paul Rehak und John G. Younger zur Aufnahme eines von ihnen zufällig in Myrtos-Pyrgos gefundenen Roundels in den vorliegenden

Band. Den ehemaligen Leitern des Museums von Iraklion, Jannis Sakellarakis, Charalambos Kritsas und der jetzigen Leiterin Alexandra Karetsoú sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schulde ich Dank für die Genehmigung zur Materialaufnahme und für mannigfache Unterstützung bei zahlreichen Arbeitsaufenthalten im Museum. Jannis Tzedakis danke ich für die Unterstützung vieler Anträge auf Arbeitsgenehmigung an das Griechische Kultusministerium. J.A. MacGillivray und Colin MacDonald förderten unsere Arbeiten im Stratigraphical Museum von Knossos, Jan Driessen und Jean-Claude Poursat die Arbeiten im Grabungsmagazin von Mallia. Den Genannten spreche ich dafür meinen Dank aus. Pietro Militello las dankenswerterweise den einführenden Text zu den Funden aus Aj. Triada. Mit Erik Hallager wurden Probleme der Tonplomben aus Aj. Triada erörtert.

Nicht alle Abdruckträger waren während der Materialaufnahme für uns zugänglich oder wegen ihres mäßigen Erhaltungszustands für die Aufnahme in den Band geeignet. So enthält der Band zwangsläufig einige Lücken. Die fehlenden Exemplare sind in der Regel in den einführenden Texten zu den einzelnen Fundorten aufgeführt. Die Abdrücke auf Gefäßhalsen aus Kato Symi sollen nach Mitteilung von A. Lembessi an anderer Stelle zusammen mit der Keramik veröffentlicht werden.

Die Katalogtexte wurden von Walter Müller und Ingo Pini gemeinsam verfaßt. Der erstere lieferte die Objektbeschreibungen, der letztere die Motivbeschreibungen, die Vergleiche und die Bibliographie. Für die Bibliographie wurde Vollständigkeit angestrebt, jedoch sicher nicht in allen Fällen erreicht. Wegen möglicher Lücken wird der Benutzer um Nachsicht gebeten. Da die Anordnung des Materials in der Publikation von den Siegelbildern ausgeht, werden nicht alle Veröffentlichungen aufgeführt, die sich auf die Plombenformen und/oder Inschriften beziehen, vor allem deswegen, weil es oft viele Plomben mit Abdrücken ein und desselben Siegels gibt. Die Maße der Plomben werden in der Regel nur angegeben, wenn nur eine Plombe mit dem entsprechenden Abdruck vorhanden ist.

Meiner früheren Mitarbeiterin Gisela Salies-Hellenkemper (†) und meinem früheren Mitarbeiter Helmut Jung schulde ich ebenso wie meinem jetzigen langjährigen Mitarbeiter Walter Müller Dank für die Zusammenarbeit bei der Materialaufnahme in den Museen. Letzterem bin ich darüber hinaus dankbar für unzählige intensive Gespräche zu verschiedenen Aspekten der antiken Siegelabdrücke. Schließlich gebührt mein Dank den studentischen Hilfskräften Susann Schlesinger und Stefan Klose für vielfältige Unterstützung bei der Entstehung des Bandes. S. Schlesinger erstellte unter anderem die Indices I–IV.

Wie in der Vergangenheit wurde der Herausgeber bei seiner Aufgabe von der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur sowie von dem Vorsitzenden der Kommission für Archäologie Bernard Andreae unterstützt, wofür er sich ihnen gegenüber zu Dank verpflichtet fühlt. Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gilt sein Dank für die Bereitstellung der Mittel für die Materialaufnahme, die Vorbereitung und die Drucklegung des Bandes. Schließlich danke ich der Universitätsdruckerei Stürtz für die angenehme Zusammenarbeit während der Drucklegung.

HERKUNFTSNACHWEIS DER BILDVORLAGEN

PHOTOS DER ABDRÜCKE: Ingo Pini, Eric Hallager (Kat.Nr. 148)

PHOTOS DER GEFÄSSE: Philippe Collet, École Française d'Athènes: Kat.Nr. 204. 215

ZEICHNUNGEN DER MOTIVE: Susanne Lieberknecht: Kat.Nr. 2–13. 16. 18–20. 22–24. 26–28. 30–35. 38. 41.
45–57. 59–64. 66–97. 99–108. 110–143. 149–160. 163–166. 168–170. 173–211. 214–215. 219–230. 232–254.
258. 260–263. 265–269. 271. 273–277. 279–283. 285–289

Alice Fäthke: Kat.Nr. 1. 15. 17. 21. 25. 29. 36. 37. 39. 40. 42–44. 65. 98. 144. 255–257. 259

ZEICHNUNGEN DER PLOMBENTYPEN UND ANDERER ABDRUCKTRÄGER: Walter Müller

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZTEN LITERATUR

<i>AA</i>	Archäologischer Anzeiger
<i>AAA</i>	Αρχαιολογικά Ανάλεκτα ἐξ Ἀθηνῶν
<i>Aegaeum</i>	Aegaeum. Annales d'archéologie égéenne de l'Université de Liège
<i>ÄgLev</i>	Ägypten und Levante. Zeitschrift für ägyptische Archäologie und deren Nachbargebiete
<i>AEphem</i>	Αρχαιολογική Εφημερίς
<i>AJA</i>	American Journal of Archaeology
<i>AM</i>	Athenische Mitteilungen
<i>AntCl</i>	L'antiquité classique
<i>ArchHom</i>	F. Matz – H.-G. Buchholz (Hrsg.), Archaeologia Homerica
<i>ARepLond</i>	Archaeological Reports
<i>ASAtene</i>	Annuario della Scuola archeologica di Atene e delle Missioni italiane in Oriente
<i>BCH</i>	Bulletin de correspondance hellénique
<i>BICS</i>	Bulletin of the Institute of Classical Studies of the University of London
<i>Biesantz, KMS</i>	H. Biesantz, Kretisch-Mykenische Siegelbilder, 1954
<i>Bisi, Grifone</i>	A.M. Bisi, Il grifone. Storia di un motivo iconografico nell'antico oriente mediterraneo, Studi Semitici 13, 1965
<i>Borda, ACM</i>	M. Borda, Arte Cretese-Micenea nel Museo Pigorini di Roma, 1946
<i>BoreasUpp</i>	Boreas, Uppsala Studies in Ancient Mediterranean and Near Eastern Civilizations

Borgna, L'arco e le frecce

E. Borgna, L'arco e le frecce nel mondo miceneo. Atti della Accademia Nazionale dei Lincei 389, Classe di scienze morale, storiche e filologiche, 1992

Bossert, Altkreta³

H.Th. Bossert, Altkreta³, 1937

Boyd Hawes, Gournia

H. Boyd Hawes – B.E. Williams – R.B. Seager – E.H. Hall, Gournia, Vasiliki and other Prehistoric Sites of the Isthmus of Hierapetra, Crete. The American Exploration Society, Free Museum of Science & Art, 1908

BSA

The Annual of the British School at Athens

Buchholz – Wiesner, ArchHom IE

H.G. Buchholz – J. Wiesner, Kriegswesen 1, Archaeologia Homérica IE, 1977

Buchholz u.a., ArchHom IG

H.G. Buchholz – G. Jöhrens – I. Maull, Jagd und Fischfang, Archaeologia Homérica IG, 1973

Càssola Guida, Armi difensive

P. Càssola Guida, Le armi difensive dei Micenei nelle figurazioni, Incunabula Graeca LVI, 1973

Càssola Guida – Zucconi Galli Fonseca, Nuovi studi

P. Càssola Guida – M. Zucconi Galli Fonseca, Nuovi studi sulle armi dei Micenei. Università degli studi di Trieste. Dipartimento di Scienze dell'Antichità 1, 1992

Chapouthier, Écritures minoennes

F. Chapouthier, Les écritures minoennes au palais de Mallia, ÉtCrét II, 1930

CMS Beib. 1

I. Pini (Hrsg.), Studien zur Minoischen und Helladischen Glyptik. Beiträge zum 2. Marburger Siegel-Symposium, 26.-30. September 1978. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 1, 1981

CMS Beib. 3

I. Pini (Hrsg.), Fragen und Probleme der bronzezeitlichen ägäischen Glyptik. Beiträge zum 3. Internationalen Marburger Siegel-Symposium, 5.-7. September 1985. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 3, 1989

CMS Beib. 5

I. Pini – J.-Cl. Poursat (Hrsg.), Sceaux Minoens et Mycéniens. IV^e symposium international, 10-12 septembre 1992, Clermont-Ferrand. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 5, 1995

- Dessenne, Sphinx*
A. Dessenne, *Le Sphinx. Étude iconographique I. Des origines à la fin du second millénaire*, 1957
- van Effenterre, Palais de Mallia II*
H. van Effenterre, *Le Palais de Mallia et la cité minoenne. Étude de synthèse II, Incunabula Graeca LXXVI*, 1980
- van Effenterre, Quartier Theta*
H. und M. van Effenterre, *Fouilles exécutées à Mallia. Explorations des maisons et quartiers d'habitation (1956–1960) 4, Le Quartier Q, ÉtCrét XXII*, 1976
- Ειλαπίνη*
Ειλαπίνη. Τόμος τιμητικός για τον καθηγητή Νικόλαο Πλάτωνα, 1987
- Ergon*
Το Έργον της εν Αθήναις Αρχαιολογικής Εταιρείας
- ÉtCrét*
Études Crétoises
- Evans, PM*
A. Evans, *The Palace of Minos, Bd. I–IV*, 1921–1935
- Evans, SM I*
A. Evans, *Scripta Minoa I. The Hieroglyphic and Primitive Linear Classes*, 1909
- Feroli u.a., Archives before Writing*
P. Feroli u.a. (Hrsg.), *Archives before Writing. Proceedings of the International Colloquium Oriolo Romano, October 23–25, 1991*, 1994
- Fotou, Gournia*
V. Fotou, *New Light on Gournia. Unknown Documents of the Excavation at Gournia and other Sites on the Isthmus of Ierapetra by Harriet Ann Boyd, Aegaeum 9*, 1993
- Gale, BATM*
N.H. Gale (Hrsg.), *Bronze Age Trade in the Mediterranean. Papers Presented at the Conference held at Rewley House, Oxford, in December 1989, SIMA XC*, 1991
- Godart – Olivier, GORILA 2*
L. Godart – J.-P. Olivier, *Recueil des inscriptions en linéaire A, vol. 2, ÉtCrét XXI, 2*, 1979
- Godart – Olivier, Quartier Mu I*
L. Godart – J.-P. Olivier, *Écriture hiéroglyphique crétoise*, in: *Fouilles exécutées à Mallia. Le Quartier Mu I. Introduction générale par J.-Cl. Poursat, ÉtCrét XXIII*, 1978

- Hägg – Marinatos, Sanctuaries and Cults*
R. Hägg – N. Marinatos (Hrsg.), Sanctuaries and Cults in the Aegean Bronze Age. Proceedings of the First International Symposium at the Swedish Institute in Athens, 12–13 May, 1980. Skrifter utgivna av Svenska Institutet i Athen, 4^o, XXVIII, 1981
- Halbherr – Stefani – Banti, Haghia Triada*
F. Halbherr – E. Stefani – L. Banti, Haghia Triada nel periodo Tardo Palaziale, ASAtene 55, 1977
- Hall, Sphoungaras*
E.H. Hall, Excavations in Eastern Crete, Sphoungaras, University of Pennsylvania, The Museum Anthropological Publications III, 2, 1912
- Hallager, Master Impression*
E. Hallager, The Master Impression. Studies in Mediterranean Archaeology LXIX, 1985
- Hallager, Minoan Roundel*
E. Hallager, The Minoan Roundel and other Sealed Documents in the Neopalatial Linear A Administration I–II, Aegaeum 14, 1996
- Hood, APG* M.S.F. Hood, The Arts in Prehistoric Greece, 1978
- JbRGZM* Jahrbuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz
- JdI* Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts
- JHS* The Journal of Hellenic Studies
- JPrehistRel* Journal of Prehistoric Religion
- Kaiser, UMR* B. Kaiser, Untersuchungen zum minoischen Relief I–II, 1976
- Kenna, CS* V.E.G. Kenna, Cretan Seals, 1960
- Kilian-Dirlmeier, PBF IV, 12*
I. Kilian-Dirlmeier, Die Schwerter in Griechenland (außerhalb der Peloponnes), Bulgarien und Albanien. Prähistorische Bronzefunde, Abteilung IV 12, 1993
- KretChron* Κρητικά Χρονικά
- Laffineur – Betancourt, Τέχνη*
R. Laffineur – Ph.P. Betancourt (Hrsg.), Τέχνη. Craftsmen, Craftswomen, and Craftsmanship in the Aegean Bronze Age, Proceedings of the 6^e Rencontre égéenne internationale Philadelphia, Temple University, 18–21 April 1996, Aegaeum 16, I und II, 1997

Laffineur – Crowley, Εικόν

R. Laffineur – J.L. Crowley (Hrsg.), Εικόν. Aegean Bronze Age Iconography: Shaping a Methodology, Proceedings of the 4th International Aegean Conference/4^e Rencontre égéenne internationale, University of Tasmania, Hobart, Australia, 6–9 April 1992, *Aegaeum* 8, 1992

Laffineur – Niemeier, Politeia

R. Laffineur – W.-D. Niemeier (Hrsg.), *Politeia*. Society and State in the Aegean Bronze Age. Proceedings of the 5th International Aegean Conference/5^e Rencontre égéenne internationale. University of Heidelberg, Archäologisches Institut, 10–13 April 1994, *Aegaeum* 12, I und II, 1995

L'iconographie minoenne

P. Darque – J.-Cl. Poursat (Hrsg.), *L'iconographie minoenne*. Actes de la Table Ronde d'Athènes (21–22 avril 1983), *BCH Suppl.* XI, 1985

Long, Sarcophagus

Ch.R. Long, *The Ayia Triadha Sarcophagus. A Study of Late Minoan and Mycenaean Funerary Practices and Beliefs*. *Studies in Mediterranean Archaeology* XLI, 1974

Lorimer, HaM H.L. Lorimer, *Homer and the Monuments*, 1950

MarbWPr Marburger Winckelmann-Programm

Marinatos, Minoan Religion

N. Marinatos, *Minoan Religion*, 1993

Marinatos, MSR N. Marinatos, *Minoan Sacrificial Ritual. Cult Practice and Symbolism*, 1986

Marinatos – Hirmer, KTMHP

Sp. Marinatos – M. Hirmer, *Kreta, Thera und das Mykenische Hellas*², 1973

Matz, Göttererscheinung und Kultbild

F. Matz, *Göttererscheinung und Kultbild im minoischen Kreta*. *Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz* Nr. 7, 1958

MonAnt Monumenti Antichi

- MOPS, Tonplomben aus Pylos*
W. Müller – J.-P. Olivier – A. Sakellariou – I. Pini, Die Tonplomben aus dem Nestorpalast von Pylos, 1997
- Morgan, MWPT* L. Morgan, The Miniature Wall Paintings of Thera, 1988
- Myers – Cadogan, Aerial Atlas*
J.W. Myers – E.E. Myers – G. Cadogan, The Aerial Atlas of Ancient Crete, 1992
- Nilsson, GGR³* M.P. Nilsson, Geschichte der griechischen Religion, Handbuch der Altertumswissenschaft Bd. II,1³, 1955
- Nilsson, MMR²* M.P. Nilsson, Minoan-Mycenaean Religion and its Survival in Greek Religion², 1950
- Olivier – Godart, CHIC*
J.-P. Olivier – L. Godart (Hrsg.), unter Mitarbeit von J.-Cl. Poursat, Corpus Hieroglyphicarum Inscriptionum Cretae, ÉtCrét XXXI, 1996
- Onassoglou, DS* A. Onassoglou, Die stalismanischen Siegel, CMS Beih. 2, 1985
- OpAth* Opuscula Atheniensia
- OxJLA* Oxford Journal of Archaeology
- Palaima, ASSA* Th.G. Palaima, Aegean Seals, Sealings and Administration. Proceedings of the NEH-Dickson Conference of the Program in Aegean Scripts and Prehistory of the Department of Classics, University of Texas at Austin January 11–13, 1989, Aegaeum 5, 1990
- Papapostolou, Sphragismata*
J. Papapostolou, Τα σφραγίσματα των Χανίων. Συμβολή στη Μελέτη της Μινωικής Σφραγιστολογίας. Βιβλιοθήκη της εν Αθήναις Αρχαιολογικής Εταιρείας Nr. 87, 1977
- PBF* Prähistorische Bronzefunde
- Pelon, Quartier Epsilon*
O. Pelon, Fouilles exécutées à Mallia. Exploration des maisons et quartiers d'habitation (1963–1966). Troisième fascicule. Le Quartier E, ÉtCrét XVI, 1970
- Pendlebury, AC* J.D.S. Pendlebury, The Archaeology of Crete, 1939 [Reprint o.J.]
- Pepragmena 2* Πεπραγμένα του Β' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου Bd. Α', 1968

- Pepragmena 3* Πεπραγμένα του Γ' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου
Bd. A', 1973
- Pepragmena 6* Πεπραγμένα του Στ' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου
Bd. A2', 1990
- Pepragmena 7* Πεπραγμένα του Ζ' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου
Bd. A1', 1995
- Popham – Gill, Latest Sealings*
M.R. Popham – M.A.V. Gill, The Latest Sealings from
the Palace and Houses at Knossos, BSA Studies I, 1995
- Poursat, Quartier Mu II*
J.-Cl. Poursat, in: B. Detournay – J.-Cl. Poursat – F. Van-
denabeele, Fouilles exécutées à Mallia. Le Quartier Mu
II, Vases de pierre et de métal, vannerie, figurines et re-
liefs d'applique, éléments de papure et de décoration,
armes, sceaux et empreintes, ÉtCrét XXVI, 1980
- Poursat, Quartier Mu III*
J.-Cl. Poursat, Fouilles exécutées à Mallia. Le Quartier
Mu III, Artisans Minoens: Les maisons-ateliers du quar-
tier Mu, ÉtCrét 32, 1996
- PP* La parola del passato
- Prakt* Πρακτικά της εν Αθήναις Αρχαιολογικής Εταιρείας
- PZ* Prähistorische Zeitschrift
- RA* Revue archéologique
- Rehak, The Role of the Ruler*
P. Rehak (Hrsg.), The Role of the Ruler in the Pre-
historic Aegean. Proceedings of a Panel Discussion Pre-
sented by the Annual Meeting of the Archaeological
Institute of America, New Orleans, Louisiana, 28
December 1992, Aegaeum 11, 1995
- RendLinc* Atti dell'Accademia nazionale dei Lincei. Classe di sci-
enze morali, storiche e filologiche. Rendiconti
- Rutkowski, Cult Places*
B. Rutkowski, Cult Places in the Aegean World, 1972
- Rutkowski, Kultdarstellungen*
B. Rutkowski, Frühgriechische Kultdarstellungen, 8.
Beih. AM, 1981

Sakellariou, CollGiam

A. Xénaki-Sakellariou, Les cachets minoens de la Collection Giamalakis, ÉtCrét X, 1958

Sapouna-Sakellaraki, MZ

E. Sapouna-Sakellaraki, Μινωικόν Ζώμα, 1971

SMEA

Studi Micenei ed Egeo-Anatolici, 1971

Snijder, KK

G.A.S. Snijder, Kretische Kunst, 1936

Spartz, Wappenbild

E. Spartz, Das Wappenbild des Herrn und der Herrin der Tiere in der minoisch-mykenischen und frühgriechischen Kunst, 1962

TUAS

Temple University Aegean Symposium

Weingarten, Zakro Master

J. Weingarten, The Zakro Master and his Place in Prehistory, 1983

Younger, Middle Phase

J.G. Younger, Bronze Age Aegean Seals in their Middle Phase (ca. 1700–1550 B.C.). Studies in Mediterranean Archaeology CII, 1993

Younger, Aegean Seals II

J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Masters and Workshops II. The First Generation Minoan Masters, Kadmos 22, 1983, 109 ff.

Younger, Aegean Seals III

J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Masters and Workshops III. The First Generation Mycenaean Masters, Kadmos 23, 1984, 38 ff.

Younger, Aegean Seals IV

J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Stylistic Groups IV. Almond- and Dot-Eye Groups of the Fifteenth Century B.C., Kadmos 24, 1985, 34 ff.

Younger, Iconography

J.G. Younger, The Iconography of Late Minoan and Mycenaean Sealstones and Finger Rings, 1988

Yule, ECS

P. Yule, Early Cretan Seals: A Study of Chronology. Marburger Studien zur Vor- und Frühgeschichte 4, 1980

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

<i>ANM</i>	Aj. Nikolaos Museum Inv.Nr.
<i>AT</i>	Aj. Triada
<i>B.</i>	Breite
<i>CbM</i>	Chania Museum Inv.Nr.
<i>Db.</i>	Durchbohrung
<i>erb.</i>	erhalten
<i>FMA</i>	Florenz, Museo Archeologico Inv.Nr.
<i>Gr.Nr.</i>	Grabungsnummer
<i>H.</i>	Höhe
<i>b.</i>	horizontal
<i>HMGiam</i>	Iraklion Museum, Sammlung Giamalakis Inv.Nr.
<i>HMp</i>	Iraklion Museum, (pottery) Keramik-Inv.Nr.
<i>HMpⁱⁿ</i>	Iraklion Museum, (πίνακίδες) Tontafel-Inv.Nr.
<i>HMs</i>	Iraklion Museum, Tonplomben-Inv.Nr.
<i>HMS</i>	Iraklion, Museum, Siegel-Inv.Nr.
<i>KSM</i>	Knossos, Stratigraphical Museum
<i>L.</i>	Länge
<i>AAPM</i>	Amsterdam, Allard Pierson Museum Inv.Nr.
<i>RMP</i>	Rom, Museo Preistorico-Etnografico L. Pigorini Inv.Nr.
<i>KSM</i>	Knossos, Stratigraphisches Museum Nr.
<i>MGM</i>	Mallia, Grabungsmagazin Nr.
<i>MP</i>	Myrtos-Pyrgos Nr.
<i>PK</i>	Paläkastros Nr.
<i>SM</i>	Sitia Museum Inv.Nr.
<i>v.</i>	vertikal
∅	Durchmesser

Alle Maßangaben in Zentimetern.

TRANSKRIPTIONSTABELLE

Wie in den bereits erschienenen Bänden II,1, II,2, II,3, II,4, IV, V Suppl. 1 A und B des Corpus werden die griechischen Ortsnamen in der Regel in Anlehnung an die neugriechische Aussprache nach folgender Tabelle ins Deutsche transkribiert:

α		ä
αυ		af oder av
β		v
γγ		ng
γε		je
γκ		ng
γ + i-Laut		ji
δ		d
ει		i
ευ		ef oder ev
ζ		s
η		i
θ		th
λ		l oder ll
μπ	am Wortanfang	b
μπ	in Wortmitte	mb
ν	in Wortmitte	n oder nn
ντ	am Wortanfang	d
ντ	in Wortmitte	nd
ου		i
ο		r oder rr
ου		ou
σ		s oder ss
υ		y
φ		ph
χ		ch

EINLEITUNG

Ingo Pini

Allgemeines

Die Anordnung der Katalogtexte erfolgt nach demselben Schema wie in CMS II,7. Wie in diesem Band haben sich die Autoren darum bemüht, die Materialien und Formen der abgedruckten Siegelflächen zu bestimmen und die Qualität der Abdrücke zu beurteilen. Diese Angaben sind bis zu einem gewissen Grad subjektiv. Sie beruhen aber auf der sorgfältigen Untersuchung der antiken Abdrücke sowie der modernen Abdrücke bzw. Abgüsse derselben¹ und schließlich auch auf einer langjährigen Erfahrung im Umgang mit Siegeln und Tonplomben. Die Motivzeichnungen wurden wie in CMS II,7 auf der Grundlage aller vorhandenen Abdrücke, d.h. in Einzelfällen auch solcher von anderen Fundplätzen, angefertigt. Dieselbe Zeichnung eines Siegelmotivs wurde in dem Band wiederholt veröffentlicht, wenn Abdrücke derselben Siegelfläche an verschiedenen Fundorten belegt sind. Von manchen Motiven befinden sich mehrere zeichnerische Wiedergaben im Archiv, die alle zugunsten einer weiteren Neuzeichnung verworfen wurden. Damit sind einige der Schwierigkeiten bei der Edition des Materials umschrieben. Wie in Band II,7 erreichen die Motivzeichnungen in der Regel nur eine Wiedergabegenauigkeit von etwa 80%. Dies liegt zum einen an der Qualität und an dem Erhaltungszustand der Abdrücke, zum andern auch an der subjektiven Schweise und der Art der Wiedergabe der Zeichnerin bzw. des Zeichners. Durch diese Feststellung wird nicht die Qualität der zeichnerischen Darstellung kritisiert. Es soll nur deutlich gemacht werden, daß eine objektive Wiedergabe zwar angestrebt wird, aber nicht erreicht werden kann. Zur Erleichterung für den Benutzer wurden in den Motivzeichnungen viele nur fragmentarisch erhaltene Siegelflächen in den gesicherten bzw. von den Bearbeitern vermuteten Kontur des ursprünglichen vollständigen Siegelabdrucks eingefügt. In vielen Fällen wurden Fotos ein und desselben Motivs mit unterschiedlichen Beleuchtungen nebeneinander veröffentlicht. Bei Motiven, für die nach sorgfältiger Prüfung keine Zeichnung vorgelegt wird, empfehlen die Bearbeiter dem Benutzer des Bandes, von den Katalogbeschreibungen abweichende eigene Beschreibungen nicht ohne genaue Prüfung des Abdrucks vorzunehmen.

Einige Tonplomben von den verschiedenen Fundorten werden hier nicht veröffentlicht, weil die Motive nicht (mehr?) erkennbar sind oder weil Einzelstücke zum Zeitpunkt der Bear-

¹ In den Archiven des CMS in Marburg befindet sich eine relativ vollständige Sammlung von Abdrücken bzw. Abgüssen und Nachgüssen der antiken Abdruckoberflächen sowie von Gegenstandsabdrücken und von Abgüssen gebrochener Plombenflächen. Nur in den Fällen, in denen sehr viele Plomben mit Abdrücken derselben Siegel- bzw. Ringfläche vorhanden waren, wurde eine Auswahl getroffen.

beitung in den Sammlungen nicht auffindbar waren². Gleichfalls nicht aufgenommen wurden Abdrücke von relativ großen planen runden Stempeln auf Gefäßen aus Mallia³, die eine andere Funktion und Bedeutung als die Siegel hatten.

Die Abdruckträger

Das Anliegen des Corpus ist in erster Linie die Wiedergabe der geschnittenen Motive auf den Siegeln und auf den antiken Abdruckträgern. Weitere Informationen zum Motivträger (Siegel oder antiker Abdruck auf einem Abdruckträger) werden in den Katalogtexten sowie in den Tabellen am Schluß des Bandes geboten. Darüber hinaus geht W. Müller ausführlich auf die Typologie der Abdruckträger ein⁴. Da das wissenschaftliche Interesse in zunehmendem Maße auch den Plombenformen gilt, wurden in den Tabellen 1–3 am Schluß des Bandes verschiedene von den Mitarbeitern des Corpus erfaßte Angaben zu den Tonplomben zusammengestellt. Hingewiesen sei hier auf die oft schlechte Qualität der Abdrücke auf den ‚Tongewichten‘ bzw. auf ihren schlechten Erhaltungszustand. In vielen Fällen können die Motive der Abdrücke auf diesen Objekten daher nicht identifiziert werden.

Während in Aj. Irini auf Kea Stempel, deren Stempelflächen mit ineinander beschriebenen Kreisen, also mit sehr simplen Motiven dekoriert waren, zum Schmuck von Gefäßrändern verwendet wurden⁵, hat man Kat.Nr. 205 aus Mallia mit einem ähnlichen Motiv offensichtlich bewußt zur Kennzeichnung eines Gefäßhakens benutzt.

Über die Besitzer der abgedruckten Siegel erlauben die Abdrücke kaum eine Aussage⁶. Es soll nicht bestritten werden, daß die vorhandenen Abdrücke ein und desselben Siegels auf mehreren Abdruckträgern wahrscheinlich von demselben Siegelbenutzer stammen. Jedoch sollten wir nicht vergessen, daß die durch die Grabungen wiederentdeckten Gruppen von Tonplomben von den verschiedenen Fundorten mit großer Wahrscheinlichkeit in einem relativ eng begrenzten Zeitraum (in einer Woche oder einem Monat?) angefertigt worden sind. Möglicherweise hat derselbe Siegelbenutzer in ein bis zwei Stunden 100 oder mehr Plomben angefertigt und alle mit demselben Siegel gestempelt. Aber läßt sich daraus der Schluß ziehen, daß er nur dieses eine Siegel benutzte oder daß er der Eigentümer war? Wenn man bedenkt, daß in Haus A von Kato Zakros 262 verschiedene Siegelflächen nachgewiesen sind, kommen einem Zweifel, ob damit wirklich ebensoviele Siegelbesitzer nachgewiesen werden können. Ebenso wäre es denkbar, daß mehrere Siegel einem begrenzten Personenkreis für administrative Zwecke zur Verfügung standen. Derselbe Siegelbenutzer könnte demnach am folgenden Tag oder für einen anderen Zweck ein anderes Siegel benutzt haben.

Der Band belegt besonders gut die vielseitige Verwendung von Siegeln auf sehr unterschiedlichen Abdruckträgern. Neben den verschiedenen Tonplomben, Noduli und Roundels

² Dazu gehört die Tonplombe aus der Trapeza-Höhle H.W. und J.D.S. Pendlebury – M.B. Money-Coutts, BSA 36, 1935/36, 98 Nr. 17 Abb. 21.

³ Godart – Olivier, Quartier Mu I 106 ff. Taf. XXII–XXXII.

⁴ s. unten S. 339 ff.

⁵ CMS V Nr. 451–455.

⁶ Anders Hallager, Minoan Roundel I 91 f. und Appendix 2.

sind vor allem Abdrücke auf Gefäßhenkeln und auf ‚Gewichten‘ vertreten⁷. Abdrücke auf Henkeln waren bislang bereits aus FH II-Kontexten bekannt⁸. Mit der Vorlage des neuen Materials ist eine entsprechende Verwendung von Siegeln jetzt auch auf Kreta bezeugt. Aus FM II/MM I A stammen Kat.Nr. **191(?)**, **205(?)**, **223–225**, **246(?)**, CMS V Suppl. 1 B Nr. 145, 351, 375 und Beispiele aus Knossos⁹ und Kato Symi¹⁰. In MM II sind die folgenden Belege zu datieren: Kat.Nr. **189**, **208**, **214**, **219**, **220**, **226–231**, ferner CMS V Suppl. 1 B Nr. 329. Aus SM I stammt Kat.Nr. **215** auf einem Gefäßhenkel aus Mallia. Der Abdruck Kat.Nr. **249** auf einem Henkel stammt möglicherweise von einem Importsiegel aus Zypern. Insgesamt ist die Anzahl der erhaltenen Siegelabdrücke auf Gefäßhenkeln viel zu gering für die Annahme einer systematischen Kennzeichnung von Gefäßen seitens des Töpfers; denn die genannten Beispiele machen nach grober Schätzung weit weniger als 0,1% der erhaltenen Gefäße aus. Weitergehende Deutungen bleiben daher reine Spekulation. Auffällig ist indes die Belegdichte in Mallia, Myrtos-Pyrgos und vermutlich ebenfalls in Kato Symi. Eigenartig sind die drei Tonkonoide mit Siegelabdrücken auf der Basis und horizontaler Durchbohrung unter der Spitze Kat.Nr. **149** und **150** aus Archanes sowie Kat.Nr. **155** aus Sphoungaras, die zusammen mit einigen weiteren, nicht in diesem Band enthaltenen Beispielen¹¹ eine kleine Gruppe bilden. In der Regel ist der Durchmesser der Basis kaum größer als derjenige der Siegelfläche. Der Verwendungszweck dieser Konoide läßt sich nur vage vermuten. Vielleicht dienten sie als Amulette oder ähnlich den Noduli als Quittungen oder Kontrollmarken, obwohl auch diese letztere Deutung keineswegs gesichert ist. Die Mehrzahl dieser Konoide konnte an einem Band getragen werden. Anders verhält es sich bei einigen formal verwandten Tonkonoiden mit in die Basis eingetieften Siegelmotiven¹². Bei einem dieser Exemplare aus Mallia ist ein Tonabdruck des Siegelabdrucks, also ein Duplikat der Siegelfläche, mit einem umlaufenden Tonstreifen an der Unterseite des Konoids befestigt¹³. Diese letztgenannten Stücke sind wegen der bewußten Vervielfältigung von Siegelflächen bedeutsam. Die Benutzung solcher ‚Kopien‘ zum Siegeln hätte nur heimlich oder durch autorisierte Personen erfolgen können, da man das andersartige Material des ‚Siegels‘ sogleich erkannte. Die Verwendung derartiger Duplikate kann an Orten mit Abdrücken von identischen bzw. leicht modifizierten Siegelflächen wie etwa in Kato Zakros eine Rolle gespielt haben. Akzeptiert man einen solchen Einsatz, dann muß unser Verständnis

⁷ Das Motiv des planen, annähernd runden Abdrucks auf einem Gefäßhenkel von Paläkastros (L.H. Sackett – R.M. Popham, BSA 60, 1965, 301 Abb. 18 u. S. 304 Nr. 21 = H.-G. Buchholz – V. Karageorghis, *Altägäis und Altkypros* [1971] 114 Nr. 1371) wurde wegen des schlechten Erhaltungszustands des Abdrucks nicht in den Band aufgenommen. Die veröffentlichte Motivzeichnung ist keineswegs gesichert, s. auch den einführenden Text zu Paläkastros unten S. 276f. Ein Gefäßhenkel mit dem Abdruck eines MM II-Hieroglyphensiegels aus Mallia (Godart – Olivier, CHIC Nr. 132) ist heute verschollen.

⁸ CMS V Nr. 52, 458, 467, 475; V Suppl. 1 B Nr. 145, 351.

⁹ I. Pini in: Palaima, ASSA 34 f. Tableau 1.

¹⁰ A. Lembessi, *Prakt* 1993, 229 Taf. 142 b; *Ergon* 1993, 107 Abb. 101. Weitere Beispiele sind noch unveröffentlicht.

¹¹ Die Beispiele aus Apodoulou L. Godart – Y. Tzedakis, *Témoignages archéologiques et épigraphiques en Crète occidentale du Néolithique au Minoen Récent III B* (1992) Taf. LXXXII, 1–2; ferner das Tonkonoid CMS V Suppl. 1 B Nr. 343 aus Paläkastros, dessen Basis in Relation zu dem Siegelabdruck jedoch relativ groß ist.

¹² I. Pini in: *Aux origines de l'hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre* (1984) 77 ff. Taf. IV–XVI, 3; ferner das Tonkonoid Popham – Gill, *Latest Sealings* Taf. 16, U 19 (= HMs 422). Nicht zu diesen Exemplaren zu rechnen ist das ‚Tönmodell‘ eines Siegelrings J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967, 20 Abb. 10, das zum Siegeln ungeeignet war.

¹³ Pini a.O. (Anm. 12) Taf. XIV 1 a-c (= CMS II,1 Nr. 419).

der Rolle der Siegel in der Administration zumindest partiell neu durchdacht werden. Denkbar wäre aber auch die Kopie eines Motivs als Muster für weitere Siegel.

Die verwendeten Siegel und Ringschilder

In den Katalogbeschreibungen wurden meist Angaben zu den für die Abdrücke verwendeten Siegeln und Ringschildern gemacht¹⁴. Als Kriterien wurden hierbei der Abdruckkontur, die Wölbung der Siegelfläche, die Art des Reliefs, das Bildthema und die Komposition berücksichtigt. Die Angaben beruhen aber letztlich auf der subjektiven Erfahrung des Autors im Umgang mit antiken Siegeln, Abdrücken und modernen Abgüssen. Sie erheben daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Aus der FM- und MM-Periode müssen der Abdruck eines FM III/MM I A-Stempelzylinders bzw. Konoids Kat.Nr. **154** auf einer Plombe aus der Höhle von Ellenos Amariou hervorgehoben werden. Interessant sind die Abdrücke metallener Stempel auf einem MM II-Becken aus Phästos Kat.Nr. **252** und **253** sowie die Abdrücke von Metallsiegeln Kat.Nr. **167** auf einem ‚Gewicht‘ und Kat.Nr. **216** auf einem pithoiden Gefäß aus Mallia. In ähnlicher Weise sind Kat.Nr. **163** und **164** mit ihren ungewöhnlich planen Flächen als Zierstempel auf einem rechteckigen Gefäß zu werten. Aufschlußreich ist die Beurteilung des Materials der auf den MM II-Tonplomben aus Quartier Mu von Mallia verwendeten Siegel Kat.Nr. **176–208**. Von diesen waren mehr oder weniger eindeutig 18 Exemplare aus hartem Stein gegenüber 15 aus weichem Stein. In der nur wenige Meter entfernten Gemmenschneiderwerkstatt wurden nach Ausweis der Funde indes nur sehr wenige Hartsteinsiegel geringer Qualität geschnitten. Gegenwärtig läßt sich die Frage nicht beantworten, ob die auf den Tonplomben von Quartier Mu verwendeten Hartsteinsiegel, die zumindest teilweise eine vorzügliche Qualität aufweisen, in Mallia geschnitten wurden oder von anderen Orten dorthin gelangten. In einigen Fällen sind gute Parallelen aus Knossos belegt. Einige Weichsteinsiegel wie z.B. Kat.Nr. **187**, **192–194** und **196** lassen sich jedoch stilistisch der Produktion der Gemmenschneiderwerkstatt von Mallia zuweisen. Eine gewisse Nähe zu den Arbeiten der Werkstatt zeigt auch das auf dem ‚Tongewicht‘ aus Quartier Theta verwendete Siegel Kat.Nr. **175**. Von den insgesamt 182 Abdruckmotiven auf SM I-Tonplomben aus Aj. Triada (Kat.Nr. **1–148**), Gournia (Kat.Nr. **157–162**), Mallia (Kat.Nr. **211**), Myrtos-Pyrgos (Kat.Nr. **232–235**), Sklavokambos (Kat.Nr. **255–272**) und Tylissos (Kat.Nr. **274–278**) konnte für 15 nicht die Siegelform angegeben werden. Somit verbleiben 167 Abdruckmotive auf SM I-Tonplomben. 52 davon und also 31,14% und damit ein außerordentlich hoher Anteil stammen von metallenen Ringschildern. Die Mehrzahl von diesen bestand sehr wahrscheinlich aus Gold. Die Abdrücke Kat.Nr. **123(?)**, **140** und vermutlich auch Kat.Nr. **141** stammen von runden Ringschildern. Auf Kat.Nr. **140** ist der Ansatz des Reifs im Plastilinabdruck der Abdruckoberfläche zu erkennen¹⁵. Es kann also nicht ausgeschlossen werden, daß weitere Abdrücke konvexer runder Siegelflächen von Ringschildern stammen. Die Ringschilder Kat.Nr. **36(?)** und **282** sind quer zur Längsachse graviert wie die ‚Master Impression‘ aus Chania¹⁶. Neun mit Nieten am Reif befe-

¹⁴ s. auch Index III.

¹⁵ Auf der Tonplombe HMs 739 aus Phästos (CMS II,5 Nr. 182) konnte nach der Edition des Materials im CMS gleichfalls der Abdruck eines Metallrings mit rundem Ringschild nachgewiesen werden.

¹⁶ CMS V Suppl. 1 A Nr. 142.

stigte Ringschilde (Kat.Nr. 5. 9. 30. 35. 70. 77[?]. 78. 96 und 263) bestanden vermutlich aus Bronze oder aus zwei verschiedenen Metallen. Zumindest kennen wir zwei entsprechende antike Bronzeringe, deren Niete sich gleichfalls in der Abdruckmasse abzeichnen¹⁷. Die Mehrzahl der Darstellungen auf den vermuteten Bronzeringen weist keine herausragende Qualität auf, wenn man einmal absieht von Kat.Nr. 30 und 70. Aufgrund der Schnittiefe und der Art der Gravur konnten innerhalb derselben Gesamtzahl drei Ringschilde aus hartem Stein (Kat.Nr. 122[?], 233[?] und 274) sowie zwei aus weichem Stein (Kat.Nr. 3 und 72) identifiziert werden¹⁸. Letztere Bestimmung mag zunächst überraschen. Doch kennen wir mehrere Siegelringe mit geschnittenen Motiven aus Weichstein¹⁹. Kat.Nr. 274 ist der Abdruck eines der größten Ringschilde aus SM I mit einer ursprünglichen Länge von ca. 3,6 cm. Damit war er größer als der ‚Ring des Nestor‘²⁰. Auf den SM I-Tonplomben aus Aj. Triada konnten schließlich 31 Abdrücke von Lentoiden und je ein Abdruck von einem Amygdaloid und einem Kissen identifiziert werden. Nimmt man die beiden bereits erwähnten Abdrücke von Ringschilden aus weichem Stein hinzu, so ergibt dies 34 Weichsteinsiegel oder 20,36% der bereits genannten 167 Abdruckmotive auf SM I-Plomben. Der Ringabdruck Kat.Nr. 36 weist eine Merkwürdigkeit auf: In der Darstellung erscheint der Oberkörper der männlichen Gestalt gegenüber dem Unterkörper stark versetzt. Da die Qualität der Arbeit relativ gut ist, möchte man keinen Fehler des Graveurs annehmen, sondern eher eine technische Erklärung suchen²¹. Doch leider bietet sich keine überzeugende Deutung des Befundes an. Eine weitere Eigenart ist auf dem Abdruck des Hartsteinsiegels Kat.Nr. 280 zu erkennen. Auf dem Grund erscheinen in extrem feinem Relief Spiralmotive. Sie sind so außergewöhnlich fein, daß man sich ihre Gravur mit dem Rade kaum vorstellen kann. Aber auch dieses Phänomen kann nicht erklärt werden. Der Abdruck Kat.Nr. 110 aus Aj. Triada wurde nicht mit der Fläche eines kissenförmigen Siegels angefertigt, wie J. Weingarten annimmt²², sondern mit einer planen rechteckigen Siegelfläche, deren eine Ecke bestoßen war²³. Das Motiv, ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln, und die Art seiner Wiedergabe deuten darauf hin, daß es kaum vor SM I graviert wurde. Auf einigen modernen Abdrücken bzw. Abgüssen der antiken Abdruckoberflächen sind die durch den Bohrkanal verlaufenden Schnüre zu erkennen (Kat.Nr. 28. 53. 73. 83. 85. 92. 99. 101. 107. 117. 133. 136. 247 und 287). Das soeben erwähnte rechteckige Siegel mit planer Fläche Kat.Nr. 110 hatte ausnahmsweise zwei parallel verlaufende Bohrkanäle.

In nahezu allen größeren Komplexen von Tonplomben mit Siegelabdrücken gibt es einige Fälle, in denen das Abdruckmotiv bereits unmittelbar nach dem Zeitpunkt der Anfertigung kaum identifizierbar und damit für die Administration weitgehend wertlos war. In Aj. Triada

¹⁷ CMS II,3 Nr. 15 mit Silbernielen und Nr. 305.

¹⁸ Ringschilde aus Weichstein wurden auch auf den Abdrücken CMS II,7 Nr. 6. 7. 12(?). 13. 19. 93(?). 211 aus Kato Zakros erkannt.

¹⁹ z.B. die FM III/MM I-Ringe CMS V Suppl. 1 A Nr. 114; X Nr. 26; Kenna, CS Nr. 32; ferner unveröffentlichte Ringschilde im Museum von Iraklion (HM 2665) und im Ashmolean Museum (Inv.Nr. 1941.100).

²⁰ I. Pini, *OxfJA* 17, 1998, 1 ff.

²¹ s. zu ähnlichen Fällen M.A.V. Gill in: F. Matz, *Die Kretisch-Mykenische Glyptik und ihre gegenwärtigen Probleme* (1974) 34 ff. I. Pini in: *MOPS, Tonplomben aus Pylos* Nr. 2 Taf. 1.

²² J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 91.

²³ Beschädigte Siegel wurden öfter auf Tonplomben nachgewiesen. Vgl. z.B. CMS I Nr. 235 (= W. Müller – J.-P. Olivier – I. Pini, *AAA* 1998, 23 ff. Nr. 11 A); II,5 Nr. 300; schließlich auf dem Pithos aus Knossos Evans, *PM* I 564 Abb. 410 und auf einem noch unveröffentlichten SH-Pithos aus Livanates im opuntischen Lokris. In letzteren Fällen dienten die Siegelabdrücke jedoch nur als Schmuck.

sind es die 15 Abdrücke Kat. 146 mit annähernd gleich guter Abdruckqualität, die ein schlecht erhaltenes bzw. graviertes Motiv aufweisen²⁴. Offensichtlich war das administrative System doch nicht so perfekt, wie es gelegentlich dargestellt wird.

Der Band enthält eine Anzahl von Abdrücken jeweils desselben Ringschilds, die an verschiedenen Fundorten gefunden wurden. Diese Ringabdrücke hat erstmals J.H. Betts ausführlich erörtert²⁵. Ausgehend von einer Kultszene aus Knossos, die sowohl in mehreren Abdrücken als auch in einem Tonmodell belegt ist²⁶, kam er zu dem Schluß, daß von diesen Siegelringen herausragender Qualität, die seiner Ansicht nach sehr wahrscheinlich aus Knossos stammten, Replikat hergestellt wurden²⁷. Das ‚Tonmodell‘ ist unvollständig und wies bereits ursprünglich Details wie z.B. eine tiefe Rille am unteren Rand auf, die eindeutig gegen die Verwendung für die Herstellung von Replikaten sprechen. Relativ einfach war es dagegen, das Replikat eines Ringschilds in Ton herzustellen. Man mußte lediglich noch einmal vom erhaltenen Abdruck des Ringschilds einen Abdruck herstellen, der dann wiederum das ‚Intaglio‘ ergab. Gegen die Annahme von Metallreplikaten spricht die Tatsache, daß es unter den erhaltenen goldenen Ringschilden nicht einen einzigen gibt, der eindeutig gegossen worden ist²⁸. Die erhaltenen Steatitmodel für Ringschilde weisen alle eine relativ grobe Art der Wiedergabe auf, die in krassem Gegensatz steht zu der überwiegend sehr feinen Detailwiedergabe auf den meisten erhaltenen Goldringen bzw. auf Tonabdrücken solcher Goldringe. Für das Vorhandensein von Abdrücken desselben Ringschilds an verschiedenen Orten muß man also eine andere Erklärung finden. Es bleibt bei den bereits von Betts genannten Möglichkeiten: Entweder wurden die Plomben bzw. Noduli von dem Ort aus verschickt, an dem sich der Ring bzw. sein Benutzer²⁹ befand, oder aber der Siegelbenutzer reiste zu den Orten, an denen Tonabdrücke belegt sind. Die erstere Möglichkeit wird jetzt durch die neugefundenen Tonplomben von Akrotiri auf Thera gestützt³⁰. Auch die Annahme von Knossos als Ursprungsort für die Herstellung dieser Ringe erscheint nicht zwingend. Von den Ringabdrücken mit Stier- bzw. Stierspieldarstellungen dieses Bandes sowie von denen, die das Wagengespann Kat.Nr. 19 und 260 zeigen, stammt kein Beleg aus Knossos. Wurden die Ringe also nur außerhalb von Knossos oder nur für Sendungen von Knossos nach anderen Orten eingesetzt? Nur die Kampfszene Kat.Nr. 15 begegnet auch auf zwei Abdruckfragmenten aus Knossos³¹. Hallager sieht auch in Kat.Nr. 17 allein aufgrund der Größe und des Motivs ein Replikat aus Knossos³². Würde man dieser Argumentation folgen und sie konsequent weiter entwickeln, so müßte man zu dem Schluß gelangen, daß alle Siegelringe und Siegel guter Qualität mit überdurchschnittlichen

²⁴ Vgl. auch hier Abb. 1, den Abdruck eines gerippten Blattes auf einer fragmentarisch erhaltenen Schnurendplombe oder die Gewebeabdrücke CMS II,5 Nr. 327. Vgl. ferner die 12 Abdrücke CMS II,7 Nr. 237 oder der völlig unklare Abdruck guter Qualität HMs 1281 aus Knossos. Es ließen sich leicht weitere Beispiele anführen.

²⁵ Betts a.O. (Anm. 12) 15 ff.

²⁶ Popham – Gill, *Latest Sealings* Taf. 7 Nr. 1938.1015a und 278; 8 Nr. 279. 277.

²⁷ Betts a.O. (Anm. 12) 21. 26. s. dazu ferner ausführlich Hallager, *Minoan Roundel I* 207 ff.

²⁸ Die meisten existierenden Ringschilde wurden in den letzten Jahren von W. Müller und I. Pini nochmals eingehend untersucht. Sie sind meist sowohl graviert als auch gepunzt.

²⁹ Der Begriff Siegelbenutzer, wie ihn Hallager verwendet, ist dem Begriff Siegelbesitzer, den J. Weingarten in ihren Untersuchungen eingeführt hat, vorzuziehen. Das abgedruckte Siegel (Metallring oder Steinsiegel) sagt lediglich etwas über die Rangstellung des Benutzers aus, der nicht mit dem Eigentümer identisch sein muß.

³⁰ Ergon 1995, 54 Abb. 37. 38; s. dazu hier Kat.Nr. 19 und 260.

³¹ HMs 369 und 1275. Die Herkunft des letzteren aus Knossos ist nicht absolut gesichert.

³² Hallager, *Minoan Roundel I* 208 f. Abb. 77.

Maßen und singulären Motiven aus Knossos stammen und daß der Rest sich über die Insel verteilt³³. Die Funde stützen eine solche Annahme kaum. Hallager geht in seiner Untersuchung noch einen Schritt weiter mit der Identifikation von ‚local replica rings‘³⁴. Er bleibt indes die Erklärung schuldig, warum es sich bei den von ihm zusammengestellten Motiven um



Abb. 1 CMS II,6 Nr. 161/HMs 101 (links) und Nr. 43/HMs 499 (rechts).



Abb. 2 CMS II,6 Nr. 43/HMs 497 (oben links). 498 (oben rechts) und Nr. 259/HMs 628 (unten).

³³ Es ist noch nicht einmal sicher, daß die Siegelabdrücke auf Tonplomben aus Knossos von Siegeln bzw. Siegelringen stammen, die in knossischen Werkstätten graviert wurden.

³⁴ Hallager, *Minoan Roundel I* 209 ff. Abb. 78. Das Bild wird schon durch die unterschiedliche und teilweise unzureichende Qualität der zeichnerischen Wiedergabe der Darstellungen verunklärt.



Abb. 3 CMS II,6 Nr. 19/HMs 516 (oben links), 591 (oben rechts)
und Nr. 260/HMs 632 (unten links), 634 (unten rechts).

Abdrücke von Replikaten handeln soll. Bestenfalls könnte man in einem Fall bei Abdrücken aus Kato Zakros³⁵ von Kopien sprechen.

Um dem Benutzer des Bandes die Überprüfung der verschiedenen Abdrücke ein und desselben Ringschilds zu erleichtern, wurden in einigen der genannten Fälle mehrere Abdrücke mit demselben Motiv jeweils auf einem Negativ aufgenommen. Damit ist der Vergrößerungsfaktor der einzelnen Abdrücke jeweils absolut identisch. Abb. 1–2 geben Abdrücke desselben Ringschilds von drei verschiedenen Fundorten wieder. Im Einzelnen sind auf den Plomben unterschiedliche Ausschnitte des Ringschilds abgedrückt. Auch ist die Qualität der Abdrücke nicht auf allen Plomben gleich. Einzelheiten des Stiers und teilweise der Bodenlinie sprechen eindeutig dafür, daß ein und derselbe Ringschild abgedrückt ist. Abb. 3 gibt vier verschiedene Abdrücke eines Ringschilds von zwei verschiedenen Fundorten wieder. Einzelheiten der Wiedergabe der Pferde und des Zaumzeugs deuten sicher auf die Verwendung ein und desselben Ringschilds hin. Weitere Abdrücke desselben Ringschilds sind sehr wahrscheinlich kürzlich in Akrotiri auf Thera zutage gekommen³⁶. Anders zu beurteilen sind die Lentoidabdrücke Abb. 4–5. Die beiden Tonplomben mit demselben oder besser dem gleichen Motiv Kat.Nr. 22 und 23 (Abb. 4) aus Aj. Triada differieren untereinander vor allem aufgrund der insgesamt größeren Maße von Kat.Nr. 22. Kat.Nr. 140 und 141 (Abb. 5) zeigen beide drei sehr ähnlich gestaltete Muscheln in gleicher Anordnung. Bei näherer Betrachtung stellt man einige Unterschiede

³⁵ CMS II,7 Nr. 37 und 38. Doch gibt es klare Unterschiede zwischen beiden.

³⁶ Ergon 1995, 54 Abb. 37. Letzte Sicherheit wird erst die Autopsie der neuen Plomben liefern.



Abb. 4 CMS II,6 Nr. 23/HMs 606 (links) und Nr. 22/HMs 609 (rechts).



Abb. 5 CMS II,6 Nr. 140/HMs 481/1(links) und Nr. 141/HMs 141/3 (rechts).

fest: Der Durchmesser von beiden Abdrücken differiert. Die Innenschraffur der Muscheln ist bei Kat.Nr. **141** dichter als bei Kat.Nr. **140**. Schließlich weist Kat.Nr. **140** nahe der Peripherie einen gepunkteten Kreisrahmen auf. J. Weingarten hat für Fälle wie die von Abb. 4 und 5 den Begriff „look-alike“ eingeführt³⁷, der indes nicht präzise definiert wurde. Er besagt lediglich, daß es sich um gleiche oder ähnliche Motive handelt. Er müßte somit auch angewendet werden etwa auf das beliebte Motiv der beiden hintereinander gestaffelt gelagerten Rinder, von denen das hintere in Nackenansicht dargestellt ist³⁸. Diese Wiederholungen sind ganz einfach das Ergebnis der Arbeit nach einer gemeinsamen, all diesen Motiven zugrundeliegenden Vorlage³⁹. Man könnte ferner z.B. das Motiv der sich balgenden Hunde Kat.Nr. **77–79** anführen.

³⁷ OxfJA 5, 1986, 289 f. Dies. in: Palaima, ASSA 111 mit Taf. XVII a. b. Weitere Beispiele in vorliegendem Band sind Kat.Nr. 163 und 164, die sich nur durch den unterschiedlichen Durchmesser voneinander unterscheiden.

³⁸ Die Motive sind bei Younger, Iconography 79 f. PT 24 zusammengestellt.

³⁹ Es ist dabei gleichgültig, ob ein Abdruck kopiert wurde, oder ob man die Motive nach einer Art Musterbuch auswählte.

Weingarten nennt unter anderem als Beispiele für den Begriff „look-alikes“ die beiden Motive Kat.Nr. **161** und **162**⁴⁰. Der Vergleich zeigt, daß in beiden Fällen Stierspielszenen mit ähnlich gestalteten Stieren wiedergegeben sind. Doch der Springer erscheint in verschiedenen Posen an ganz unterschiedlichen Stellen. Die Anwendung des Begriffs „look-alike“ auf diese beiden Motive ist daher irreführend⁴¹. Die Frage der Verwendung sehr ähnlicher Siegelflächen am selben Ort bedarf der weiteren Erörterung.

Chronologie

Das in vorliegendem Band enthaltene Material ist schon deshalb stilistisch sehr gemischt, weil es von verschiedenen Fundorten stammt. Wenn man absieht von wenigen relativ frühen und späten Einzelstücken und den überwiegend MM II-Funden aus Mallia, dominieren klar Belege aus SM I-Fundkomplexen. Zu den einzelnen Motiven werden häufig die Arbeiten von J.G. Younger zur Chronologie der Glyptik zitiert. Es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß dies nicht immer gleichbedeutend ist mit einer Zustimmung zu den dort angeführten Gruppen.

Mehrere Abdrücke stammen von Siegeln, die in FM III/MM I A entstanden sein müssen, so z.B. der Abdruck eines Stempelzylinders oder eines Konoids aus Elfenbein auf einer Plombe aus der Höhle von Ellenes Amariou Kat.Nr. **154**⁴², die Abdrücke planer runder Siegelflächen Kat.Nr. **223** und **224** auf Henkeln aus Myrtos-Pyrgos sowie aus Kato Symi⁴³ und schließlich die Abdrücke planer runder Siegelflächen Kat.Nr. **237–240** auf quaderförmigen Gewichten aus Paläkaastro sowie auf der Tonplombe Kat.Nr. **273** aus Trypiti. Diese Beispiele und einige weitere⁴⁴ reichen m.E. aus für die Annahme einer vielfältigen Verwendung der Siegel bereits in der Übergangsphase von FM III-MM I A⁴⁵. Man muß berücksichtigen, daß die Fundmenge für diese Phase bislang viel geringer ist als für MM II und spätere Phasen. Dies liegt eher an dem beschränkten Umfang von Siedlungsgrabungen für den genannten Zeitraum als an einer begrenzten Verwendung von Siegeln. Die vielfältige Benutzung von Siegeln ist in FH II auf dem griechischen Festland und einigen Inseln sicher bezeugt⁴⁶. Zu den Belegen aus FM III/MM I A zählen auch die planen Abdrücke auf den Basen der beiden Tonkonoide Kat.Nr. **149** und **150** aus Archanes. Der Abdruck Kat.Nr. **155** auf dem typologisch verwandten Tonkonoid aus Sphoungaras stammt wahrscheinlich bereits von einem MM I B-Siegel. In dieser Zeit sind vermutlich auch die beiden einander sehr verwandten, etwas ‚archaisch‘ wirkenden Motive der auf den Tonplomben Kat.Nr. **190** und **191** aus Quartier Mu in Mallia abgedruckten planen runden Siegelflächen graviert worden. Erstaunlich ist die Darstellung des Greifen auf dem Abdruck Kat.Nr. **215**, der nach Auskunft des Ausgräbers aus einem MM II-

⁴⁰ In Palaima, ASSA 111 Taf. XVIIIa. b.

⁴¹ An anderer Stelle soll ausführlicher auf die Problematik der Verwendung gleicher und ähnlicher Motive in der Glyptik eingegangen werden.

⁴² Interessant ist die Herkunft dieser Plombe von Ellenes Amariou, die in einer Höhle gefunden wurde; vgl. die FH II-Tonplomben aus der Sas-Höhle auf Naxos CMS V Suppl. 1 B Nr. 106–109.

⁴³ A. Lembessi, Prakt 1993, 229 Taf. 142 b; Ergon 1993, 107 Abb. 101. Mindestens ein unveröffentlichter Abdruck auf einem Gefäßhenkel stammt aus den neueren Grabungen in Iraklion-Poros.

⁴⁴ s. dazu auch I. Pini in: Palaima, ASSA 34 ff.

⁴⁵ s. jedoch J. Weingarten in: D. Evely – H. Hughes-Brock – N. Momigliano (Hrsg.), Knossos, a Labyrinth of History. Papers in Honour of Sinclair Hood (1994) 171 ff., die eine andere Auffassung vertritt.

⁴⁶ s. die Zusammenstellung der Belege bei I. Pini, CMS V Suppl. 1 B S. XVII ff.

Kontext stammt. Vielleicht läßt sie sich auf eine Stufe stellen mit zwei Löwen in Fliegendem Galopp auf Tonplomben aus Phästos⁴⁷. Unter den SM I-Tonplomben aus Aj. Triada fällt Kat.Nr. **143** mit einer hieroglyphischen Inschrift auf, die zweifellos von der Seite eines vierseitigen MM II/III-Prismas stammt⁴⁸. Abdrücke weiterer früherer Siegel können auf diesen Tonplomben nicht nachgewiesen werden. Für die Chronologie bedeutsam ist die Auffindung von Abdrücken desselben Ringschilds Kat.Nr. **19** aus Aj. Triada und **255** aus Sklavokambos in Akrotiri auf Thera⁴⁹. Da die Siedlung von Akrotiri in SM I A zerstört wurde, kann der verwendete Siegelring nicht später zu datieren sein. Dies wiederum führt zwingend zu der Erkenntnis, daß Datierungen von Fundzusammenhängen mit Tonplomben nicht zwangsläufig auch für die verwendeten Siegel und Siegelringe gelten. Die SM I B-Fundkomplexe von Tonplomben enthalten vermutlich einen wesentlich höheren Anteil an SM I A-Siegelmotiven; nur sind wir gegenwärtig absolut noch nicht in der Lage, stilistisch und ikonographisch SM I A-Motive von SM I B-Motiven zu unterscheiden. SM III-Tonplomben sind außerhalb von Knossos außerordentlich selten⁵⁰. Der vorliegende Band enthält drei Belege: die Stopper aus Mallia mit den Lentoidabdrücken Kat.Nr. **173** und **174** sowie Kat.Nr. **210** und das scheibenförmige Gewicht aus Paläkaströ mit dem Lentoidabdruck Kat.Nr. **248**.

Stil und Komposition

Innerhalb eines größeren Fundkomplexes wie etwa in Aj. Triada fallen Unterschiede hinsichtlich der Qualität der abgedruckten Siegelflächen ins Auge. Neben zahlreichen Abdrücken von qualitätvollen Ringschilden und Hartsteinsiegeln wie z.B. Kat.Nr. **4. 11. 15. 19. 43. 44. 56. 57. 70. 75. 89. 91. 102. 123. 128** finden sich mäßige Arbeiten wie z.B. Kat.Nr. **28. 61. 67. 85. 86. 108. 113. 114** oder **261**, die überwiegend in weiche Steine geschnitten waren. Erstaunlich ist die Vielfalt der Hände innerhalb eines Fundkomplexes. Hinzu kommt unser Unvermögen, unterschiedliche Motive als Werke ein und derselben Hand zu erkennen⁵¹. Dies wird deutlich, wenn man Motive mit Darstellungen gleicher Tiere miteinander vergleicht, etwa die Darstellungen von Rindern Kat.Nr. **81–91**, von Hunden Kat.Nr. **75–80**, von ‚Vogelfrauen‘ Kat.Nr. **106–108**, von Vögeln mit ausgebreiteten Flügeln Kat.Nr. **110–115**, von Wasservögeln Kat.Nr. **118–122** und **125–125**, sowie von Schmetterlingen Kat.Nr. **126–128**. Die Aussage bleibt auch dann gültig, wenn man nur Weichstein- bzw. Hartsteinsiegel mit gleichen oder ähnlichen Motiven stilistisch miteinander vergleicht, also etwa Kat.Nr. **84–87, 89–91** oder **110–115**. Beträchtliche Unterschiede bestehen in der Wiedergabe der annähernd gleichzeitig zu datierenden Schweine auf dem Weichsteinsiegel Kat.Nr. **67** und dem Hartsteinsiegel Kat.Nr. **232**. Selten lassen sich mehrere verschiedene Motive einer Hand zuweisen. Zu diesen Ausnahmen zählen

⁴⁷ CMS II,5 Nr. 276 und 277. Beide zeigen die Tiere ebenfalls in Fliegendem Galopp; auch die Füllung mit Dreiblättern ist ähnlich.

⁴⁸ Vgl. die früheren Abdrücke aus Haus A von Kato Zakros CMS II,7 Nr. 56. 213–215. 220 und 221.

⁴⁹ Ergon 1995, 54 Abb. 37.

⁵⁰ CMS V Nr. 235(?); V Suppl. 1 A Nr. 146 und 149.

⁵¹ Zu einem ähnlichen Ergebnis gelangt man, wenn man z.B. in Reihen gleicher oder ähnlicher Motive auf den Abdrücken von Kato Zakros Stilvergleiche anstellt. Bei dem ‚Zakros-Master‘ handelt es sich nicht um eine Einzelpersonlichkeit. Die verwendeten Siegel müssen eher verschiedenen Händen zugewiesen werden, was an anderer Stelle ausführlich erörtert werden soll.

die Weichsteinsiegel Kat.Nr. **73**, **117** und **132**, vielleicht auch die Vögel auf den Weichsteinsiegeln Kat.Nr. **113** und **114**. Verbindende Merkmale zwischen den ersteren Beispielen sind die Blättchen in den Randzonen sowie die überwiegend durch dicke Linien wiedergegebenen Hauptmotive⁵². Die Flügelwesen Kat.Nr. **104** und **105** zeigen bereits aufgrund der Motivwahl eine enge Beziehung zu den phantastischen Kombinationen der Zakros-Gruppe⁵³. Entscheidend sind jedoch die in beiden Komplexen zu beobachtenden dreieckigen Kerbschnitte am Ansatz der Federn auf Kat.Nr. **105**, die über die Motivverwandtschaft hinaus für eine stilistische Verbindung sprechen. Möglicherweise sind auch die Stierdarstellungen der goldenen Ringschilde Kat.Nr. **42–44** und **256** einem Meister zuzuweisen. Es muß jedoch auch erwogen werden, daß der Betrachter in solchen Fällen durch die Verwendung derselben Bildvorlage von verschiedenen Graveuren beeinflusst wird. Die Feststellung einer stilistischen Vielfalt spricht gegen die Annahme von relativ wenigen aktiven Werkstätten oder gar einzelnen Graveuren.

Unter den SM I-Abdrücken läßt sich eine Anzahl ‚talismanischer‘ Motive nachweisen⁵⁴. Es sind dies die Ziegen Kat.Nr. **59(?)**⁵⁵, **60** und **158**, die Vögel Kat.Nr. **110–116**, **277**, das Paneel-Motiv Kat.Nr. **129**, die Kanne Kat.Nr. **130**, die Fische Kat.Nr. **131**, **133** und **134**, das Kreuzmotiv Kat.Nr. **135** sowie die ‚Fischprotomen‘ Kat.Nr. **157**⁵⁶. A. Onassoglou hat die überwiegende Mehrzahl der Vögel mit seitlich ausgebreiteten Flügeln der ‚talismanischen‘ Gruppe zugewiesen⁵⁷. Doch hat bereits Boardman die Zugehörigkeit zumindest einiger Beispiele zum ‚Cut Style‘ erkannt⁵⁸. Einen wichtigen Anhaltspunkt für diese Auffassung bot ihm eine Vogeldarstellung, die neben einer typischen ‚Cut Style‘-Ziege auf einem heute verschollenen dreiseitigen Prisma graviert ist⁵⁹. Dieser eindeutige Beleg spricht für die Richtigkeit seines Vorschlags. Man muß die Gruppe also vermutlich aufteilen. Erschwert wird dies dadurch, daß ein verwandter Vogeltypus auch auf dem Ring aus Sellopoulo belegt ist⁶⁰. Kat.Nr. **99** mit den durch dicke gerade Linien wiedergegebenen Flügeln sollte m.E. nicht als Beispiel des ‚Cut Style‘ angesehen werden. Die Art des Schnitts mit einem Rad, dessen Kante stark abgerundet ist, spricht eher dagegen.

Es folgen einige Einzelbeobachtungen. Singular und ohne überzeugende Parallele ist die Art der Wiedergabe der Kampfszene Kat.Nr. **16**. Kat.Nr. **100** belegt eine der frühesten partiellen Frontalansichten von Tieren⁶¹. Kat.Nr. **74** und **116** zeigen beiderseits eines Mittelmotivs spiegelbildlich wiederholte Darstellungen von Tieren, die wir bereits aus der MM-Glyptik von

⁵² s. dazu bereits J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 98 ff. Mit der Erörterung der „diagnostic lines“ (ebenda 94 ff.) hat sich die Autorin aber offensichtlich einen Scherz erlaubt. Auch ist die „strong stylistic resemblance“ zwischen den drei genannten Motiven und Kat.Nr. 20 (ebenda 99) eher zufälliger und oberflächlicher Art.

⁵³ Vgl. z.B. CMS II,7 Nr. 127–129, 134–137, 144–146. So schon J. Weingarten in: Gale, BATM 307.

⁵⁴ Vgl. auch die ‚talismanischen‘ Motive CMS II,7 Nr. 57(?), 58(?), 99, 105, 106 und 216 aus Kato Zakros.

⁵⁵ Das Motiv weist nicht die charakteristischen Bohrmarken zur Betonung des Rumpfes auf; doch auch die ‚Tannenzweig‘-Motive sind typisch für diese ‚talismanischen‘ Motive.

⁵⁶ Weingarten a.O. (Anm. 52) schließt ferner zu Unrecht Kat.Nr. 18 in die Gruppe der ‚talismanischen‘ Motive ein.

⁵⁷ Onassoglou, DTS 138 ff. s. aber auch ebenda 143.

⁵⁸ Boardman, GGFR 394. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 94 ff. hat in einigen der Darstellungen Arbeiten einer Schule erkannt. Zu den von ihr als Hauptkriterium für die Zuweisung verwendeten „diagnostic lines“ s. oben Anm. 52.

⁵⁹ Boardman, GGFR Abb. 115.

⁶⁰ M.R. Popham, BSA 69, 1974, 218 Abb. 14 D; Taf. 37 a. b. Onassoglou, DTS Taf. LV A.

⁶¹ Weitere Beispiele sind CMS II,7 Nr. 83, 84, 89; CMS I Nr. 189, 389; V Suppl. I A Nr. 123.

dreiseitigen Prismen kennen⁶². Doch seit der frühen Spätbronzezeit werden solche Kompositionen häufiger für Hauptmotive auf Lentoiden und Amygdaloiden verwendet⁶³. Die Nackenansicht von Rindern Kat.Nr. **47**, **48** und **56** sowie die bekannte Staffelung zweier hintereinander gelagerter Rinder treten offensichtlich in SM I erstmals auf. Hingewiesen werden muß auf die stilistisch sehr eigenwillige Wiedergabe von Kat.Nr. **27** und **263**. In der ersteren Darstellung sind vor allem der ‚Rock‘ und die Beine der Gestalt eigenartig gestaltet. Die anikonische Wiedergabe menschlicher Köpfe ist ein Phänomen, das vorwiegend auf SM I-Goldringen, hier z.B. auf den Abdrücken von Ringschilden Kat.Nr. **1**, **3** und **20** belegt ist⁶⁴. Es findet sich aber auch auf Siegeln wie z.B. Kat.Nr. **8**.

Ikonographie

D. Levi hatte in der Erstpublikation der Tonplomben von Aj. Triada als Nr. 1 seines Katalogs ein eigenartiges Abdruckmotiv veröffentlicht⁶⁵. Er erkannte zwar die singuläre Art des Abdrucks, sah aber nicht, daß es sich um den Abdruck eines lanzettförmigen Blattes handelt (Abb. 6), das daher nicht in unseren Katalog aufgenommen wurde. Das Motiv Kat.Nr. **219** hat O. Pelon als Labyrinth beschrieben. Für ein Labyrinth sind Eingang und Ausgang des Systems charakteristisch, Merkmale, die hier jedoch fehlen. Vielmehr handelt es sich – wie im Katalog beschrieben – um eine mäandroide Motiveinheit, die in radialer Drehung viermal wiederholt wurde. Entfernt verwandt ist unter den kretischen Motiven m.E. nur ein Beispiel aus dem Tholosgrab von Porti⁶⁶. Häufiger begegnen systemverwandte Kompositionen auf FH II-Abdrücken z.B. aus Lerna⁶⁷. Auf runden MM-Siegelflächen aus hartem Stein ist die kreisrunde Rahmenlinie nahe der Peripherie gelegentlich wie auf Kat.Nr. **165** mit einer zylindrischen Bohrspitze graviert, die einen relativ großen Durchmesser hatte. Solche Rahmen sind auf den Siegelflächen von Petschaften und Diskoiden öfter belegt⁶⁸. Einige SM I-Motive haben sich offensichtlich seit der Erstveröffentlichung geändert. So ist z.B. auf Kat.Nr. **37** zu dem Wurfspieß ein Jäger hinzugekommen und so haben die Greifen Kat.Nr. **101** Junge bekommen. Mit den Motiven Kat.Nr. **15**, **16** und sehr wahrscheinlich auch **17** liegen eindeutig minoische Kampfdarstellungen aus dem Beginn der Spätbronzezeit vor. Sie sind mehr oder weniger zeitgleich mit entsprechenden Wiedergaben aus den Schachtgräbern von Mykene. Sie widerlegen klar die immer wieder geäußerte Meinung, daß die Minoer im Gegensatz zu den kriegerischen Mykenern friedliebende Menschen waren, für die Kampfszenen keine Themen in der darstel-

⁶² Vgl. z.B. Kenna, CS Nr. 39 a. 55 a; CMS II,2 Nr. 124 a; vgl. aber auch CMS X Nr. 50 (= vermutlich MM III). Dasselbe Kompositionsprinzip findet sich z.B. auf den Abdrücken aus Kato Zakros CMS II,7 Nr. 73, 74, 163(?), 165, 166; V Suppl. 1 A Nr. 137, 178.

⁶³ s. Younger, Iconography PT 28 B-29 B, 31 A-32 C, 24 A, B.

⁶⁴ I. Pini, TUAS 8, 1983, 42 Abb. 1; 44. Die dort aufgeführten Abdrücke AT 120/534 (= hier Kat.Nr. 22), AT 123/532, 535, 601–603 (= hier Kat.Nr. 26), AT 138/523 (= hier Kat.Nr. 2), 143/595 (= hier Kat.Nr. 4) sind aufgrund eingehender neuerer Detailuntersuchungen an den Tonabdrücken auszuscheiden. Daß menschliche Köpfe trotz der geringen Größe in den Darstellungen detailliert wiedergegeben sein konnten, bezugen z.B. die Abdrücke hier Kat.Nr. 11 und CMS II,7 Nr. 16.

⁶⁵ ASAtene 8/9, 1925/26, 85 Nr. 1 Abb. 28 Taf. X.

⁶⁶ CMS II,1 Nr. 351.

⁶⁷ CMS V Nr. 74, 76–80. Vgl. auch das Beispiel aus Akovitika CMS V Suppl. 1 A Nr. 381.

⁶⁸ z.B. CMS I Nr. 430; II,5 Nr. 299; XII Nr. 99, 101; Kenna, CS Nr. 113 a–b.

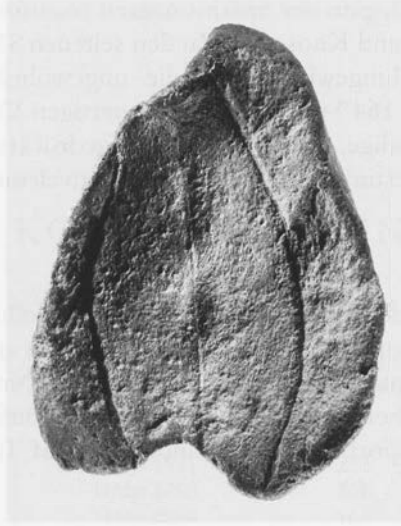


Abb. 6 Schnurendplombe HMs 1675 aus Aj. Triada mit dem Abdruck eines gerippten Blattes.

lenden Kunst waren⁶⁹. Eigenartig ist die Reliefangabe im unteren Teil von Kat.Nr. **15**. Handelt es sich um eine Geländewiedergabe, wie hier vorgeschlagen, oder – zumindest teilweise – um Tiere, die im Einzelnen jedoch nicht klar identifiziert werden können? Rinder waren in der SM I-Glyptik eines der beliebtesten Themen. Neben Darstellungen einzelner Tiere begegnen auf Kat.Nr. **56** und **57** einige der frühesten Belege des Motivs der gestaffelt hintereinander angeordneten Rinder, das in Spätbronzezeit II–III A sehr beliebt wurde. Kat.Nr. **39(?)–41(?)**. **42**. **44**. **256** und **257** liefern Illustrationen zu den verschiedenen Stadien des Stierspiels in SM I⁷⁰. Den Fang mit dem Netz zeigen Kat.Nr. **47–49**. Schließlich ist auch die Stierjagd mit der Waffe belegt. Besonders hervorgehoben werden muß die bereits erwähnte Wiedergabe des Jägers Kat.Nr. **37**. Aufgrund dieser Darstellung können die zahlreichen Wiedergaben von Rindern mit Wurfspießen im Nacken (z.B. Kat.Nr. **38**) eindeutig als Kurzform dieses Motivs angesehen werden. Singulär ist bislang das Motiv Kat.Nr. **50**, das ein Rind wiedergibt, welches in der Stirn von einem Wurfspieß getroffen ist. Auf Kat.Nr. **73**. **74** und **282** sind Affen wiedergegeben. Als theriomorphe Siegel sind sie bereits aus der FM III-MM I A-Periode bekannt⁷¹, und unter den geschnittenen Siegelmotiven begegnen sie seit MM II⁷². Ihre besondere Bedeutung in

⁶⁹ Eine Zusammenstellung kretischer Kampf- und Jagddarstellungen bietet I. Pini in: CMS Beih. 3, 201 ff. Hinzu kommen minoische Darstellungen des Kampfes zwischen Mann und Löwe sowie zahlreiche Wiedergaben von Helmen vorzugsweise auf frühspätminoischen Weichsteinsiegeln; vgl. hier Kat.Nr. 136; ferner CMS II,7 Nr. 124. 129 A. B. 134. 211(?). 217. 219. 231; VII Nr. 158. 195; IX Nr. 152. 158. 166. 167; X Nr. 149. 243; XII Nr. 185 c. 202. Zu dieser Thematik s. jetzt D. Evely in: D. Evely – I.S. Lemos – S. Sheratt (Hrsg.), *Minotaur and Centaur. Studies in the Archaeology of Crete and Euboea presented to Mervyn Popham* (1996) 59 ff. und I. Kilian-Dirlmeier, PBF IV, 12 132 ff., 137 ff.

⁷⁰ s. dazu ausführlich J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, *Politeia II* 507 ff.

⁷¹ Vgl. z.B. CMS II, I Nr. 20. 249. 435; V Suppl. 1 A Nr. 302. 303; X Nr. 31; XI Nr. 69; Sakellariou, *CollGiam* Nr. 2.

⁷² Vgl. z.B. CMS II,5 Nr. 297; V Nr. 233; V Suppl. 1 A Nr. 131. 159; X Nr. 50; Sakellariou, *CollGiam* Nr. 355. 359. 372; Evans, *PM IV* 387 Abb. 321 (= HMs 160); I. Pini in: *MOPS, Tonplomben aus Pylos* 10 Nr. 17 Taf. 6.; s. auch Younger, *Iconography* 154.

der Vorstellungswelt seit dem Beginn der Spätbronzezeit manifestiert sich auch in ihrem Auftreten auf Fresken aus Thera⁷³ und Knossos⁷⁴. Zu den seltenen SM I-Motiven gehört die Eule Kat.Nr. 287. Schließlich sei hingewiesen auf die ungewöhnlichen Frontalansichten von Hirschköpfen Kat.Nr. 163 und 164⁷⁵ und auf den eigenartigen Vierfüßler Kat.Nr. 263. Rätselhaft bleibt das zwar unvollständige, aber relativ gut abgedruckte Motiv Kat.Nr. 97. Nur der Rumpf einer Löwin läßt sich bestimmen. Die anderen Motivelemente bleiben unklar⁷⁶.

Importe

Hingewiesen werden muß auf den Abdruck, nicht auf die Abrollung, des importierten Rollsiegels Kat.Nr. 144⁷⁷ auf einer Tonplombe aus Aj. Triada, auf der auch das Siegel Kat.Nr. 36 abgedrückt ist. Der Abdruck der planen runden Siegelfläche Kat.Nr. 249 auf einem Gefäßhenkel aus Paläkastro stammt möglicherweise von einem kypro-phönizischen Siegel. Zwei weitere Abdrücke bzw. Abrollungen importierter Siegel finden sich auf Tonplomben aus Knossos⁷⁸.

⁷³ Chr. Doumas, *The Wall-Paintings of Thera* (1992) Taf. 85–89, 122. Zu den Themen s. vor allem N. Marinatos in: *Εὐλαπίνη*, 417 ff.; dies., *Boreas* Upp 15, 1987, 123 ff.

⁷⁴ S. Immerwahr, *Aegean Painting in the Bronze Age* (1990) 41 Taf. 10, 11.

⁷⁵ Ein Hirschwortteil ist bereits auf dem dreiseitigen Prisma Kenna, CS Nr. 168 a belegt. Vgl. auch die phantastischen Kombinationen CMS II,7 Nr. 169–171.

⁷⁶ Vgl. den ähnlichen Fall CMS II,7 Nr. 230.

⁷⁷ Die weitere Bibliographie zu dem Stück findet sich im Katalog.

⁷⁸ J.H. Betts, *BSA* 62, 1967, 39 Nr. 42 (= HMs 1252), der Abdruck eines nichtägäischen Skarabäus und Popham – Gill, *Latest Sealings* 20 R 66 Taf. 12 und 29 (= HMs 272), die Abrollung eines kypro-ägäischen Rollsiegels.

KONKORDANZEN

1. Inv.- bzw. Grabungs-Nr. und Kat.Nr.

Abkürzungen: Gr.Nr. = Grabungsnummer, HMGiam = Iraklion Museum Slg. Giamalakis, HMp = Iraklion Museum Keramik-Inventar, HMpin = Iraklion Museum Tontafel-Inventar, HMs = Iraklion Museum Tonplomben-Inventar, HMS =Iraklion Museum Siegel-Inventar

<p>AJ. NIKOLAOS, Archäologisches Museum</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Inv.Nr.</th> <th style="text-align: left;">Kat.Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12567</td> <td>234</td> </tr> <tr> <td>12567</td> <td>235</td> </tr> </tbody> </table>	Inv.Nr.	Kat.Nr.	12567	234	12567	235	<table border="0" style="width: 100%;"> <tbody> <tr><td>HMp 1621</td><td>253</td></tr> <tr><td>HMp 2263</td><td>166</td></tr> <tr><td>HMp 2264</td><td>165</td></tr> <tr><td>HMp 3517</td><td>153</td></tr> <tr><td>HMp 3564</td><td>246</td></tr> <tr><td>HMp 3565</td><td>246</td></tr> <tr><td>HMp 4792</td><td>238</td></tr> <tr><td>HMp 4793</td><td>244</td></tr> <tr><td>HMp 4794</td><td>244</td></tr> <tr><td>HMp 4795</td><td>244</td></tr> <tr><td>HMp 4796</td><td>244</td></tr> <tr><td>HMp 4798</td><td>247</td></tr> <tr><td>HMp 4799</td><td>247</td></tr> <tr><td>HMp 4800</td><td>247</td></tr> <tr><td>HMp 4801</td><td>247</td></tr> <tr><td>HMp 4802</td><td>247</td></tr> <tr><td>HMp 4804</td><td>240</td></tr> <tr><td>HMp 4805</td><td>236</td></tr> <tr><td>HMp 4806</td><td>237</td></tr> <tr><td>HMp 4807</td><td>241</td></tr> <tr><td>HMp 4813</td><td>248</td></tr> <tr><td>HMp 4814</td><td>239</td></tr> <tr><td>HMp 4815</td><td>245</td></tr> <tr><td>HMp 4819</td><td>249</td></tr> <tr><td>HMp 6643</td><td>242</td></tr> <tr><td>HMp 1621</td><td>252</td></tr> <tr><td>HMp 17176</td><td>175</td></tr> <tr><td>HMp 20766</td><td>225</td></tr> <tr><td>HMp 21780</td><td>163</td></tr> <tr><td>HMpin 63</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 64</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 65</td><td>77</td></tr> <tr><td>HMpin 66</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 67</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 68</td><td>21</td></tr> <tr><td>HMpin 69</td><td>21</td></tr> <tr><td>HMpin 70</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 71</td><td>148</td></tr> <tr><td>HMpin 72</td><td>142</td></tr> </tbody> </table>	HMp 1621	253	HMp 2263	166	HMp 2264	165	HMp 3517	153	HMp 3564	246	HMp 3565	246	HMp 4792	238	HMp 4793	244	HMp 4794	244	HMp 4795	244	HMp 4796	244	HMp 4798	247	HMp 4799	247	HMp 4800	247	HMp 4801	247	HMp 4802	247	HMp 4804	240	HMp 4805	236	HMp 4806	237	HMp 4807	241	HMp 4813	248	HMp 4814	239	HMp 4815	245	HMp 4819	249	HMp 6643	242	HMp 1621	252	HMp 17176	175	HMp 20766	225	HMp 21780	163	HMpin 63	142	HMpin 64	142	HMpin 65	77	HMpin 66	142	HMpin 67	142	HMpin 68	21	HMpin 69	21	HMpin 70	142	HMpin 71	148	HMpin 72	142	<table border="0" style="width: 100%;"> <tbody> <tr><td>HMpin 73</td><td>33</td></tr> <tr><td>HMpin 74</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 75</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 76</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 77</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 78</td><td>11</td></tr> <tr><td>HMpin 79</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 80</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 83</td><td>159</td></tr> <tr><td>HMpin 1177</td><td>142</td></tr> <tr><td>HMpin 1347</td><td>98</td></tr> <tr><td>HMpin 1348</td><td>115</td></tr> <tr><td>HMpin 1401</td><td>170</td></tr> <tr><td>HMpin 1402</td><td>171</td></tr> <tr><td>HMpin 1402</td><td>172</td></tr> <tr><td>HMpin 1403</td><td>168</td></tr> <tr><td>HMs 101</td><td>161</td></tr> <tr><td>HMs 102</td><td>162</td></tr> <tr><td>HMs 103/ 1</td><td>160</td></tr> <tr><td>HMs 103/ 2</td><td>160</td></tr> <tr><td>HMs 103/ 3</td><td>160</td></tr> <tr><td>HMs 104</td><td>157</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 1</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 2</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 3</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 4</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 5</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 6</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 7</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 105/ 8</td><td>158</td></tr> <tr><td>HMs 420</td><td>250</td></tr> <tr><td>HMs 427</td><td>274</td></tr> <tr><td>HMs 428</td><td>275</td></tr> <tr><td>HMs 429</td><td>276</td></tr> <tr><td>HMs 430</td><td>278</td></tr> <tr><td>HMs 431</td><td>277</td></tr> <tr><td>HMs 432</td><td>155</td></tr> <tr><td>HMs 433</td><td>156</td></tr> <tr><td>HMs 434/ 1</td><td>20</td></tr> </tbody> </table>	HMpin 73	33	HMpin 74	142	HMpin 75	142	HMpin 76	142	HMpin 77	142	HMpin 78	11	HMpin 79	142	HMpin 80	142	HMpin 83	159	HMpin 1177	142	HMpin 1347	98	HMpin 1348	115	HMpin 1401	170	HMpin 1402	171	HMpin 1402	172	HMpin 1403	168	HMs 101	161	HMs 102	162	HMs 103/ 1	160	HMs 103/ 2	160	HMs 103/ 3	160	HMs 104	157	HMs 105/ 1	158	HMs 105/ 2	158	HMs 105/ 3	158	HMs 105/ 4	158	HMs 105/ 5	158	HMs 105/ 6	158	HMs 105/ 7	158	HMs 105/ 8	158	HMs 420	250	HMs 427	274	HMs 428	275	HMs 429	276	HMs 430	278	HMs 431	277	HMs 432	155	HMs 433	156	HMs 434/ 1	20
Inv.Nr.	Kat.Nr.																																																																																																																																																																			
12567	234																																																																																																																																																																			
12567	235																																																																																																																																																																			
HMp 1621	253																																																																																																																																																																			
HMp 2263	166																																																																																																																																																																			
HMp 2264	165																																																																																																																																																																			
HMp 3517	153																																																																																																																																																																			
HMp 3564	246																																																																																																																																																																			
HMp 3565	246																																																																																																																																																																			
HMp 4792	238																																																																																																																																																																			
HMp 4793	244																																																																																																																																																																			
HMp 4794	244																																																																																																																																																																			
HMp 4795	244																																																																																																																																																																			
HMp 4796	244																																																																																																																																																																			
HMp 4798	247																																																																																																																																																																			
HMp 4799	247																																																																																																																																																																			
HMp 4800	247																																																																																																																																																																			
HMp 4801	247																																																																																																																																																																			
HMp 4802	247																																																																																																																																																																			
HMp 4804	240																																																																																																																																																																			
HMp 4805	236																																																																																																																																																																			
HMp 4806	237																																																																																																																																																																			
HMp 4807	241																																																																																																																																																																			
HMp 4813	248																																																																																																																																																																			
HMp 4814	239																																																																																																																																																																			
HMp 4815	245																																																																																																																																																																			
HMp 4819	249																																																																																																																																																																			
HMp 6643	242																																																																																																																																																																			
HMp 1621	252																																																																																																																																																																			
HMp 17176	175																																																																																																																																																																			
HMp 20766	225																																																																																																																																																																			
HMp 21780	163																																																																																																																																																																			
HMpin 63	142																																																																																																																																																																			
HMpin 64	142																																																																																																																																																																			
HMpin 65	77																																																																																																																																																																			
HMpin 66	142																																																																																																																																																																			
HMpin 67	142																																																																																																																																																																			
HMpin 68	21																																																																																																																																																																			
HMpin 69	21																																																																																																																																																																			
HMpin 70	142																																																																																																																																																																			
HMpin 71	148																																																																																																																																																																			
HMpin 72	142																																																																																																																																																																			
HMpin 73	33																																																																																																																																																																			
HMpin 74	142																																																																																																																																																																			
HMpin 75	142																																																																																																																																																																			
HMpin 76	142																																																																																																																																																																			
HMpin 77	142																																																																																																																																																																			
HMpin 78	11																																																																																																																																																																			
HMpin 79	142																																																																																																																																																																			
HMpin 80	142																																																																																																																																																																			
HMpin 83	159																																																																																																																																																																			
HMpin 1177	142																																																																																																																																																																			
HMpin 1347	98																																																																																																																																																																			
HMpin 1348	115																																																																																																																																																																			
HMpin 1401	170																																																																																																																																																																			
HMpin 1402	171																																																																																																																																																																			
HMpin 1402	172																																																																																																																																																																			
HMpin 1403	168																																																																																																																																																																			
HMs 101	161																																																																																																																																																																			
HMs 102	162																																																																																																																																																																			
HMs 103/ 1	160																																																																																																																																																																			
HMs 103/ 2	160																																																																																																																																																																			
HMs 103/ 3	160																																																																																																																																																																			
HMs 104	157																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 1	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 2	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 3	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 4	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 5	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 6	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 7	158																																																																																																																																																																			
HMs 105/ 8	158																																																																																																																																																																			
HMs 420	250																																																																																																																																																																			
HMs 427	274																																																																																																																																																																			
HMs 428	275																																																																																																																																																																			
HMs 429	276																																																																																																																																																																			
HMs 430	278																																																																																																																																																																			
HMs 431	277																																																																																																																																																																			
HMs 432	155																																																																																																																																																																			
HMs 433	156																																																																																																																																																																			
HMs 434/ 1	20																																																																																																																																																																			
<p>AMSTERDAM, Allard Pierson Museum</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Inv.Nr.</th> <th style="text-align: left;">Kat.Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10.615</td> <td>70</td> </tr> </tbody> </table>	Inv.Nr.	Kat.Nr.	10.615	70																																																																																																																																																																
Inv.Nr.	Kat.Nr.																																																																																																																																																																			
10.615	70																																																																																																																																																																			
<p>FLORENZ, Museo Archeologico</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Inv.Nr.</th> <th style="text-align: left;">Kat.Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>94757</td><td>70</td></tr> <tr><td>94758</td><td>70</td></tr> <tr><td>94759</td><td>117</td></tr> <tr><td>94760</td><td>117</td></tr> <tr><td>94761</td><td>11</td></tr> <tr><td>94762</td><td>11</td></tr> <tr><td>94763</td><td>28</td></tr> <tr><td>94764</td><td>87</td></tr> <tr><td>94765</td><td>66</td></tr> </tbody> </table>	Inv.Nr.	Kat.Nr.	94757	70	94758	70	94759	117	94760	117	94761	11	94762	11	94763	28	94764	87	94765	66																																																																																																																																																
Inv.Nr.	Kat.Nr.																																																																																																																																																																			
94757	70																																																																																																																																																																			
94758	70																																																																																																																																																																			
94759	117																																																																																																																																																																			
94760	117																																																																																																																																																																			
94761	11																																																																																																																																																																			
94762	11																																																																																																																																																																			
94763	28																																																																																																																																																																			
94764	87																																																																																																																																																																			
94765	66																																																																																																																																																																			
<p>IRAKLION, Archäologisches Museum</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Inv.Nr.</th> <th style="text-align: left;">Kat.Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>HMGiam 3095</td><td>280</td></tr> <tr><td>HMGiam 3705</td><td>279</td></tr> <tr><td>HMp 1047</td><td>167</td></tr> <tr><td>HMp 1621</td><td>252</td></tr> </tbody> </table>	Inv.Nr.	Kat.Nr.	HMGiam 3095	280	HMGiam 3705	279	HMp 1047	167	HMp 1621	252																																																																																																																																																										
Inv.Nr.	Kat.Nr.																																																																																																																																																																			
HMGiam 3095	280																																																																																																																																																																			
HMGiam 3705	279																																																																																																																																																																			
HMp 1047	167																																																																																																																																																																			
HMp 1621	252																																																																																																																																																																			

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM's 434/ 2	20	HM's 435/14	110	HM's 435/ 70	110
HM's 434/ 3	20	HM's 435/15	110	HM's 435/ 71	110
HM's 434/ 4	20	HM's 435/16	110	HM's 435/ 72	110
HM's 434/ 5	20	HM's 435/17	110	HM's 435/ 73	110
HM's 434/ 6	20	HM's 435/18	110	HM's 435/ 74	110
HM's 434/ 7	20	HM's 435/19	110	HM's 435/ 75	110
HM's 434/ 8	20	HM's 435/20	110	HM's 435/ 76	110
HM's 434/ 9	20	HM's 435/21	110	HM's 435/ 77	110
HM's 434/10	20	HM's 435/22	110	HM's 435/ 78	110
HM's 434/11	20	HM's 435/23	110	HM's 435/ 79	110
HM's 434/12	20	HM's 435/24	110	HM's 435/ 80	110
HM's 434/13	20	HM's 435/25	110	HM's 435/ 81	110
HM's 434/14	20	HM's 435/26	110	HM's 435/ 82	110
HM's 434/15	20	HM's 435/27	110	HM's 435/ 83	110
HM's 434/16	20	HM's 435/28	110	HM's 435/ 84	110
HM's 434/17	20	HM's 435/29	110	HM's 435/ 85	110
HM's 434/18	20	HM's 435/30	110	HM's 435/ 86	110
HM's 434/19	20	HM's 435/31	110	HM's 435/ 87	110
HM's 434/20	20	HM's 435/32	110	HM's 435/ 88	110
HM's 434/21	20	HM's 435/33	110	HM's 435/ 89	110
HM's 434/22	20	HM's 435/34	110	HM's 435/ 90	110
HM's 434/23	20	HM's 435/35	110	HM's 435/ 91	110
HM's 434/24	20	HM's 435/36	110	HM's 435/ 92	110
HM's 434/25	20	HM's 435/37	110	HM's 435/ 93	110
HM's 434/26	20	HM's 435/38	110	HM's 435/ 94	110
HM's 434/27	20	HM's 435/39	110	HM's 435/ 95	110
HM's 434/28	20	HM's 435/40	110	HM's 435/ 96	110
HM's 434/29	20	HM's 435/41	110	HM's 435/ 97	110
HM's 434/30	20	HM's 435/42	110	HM's 435/ 98	110
HM's 434/31	20	HM's 435/43	110	HM's 435/ 99	110
HM's 434/32	20	HM's 435/44	110	HM's 435/100	110
HM's 434/33	20	HM's 435/45	110	HM's 435/101	110
HM's 434/34	20	HM's 435/46	110	HM's 435/102	110
HM's 434/35	20	HM's 435/47	110	HM's 435/103	110
HM's 434/36	20	HM's 435/48	110	HM's 435/104	110
HM's 434/37	20	HM's 435/49	110	HM's 435/105	110
HM's 434/38	20	HM's 435/50	110	HM's 435/106	110
HM's 434/39	20	HM's 435/51	110	HM's 435/107	110
HM's 434/40	20	HM's 435/52	110	HM's 435/108	110
HM's 435/ 1	110	HM's 435/53	110	HM's 435/109	110
HM's 435/ 2	110	HM's 435/54	110	HM's 435/110	110
HM's 435/ 3	110	HM's 435/55	110	HM's 435/111	110
HM's 435/ 4	110	HM's 435/56	110	HM's 435/112	110
HM's 435/ 5	110	HM's 435/57	110	HM's 435/113	110
HM's 435/ 6	110	HM's 435/58	110	HM's 435/114	110
HM's 435/ 7	110	HM's 435/59	110	HM's 435/115	110
HM's 435/ 8	110	HM's 435/60	110	HM's 435/116	110
HM's 435/ 9	110	HM's 435/61	110	HM's 435/117	110
HM's 435/10	110	HM's 435/62	110	HM's 435/118	110
HM's 435/11	110	HM's 435/63	110	HM's 435/119	110
HM's 435/12	110	HM's 435/64	110	HM's 435/120	110
HM's 435/13	110	HM's 435/65	110	HM's 435/121	110
		HM's 435/66	110	HM's 435/122	110
		HM's 435/67	110	HM's 435/123	110
		HM's 435/68	110	HM's 435/124	110
		HM's 435/69	110	HM's 436/ 1	110

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM's 436/ 2	110	HM's 442/12	11	HM's 443/ 8	11
HM's 436/ 3	110	HM's 442/13	11	HM's 443/ 9	11
HM's 436/ 4	110	HM's 442/14	11	HM's 443/10	11
HM's 436/ 5	110	HM's 442/15	11	HM's 443/11	11
HM's 436/ 6	110	HM's 442/16	11	HM's 443/12	11
HM's 436/ 7	110	HM's 442/17	11	HM's 443/13	11
HM's 436/ 8	110	HM's 442/18	11	HM's 443/14	11
HM's 437	110	HM's 442/19	11	HM's 443/15	11
HM's 438	110	HM's 442/20	11	HM's 443/16	11
HM's 439	110	HM's 442/21	11	HM's 443/17	11
HM's 440/ 1	110	HM's 442/22	11	HM's 443/18	11
HM's 440/ 2	110	HM's 442/23	11	HM's 443/19	11
HM's 440/ 3	110	HM's 442/24	11	HM's 443/20	11
HM's 441/ 1	11	HM's 442/25	11	HM's 443/21	11
HM's 441/ 2	11	HM's 442/26	11	HM's 443/22	11
HM's 441/ 3	11	HM's 442/27	11	HM's 443/23	11
HM's 441/ 4	11	HM's 442/28	11	HM's 443/24	11
HM's 441/ 5	11	HM's 442/29	11	HM's 443/25	11
HM's 441/ 6	11	HM's 442/30	11	HM's 443/26	11
HM's 441/ 7	11	HM's 442/31	11	HM's 443/27	11
HM's 441/ 8	11	HM's 442/32	11	HM's 443/28	11
HM's 441/ 9	11	HM's 442/33	11	HM's 443/29	11
HM's 441/10	11	HM's 442/34	11	HM's 443/30	11
HM's 441/11	11	HM's 442/35	11	HM's 443/31	11
HM's 441/12	11	HM's 442/36	11	HM's 443/32	11
HM's 441/13	11	HM's 442/37	11	HM's 443/33	11
HM's 441/14	11	HM's 442/38	11	HM's 443/34	11
HM's 441/15	11	HM's 442/39	11	HM's 443/35	11
HM's 441/16	11	HM's 442/40	11	HM's 443/36	11
HM's 441/17	11	HM's 442/41	11	HM's 443/37	11
HM's 441/18	11	HM's 442/42	11	HM's 443/38	11
HM's 441/19	11	HM's 442/43	11	HM's 443/39	11
HM's 441/20	11	HM's 442/44	11	HM's 443/40	11
HM's 441/21	11	HM's 442/45	11	HM's 443/41	11
HM's 441/22	11	HM's 442/46	11	HM's 443/42	11
HM's 441/23	11	HM's 442/47	11	HM's 443/43	11
HM's 441/24	11	HM's 442/48	11	HM's 443/44	11
HM's 441/25	11	HM's 442/49	11	HM's 443/45	11
HM's 441/26	11	HM's 442/50	11	HM's 443/46	11
HM's 441/27	11	HM's 442/51	11	HM's 443/47	11
HM's 441/28	11	HM's 442/52	11	HM's 443/48	11
HM's 442/ 1	11	HM's 442/53	11	HM's 443/49	11
HM's 442/ 2	11	HM's 442/54	11	HM's 443/50	11
HM's 442/ 3	11	HM's 442/55	11	HM's 443/51	11
HM's 442/ 4	11	HM's 442/56	11	HM's 443/52	11
HM's 442/ 5	11	HM's 442/57	11	HM's 443/53	11
HM's 442/ 6	11	HM's 442/58	11	HM's 443/54	11
HM's 442/ 7	11	HM's 442/59	11	HM's 443/55	11
HM's 442/ 8	11	HM's 442/60	11	HM's 443/56	11
HM's 442/ 9	11	HM's 443/ 1	11	HM's 443/57	11
HM's 442/10	11	HM's 443/ 2	11	HM's 443/58	11
HM's 442/11	11	HM's 443/ 3	11	HM's 443/59	11
		HM's 443/ 4	11	HM's 443/60	11
		HM's 443/ 5	11	HM's 443/61	11
		HM's 443/ 6	11	HM's 443/62	11
		HM's 443/ 7	11	HM's 443/63	11

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM _s 443/ 64	11	HM _s 445/ 2	11	HM _s 452/17	101
HM _s 443/ 65	11	HM _s 445/ 3	11	HM _s 452/18	101
HM _s 443/ 66	11	HM _s 445/ 4	11	HM _s 452/19	101
HM _s 443/ 67	11	HM _s 446/ 1	11	HM _s 452/20	101
HM _s 443/ 68	11	HM _s 446/ 2	11	HM _s 452/21	101
HM _s 443/ 69	11	HM _s 446/ 3	11	HM _s 452/22	101
HM _s 443/ 70	11	HM _s 447	11	HM _s 452/23	101
HM _s 443/ 71	11	HM _s 448/ 1	11	HM _s 452/24	101
HM _s 443/ 72	11	HM _s 448/ 2	11	HM _s 452/25	101
HM _s 443/ 73	11	HM _s 448/ 3	11	HM _s 452/26	101
HM _s 443/ 74	11	HM _s 448/ 4	11	HM _s 452/27	101
HM _s 443/ 75	11	HM _s 448/ 5	11	HM _s 452/28	101
HM _s 443/ 76	11	HM _s 448/ 6	11	HM _s 452/29	101
HM _s 443/ 77	11	HM _s 448/ 7	11	HM _s 452/30	101
HM _s 443/ 78	11	HM _s 448/ 8	11	HM _s 452/31	101
HM _s 443/ 79	11	HM _s 448/ 9	11	HM _s 452/32	101
HM _s 443/ 80	11	HM _s 448/10	11	HM _s 452/33	101
HM _s 443/ 81	11	HM _s 449/ 1	11	HM _s 452/34	101
HM _s 443/ 82	11	HM _s 449/ 2	11	HM _s 452/35	101
HM _s 443/ 83	11	HM _s 449/ 3	11	HM _s 452/36	101
HM _s 443/ 84	11	HM _s 449/ 4	11	HM _s 452/37	101
HM _s 443/ 85	11	HM _s 449/ 5	11	HM _s 452/38	101
HM _s 443/ 86	11	HM _s 449/ 6	11	HM _s 452/39	101
HM _s 443/ 87	11	HM _s 449/ 7	11	HM _s 452/40	101
HM _s 443/ 88	11	HM _s 449/ 8	11	HM _s 452/41	101
HM _s 443/ 89	11	HM _s 449/ 9	11	HM _s 453/ 1	101
HM _s 443/ 90	11	HM _s 449/10	11	HM _s 453/ 2	101
HM _s 443/ 91	11	HM _s 449/11	11	HM _s 453/ 3	101
HM _s 443/ 92	11	HM _s 449/12	11	HM _s 453/ 4	101
HM _s 443/ 93	11	HM _s 449/13	11	HM _s 453/ 5	101
HM _s 443/ 94	11	HM _s 450/ 1	11	HM _s 453/ 6	101
HM _s 443/ 95	11	HM _s 450/ 2	11	HM _s 453/ 7	101
HM _s 443/ 96	11	HM _s 450/ 3	11	HM _s 453/ 8	101
HM _s 443/ 97	11	HM _s 450/ 4	11	HM _s 453/ 9	101
HM _s 443/ 98	11	HM _s 450/ 5	11	HM _s 453/10	101
HM _s 443/ 99	11	HM _s 451/ 1	11	HM _s 453/11	101
HM _s 443/100	11	HM _s 451/ 2	11	HM _s 453/12	101
HM _s 443/101	11	HM _s 451/ 3	11	HM _s 453/13	101
HM _s 443/102	11	HM _s 451/ 4	11	HM _s 453/14	101
HM _s 443/103	11	HM _s 451/ 5	11	HM _s 453/15	101
HM _s 443/104	11	HM _s 452/ 1	101	HM _s 453/16	101
HM _s 443/105	11	HM _s 452/ 2	101	HM _s 453/17	101
HM _s 443/106	11	HM _s 452/ 3	101	HM _s 453/18	101
HM _s 443/107	11	HM _s 452/ 4	101	HM _s 453/19	101
HM _s 444/ 1	11	HM _s 452/ 5	101	HM _s 453/20	101
HM _s 444/ 2	11	HM _s 452/ 6	101	HM _s 453/21	101
HM _s 444/ 3	11	HM _s 452/ 7	101	HM _s 453/22	101
HM _s 444/ 4	11	HM _s 452/ 8	101	HM _s 453/23	101
HM _s 444/ 5	11	HM _s 452/ 9	101	HM _s 453/24	101
HM _s 444/ 6	11	HM _s 452/10	101	HM _s 453/25	101
HM _s 444/ 7	11	HM _s 452/11	101	HM _s 453/26	101
HM _s 445/ 1	11	HM _s 452/12	101	HM _s 453/27	101
		HM _s 452/13	101	HM _s 454/ 1	101
		HM _s 452/14	101	HM _s 454/ 2	101
		HM _s 452/15	101	HM _s 454/ 3	101
		HM _s 452/16	101	HM _s 454/ 4	101

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM 454/ 5	101	HM 457/ 1	70	HM 463/ 2	117
HM 454/ 6	101	HM 457/ 2	70	HM 464/ 1	99
HM 454/ 7	101	HM 457/ 3	70	HM 464/ 2	99
HM 454/ 8	101	HM 457/ 4	70	HM 464/ 3	99
HM 454/ 9	101	HM 457/ 5	70	HM 464/ 4	99
HM 454/10	101	HM 457/ 6	70	HM 464/ 5	99
HM 454/11	101	HM 457/ 7	70	HM 464/ 6	99
HM 454/12	101	HM 458/ 1	70	HM 464/ 7	99
HM 454/13	101	HM 458/ 2	70	HM 464/ 8	99
HM 454/14	101	HM 458/ 3	70	HM 464/ 9	99
HM 454/15	101	HM 458/ 4	70	HM 464/10	99
HM 454/16	101	HM 459/ 1	18	HM 464/11	99
HM 454/17	101	HM 459/ 2	18	HM 464/12	99
HM 454/18	101	HM 459/ 3	18	HM 464/13	99
HM 454/19	101	HM 459/ 4	18	HM 464/14	99
HM 454/20	101	HM 459/ 5	18	HM 464/15	99
HM 454/21	101	HM 459/ 6	18	HM 464/16	99
HM 454/22	101	HM 459/ 7	18	HM 464/17	99
HM 454/23	101	HM 459/ 8	18	HM 464/18	99
HM 454/24	101	HM 459/ 9	18	HM 464/19	99
HM 454/25	101	HM 459/10	18	HM 464/20	99
HM 454/26	101	HM 460/ 1	18	HM 464/21	99
HM 454/27	101	HM 460/ 2	18	HM 464/22	99
HM 454/28	101	HM 460/ 3	18	HM 465/ 1	28
HM 454/29	101	HM 460/ 4	18	HM 465/ 2	28
HM 454/30	101	HM 461/ 1	117	HM 465/ 3	28
HM 454/31	101	HM 461/ 2	117	HM 465/ 4	28
HM 455/ 1	70	HM 461/ 3	117	HM 465/ 5	28
HM 455/ 2	70	HM 461/ 4	117	HM 465/ 6	28
HM 455/ 3	70	HM 461/ 5	117	HM 465/ 7	28
HM 455/ 4	70	HM 461/ 6	117	HM 465/ 8	28
HM 455/ 5	70	HM 461/ 7	117	HM 465/ 9	28
HM 455/ 6	70	HM 461/ 8	117	HM 465/10	28
HM 455/ 7	70	HM 461/ 9	117	HM 465/11	28
HM 455/ 8	70	HM 461/10	117	HM 465/12	28
HM 455/ 9	70	HM 461/11	117	HM 465/13	28
HM 455/10	70	HM 461/12	117	HM 465/14	28
HM 455/11	70	HM 461/13	117	HM 465/15	28
HM 455/12	70	HM 461/14	117	HM 465/16	28
HM 455/13	70	HM 461/15	117	HM 465/17	28
HM 455/14	70	HM 461/16	117	HM 465/18	28
HM 455/15	70	HM 461/17	117	HM 465/19	28
HM 455/16	70	HM 461/18	117	HM 465/20	28
HM 456/ 1	70	HM 461/19	117	HM 465/21	28
HM 456/ 2	70	HM 461/20	117	HM 465/22	28
HM 456/ 3	70	HM 461/21	117	HM 465/23	28
HM 456/ 4	70	HM 461/22	117	HM 465/24	28
HM 456/ 5	70	HM 461/23	117	HM 465/25	28
HM 456/ 6	70	HM 461/24	117	HM 465/26	28
HM 456/ 7	70	HM 462/ 1	117	HM 465/27	28
HM 456/ 8	70	HM 462/ 2	117	HM 465/28	28
HM 456/ 9	70	HM 462/ 3	117	HM 465/29	28
		HM 462/ 4	117	HM 465/30	28
		HM 462/ 5	117	HM 466/ 1	28
		HM 462/ 6	117	HM 466/ 2	28
		HM 463/ 1	117	HM 466/ 3	28

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM _s 466/ 4	28	HM _s 474/ 2	134	HM _s 478/14	73
HM _s 466/ 5	28	HM _s 474/ 3	134	HM _s 478/15	73
HM _s 466/ 6	28	HM _s 474/ 4	134	HM _s 478/16	73
HM _s 466/ 7	28	HM _s 474/ 5	134	HM _s 478/17	73
HM _s 466/ 8	28	HM _s 474/ 6	134	HM _s 478/18	73
HM _s 466/ 9	28	HM _s 474/ 7	134	HM _s 478/19	73
HM _s 466/10	28	HM _s 474/ 8	134	HM _s 478/20	73
HM _s 466/11	28	HM _s 474/ 9	134	HM _s 479/ 1	141
HM _s 466/12	28	HM _s 474/10	134	HM _s 479/ 2	141
HM _s 467/ 1	28	HM _s 474/11	134	HM _s 479/ 3	141
HM _s 467/ 2	28	HM _s 474/12	134	HM _s 479/ 4	141
HM _s 467/ 3	28	HM _s 474/13	134	HM _s 479/ 5	140
HM _s 467/ 4	28	HM _s 474/14	134	HM _s 479/ 6	141
HM _s 467/ 5	28	HM _s 474/15	134	HM _s 479/ 7	141
HM _s 467/ 6	28	HM _s 474/16	134	HM _s 479/ 8	141
HM _s 467/ 7	28	HM _s 474/17	134	HM _s 480/ 1	133
HM _s 467/ 8	28	HM _s 474/18	134	HM _s 480/ 2	133
HM _s 467/ 9	28	HM _s 474/19	134	HM _s 480/ 3	133
HM _s 467/10	28	HM _s 474/20	134	HM _s 480/ 4	133
HM _s 467/11	28	HM _s 474/21	134	HM _s 480/ 5	133
HM _s 467/12	28	HM _s 474/22	134	HM _s 480/ 6	133
HM _s 467/13	28	HM _s 474/23	134	HM _s 480/ 7	133
HM _s 467/14	28	HM _s 474/24	134	HM _s 480/ 8	133
HM _s 467/15	28	HM _s 474/25	134	HM _s 480/ 9	133
HM _s 468	28	HM _s 474/26	134	HM _s 480/10	133
HM _s 469	28	HM _s 474/27	134	HM _s 480/11	133
HM _s 470/ 1	85	HM _s 475/ 1	132	HM _s 480/12	133
HM _s 470/ 2	85	HM _s 475/ 2	132	HM _s 481/ 1	140
HM _s 470/ 3	85	HM _s 475/ 3	132	HM _s 481/ 2	140
HM _s 470/ 4	85	HM _s 475/ 4	132	HM _s 481/ 3	140
HM _s 470/ 5	85	HM _s 475/ 5	132	HM _s 481/ 4	141
HM _s 470/ 6	85	HM _s 475/ 6	132	HM _s 482/ 1	50
HM _s 470/ 7	85	HM _s 475/ 7	132	HM _s 482/ 2	50
HM _s 470/ 8	85	HM _s 475/ 8	132	HM _s 482/ 3	50
HM _s 470/ 9	85	HM _s 475/ 9	132	HM _s 483	17
HM _s 470/10	85	HM _s 476/ 1	132	HM _s 484/ 1	139
HM _s 470/11	85	HM _s 476/ 2	132	HM _s 484/ 2	139
HM _s 470/12	85	HM _s 476/ 3	132	HM _s 484/ 3	139
HM _s 470/13	85	HM _s 476/ 4	132	HM _s 484/ 4	139
HM _s 470/14	85	HM _s 477/ 1	84	HM _s 484/ 5	139
HM _s 470/15	85	HM _s 477/ 2	84	HM _s 484/ 6	139
HM _s 470/16	85	HM _s 477/ 3	84	HM _s 484/ 7	139
HM _s 471/ 1	85	HM _s 477/ 4	84	HM _s 484/ 8	139
HM _s 471/ 2	85	HM _s 478/ 1	73	HM _s 484/ 9	139
HM _s 471/ 3	85	HM _s 478/ 2	73	HM _s 484/10	139
HM _s 471/ 4	85	HM _s 478/ 3	73	HM _s 484/11	138
HM _s 472/ 1	88	HM _s 478/ 4	73	HM _s 484/12	139
HM _s 472/ 2	85	HM _s 478/ 5	73	HM _s 485/ 1	9
HM _s 472/ 3	85	HM _s 478/ 6	73	HM _s 485/ 2	9
HM _s 473/ 1	85	HM _s 478/ 7	73	HM _s 485/ 3	9
HM _s 473/ 2	85	HM _s 478/ 8	73	HM _s 485/ 4	9
HM _s 474/ 1	134	HM _s 478/ 9	73	HM _s 485/ 5	9
		HM _s 478/10	73	HM _s 486/ 1	13
		HM _s 478/11	73	HM _s 486/ 2	13
		HM _s 478/12	73	HM _s 486/ 3	13
		HM _s 478/13	73	HM _s 486/ 4	13

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.				
HM's 487/1	3	HM's 523	2	HM's 553/14	146
HM's 487/2	3	HM's 524	135	HM's 553/15	146
HM's 487/3	3	HM's 525	71	HM's 554	129
HM's 488/1	106	HM's 526/ 1	15	HM's 555/ 1	137
HM's 488/2	106	HM's 526/ 2	15	HM's 555/ 2	137
HM's 489/1	13	HM's 526/ 3	15	HM's 556/ 1	143
HM's 489/2	13	HM's 527	92	HM's 556/ 2	143
HM's 490	107	HM's 528	92	HM's 556/ 3	143
HM's 491	107	HM's 529/ 1	92	HM's 556/ 4	143
HM's 492	114	HM's 529/ 2	92	HM's 557	11
HM's 493/1	111	HM's 530	128	HM's 559	63
HM's 493/2	111	HM's 531	83	HM's 560	59
HM's 493/3	112	HM's 532	26	HM's 561/ 1	82
HM's 494/1	136	HM's 533	1	HM's 561/ 2	82
HM's 494/2	136	HM's 534	24	HM's 561/ 2	121
HM's 495	116	HM's 535	26	HM's 562	63
HM's 496	116	HM's 536	23	HM's 563	52
HM's 497	43	HM's 537	23	HM's 564	47
HM's 498	43	HM's 538	11	HM's 565	59
HM's 499	43	HM's 539	108	HM's 566	281
HM's 500	46	HM's 540	67	HM's 568	169
HM's 501/1	57	HM's 541	53	HM's 569	122
HM's 501/2	57	HM's 542/ 1	112	HM's 570	122
HM's 501/3	57	HM's 542/ 2	112	HM's 571	76
HM's 502	42	HM's 542/ 3	112	HM's 572	124
HM's 503	58	HM's 542/ 4	112	HM's 573	124
HM's 504	47	HM's 543	45	HM's 574	38
HM's 505	1	HM's 544	40	HM's 575	80
HM's 506/1	1	HM's 544	25	HM's 576	5
HM's 506/2	1	HM's 545	72	HM's 577	74
HM's 507	8	HM's 546/ 1	65	HM's 578	27
HM's 508	36	HM's 546/ 2	37	HM's 579	117
HM's 508	144	HM's 547	118	HM's 580/ 1	55
HM's 509	60	HM's 548/ 1	56	HM's 580/ 1	89
HM's 510	60	HM's 548/ 1	51	HM's 580/ 2	89
HM's 511/1	124	HM's 549	71	HM's 581	48
HM's 511/2	124	HM's 550	78	HM's 582/ 1	87
HM's 511/3	124	HM's 551/ 1	130	HM's 582/ 2	87
HM's 512	79	HM's 551/ 2	130	HM's 583	12
HM's 513	113	HM's 551/ 3	130	HM's 583	145
HM's 514	113	HM's 551/ 4	130	HM's 584	30
HM's 515/1	45	HM's 552/ 1	127	HM's 585	29
HM's 515/2	45	HM's 552/ 2	127	HM's 586	7
HM's 516	41	HM's 553/ 1	146	HM's 586	123
HM's 516	19	HM's 553/ 2	146	HM's 587	21
HM's 517	75	HM's 553/ 3	146	HM's 588	54
HM's 518	86	HM's 553/ 4	146	HM's 589	106
HM's 519/1	90	HM's 553/ 5	146	HM's 590	120
HM's 519/2	94	HM's 553/ 6	146	HM's 591	19
HM's 520	87	HM's 553/ 7	146	HM's 592	10
HM's 521	103	HM's 553/ 8	146	HM's 593	18
HM's 522	6	HM's 553/ 9	146	HM's 594	18
		HM's 553/10	146	HM's 595	4
		HM's 553/11	146	HM's 595	15
		HM's 553/12	146	HM's 596	4
		HM's 553/13	146	HM's 596	15

IRAKLION,
Archäologisches Museum

Inv.Nr.	Kat.Nr.
HM _s 597	104
HM _s 597	105
HM _s 598	104
HM _s 598	105
HM _s 599	143
HM _s 600	143
HM _s 601	26
HM _s 602	26
HM _s 603	26
HM _s 604	23
HM _s 605	23
HM _s 606	23
HM _s 607	22
HM _s 608	23
HM _s 609	22
HM _s 611	261
HM _s 612	255
HM _s 613	256
HM _s 614	256
HM _s 615	256
HM _s 616	256
HM _s 617	256
HM _s 618	256
HM _s 619	256
HM _s 620	256
HM _s 621	256
HM _s 622	256
HM _s 624	256
HM _s 625	258
HM _s 626	256
HM _s 627	256
HM _s 628	259
HM _s 629	259
HM _s 630	257
HM _s 631	266
HM _s 632	260
HM _s 633	260
HM _s 634	260
HM _s 635	260
HM _s 636	263
HM _s 636	264
HM _s 637	262
HM _s 638	265
HM _s 639	265
HM _s 640	265
HM _s 641	265
HM _s 642	267
HM _s 642	268
HM _s 642	269
HM _s 642	270
HM _s 643	271
HM _s 644	272

HM _s 645	256
HM _s 647	264
HM _s 673	283
HM _s 1049	173
HM _s 1049	174
HM _s 1050	151
HM _s 1052	180
HM _s 1053	177
HM _s 1054	187
HM _s 1055	187
HM _s 1056	194
HM _s 1057	182
HM _s 1072	198
HM _s 1073	196
HM _s 1074	199
HM _s 1075	185
HM _s 1076	193
HM _s 1077	201
HM _s 1078	195
HM _s 1079	176
HM _s 1080	178
HM _s 1081	186
HM _s 1082	200
HM _s 1083	195
HM _s 1083	184
HM _s 1084	184
HM _s 1085	184
HM _s 1086	183
HM _s 1087	181
HM _s 1088	184
HM _s 1089	197
HM _s 1090	188
HM _s 1094	163
HM _s 1094	164
HM _s 1095	210
HM _s 1096	229
HM _s 1097	233
HM _s 1098	232
HM _s 1101	179
HM _s 1102	209
HM _s 1105	152
HM _s 1110	21
HM _s 1177	150
HM _s 1653	16
HM _s 1654	147
HM _s 1655	100
HM _s 1656/1	34
HM _s 1656/1	81
HM _s 1656/2	34
HM _s 1656/2	81
HM _s 1656/3	34
HM _s 1656/3	81
HM _s 1656/4	34
HM _s 1656/4	81
HM _s 1657	95
HM _s 1658	94

HM _s 1659	61
HM _s 1660	68
HM _s 1661	32
HM _s 1662	102
HM _s 1663	64
HM _s 1664	49
HM _s 1665	91
HM _s 1666	91
HM _s 1667	69
HM _s 1668	68
HM _s 1669	126
HM _s 1670	125
HM _s 1670	93
HM _s 1671	109
HM _s 1672	119
HM _s 1672	97
HM _s 1673	39
HM _s 1674	131
HM _s 1676	96
HM _s 1677	31
HM _s 1684	70
HM _s 1685	14
HM _s 1686	35
HM _s 1687	62
HM _s 1688	221
HM _s 1688	222
HM _s 1690	287
HM _s 1692	221
HM _s 1692	222
HM _s 1693	251
HM _s 1695	282
HM _s 1697	154
HM _s 1709 (=HM Bg)	101
HM _s 1710 (=HM Bb)	134
HM _s 1711 (=HM Bd)	284
HM _s 1713 (=HM Ba)	1
HM _s 1714 (=HM Bi)	11
HM _s 1715 (=HM Bf)	68
HM _s 1716 (=HM Be)	11
HM _s 1719	285
HM _s 1720	288
HM _s 1721	289
HM _s 1723	154
HMS 2934	149
ohne Nr.	273
verschollen	21
verschollen	33
verschollen	254

KNOSSOS,
Stratigraphical Museum

Gr.Nr.	Kat.Nr.
MP/73/220	226
MP/73/239	231

MP/73/240	228
MP/73/241	224
MP/73/257	223
MP/73/262	227
MP/94/ 2	230

MALLIA,
Grabungsmagazin

Gr.Nr.	Kat.Nr.
70 M 74	206
M 67/E 26	204
M 67/E 31	203
M 69/E 27	205
M 69/E 32	192
M 69/E 33	202
M 69/E 34	190
M 70/E 28	189
M 70/E 29	208
M 71/E 30	191
M 72/E 35	207
MA 81/0405-022	218
MA 81/0613-002	213
MA 82/1509-026	214
MA 83/E 0368-003	213

MA 83/E 0369-002	213
MA 84/2903-001	217
MA 85/3817-086	215
MA 85/3817-098	215
MA 90/0552-1	212
MA 91/1503-2	211
MA 92/2707-043	216
MA Misc. 001	219
MA Misc. 001	220

ROM,
Museo Pigorini

Inv.Nr.	Kat.Nr.
69612	140
71950	11
71951	11
71952	11
71953	11
71954	11
71955	11
71956 ?	20
71957	20
71958	20
71959 ?	20

71960	20
71961	70
71962	70
71963	70
71964	117
71965	117
71966	117
71967	101
71971	99
71972	99
71973	28
71974	44
71975 ?	85
71976	18
71977	110
71978	84
71979	1
72460	136
Verschollen	18

SITIA,
Archäologisches Museum

Gr.Nr.	Kat.Nr.
PK/91/3223	243

2. Nummer in Publikationen und Kat.Nr.

AJ. TRIADA
Levi,
ASAtene 1925/26

Typ Nr.	Kat.Nr.
1	-
2	143
3	130
4	129
5	135
6	136
7	55
8	92
9	134
10	137
11	131
12	138
12	139
13	110
14	111
15	115
16	114
17	112
18	113

19	117
20	-
21	118
22	119
23	120
24	121
25	124
26	125
27	116
28	123
29	126
30	127
31	142
32	132
33	133
34	141
35	128
36	83
37	80
38	84
39	81
40	82
41	90
42	89

43	87
44	88
45	85
46	69
47	-
48	91
49	74
50	148
51	42
52	37
53	38
54	43
55	47
56	46
57	58
58	56
59	57
60	49
61	48
62	145
63	45
64	64
65	63
66	53

67	146
68	67
69	52
70	59
71	62
72	65
73	60
74	71
75	89
76	68
77	61
78	50
79	70
80	72
81	75
82	76
83	86
84	77
85	78
86	79
87	93
88	54
89	94
90	95
91	109
92	97
93	122
94	100
95	101
96	102
97	103
98	96
99	99
100	104
101	105
102	106
103	107
104	108
105	28
106	73
107	98
108	39
109	40
110	41
111	35
112	21
113	17
114	15

115	16
116	18
117	19
118	20
119	22
119	23
120	24
121	27
122	13
123	26
124	10
125	11
126	12
127	29
128	30
129	31
130	32
131	147
132	33
133	34
134	36
135	9
136	3
137	5
138	2
139	6
140	1
141	7
142	8
143	4
144	15
145	44
146	—
147	66

R 7	187
R 8	188
R 9	189
R 10	178
R 11	184
R 12	183
R 13	199
R 14	200
R 15	198
R 16	196
R 17	186
R 18	208
R 19	201
R 20	202
R 21	204
R 22	209
R 23	205
R 24	203
R 25	207
R 26	197
R 27	206
R 28	191
R 29	190
R 30	195
R 31	193
R 32	192
R 33	194
R 34	185

SKLAVOKAMBOS
Marinatos,
AEphem 1939/41

Typ Nr.	Kat.Nr.
1	261
2	259
3	255
4	256
5	258
6	257
7	266
8	260
9	263
10	264
11	262
12	265

MALLIA
Poursat,
Quartier Mu II

Typ Nr.	Kat.Nr.
R 1	180
R 2	177
R 3	182
R 4	176
R 5	181
R 6	179

INDICES

INDEX I: Abdruckträger

- GEFÄSS, BODEN 152. 209
GEFÄSS, HENKEL 189. 191. 205. 208. 214. 215. 219. 220.
223–231. 246. 249. 254
GEFÄSS, MÜNDUNG 204. 216
GEFÄSSRANDPLOMBE 197. 206
GEWICHT, KUGEL 202. 203. 207. 213. 217. 218
GEWICHT, PYRAMIDENSTUMPF, Diametralbohrung(-en)
166. 175. 247
GEWICHT, QUADER, Diametralbohrung 153
GEWICHT, QUADER, vier Längsbohrungen 165. 167.
236–238. 240. 243. 244
GEWICHT, SCHEIBE, OVAL 212. 239
GEWICHT, SCHEIBE, RUND (Garnrolle), Zentralbohrung
192
GEWICHT, SCHEIBE, RUND, azentrische Bohrung 245. 248
GEWICHT, WÜRFEL 190
HÖRNCHENPLOMBE 171. 172. 184. 188. 195
KONOID 149. 150. 155
NODULUS, PYRAMIDE 76. 176. 179. 180. 181. 185. 193. 194
NODULUS, RÜCKSEITE GEWÖLBT 17. 161. 200. 261.
266(?). 275. 281. 282
NODULUS, RÜCKSEITE GIEBELFÖRMIG 156. 177. 178. 182.
186. 187. 201. 232
NODULUS, RÜCKSEITE GIEBELFÖRMIG, steile Variante 20.
80. 98. 115. 122. 158
NODULUS, RÜCKSEITE KONOID 160
NODULUS, RÜCKSEITE PYRAMIDENFÖRMIG 274. 280
OBJEKTPLOMBE 35. 196. 199. 273. 289
PÄCKCHENPLOMBE, HORIZONTALSCHEIBE 7(?). 9. 10. 14.
24. 31. 37. 42–44. 46–49. 57–59. 71. 82. 96. 100. 102.
103. 109. 120. 123(?). 126. 128. 138. 157. 162. 168.
255–257. 259. 260. 264. 265. 271. 283. 286. 287
PÄCKCHENPLOMBE, HORIZONTALSCHEIBE, schräge Vari-
ante 5. 15. 19. 29. 30. 47. 52. 57. 71. 72. 78. 89. 90.
91. 147. 256. 258. 260. 262. 265. 272
PÄCKCHENPLOMBE, HORIZONTALSCHEIBE mit zweitem
Abdruck 19. 25. 36. 40. 41. 82. 121. 144
PÄCKCHENPLOMBE, PYRAMIDE 2. 74. 267–270
PÄCKCHENPLOMBE, VERTIKALSCHLEIBE 12. 51. 56. 145
PÄCKCHENPLOMBE, VERTIKALSCHLEIBE, giebelförmige Va-
riante 4. 7(?) 15. 34. 55. 81. 89. 93. 97. 104. 105. 119.
123(?). 125. 263. 264
PLOMBE UNBESTIMMBAR 11. 18. 28. 73. 79. 132–134. 137.
139. 151. 154. 250. 251. 285
ROUNDEL 11. 21. 33. 70. 77. 142. 159. 169. 170. 221. 222.
233–235. 277. 278
SCHNURENDPLOMBE 62(?). 64 (?). 70. 288
SCHNURENDPLOMBE, KONOID 18. 27. 50. 63. 68. 86. 88. 94.
101. 108. 116. 117. 127. 129. 131–133. 140. 141. 276
SCHNURENDPLOMBE, PYRAMIDE 1. 3. 6. 28. 23. 32. 38. 45.
54. 60. 67. 68. 84. 85. 87. 99. 110–114. 130. 133. 134.
140. 141
SCHNURENDPLOMBE, PYRAMIDE, Basis gewölbt 23. 85(?).
110. 134.
SCHNURENDPLOMBE, RÜCKSEITE GEWÖLBT 16. 53. 73.
107. 137. 146. 284
SCHNURENDPLOMBE, RÜCKSEITE GIEBELFÖRMIG 70. 85.
143
SCHNURENDPLOMBE, RÜCKSEITE PYRAMIDENFÖRMIG 1. 8.
11. 13. 22. 23. 26. 28. 39(?). 45. 61. 66. 73. 83. 87. 92.
101. 106. 117. 124. 133. 136. 139
SCHNURENDPLOMBE, RÜCKSEITE PYRAMIDENFÖRMIG,
schräge Variante 18. 101. 117
SCHNURENDPLOMBE, RÜCKSEITE PYRAMIDENFÖRMIG,
steile Variante 13. 28. 135
SCHNURPLOMBE 65(?). 69(?)
SCHNURPLOMBE, RÜCKSEITE GEWÖLBT: 118(?). 211(?)
SCHNURPLOMBE, RÜCKSEITE OFFEN: 95. 62
STÖPSELPLOMBE 183. 198
STOPPER 173. 174. 210. 279(?)

INDEX II: Siegelformen

- AMYGDALOID, harter Stein 29. 59. 69. 80. 82. 89. 90(?).
94. 102. 120. 129. 134. 157. 158. 247
weicher Stein 16(?). 108. 137. 283(?)
unbestimmbares Material 45(?)
KISSEN, harter Stein 18. 71. 100(?). 232
weicher Stein 265(?)
unbestimmbares Material 116. 235
LENTOID, harter Stein 22(?). 23(?). 37. 38. 47–50. 51(?).
52(?). 54–57. 60. 62–65. 74(?). 76. 83. 87. 91. 92. 99.
101. 112. 115. 118. 119. 125. 127. 128. 130. 131. 133.

- 159(?). 160. 173. 174. 210. 211. 215(?). 221(?). 234. 248. 266(?). 277(?). 280. 285. 287(?). 289
weicher Stein 8. 24(?). 27(?). 28. 53. 61. 66–68. 73. 84–86. 88(?). 104(?). 105–107. 111. 113. 114. 117. 126. 132. 135. 136. 138. 139. 271. 272. 276. 288(?)
unbestimmbares Material 21. 32(?). 109(?). 145. 146(?). 170(?)
- PRISMA, DREISEITIG, MIT OVALER PLANER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 189. 197. 242(?); weicher Stein 187. 188. 192. 194. 214
- PRISMA, VIERSEITIG, MIT RECHTECKIGER PLANER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 143(?). 168. 178. 183–186. 231(?). 245
- RINGSCHILD, Metall, oval 1. 2. 4–7. 9. 10. 11(?). 12. 13. 14(?). 15. 17. 19. 20(?). 25(?). 30(?). 31(?). 34. 35(?). 36. 39(?). 40–44. 45(?). 46. 58(?). 70(?). 77–79(?). 96(?). 123(?). 124(?). 147(?). 161. 162. 169. 255–260. 262. 263(?). 275(?); rund 123(?). 140. 141(?)
harter Stein 122(?). 233(?). 274
weicher Stein 3. 72. 282(?)
unbestimmbares Material 33(?). 45(?). 98(?)
- ROLLSIEGEL, AKKADZEITLICH, weicher Stein 144
- SIEGEL MIT OVALER KONVEXER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 75. 81
weicher Stein 171(?). 172(?). 261. 283(?)
- SIEGEL MIT OVALER PLANER SIEGELFLÄCHE (Oberseite plastisch gestaltet?), harter Stein 230
Elfenbein/Knochen oder Weichstein 155. 156. 196. 206. 207; unbestimmbares Material 241
- SIEGEL MIT QUADRATISCHER PLANER SIEGELFLÄCHE, weicher Stein 208
- MIT RUNDER KONVEXER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 200(?)
- MIT RUNDER PLANER SIEGELFLÄCHE (KONOID ODER STEMPELZYLINDER), Elfenbein 149. 150. 154
- MIT RUNDER PLANER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 165. 176. 177. 179–182. 198. 199. 201. 228. 229. 243(?). 249
- SIEGEL MIT RECHTECKIGER PLANER SIEGELFLÄCHE, harter Stein 110
weicher Stein 151
- SIEGEL MIT RUNDER BIS OVALER KONVEXER SIEGELFLÄCHE, Elfenbein/Knochen oder Weichstein 26. 195. 222. 238–240. 244
- SIEGEL MIT RUNDER PLANER SIEGELFLÄCHE, Elfenbein/Kochen oder Weichstein 175. 204. 219. 220. 236(?)
Metall 167. 216(?). 246
weicher Stein 166. 190. 191. 193. 202. 203. 209. 212. 213. 217(?). 223(?). 224. 225. 226(?). 227. 237. 250. 251. 273. 279(?). 281; unbestimmbares Material 152. 153
- SIEGEL (STEMPEL), weicher Stein 163. 164
Metall 252. 253
- UNBESTIMMBAR, Elfenbein/Kochen oder Weichstein 142(?). 205(?). 267–270. 278(?)
harter Stein 97. 121(?). 286
Material unbestimmbar, 93. 95. 103. 148. 218. 264. 284

INDEX III: Motive

- ADORANTIN 2(?)–6(?)
- AFFE 73. 74. 282
- ALTAR 74(?)
- AMPHORA 166
- ARCHITEKTUR (s. auch Kultbau) 1–3
- ARGONAUT 128
- ARMREIF 36
- AST (s. auch Baum, Pflanze) 287(?)
- BANDGESCHLINGE 243
- BART 144
- BAUM 1. 2. 5. 46
- BLÄTTER fächerförmig (s. auch Pflanze) 79
- BLÜTE (s. auch Pflanze) 97. 143. 186. 196. 201
- BLÜTENRANKEN (s. auch Pflanze) 27
- BODENANGABE (s. Felsen, Felsiges Gelände, Bodenlinie, unbestimmt) 124
- BODENLINIE, einfach 7. 9. 10. 12. 19. 29. 36. 50. 58. 59. 61. 65. 80. 90. 101. 102. 175. 211. 258. 263; doppelt 32. 43. 81. 116. 160. 161. 255. 259. 260. 275; dreifach 79; gezahnt 1; leitersprossenartig 81; wellenförmig 94. 262. 282
- BOGEN 21
- BOGENSCHÜTZE 21
- DELPHIN (s. auch Fisch) 155(?). 229(?)
- DOPPELAXT 10
- DREIECK 182. 184. 198. 201. 202
- EBER 32. 232; -kopf 92
- EPIPHANIE (s. auch Gottheit) 6(?)
- EULE 287
- FELLROCK (s. auch Gewand) 9–11. 261(?)
- FELSIGES GELÄNDE (s. auch Bodenangabe, Felsen) 2. 5. 6. 8. 15. 46. 57. 70. 72. 83. 111
- FELSEN (s. auch Bodenangabe, Felsiges Gelände) 5
- FISCH 132–134. 155. 229(?). 246
- FLIEGENDER FISCH 131
- FISCHPROTOMEN 157
- FLÜGEL (s. auch Vogel, Mischwesen) unbestimmt 20. 22. 23. 28. 99. 100. 102. 104–108. 215. 265; Schmetterlingsflügel 126. 127; Vogelflügel 109–115. 125. 169. 277
- FRAU (s. auch Kultszene, Mensch) 1–6. 9. 10. 13. 14(?). 22–26. 28. 30–33. 35. 106–108. 235. 267
- GAMASCHE 15(?)
- GEBETSGESTUS (s. auch Kultszene) 3
- GEFÄSS 226
- GERÄT 12
- GEWAND (s. auch Rock, Fellrock, Volantrock) 11–13. 147. 261
- GEWEIH (s. Hirsch) 271. 272
- GITTERMOTIV (s. auch Quadrat-, Rautengitter) 236

- GOTTHEIT (s. auch Prozession, Kultszene), weiblich 5(?). 6(?). 8(?)
- GREIF (s. auch Mischwesen) 20. 99–103. 106–108. 215. 265
- GÜRTEL 21. 144. 173
- HALSBAND 76–79. 104
- HALSKETTE 4. 15. 36
- HANTELMOTIV 190. 250(?)
- HELM, unbestimmt 17; Eberzahnhelm 136; Helmbusch 17
- HIEROGLYPHENZEICHEN 168. 176–184. 187–189. 229–231. 245
- HIMMEL 1. 4(?)
- HIRSCH 67(?). 69(?); -kopf 271. 272
- HOCKER 106
- HÜNDIN 78
- HUFTIER 264 (s. auch Rind und Ziege)
- HUND (s. auch Hündin) 75–80. 96(?). 265; -kopf 92
- KÄFIG 26(?)
- KALB 54(?)
- KAMPFSZENE (s. auch Zweikampf) 17. 18(?)
- KANNE 130. 246
- KATZENKOPF 185
- KOPFBEDECKUNG unbestimmt 12(?). 29(?); hutartig 9; Pilos 36
- KREIS (s. auch Punktkreis), unbestimmt 153. 156. 165. 197. 201. 203. 215. 223. 228. 239. 242; Kreisrahmen 179. 204. 212. 220. 249; Kreisrahmen eingetieft 216; Kreis mit Mittelpunkt 135. 205. 207. 213
- KREUZ 18. 135. 156. 165. 199. 202. 228. 238
- KULTBAU (s. auch Architektur) 3
- KULTGEWAND (s. auch Gewand) 7(?). 11(?). 26(?)
- KULTHÖRNER 3. 173
- KULTKNOTEN 4. 7(?). 11(?)
- KULTSZENE 1–6. 8–11. 13. 235
- LANZE (s. auch Spiess, Wurfspiess) 17
- LEITERBANDRAHMEN 155
- LÖWE 35. 36. 54(?). 81. 82. 85–91. 93–95. 96(?). 98. 103. 104(?). 149. 151. 160. 171. 174. 190. 191. 223. 233. 234. 247. 265. 274; BEIN 268(?); KOPF 92. 98. 225(?)
- LÖWIN 79(?). 83. 84. 122(?)
- MÄANDROIDES MOTIV 219
- MANN (s. auch Kultszene, Mensch, Stierspiel) 7. 9–11. 15–18. 29. 36. 37. 39–43. 144. 173. 255–259
- MENSCH (s. auch Frau, Kultszene, Mann) unbestimmt 8. 9. 12. 19–21. 27. 147. 149. 150. 261. 268; BEIN 21. 144. 268. 269(?)
- MIEDER 4
- „MINOAN DRAGON“ 33. 34(?). 262
- „MINOAN GENIUS“ 98
- MISCHWESSEN 33
- MUSCHEL 140. 141
- NETZ 48(?). 49. 123. 204
- OPFERTISCH 173
- ORNAMENTALES MOTIV 165. 212. 228. 251. 279
- „OVAL OBJECTS“ 2. 4
- OVALRAHMEN 206
- PALME 1
- PAPYRUSMOTIV (s. auch Pflanze) 34. 102
- PEITSCH 19. 260
- „PETALOID LOOP“ 168. 177. 242. 254(?)
- PFEIL 91
- PFERD 19. 260
- PFLANZE/PFLANZENMOTIV (s. auch Ast, Baum, Blüte, Blütenranken, Palme, Papyrus) unbestimmt 116. 119. 120. 124. 130. 160. 165. 200. 215. 248. 262. 263. 287; büschelartig 2. 20. 60. 73. 117. 132. 134. 135. 157. 158; gurkenähnlich 97(?)
- PHANTASTISCHE KOMBINATION 105–108. 268(?)
- POSTAMENT (s. auch Gerät) 74
- PROZESSION 9(?). 10–14.
- PUNKTKREIS 135
- QUADRATGITTER (s. auch Gittermotiv) 236
- RADIALMOTIV 152
- RAUBKATZE 97. 122
- RAUTENGITTER (s. auch Gittermotiv) 48. 60. 130. 131. 133
- RHYTON 173
- RIND (s. auch Phantastische Kombination, Stier, Vierfüßler) 40. 46–49. 51. 52(?). 53. 54(?). 56. 57. 64(?). 65. 68. 93(?). 147(?). 159(?). 173. 174. 210. 211. 233. 234. 247. 252. 280; Kopf 55. 92. 163. 164. 270(?)
- ROCK (s. auch Fellrock, Schurz, Volantrock) 5. 8(?). 10. 14. 24. 27. 32. 35. 267(?).
- ROSETTE 201. 208; wirbelförmig 221
- RUDERBOOT 20
- SÄULE 17
- SCHILD 18. 248
- SCHMETTERLING 4. 126–128
- SCHNUR 36
- SCHÜHWERK 15
- SCHURZ (s. auch Rock, Fellrock) 8(?). 15–17. 21. 29. 36
- SCHWEIN 232
- SCHWERT 15. 16. 18(?). 144(?); -SCHEIDE 15(?)
- SPIESS (s. auch Lanze, Wurfspiess) 37. 50(?)
- SPINNE 192. 193
- SPIRALE 256; C-förmig 250; Hakenspirale 198. 199. 239. 240. 251; S-förmig 154. 186. 191. 196. 199. 253. 280; S-Spiralen-Vierpaß 200; Wickelspirale 154
- STAB 9(?). 11. 12. 33(?). 144(?)
- STERN 107. 163. 164. 197. 204. 271. 272
- STIER (s. auch Rind) 37–39. 41–45. 66. 161. 255–259. 274; -OPFER 147(?). 173; -SPIEL (s. auch Stier, Vierfüßler, Mann) 39–44. 161. 255–259
- STUFENMOTIV 224
- SWASTIKA-MOTIV 225
- „TALISMANISCHES“ MOTIV 59(?). 60. 101(?). 110(?). 111–116. 129. 130. 131. 133–135. 157. 277(?)
- TANNENZWEIG 59. 137. 158. 179. 183. 210. 222. 244. 248
- TIERBEIN 268. 281(?); -KOPF 118
- TIERÜBERFALL 93. 94(?)-96(?). 122. 171(?). 174. 233. 234. 247. 265. 274
- TRISKELES-MOTIV 198
- VERTIKALLINIE, 11. 33
- VIERBLATT 138. 139. 240
- VIERFÜSSLER, unbestimmbar 29. 52. 58. 69. 93. 95. 96. 146(?). 148(?). 159. 171. 175. 195. 220. 222. 244. 247.

249. 263. 265. 266. 275. 276. 283. 285. 286. 289; Kopf
29. 52. 69. 93. 220. 276. 289
VOGEL (s. auch Flügel, Wasservogel) unbestimmbar 105.
108(?). 110–115. 117. 123. 169. 246. 277; Kopf 225(?)
VOGELFRAU (s. auch Mischwesen) 28(?)
VOLANTROCK (s. auch Rock, Fellrock) 1–3. 5. 6. 8. 9. 22.
23. 25. 26. 28. 30. 31. 33. 106–108. 235(?). 267(?)
WAGENLENKER 19. 260
WAGENKASTEN 19. 260
WANGENKLAPPEN, VON HELM (s. auch Helm) 17. 136
WASSERVOGEL (s. auch Flügel, Vogel) 116. 118–122. 124.
125. 214. 288
WELLENLINIE 1. 4. 35. 278
WIDDERHORN 136
WILDSCHWEIN 72
WILDZIEGE 30. 31. 62. 63. 70. 248
WINKEL 11. 20. 99. 142. 269. 273
WIRBEL-MOTIV 223. 254
WURFSPIESS (s. auch Lanze, Spiess) 60. 89; mit Perlschaft
37. 38. 50
ZAUMZEUG 19. 260
ZICKZACK-MOTIV 237
ZIEGE 59–61. 67(?). 69(?). 71. 94. 96(?). 158. 249; KOPF
194
ZWEIG 175. 194
ZWEIGESPANN 19. 260
ZWEIKAMPF (s. auch Kampfszene) 15–17
ZWICKELMOTIV 202. 219. 221. 238. 240. 250. 251

INDEX IV A: Datierete Kontexte

FM II-MM I A 273
FM III/MM I A-MM II 225. 226.
MM I A 150. 151. 153
MM I B 175(?)
MM II 176–209. 213–215. 227. 228. 250–253
MM II-SM I 223. 224. 231–233
MM III 168–172. 218(?)
SM I A 159(?). 216. 217. 218(?)
SM I B 1–149. 157. 158. 160. 161(?). 162(?). 255–272.
274–278
SM III A/B 210
SM III B 173. 174
KONTEXT UNBESTIMMT bzw. UNKLAR 152. 154. 156.
165–167. 211. 212. 219–222. 229. 230. 234–243. 254.
279–289

INDEX IV B: Datierungsvorschläge für die verwendeten Siegel

FM III-MM I A 149–151. 154. 223. 224(?). 225(?).
236–240. 273
MM I-II 152(?). 153. 155. 165–167. 190. 191. 204. 205.
212(?). 213–215. 219–228. 241(?). 243. 246. 281(?)
MM II 143. 168. 175–189. 192–203. 206–209. 213. 214.
220–222. 226–231. 242. 244. 245. 250–254. 279.
287(?)
MM II-III A 156(?)
MM III 218(?)
SM I 1–142. 145–148. 157–164. 169. 211. 232–235.
255–263. 265(?). 267. 268. 271. 272(?). 274–277. 282.
288(?)
SM I-II 247. 289(?)
SM II-III A 173(?). 280
SM III A 174. 210. 248
AKKADZEITLICH 144
SPÄTKYPRISCH(?) 249
UNBESTIMMBAR 170. 171. 216–218. 264. 266. 269. 270.
278. 283–286

AJ. TRIADA PYRJOTISSIS

Die Ausgrabungen der Jahre 1902/3 in der Umgebung der Aj. Triada-Kapelle (Abb. 1) konnten wegen widriger Umstände erst nach mehr als 70 Jahren veröffentlicht werden. Leider sind Grabungsaufzeichnungen verloren gegangen, so daß sich die genauen Fundstellen der in den Katalog aufgenommenen Tonplomben nur in seltenen Ausnahmefällen feststellen ließen. Aus verschiedenen Publikationen können einige pauschale bzw. lückenhafte Herkunftsangaben gewonnen werden, die sich auf drei Bereiche konzentrieren¹.

Südwestbereich der Villa: 1903 kamen auf der Fensterbank zwischen Raum 27 und dem Korridor 9 insgesamt 45 Tonplomben mit Abdrücken desselben Siegels Kat.Nr. 20 (Typ Levi Nr. 118) zutage².

Nordwestbereich der Villa: Aufgrund des eingehenden Studiums der Grabungstagebücher konnte P. Militello einige der Fundstellen rekonstruieren³:

1. Im Bereich der Räume 4 – 49 – 12 und 47 – 48 wurden 1902 die Roundel HMPin 67, 72, 75, 76 und 80 zusammen mit fünf Tontafeln gefunden, die von oben in die Räume herabgefallen waren und einen bis zwei Meter über der Pflasterung lagen. Aufgrund der Beschreibung der Funde in F. Halbherr's 1902 handschriftlich verfaßtem Fundkatalog weist Militello diesem Bereich außerdem 476 Tonplomben zu⁴. Offensichtlich ist hier derselbe Komplex gemeint, den Halbherr in seiner Publikation von 1903 mit der abweichenden Angabe von 450 Tonplomben aus Raum 13 („stanza dei sigilli“) erwähnt⁵.

2. Die Herkunftsbezeichnung „angolo N-O del colle“, die Militello mit Raum 13 („stanza dei sigilli“) oder der Portikus 11 identifiziert, wird für eine weitere, 1903 gefundene Gruppe von 200 Tonplomben, acht Roundels und vier Tontafelfragmenten genannt⁶.

3. In der Portikus 11 wurden 1903 im Bereich an der Südwestecke des Pfeilers in einer 10 cm starken Schicht aus Asche und Kohle 39 Tonplomben gefunden; weitere Exemplare kommen aus der dieser Schicht benachbarten roten Erde, schließlich 15 aus der Erde neben dem Pfei-

¹ L. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 6 ff.; R. Paribeni, *RendLinc* 12, 1903, 317 ff.; G. Pugliese Caratelli, *MonAnt* 40, 1945, 433.; Halbherr – Stefani – Banti, *Haghia Triada*.; M. Pope, *BSA* 55, 1960, 200 Anm. 2; P. Militello, *Sileno. Rivista di studi classici e cristiani* 14, 1988, 235 ff. 247 f. Anm. 46.

² s. dazu Pugliese Caratelli a.O. 432; Pope a.O. 200 Anm. 2. Halbherr – Stefani – Banti, *Haghia Triada* 40; J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 6 Nr. 15 (mit falscher Inv.Nr.); Militello a.O. 235. 247 mit Anm. 46 (Grabungstagebuch Paribeni vom 25. April 1903); Hallager, *Minoan Roundel I* 41.

³ Militello a.O. (Anm. 1) 236 ff. mit Anm. 18–24; so auch Halbherr – Stefani – Banti, *Haghia Triada* 83 f. 86; M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 95 ff.; Hallager, *Minoan Roundel I* 43.

⁴ Militello a.O. (Anm.1) 236 f. Anm. 18.

⁵ F. Halbherr a.O. (Anm. 1) 30 ff.; Halbherr – Stefani – Banti, *Haghia Triada* 86; Militello a.O. (Anm. 1) 237 Anm. 20.

⁶ Militello a.O. (Anm. 1) 237.



Abb. 1 Fundbereiche der Tonplomben in der Villa von Aj. Triada (nach Myers – Cadogan, Aerial Atlas 72 Abb. 7, 1).

ler. „Mit geringer Sicherheit“ konnte Militello der Portikus 11 noch 179 weitere Tonplomben, ein Roundel und ein Tontafelfragment zuordnen⁷.

4. Eine Tonplombe, die Hallager mit großer Wahrscheinlichkeit als das verschollene Roundel HT Wc <3018> identifiziert⁸, kam in einer Nische an der Südwand von Raum 13 in schwarzer Erde zutage.

Bereich der Nordmagazine: 1903 wurden in Magazin 59 ein Roundel und zwei Tonplomben oder Noduli sowie Tontafelfragmente an der Südwand in zwei Pithoi bzw. direkt daneben unmittelbar östlich der Treppe gefunden, die zu Raum 61 führt⁹. Sehr wahrscheinlich gehören auch drei Tontafelfragmente und eine Tonplombe, die im unteren Teil des Treppenbereichs gefunden wurden, zu diesem Komplex. Vermutlich waren auch diese Objekte von oben herabgefallen.

Dem Fundort Aj. Triada zugewiesene Tonplomben: Kat.Nr. 284–289 ohne Herkunftsangabe können aufgrund markanter Merkmale (Motive, Plombenform, Beschriftung und/oder Beschaffenheit des Tons) wahrscheinlich dem Herkunftsort Aj. Triada zugewiesen werden. Diese Bestimmung erfolgte erst nach Fertigstellung des Katalogs.

Weitere, nicht in den Band aufgenommene Tonplomben: Die Anzahl der hier aufgenommenen Tonplomben aus Aj. Triada weicht nicht nur von der aus den Grabungsnotizen zu erschließenden Gesamtmenge ab, sondern sie differiert auch von den Angaben bei Godart – Olivier, GORILA 2 und Hallager, Minoan Roundel. Einerseits wurden einige Plomben wegen des schlechten Erhaltungszustandes, der eine Deutung des Motivs oder von Motivteilen unmöglich macht, nicht in den vorliegenden Katalog aufgenommen. Andererseits sind einige zuvor nicht inventarisierte Plombenfragmente im Museum von Iraklion hinzugekommen, die entweder aufgrund bereits von anderen Plomben bekannter Abdruckmotive identifiziert oder wegen markanter Merkmale (Plombenform, Beschriftung und Zustand des Tons) mit großer Wahrscheinlichkeit dem Fundort Aj. Triada zugewiesen werden konnten. In diesen Fällen wurden neue Inventarnummern vergeben. Einige der betreffenden Stücke wurden unter den Fragmenten mit Schriftzeichen wiedererkannt, die Godart und Olivier mit der vorläufigen Numerierung Aa bis Bm in ihren Katalogen aufgeführt hatten¹⁰. Bei den dort außerdem erwähnten ‚Nouveau Types‘ handelt es sich um Abdruckmotive, die N. Platon bei den Vorarbeiten zum vorliegenden Band neu erkannt zu haben glaubte und der Numerierung von D. Levi angefügt hatte¹¹. In der vorliegenden Publikation werden diese nicht mehr existierenden Aufschriften durch Kat.Nrn. dieses Bandes ersetzt.

Während des Bearbeitungszeitraums waren zwei Tonplomben im Museum von Iraklion nicht auffindbar: Ein beschriftetes Roundel (HT Wc <3018>) mit drei Abdrücken eines Ringschilds, von denen einer als Kat.Nr. 33 identifiziert wurde¹² sowie ein Tonriegel mit einer beschrifteten Seite (HT Wy <1021 bis>) und drei verschiedenen, nebeneinander angeordneten Siegelabdrücken auf einer anderen Seite¹³. Ebenfalls verschollen ist eine beschriftete Kat.Nr. 18 im Museo Pigorini in Rom, die bei Borda, ACM Taf. 45, 17 abgebildet ist.

⁷ ebenda 238.

⁸ ebenda 238; Hallager, Minoan Roundel I 43.

⁹ Halbherr – Stefani – Banti, Haghia Triada 134, 137; Militello a.O. (Anm. 1) 239 f.

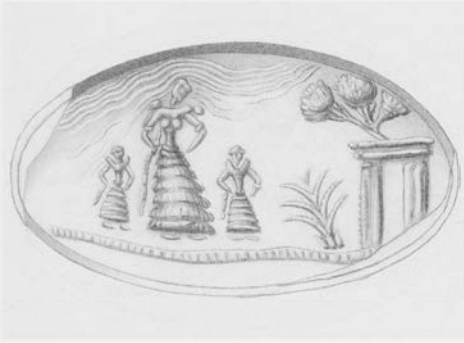
¹⁰ Godart – Olivier, GORILA 2 LII; ihnen folgt Hallager, Minoan Roundel II 315.

¹¹ Godart – Olivier, GORILA 2 LII; Hallager, Minoan Roundel II 325.

¹² D. Levi, ASAtene 8–9, 1925/26, 82 Nr. 19 (Motiv = hier Kat.Nr. 33), 136 Nr. 132.

¹³ D. Levi a.O. 91 Nr. 20 Abb. 46, 98 Nr. 47 Abb. 68, 112 Nr. 122 Abb. 128 (Motiv = hier Kat.Nr. 21).

Eine Plombe RMP ohne Nr., deren Motiv unter CMS II,7 Nr. 71 publiziert wurde, erscheint hier nicht nochmals. Möglicherweise stammt auch diese Plombe aus Kato Zakros und wurde im Museum Iraklion vertauscht, bevor sie anlässlich einer Schenkung von 32 Tonplomben aus Aj. Triada in das Museo Preistorico-Etnografico Luigi Pigorini in Rom gelangte. Die *supra sigillum* beschriftete Tonplombe HMs 610 wurde nicht aufgenommen, da von den spärlichen Motivresten nichts bestimmbar ist.



RMP 71979



HM5 506/2



HM5 505

1/HM5 505, 506/1, 2, 533, 1713 (= HM Ba).

RMP 71979 (6 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger

Rückseite: HM5 505, 533

Schnurendplomben, Pyramiden: HM5 506/1, 2,
1713, RMP 71979

Rotbrauner bis dunkelziegelfarbener Ton, teil-
weise schwach glänzend

Unvollständige Abdrücke eines ovalen, in der
Querachse stärker gewölbten metallenen Ring-
schilds

L. ca. 2,05. B. ca. 1,05

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Kultszene: Über einer gezahnten Bodenlinie am
rechten Bildrand eine gebaute Umfriedung, aus

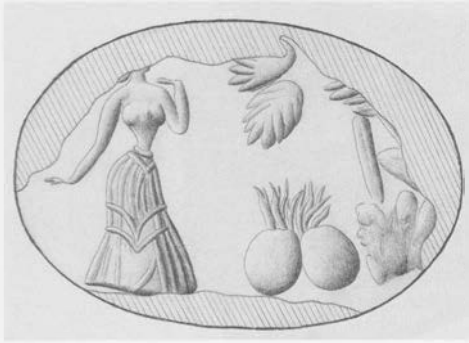
der ein Baum hervorwächst; davor eine kleine Pal-
me. Eine Gruppe, die aus einer größer wiederge-
gebenen und zwei flankierenden kleineren weibli-
chen Gestalten besteht, bewegt sich auf den Bau
zu. Alle drei tragen Volantröcke und stemmen die
Hände in die Taille. Über der Menschengruppe ist
der Himmel durch dichte Wellenlinien angedeu-
tet.

Vergleiche: Zu der Figurengruppe vgl. CMS I Nr. 159;
II,3 Nr. 218.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 42 f. Nr.
33 Abb. 37 Taf. VI Reihe 3, 2. Evans, *PM* II 340 Abb.
194 a. Ders., *JHS* 45, 1925, 12 Abb. 13. D. Levi, *ASA-*
tene 8/9, 1925/26, 141 Nr. 140 Abb. 156 Taf. XIV. F.
Chapouthier, *Les dioscures au service d'une déesse*
(1935) 187 Abb. 19. Snijder, *KK* 140 Taf. 32, 4. Bor-
da, *ACM* 64 Taf. 45, 1. Nilsson, *MMR*² 268 Abb. 134;

276. Ders., GGR³ 281. 283 Taf. 13, 6. Kenna, CS 50 Anm. 6. Long, Sarcophagus 39 Abb. 9. Rutkowski, Cult Places 190. 192 Abb. 73; 196. 206. 209. 214. Ders., Kultdarstellungen 30 Abb. 2, 11; 4, 31. Hallager, Master Impression 19 Abb. 22 g. B. Rutkowski, The Cult Places of the Aegean (1986) 111. 116 Nr. 3 Abb. 133. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 106. H. Jung in: CMS Beih. 3, 99 Anm. 36. N. Marinatos in: CMS Beih. 3, 131 Abb. 3. W.-D. Niemeier in: CMS Beih. 3, 181 Abb. 6, 4. N. Marinatos, Aegaeum 6, 1990, 90 Taf. 24, 15. Younger in: Laffineur – Crowley, Etkón 268. Marinatos, Minoan Religion 188 Abb. 194. K. Krattenmaker in: CMS Beih. 5, 1995, 124 Abb. 1, 14.





HMs 523



HMs 523

2/HMs 523

Päckchenplombe, Pyramide mit nur einem Abdruck

Schmutziggelber, schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 2,6. B. 1,48. H. 1,3

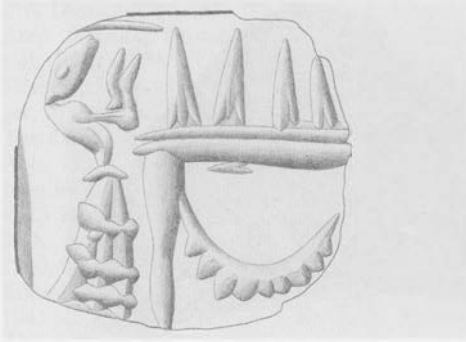
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, relativ flach gewölbten metallenen Ringschildes
Erh. L. 1,65. erh. B. 1,1

Abdruckqualität ausgezeichnet
Genauere Fundstelle unbekannt.

Kultszene: Am rechten Bildrand in felsiger Landschaft eine gebaute Umfriedung, aus der ein Baum hervorwächst. Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt (Adorantin?) schreit auf diese Umfriedung zu. Sie hält die eine Hand nach oben angewinkelt vor sich, während sie die andere nach hinten unten ausstreckt. Zwischen der Frau und dem Bau zwei ‚oval objects‘, an denen oben büschelartige Motive ansetzen.

Vergleiche: Zu den ‚oval objects‘ vgl. CMS II,7 Nr. 6; V Suppl. 1 A Nr. 180; Chr. Sourvinou-Inwood, Kadmos 10, 1971, 64 Taf. 1, 1 (Oxford, AM 1919.56). Zur Angabe des Himmels vgl. hier Kat.Nr. 4; ferner CMS I Nr. 17. 126(?). 179; V Nr. 199; V Suppl. 1 A Nr. 133; V Suppl. 1 B Nr. 114(?); V Suppl. 2 Nr. 6.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 140 Nr. 138 Abb. 154 Taf. VIII. Kenna, CS 50 Anm. 6. Papapostolou, Sphragismata 74. Rutkowski, Kultdarstellungen 30 Abb. 2, 9; 4, 34. Younger, Aegean Seals II 135 (2. Avgo Ring). H. Jung in: CMS Beih. 3, 99 Anm. 36 Abb. 5. N. Marinatos in: CMS Beih. 3, 131 Abb. 6. W.-D. Niemeier in: CMS Beih. 3, 179 Anm. 93; 181 Abb. 6, 3. M. Wedde in: Laffineur – Crowley, Εικόν 188 Anm. 57; 195 Anm. 113. Marinatos, Minoan Religion 188 Abb. 193. K. Krattenmaker in: CMS Beih. 5, 123 Abb. 1, 26. M. Wedde in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 496.



HMs 487/3

3/HMs 487/1–3 (3 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Rotbrauner bis orangebrauner Ton, teilweise schwach glänzend

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, flachkonvexen Ringschilds aus weichem Stein(?)

Erh. L. 1,4. erh. B. 1,3

Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Kultszene: Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im rechten Profil, die die Hände im Gebetsgestus vor dem Kopf erhebt (Adorantin?). Sie steht vor einem mit zwei Paaren von Kulthörnern(?) bekrönten Kultbau, dessen Seite mit einer Girlande geschmückt ist. Die Wiedergabe der Kulthörner ist derjenigen von Pfeil- oder Speerspitzen entfernt vergleichbar; doch ist diese Ähnlichkeit eher zufällig.

Vergleiche: Zu dem Girlandenschmuck vgl. CMS I Nr. 126.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 42 Nr. 32 Abb. 36 Taf. VI Reihe 3, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 139 Nr. 136 Abb. 152 Taf. XIV. N. Platon, *AEphem* 1930, 168 Abb. 8. Nilsson, *MMR*² 180 f. Abb. 84. Rutkowski, *Cult Places* 63. 202 ff. Abb. 84. Càssola Guida, *Armi difensive* 97, 105 Abb. 2. Pappostolou, *Sphragismata* 73. Rutkowski, *Kultdarstellungen* 29. 84 Abb. 2, 14; 3, 12. N. Marinatos – R. Hägg in: O. Krzyszkowska – L. Nixon (Hrsg.), *Minoan Society, Proceedings of the Cambridge Colloquium 1981 (1983)* 185 f. Abb. 25. Hallager, *Master Impression* 20 Abb. 24 a. Rutkowski, *Cult Places* 108 f. 116 Nr. 4 Abb. 132. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 99. 101. 113 Taf. 3. W.-D. Niemeier in: *CMS Beih.* 3, 167 Abb. 1, 10. Kilian-Dirlmeier, *PBF* IV,12, 132 Abb. 68, 3. Younger in: *Laffineur – Crowley, Eukón* 274. K. Krattenmaker in: *CMS Beih.* 5, 123 Abb. 1, 19; 9, 3. M. Wedde in: *Laffineur – Niemeier, Politeia* II 496.



HM 596



HM 595

4/HMs 595, 596 (2 Stücke)

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 15
Rotbrauner Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines ovalen, gewölbten metallenen Ringschilds

L. ursprünglich ca. 1,7. B. ursprünglich ca. 1,25

Abdruckqualität gut bis sehr gut

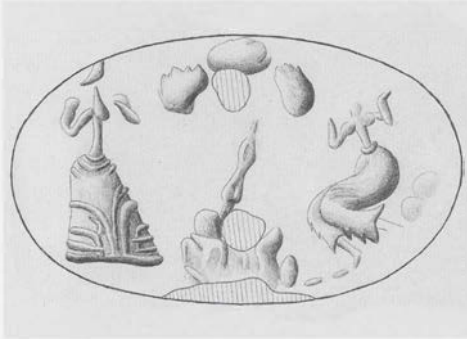
Genau Fundstelle unbekannt.

Kultszene: Am linken Bildrand ein ‚oval object‘; davor eine kniende weibliche Gestalt im linken Profil, die einen Ellbogen auf das ‚oval object‘ stützt (Adorantin?), während sie die andere Hand und den Kopf zwei spiegelbildlich angeordneten Schmetterlingen und einem ‚Kultknoten‘ in der rechten Bildhälfte zuwendet. Die Frau trägt wahrscheinlich ein Mieder mit kurzen Ärmeln und eine Halskette. Über der Szene eine Schlangenslinie, die vermutlich den Himmelsbereich abtrennt.

Vergleiche: Zu der vor einem ‚oval object‘ knienden menschlichen Gestalt vgl. CMS II,3 Nr. 114; M.

Popham, BSA 69, 1974, 218 Nr. 14 D; 223 Nr. J 8 Taf. 37 a. b. Zu den beiden Schmetterlingen vgl. den ‚Ring des Nestor‘ I. Pini, OxfJA 17, 1998, 4 Abb. 4 (= Ashmolean Museum, Oxford, Inv.Nr. 1938.1130). Zur Angabe des Himmels vgl. hier Kat.Nr. 4; ferner CMS I Nr. 17. 126(?). 179; V Nr. 199; V Suppl. 1 A Nr. 133(?); V Suppl. 1 B Nr. 114(?); V Suppl. 2 Nr. 106.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 143 Nr. 143 Abb. 159 Taf. IX. Kenna, CS 50 Anm. 6. 12. M.A.V. Gill, AM 79, 1964, 8. Dies., BSA 60, 1965, 87 Abb. 4. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 19. 37 Abb. 9. Rutkowski, Kultdarstellungen 54. 99 Abb. 14, 2. I. Pini in: CMS Beih. 1, 137 Anm. 13. Younger, Aegean Seals II 135 (1. Isopata Ring). Weingarten, Zakro Master 16. C. Verlinden in: L'Iconographie minoenne 148 f. Abb. 18. H. Jung in: CMS Beih. 3, 102 Anm. 46 Abb. 7. W.-D. Niemeier in: CMS Beih. 3, 177. 179 Anm. 93 Abb. 5, 7. P. Warren in: Eυλαπίνη 492 Taf. 18. Ders., OpAth 18, 1990, 195. 200 f. Abb. 3. N. Marinatos, Aegaeum 6, 1990, 80 Nr. 5 (A); 83. 87 Taf. 22, 5. M. Wedde in: Laffineur – Crowley, Eικόνη 189 Anm. 59. 60. 62; 192 f.; 197. 201 Taf. 47, 9. M. Wedde in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 496. I. Pini, OxfJA 17, 1998, 4 Abb. 4. E. Kyriakidis, Kadmos 36, 1997, 123.



HMs 576



5/HMs 576

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Rotbrauner, teilweise dunkelfleckiger Ton
Maße der Plombe: L. 2,36. B. 1,33. H. 1,13

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines schwach gewölbten ovalen metallenen Ringschilds (aus Bronze?); in der Abdruckoberfläche zwei Nietabdrücke von der Befestigung des Reifs

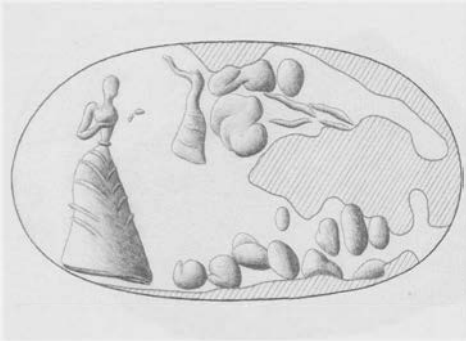
L. ca. 2,0. B. ca. 1,2

Abdruckqualität mäßig bis gut
Genaue Fundstelle unbekannt.

Kultszene: In der Mittelachse ein aus felsigem Gelände hervorstechender Baum. Links davon eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im rechten Profil (Adorantin?), die die Arme zur Brust anhebt. Rechts des Baums eine mit einem Rock bekleidete, möglicherweise auf einem Felsen sitzende weibliche Gestalt mit erhobenen Armen (Göttin?).

Vergleiche: Vgl. die ähnliche Komposition auf dem Bronzering CMS II,3 Nr. 305; der moderne Abdruck zeigt gleichfalls die Nietabdrücke.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 139 Nr. 137 Abb. 153 Taf. IX. Kenna, *CS* 50 Anm. 6. 12. Rutkowski, *Kultdarstellungen* 54 Abb. 14, 4. Younger, *Aegean Seals II* 135 (2. Avgo Ring). L. Morgan, *BSA* 82, 1987, 195 Abb. 15. N. Marinatos in: *CMS Beih.* 3, 135 Abb. 17. W.-D. Niemcier in: *CMS Beih.* 3, 172 Abb. 3, 4. M. Wedde in: *Laffineur – Crowley, Εἰκόων* 196 Anm. 121. Marinatos, *Minoan Religion* 176 Abb. 175. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 177 Nr. 149.



HM 522

6/HMs 522

Schnurendplombe, Pyramide

Rotbrauner Ton

L. 1,6. B. 1,53. H. 2,36

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines schwach gewölbten ovalen metallenen Ringschilds

L. ca. 1,9. B. ca. 1,0

Abdruckqualität mäßig

Genaue Fundstelle unbekannt.

Kultszene: In der linken Hälfte eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im rechten Profil (Adorantin?), die beide Arme leicht angewinkelt hat. In der rechten Hälfte felsiges Gelände und unter dem oberen Bildrand eine wesentlich kleiner wiedergegebene weibliche Gestalt im linken Profil mit vor sich leicht nach oben gestreckten Armen (Epiphanie der Göttin?), bekleidet mit einem Volantrock.

Vergleiche: Zu der mit einem Volantrock bekleideten weiblichen Gestalt vgl. z.B. CMS II,3 Nr. 51.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 42 Nr. 31 Taf. VI Reihe 2, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 140 Nr. 139 Abb. 155 Taf. XIV. Kenna, *CS* 50 Anm. 6. Rutkowski, *Kultdarstellungen* 54 Abb. 14, 5. Younger, *Aegean Seals II* 135 (2. Avgo Ring). H. Jung in: *CMS Beih.* 3, 99 Anm. 36. N. Marinatos in: *CMS Beih.* 3, 135 Abb. 19. W.-D. Niemeier in: *CMS Beih.* 3, 170 Abb. 2, 3. M. Wedde in: *Laffineur – Crowley, Ετικόν* 185 Anm. 24; 189. 192 Taf. 47, 1. Marinatos, *Minoan Religion* 176 Abb. 177. M. Wedde in: *Laffineur – Niemeier, Politeia II* 502.



HM5 586



HM5 586

7/HM5 586

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 123
Schmutzigbrauner, schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 1,85. B. 1,75. H. 1,18
Unvollständiger Abdruck vermutlich eines metallenen Ringschilds

Erh. L. 1,5. erh. B. 1,05

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenlinie eine komplexe mehrfigurige Szene, deren Deutung kaum möglich ist: Ein ‚Kultknoten‘ bzw. ein ‚Kultgewand‘ wird auf der einen Seite von einem Mann, auf der anderen von zwei Männern flankiert (die Beine unter dem ‚Kultgewand‘ gehören zu den flankierenden Männern); die beiden dem ‚Kultknoten‘ am nächsten stehenden Männer umfassen das ‚Kultgewand‘ mit ihren Armen. Vom rechten Rand des Abdrucks naht eine vierte menschliche Gestalt.

Vergleiche: Zu dem Kultgewand vgl. hier Kat.Nr. 7. 11; ferner z.B. CMS II,3 Nr. 8. 145; II,7 Nr. 7.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 142 Nr. 141 Abb. 157 Taf. IX. P. Demargne, *Mélanges à Ch. Picard* I, RA 29, 1948, 282 Abb. 7. Kenna, *CS* 50 Anm. 12. Long, *Sarcophagus* 37 Abb. 44. Sapouna-Sakellarakis, *MZ* 66 Nr. 148 Abb. 13–14; 105. 107–110. 158. 184. Marinatos, *Minoan Religion* 136 Abb. 106.



HM5 507

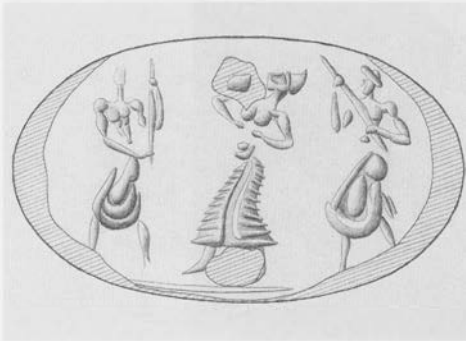
8/HMs 507

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite, unteres Ende offen, aber wesentlich kleiner als das Schnurloch am oberen Ende
 Rotbrauner, schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,97. B. 1,48. H. 1,33
 Ein nahezu vollständiger Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein
 Ø 1,25
 Abdruckqualität gut bis sehr gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Kultszene: In felsigem Gelände sitzt eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im linken Profil (eine Göttin?), die die eine Hand nach vorn ausstreckt. Ihr gegenüber steht eine wesentlich kleiner wiedergegebene menschliche Gestalt, die mit einem kurzen Rock bzw. Schurz bekleidet ist. Die eine Hand stemmt sie in die Hüfte, in der ausgestreckten anderen hält sie einen schwer bestimmbareren länglichen Gegenstand, den sie der Sitzenden übergibt. Der Kopf der Sit-

zenden ist sehr summarisch wiedergegeben; auf dem Grund davor zwei Punkte.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 43 Nr. 34 Abb. 38 Taf. VI Reihe 3, 3. H. Prinz, *AM* 35, 1910, 163. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 142 Nr. 142 Abb. 158 Taf. XIV. Evans, *PM* II 768 Abb. 500. E. Herkenrath, *AJA* 41, 1937, 414. H.J. Kantor, *AJA* 51, 1947, 86 ff. Taf. 22 H. Nilsson, *MMR*³ 346 Abb. 157. Ders., *GGR*³ 293 Taf. 16, 6. Long, *Sarcophagus* 63 Abb. 13. Sapouna-Sakellaraki, *MZ* 72 Nr. 162 Abb. 13; 117. 119 f. 217. W.-D. Niemeier, *AM* 102, 1987, 82 Abb. 14. Ders. in: *CMS Beih.* 3, 174 Abb. 4, 5. Marinatos, *Minoan Religion* 159 Abb. 142. P. Rehak in: *Rehak, The Role of the Ruler* 105 Taf. 38 b. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 173 Nr. 129 Taf. 63 a. M. Wedde in: *Laffineur – Niemeier, Politeia* II 496.



HM5 485/1



HM5 485/1

9/HM5 485/1–5 (5 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben
 Rotbrauner Ton, mit Ausnahme von HM5
 485/4 schwach glänzend
 Nahezu vollständige Abdrücke eines schwach
 gewölbten ovalen metallenen Ringschilds (aus
 Bronze?); im Abdruck zwei Nietabdrücke von
 der Befestigung des Reifs

L. 2,0. B. 1,3

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Kultprozession(?): Über einer Bodenlinie die Prozession dreier menschlicher Gestalten nach links. Die erste und letzte Gestalt sind männlich; sie tragen sackförmige Fell(?) -Gewänder. Der hintere Mann trägt eine hutartige Kopfbedeckung. Beide Männer halten jeweils mit beiden Händen relativ kurze stabartige Gegenstände. Die Armhaltung des vorderen spricht eindeutig dafür, daß er den Oberkörper zurückwendet. Die mittlere, weibliche Gestalt, die mit einem Volantrock bekleidet

ist, hat die Hände unter die Brüste erhoben. Ihr emporgerichteter Kopf deutet darauf hin, daß sie vielleicht singt. Auf jeden Fall ist sie offensichtlich die zentrale Gestalt der Szene.

Vergleiche: Zu ähnlichen Prozessionen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 10; CMS II,7 Nr. 7. 11–17. Zu den Fellröcken vgl. z.B. hier Kat.Nr. 10 und 11; ferner CMS II,7 Nr. 7. 11–15; II Suppl. Nr. 106.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 39 f. Nr. 28 Abb. 33 Taf. VI Reihe 2, 1. A.J. Evans, *BSA* 9, 1902/03, 60. Ders., *JHS* 45, 1925, 12ff. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 138 Nr. 135 Abb. 151 Taf. XIV. F. Chapouthier, *Les dioscures au service d'une déesse* (1935) 189 Abb. 20. Nilsson, *MMR*² 156 Abb. 63; 225. 352. Kenna, *CS* 50 Anm. 6. 12. Ders. in: H. Biesantz – N. Himmelmann-Wildschütz (Hrsg.), *Festschrift für Friedrich Matz* (1962) 7 Anm. 9. Sapouna-Sakellaraki, *MZ* 76 Nr. 180 Abb. 14; 122 f. Cassola Guida, *Armi difensive* 80 Anm. 8. Papapostolou, *Sphragismata* 79. Hallager, *Master Impression* 23 Abb. 28 h. Marinatos, *Minoan Religion* 137 Abb. 107. Younger, *Middle Phase* 174. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 160 Nr. 22 Taf. 52 g.



HM5 592

10/HMs 592

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Rotbrauner, schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 2,02, B. 1,83, H. 0,67

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines gedrun- gen ovalen, in der Querachse relativ stark gewölbten metallenen Ringschilds

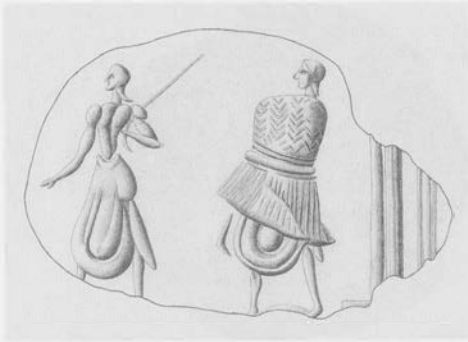
Erh. L. 1,9, B. 1,65

Abdruckqualität gut bis sehr gut
Genau Fundstelle unbekannt.

Kultprozession: Über einer Bodenlinie die Prozession einer weiblichen und einer männlichen Gestalt nach links. Beide tragen in den erhobenen Händen Doppeläxte. Die mit einem langen Rock bekleidete Frau wendet den Kopf zurück. Der Mann ist mit einem Fellrock bekleidet.

Vergleiche: Zu ähnlichen Prozessionen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9; CMS II,7 Nr. 7. 11–17. Zu dem Fellrock vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9 und 11; ferner CMS II,7 Nr. 7. 11–15; II Suppl. Nr. 106.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 131 Nr. 124 Abb. 140 Taf. IX. F. Chapouthier, Les dioscures au service d'une déesse (1935) 190. Nilsson, MMR² 157. Kenna, CS 49 f. Anm. 6. 12. Long, Sarcophagus 55 f. Abb. 8. Sapouna-Sakellaraki, MZ 79 Nr. 184 Abb. 14; 122. Papapostolou, Sphragismata 79. Marinatos, Minoan Religion 136 Abb. 105. Younger, Middle Phase 174.

HM_s 449/11

RMP 71951



RMP 71950



RMP 71952

HM_s 446/1

11/HM_s 441/1–28. 442/1–60. 443/1–107.
444/1–7. 445/1–4. 446/1–3. 447/1.
448/1–10. 449/1–13. 450/1–5. 451/1–5. 538.
557. 1714 (= HM Bi). 1716 (= HM Be).
HMpin 78. FMA 94761–62. RMP 71950–55
(256 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite: HM_s 441/15–28. 442/3, 8, 34, 37,

39–60. 443/1, 5, 7–11, 21, 22, 24, 27, 28, 30,
31, 33, 38, 42, 46, 49, 50, 55–58, 65, 66, 69,
72, 78, 82–84, 86, 90–91, 93–95, 98, 105, 107.
444/7. 445/4. 446/2, 3. 447/1. 448/4–10.
449/1–13. 450/1–5. 451/1, 2(?), 5(?). 538.
FMA 94762. RMP 71950–55

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite, unteres Ende der Plomben offen: HMs 441/1–14, 442/1, 2, 4–7, 9–33, 35–36, 38, 443/2–4, 6, 12–20, 23, 25, 26, 29, 32, 34–37, 39–41, 43–45, 47, 48, 51–54, 59–64, 67, 68, 70, 71, 73–77, 79–81, 85, 87–89, 92, 96, 97, 99–104, 106, 444/1–6, 445/1–3, 446/1, 448/1–3, 451/3, 557, 1716, FMA 94761

Roundel, Linsenform, mit drei gleichen Abdrücken; auf beiden Seiten beschriftet: HM-pin 78

Plombenformen nicht mehr bestimmbar: HMs 451/4, 1714

Dunkelziegelfarbener bis rotbrauner Ton, häufig mit hellen wurmartigen Flecken; HMs 442/35, 443/2, 34, 88 glänzend rot; HMs 442/2, 47, 48, 54, 443/5, 34, 88, 91, 95 stockfleckenartige Verfärbungen; HMs 442/1, 55, 443/1, 27, 37, 67, 449/3, 13 grau bis schwarz verbrannt; HMs 443/35 ockerfarben, ungebrannt; HMs 442/38, 60, 443/35, 41, 60, 83 raue Oberfläche

Unvollständige Abdrücke sehr wahrscheinlich eines metallenen Ringschilds

Erh. L. 2,35, erh. B. ca. 1,35

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genau Fundstelle unbekannt.

Kultprozession: Zwei nach links schreitende, mit Fellröcken bekleidete männliche Gestalten, deren Gesichter detailliert angegeben sind. Der erste Mann trägt in der angewinkelten Rechten einen Stab über der Schulter, der zweite einen ‚Kultknoten‘ bzw. ein ‚Kultgewand‘, das den gesamten Rumpf verdeckt. Für diese Interpretation und gegen die Deutung als Obergewand des Mannes spricht ebenso die Tatsache, daß kein Arm wiedergegeben ist, wie der eigenartig weit vorragende obere Abschluß des ‚Kultgewands‘. Der obere Teil des ‚Kultgewands‘ ist mit Winkelmotiven verziert, im unteren Teil setzen lange Fransen an. Eigenartig ist im Fransenbereich ein dreieckiges Stück, das als Reliefschicht auf den Fransen aufliegt. Hinter der Prozession am Rand zwei dickere und drei dünnere Vertikallinien.

Vergleiche: Zu ähnlichen Prozessionen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9, 10; CMS II,7 Nr. 7, 11–17. Zu dem sackartigen Fellrock vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9, 10; ferner CMS II,7 Nr. 7, 11–15; II Suppl. Nr. 106. Zu dem ‚Kultgewand‘ vgl. hier Kat.Nr. 7; ferner z.B. CMS II,3 Nr. 8, 145; II,7 Nr. 7 und entfernt auch den Anführer der Prozession auf der Schnittervase Marinatos – Hirmer, KTMH² Taf. 103.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 41 f. Nr. 30 Abb. 35 Taf. VI Reihe 2, 2. L. Savignoni ebenda 114 Abb. 9. Evans, PM I 680 Abb. 500 i. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 131 Nr. 125 Abb. 141 Taf. XIV. Borda, ACM 64 Abb. 45, 5 (RMP 71951), 6 (RMP 71950), 21 (RMP 71952), 22 (RMP 71953), 23 (RMP 71954), 24 (RMP 71955). P. Demargne, Mélanges à Ch. Picard I, RA 29, 1948, 282 Abb. 6. Nilsson, MMR² 156 Abb. 62. Ders., GGR³ 271, 296 Taf. 7, 6. Kenna, CS 50 Anm. 6, 12; 51 Abb. 101; 53. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 17 Nr. 5, 6 Taf. VI (FMA 94761 und 94762). M.A.V. Gill, AJA 74, 1970, 404 Anm. 4. Sapouna-Sakellarakis, MZ 78 Nr. 181 Abb. 14; 105, 107 f. 110, 122 f. 133, 147, 158, 184. Càssola Guida, Armi difensive 51 Taf. XVIII, 2. Buchholz – Wiesner, ArchHom IE 85. Weingarten, Zakro Master Appendix 3. C. Verlinden in: L'iconographie minoenne 138 Abb. 4. E. Hallager in: Eὐλαπίνη 351 f. Abb. 4. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 106, 109 Taf. 4. E. Hallager in: CMS Beih. 3, 72. Ders. in: Palaima, ASSA 143. M.I. Marcus ebenda 195 Anm. 5. Marinatos, Minoan Religion 136 Abb. 103. K. Krattenmaker in: CMS Beih. 5, 124 Abb. 1, 7. J.G. Younger in: Rehak, The Role of the Ruler 159 f. Nr. 21 Taf. 52 f. M. Perna, Kadmos 33, 1994, 108 Abb. 10. Hallager, Minoan Roundel II 27.



HM5 583

12/HMs 583

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 145

Unvollständiger Abdruck eines in der Querachse stärker gewölbten ovalen metallenen Ringschildes

Dunkelbrauner, stellenweise hellerer fleckiger Ton

Maße der Plombe: L. 2,37. B. 1,98. H. 1,45

Erh. L. 1,45. erh. B. 1,2

Abdruckqualität gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zu ähnlichen Prozessionen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9. 10; CMS II,7 Nr. 7. 11–17. Zum Gewand vgl. etwa CMS II,7 Nr. 16–17.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 132 Nr. 126 Abb. 142 Taf. IX. Papapostolou, *Sphragismata* 79. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 160 Nr. 23 Taf. 52 h.

Über einer Bodenlinie die Prozession zweier nach links schreitender menschlicher Gestalten. Von der ersten ist nur die Spitze eines vermutlich über der Schulter getragenen Stabes erhalten. Die zweite Gestalt, deren Geschlecht kaum bestimmt werden kann, ist mit einem vertikal gestreiften Untergewand und einem entsprechend gestalteten Umhang um den Oberkörper bekleidet. In der Rechten hält sie ein gestieltes Gerät über der Schulter. Möglicherweise trägt sie eine Kopfbedeckung.

HM_s 486/1HM_s 486/113/HM_s 486/1–4. 489/1, 2 (6 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite: HM_s 486/1 (steile Variante), 2–4. HM_s 489/1, 2

Rotbrauner Ton; HM_s 486/3 rötlich mit rauher Oberfläche

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds

L. ca. 1,75. B. ca. 1,2

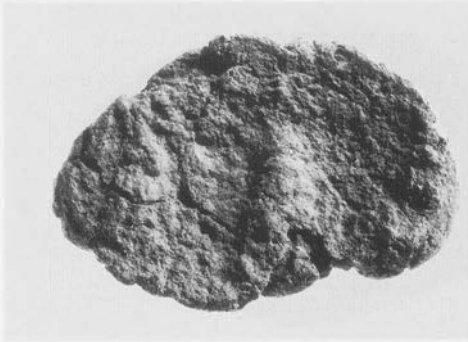
Abdruckqualität gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zu ähnlichen Prozessionen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 9. 10; CMS II,7 Nr. 7. 11–12. 14–17; II,7 Nr. 11. 12. 16. 17.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 40 Nr. 29 Abb. 34 Taf. VI Reihe 2, 4. Evans, PM I 680 Abb. 500 b. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 130 Nr. 122 Abb. 138 Taf. XIV. Kenna, CS 50 Anm. 12. Younger, Aegean Seals II 123 (Cretan Popular Group: Women). W.-D. Niemeier in: CMS Beih. 3, 170 Abb. 1, 18. M. Wedde in: Laffineur – Niemeier, Politcia II 494.

Kultprozession: Zwei Frauen mit langen Röcken und hohen Kopfbedeckungen im rechten Profil. Beide haben die eine Hand zum Kopf erhoben, die andere nach hinten unten ausgestreckt. Die Gewänder haben unten Borten aus langen Fransen.



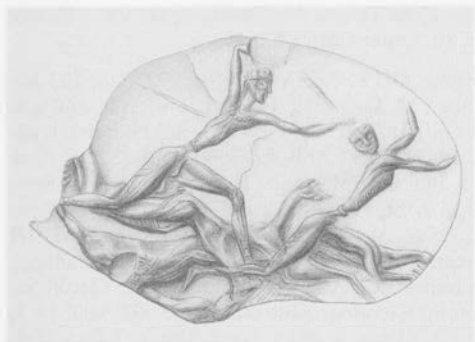
HMs 1685

14/HMs 1685

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellrotbrauner Ton
 Maße der Plombe: L. 2,18. B. 1,28. H. 1,39
 Wahrscheinlich Abdruck eines flach gewölbten ovalen metallenen(?) Ringschilds
 Erh. L. 1,7. erh. B. 1,25
 Abdruckoberfläche sehr schlecht erhalten
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Prozession zweier vermutlich mit langen Röcken bekleideter weiblicher Gestalten nach links.

Unpubliziert.



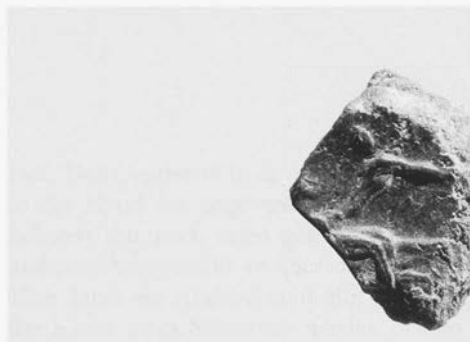
HMs 526/1



HMs 526/2



HMs 526/3



HMs 369 (Knossos)

15/HMs 526/1–3. 595. 596 (5 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben, schräge Variante: HMs 526/1–3

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebel-förmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 4: HMs 595. 596

Rotbrauner Ton; HMs 526/1 dunkelgrau ver-färbt

Unvollständige Abdrücke eines flach gewöl-b-ten ovalen metallenen Ringschilds
Erh. h. 1,95. erh. v. 1,6
Abdruckqualität mäßig bis gut
Genauere Fundstelle unbekannt.

Zweikampfszene in felsigem Gelände: Ein Kämpfer in weiter Ausfallstellung bzw. im Lauf sticht einem vor ihm in gleicher Haltung wiedergegebenen Gegner mit der einen Hand von oben das Schwert in den Kopf, während er ihn mit der anderen an den Haaren bzw. am Kopf packt. Der Gegner hat die Arme hochgeworfen und wendet sein Gesicht dem Betrachter zu. Der Angreifer ist mit einem kurzen Schurz und mit Halskette sowie möglicherweise mit Gamaschen bzw. Schuhen bekleidet. Hinter seinem Rücken, vom Körper abstehend vermutlich die Schwertscheide.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie die Abdrücke HMs 369 und 1275 aus Knossos.

Vergleiche: Zum Thema des Zweikampfes vgl. z.B. hier Kat.Nr. 16; ferner CMS I Nr. 16.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 123 Nr. 114 Abb. 130 Taf. VIII; 144 Nr. 144 Abb. 160 a.b. M.A.V. Gill, BSA 60, 1965, 87 Abb. 4. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 19. 37 Abb. 9. Hood, APG 222 f. Abb. 224 f. I. Pini in: CMS Beih. 1, 137 Anm. 13. V. Stürmer, OpAth 14, 1982, 113 Abb. 3; 116 Nr. I 2. Weingarten, Zakro Master 16. Younger, Aegean Seals III 48 (Mycenae – Vapheio Lion Master b). E. Hallager, Master Impression Abb. 26 e Tabelle 2. A. Xénaki-Sakellariou in: L'iconographie minoenne 302 Abb. 16. I. Pini in: CMS Beih. 3, 203 f. Nr. 2 Abb. 1. Kilian-Dirlmeier, PBF IV, 12, 132 Abb. 68, 1. Càssola Guida – Zucconi Galli Fonseca, Nuovi studi 129 Nr. 10 b. Younger, Middle Phase 174. L. Morgan in: CMS Beih. 5, 137 Abb. 5. E. Hallager in: L'affineur – Niemeier, Politeia II 549 Abb. 1. E. Hallager, Proceedings of the Danish Institute at Athens 1, 1995, 14 f. Abb. 11 oben.



HM 1653



HM 1653

16/HMs 1653

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite
Rotbrauner Ton mit stockfleckenartigen Verfärbungen

Maße der Plombe: L. 1,96. B. 1,39. H. 1,01

Unvollständiger Abdruck eines in der Querachse stark gewölbten Amygdaloids aus weichem Stein(?)

Erh. L. 1,55. erh. B. 1,0

Abdruckqualität gut bis sehr gut

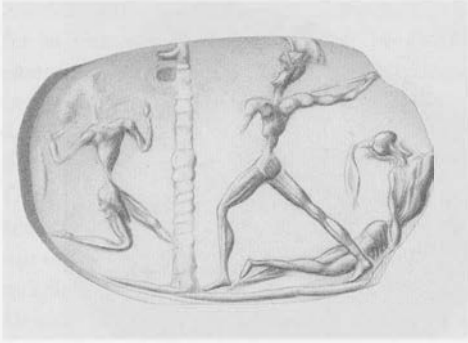
Genauere Fundstelle unbekannt.

Zweikampfszene zwischen zwei jeweils nur mit einem Schurz bekleideten Kriegerern. Links ein sitzender Mann mit einem ausgestrecktem Bein, der sich mit einem Arm aufzustützen scheint, während er mit dem anderen angewinkelt erhobenen Arm vermutlich dem Gegner in den Arm

fällt. Der Gegner steht in Ausfallstellung und hält in der Hand des angewinkelten linken Arms ein Schwert mit nach oben gerichteter Spitze. Den anderen Arm streckt er über den Sitzenden aus. Eine Linie am Abdruckrand gibt möglicherweise die Kante eines Schwertes wieder, dessen Spitze allerdings über den Gegner hinweg ins Leere gerichtet wäre. Stilistisch ist das Motiv singulär.

Vergleiche: Zum Thema des Zweikampfes vgl. z.B. hier Kat.Nr. 15; ferner CMS I Nr. 16.

Bibliographie: Evans, PM IV 512 Abb. 456 b. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 123 Nr. 115 Abb. 131. Taf. XII. V. Stürmer, OpAth 14, 1982, 113 Abb. 4; 116 Nr. 13. Younger, Aegean Seals IV 64 (2. Tragana Duellist). I. Pini in: CMS Beih. 3, 205 Nr. 7 Abb. 2. Kilian-Dirlmeier, PBF IV,12, 132 Abb. 68, 2.



HM 483



HM 483

17/HMs 483

Nodulus mit gewölbter Rückseite

Hellrotbrauner Ton

Maße des Nodulus: L. 3,7. B. 2,45. H. 1,36

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds

Erh. L. 3,1. erh. B. 1,95

Abdruckqualität bzw. -erhaltung mäßig bis gut

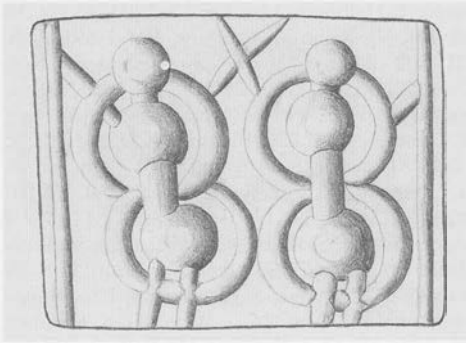
Genauere Fundstelle unbekannt.

Kampfszene: Den Hauptraum nimmt beiderseits eines schwer bestimmbar, vertikal angeordneten Elements, das gelegentlich als Säule beschrieben wird, eine Zweikampfszene ein. Am rechten unteren Rand folgt eine weitere männliche Gestalt, die halb sich abstützend, halb liegend wiedergegeben ist. Wegen der mäßigen Erhaltung sind Einzelheiten nicht immer klar zu erkennen. Schwache Striche im Bereich der Oberschenkel

der beiden äußeren Gestalten deuten vielleicht darauf hin, daß sie einen Schurz tragen, während die mittlere offensichtlich unbekleidet ist. Der mittlere Mann trägt jedoch einen Helm mit Wangenklappe und Helmbusch, desgleichen vermutlich der sitzende. Der dominierende Kämpfer in Ausfallstellung, dessen Oberkörper in Rückenansicht wiedergegeben ist, holt mit seiner Rechten weit zum Stoß mit der Lanze aus, die vermutlich vom Oberkörper bzw. Hals überschritten wird. Er zielt nach einem auf ihn zulaufenden Mann, der mit dem vorgestemten Bein den Lauf abzubremesen scheint.

Vergleiche: Zum Lanzenschwinger vgl. etwa CMS II,7 Nr. 20; zum Rückenakt vgl. I. Pini in: Palaima, ASSA 53 Taf. 7 c (= HMs 336 aus den 'Temple Repositories' von Knossos); ferner CMS XI Nr. 272 (der rechte Mann auf dem Abdruck).

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 45 Nr. 38 Abb. 41 Taf. VI Reihe 4, 3. Evans, PM I 691 Abb. 512; III 502 Abb. 347. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 122 Nr. 113 Abb. 129 Taf. XIV. E. Kukahn, Der griechische Helm (1936) 1 Nr. B 4. Pendlebury, AC 171. Lorimer, HaM 220. Biesantz, KMS 3 ff. 27 ff. Taf. 2, 6 a-c. Kenna, CS 43 Anm. 8; 49 Anm. 10; 50 Anm. 6. Càssola Guida, Armi difensive 79 Taf. XXIII, 2. V. Stürmer, OpAth 14, 1982, 113 Abb. 2; 116 Nr. I 1. Younger, Aegean Seals III 48 (Mycenae - Vapheio Lion Master b). Hallager, Master Impression Abb. 26 d; 40 Tabelle 2. A. Xénaki-Sakellariou in: L'iconographie minoenne 302 Abb. 16. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 19; 12. I. Pini in: CMS Beih. 3, 208 Nr. 14 Abb. 7. Marinatos, Minoan Religion 215 Abb. 222.



HM 594



HM 593

18/HMs 459/1–10. 460/1–4. 593. 594. RMP 71976. RMP verschollen (17 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide: HMs 459/1–8, 10. 460/1–3. 593. 594. RMP 71976

Schnurendplomben, Pyramiden?: HMs 459/9? (verdrückt, aber Abdruck auf der Seite)

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite, schräge Variante: HMs 460/4

Plombenform nicht zu bestimmen: RMP verschollen

Hellrotbrauner, teilweise dunkelrotbrauner Ton ohne Glanz; HMs 461/1–4 heller fleckig und mit stockfleckenartigen Verfärbungen;

HMs 459/4 dunkelgrau verbrannt

Nahezu vollständige Abdrücke eines kissenförmigen Siegels aus hartem Stein

L. ca. 1,9. B. ca. 1,35

Abdruckqualität ausgezeichnet

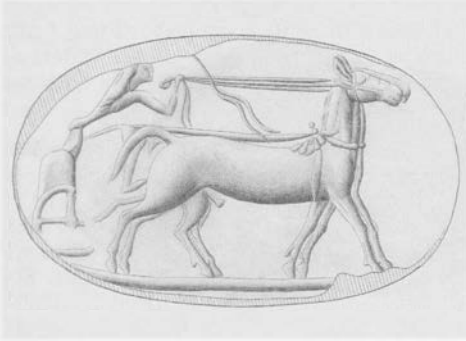
Genauere Fundstelle unbekannt.

Extrem stilisierte Darstellung: Zwei Männer mit 8-förmigen Schilden zwischen zwei Vertikallinien an den Schmalseiten. Zwischen den Köpfen der beiden Gestalten unter dem oberen Rand kreuzen sich zwei Striche; je ein weiterer Strich an den Außenseiten der Schilde.

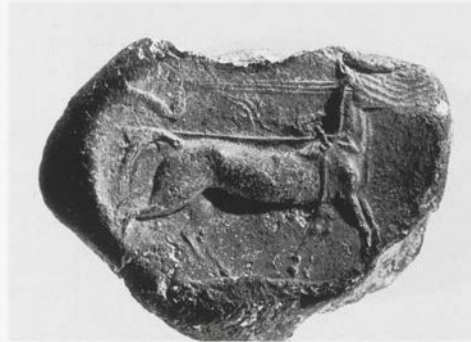
Kommentar: Die Bedeutung der Striche ist nicht ganz klar. Es könnten die Arme gemeint sein. Die sich kreuzenden Linien können auch zwei Schwertklingen wiedergeben.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. CMS V Nr. 239; XIII Nr. 137.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 44 Nr. 36 Taf. VI Reihe 4, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 124 Nr. 116 Abb. 132 Taf. XIV. Ders., *AJA* 49, 1945, 299 Abb. 16. Borda, *ACM* 64 Abb. 45, 12 (RMP 71976). Cassola Guida, *Armi difensive* 22 f. Abb. 3. I. Pini, CMS V p. XXIV mit Anm. 39. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 102 f. 108 Taf. 2. J.G. Younger in: R. Laffineur (Hrsg.), *Transition. Le Monde Egeen Du Bronze Moyen Au Bronze Recent. Actes de la deuxième rencontre égéenne internationale de l'Université de Liège*, 18 – 20 avril, 1988, *Aegaeum* 3, 1989, 58. Younger, *Middle Phase* 170 Abb. 57. D. Daniilidou, *Η οκτώσχημη Ασπίδα στο Αιγαίο της 2ης π.Χ. Χιλιετίας*. Ακαδημία Αθηνών, Κέντρον Ερευνών της Αρχαιότητας. *Σειρά Μονογραφιών* 5 (1998) 88. 151f. Σ 110 Taf. 10.



HM5 591



HM5 516

19/HMs 516. 591 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 41: HMs 516

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante: HMs 591

HMs 516 rotbrauner Ton; HMs 591 dunkelgrauer bis schwarz verbrannter Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines in der Querachse stärker gewölbten ovalen metallenen Ringschilds

L. ca. 3,0. B. ca. 1,85

Abdruckqualität mäßig bis sehr gut

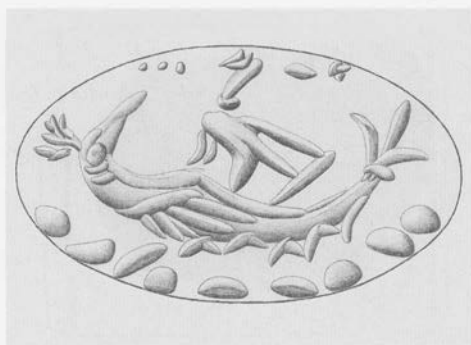
Genaue Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenlinie ein Zweigespann mit Wagenlenker im rechten Profil. Der im Wagenkasten weit nach vorn gebeugte Wagenlenker hält mit der linken Hand die Zügel, mit der rechten eine Peitsche. Details des Zaumzeugs sind an der Brust und im Nacken der Pferde zu erkennen. Das Geschlecht der Pferde ist angegeben.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie Kat.Nr. 260 aus Sklavokambos und sehr wahrscheinlich mindestens zwei weitere von Akrotiri auf Thera (Ergon 1995, 54 Abb. 37). Die Motivzeichnung basiert auf den Abdrücken aus Aj. Triada und Sklavokambos.

Vergleiche: Zu dem Gespann vgl. z.B. die Ziegenge-spanne Boardman, GGFR Taf. 110 und Marinatos – Hirmer, KTMH² Farbtafel XXXII unten sowie das Greifengespann ebenda Farbtaf. XXXIII.

Bibliographie: Bossert, Altkreta³ Taf. 315 k. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 125 Nr. 117 Abb. 133a. b Taf. VIII. Evans, PM IV 828 Abb. 808. Pendlebury, AC 172. Lorimer, HaM 312. Kenna, CS 49. 54 Abb. 114. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 18 Abb. 5. J. Wiesner, Fahren und Reiten, ArchHom IF (1968) 47 Abb. 10 d; 50 ff. 56. 58 Anm. 176. A. Sakellarakis, PZ 45, 1970, 210 Anm. 578. Marinatos – Hirmer, KTMH² 147 Taf. 115 unten rechts. Hood, APG 222 f. Abb. 224 G. J.H. Crowel, Chariots and other Means of Land Transport in Bronze Age Greece (1981) 99 f. 111. 122. Weingarten, Zakro Master 12 Anm. 4. Younger, Aegean Seals III 48 (Mycenae – Vapheio Lion Master b). J. Weingarten in: Palaima, ASSA 111 Anm. 40. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 549 Abb. 1. J.G. Younger, ebenda 528 Nr. 51.



HM's 434/1



HM's 434/28



RMP 71957

20/HM's 434/1–40. RMP 71956(?). 71957. 71958. 71959(?). 71960 (45 Stücke)

Noduli mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante

Rotbrauner, überwiegend matter Ton mit dunkelgrauen bis schwarzen Brandverfärbungen

Nahezu vollständige Abdrücke eines stark konvexen ovalen Ringschilds aus Gold(?)

L. ca. 1,9. B. ca. 1,05

Abdruckqualität sehr gut

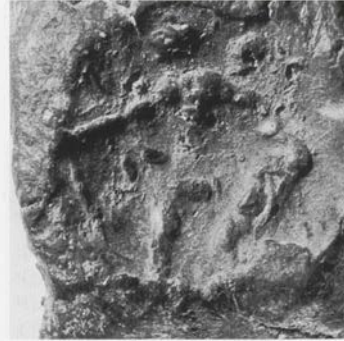
Villa, Südwestabschnitt zwischen Raum 27 und dem Korridor 9.

Ein Ruderboot, das offensichtlich nach links gerudert wird. Das Vorderteil hat die Gestalt eines Greifen mit Kopf und Bekrönung sowie Flügelangabe (auf dem Rumpf des Bootes). Der Steven ist als Pflanzenbüschel gestaltet. Stimmt die hier geäußerte Annahme der Fahrtrichtung, dann stünde sie im Gegensatz zu vielen anderen Darstellungen. Der Ruderer ist stark stilisiert wiedergegeben; sein Kopf ist anikonisch. Kleine Winkelgruppen am unteren Rand des Bootes deuten vermutlich das Wasser an, unregelmäßige punkartige Formationen am unteren Bildrand vermutlich den steinigen Meeresgrund bzw. die Küste.

Vergleiche: Zur Gestalt des Bootes vgl. CMS II,3 Nr. 252; J. und E. Sakellarakis, Prakt 1979, 388 Taf. 183 γ (= HM 2752 aus Anemospilia); ferner die Darstellung auf dem ‚Ring des Minos‘ I. Pini, AA 1989, 2–4 Abb. 1 a–d.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 126 Nr. 118 Abb. 134 Taf. VIII. Sp. Marinatos, BCH 57, 1933, 179 Taf. 16, 57; 17, 57. Evans, PM IV 952 Abb. 920. A.W. Persson, The Religion of Greece in Prehistoric Times (1942) 84. 180 Abb. 28. D. Levi, AJA 49, 1944, 278 Abb. 8. Borda, ACM 65 f. Abb. 45, 10 (RMP 71960), 13 (RMP 71959?), 14 (RMP 71958), 15 (RMP 71956?), 16 (RMP 71957). Nilsson, MMR² 350. D. Gray, Seewesen, ArchHom I G, 18 Nr. 28; 45 f. Abb. 9 g; 78. L. Morgan in: Chr. Doumas (Hrsg.), Thera and the Aegean World I (1978) 631. 634 Abb. 6. Weingarten, Zakro Master Appendix 13 Anm. 1. Chr. Boulotis, TROPIS 1. Proceedings of the 1st Symposium on Ship Construction in Antiquity, Piraeus 1985 (1989) 58 Abb. 3 c. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 17 (mit falscher Inv.Nr.); 11. 16. 18. P. Warren in: Εὐλαπίνη 494 Anm. 38. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 99. 101. 107 f. Taf. 3. Morgan, MWPT 35. 127. 134. 168 Abb. 76. H. Jung in: CMS Beih. 3, 104 f. Abb. 8. N. Marinatos in: CMS Beih. 3, 141 f. M. Wedde, Hydra 7, 1990, 5. 6. 20 Abb. 3. Younger in: Laffineur – Crowley, Εικόν 275 Anm. 54. Younger, Middle Phase 174. M. Wedde in: R. Laffineur – Ph.P. Betancourt (Hrsg.), Τέχνη. Craftsmen, Craftswomen and Craftsmanship in the Aegean Bronze Age. Proceedings of the 6th International Aegean Conference. Philadelphia, Temple University, 18–21 April 1996 (1997) 70 Taf. 21, 6.





HMs 1110



HMs 587



Hmpin 69

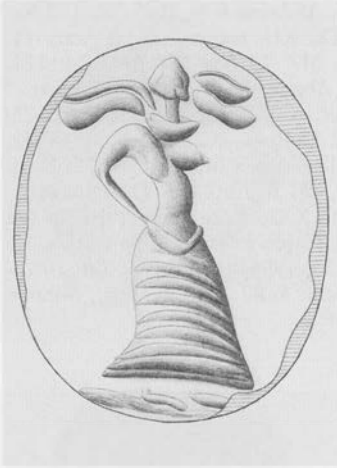
21/HMs 587. 1110. Hmpin 68. 69 und ein gegenwärtig verschollener Riegel mit Beschriftung auf der einen Seite und drei verschiedenen, nebeneinander angeordneten Siegelabdrücken auf einer anderen Seite, darunter Kat.Nr. 21 (4 Stücke)
 Roundel, Scheibe, mit einem Abdruck: Hmpin 69
 Roundel, Linsenform?, mit zwei gleichen Abdrücken; auf beiden Seiten beschriftet: Hmpin 68
 Roundel, Scheibe, mit sechs gleichen Ab-

drücken, auf einer Seite beschriftet: HMs 1110
 Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite: HMs 587/1
 HMs 587/1 hellbrauner Ton; HMs 1110; Hmpin 68 rotbrauner Ton mit hellen wurmartigen Flecken; Hmpin 69 brauner Ton
 Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids(?) aus kaum bestimmbar Material
 Ursprünglicher Ø ca. 1,25
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein ganz im linken Profil wiedergegebener Bogenschütze in geduckter Haltung, der auf dem Abdruck den Bogen mit der Rechten hält und mit der Linken die Sehne spannt. Er ist bekleidet mit einem Gürtel und einem Schurz, dessen Säume als Querstriche auf den Oberschenkeln angegeben sind.

Vergleiche: Vgl. die Bogenschützen CMS I Nr. 15 und auf dem Fragment des Reliefgefäßes aus Knossos (= HM 257) Chr. Zervos, *L'Art de la Crète néolithique et minoenne* (1956) Abb. 481 (falsch orientiert).

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 122 Nr. 112 Abb. 128 Taf. IX. XII. Kenna, *CS* 50 Anm. 11. Sapouna-Sakellarakí, *MZ* 75 Nr. 173 Abb. 14; 121. 132. 195. Younger, *Aegean Seals III* 48 (Mycenae – Vapheio Lion Master b). J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 14 Anm. 54. V. La Rosa – G.P. Carratelli, *PP* 42, 1987, 463 ff. E. Hallager in: *CMS Beih.* 3, 72. Ders. u.a., *BCH* 113, 1989, 431 ff. Abb. 4–6. Ders. in: *Palaima*, *ASSA* 121 Taf. XXI; 122 Anm. 18; 131 (zu HMPin 68). Borgna, *L'arco e le frecce* 53 f. Abb. 12. M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 107 Abb. 9 Taf. 10. E. Hallager in: *CMS Beih.* 5, 92 Abb. 5. Ders., *Minoan Roundel II* 28. 29. 34.



HM 609



HM 607



HM 607

22/HMs 607, 609 (2 Stücke) -

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite

HMs 607 hellrotbrauner Ton; HMs 609 dunkelrotbrauner, stellenweise schwarz verfärbter Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines stark konvexen Lentoids(?) mit leicht ovaler Siegel­fläche aus hartem Stein(?)

Erh. v. 1,6. erh. h. 1,5

Abdruckqualität gut bis sehr gut

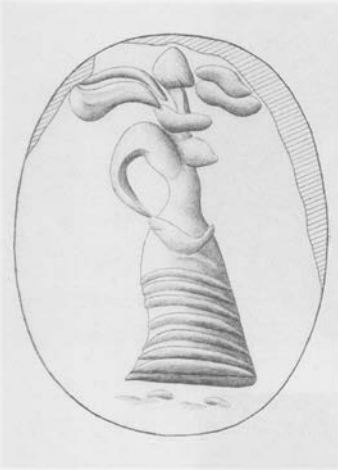
Genaue Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt ganz im rechten Profil. Beiderseits des Kopfes sind eigentümliche ‚Flügel‘ wiedergegeben, vielleicht die Enden von Bändern.

Kommentar: Es handelt sich bei diesen Abdrücken um die fast identische, aber größere Version des Motivs Kat.Nr. 23.

Vergleiche: Zu der Frau mit dem ‚Flügelkragen‘ vgl. etwa CMS I Nr. 159.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 128 Nr. 119 Abb. 135 a Taf. VIII. Kenna, CS 50 Anm. 12. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 105.



HM 606



HM 606



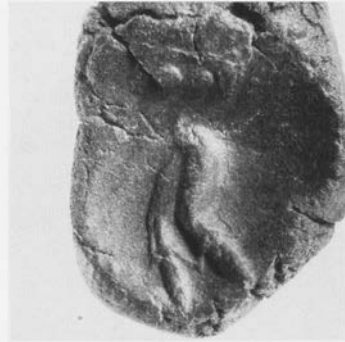
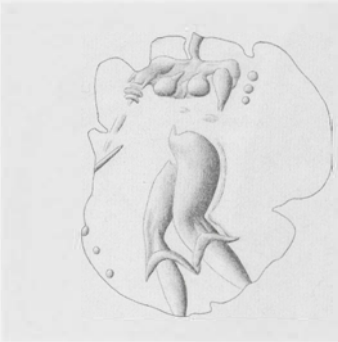
HM 536

- 23/HMs 536. 537. 604. 605. 606. 608 (6 Stücke)
 Schnurendplombe, Pyramide: HMs 604
 Schnurendplomben, Pyramiden, gerundete
 Variante: HMs 536. 537(?) 605
 Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
 Rückseite: HMs 606. 608
 Brauner bis hellrotbrauner Ton
 Nahezu vollständige Abdrücke eines kon-
 vexen Lentoids(?) mit leicht ovaler Siegelfläche
 aus hartem Stein(?)
 Erh. v. 1,4. erh. h. 1,15
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt ganz im rechten Profil. Beiderseits des Kopfes sind eigentümliche ‚Flügel‘ wiedergegeben, vielleicht die Enden von Bändern.
 Kommentar: Es handelt sich bei diesen Abdrücken um die fast identische, aber kleinere Version des Motivs Kat.Nr. 22.

Vergleiche: Zu der Frau mit dem ‚Flügelkragen‘ vgl. etwa CMS I Nr. 159.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 128 Nr. 119 Abb. 135 b Taf. VIII. Kenna, *CS* 50 Anm. 12. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 105.



HM5 534



HM5 534

24/HM5 534

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Dunkelrotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,71. B. 1,2. H. 1,0

Ein unvollständiger Abdruck der konvexen runden oder leicht ovalen Siegel­fläche eines in der Vertikalachse stärker gewölbten Len­toids(?) aus weichem Stein

Erh. v. 1,25. erh. h. 1,15

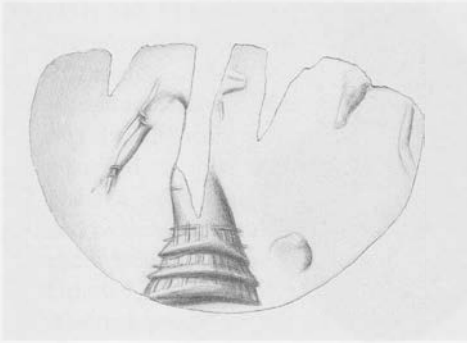
Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine Frau im linken Profil, die mit einem über die Knie herabreichenden Rock bekleidet ist.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,7 Nr. 25. 26.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 129 Nr. 120 Abb. 136 Taf. XII. Kenna, CS 50 Anm. 12. N. Marinatos, BoreasUpp 15, 1987, 127 Abb. 5, 1. Younger, Middle Phase 174. E. Kyriakidis, Kadmos 36, 1997, 123.



HM5 544

25/HMs 544

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit
zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 40
Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
Unvollständiger Abdruck eines metallenen,
leicht konvexen ovalen Ringschilds(?)

Erh. v. 1,0. erh. h. 1,3

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche
Gestalt, vermutlich im rechten Profil.

Unpubliziert.



HMs 602



HMs 603



HMs 601



HMs 601

26/HMs 532. 535. 601–603 (5 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite

Rotbrauner Ton; HMs 603 dunkelrotbraun mit hellen wurmartigen Flecken, schwach glänzend

Nahezu vollständige Abdrücke einer konvexen ovalen oder runden Siegelfläche aus weichem Stein

Erh. v. 1,5. erh. h. 1,3

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine leicht im linken Profil wiedergegebene weibliche Gestalt in einer eigentümlichen, halb schwebenden Pose mit angewinkelten Beinen und zurückgewandtem Kopf, die an einer stark gebogenen Stange über der Schulter ein kaum bestimmbares Objekt (Käfig, Reuse oder Kultge-

wand?) trägt. Sie ist bekleidet mit einem langen Rock, der unten mit Volants besetzt ist.

Kommentar: Die Deutung des von der Stange herabhängenden Objekts als Kultgewand erscheint trotz der ähnlichen Feinstruktur eher unwahrscheinlich. Die Blickrichtung der Gestalt ist offensichtlich bedingt durch das Objekt, das sie trägt.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 130 Nr. 123 Abb. 139 Taf. XII. P. Demargne, *Mélanges à Ch. Picard* I, RA 29, 1948, 282 Abb. 5. Matz, *Götterscheinung und Kultbild* 34. Kenna, *CS* 50 Anm. 12. Sapouna-Sakellarakis, *MZ* 75 Nr. 174 Abb. 14; 121. 132. 195. Younger, *Aegean Seals II* 123 (Cretan Popular Group: Women b). C. Verlinden in: *L'iconographie minoenne* 149 Abb. 19. W.-D. Niemeier, *AM* 101, 1986, 79 Abb. 5; 80. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 11 Anm. 39. P. Warren, *Minoan Religion as Ritual Action. Studies in Mediterranean Archaeology and Literature. Pocket Book* 72 (1988) 20 Abb. 11 links. Ders. in: *Εὐλαπίνη* 492 f. E. Kyriakidis, *Kadmos* 36, 1997, 123.



HM 578

27/HMs 578

Schnurendplombe, Konoid

Rotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,69. B. 1,51. H. 1,47

Abdruck eines auffallend flachkonvexen Lenticoids aus weichem Stein(?)

Ø ca. 1,2

Die Siegelfläche scheint in der Partie des Rocks nicht voll abgedrückt zu sein

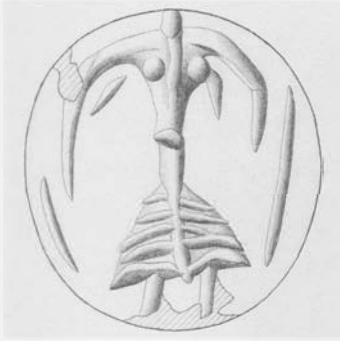
Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem eigentümlichen zweigeteilten kurzen Rock bekleidete menschliche Gestalt mit nach vorne gestreckten Armen zwischen zwei der Siegelkontur folgenden Blütenranken. Das Geschlecht ist nicht bestimmbar.

Kommentar: Die Darstellung ist in ungewöhnlicher Weise stilisiert.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 129 Nr. 121 Abb. 137 Taf. IX. Kenna, *CS* 50 Anm. 12. Ders. in: H. Biesantz – N. Himmelmann-Wildschütz (Hrsg.), *Festschrift für Friedrich Matz* (1962) 7 Anm. 9.

HM_s 465/4HM_s 466/10

28/HM_s 465/1–30. 466/1–12. 467/1–15. 468.

469. FMA 94763. RMP 71973 (61 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite, unteres Ende der Plomben offen: HM_s 465/19, 20, 23, 27, 29, 30. 467/15. 469

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite: HM_s 465/2–4, 12–14, 16–18, 21, 22, 25, 28. 466/1–12. 467/1–5, 11–13. 468. FMA 94763. RMP 71973

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite, steile Variante: HM_s 465/1, 5–11, 15, 24, 26. 467/6–10

Plombenform nicht bestimmbar: HM_s 467/14

Rotbrauner, schwach glänzender Ton mit hellen wurmartigen Flecken; HM_s 466/6 stockfleckenartige Verfärbungen; HM_s 467/4 schwarz verbrannt

Vollständige Abdrücke eines in der Vertikalachse stärker gewölbten Lentoids aus weichem Stein; Durchbohrung in der Querachse. Auf einigen Tonplomben Abdrücke der durch den Bohrkanaal verlaufenden Schnur (z.B. HM_s 465/30. 466/10. RMP 71973)

Ø 1,3–1,4

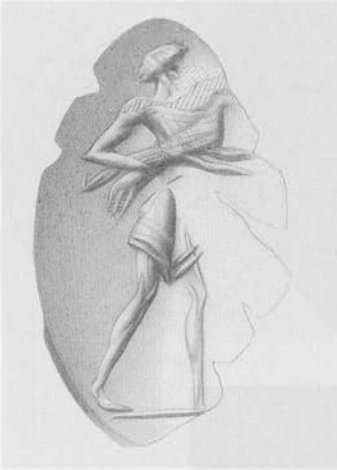
Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine frontal wiedergegebene, mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt zwischen zwei Vertikallinien. Die ‚Arme‘ können auch als Flügelleisten verstanden werden. Dann ist eher eine Vogelfrau wiedergegeben. Die Wiedergabe bleibt für den modernen Betrachter wohl zweideutig.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS II,4 Nr. 165. Zu den ‚Armen‘ bzw. ‚Flügeln‘ vgl. z.B. CMS VII Nr. 143; XI Nr. 168; XII Nr. 277.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 38 f. Nr. 26 Abb. 31 Taf. VI Reihe 1, 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 118 Nr. 105 Abb. 121 Taf. XIV. S. Marinatos, ADelt 11, 1927/28, 76 Abb. 2. Borda, ACM 66 Abb. 45, 20. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 17 Nr. 7 Taf. VI (Florenz). Younger, Aegean Seals II 123 (Cretan Popular Group: Women c). Weingarten, Zakro Master 110. 113 Taf. 14 F. Dies., Kadmos 27, 1988, 97. 108 Taf. 2. Dies. in: Gale, BATM 310 Taf. 11 A.



HMs 585



HMs 585

29/HMs 585

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Schmutzigbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 2,81. B. 1,54. H. 1,58

Unvollständiger Abdruck eines in der Querachse stärker gewölbten Amygdaloids aus hartem Stein

L. ca. 2,35. B. ca. 1,3.

Abdruckqualität relativ gut

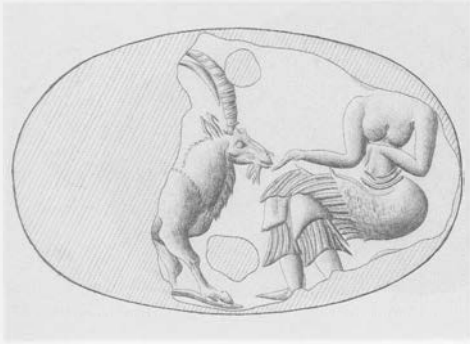
Genaue Fundstelle unbekannt.

Brust einen kleinen, nicht näher bestimmbar Vierfüßler trägt. Auf dem Kopf trägt er möglicherweise eine Kappe.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. CMS II,3 Nr. 170; ferner die Tonplombe Popham – Gill, Latest Sealings 32 HMs 1010 Taf. 21.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 133 Nr. 127 Abb. 143 Taf. IX. Kenna, CS 50 Anm. 12. Sapouna-Sakellarakis, MZ 72 Nr. 162 Abb. 13; 117. 119–121. 195. 217. Marinatos, Minoan Religion 170 Abb. 162. Younger, Middle Phase 174.

Auf einer Bodenlinie ein mit einem Schurz bekleideter Mann im rechten Profil, der vor seiner

HM_s 584HM_s 58430/HM_s 584

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Dunkelgrau verbrannter Ton

Maße der Plombe: L. 1,89. B. 1,84. H. 1,24

Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds aus Bronze(?) mit zwei Nietabdrücken von der Befestigung des Reifs

L. ursprünglich ca. 2,7. B. ursprünglich ca. 1,7

Abdruckqualität gut bis sehr gut

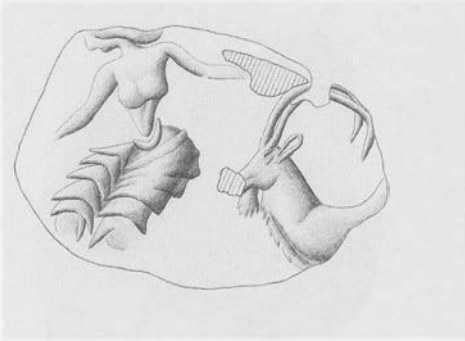
Genauere Fundstelle unbekannt.

ziege zukommt. Die Frau streckt der Ziege ihre rechte Hand leicht entgegen.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 31; ferner CMS V Nr. 595; V Suppl. 1 A Nr. 175; X Nr. 160.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 134 Nr. 128 Abb. 144 Taf. IX. H.J. Kantor, *AJA* 51, 1947, 86 ff. Taf. 22 A. Kenna, *CS* 50 Anm. 12; 52 Anm. 5; 53. Long, *Sarcophagus* 56 Abb. 81. Papapostolou, *Sphragismata* 86. Younger, *Aegean Seals* III 54 (1. Hollow Nose). J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 179 Nr. 160.

Eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im linken Profil, auf die eine bärtige Wild-



HM 1677



HM 1677

31/HMs 1677

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Hellrotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,77. B. 1,19. H. 0,58

Unvollständiger Abdruck eines flachkonvexen ovalen metallenen Ringschilds(?)

Erh. h. 1,55. erh. v. 1,15

Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem Volantrock bekleidete stark bewegte weibliche Gestalt im linken Profil gefolgt von einer bärtigen Wildziege.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 30; ferner CMS V Nr. 595; V Suppl. 1 A Nr. 175; X Nr. 160.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 135 Nr. 129 Abb. 145 Taf. XII. Kenna, CS 50 Anm. 6. 12 Abb. 95; 53. Hood, APG 222 f. Abb. 224 G.



HM's 1661

32/HM's 1661

Schnurendplombe, Pyramide, verdrückt und mit gerundeten Kanten; nur wegen des Abdrucks auf dem Mantel von einem Konoid zu unterscheiden

Dunkelrotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,77. B. 1,19. H. 0,58

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids(?) aus unbestimmbarem Material
Ø 1,25

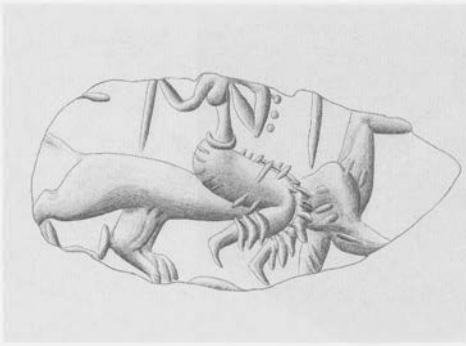
Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine mit einem langen Rock bekleidete sitzende weibliche Gestalt im linken Profil. Der Oberkörper ist eigentümlich amorph wiedergegeben; Kopf und Arme sind nicht dargestellt. Vor der Frau ein in Relation zu ihr übergroßer Eberkopf im rechten Profil; darunter, nahe dem unteren Rand, zwei horizontale „Bodenlinien“.

Vergleiche: Zum isolierten Eberkopf vgl. CMS II,3 Nr. 196.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 135 Nr. 130 Abb. 146 Taf. XII. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 179 Nr. 161. E. Kyriakidis, *Kadmos* 36, 1997, 123.



HMPin 73



HMPin 73

33/HMPin 73 und ein verschollenes Roundel
ohne Inv.Nr.

Roundel, linsenförmig, mit drei gleichen Abdrücken; auf einer Seite beschriftet: HMPin 73

Roundel (verschollen) mit drei gleichen Abdrücken; auf beiden Seiten beschriftet: HM ohne Inv.Nr.

Rotbrauner Ton

Maße des Roundels: Ø 2,32–3,39. H. 1,07

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Ringschilds(?); Material schwer bestimmbar

Erh. L. 2,3. erh. B. 1,2

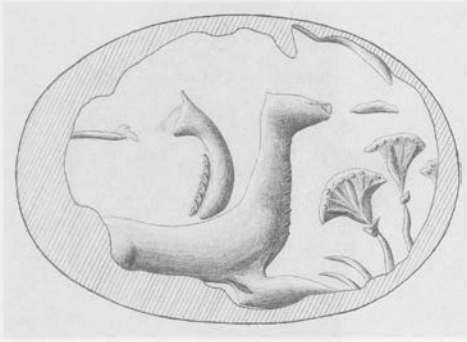
Abdruckqualität mäßig bis gut. Ein Abdruck mit Inschrift *supra sigillum*

Raum 13, Südseite (das verschollene Roundel).

Ein ‚Minoan dragon‘ im rechten Profil, auf dem eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im Damensitz reitet. Sie hat beide Arme seitlich angewinkelt erhoben. In der rechten Hand hält sie einen stabförmigen Gegenstand; neben dem linken Unterarm drei Punkte. Eine weitere schwer deutbare Vertikallinie hinter dem Hals des Mischwesens.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. z.B. CMS I Nr. 167, zum ‚Minoan dragon‘ vgl. z.B. hier Kat.Nr. 34; ferner CMS II,7 Nr. 77; V Suppl. 1 B Nr. 76. D. Levi in: G.E. Mylonas (Hrsg.), *Studies Presented to D.M. Robinson I* (1951) 117 Abb. 2 links. St. Alexiou, *KretChron* 12, 1958, 217 Abb. 8. Matz, *Göttererscheinung und Kultbild* 416 Abb. 22. M.A.V. Gill, *BICS* 8, 1961, 9 Taf. 4, 2; 10, 1963, 6 Nr. 1. J.-C. Poursat, *BCH* 100, 1976, 463 Nr. I 3 Abb. 1. P. Militello, Sileno. *Rivista di studi classici e cristiani* 14, 1988, 238 Anm. 23. M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 135 f. Hallager, *Minoan Roundel II* 30 f. (das Foto ebenda S. 30 stammt nicht von dem verschollenen Roundel, sondern gehört zu HMPin 73 auf S. 31). J.G. Younger in: Rehak, *The Role of the Ruler* 180 Nr. 165.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 136 Nr. 132 Abb. 148 Taf. VIII. Ders., *AJA* 49, 1945, 271 Abb. 1 A. Ders. in: G.E. Mylonas (Hrsg.), *Studies Presented to D.M. Robinson I* (1951) 117 Abb. 2 links. Ders., *AEphem* 1953/54, 3. 52 Abb. 2. M.A.V. Gill, *BICS* 10, 1963, 6 Nr. 1. J.-C. Poursat, *BCH* 100, 1976, 463 Nr. I 2 Abb. 1 links. J.G. Younger in: Rehak, *The Role of the Ruler* 180 Nr. 165.



HM 1656/3



HM 1656/3

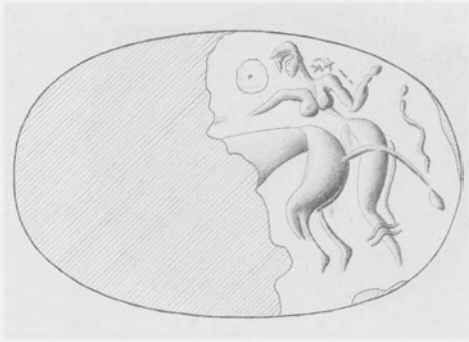
34/HM 1656/1-4 (4 Stücke)

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebel-
förmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 81
Rotbrauner, schwach glänzender Ton
Unvollständiger Abdruck eines konvexen ova-
len metallenen Ringschilds
Erh. L. 1,7. erh. B. 1,7
Abdruckqualität mäßig bis gut
Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei hintereinander gestaffelt wiedergegebene
'Minoan dragons'(?). Der vordere ist im rechten
Profil wiedergegeben; Hals und Kopf eines zwei-
ten Drachen mit zurückgewandtem Kopf erschei-
nen über dem Rücken des vorderen. Vor dem vor-
deren Tier zwei Papyruspflanzen.

Vergleiche: Zum 'Minoan dragon' vgl. z.B. hier Kat.Nr.
33; ferner CMS I Nr. 167; II,7 Nr. 77; V Suppl. 1 B
Nr. 76.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 136 Nr.
133 Abb. 149 Taf. VIII. Ders. in: G.E. Mylonas
(Hrsg.), *Studies Presented to D.M. Robinson I* (1951)
117 Abb. 2 rechts. Ders., *AJA* 49, 1944, 270 Abb. 1 b.
Ders., *AEphem* 1953/54, 3. 52 Abb. 3. Matz, *Götter-
erscheinung und Kultbild* 36 Abb. 22. Kenna, *CS* 50
Anm. 11. M.A.V. Gill, *BICS* 8, 1961, 9 Taf. 4, 3; 10,
1963, 7 Nr. 2. J.-C. Poursat, *BCH* 100, 1976, 464 Nr.
II 1 Abb. 1 rechts.



HMs 1686

35/HMs 1686

Unregelmäßig konturierte Objektplombe, Scheibe auf einem mit Bändern geschnürten flexiblen Objekt aus Tierhaut oder Leder. Tiefe Fingereindrücke in der Randzone bzw. in der Mitte des Ringschildes können erst nach dem Eindrücken des Siegels entstanden sein. Möglicherweise war die Plombe, die nur die Hälfte des Ringschildes zeigt, in weichem Zustand gebrochen und wurde noch einmal gegen das Objekt gepreßt.

Rotbrauner, schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: Erh. L. 2,26. erh. B. 202.
erh. H. 1,19

Unvollständiger Abdruck eines nahezu planen ovalen metallenen(?) Ringschildes; vor dem Kopf der Frau sehr wahrscheinlich ein Nietabdruck

Erh. L. 1,45. B. 1,6

Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

henden, mit einem langen Rock bekleideten weiblichen Gestalt. Sie beugt sich weit vor und streckt den einen Arm über dem Rücken des Tiers aus, während sie den anderen angewinkelt nach oben hält. Am Rand eine schlangenförmige Linie.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 44 Nr. 35 Abb. 39 Taf. VI Reihe 3, 4. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 121 Nr. 111 Abb. 127 Taf. XIV. Kenna, *CS* 50 Anm. 12. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, *Politeia* II 531 Nr. 83 (falsche Inv.Nr. und falsche Beschreibung). E. Kyriakidis, *Kadmos* 36, 1997, 123.

Das Hinterteil eines Löwen im linken Profil mit weit abstehendem Schwanz. Sein Hinterteil überschneidet den Oberschenkel einer dahinter ste-



HM 508



HM 508

36/HMs 508

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 144

Dunkelrotbrauner, stark glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 2,6. B. 1,83. H. 1,17
Unvollständiger Abdruck einer in der Querachse leicht konvexen Siegelfläche, sehr wahrscheinlich eines ovalen metallenen Ringschildes
Erh. L. 2,1. erh. B. 1,4

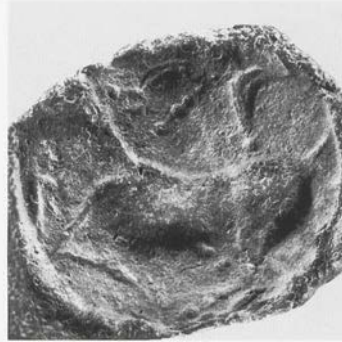
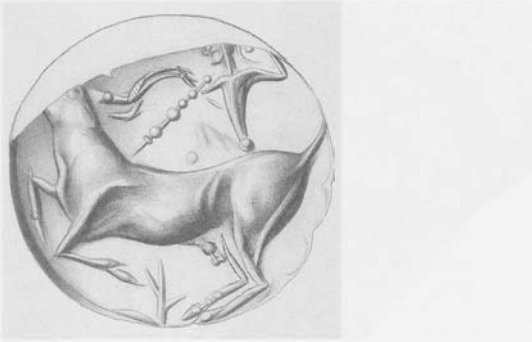
Abdruckqualität sehr gut bis ausgezeichnet
Genauere Fundstelle unbekannt.

Auf einer sehr kurzen Bodenlinie ein mit einem Schurz, Armreif, einer pilosähnlichen Kopfbedeckung und Halskette bekleideter Mann. Sein Oberkörper ist aus unerklärlichen Gründen gegenüber dem Unterkörper verschoben. Möglicherweise hängt dies damit zusammen, daß sein Kopf und seine linke Schulter in einer leicht abgelenkten Ebene des Abdrucks erscheinen. Mit der nach hinten unten gerichteten Hand hält er eine ‚Schnur‘, die in einer Quaste endet; den anderen Arm hält er leicht angewinkelt vor sich. Die Beine des Mannes überschneiden den Rumpf ei-

nes in gleicher Richtung stehenden Löwen. Das Gesicht des Mannes ist sorgfältig ausgearbeitet. Kommentar: Die Komposition ist quer zur Längsachse des Ringschilds angeordnet. Der Oberkörper der menschlichen Gestalt ist gegenüber dem Unterkörper eigentümlich versetzt wiedergegeben. Eine eindeutige Erklärung kann hier nicht geboten werden. Zu ähnlichen Phänomenen s. aber M.A.V. Gill in: F. Matz, Die Kretisch-Mykenische Glyptik und ihre gegenwärtigen Probleme (1974) 34 ff. MOPS, Tonplomben aus Pylos Nr. 2 Taf. 1.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. die Abdrücke auf Tonplomben aus Knossos I. Pini in: Palaima, ASSA 53 Taf. 6 c-e (= HMs 383/1-9 aus den 'Temple Repositories' von Knossos). Zum Rind vgl. hier Kat.Nr. 65 und allgemein W. Müller in: CMS Beih. 5, 153 ff. Abb. 1. 2. 4.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 44 f. Nr. 37 Abb. 40 Taf. VI Reihe 4, 2. Evans, PM I 505 Abb. 363 c; 680 Abb. 500 f.; II 754 Abb. 488; 831 Abb. 548. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 137 Nr. 134 Abb. 150 Taf. XIV. J. Chittenden, Hesperia 16, 1947, 110. Lorimer, HaM 278. Nilsson, MMR² 355 Abb. 164; 365 Anm. 92; 400. Ders., GGR³ 294 Taf. 18, 6. Ken- na, CS 49. 53. Spartz, Wappenbild 28 Anm. 3. Sapou- na-Sakellaraki, MZ 70 'Αγία Τριὰς Nr. 161 Abb. 13; 117. 119 f. 147. 217. Càssola Guida, Armi difensive 80 Anm. 8. Long, Sarcophagus 54 Abb. 76. I. Pini, Marb- WPr 1977/78, 7 ff. Taf. 2, 1. Hallager, Master Impres- sion Abb. 27 f. Tab. 2. B. Otto in: W. Schiering (Hrsg.), Kolloquium zur Ägäischen Vorgeschichte, Mannheim 20.-22.2.1986 (1987) 18 Abb. 8. S. Wachsmann, Aegeans in the Theban Tombs (1987) 88 Taf. LXVI B. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 111 Anm. 40. Borgna, L'arco e le frecce 126 Nr. 6 Taf. 3, 6. Mar- inatos, Minoan Religion 170 Abb. 163. J.G. Younger in: Rehak, The Role of the Ruler 180 Nr. 165.



HM5 546/2

37/HMs 546/2

Fragment einer Päckchenplombe, Horizontal-
scheibe

Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: Erh. L. 2,12. B. 1,4. H. 1,09
Nahezu vollständiger Abdruck eines konve-
xen Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,35–1,5

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Stier im linken Profil, über dessen Hinterteil
der Oberkörper eines Mannes erscheint, der im
Begriff steht, dem Tier einen Speiß mit
Perlschaft in den Nacken zu stoßen.

Vergleiche: Zur Form des Speißes vgl. z.B. hier Kat.Nr.
38; ferner CMS I Nr. 55. 263(?); II,3 Nr. 64 b. 153.

259; II,7 Nr. 43. 58. 60; V Nr. 646; VII Nr. 42; IX Nr.
119. 151. 278; X Nr. 312 a. c; XI Nr. 94. 159. 278;
Kenna, CS Nr. 167 a; ferner ein bislang unpubliziertes
Lentoid aus Paläastro (Sitia Museum Nr. PK
91/2842). Bei der überwiegenden Mehrzahl der Bei-
spiele handelt es sich um ‚talismanische‘ Motive. Vgl.
auch die Lanze mit Perlschaft Chr. Tsountas, AE-
phem 1889, 145 Taf. 8, 8. 9. Zur Jagd auf Stiere mit
der Lanze vgl. die Elfenbeinpyxys aus Katsambas St.
Alexiou, *Υστερομινωικοί τάφοι λιμένος Κνωσού*
[Κατσαμπά] (1967) Taf. 30–33. Als Jagdszene ist viel-
leicht auch CMS II,7 Nr. 32 zu sehen. Die Jagd auf
Stiere mit Pfeil und Bogen zeigen CMS V Suppl. A
Nr. 153 und Kenna, CS Nr. 301.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 100 Nr.
52 Abb. 73 Taf. VIII. Buchholz u.a., *ArchHom* IJ 71
Nr. 6. I. Pini in: Laffineur – Crowley, *Ετικίων* 18 Anm.
52 Taf. 3 d.



HM5 574

38/HMs 574

Schnurendplombe, Pyramide

Rotbrauner, glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 2,06. B. 1,32. H. 1,48

Unvollständiger Abdruck eines konvexen
Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,5

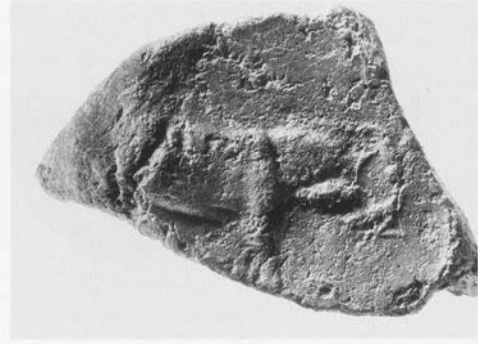
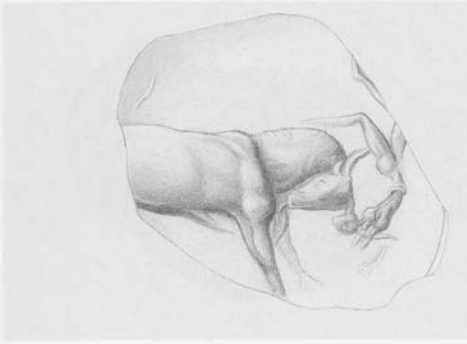
Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Stier (Angabe des Geschlechts) mit emporgeworfenem Kopf im linken Profil; in seinem Rücken ein Wurfspieß mit Perlschaft. Beide Hörner weisen knotenförmige Verdickungen auf.

Vergleiche: Zur Form des Spießes vgl. z.B. hier Kat.Nr. 37; ferner CMS I Nr. 55. 263(?); II,3 Nr. 64 b. 153. 259; II,7 Nr. 43. 58. 60; V Nr. 646; VII Nr. 42; IX Nr. 119. 151. 278; X Nr. 312 a. c; XI Nr. 94. 159. 278; Kenna, CS Nr. 167 a; ferner ein bislang unpubliziertes Lentoid aus Paläkastros (Sitia Museum Nr. PK 91/2842). Bei der überwiegenden Mehrzahl der Beispiele handelt es sich um ‚talismantische‘ Motive. Vgl. auch die Lanze mit Perlschaft Chr. Tsountas, *AEphem* 1889, 145 Taf. 8, 8. 9.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 100 Nr. 53 Abb. 74 Taf. IX. H.-G. Buchholz u.a., *ArchHom* II 72 Nr. 7.



HM 1673



HM 1673

39/HMs 1673

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite?

Hellbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 2,58. B. 1,63. H. 1,04

Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen Ringschilds(?) aus Metall

Erh. v. 1,5. erh. h. 1,9

Abdruckqualität mäßig

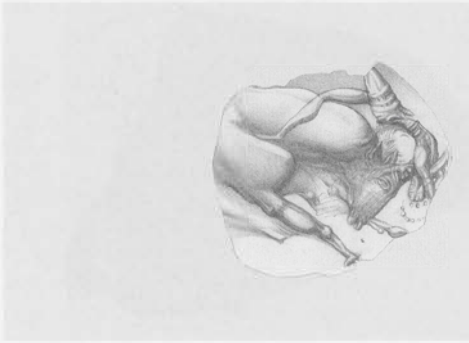
Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Stier im rechten Profil mit gedrehtem, frontal wiedergegebenem Kopf, der einen Mann auf die

Hörner genommen hat. Der Mann ist ganz im linken Profil wiedergegeben. Möglicherweise handelt es sich um eine mißglückte Stierspielszene.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 40; ferner z.B. CMS I Nr. 274; Marinatos – Hirmer, KTMH² Abb. 102 oben (Steatitthyton HM 342, 498 und 676 aus Aj. Triada); St. Alexiou, *Υστερομινωικοί Τάφοι Λιμένος Κνωσού [Κατσάμπά]* (1967) Titelbild und Taf. 30–33 (= HM 345).

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 120 Nr. 108 Abb. 124 Taf. XII. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. 'Vapheio Cup' Bulls). E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, *Politeia II* 550 Abb. 2. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier ebenda 525 Nr. 12.



HM 544



HM 544

40/HMs 544

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 25
 Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,96. B. 1,34. H. 0,98
 Sehr unvollständiger Abdruck vermutlich eines ovalen flachkonvexen metallenen Ringschilds

Erh. v. 1,3. erh. h. 1,4

Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

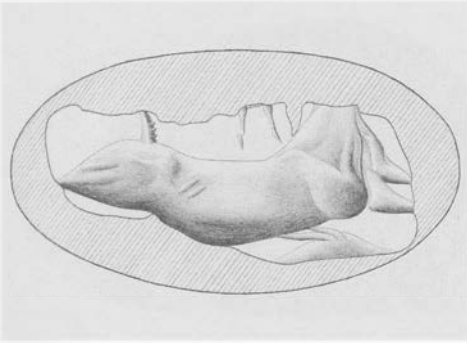
Vorderteil eines Rindes mit gesenktem Kopf, das einen Mann auf die Hörner genommen hat. Der Mann ist ganz im linken Profil wiedergegeben.

Möglicherweise handelt es sich um eine mißglückte Stierspielszene.

Kommentar: Das Bein des Mannes ist in ungewöhnlicher Weise auf dem Hals des Rinds wiedergegeben.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 39. 257; ferner z.B. CMS I Nr. 274; Marinatos – Hirmer, KTMH² Abb. 102 oben (Steatitryhton HM 342, 498 und 676 aus Aj. Triada); St. Alexiou, *Υστερομινωικοί Τάφοι Λιμένος Κνωσού [Κατοαμπά]* (1967) Titelbild und Taf. 30–33 (= HM 345).

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 120 Nr. 109 Abb. 125 Taf. XII. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. ‚Vapheio Cup‘ Bulls). E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, *Politeia* II 550 Abb. 2. J.G. Younger ebenda 525 Nr. 13.



HM 516

41/HMs 516

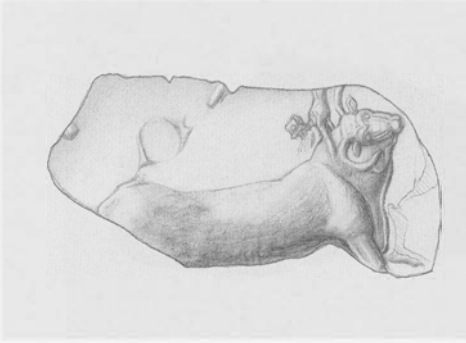
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 19
 Schwarzer, schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 2,85. B. 2,13. H. 1,12
 Unvollständiger Abdruck eines flachkonvexen ovalen metallenen Ringschilds
 Erh. L. 2,3. erh. B. 1,6
 Abdruckqualität gut bis sehr gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Stierspielszene: Ein Stier in fliegendem Galopp nach rechts. Über seinem Rücken die Arme eines Springers. Der Springer ist ganz im linken Profil wiedergegeben.

Kommentar: Sehr wahrscheinlich von demselben Ringschild wie CMS II,7 Nr. 36.

Vergleiche: Vgl. zu dieser Phase des Stierspiels hier Kat.Nr. 42 und 258; ferner CMS II,7 Nr. 35–38 und die Abdrücke aus Akrotiri auf Thera Ergon 1995, 54 Abb. 38.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 121 Nr. 110 Abb. 126 Taf. XI. Sakellariou, *CollGiam* 86 Nr. 13. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967, Abb. 11 a. J.G. Younger, *AJA* 80, 1976, 130 Nr. II.9. Weingarten, *Zakro Master Appendix* 12 Anm. 4. Younger, *Aegean Seals IV* 56 (2. ‚Vapheio Cup‘ Bulls). J. Weingarten in: Palaima, *ASSA* 111 Anm. 40. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, *Politeia II* 549 Abb. 1. J.G. Younger ebenda 528 Nr. 51.

HM_s 502HM_s 50242/HM_s 502

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Schwarzer, teilweise schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 2,10. B. 1,32. H. 1,1
 Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds
 Erh. L. 1,8. erh. B. 1,2
 Abdruckqualität mäßig
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Stierspielszene: Ein Stier im rechten Profil mit eigentümlich frontal wiedergegebenem Kopf. Auf seinem Nacken Kopf, Arme und Rumpf eines Springers.

Vergleiche: Vgl. zu dieser Phase des Stierspiels hier Kat.Nr. 41. 44. 255. 256; ferner CMS II,7 Nr. 35–38. Zu dem frontal wiedergegebenen Stier im Stierspiel vgl. das Freskofragment aus Tell ed-Dab'a M. Bietak, *Egyptian Archaeology, The Bulletin of the Egypt Exploration Society* 2, 1992, 27 Abb. oben rechts; vgl. ferner den Vaphio-Becher Marinatos – Hirmer, *KTMH²* Taf. 200 oben; 202.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 100 Nr. 51 Abb. 72 Taf. XI. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. 'Vaphio Cup' Bulls). E. Hallager in: Laffineur – Niermeier, *Politeia* II 550 Abb. 2. J.G. Younger ebenda 528 Nr. 43.

HM_s 497HM_s 498HM_s 49943/HM_s 497–499 (3 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Dunkelrotbrauner, teilweise stark glänzender
Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines konve-
xen ovalen Ringschilds aus Metall

L. 3,1. B. ca. 2,2

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

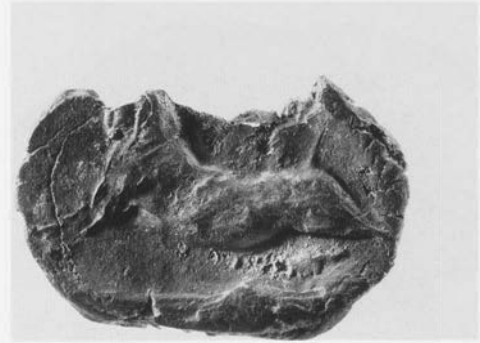
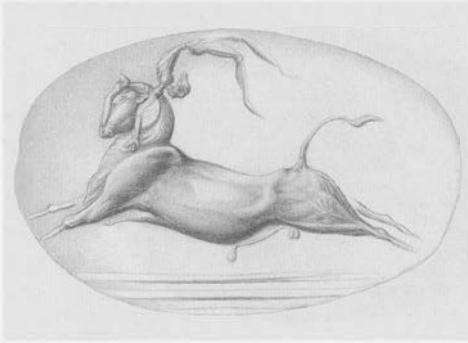
Stierspielszene: Über einer doppelten Bodenlinie ein Stier mit emporgeworfenem Kopf in fliegendem Galopp nach links. Hinter seinem Hinterteil ein nach dem Handstandüberschlag auf dem Boden landender Springer mit nach vorn ausgestreckten Armen. Eine Verdickung in der oberen Bodenlinie geht auf einen Fehler auf dem Ringschild zurück.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie CMS II,7 Nr. 39 aus Kato Zakros, hier Kat.Nr. 161 aus

Gournia und 259 aus Sklavokambos. Die Zeichnung wurde auf der Grundlage aller Abdrücke angefertigt.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. CMS II,7 Nr. 35; ferner CMS V Suppl. 1 A Nr. 171.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 38 Nr. 23 Taf. VI Reihe 5, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 101 Nr. 54 Abb. 75 Taf. XIV. Sakellariou, *CollGiam* 86 Nr. 12. Kenna, *CS* 49 f. Anm. 11. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967, 30 Abb. 2 b. Marinatos – Hirmer, *KTMH*² 45. 147 Taf. 115 unten links. J.G. Younger, *AJA* 80, 1976, 131 Nr. AL.4. Hood, *APG* 222 f. Abb. 224 C. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. ‚Vapheio Cup’ Bulls). J. Weingarten, *OxfJA* 5, 1986, 296 Anm. 25. Dies., *Kadmos* 25, 1986, 11 Anm. 37. 39. S. Damiani Indelicato, *Cretan Studies* 1, 1988, 46 Anm. 29 Abb. 11, 5 Taf. LIV. Dies. in: Gale, *BATM* 308 f. Taf. 9. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, *Politeia* II 549 Abb. 1. J.G. Younger ebenda 530 Nr. 75.



RMP 71974

44/RMP 71974

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Rotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 2,8. B. 1,8

Unvollständiger Abdruck eines ovalen konvexen metallenen Ringschilds

L. ursprünglich ca. 3,10. B. ursprünglich ca. 2,30

Abdruckqualität gut bis sehr gut

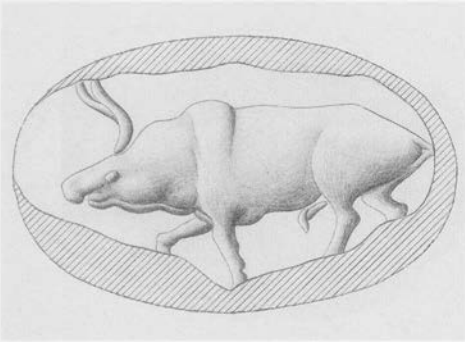
Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. hier Kat.Nr. 41. 42. 257. 258; ferner CMS II,7 Nr. 35–38.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 144 Nr. 145 Abb. 161 a. Borda, ACM 65 Taf. 45, 7. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 26 Abb. 7 a. Younger, Aegean Seals IV 56 (2. ‚Vapheio Cup‘ Bulls). E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 549 Abb. 1. J.G. Younger ebenda 527 Nr. 35.

Stierspielszene: Über einer doppelten Bodenlinie ein in fliegendem Galopp nach links laufender Stier. Auf seinem Nacken ein Springer im Augenblick des Handstandüberschlags.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie Kat.Nr. 162 aus Gournia und Kat.Nr. 255 aus Sklavokambos. Die Zeichnung wurde auf der Grundlage aller vorhandenen Abdrücke angefertigt.



HM5 515/1



HM5 515/2



HM5 543

45/HM5 515/1, 2. 543 (3 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite: HM5 515/1, 2

Schnurendplombe, Pyramide: HM5 543

HM5 515/2. 543 rotbrauner Ton; HM5 515/1 dunkelrotbrauner Ton

Unvollständiger Abdruck eines Amygdaloids oder eines konvexen ovalen Ringschildes; Bestimmung des Materials schwierig

Erh. L. 2,3. erh. B. 1,4

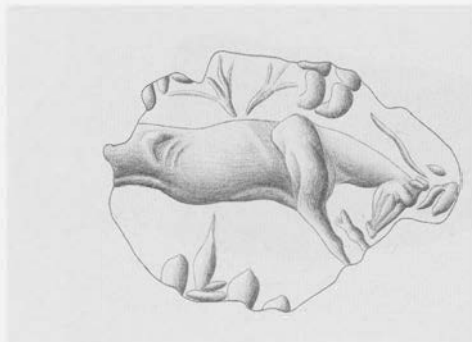
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

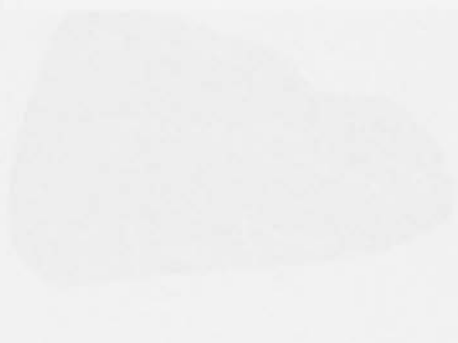
Ein schreitender Stier im linken Profil.

Kommentar: Die Wiedergabe ist etwas verunglückt.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 36 Nr. 14 Taf. V Reihe 4, 2. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 104 Nr. 63 Abb. 84 Taf. XII. XIII. Kenna, *CS* 50 Anm. 4. 11; 53.



HM5 500



HM5 500

46/HM5 500

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Dunkelrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 2,85. B. 1,93. H. 1,04
 Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds
 Erh. h. 2,2. erh. v. 1,8
 Abdruckqualität gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Rind mit gesenktem Kopf im rechten Profil. Vor dem Kopf unklare Motivelemente. Unter dem Tier wächst aus felsigem Gelände ein Baum empor, der vom Rumpf des Tiers überschritten wird. Weitere ‚Felsmotive‘ am oberen Rand der Darstellung.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 101 f. Nr. 56 Abb. 77 Taf. VIII. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, *Politeia* II 550 Abb. 2. Younger, *Middle Phase* 175. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, *Politeia* II 525 Nr. 11.



HM5 504



HM5 564

47/HMs 504. 564 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 564

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante: HMs 504

HMs 504 dunkelgrau bis schwarz verbrannter Ton; HMs 564 hellrotbraun

Unvollständige Abdrücke eines stark konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø 1,6

Abdruckqualität sehr gut

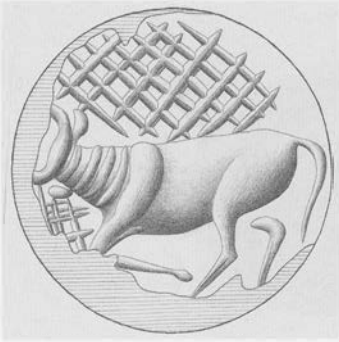
Genaue Fundstelle unbekannt.

Zwischen zwei Paaren im spitzen Winkel aufeinander zulaufender Parallelen ein Rind im linken Profil, dessen Kopf in Nackenansicht wiedergegeben ist. Es ist nur ein stark angewinkeltes Vorderbein dargestellt.

Kommentar: Wahrscheinlich ist hier durch die im Winkel aufeinander zu laufenden Parallelen eine verkürzte Form des Netzes wie auf Kat.Nr. 48 gemeint.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 48; ferner CMS I Suppl. Nr. 53; VIII Nr. 52; XI Nr. 128. Zum Bildthema vgl. auch CMS I Nr. 274 und den Vaphio-Becher Marinatos – Hirmer, KTMH² Taf. 201. 203. Zur Pose des Tiers vgl. z.B. auch hier Kat.Nr. 50.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 101 Nr. 55 Abb. 76 Taf. XI. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 20; 12. Younger, Middle Phase 177.



HM5 581

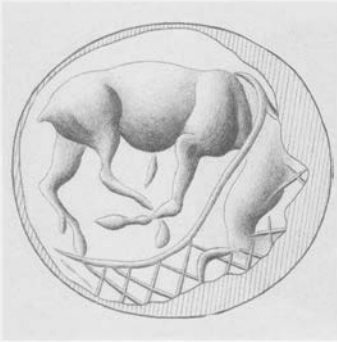
48/HMs 581

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellrotbrauner, im Bruch ziegelroter Ton, teilweise schwach glänzend
 Maße der Plombe: L. 1,99. B. 1,63. H. 1,17
 Unvollständiger Abdruck eines stark konvexen Lentoids aus hartem Stein
 Ø ca. 1,65
 Abdruckqualität ausgezeichnet
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Zwischen zwei Rautengittern ein Rind im linken Profil, dessen Kopf in Nackenansicht wiedergegeben ist. Es ist nur ein stark angewinkeltes Vorderbein dargestellt. Die Rautengitter geben sehr wahrscheinlich ein Netz wieder.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 47; ferner CMS I Suppl. Nr. 53; VIII Nr. 52; XI Nr. 128. Zum Bildthema vgl. z.B. hier Kat.Nr. 47–49; ferner CMS I Nr. 274 und den Vaphio-Becher Marinatos – Hirmer, KTMH² Taf. 201. 203. Zur Pose des Tiers vgl. z.B. auch hier Kat.Nr. 50.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 104 Nr. 61 Abb. 82 Taf. IX. Kenna, CS 41 Anm. 3; 51 Abb. 98. Buchholz u.a., ArchHom IJ 104 Anm. 456. Kaiser, UMR 160 Taf. 17, 10. Younger, Middle Phase 177. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 526 Nr. 23.



HM 1664



HM 1664

49/HM 1664

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Hellbrauner, teilweise schwach glänzender
Ton

Maße der Plombe: L. 2,0. B. 1,52. H. 1,07

Unvollständiger Abdruck eines konvexen
Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,6

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Rind im rechten Profil mit stark gesenktem
Kopf, das sich in einem Netz verfangen hat.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. z.B. hier Kat.Nr. 50;
ferner CMS I Nr. 274; I Suppl. Nr. 53; VIII Nr. 52; XI
Nr. 128 und den Vaphio-Becher Marinatos – Hirmer,
KTMH² Taf. 201. 203.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 103 Nr.
60 Abb. 81 Taf. XI. Evans, *PM IV* 574 Abb. 553.
Kenna, *CS* 50 Anm. 11; 51 Abb. 97. Kaiser, *UMR* 160
Taf. 17, 9. Buchholz u.a., *ArchHom IJ* 104 Anm. 456.
I. Pini in: R. Hägg – N. Marinatos (Hrsg.), *Minoan
Thalassocracy, Myth and Reality. Proceedings of the
Third International Symposium at the Swedish Insti-
tute in Athens, 31 May-5 June 1982*, *Skrifter utgivna
av Svenska Institutet i Athen*, 4^o, XXXII (1984) 126
Abb. 4. Younger, *Middle Phase* 177.



HMs 482/2



HMs 482/2

50/HMs 482/1–3 (3 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide

Hellrotbrauner, an der Oberfläche matter Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,8

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenlinie ein Rind im rechten Profil mit stark gesenktem, in Nackenansicht wiedergegebenem Kopf. Es ist nur ein stark angewinkeltes

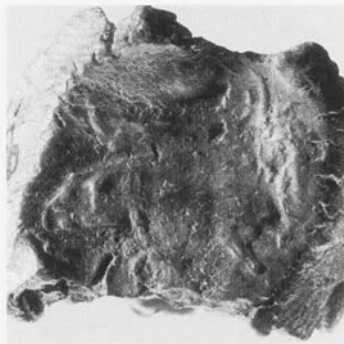
Vorderbein wiedergegeben. In der Stirn steckt sehr wahrscheinlich ein Speiß mit Perlschaft.

Vergleiche: Zur Pose des Tiers vgl. z.B. hier Kat.Nr. 49; ferner CMS I Suppl. Nr. 53; VIII Nr. 52; XI Nr. 128. Zum Wurfspieß zwischen den Hörnern des Tiers vgl. CMS I Suppl. Nr. 77.

Bibliographie: E. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 37 Nr. 18 Taf. V Reihe 5, 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 108 Nr. 78 Abb. 97 Taf. XIII. Kenna, CS 51. 54 Abb. 100. Buchholz u.a., ArchHom IJ 72 Nr. 8. Papapostolou, Sphragismata 45.



HM 548/1



HM 548/1

51/HMs 548/1

Nahezu vollständig erhaltene Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 56 Dunkelrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,86. B. 1,15. erh. H. 1,59

Ein unvollständiger Abdruck, vermutlich eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,4

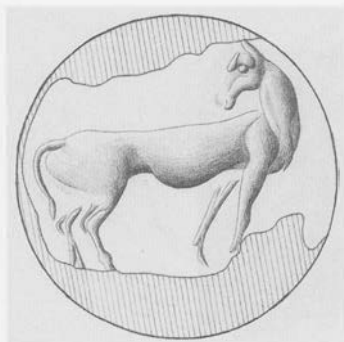
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein gelagertes Rind mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil. Der Abdruck zeigt über dem Rücken des Tiers weitere unklare Motivelemente, die sich jedoch nicht eindeutig zeichnen lassen.

Vergleiche: Zur stilistischen Wiedergabe des Kopfes vgl. hier Kat.Nr. 57. Zur Pose vgl. entfernt CMS I Nr. 237.

Unpubliziert.



HM5 563



HM5 563

52/HM5 563

Fragment einer Päckchenplombe, Horizontal-
scheibe, schräge Variante

Rotbrauner, teilweise glänzender Ton

Maße der Plombe: Erh. L. 1,81. erh. B. 1,43.

H. 1,0

Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem
Stein(?)

Ø ca. 1,25

Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Vierfüßler mit langem Schwanz (Rind?) und
zurückgewandtem Kopf im rechten Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 106 Nr.
69 Abb. 90 Taf. X.



HMs 541



HMs 541

53/HMs 541

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite
Dunkelrotbrauner, teilweise stark glänzender
Ton

Maße der Plombe: L. 2,3. B. 1,43. H. 1,32

Unvollständiger Abdruck eines konvexen
Lentoids aus weichem Stein mit vertikaler
Durchbohrung (Abdruck der durch den
Bohrkanal verlaufenden Schnur); Risse und ei-
ne Fehlstelle in der Oberfläche

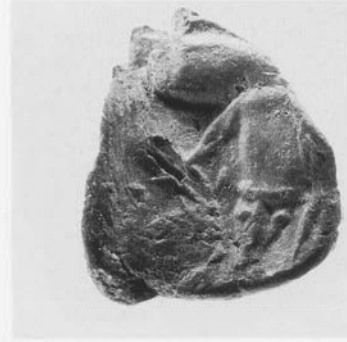
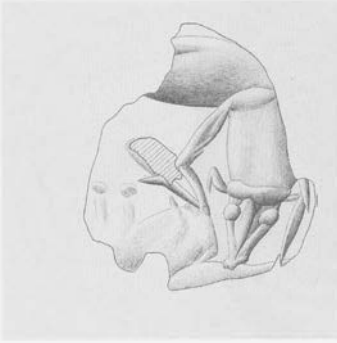
Ø ca. 1,4

Abdruckqualität sehr gut

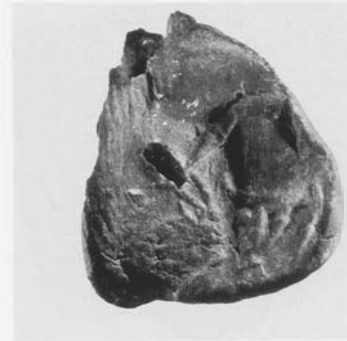
Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Rind mit zurückgewandtem Kopf und frontal
wiedergegebenen Hörnern im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 105 Nr.
66 Abb. 87 Taf. XI. J.G. Younger, *BSA* 74, 1979, 262
Anm. 14. Ders., *Aegean Seals II* 119 (1. Jasper-Lion).



HM5 588



HM5 588

54/HMs 588

Schnurendplombe, Pyramide
 Dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,35. B. 1,14. H. 1,05
 Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen
 Lentoids aus hartem Stein
 Erh. h. 1,15. erh. v. 1,0
 Störung im Abdruck links des Rinderkopfes
 Abdruckqualität relativ gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Der Rumpf und das frontal wiedergegebene Vorder-
 teil eines Rinds oder Kalbs, obwohl Hörner
 nicht angegeben sind. Es könnte auch ein Löwe
 im Überfall wiedergegeben sein; doch dieser An-
 nahme widerspricht die Wiedergabe des Kopfes.

Vergleiche: Zur Komposition vgl. z.B. CMS I Nr. 265;
 IV Nr. 267; VII Nr. 248; VIII Nr. 148.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 112 Nr.
 88 Abb. 105 Taf. IX.



HM5 580/1



HM5 580/1

55/HMs 580/1

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 89

Hellrotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 2,14. B. 1,63. H. 1,28

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein; Durchbohrung horizontal

Ø ca. 1,6

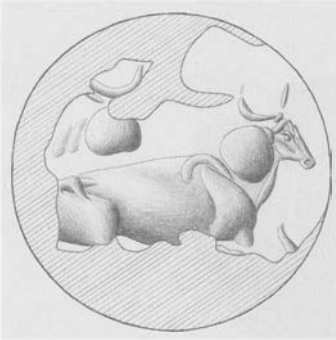
Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei antithetisch angeordnete, frontal wiedergegebene Rinderköpfe mit seitlich herabgebogenen Hörnern.

Vergleiche: Zu Rinderköpfen mit herabgebogenen Hörnern vgl. etwa CMS II,3 Nr. 5; V Nr. 591. 592; VII Nr. 248; VIII Nr. 141. 148; XI Nr. 176.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 87 f. Nr. 7 Abb. 34 Taf. IX. Kenna, CS 49. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7. I.A. Sakellarakis, PZ 45, 1970, 190 Anm. 402.



HM5 548/1



HM5 548/1

56/HM5 548/1

Nahezu vollständige Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 51
 Dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,86. B. 1,18. H. 1,59
 Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein
 Ø ursprünglich ca. 1,7
 Abdruckqualität gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Zwei hintereinander gestaffelt gelagerte Rinder, das vordere im rechten Profil, das hintere in Nackenansicht.

Vergleiche: Zu der sehr verbreiteten Komposition vgl. z.B. Younger, *Bibliography* 79 f. PT 24. Das Motiv begegnet ähnlich auch auf dem bislang unveröffentlichten Abdruck eines metallenen SM I-Ringschilds aus Knossos (HM5 1307). Vgl. auch Kat.Nr. 57.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 102 Nr. 58 Abb. 79 Taf. XI. J.H. Betts in: *CMS Beih.* 1, 2 Anm. 8. I. Pini, *JbRGZM* 28, 1981, 72 Anm. 63. Weingarten, *Zakro Master* 16. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. ‚Vapheio Cup‘ Bulls). W.-D. Niemeier in: J. Driessen – A. Farnoux (Hrsg.), *La Crète Mycénienne. Actes de la Table Ronde internationale organisée par l'École française d'Athènes* (Athen 25.-28. März 1991), *BCH Suppl.* 30 (1997) 305 Anm. 70.



HM5 501/3



HM5 501/3

57/HMs 501/1–3 (3 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben: HMs 501/2, 3

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante: HMs 501/1

HMs 501/1, 3 hellrotbrauner Ton; HMs 501/2 dunkelrotbrauner Ton

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit sehr tief geschnittenem Motiv

Ø ursprünglich ca. 1,9

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Über einem mit annähernd lanzettförmigen Motivelementen wiedergegebenen Felsgrund zwei hintereinander gestaffelt gelagerte Rinder im rechten Profil; das hintere Tier mit zurückgewandtem Kopf.

Vergleiche: Zur stilistischen Wiedergabe des Kopfes des hinteren Tiers vgl. hier Kat.Nr. 51. Zur Komposition vgl. entfernt hier Kat.Nr. 56. Vgl. die verwandte Komposition Younger, *Iconography* 79 f. PT 24.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 102 Nr. 59 Abb. 80 Taf. VIII. Kenna, *CS* 50 Anm. 11. J.H. Betts in: *CMS Beih.* 1, 2 Anm. 8. I. Pini, *JbRGZM* 28, 1981, 72 Anm. 63. Younger, *Aegean Seals* IV 56 (2. 'Vaphio Cup' Bulls).

HM_s 503HM_s 50358/HM_s 503

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Rotbrauner, teilweise glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,84. B. 1,62. H. 0,69
 Ein unvollständiger Abdruck vermutlich eines
 konvexen metallenen Ringschilds
 Erh. L. 1,75. erh. B. 1,6
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Unklare Darstellung: Über einer Bodenlinie der Rumpf eines Vierfüßlers im rechten Profil; darunter zwei linke und der Ansatz eines rechten Hinterbeins sowie mindestens vier Vorderbeine. Dies deutet auf die Wiedergabe zweier hintereinander gestaffelt wiedergegebener Tiere hin. Der Rumpf setzt sich jedoch über die Schulter hinaus nach rechts fort. Über dem Rumpf am rechten oberen Bildrand ein (wohl zurückgewandter) Rinderkopf im linken Profil.

Kommentar: Die Unklarheiten der Darstellung erlauben keine zeichnerische Wiedergabe.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 102 Nr. 57 Abb. 78 Taf. XI. Younger, *Middle Phase* 175.



HM5 560



HM5 560



HM5 565

59/HM5 560. 565 (2 Stücke)

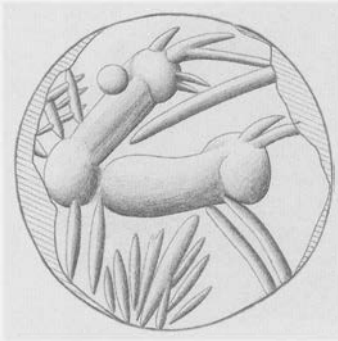
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Schmutzigrotbrauner Ton, teilweise schwach
glänzend
Nahezu vollständige Abdrücke eines Amygdaloids aus hartem Stein
L. ursprünglich ca. 1,65. B. ca. 1,35
Abdruckqualität sehr gut
Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein dem ‚talismanischen‘ Stil nahestehendes Motiv: Über einer Bodenlinie eine Ziege im linken

Profil. Vor, unter und hinter dem Tier je ein ‚Tannenzweig‘-Motiv. Die glatte Modellierung des Tierkörpers entspricht nicht der Wiedergabe im ‚talismanischen‘ Stil.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 60; ferner CMS I Nr. 167; allgemein Onassoglou, DtS Taf. XLVII. XLVIII.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 106 Nr. 70 Abb. 91 Taf. VIII. Kenna, CS 50 Anm. 4. Onassoglou, DtS 128. 130 Taf. XLVII, 5.



HM5 509



HM5 510



HM5 510

60/HMs 509. 510 (2 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Unvollständige Abdrücke eines konvexen

Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,7

Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Eine Ziege im linken Profil, in deren Nacken ein Wurfspieß steckt. Unter dem Leib des Tiers eine büschelartige Pflanze, vor seinem Hals ein Rautengitter.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. z.B. hier Kat.Nr. 60; ferner CMS II,7 Nr. 57; Onassoglou, DtS Taf. XLVII.XLVIII.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 36 Nr. 16 Taf. V Reihe 4, 4. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 107 Nr. 73 Taf. XIII. Younger, Middle Phase 167.



HMs 1659



HMs 1687

61/HMs 1659

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite

Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe: L. 2,16. B. 1,55. H. 1,14

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,4

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Stilistisch singuläre Wiedergabe: Über einer Bodenlinie eine Ziege mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 108 Nr. 77 Abb. 96 Taf. X.

62/HMs 1687

Schnurplombe mit offener Rückseite; Abdruck einer in sich gedrehten Schnur aus Leder/Pergament oder Darm, kein Knoten erhalten

Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: 1,87. B. 1,65. H. 0,83

Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

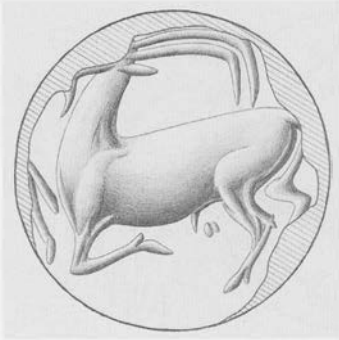
Ø ursprünglich ca. 1,3

Abdruckqualität sehr gut.

Genau Fundstelle unbekannt.

Eine Wildziege im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 107 Nr. 71 Abb. 92 Taf. VIII.



HMs 559



HMs 562

63/HMs 559. 562 (2 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide

HMs 559 schmutzigbrauner, glänzender Ton;

HMs 562 rotbrauner, glänzender Ton

Unvollständige Abdrücke eines konvexen

Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,35

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine Wildziege im linken Profil. Das Geschlecht ist angegeben.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/25, 105 Nr. 65 Abb. 86 Taf. X.

HM_s 1663HM_s 546/164/HM_s 1663

Fragment einer Schnurendplombe, unteres Ende der Plombe offen; Knoten wegen der Beschädigung der Plombe nicht nachzuweisen
Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe:

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein(?)

Ø ursprünglich ca. 1,6

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Rind(?) im linken Profil.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil s. allgemein W. Müller in: CMS Beih. 5, 151 ff. Abb. 1. 2.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 105 Nr. 64 Abb. 85 Taf. XI.

65/HM_s 546/1

Fragment einer Schnurplombe(?); im Innern zwei ineinander verdrehte Schnüre aus Leder/Pergament/Darm, ohne Knoten
Rostbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,92. erh. B. 1,3. erh. H. 0,96

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø 1,35

Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenlinie ein Rind mit emporgeworfenem Kopf im linken Profil. Auf dem Horn und unmittelbar darunter je ein Punkt.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. allgemein etwa CMS I Nr. 234. Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 37.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 107 Nr. 72 Abb. 93 Taf. X.



FMA 94765

66/FMA 94765

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite

Mittelbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 2,06. B. 1,45

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Ø ca. 1,0

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Stier mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil. Das Geschlecht ist angegeben.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 145 Nr. 147 Abb. 163 a. b. C. Laviosa, *SMEA* 10, 1969, 18 Nr. 9 Taf. VII.



HM5 540



HM5 540

67/HMs 540

Schnurendplombe, Pyramide

Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe: L. 2,33. B. 1,67. H. 1,68

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen

Lentoids aus weichem Stein

Ø ca. 1,6

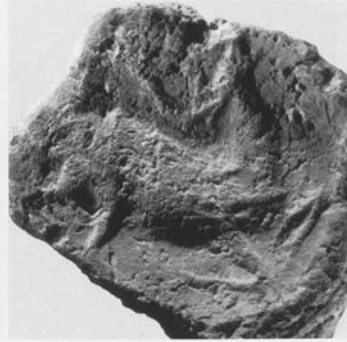
Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Hirsch oder eine Ziege mit extrem stark zurückgewandtem Kopf im linken Profil.

Vergleiche: Zur Pose vgl. z.B. CMS VII Nr. 262; Kenna, CS Nr. 24 P.

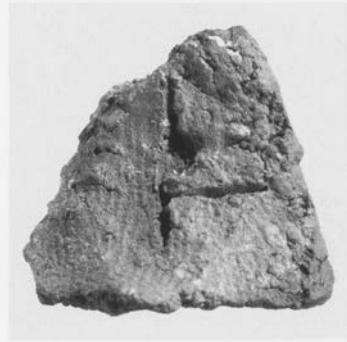
Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 106 Nr. 68 Abb. 89 Taf. XI. Younger, Middle Phase 175.



HM 1668



HM 1715



HM 1715

68/HMs 1660. 1668. 1715 (= HM Bf) (3 Stücke)
Schnurendplomben, Konoide: HMs 1660.
1668

Schnurendplombe, Pyramide: HMs 1715

HMs 1660 hellrotbrauner, matter Ton; HMs
1668 rotbrauner, matter Ton; HMs 1715 zie-
gelfarbener, rauher Ton mit groben weißen
Einschlüssen

Unvollständige Abdrücke eines stark konve-
xen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,60–1,70

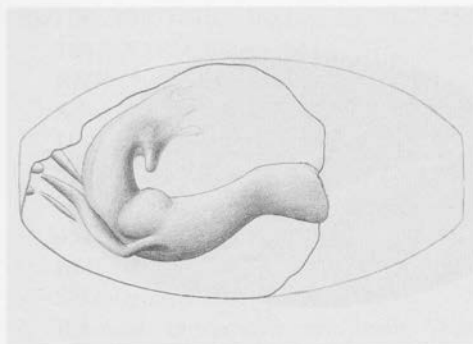
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche
relativ schlecht erhalten und durch Fingerab-
druck gestört

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein nach rechts laufendes Rind (trotz des offen-
sichtlich kurzen Schwanzes) mit emporgeworfenem
Kopf. Eigentümlich ist die Wiedergabe des
einen Horns(?), das wesentlich länger, dicker und
anders gekrümmt ist als das andere.

Kommentar: Nach sorgfältiger Prüfung gelangten
W. Müller und I. Pini zu der Überzeugung, daß
dasselbe Lentoid auf der Tonplombe CMS II,7
Nr. 45 aus Kato Zakros abgedrückt ist. HMs 1668
wurde zusammen mit CMS II,7 Nr. 45 (HMs 94)
auf einem Negativ aufgenommen.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 36 Nr. 13
Taf. V Reihe 4, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26,
108 Nr. 76 Abb. 95 Taf. XIII. Kenna, CS 53. I.Pini,
CMS II,7 S. XIX.



HM 1667



HM 1667

69/HM 1667

Fragment einer nicht mehr zu bestimmenden Plombe, Schnurplombe oder Schnurendplombe

Rotbrauner, poröser Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe: Eth. L. 1,97. erh. B. 1,43. erh. H. 0,97

Ein unvollständiger Abdruck eines Amygdaloids aus hartem Stein

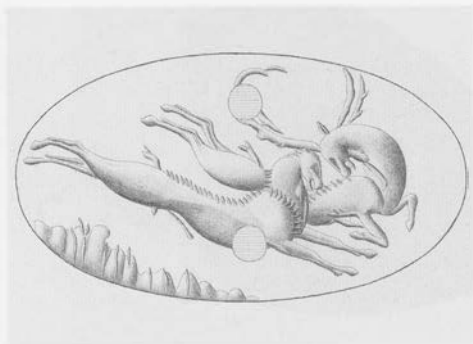
L. ursprünglich ca. 1,6. B. ursprünglich ca. 1,0

Abdruckqualität im Bereich des Kopfes mäßig, sonst gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Vierfüßler mit zurückgewandtem Kopf (Ziege oder Hirsch) im Fliegenden Galopp nach links. Die Kopfpartie ist auf dem Abdruck nicht ganz klar.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 98 Nr. 46 Abb. 67 Taf. XI. Younger, Middle Phase 175.



HMs 455/10



HMs 455/3



HMs 457/7



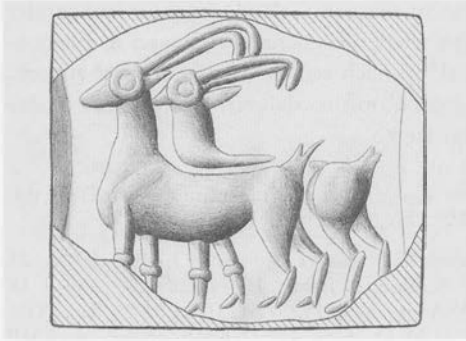
HMs 455/13

70/HMs 455/1–16. 456/1–9. 457/1–7. 458/1–4.
1684. AAPM 10.615. FMA 94757. 94758.
RMP 71961–63 (43 Stücke)
Schnurendplomben mit gewölbter Rückseite:
HMs 455/11. 457/5
Schnurendplomben mit giebelförmiger Rück-
seite: HMs 455/1–10, 12–16. 456/1–9.
457/1–4, 6, 7. 458/1–4. FMA 94757. 94758.
RMP 71961–63
Schnurendplombe(?): HMs 1684
Roundel, Linsenform, mit zwei Abdrücken,
auf einer Seite beschriftet: AAPM 10.615
Rotbrauner, bei einigen Plomben hellerer und
bei einigen Plomben dunklerer Ton; HMs
455/2. 456/5 mit stockfleckenartigen Verfä-
rbungen; HMs 455/4, 5, 13. 556/2, 5 stark
glänzend
Zahlreiche unvollständige Abdrücke, die ins-
gesamt das vollständige Bild des Abdrucks ei-
nes leicht konvexen ovalen metallenen (bron-
zenen?) Ringschildes ergeben. Auf der Ab-
druckoberfläche zwei Nietabdrücke von der
Befestigung des Reifs
L. ca. 2,5. B. ca. 1,45
Abdruckqualität ausgezeichnet
Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einem felsigen Gelände zwei hintereinander
gestaffelt wiedergegebene Wildziegen in Fliegen-
dem Galopp nach rechts, die hintere mit zurück-
gewandtem Kopf, so daß sich die Hörner beider
Tiere kreuzen.

Vergleiche: Zu den behaarten Konturen der Tiere vgl.
etwa CMS I Nr. 193 a. b; XI Nr. 105.

Bibliographie: E. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 37 Nr. 21
Taf. VI Reihe 5, 1. Evans, *PM* I 716 Abb. 539 d. D.
Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 108 Nr. 79 Taf. XIV.
Borda, *ACM* 65 Abb. 45, 2 (RMP 71962), 4 (RMP
71961), 8 (RMP 71963). H.J. Kantor, *AJA* 51, 1947,
64 Taf. 14 D. Kenna, *CS* 42 Anm. 3; 46 Abb. 82. C.
Laviosa, *SMEA* 10, 1969, 16 Nr. 1. 2 Taf. V. J.-P. Oli-
vier, *BCH* 107, 1983, 75 ff. Abb. 3–5. J.H. Crouwel in:
Griekse, Etruskische en Romeinse Kunst (1984) 6. N.
Marinatos, *Art and Religion in Thera* (1984) 109 Abb.
74. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 106. 109 Taf. 4.
E. Hallager in: *CMS Beih.* 3, 1989, 72. W.-D. Niemeier
in: *Laffineur – Crowley, Εικόν* 102 Anm. 59. Young-
er, *Middle Phase* 175. J. Aruz, *AgLev* V, 1995, 36
Abb. 11. E. Hallager in: *CMS Beih.* 5, 92 Abb. 10. M.
Perna, *Kadmos* 33, 1994, 107 Abb. 8. Hallager, *Mi-
noan Roundel* II 32.



HM 549



HM 525

71/HMs 525. 549 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 549

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante: HMs 525

HMs 525 schmutzigbrauner, teilweise schwach glänzender Ton; HMs 549 rotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Unvollständige Abdrücke eines Kissens aus hartem Stein

L. ca. 1,3. B. ca. 1,0

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Zwei hintereinander gestaffelt wiedergegebene Ziegen im linken Profil.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 37 Nr. 19 Taf. V Reihe 5, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 107 Nr. 74 Taf. XIII.



HM5 545



HM5 545

72/HM5 545

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 2,13. B. 1,24. H. 1,48

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen Ringschilds aus weichem Stein

L. ca. 1,95. B. ca. 1,55

Abdruckqualität gut bis sehr gut; kleiner Ausbruch aus der Abdruckoberfläche

Genauere Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zu Schweinen in gleicher Komposition vgl. CMS I Nr. 276; II,3 Nr. 21; V Nr. 666; V Suppl. 1 B Nr. 428; IX Nr. 136; XI Nr. 55 b.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 109 Nr. 80 Abb. 98 Taf. XI. Evans, *PM* IV 572 Abb. 548. Kenna, *CS* 50 Anm. 4. Younger, *Aegean Seals* II 125 (Cretan Popular Group: Boars). J.G. Younger in: *Lafineur – Niemeier, Politeia* II 539 B-C 13.

Über einem Felsgelände, das durch unregelmäßige, gerundete Formationen angegeben ist, zwei hintereinander gestaffelt gelagerte Wildschweine im rechten Profil. Das Fell ist durch kräftige, dichte, wurmartige Strichelung wiedergegeben.



HM 478/12



HM 478/12

73/HM 478/1–20 (20 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite: HM 478/1, 2, 5–7, 9, 11–16

Schnurendplomben mit gewölbter Rückseite: HM 478/3, 4, 8

Schnurendplomben, nicht weiter zu bestimmen: HM 478/10, 17–19

Plombenform nicht mehr zu bestimmen: HM 478/20

Rotbrauner Ton, bei einigen Plomben heller, bei einigen dunkler; HM 478/12, 18 dunkelgrau bis schwarz verbrannt; HM 478/1–6, 10, 11, 14–20 glänzend und mit wurmartigen Flecken

Nahezu vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein mit horizontaler Durchbohrung (Abdrücke der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HM 478/2, 3, 5)

Ø 1,15–1,2

Abdruckqualität sehr gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Ein sitzender bzw. hockender Affe mit vor dem Körper angewinkelt erhobenen Armen. Am Rand mehrere büschelartige Pflanzenmotive.

Kommentar: Von derselben Hand wie Kat.Nr. 117 und 132.

Vergleiche: Zum Motiv, nicht zum Stil, vgl. etwa hier Kat.Nr. 282; ferner CMS II,5 Nr. 297; V Suppl. 1 A Nr. 159.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 39 Nr. 28 Abb. 32 Taf. VI Reihe 1, 4. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 119 Nr. 106 Abb. 122 Taf. XIV. N. Marinatos, *BoreasUpp* 15, 1987, 128 Abb. 6. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 98. 101. 108 Taf. 3. Younger, *Middle Phase* 168. J.G. Younger in: *Rehak, The Role of the Ruler* 182 Nr. 186.



HM5 577



HM5 577

74/HM5 577

Päckchenplombe, Pyramide mit nur einem Abdruck

Hellbrauner, glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,98. B. 1,63. H. 1,49

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein(?)

Ø ca. 1,35–1,4

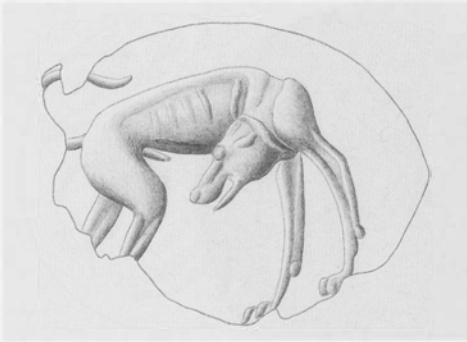
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei auf ihren Hinterbeinen sich erhebende Affen in spiegelbildlicher Anordnung. Sie stemmen jeweils ihre Vorderbeine auf ein zwischen ihnen angeordnetes Postament mit konkav eingezogenen Seiten, das gewöhnlich als Altar bezeichnet wird.

Vergleiche: Zur Komposition vgl. z.B. CMS I Nr. 46; II,7 Nr. 73; IV Nr. 47; XI Nr. 176; Sakellariou, Coll-Giam Nr. 355; zum Motiv ferner hier Kat.Nr. 73 und 282.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 99 Nr. 49 Abb. 70 Taf. IX. Evans, PM 611 Abb. 599 c. Nilsson, MMR² 253. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 8. 10. Hood, APG 222 f. Abb. 224 B. Younger, Aegean Seals II 122 (6. Bulbous Nose). J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 3 Anm. 11. N. Marinatos in: *Εὐλαπίνη* 419 Abb. 4. Dies., *BoreasUpp* 15, 1987, 129 Abb. 7, 1.



HMs 517

75/HMs 517

Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite

Schmutziggrau verbrannter Ton, teilweise schwach glänzend

Maße der Plombe: L. 2,65. B. 1,44. H. 1,42

Nahezu vollständige Abdrücke einer konvexen ovalen Siegelfläche aus hartem Stein

Erh. L. 1,55. erh. B. 1,15

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Hund (Angabe des Geschlechts) mit umgewandtem Vorderteil im rechten Profil.

Vergleiche: Zu Motiv und Pose vgl. etwa J. Boardman, *Intaglios and Rings, Greek, Etruscan and Eastern from a Private Collection* (1975) 83 f. Nr. 4 (= jetzt Paul Getty Museum, Malibu, Cal., Inv.Nr. 81.AN 76.5).

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 109 Nr. 81 Abb. 99 Taf. XII. H.J. Kantor, *AJA* 51, 1947, Taf. 20 c. Kenna, *CS* 55. Buchholz u.a., *ArchHom* IJ 113 Nr. C 20. Younger, *Aegean Seals* II 136 (5. Ashmolean Dogs).



HM5 571



HM5 571



HM5 571

76/HM5 571

Nodus, flache Pyramide mit zwei Abdrücken desselben Siegels; auf einer der Pyramidenseiten beschriftet

Hellrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße des Nodus: L. 2,13. B. 1,66. H. 0,9

Auf der Basis ein nur stellenweise guter Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus hartem Stein, teilweise mit gut erhaltenen Abdruckkanten. Ein zweiter, in der Randzone nicht vollständiger Abdruck auf einer der Pyramidenseiten

Ø 1,25–1,3

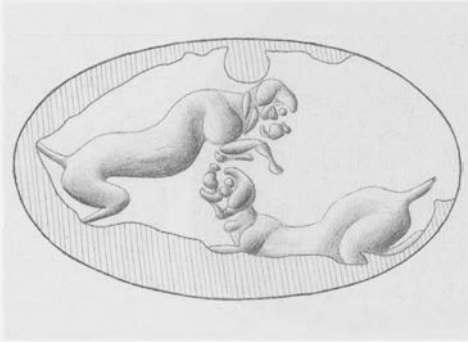
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Hund (Angabe des Geschlechts) mit Halsband und zurückgewandtem Kopf im rechten Profil. Das Tier kratzt sich mit der rechten Hinterpfote am Kopf.

Vergleiche: Zu Motiv und Pose vgl. etwa CMS I Nr. 255. 256; II,7 Nr. 64; IV Nr. 185; XI Nr. 316; P. Warren, *ARepLond* 1982/83, 68 Abb. 14. 15 (= HM 2798); J. Boardman in: *Antichità Cretesi. Studi in onore di Doro Levi. Cronache di Archeologia XII* (1973) 118 Nr. 3 Abb. 1, 4 Taf. XIII.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 110 Nr. 82 Abb. 100 Taf. IX. Evans, *PM* IV 545 Abb. 506. Kenna, *CS* 49 f. Anm. 11. Buchholz u.a., *ArchHom* IJ 113 Nr. C 20. Hood, *APG* 222 f. Abb. 224 D. Younger, *Aegean Seals* II 136 (5. Ashmolean Dogs). Weingarten, *Zakro Master Appendix* 10 Anm. 14. Dies., *Kadmos* 25, 1986, 6 f. Nr. 21; 12. Dies., *OxfJA* 7, 1988, 9 f. Dies. in: Palaima, *ASSA* 111 Anm. 40.



HMpin 65



HMpin 65

77/HMpin 65

Roundel, Scheibe, mit drei gleichen Abdrücken; auf beiden Seiten beschriftet
Rotbrauner Ton

Maße des Roundels: Ø 2,45–2,90. H. 0,95

Unvollständige Abdrücke; sehr wahrscheinlich eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds. Auf einem der Abdrücke ist wahrscheinlich ein Niet abgedrückt

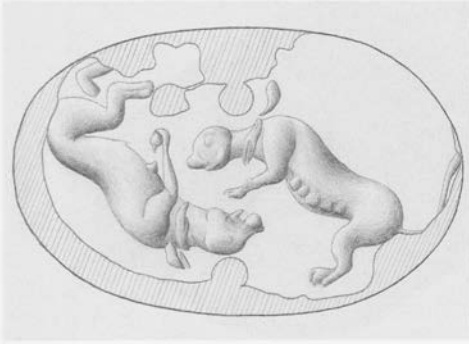
L. ursprünglich ca. 1,7. B. ursprünglich ca. 1,0
Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei miteinander spielende Hunde, die offensichtlich beide ein Halsband tragen; der obere Hund ist im rechten, der untere im linken Profil wiedergegeben.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 78. 79.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 111 Nr. 84 Abb. 101 Taf. XII. Buchholz u.a., *ArchHom* IJ 114 Nr. 20 C. M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 106 Abb. 6 Taf. 8. Hallager, *Minoan Roundel* II 26.



HM5 550



HM5 550

78/HM5 550

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Mittelbrauner, teilweise glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,84. B. 1,12. H. 0,93

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds (aus Bronze?); zwei Nietabdrücke von der Befestigung des Reifs

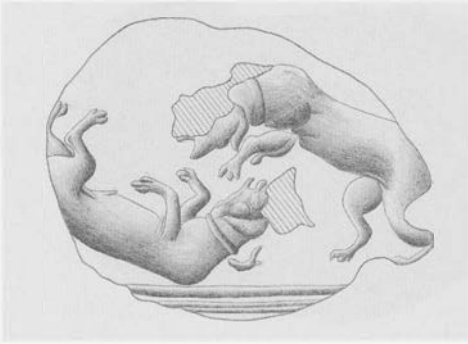
L. ursprünglich ca. 1,6. B. ursprünglich ca. 1,1
Abdruckqualität mäßig

Genaue Fundstelle unbekannt.

Zwei miteinander spielende Hunde, die offensichtlich beide ein Halsband tragen, in nahezu drehsymmetrischer Anordnung. Das eine Tier ist durch die Angabe von Zitzen als Hündin charakterisiert.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 77. 79; zu Motiv und Stil vgl. entfernt CMS V Nr. 677 a.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 111 Nr. 85 Abb. 102 Taf. XII. Kenna, CS 50 Anm. 3. Buchholz u.a., ArchHom IJ 114 Nr. C 20.



HM5 512/1



HM5 512/1

79/HM5 512/1

Fragment einer nicht mehr bestimmbar
Plombenform

Rotbrauner Ton

Maße der Plombe: Erh. L. 1,89. erh. B. 1,34.
erh. H. 0,91

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen
ovalen metallenen Ringschilds

Erh. L. 1,65. erh. B. 1,25

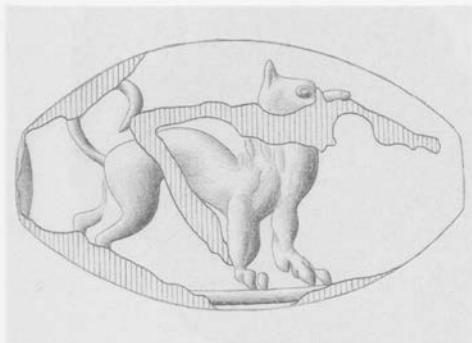
Abdruckqualität mäßig bis gut; Oberfläche
teilweise bestoßen

Genau Fundstelle unbekannt.

Über zwei dünnen und einer dickeren Bodenlinie
zwei miteinander spielende Hunde, die offen-
sichtlich beide ein Halsband tragen, in nahezu
drehsymmetrischer Anordnung.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 78; zu
Motiv und Stil vgl. entfernt CMS V Nr. 677 a.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 111 Nr.
86 Abb. 103 Taf. VIII.

HM_s 575HM_s 57580/HM_s 575

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante; auf einer Giebelseite beschriftet
Hellbrauner bis beigefarbener Ton, teilweise schwach glänzend

Maße des Nodulus: L. 2,41. B. 1,35. H. 1,05

Ein unvollständiger Abdruck eines in der Querachse relativ stark gewölbten Amygdaloids aus hartem Stein(?)

L. 2,1. B. 1,15

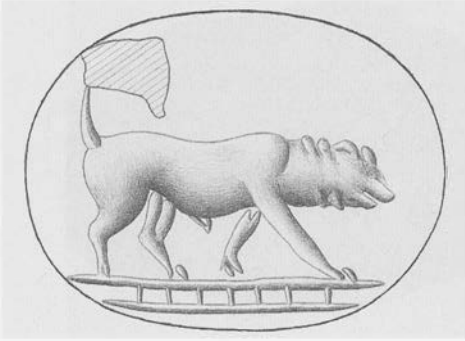
Abdruck durch Inschrift *supra sigillum* verunklärt; Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer kräftigen Bodenlinie ein Hund im rechten Profil.

Vergleiche: Zum Hund vgl. entfernt CMS I Nr. 480.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 96 Nr. 37 Abb. 60 Taf. IX. Kenna, *CS* 53 Anm. 3. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 7 Nr. 25. 13. 20.



HMs 1656/3



HMs 1656/3

81/HMs 1656/1-4 (4 Stücke)

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebel-
förmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 34
Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
Unvollständige Abdrücke einer konvexen ovalen
Siegelfläche aus hartem Stein.

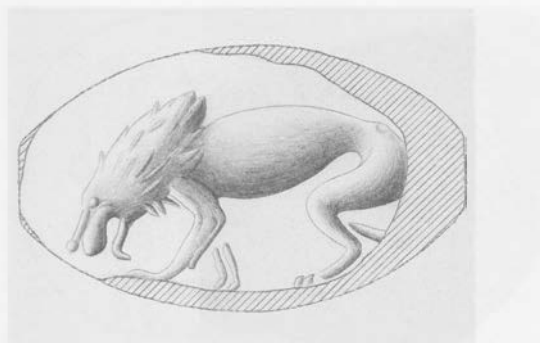
L. ursprünglich ca. 1,25. B. ursprünglich ca.
0,95-1,0

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenangabe bestehend aus zwei Pa-
rallelen mit leitersprossenartigen Verbindungen
dazwischen ein Löwe (Angabe des Geschlechts)
im rechten Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 96 f. Nr.
39 Abb. 61 Taf. XI. Kenna, CS 53 Anm. 3.



HM 561/1



HM 561/2

82/HMs 561/1, 2 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 561/1

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 121: HMs 561/2

HMs 561/1 rotbrauner, stark glänzender Ton mit lila Schimmer; HMs 561/2 brauner, teilweise glänzender Ton

Unvollständige Abdrücke eines in der Querachse stark gewölbten Amygdaloids aus hartem Stein

L. ursprünglich 1,8–1,9. B. ursprünglich ca. 1,1

Abdruckqualität relativ gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit gesenktem Kopf und offenem Maul im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 97 Nr. 40 Abb. 62 Taf. XI a. b. Younger, *Aegean Seals* II 124 (Cretan Popular Group: Lions a). Weingarten, *Zakro Master* 16; Appendix 11 f. Anm. 3.



HM5 531



HM5 531

83/HM5 531

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite

Hellrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L: 2,26. B. 1,32. H. 1,99

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit Durchbohrung in der Querachse (Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur)

Ø 1,25

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genau Fundstelle unbekannt.

Eine Löwin (Angabe der Zitzen) mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil. Über und vor dem Tier am Rand Angabe felsigen Geländes.

Vergleiche: Zu Löwen in gleicher Pose, nicht zum Stil, vgl. hier Kat.Nr. 84; ferner z.B. CMS I Suppl. Nr. 168; XI Nr. 317.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 96 Nr. 36 Abb. 59 Taf. VIII. Kenna, CS 53 Anm. 3. Younger, Aegean Seals II 124 (Cretan Popular Group: Lions b).



HM 477/2

84/HMs 477/1–4. RMP 71978 (5 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Rotbrauner Ton, z.T. schwach glänzend; HMs
477/4 beigebraun

Nahezu vollständige Abdrücke eines konve-
xen Lentoids aus weichem Stein mit Durch-
bohrung in der Querachse

Ø 1,3

Abdruckqualität relativ gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Eine Löwin (Angabe der Zitzen) mit zurückge-
wandtem Kopf im linken Profil.

Vergleiche: Zu Löwen in gleicher Pose, nicht zum Stil,
vgl. hier Kat.Nr. 84; ferner z.B. CMS I Suppl. Nr. 168;
II,4 Nr. 163; IV Nr. 277; X Nr. 303; XI Nr. 317; Sa-
kellariou, CollGiam Nr. 274.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 36 Nr. 12
Taf. V Reihe 3, 4. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 96
Nr. 38 Taf. XIII. Borda, ACM 67 Abb. 45, 26. Kenna,
CS 50 Anm. 11; 53 Anm. 3. Younger, Aegean Seals II
124 (Cretan Popular Group: Lions b).



HM5 472



RMP 71975 (?)

85/HMs 470/1–16. 471/1–4. 472/2, 3. 473/1, 2.
RMP 71975(?) (25 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden: HMs 470/1–16. 471/1–4. 472/3. 473/1, 2. RMP 71975(?)

Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite: HMs 472/2

Rotbrauner Ton in unterschiedlichen Nuancierungen; HMs 471/1 schwarz verbrannt

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit vertikaler Durchbohrung; Abdrücke der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HMs 470/2, 4, 10, 13, 16 und RMP 71975(?)

Ø 1,3

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit umgewandtem Vorderteil, weit aufgerissenem Maul und emporgerichtetem Schwanz im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 98 Nr. 45 Abb. 66 Taf. VIII. J.G. Younger, *BSA* 74, 1979, 277. J.H. Betts in: *CMS Beih.* 1, 13. Younger, *Aegean Seals II* 120 (1. Jasper Lion). J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 105. 109 Taf. 4.

HM_s 518HM_s 51886/HM_s 518

Schnurendplombe, Konoid

Dunkelrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 2,03. B. 1,93. erh. H. 1,90

Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

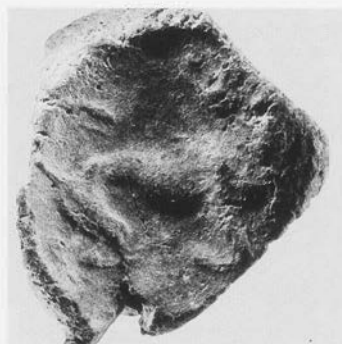
Ø 1,9

Abdruck relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit zurückgewandtem Kopf(?) im rechten Profil. Vor dem Tier ein Motiv in Form eines J, über seinem Rücken unklare Motivelemente.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 37 Nr. 17 Taf. V Reihe 5, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 110 Nr. 83 Taf. XIII.



HM5 582/1



HM5 520

- 87/HMs 520. 582/1, 2. FMA 94764 (4 Stücke)
 Schnurendplomben, Pyramiden: HMs 582/1,
 2. FMA 94764(?)
 Schnurendplombe mit pyramidenförmiger
 Rückseite: HMs 520
 Rotbrauner Ton; HMs 520 glänzend; HMs
 582/1, 2 mit stumpfer Oberfläche
 Mehr oder weniger vollständige Abdrücke ei-
 nes konvexen Lentoids aus hartem Stein(?)
 Ø ca. 1,6
 Abdruckqualität schlecht bis mäßig
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit zurückgewandtem Kopf und geöff-
 netem Maul im rechten Profil.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 97 f. Nr.
 43 Abb. 64 Taf. XI. Kenna, CS 50 Anm. 2 Abb. 94. C.
 Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 8 Taf. VII (FMA
 94764).



HMs 472/1

88/HMs 472/1

Schnurendplombe, Konoid

Rotbrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,66. B. 1,56. H. 1,93

Ein mehr oder weniger vollständiger Abdruck
eines konvexen Lentoids aus weichem Stein(?)

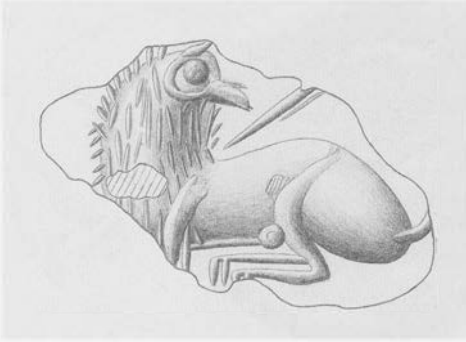
Ø ca. 1,35

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit zurückgewandtem Kopf und weit
geöffnetem Maul im linken Profil.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 98 Nr.
44 Abb. 65 Taf. XI.



HM 580/1



HM 580/1

89/HMs 580/1, 2 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 55: HMs 580/1

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante: HMs 580/2

HMs 580/1 hellrotbrauner Ton; HMs 580/2 schwarz verbrannter Ton; beide Plomben teilweise glänzend

Unvollständige Abdrücke der in der Querachse stark konvexen Siegelfläche eines tief geschnittenen Amygdaloids(?) aus hartem Stein;

in der Halspartie Ausbrüche aus dem Stein (im Abdruck erhaben)

Erh. h. 2,15. erh. v. 1,3

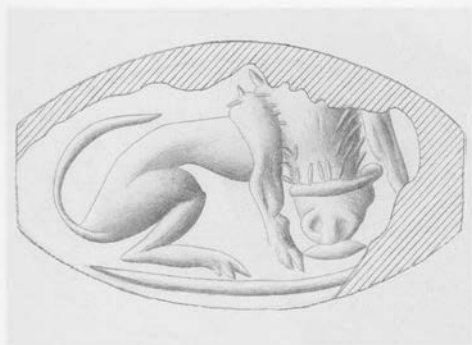
Abdruckqualität ausgezeichnet

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein gelagerter Löwe mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil, im Nacken steckt ein Wurfspieß.

Vergleiche: Zum Stil vgl. entfernt CMS XIII Nr. 22.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 97 Nr. 42 Abb. 63 Taf. IX. Papapostolou, Sphragismata 58. Younger, Aegean Seals II 124 (Cretan Popular Group. Lions a).



HMs 519/1



HMs 519/1

90/HMs 519/1

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Dunkelrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 2,31. B. 1,32. H. 1,07

Nahezu vollständiger Abdruck eines in der Querachse relativ stark gewölbten Amygdaloids(?) aus hartem Stein

Erh. L. 1,5. erh. B. 0,9

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer Bodenlinie ein gelagerter Löwe mit frontal wiedergegebenem Vorderteil im rechten Profil.

Vergleiche: Zur Pose vgl. hier Kat.Nr. 91; ferner CMS I Nr. 248; II,3 Nr. 227; IX Nr. 107.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 37 Nr. 22 Taf. VI Reihe 5, 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 97 Nr. 41 Taf. XIV.



HM 1665



HM 1666

91/HMs 1665. 1666 (2 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben, schräge Variante

Rotbrauner, schwach glänzender Ton; HMs 1666 dunkelrotbraun

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø 1,5–1,6

Abdruckqualität mäßig bis gut
Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zur Pose vgl. hier Kat.Nr. 90; ferner CMS I Nr. 248; II,3 Nr. 227; V Suppl. 1 A Nr. 153. 154; IX Nr. 107; XII Nr. 229.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 99 Nr. 48 Abb. 69 Taf. VIII. Evans, *PM* IV 545 Abb. 502. Kenna, *CS* 50 Anm. 11. Buchholz u.a., *ArchHom* IJ 19 Nr. A 2. Papapostolou, *Sphragismata* 45. 99 Abb. 7. Younger, *Aegean Seals* IV 68 (7. Lions with Occipital Dots).

Ein Löwe mit frontal wiedergegebenem Vorderteil im rechten Profil. Es ist offensichtlich nur ein Vorderbein dargestellt. Das Tier versucht mit der rechten Hinterpranke einen Pfeil aus dem Leib zu entfernen.



HM5 527



HM5 529/2



HM5 529/2

92/HM5 527. 528. 529/1, 2 (4 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite

HM5 527 hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche; HM5 528 kräftig rotbraun; HM5 529/1 fleckig rotbraun; HM5 529/2 schmutziggraubraun, z.T. schwach glänzend

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit vertikaler Durchbohrung (Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HM5 529/2)

Ø ca. 1,45

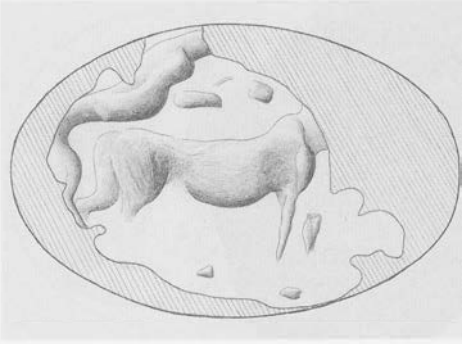
Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Auf der Fläche verteilt mehrere Tierköpfe: ein Hundekopf(?), ein Löwenkopf und ein Rinderkopf im rechten Profil sowie ein frontal wiedergegebener Eberkopf.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. etwa CMS I Nr. 110. 420 b; II,3 Nr. 196. Zu dem frontal wiedergegebenen Eberkopf vgl. z.B. CMS II,7 Nr. 201. 202; ferner J. und E. Sakellarakis, *Αρχαίες. Μία νέα ματιά στη μυνωική Κρήτη II* (1997) Abb. 622.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 34 f. Nr. 6 Abb. 26 Taf. V Reihe 2, 2. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 88 Nr. 8 Abb. 35 Taf. XIII. Nilsson, *MMR*² 233 Abb. 116. J.A. Sakellarakis, *PZ* 45, 1970, 190 Anm. 417. Weingarten, *Zakro Master* 108 Taf. 13 J. Younger, *Middle Phase* 177. E.F. Bloedow, *JPrehistRel* 10, 1996, 38 Abb. 19.



HM's 1670

93/HM's 1670

Nahezu vollständige Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 125

Schwarz verbrannter Ton

Maße der Plombe: L. 2,43. B. 1,42. H. 1,54

Ein unvollständiger Abdruck einer in der Querachse stärker gewölbten Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar

Erh. L. 2,3. erh. B. 1,65

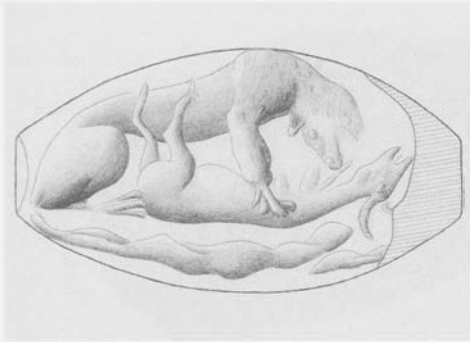
Abdruckqualität schlecht

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Tierüberfall: Ein Vierfüßler (Rind?), wahrscheinlich mit zurückgewandtem Kopf im rechten Profil. Von hinten scheint ihn ein Löwe anzu-fallen, der ihm mit den Vorderbeinen auf den Rücken gesprungen ist.

Kommentar: Die Zeichnung versucht das kaum erkennbare Motiv etwas zu verdeutlichen.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 112 Nr. 87 Abb. 104 Taf. XII.



HM 519/2



HM 519/2



HM 1658

94/HMs 519/2. 1658 (2 Stücke)

Schnurendplombe, Konoid: HMs 1658

Schnurendplombe, verdrückt: HMs 519/2

Hellrotbrauner, teilweise glänzender Ton mit hellen wurmförmigen Flecken

Nahezu vollständige Abdrücke eines Amygdaloids aus hartem Stein

L. ca. 1,6–1,7. B. ca. 0,9–1,0

Abdruckqualität schlecht

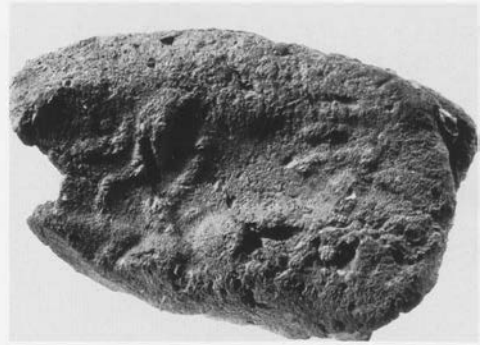
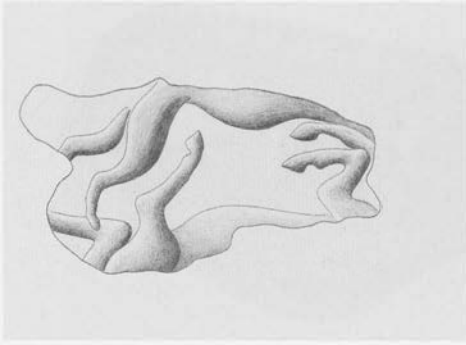
Genauere Fundstelle unbekannt.

Ziege, die von einem Löwen mit frontal wiedergegebenem Vorderteil angefallen wird, der ihr mit den Vorderbeinen auf den Bauch gesprungen ist und ihr in den Hals beißt.

Kommentar: Die Zeichnung versucht das kaum erkennbare Motiv etwas zu verdeutlichen.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 112 Nr. 89 Abb. 106 Taf. XI. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 3 Anm. 11.

Wahrscheinlich ein Tierüberfall: Über einer welligen Bodenangabe eine auf dem Rücken liegende



HM 1657



HM 1657

95/HM 1657

Fragment einer Schnurplombe mit offener Rückseite. Auf der Rückseite der Abdruck zweier Stränge einer kordelartig gedrehten Schnur, von denen der eine Strang um den anderen gewickelt ist

Brauner Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe: Erh. L. 2,79. erh. B. 1,75. erh. H. 0,95

Ein unvollständiger Abdruck einer in der Querachse stärker konvexen Siegfelfläche unbekannter Form

Erh. h. 2,0. erh. v. 1,05

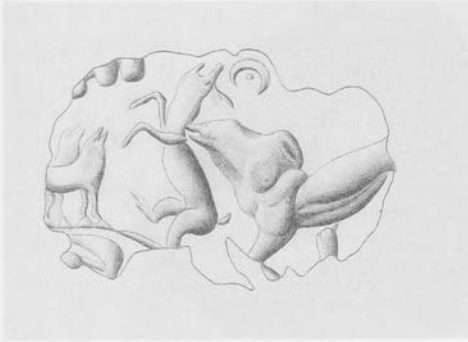
Erhaltungszustand mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Sehr wahrscheinlich ein Tierüberfall: Ein auf dem Rücken liegender Vierfüßler, auf dessen Bauch ein anderer Vierfüßler (Löwe?) steht.

Kommentar: Die Zeichnung versucht das kaum erkennbare Motiv etwas zu verdeutlichen.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 113 Nr. 90 Abb. 107 Taf. XI.



HM 1676



HM 1676

96/HMs 1676

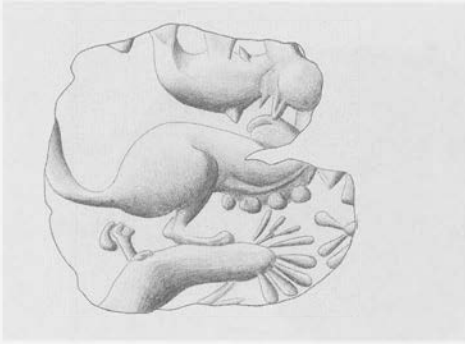
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,93. B. 1,14. H. 1,08
 Ein unvollständiger Abdruck eines leicht kon-
 vexen metallenen Ringschilds (aus Bronze?);
 im oberen Bereich des Abdrucks ein Nietab-
 druck von der Befestigung des Reifs(?)
 Erh. h. 1,7. erh. v. 1,1
 Abdruckqualität schlecht
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Wahrscheinlich die komplexe Szene eines Tier-
 überfalls: Ein Löwe(?) im linken Profil beißt einer

Ziege(?) in den Nacken, die sich vor ihm auf
 ihren Hinterbeinen erhoben hat. Am linken Ab-
 druckrand ein oder zwei kleinere Vierfüßler im
 rechten Profil (Hunde?). Weitere Motivelemente
 an den Rändern oben und unten.

Kommentar: Die Zeichnung versucht das kaum
 erkennbare Motiv etwas zu verdeutlichen.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 117 Nr.
 98 Abb. 115 Taf. XII. Bisi, *Grifone* 172. Chr. Del-
 place, *AntCl* 36, 1967, 62.



HM 1672

97/HMs 1672

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 119

Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 1,36. B. 1,27. H. 1,02

Ein unvollständiger Abdruck einer schwer bestimm-
baren Siegelfläche aus hartem Stein mit
tief geschnittenem Motiv

Erh. h. 1,1. erh. v. 1,0

Abdruckqualität gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Auf einer gurkenähnlichen Pflanze(?) mit fächerförmig angeordneten Blättern bzw. mit einer Blüte am Ende erscheint der Rumpf einer im rechten Profil wiedergegebenen Raubkatze (Löwin mit Angabe der Zitzen?); darüber ein klar abgedrücktes aber dennoch unverständliches Motivelement. Kommentar: Die Zeichnung versucht die teilweise fragmentarisch erhaltene Darstellung etwas zu verdeutlichen; doch sind einige Motivelemente nicht eindeutig zu verstehen.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 113 Nr. 92 Abb. 109 Taf. X.



HMpin 1347



HMpin 1347

98/HMpin 1347

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante mit konkaven Giebelseiten; auf beiden Giebelseiten beschriftet

Rotbrauner Ton

Maße des Nodulus: L. 3,03. B. 1,38. H. 1,84

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines Ringschilds(?) mit tief geschnittenem Motiv; Material nicht bestimmbar. Eine Inschrift *supra sigillum*, zwei weitere auf den Rückseiten

Erh. L. 2,7. erh. B. 1,3

Abdruckqualität mäßig; Abdruck durch Inschrift *supra sigillum* verunklärt

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein ‚Minoan Genius‘ im rechten Profil, der in einer Pranke vor dem Körper einen kleinen Löwen mit frontal wiedergegebenem Kopf hält.

Vergleiche: In ähnlicher Weise wird ein Tier auf dem Abdruck CMS II,7 Nr. 30 gehalten.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 119 f. Nr. 107 Abb. 123 Taf. VIII. M.A.V. Gill, AM 79, 1964, 20 Nr. 40. Kaiser, UMR 74 Taf. 7, 6. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 7 Nr. 26; 13. 19 f. E. Hallager in: CMS Beih. 3, 63 Anm. 13. Ders. in: Palaima, ASSA 121.

HM_s 464/20HM_s 464/20

99/HM_s 464/1–22. RMP 71971. RMP 71972 (24 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Blaßrotbrauner bis blaßziegelfarbener, an der Oberfläche rauh abreibender Ton; RMP 71971 graubrauner Ton

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit vertikaler Durchbohrung (Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HM_s 464/21)

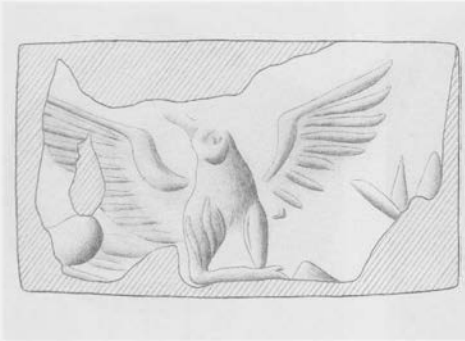
Ø ca. 1,35

Vorzügliche Abdruckqualität

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Greif im linken Profil mit zurückgewandtem Kopf und einem hochgestellten Flügel, der singular mit dicken geraden Linien wiedergegeben ist; die erste bzw. oberste Linie ist mit drei Punkten besetzt (Flügelleisten mit Punkten?). Dahinter ein Winkelmotiv.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 36 Nr. 15; 37 Abb. 29 Taf. V Reihe 4, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 117 Nr. 99 Abb. 116 Taf. XIII. Borda, *ACM* 67 Abb. 45, 19 (RMP 71971). Dessenne, *Sphinx* 130. Bisi, *Grifone* 174 Abb. 17 Nr. 127. Chr. Delplace, *AntCl* 36, 1967, 71. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 96. 105 Anm. 38; 108 Taf. 2.

HM_s 1655HM_s 1655100/HM_s 1655

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche
 Maße der Plombe: L. 2,01. B. 1,29. H. 0,81
 Ein unvollständiger Abdruck eines kissen-
 förmigen(?) Siegels aus hartem Stein(?)
 L. ca. 1,6. B. ca. 1,05
 Abdruckqualität schlecht
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein gelagerter Greif mit frontal wiedergegebenem Vorderteil, zurückgewandtem Kopf und ausgebreiteten Schwingen im rechten Profil.

Vergleiche: Zur Pose vgl. entfernt CMS V Suppl. 1 A Nr. 347.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 114 Nr. 94 Abb. 111 Taf. XII. Kenna, CS 50 Anm. 3. Bisi, *Grifone* 173. Younger, *Aegean Seals II* 121 (2. Vapheio-Rutsi Prisms: Waterbirds).



HM5 452/5



HM5 454/11

101/HMs 452/1–41. 453/1–28. 454/1–31. 1709
(= HM Bg). RMP 71967 (102 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide: HMs 452/1–
20, 40, 41. 453/1–19, 26. 454/1–21

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite: HMs 452/24–27, 36, 37(?), 38.
453/ 20–25, 27. 454/ 22, 24–26, 28, 29(?),
30, 31(?). RMP 71967

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite, steile Variante: HMs 454/23, 27

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite, unteres Ende der Plomben offen:
HMs 452/21, 22, 23(?), 28–35, 39.
453/28(?). 1709

Rotbrauner Ton, einige Plomben heller, eini-
ge dunkler; HMs 452/20, 21, 28, 30, 33, 34,
38. 453/4, 15. 454/2, 17, 22, 24, 27, 28 mit
hellen, teilweise wurmartigen Flecken; HMs
452/8, 16. 453/12, 14 dunkelgrau bis
schwarz verbrannt

Nähezu vollständige Abdrücke eines konve-
xen Lentoids aus hartem Stein mit horizon-
taler Durchbohrung (Abdrücke der durch
den Bohrkanal verlaufenden Schnur z.B. auf
HMs 452/1, 22, 25, 26. RMP 71967)

Ø ca. 1,45

Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei gleiche, drehsymmetrisch auf der Peripherie
angeordnete Greifen mit ausgebreiteten Schwin-
gen und zurückgewandtem Kopf im rechten Pro-
fil, jeweils auf einer kurzen Bodenlinie. Vor jedem
Tier ein kleiner in Gegenrichtung angeordneter
Greif.

Kommentar: Die Verwendung von Kreismarken
zur Betonung von Körperteilen bezeugt eine ge-
wisse Nähe zum ‚talismanischen‘ Stil.

Vergleiche: Zur Wiedergabe von ausgewachsenen und
jungen Greifen vgl. z.B. MOPS, Tonplomben aus Py-
los Taf. 16, 38.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 30 Abb.
18; 36 Nr. 9 Taf. V Reihe 3, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9,
1925/26, 115 Nr. 95 Abb. 112 Taf. XIII. Chr. Borda,
ACM 66 Abb. 45, 27. Delplace, *AntCl* 36, 1967, 60.
71. Younger, *Aegean Seals II* 121 (2. Vapheio-Rutsi
Prisms: Waterbirds). J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988,
106. 109 Taf. 4.



HMs 1662



HMs 1662

102/HMs 1662

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Dunkelrotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 2,25. B. 1,31. H. 1,33

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines in der Querachse relativ stark gewölbten Amygdaloids aus hartem Stein

L. ca. 1,75. B. ca. 0,95

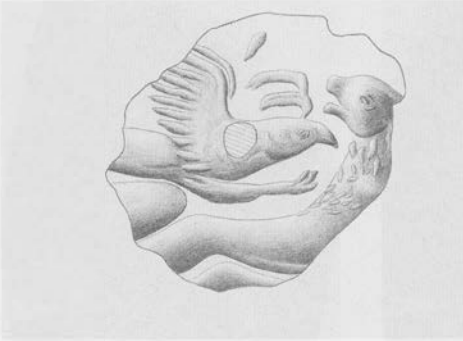
Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

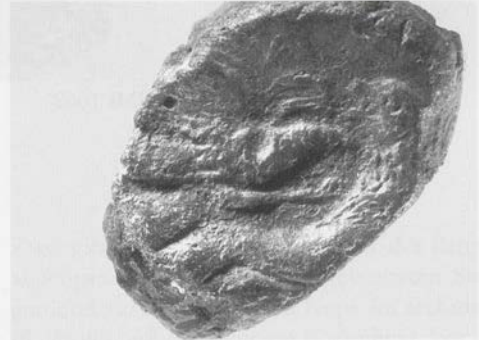
Über einer Bodenlinie zwei auf ihren Hinterbeinen sich erhebende Greifen mit hochgestellten Flügeln, die ein Papyrusmotiv flankieren.

Vergleiche: Zu Bildthema und Komposition vgl. z.B. CMS X Nr. 268; XIII Nr. 39. Zum Stil der Greifen vgl. CMS XI Nr. 45. Zu den spiegelbildlich angeordneten Greifen vgl. auch Kenna, CS Taf. 20 Inv.Nr. 1938.1073.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 115 f. Nr. 96 Abb. 113 Taf. XII. Spartz, Wappenbild 12 Anm. 2. Bisi, Grifone 173. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 55: 73. J.H. Betts, AAA 11, 1978, 68 f. Abb. 15 a. b. Younger, Aegean Seals II 122 (5. Attendant Griffins). P. Warren in: L'iconographie minoenne 201. W.-D. Niemeier in: J. Driessen – A. Farnoux (Hrsg.), La Crète Mycénienne. Actes de la Table Ronde internationale organisée par l'École française d'Athènes (Athènes, 25–28 mars 1991), BCH Suppl. 30 (1997) 302 Abb. 1, 4.



HM5 521



HM5 521

103/HMs 521

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Schmutzigbrauner, teilweise glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,69. B. 1,11. H. 0,81
 Ein Abdruckfragment einer konvexen Siegel-
 fläche unbekannter Form aus hartem
 Stein(?)
 Erh. h. 1,25. erh. v. 0,95
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Löwe mit zurückgewandtem Kopf im rechten Profil wird von einem Greif im Rücken angefallen. Zwischen beiden Tieren ein undefinierbares Motivelement.

Vergleiche: Einen ähnlichen Tierüberfall zeigt CMS II,7 Nr. 96.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 116 Nr. 97 Abb. 114 Taf. XII. H.J. Kantor, *AJA* 51, 1947, 64 Taf. 14 A. Chr. Delplace, *AntCl* 36, 1967, 63. 66. 68. Younger, *Aegean Seals* II 120 (l. Jasper Lion). Morgan, *MWPT* 50 ff. 168 Abb. 38.



HM5 598

104/HMs 597/1. 598 (2 Stücke)

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebel-
förmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr.
105

Dunkelbrauner, teilweise glänzender Ton

Unvollständige Abdrücke einer flachkon-
vexen Siegelfläche mit tief geschnittenem Mo-
tiv aus weichem Stein, wahrscheinlich von ein-
em Lentoid

Ø ursprünglich ca. 1,7

Abdruckqualität sehr gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Ein geflügelter Löwe(?) mit Halsband in Frontal-
ansicht; der Kopf ist im rechten Profil wiederge-
geben.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. hier Kat.Nr. 128; fer-
ner CMS II,7 Nr. 167; entfernt auch ebenda Nr. 132.
133. 137. 138.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 117 Nr.
100 Abb. 117 Taf. IX. Hood, *APG* 222 f. Abb. 224 E.
Weingarten, *Zakro Master* 18. 20 Anm. 5; Appendix
7. 11 Anm. 2 Taf. 13 H. Younger, *Aegean Seals III* 48
(Mycenae – Vaphio Lion Master a). J. Weingarten,
Kadmos 25, 1986, 21 Anm. 81; 27, 1988, 94. Dies. in:
Gale, *BATM* 307 Taf. 5 A; 6 A.



HM5 597



HM5 598

105/HMs 597/1. 598 (2 Stücke)

Päckchenplomben, Vertikalscheiben, giebel-
förmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr.
104

Dunkelbrauner, teilweise glänzender Ton

Unvollständige Abdrücke eines flachkon-
vexen Lentoids aus weichem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,6

Abdruckqualität mäßig

Genaue Fundstelle unbekannt.

Phantastische Kombination bestehend aus fächer-
förmig angeordneten Linien und Punkten zwi-
schen den ausgebreiteten Flügeln und dem
fächerförmigen Schwanz eines Vogels.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,7 Nr. 135 A–B.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 117 Nr.
101 Abb. 118 Taf. IX. Weingarten, Zakro Master 18.
20 Anm. 5; Appendix 7. 11 Anm. 2 Taf. 13 H. Dies.,
Kadmos 25, 1988, 21 Anm. 81.



HM5 488/2



HM5 488/1

106/HM5 488/1, 2. 589 (3 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite: HM5 488/1, 2

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite, unteres Ende der Plombe offen: HM5 589

Brauner bis rotbrauner Ton; HM5 488/1 und 2 teilweise schwach glänzend

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit relativ tief eingeschnittenem Motiv

Ø ca. 1,6

Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und den Flügeln eines Greifen sowie dem Körper einer mit Volantrock bekleideten Frau. Das Mischwesen sitzt vermutlich auf der Kante

eines Hockers, von dem nur die Oberkante und ein Bein wiedergegeben sind. Unterkörper und Kopf sind im linken Profil dargestellt.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,7 Nr. 126. Zu ähnlichen phantastischen Kombinationen vgl. ferner hier Kat.Nr. 107, 108; CMS II,7 Nr. 127; s. auch Younger, *Iconography* 211 f. Zum Sitzen auf Kanten von Gebäuden bzw. Umfriedungen und Hockern vgl. CMS II,7 Nr. 8; V Nr. 199; V Suppl. 1 A Nr. 175; XI Nr. 30; Evans, *PM II* 767 Abb. 498; I. Pini, *AA* 1989, 2 f. Abb. 1 a–d.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 38 Nr. 25 Abb. 30 Taf. VI Reihe 1, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 118 Nr. 102 Abb. 119 Taf. XIV. Kenna, *CS* 49. Younger, *Aegean Seals II* 127 (Cretan Popular Group: Monsters B. Eagle-Woman). Weingarten, *Zakro Master* 85. 89 Anm. 9; 110 Taf. 14 C. Dies., *Kadmos* 27, 1988, 98. 109. 112. K. Krattenmaker in: *CMS Beih.* 5, 123, 124 Abb. 1, 15; 4, 3.



HM 490



HM 491

107/HMs 490, 491 (2 Stücke)

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite, kalottenförmige Wölbung: HMs 490

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite, schwach giebelförmig, unteres Ende der Plombe offen: HMs 491

Rotbrauner, schwach glänzender Ton
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lenticoids mit horizontaler Durchbohrung aus weichem Stein (Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HMs 490)

Ø ca. 1,55

Abdruckqualität gut bis sehr gut
Genaue Fundstelle unbekannt.

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und den Flügeln eines Greifen sowie dem Körper einer mit Volantrock bekleideten Frau zwischen zwei Sternen. Unterkörper und Kopf sind im rechten Profil wiedergegeben.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. entfernt hier Kat.Nr. 106 und 108; ferner CMS II,7 Nr. 127. s. ferner Younger, *Iconography* 211 f.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 38 Nr. 24 Taf. VI Reihe 1, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 118 Nr. 103 Taf. XIV. Kenna, *CS* 49. Younger, *Aegean Seals II* 127 (Cretan Popular Group: Monsters B. Eagle-Woman). Weingarten, *Zakro* Master 111. 115; Appendix 7 Taf. 14 D. Dies., *Kadmos* 27, 1988, 93. 97. 108 Taf. 2.



HM 539

108/HM 539

Schnurendplombe, Konoid
 Rotbrauner, schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,34. B. 1,31. H. 1,39
 Ein unvollständiger Abdruck eines in der
 Querachse stärker gewölbten Amygdaloids(?)
 aus weichem Stein; sehr schwaches Relief
 Erh. h. 1,25. erh. v. 1,2
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Phantastische Kombination bestehend aus dem
 Kopf und den Flügeln eines Greifen sowie dem
 Körper einer mit Volantrock bekleideten Frau.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. allgemein hier Kat.Nr. 106
 und 107; ferner CMS II,7 Nr. 127–128. s. dazu ferner
 Younger, Iconography 211 f.

Bibliographie: Younger, Aegean Seals II 127 (Cretan
 Popular Group: Monsters B. Eagle Woman). Wein-
 garten, Zakro Master 111 Taf. 14 E. Dies., Kadmos
 27, 1988, 98, 109.



HM 1671



HM 1671

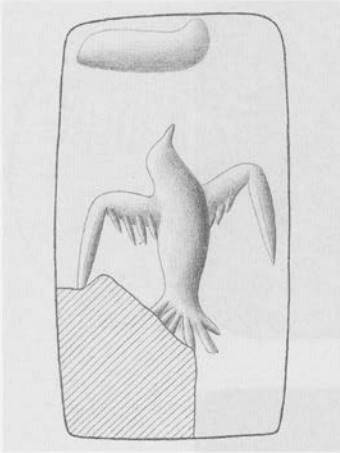
109/HM 1671

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellrotbrauner bis graubrauner Ton
 Maße der Plombe: L. 1,60. B. 1,48. H. 1,00
 Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen
 Lentoids(?); Material nicht mehr bestimmbar
 Ø ursprünglich ca. 1,45
 Abdruckqualität und -erhaltung sehr schlecht
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Sehr wahrscheinlich ein Vogel mit ausgebreiteten
 Schwingen.

Kommentar: Die Wiedergabe einer Motivzeich-
 nung erscheint nicht sinnvoll.

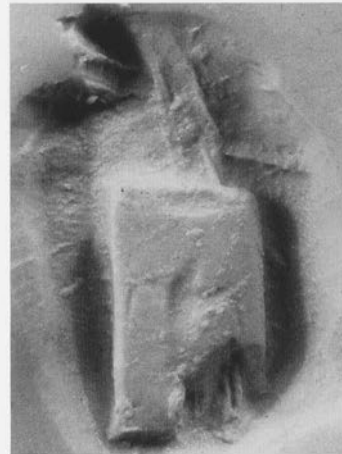
Unpubliziert.



435/103



435/52



HMs 436/8 (Plastilin)

110/HMs 435/1–124. 436/1–8. 437–440/1–3.
RMP 71977 (139 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden: HMs 435/1,
3–11, 13–24, 26–31, 33–51, 53–61, 63–101,
103–110, 112–124. 436/1–8. 437. 438. 439.
440/1–3. RMP 71977

Schnurendplomben, Pyramiden, gerundete
Variante: HMs 435/2, 12, 25, 32, 52, 62, 102,
111

Rotbrauner bis ziegelfarbener Ton, einige
Plomben dunkler, einige heller; teilweise mit
schwachem Glanz, teilweise mit matter kreidiger
Oberfläche; HMs 435/45, 109 besonders
rauh; HMs 435/2, 4, 25, 32, 52, 53, 89,
91, 119 dunkelbraun verbrannt; HMs 435/2,
51 schwarz verbrannt

Vollständige Abdrücke der planen rechteckigen
Fläche eines Siegels mit doppelter

Durchbohrung in der Längsachse (die durch die Bohrkanäle verlaufenden Schnüre sind z.B. auf HMs 435/71 [hier abgebildet]; 436/8 und RMP 71977 zu sehen) aus hartem Stein(?). Die rechte untere Ecke des Siegels (im Abdruck unten links) war abgestoßen

L. 1,4. B. 0,8

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ (?) Motiv: Vogel mit ausgebreiteten Schwingen und nach rechts gewandtem Kopf;



darüber, nahe dem oberen Rand, ein undefinierbares Motivelement.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 111–114. 277; ferner Onassoglou, DtS 145 Taf. LIV a-c. e. f; LV A; CMS V Suppl. 1 A Nr. 165. Zur Siegelform vgl. z.B. CMS X Nr. 50, ein Siegel, das vermutlich gegen Ende der MM-Periode geschnitten wurde.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 89 Nr. 13 Abb. 39 Taf. X. Borda, ACM 67 Abb. 45, 25. Onassoglou, DtS 145 Taf. LIV d. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 91 f. 94. 108 Taf. 1. E. Hallager in: Palaima, ASSA 143.



HM 493/1



HM 493/1

111/HM 493/1, 2 (2 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit Durchbohrung in der Querachse (Abdrücke des durch den Bohrkanal verlaufenden Fadens auf HM 491/1. 2)

Ø 1,1–1,2

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen, nach links gewandtem Kopf

und einem von der linken Seite des Rumpfes abstehenden angewinkelten Bein; auf dem Hals eine Volute. Unregelmäßige Punkte oben und unten nahe dem Rand geben vielleicht Felsformationen wieder.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 110. 112–114. 277; ferner Onassoglou, DtS Taf. L. LIV a–f; LVA; CMS V Suppl. 1 A Nr. 165; Kenna, CS Nr. 181 a.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 89 Nr. 14 Abb. 40 Taf. VIII. Papapostolou, Sphragismata 59. Onassoglou, DtS 145. 268 Nr. 7 Taf. L. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 94 f. 108 Taf. 1.



HMs 493/3

112/HMs 493/3, 542/1–4 (5 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Ton mit matter Oberfläche; HMs 493/3 rotbraun; HMs 542/1 schmutziggdunkelrotbraun; HMs 542/2 rotbraun mit stockfleckenartiger Verfärbung; 542/3 dunkelgrau bis schwarz verbrannt; 542/4 hellrotbraun

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit Durchbohrung in der Horizontalachse. Auf dem Plastinabdruck von HMs 493/3 ist an einer Siegelseite das Bohrloch zu erkennen; auf zwei Seiten des Siegelabdrucks HMs 542/3 wahrscheinlich der Abdruck von Leder/Pergament

Ø ca. 1,2

Abdruckqualität sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen, nach rechts gewandtem Kopf und einem von der rechten Seite des Rumpfes abstehenden angewinkelten Bein; auf dem Hals eine Volute.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 110, 111, 113, 114, 277; ferner Onassoglou, DtS Taf. L. LIV a–f, LV A; CMS V Suppl. 1 A Nr. 165; Kenna, CS Nr. 181 a.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 36 Nr. 8 Abb. 28 Taf. V Reihe 2, 4. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 90 Nr. 17 Abb. 43 Taf. XIII. Papapostolou, Sphragismata 59. I. Pini, JbRGZM 28, 1981, 77 Anm. 89. Younger, Aegean Seals II 121 (2. ‚Vapheio-Rutsi‘ Prisms: Alerions). Onassoglou, DtS 145, 268 Nr. 6 Taf. L. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 92 f. 94 ff. 108 Taf. 1.



HMs 513

113/HMs 513. 514 (2 Stücke)

Schnurendplombe, Pyramide: HMs 513. 514?

HMs 513 rotbrauner Ton mit stockfleckenartiger Verfärbung, teilweise schwach glänzend; HMs 514 hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen eher ovalen Lentoids aus weichem Stein(?)

Ø ca. 1,25–1,4

Abdruckqualität sehr gut

Genau Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen, nach links gewandtem Kopf

und einem von der linken Seite des Rumpfes abstehenden angewinkelten Bein; auf dem Hals eine Volute. Punkte an den Flügelspitzen und auf dem Grund.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 110–112. 114. 277; ferner Onassoglou, DtS Taf. L. LIV a–f; LV A; CMS V Suppl. 1 A Nr. 165; Kenna, CS Nr. 181 a. Zur ovalen Form des Siegels vgl. etwa D. Levi, ASAtene 23/24, 1961/62, 98 Nr. 17 Abb. 125 (= HM 2169).

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 90 Nr. 18 Abb. 44. Taf. X. Papapostolou, Sphragismata 59. I. Pini, JbRGZM 28, 1981, 77 Anm. 89. Younger, Aegean Seals II 121 (2. ‚Vaphcio-Rutsi‘ Prisms: Alerions). Onassoglou, DtS 145 Taf. L, 10. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 93. 95 f. 108 Taf. 1.



HMs 492

114/HMs 492

Schnurendplombe, Pyramide

Mittelrotbrauner Ton, teilweise glänzend

Maße der Plombe: L. 1,38. B. 1,28. H. 2,02

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit Durchbohrung in der Querachse; Abdruck offensichtlich verdrückt

Ø ca. 1,2

Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen, nach links gewandtem Kopf; auf dem Hals eine Volute.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. hier Kat.Nr. 110–113. 277; ferner Onassoglou, DtS Taf. L. LIV a–f; LV A.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 90 Nr. 16 Abb. 42 Taf. VIII. Papapostolou, Sphragismata 59. I. Pini, JbRGZM 28, 1981, 77 Anm. 89. Younger, Aegean Seals II 121 (2. ‚Vapheio-Rutsi‘ Prisms: Alerions). Onassoglou, DtS 268 Taf. L, 8. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 95 f. 108 Taf. 1.



HMpin 1348

115/HMpin 1348

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante; auf beiden Seiten beschriftet

Rotbrauner Ton

Maße des Nodulus: L. 1,94. B. 1,57. H. 1,01

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø ca. 1,3

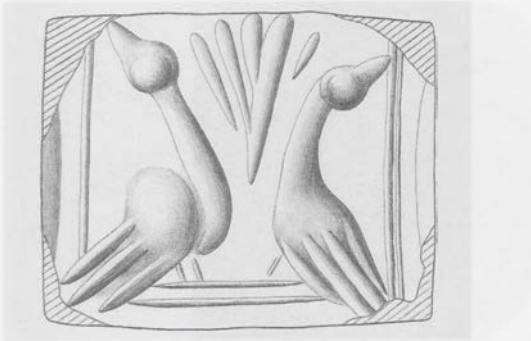
Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

‚Talismanisches‘ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen und nach rechts gewandtem Kopf. Stilistisch jedoch eher dem ‚Cut Style‘ als dem ‚talismanischen‘ Stil nahestehend.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. Onassoglou, DtS Taf. LI–LII.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 90 Nr. 15 Abb. 41 Taf. X. I. Pini, JbRGZM 28, 1981, 77 Anm. 89. Onassoglou, DtS 145. 272 Nr. 50 Taf. L.II. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 7 Nr. 27; 12 Anm. 41; 14. 19 f. Dies., Kadmos 27, 1988, 94. 108 Taf. 1. E. Hallager in: Palaima, ASSA 121 Anm. 1, 2; 131 Anm. 59. M. Perna, Kadmos 33, 1994, 106 Abb. 3 Taf. 5.



HM 495

116/HMs 495. 496 (2 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide

HMs 495 rotbrauner, schwach glänzender Ton; HMs 496 hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Nahezu vollständige Abdrücke eines kissenförmigen Siegels; Material schwer bestimmbar

L. 1,3. B. 1,1

Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Auf einer doppelten Bodenlinie zwei beiderseits eines Pflanzenmotivs spiegelbildlich angeordnete Wasservögel mit zurückgewandten Köpfen; an beiden Schmalseiten je eine gerade Linie. Stilistisch jedoch eher dem „Cut Style“ als dem „talismanischen“ Stil nahestehend.

Vergleiche: Zu Bildthema, Komposition und Stil vgl. CMS I Nr. 213; entfernt auch CMS II,3 Nr. 254 b; H.W. Catling, BSA 74, 1979, 66 Seal I Abb. 45 Taf. 14 a. b (= HM 2616).

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 36 Nr. 10 Taf. V Reihe 3, 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 92 Nr. 27 Taf. XIII. Kenna, CS 36 Anm. 1. I. Pini, JbRGZM 28, 1981, 51 Anm. 10. Younger, Aegean Seals II 127 (1. The Master of the Berry-Head Waterbirds); Onassoglou, DtS 145. 275 Nr. 81 Taf. LIV.



HM 461/3

117/HMs 461/1–24. 462/1–6. 463/1, 2. 579.
FMA 94759. 94760. RMP 71964–71966 (38
Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite: HMs 579. FMA 94759. 94760.
RMP 71964–66

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite, schräge Variante: HMs 461/1–21,
23(?), 24. 462/ 1–6. 463/1

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger
Rückseite, schräge Variante, unteres Ende
der Plomben offen: HMs 461/22

Schnurendplombe, Konoid: HMs 463/2

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner Ton,
z.T. mit helleren Flecken, z.T. mit stock-
fleckenartigen Verfärbungen; RMP 71966
grauschwarz verbrannt

Vollständige Abdrücke eines konvexen Len-
toids aus weichem Stein mit vertikaler
Durchbohrung (Abdrücke der durch den
Bohrkanal verlaufenden Schnur auf HMs
461/15 und 462/5)

Ø 1,15–1,25

Abdruckqualität ausgezeichnet

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Vogel im linken Profil. Ringsum an der Peri-
pherie büschelartige Pflanzenmotive.

Kommentar: Rumpf und Hals sind durch
annähernd parallele Linien charakterisiert; die
Rückenkontur ist durch eine Stachelkante gekenn-
zeichnet. Von derselben Hand wie Kat.Nr. 73 und
132.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 30 Abb.
17,36 Nr. 11 Taf. V Reihe 3, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9,
1925/26, 90 Nr. 19 Abb. 45 Taf. XIII. Borda, *ACM*
67 Abb. 45, 11 (RMP 71965), 9 (RMP 71964), 28
(RMP 71966). C. Laviosa, *SMEA* 10, 1969, 16 Nr. 3
(FMA 94759); 17 Nr. 4 Taf. V (FMA 94760). J. Wein-
garten, *Kadmos* 27, 1988, 98. 101. 108 Taf. 3. Youn-
ger, *Middle Phase* 168.



HM5 547

118/HMs 547

Schnurplombe mit gewölbter Rückseite(?), kalottenförmig

Rotbrauner Ton mit matter Oberfläche

Maße der Plombe: L. 2,18. B. 1,54. H. 1,06

Ein nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein(?) mit sehr flach und linear geschnittenem Motiv

Ø ca. 1,25

Abdruckqualität relativ gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Wasservogel im linken Profil; hinter dem Kopf des Tiers ein kammartiges Motiv, unter seiner Brust eine leicht gebogene Linie.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. entfernt CMS I Suppl. Nr. 99; XIII Nr. 121.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 37 Nr. 20 Taf. V Reihe 5, 4. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 91 Nr. 21 Taf. XIII. Younger, Middle Phase 168.



HMs 1672



HMs 1672

119/HMs 1672

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 97
Rotbrauner, teilweise schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,36. B. 1,27. H. 1,02

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,3

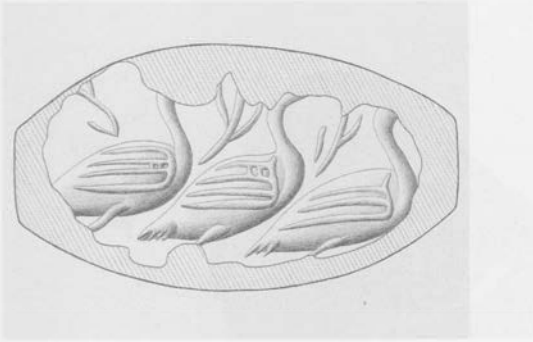
Abdruckqualität gut bis sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Zwei hintereinander gestaffelt wiedergegebene Wasservögel im rechten Profil. Über dem Kopf des vorderen Tiers ein Pflanzenmotiv, über dem Rücken des hinteren Tiers der Stengel bzw. Stamm einer weiteren Pflanze.

Vergleiche: Zu Bildthema und Komposition vgl. entfernt hier Kat.Nr. 120; ferner etwa CMS II,4 Nr. 191; V Suppl. 1 A Nr. 166; XII Nr. 203; P. Chevalier (Hrsg.), *Pierres gravées antiques. Collection d'un archéologue-explorateur* (1905) Nr. 11 Taf. 1.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 91 Nr. 22 Abb. 47 Taf. X. Papapostolou, *Sphragismata* 60. Younger, *Aegean Seals II* 128 (2. The Master of the Eleusis Matrix, V 422).



HM 590

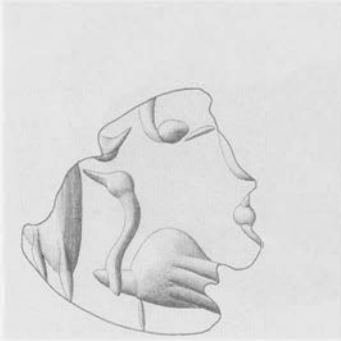
120/HM 590

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellbrauner bis beigefarbener, teilweise
 schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 2,41. B. 1,43. H. 0,97
 Ein unvollständiger Abdruck eines in der
 Querachse stärker gewölbten Amygdaloids
 aus hartem Stein
 Erh. L. 2,2. erh. B. 1,35
 Abdruckqualität gut bis sehr gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Drei hintereinander angeordnete Wasservögel im
 rechten Profil. Zwischen den Tieren und über
 dem Rücken des hinteren je ein Pflanzenmotiv.

Vergleiche: Zu Bildthema und Komposition vgl. ent-
 fernt hier Kat.Nr. 119; ferner etwa CMS V Nr. 582;
 Suppl. 1 B Nr. 57.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 91 Nr.
 23 Abb. 48 Taf. IX. Kenna, *CS* 50 Anm. 11. Younger,
Aegean Seals II 128 (2. The Master of the Eleusis
 Matrix, V 422).

HM_s 561/2121/HM_s 561/2

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit
zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr.
82

Brauner, teilweise glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,95. B. 1,49. H. 1,17

Ein fragmentarisch erhaltener Abdruck einer
konvexen Siegelfläche aus hartem Stein(?)

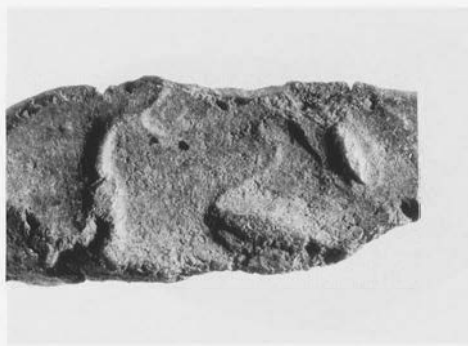
Erh. h. 1,05. erh. v. 1,1

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Vier hintereinander auf der Peripherie schreiten-
de Wasservögel im linken Profil; einer der Vögel
offensichtlich mit zurückgewandtem Kopf.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 92 Nr.
24 Abb. 49 Taf. X. Younger, *Aegean Seals II* 127 (1.
The Master of the Berry-Head Waterbirds). Weingarten,
Zakro Master 16.



HMs 570



HMs 569

122/HMs 569, 570 (2 Stücke)

Noduli mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante; HMs 570 auf einer Giebelseite beschriftet, HMs 569 *supra sigillum*

Brauner, teilweise glänzender Ton

Unvollständige Abdrücke eines in der Querachse stärker konvexen ovalen Ringschildes(?) aus hartem Stein(?)

Erh. L. 1,75. erh. B. 0,8

Abdruckqualität mäßig; Motiv auf 569 zusätzlich durch Inschrift *supra sigillum* verunklärt

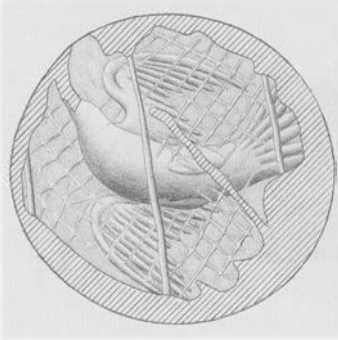
Genaue Fundstelle unbekannt.

Profil; darüber ein unklares Motivelement, vielleicht eine Raubkatze im linken Profil mit frontal wiedergegebenem Vorderteil. Im linken Teil der Darstellung ein auffliegender Vogel und darunter ein unklares Motivelement.

Kommentar: In der Zeichnung wurden einzelne Partien etwas stärker betont, um die Darstellung verständlich zu machen.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 114 Nr. 93 Abb. 110 Taf. X. Younger, *Aegean Seals II* 128 (2. The Master of the Eleusis Matrix, V 422). J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 7 Nr. 23; 13, 19.

Darstellung unklar. Vermutlich der Überfall von Raubkatzen auf Wasservögel: Ein Vogel im linken



HM5 586

123/HMs 586

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebel-
förmige Variante oder Horizontalscheibe mit
zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 7
Schmutzigbrauner, schwach glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 1,85. B. 1,75. H. 1,18

Ein unvollständiger Abdruck eines fast nur
in der Querachse gewölbten, annähernd runden
metallenen Ringschild(?); für die An-
nahme eines goldenen Ringschild spricht
die Wiedergabe der Knoten des Netzes. Kei-
ne Abdruckkanten erhalten

Ø ca. 1,4

Abdruckqualität mäßig bis gut; die Ober-
fläche scheint partiell verrieben zu sein

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein fliegender Vogel im Netz, das durch Seile
oder Stangen verstärkt ist.

Vergleiche: Vgl. entfernt den Stierfang mit Netzen: z.B.
CMS I Nr. 274; Marinatos – Hirmer, KTMH² Taf.
201. 203. Zu dem runden Ringschild vgl. hier Kat.Nr.
140. 141.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 93 Nr.
28 Abb. 52 Taf. IX. Evans, PM IV 490 Abb. 424.
Kenna, CS 47 Abb. 84; 50 Anm. 11; 51 Abb. 99. Papa-
postolou, Sphragismata 59.



HM5 572



HM5 572



HM5 511/2

124/HM5 511/1–3. 572. 573 (5 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite

HM5 511/1–2 dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton; HM5 511/3 dunkelgrau bis schwarz verbrannt; HM5 572 mittel- bis hellbraun; HM5 573 hellrotbraun bis graubraun
Nahezu vollständige Abdrücke eines in der Querachse relativ stark gewölbten metallenen Ringschilds(?) mit relativ flach gravierter Darstellung

L. ca. 1,9–2,0. B. ca. 1,1–1,2

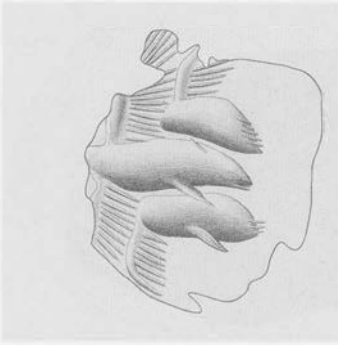
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Über einer aus einzelnen gleichen Elementen zusammengesetzten Bodenangabe zwei Paare fliegender Wasservögel im linken Profil; hinter den Vögeln ein Pflanzenmotiv.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 125; ferner etwa CMS I Nr. 151. 273; V Nr. 582.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 92 Nr. 25 Abb. 50 Taf. X. Kenna, *CS* 50 Abb. 93 Anm. 6. Papapostolou, *Sphragismata* 60. Younger, *Aegean Seals II* 136 (6. Birds with Lumpy Bodies). J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 6 Nr. 18; 9. 12.



HM5 1670



HM5 1670 (Plastilin)

125/HM5 1670

Nahezu vollständige Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 93

Schwarzgrau verbrannter Ton

Maße der Plombe: Erh. L. 2,43. B. 1,42. H. 1,54

Ein unvollständiger Abdruck eines stark konvexen Lentoids aus hartem Stein. Auf dem Rand der Plombe neben dem Siegelabdruck der Abdruck von Leder/Pergament (auf der Abb. des Plastilinabdrucks zu sehen)

Ø 1,5–1,6

Abdruckqualität sehr gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Drei mit ausgebreiteten Schwingen fliegende Wasservögel im linken Profil. Von dem vorderen Vogel sind beide Flügel wiedergegeben, von den beiden anderen jeweils nur einer.

Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 124; ferner etwa CMS I Nr. 151. 273; V Nr. 582.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 92 Nr. 26 Abb. 51 Taf. VIII. Papapostolou, *Sphragismata* 60. Younger, *Aegean Seals II* 136 (6. Group of Birds with Lumpy Bodies).

HM_s 1669HM_s 552/1HM_s 552/2126/HM_s 1669

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 2,09. B. 1,31. H. 1,07
 Ein Abdruck eines konvexen Lentoids aus
 weichem Stein mit tief geschnittenem Motiv
 Ø ca. 1,45–1,55
 Abdruckqualität gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Schmetterling mit ausgebreiteten Flügeln.

Vergleiche: Zu dem Motiv in Weichsteintechnik vgl. etwa J.H. Betts in: M.R. Popham, The Minoan Unexplored Mansion at Knossos. BSA Suppl. Vol. 17 (1984) 192. 193 Nr. 1 Taf. 187 a. Zum Motiv vgl. auch hier Kat.Nr. 127. 128.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 93 Nr. 29 Abb. 53 Taf. X. Papapostolou, Sphragismata 64. Younger, Aegean Seals II 128 (3. Theban Butterflies).

127/HM_s 552/1, 2 (2 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide
 Grauschwarz verbrannter Ton
 Ein nahezu vollständiger Abdruck eines
 flachkonvexen Lentoids aus hartem Stein mit
 flach geschnittenem Motiv
 Ø ca. 1,1
 Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche
 gestört
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Schmetterling mit ausgebreiteten Flügeln.

Vergleiche: Zu dem Motiv in Hartsteintechnik vgl. etwa CMS II,3 Nr. 22; V Nr. 677 b. Zum Motiv vgl. auch hier Kat.Nr. 128.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 93 Nr. 30 Abb. 54 Taf. X.



HM5 530



HM5 530

128/HM5 530

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Dunkelrotbrauner, teilweise glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,99. B. 1,27. H. 0,95

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen

Lentoids aus hartem Stein

Erh. h. 1,4. erh. v. 1,05

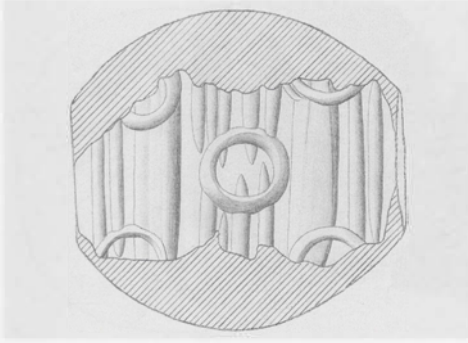
Abdruckqualität relativ gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zu dem Schmetterling in Hartsteintechnik vgl. etwa CMS II,3 Nr. 22; V Nr. 677 b; ferner hier Kat.Nr. 127. Zu dem Motiv der Argonauten vgl. CMS II,3 Nr. 91.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 95 Nr. 35 Abb. 58 Taf. X. V.E.G. Kenna in: H. Biesantz – N. Himmelmann-Wildschütz (Hrsg.) Festschrift für Friedrich Matz (1962) 12. Younger, Aegean Seals II 128 (3. Theban Butterflies).

Ursprünglich vermutlich zwei Schmetterlinge und zwei Argonauten in Profilansicht, im Wechsel auf der Peripherie angeordnet. Von dem einen Schmetterling ist nur die Volute eines Fühlers erhalten.



HM5 554

129/HMs 554

Schnurendplombe, Konoid
 Brauner, schwach glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,58. B. 1,29. H. 1,22
 Ein unvollständiger Abdruck eines in der
 Querachse stärker gewölbten Amygdaloids
 aus hartem Stein
 Erh. h. 1,55. erh. v. 0,85
 Abdruckqualität ausgezeichnet; Abdruck an
 den Längsseiten bestoßen
 Genaue Fundstelle unbekannt.

‚Talismanisches‘ ‚Panel‘-Motiv.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa Onassoglou, DtS Taf. XXXVII, 15.16; XXXVIII, 25–35.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 86 Nr. 4 Abb. 31 Taf. VIII. Onassoglou, DtS 100. 257 Nr. 57 Taf. XL. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 108.



HM5 551/1



HM5 551/4

130/HM5 551/1–4 (4 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden

Dunkelrotbrauner, matter Ton

Unvollständige Abdrücke eines konvexen
Lentoids aus hartem Stein mit Durchbohrung
in der Querachse

Ø ca. 1,4

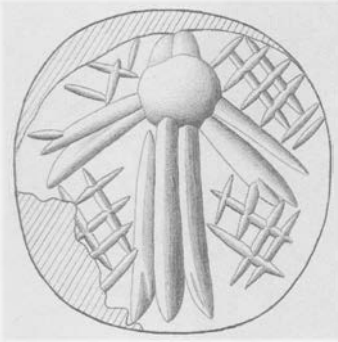
Abdruckqualität sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. Onassoglou, DtS Taf. V.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 86 Nr. 3
Abb. 30 Taf. VIII. Onassoglou, DtS 13. 211 Nr. 18
a–c Taf. V. E. Thomas in: E. Thomas (Hrsg.), Akten
des internationalen Kolloquiums „Forschungen zur
ägäischen Vorgeschichte. Das Ende der mykenischen
Welt“, Köln 7.–8. Juli 1984 (1987) 232 mit Anm. 9. J.
Weingarten, Kadmos 27, 1988, 108.

‚Talismanisches‘ Motiv: Eine Kanne im rechten
Profil. Zwischen Henkel und Gefäßkörper ein
Rautengitter, vor dem Gefäß ein Pflanzenmotiv.



HM 1674

131/HM 1674

Fragment einer Schnurendplombe, Konoid
 Rotbrauner, teilweise leicht glänzender Ton
 Maße der Plombe: L. 1,68. B. 1,48. H. 1,24
 Ein Abdruck eines konvexen Lentoids aus
 hartem Stein
 Ø ca. 0,95
 Abdruckqualität gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Ein Fliegender Fisch(?);
 auf dem Grund Rautengitter.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. Onassoglou, DtS Taf.
 LVIII, 42–49.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 89 Nr.
 11 Abb. 37 Taf. X. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988,
 108.



HM 475/4



HM 476/1

132/HMs 475/1–9. 476/1–4 (13 Stücke)
 Schnurendplomben, Konoide: HMs 475/1–8.
 476 1–4
 Plombenform nicht mehr zu bestimmen:
 HMs 475/9
 Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner Ton,
 z.T. mit stockfleckenartigen Verfärbungen;
 HMs 475/27 grauschwarz verbrannt
 Unvollständige Abdrücke eines konvexen
 Lentoids aus weichem Stein mit vertikaler
 Durchbohrung
 Ø 1,1
 Abdruckqualität ausgezeichnet
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Fisch im linken Profil; ringsherum am Rand
 Pflanzenbüschel.

Kommentar: Von derselben Hand wie Kat.Nr. 73
 und 117.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 34 Nr. 4
 Taf. V Reihe 1, 4. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 94
 Nr. 32 Abb. 56 Taf. XIII. J. Weingarten, *Kadmos* 27,
 1988, 98. 101. 108 Taf. 3. Younger, *Middle Phase* 169.

HM_s 480/8HM_s 480/1133/HM_s 480/1–12 (12 Stücke)

Schnurendplomben, Pyramiden: HM_s 480/1, 3–6

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite: HM_s 480/7(?), 8(?), 10, 11

Schnurendplomben, Konoide: HM_s 480/9, 12

Plombenform nicht mehr zu bestimmen: HM_s 480/2

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner Ton ohne Glanz

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein mit vertikaler Durchbohrung (auf HM_s 480/4 und HM_s 480/10 Abdrücke der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur)

Ø ca. 1,2

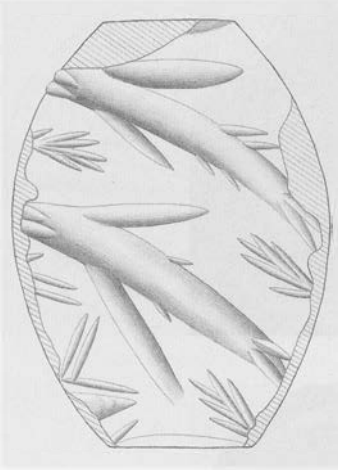
Abdruckqualität ausgezeichnet

Genaue Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Beiderseits eines Rautengitters zwei Fische im linken Profil in drehsymmetrischer Anordnung. Die Fische sind ohne Körpervolumen ganz linear wiedergegeben.

Vergleiche: Zu Bildthema und Komposition vgl. Onassoglou, DtS Taf. LX, 93; LXI, 100.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 34 Nr. 2 Taf. V Reihe 1, 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 95 Nr. 33 Abb. 57 Taf. XIII. Buchholz u.a., ArchHom-IJ 144 Nr. E 119. J. Onassoglou, DtS 159. 284 Nr. 94 Taf. LX. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 101 f. 108 Taf. 2. Younger, Middle Phase 169.



HM 474/13

134/HMs 474/1–27. 1710 (= HM Bb) (28 Stücke)
Schnurendplomben, Pyramiden: HMs 474/5–
8, 11, 15–19, 21–15

Schnurendplomben, Pyramiden, gerundete
Variante: HMs 474/1–4, 9, 10, 12–14, 20,
26(?). 1710

Plombenform nicht zu bestimmen: HMs
427/27

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner Ton,
häufig mit stockfleckenartigen Verfärbun-
gen, nur wenig glänzend

Nahezu vollständige Abdrücke eines in der
Querachse stärker konvexen Amygdaloids
aus hartem Stein

L. ca. 1,6. B. ca. 1,3

Abdruckqualität sehr gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

„Talismanisches“ Motiv: Zwei zu den Siegelachsen
diagonal angeordnete Fische. Von der Peripherie
ragen Pflanzenbüschel ins Feld.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. Onassoglou, DtS Taf.
LIX, 72. 74.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 88 Nr. 9
Abb. 36 Taf. VIII. J.H. Betts, AJA 72, 1968, 150 Taf.
61, 8. 9. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 101 f. 108
Taf. 2. Younger, Middle Phase 169.



HMs 524

135/HMs 524

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite, steile Variante
 Rotbrauner, matter Ton
 Maße der Plombe: L. 2,69. B. 1,18. H. 1,23
 Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit horizontaler Durchbohrung; ein Bohrloch ausgeschliffen
 Ø ca. 1,25
 Abdruckqualität gut
 Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein bislang nicht erkanntes ‚talismanisches‘ Motiv: Ein Kreuz, auf dessen Schnittstelle der Arme ein Kreis mit Mittelpunkt angeordnet ist und mit einem zweiten Kreis auf der Querhaste; Pflanzenbüschel in den beiden oberen Sektoren.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 87 Nr. 5 Abb. 32 Taf. VIII. J. Weingarten, *BSA* 82, 1987, 333 Abb. 4. Dies., *Kadmos* 27, 1988, 101 Anm. 24; 108.



HMs 494/2



RMP 72460

136/HMs 494/1, 2. RMP 72460 (3 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite

Rotbrauner, matter Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines flach-konvexen Lentoids aus weichem Stein mit Durchbohrung in der Querachse (auf HMs 494/1 Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur)

Ø ca. 1,25

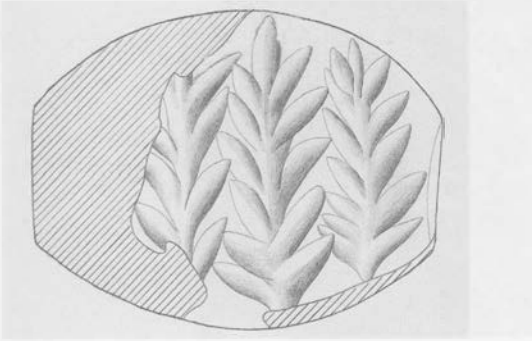
Abdruckqualität ausgezeichnet

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Eberzahnhelm mit Wangenklappen und Nackenschutz sowie einem Widderhorn als Bekrönung.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS I Nr. 153. 260. 294; VII Nr. 195; IX Nr. 152. 166. 167; X Nr. 149. 243; Iraklion Museum, Slg. Giamalakis Inv.Nr. 3641 (= unpubliziert). Zu den Helmen s. auch D. Evely in: D. Evely – I.S. Lemos – S. Sheratt (Hrsg.), *Minotaur and Centaur. Studies in the Archaeology of Crete and Euboea presented to Mervyn Popham* (1996) 59 ff.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 35 Nr. 7 Abb. 27 Taf. V Reihe 2, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 87 Nr. 6 Abb. 33. Taf. XIII. Evans, *PM IV* 867 Abb. 856. E. Kukahn, *Der griechische Helm* (1936) 3 Nr. I B. Borda, *ACM* 66 Abb. 45, 18. Lorimer, *HaM* 217 Abb. 21. J. Borchhardt, *Homerische Helme* (1972) 48. 50 f. 52 Kat. Nr. 9 B I Taf. 4, 9. Càssola Guida, *Armi difensive* 88. 91. Taf. XXIV, 4. A.P. Varvarigos, *To odontóforakton krános* (1981) 115 f. Taf. 12 g. Morgan, *MWPT* 111. 114. 119. 168 Abb. 65. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 99. 101. 108 Taf. 3.



HMs 555/2



137/HMs 555/1, 2 (2 Stücke)

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite:

HMs 555/2

Plombenform nicht mehr zu bestimmen:

HMs 555/1

Rotbrauner, matter Ton; HMs 555/1 mit
stockfleckenartigen Verfärbungen

Unvollständige Abdrücke eines Amygdaloids
aus weichem Stein

L. ursprünglich ca. 1,6. B. ca. 1,1

Abdruckqualität ausgezeichnet

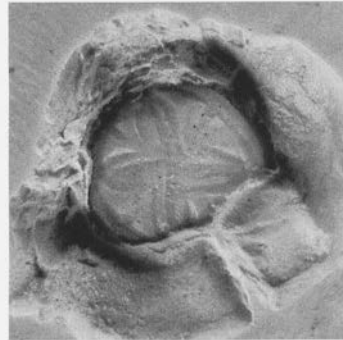
Genauere Fundstelle unbekannt.

Ursprünglich vermutlich vier parallel zueinander
angeordnete ‚Tannenzweig‘-Motive.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 34 f. Nr.
1 Taf. V Reihe 1, 1. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26,
89 Nr. 10 Taf. XIII. J.H. Betts, *AJA* 72, 1968, 150 Taf.
61, 10. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 109.



HM 484/11



HM 484/11 (Plastilin)

138/HM 484/11

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Dunkelrotbrauner, matter Ton

Maße der Plombe: L. 2,24. B. 1,72. H. 0,94

Ein unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Durchbohrung diagonal zur Motivachse. Die Siegelfläche ist teilweise überlagert von einem Stück eines versiegelten Päckchens, das sich außerhalb der Siegelabdruckgrenze fortsetzt (auf der Abb. des Plastilinabdrucks zu sehen)

Ø ca. 1,1

Abdruckqualität gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Ein Vierblatt; in den Sektoren jeweils ein T-Motiv.

Vergleiche: Vgl. das ähnliche Motiv hier Kat.Nr. 139; ferner CMS II,4 Nr. 133; II,7 Nr. 224.

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 18. Dies., Kadmos 27, 1988, 104. 108 Taf. 4. Younger, Middle Phase 154.



HM5 484/2



HM5 484/4

139/HM5 484/1–10. 12 (11 Stücke)

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger

Rückseite: HM5 484/2, 3, 5(?), 6(?), 7–10

Schnurendplomben mit pyramidenförmiger

Rückseite, unteres Ende der Plomben offen:

HM5 484/1, 4

Plombenform nicht mehr zu bestimmen:

HM5 484/12

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner, matter

Ton; HM5 484/4 grau verbrannt

Unvollständige Abdrücke eines konvexen

Lentoids aus weichem Stein

Ø 1,2–1,3

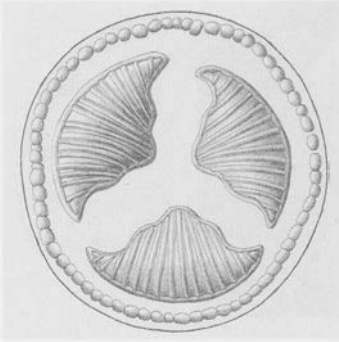
Abdruckqualität gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 138; ferner CMS II,4 Nr. 133; II,7 Nr. 224.

Bibliographie: F. Halbherr, *MonAnt* 13, 1903, 34 Nr. 3 Abb. 25 Taf. V Reihe 1, 3. D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 89 Nr. 12 Abb. 38 Taf. XIII. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 18. Dies., *Kadmos* 27, 1988, 104, 108 Taf. 4. Younger, *Middle Phase* 154.

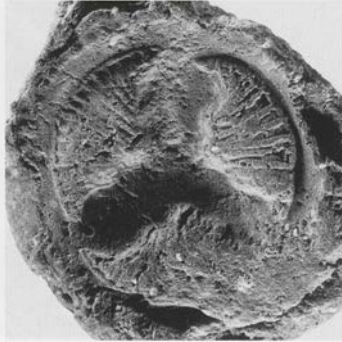
Ein Vierblatt; in den Sektoren nahe der Peripherie jeweils eine Reihe von Zähnchen.



RMP 69612



HM's 481/3



HM's 481/2



HM's 479/5 (Plastilin)

140/HM's 479/5. 481/1–3. RMP 69612 (5 Stücke)
Schnurendplombe, Pyramide: HM's 479/5
Schnurendplomben, Konoide: HM's 481/1–3
Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner, matter
Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines flach-
konvexen runden metallenen Ringschilds.
Auf HM's 479/5 ist der Ringschild schräg in
den Ton gedrückt, so daß sich an der Seite
des Abdrucks auch ein Teil des Reifs ab-
zeichnet (auf dem Silikonabguß zu sehen)

Ø 1,4

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Vgl. das sehr ähnliche Motiv hier Kat.Nr.
141; zu den Muscheln vgl. auch die Abdrücke aus
Knossos J. Weingarten in: D. Evely – H. Hughes-
Brock – N. Momigliano, Knossos, A Labyrinth of His-
tory. Papers Presented in Honour of Sinclair Hood
(1994) Taf. 22 (= HM's 387/1–2 und 335); vgl. ferner
N. Platon, Zakros. The Discovery of a Lost Palace of
Ancient Crete (1971) 219 Abb. oben. Zu dem runden
Ringschild vgl. hier Kat.Nr. 123 und 141.

Bibliographie: F. Halbherr, MonAnt 13, 1903, 34 Nr. 5
Taf. V Reihe 2, 1. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 95
Nr. 34 Taf. XIII. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 103
f. 108. 111 Anm. 50 Taf. 4.

Drei Muscheln in einem aus kleinen Punkten be-
stehenden Rahmen.



HM 479/1



HM 479/2

141/HMs 479/1–4, 6–8. 481/4 (8 Stücke)

Schnurendplomben, Konoide: HMs 479/1, 2

Schnurendplomben, Pyramiden: HMs 479/3, 4, 8. 481/4(?)

Schnurendplomben, nicht weiter zu bestimmen: HMs 479/6, 7

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner, matter Ton

Nahezu vollständige Abdrücke eines flach-konvexen runden metallenen Ringschilds(?)

Ø 1,2

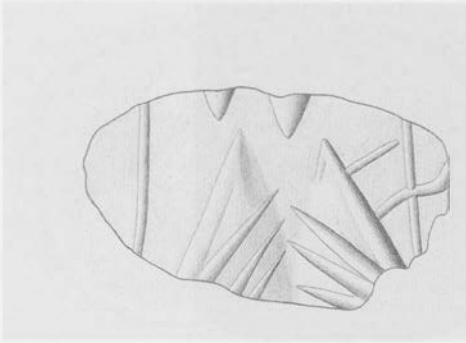
Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Vergleiche: Vgl. das sehr ähnliche Motiv hier Kat.Nr. 140; zu den Muscheln vgl. die Abdrücke aus Knossos J. Weingarten in: D. Evely – H. Hughes-Brock – N. Momigliano, Knossos, A Labyrinth of History. Papers Presented in Honour of Sinclair Hood (1994) Taf. 22 (= HMs 387/1–2. 335); vgl. auch N. Platon, Zakros. The Discovery of a Lost Palace of Ancient Crete (1971) 219 Abb. oben. Zu dem runden Ringschild vgl. hier Kat.Nr. 123 und 140.

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 103 f. 108. 111 Anm. 50 Taf. 4.

Drei Muscheln.



HMPin 63



HMPin 66

142/HMPin 63. 64. 66. 67. 70. 72. 74–77. 79. 80.
1177 (13 Stücke)

Roundel, Scheibe, mit einem Abdruck; nicht
beschriftet: HMPin 1177

Roundel, Scheibe, mit zwei gleichen Ab-
drücken; auf einer Seite beschriftet: HMPin
74

Roundels mit zwei gleichen Abdrücken; auf
beiden Seiten beschriftet: HMPin 66. 70 (ein
dritter Abdruck radiert). 75

Roundels, Scheiben, mit drei gleichen Ab-
drücken; auf einer Seite beschriftet: HMPin
77. 79. 80

Roundel, Scheibe, mit drei gleichen Ab-
drücken; auf beiden Seiten beschriftet: HM-
pin 63

Roundels, Scheiben, mit vier gleichen Ab-
drücken; auf einer Seite beschriftet: HMPin
72. 76

Roundel, Scheibe, mit vier gleichen Ab-
drücken; auf beiden Seiten beschriftet: HM-
pin 67

Roundel, Scheibe, mit fünf gleichen Ab-
drücken; auf beiden Seiten beschriftet: HM-
pin 64

Hellrotbrauner bis dunkelrotbrauner Ton;
HMPin 77 braunbeiger Ton

Unvollständige Abdrücke einer flachkonve-
xen Siegelfläche aus weichem Stein(?). Auf
einem der Abdrücke (HMPin 79) eine In-
schrift *supra sigillum*

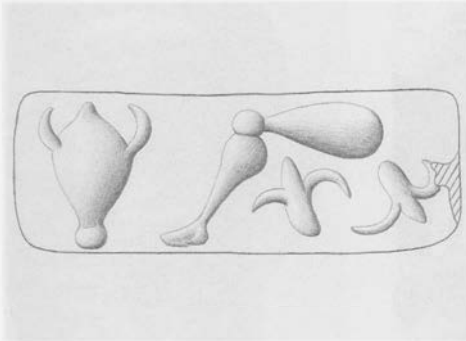
Erh. h. 1,5, erh. v. 0,8

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Das Motiv ist für eine genaue Bestimmung zu un-
vollständig erhalten: Zwischen zwei Parallelen ein
Winkel aus breiten Bändern mit aufgelegten Re-
liefflinien.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 94 Nr.
31 Abb. 55 Taf. X. E. Hallager in: CMS Beih. 3, 62 f.
Abb. 5. J. Weingarten, Kadmos 27, 1988, 102. 108. M.
Perna, Kadmos 30, 1991, 110, 1); 33, 1994, 114 ff.
Taf. 2. 3. 6. Hallager, Minoan Roundel II 13–24. 33.



HM5 599

143/HMs 556/1–4. 599. 600 (6 Stücke)

Schnurendplomben mit giebelförmiger

Rückseite: HMs 556/1, 2, 4

Schnurendplomben, nicht weiter zu bestimmen: HMs 556/3. 599. 600

Brauner bis rotbrauner, matter Ton; HMs 556 hellbraun bis beigefarbener, schwach glänzender Ton

Nahezu vollständige Abdrücke einer planen rechteckigen Siegelfläche vermutlich eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

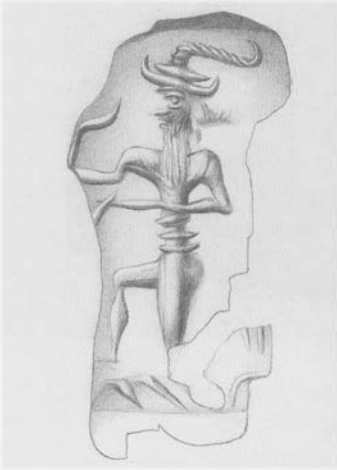
L. 1,5. B. 0,55

Abdruckqualität sehr gut

Genau Fundstelle unbekannt.

Die Hieroglyphen 054 und 010 sowie zwei im Gegensinn angeordnete Blüten.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 86 Nr. 2 Abb. 29 Taf. IX. Kenna, *CS* 46 Anm. 9; 50 Abb. 90. P. Yule, *Kadmos* 16, 1977, 61 Anm. 22. Ders., *Kadmos* 17, 1978, 5. J. Weingarten, *Kadmos* 27, 1988, 107. I. Pini in: Palaima, *ASSA* 44 Anm. 34. Olivier – Godart, *CHIC* 202 Nr. 155.



HM5 508



HM5 508

144/HMs 508

Nahezu vollständige Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 36

Dunkelrotbrauner, stark glänzender Ton
Maße der Plombe: L. 2,6. B. 1,83. H. 1,17

Der Abdruck, nicht die Abrollung, eines akkadzeitlichen Rollsiegels aus weichem Stein

L. 1,6. Ø 0,65

Abdruckqualität mäßig bis gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Eine mit einer Hörnerkrone und einem dreigliedrigen Gürtel bekleidete männliche Gestalt, deren Extremitäten und Kopf im linken Profil und deren Oberkörper frontal wiedergegeben ist. Deutlich erkennbar ist ein auf die Brust herabwallender Bart. Eine leichte Erhebung hinter dem Kopf ist wohl als Teil der Haartracht zu verstehen. Das vorgestellte angewinkelte rechte Bein steht auf einem Motiv, von dem nur zwei Schrägstriche am

unteren Rand zu erkennen bzw. erhalten sind. Die beiden angewinkelten Arme wirken ein wenig unbeholfen, der rechte wegen des zu kurzen Oberarms, der linke wegen des zu langen Unterarms – oder ist nur die Übergangsstelle zwischen einem Stab oder Schwert und der linken Hand verunklärt? Die Linke stößt gegen eine schräg angeordnete Spitze. Mit der Rechten packt der Mann ein gekrümmtes Objekt, wahrscheinlich ein Rinderhorn. Im rechten unteren Teil der Darstellung befinden sich zwei kurze parallele Vertikalstriche und darunter eine gebogene Linie.

Vergleiche: Zur Hörnerkrone vgl. etwa H. Seyrig, Syria 37, 1960, 235 Nr. 4 Taf. IX. In ähnlicher Weise ist das Rollsiegel CMS V Suppl. 1 A Nr. 130 in den Ton der Plombe eingedrückt.

Bibliographie: I. Pini, MarbWPr 1977/78, 7–9 Taf. 3, 1–4. J. Smith in: Palaima, ASSA 79 Anm. 2. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 111 Anm. 40. J. Aruz in: CMS Beih. 5, 11 Abb. 8 a.



HM 583

145/HM 583

Fragment einer Päckchenplombe, Vertikal-
scheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 12

Dunkelbrauner, auf einer Seite heller ge-
fleckter, teilweise glänzender Ton
Maße der Plombe: Erh. L. 2,17. erh. B. 1,98.
erh. H. 1,45

Vermutlich der unvollständige Abdruck ei-
nes Lentoids aus nicht genauer bestimm-
barem Material

Maße des Abdruckfragments: 1,5 × 1,1

Abdruckqualität relativ gut

Genauere Fundstelle unbekannt.

Trotz der guten Abdruckqualität läßt sich das Mo-
tiv nicht sicher bestimmen. Es wird daher auf ei-
ne vage Interpretation des Erhaltenen verzichtet.

Kommentar: Motivzeichnung nicht sinnvoll.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 104 Nr.
62 Abb. 83 Taf. IX.



HM 553/3



HM 553/2



HM 553/3



HM 553/8

146/HMs 553/1–15 (15 Stücke)

Schnurendplomben mit gewölbter Rückseite
Rotbrauner, teilweise schwach glänzender
Ton; HMs 553/7 grau verfärbt

Abdrücke eines Lentoids(?); Material nicht
bestimmbar

Ø ca. 1,3–1,4

Abdruckqualität auf allen Plomben relativ
gut; möglicherweise waren die Motive auf
der Siegelfläche schlecht erhalten

Genauere Fundstelle unbekannt.

Möglicherweise ein Vierfüßler nach links.

Kommentar: Motivzeichnung wegen des schlechten
Erhaltungszustands der Abdrücke nicht sinn-
voll.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 105 Nr.
67 Abb. 88 Taf. XI. J. Weingarten, *Kadmós* 27, 1988,
107 mit Anm. 43; 109.



HM 1654



HMpin 71

147/HM 1654

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Brauner, schwach glänzender Ton

Maße der Plombe: L. 1,92. B. 1,79. H. 1,3

Abdruck wahrscheinlich eines in der Querachse gewölbten metallenen Ringschildes

L. erh. 1,7. B. erh. 1,1

Abdruckoberfläche mäßig erhalten

Genauere Fundstelle unbekannt.

Möglicherweise die Wiedergabe eines Stieropfers; Vermutlich ein auf dem Rücken liegendes Rind und am rechten Rand eine bekleidete menschliche Gestalt.

Vergleiche: Zum Gewand der menschlichen Gestalt vgl. die mittlere Gestalt von Kat.Nr. 7.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 136 Nr. 131 Abb. 147 Taf. XII. Long, *Sarcophagus* 62 Abb. 89.

148/HMpin 71

Roundel, Linsenform, mit drei gleichen Abdrücken; auf einer Seite beschriftet

Brauner, stellenweise rötlicher Ton

Maße des Roundels: Ø 2,40–2,69. H. 1,07

Drei unvollständige Abdrücke einer nicht mehr bestimmbarer Siegelfläche

Erh. L. 1,9. erh. B. 0,85

Abdruckqualität mäßig

Genauere Fundstelle unbekannt.

Vermutlich ein Vierfüßler im linken oder rechten Profil.

Kommentar: Die Wiedergabe einer Motivzeichnung erschien nicht sinnvoll.

Bibliographie: D. Levi, *ASAtene* 8/9, 1925/26, 99 Nr. 50 Abb. 71 Taf. XI. M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 106 Abb. 5 Taf. 7. Hallager, *Minoan Roundel* II 25.

ARCHANES TEMENOUS

In Archanes und an verschiedenen Stellen in seiner näheren Umgebung werden seit 1966 unter der Leitung von J. Sakellarakis Grabungen durchgeführt. Dabei wurden an folgenden Fundplätzen Abdrücke von Siegeln gefunden¹:

Archanes-Tourkojitionia, neupalastzeitliches Gebäude: 1980 wurde in der ersten Schicht des westlichen Schnitts das Tonkonoid mit dem Siegelabdruck Kat.Nr. 149 (im Museum im Siegelinventar erfaßt) zusammen mit SM IB-Scherben gefunden². Das auf dem Konoid abgedruckte Siegel ist jedoch in FM III-MM IA entstanden. Gleichfalls aus Archanes-Tourkojitionia stammt der Gefäßboden mit dem Stempelabdruck Kat.Nr. 152.

In dem etwa 1 km nordwestlich des Dorfes gelegenen Gebiet von Phourni (Abb. 1) legte J. Sakellarakis eine ausgedehnte Nekropole mit Grabgebäuden verschiedenen Typs frei, die unterschiedlich von FM II-SM III belegt wurden.

Phourni, Grabgebäude 7: Das Gebäude (Abb. 1) wurde in MM IA für Bestattungen verwendet. In einem der Räume kam das Tonkonoid mit dem Siegelabdruck Kat.Nr. 151 auf der Unterseite zutage³.

Phourni, Grabgebäude 18, Raum 3: Das Gebäude (Abb. 1) enthielt Bestattungen in Pithoi und Larnakes aus FM III-MM II. Das Tonkonoid Kat.Nr. 150 stammt aus einem der südlichen Räume des Gebäudes, in denen in MM IA Erst- und Zweitbestattungen stattfanden⁴.

Nicht aufgenommene Stücke: Einige weitere Stücke waren uns zum Zeitpunkt der Materialaufnahme nicht zugänglich. Sie werden nachfolgend aufgeführt: Ein Tonfragment mit Fingerabdrücken aus Anemospilia⁵, das kaum als gesicherte Tonplombe angesehen werden kann, eine Tonplombe von der Aj. Nikolaos-Kirche in Archanes⁶, ein Gefäßhenkel mit Siegelabdruck aus Raum 17 des neupalastzeitlichen Gebäudes⁷, ein Gefäßhenkel mit Siegelabdruck aus der Περτοχή των Βράχων⁸ in Phourni mit dem unklaren Abdruck einer planen runden Siegelfläche auf dem Ansatz⁸. E. und J. Sakellarakis erwähnen ferner drei Abdrücke von demselben Siegel an bzw. in einer Tonlarnax aus Raum 8 des Grabgebäudes 5 von Phourni⁹, das in MM IA benutzt wurde. In dem Grabungsvorbericht¹⁰ werden letztere Abdrücke jedoch nicht erwähnt.

¹ J. Sakellarakis – E. Sakellarakis, *Αρχαίες. Μία νέα ματιά στη μυθική Κρήτη II* (1997) 689 ff.

² J.A. Sakellarakis, *Prakt* 1980, 379 Taf. 218 γ.

³ J. Sakellarakis, *Prakt* 1967, 157.

⁴ *Ergon* 1987, 124 ff. E. Sakellarakis – J. Sakellarakis, *AEphem* 1991, 193.

⁵ J. Sakellarakis – E. Sakellarakis a.O. (Anm. 1) 689 f. Dies., *Prakt* 1979, 359 führen ferner sieben der Länge nach durchbohrte Tonobjekte auf.

⁶ J. Sakellarakis – E. Sakellarakis a.O. (Anm. 1) 690 Abb. 788.

⁷ *Ebenda* 690 Abb. 790.

⁸ J. Sakellarakis – E. Sakellarakis a.O. (Anm. 1) 690 Abb. 788 links. Dies., *Prakt* 1983, 405 Taf. 251 β. (= HMs 1103).

⁹ a.O. (Anm. 1) 690.

¹⁰ J. Sakellarakis, *Prakt* 1972, 323 ff. Auch K. Sbonias, *Frühkretische Siegel* (1995) 174 erwähnt keine Siegelabdrücke aus diesem Gebäude.



Abb. 1 Fundbereiche der Abdruckträger in der Nekropole von Archanes-Phourni (nach J.A. Sakellarakis, Ergon 1987 123 ff. Abb. 149).



HMS 2934



HMS 2934

149/HMs 2934

Unregelmäßiges Konoid mit konkav eingezogenem Mantel. Etwa in halber Höhe diametral durchbohrt

Sehr feiner blaßorangefarbener Ton

Stark abgerieben; Kanten bestoßen

Maße des Konoids: Ø 2,28. H. 2,5. Db. 0,5.

Auf der Basis Abdruck der planen runden Fläche eines Konoids bzw. Stempelzylinders aus Elfenbein, ohne Abdruckkanten

Ø der Siegelfläche ca. 2,28

Abdruckfläche an der Peripherie unvollständig; relativ gut erhalten

Tourkojtonia.

Fünf auf der Peripherie im Gegensinn des Uhrzeigers schreitende Löwen; in der Mitte zwei im Gegensinn angeordnete, in Sitzhaltung wiedergegebene unbedeckte menschliche Gestalten, de-

ren Geschlecht nicht eindeutig zu bestimmen ist. Die eine Gestalt hat beide Arme angewinkelt seitlich erhoben, die andere hält einen Arm ausgestreckt nach unten, den anderen angewinkelt nach oben.

Vergleiche: Zum Typus des Konoids mit Siegelabdruck vgl. hier Kat.Nr. 150. 155; ferner L. Godart – Y. Tzedakis, *Témoignages archéologiques et épigraphiques en Crète occidentale du Néolithique au Minoen Récent IIIB* (1992) Taf. LXXXII, 1–2; allgemein s. auch I. Pini in: *Aux origines de l'Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre* (1984) 73 ff. Zur Pose der menschlichen Gestalten vgl. etwa CMS II,1 Nr. 385.

Bibliographie: J.A. Sakellarakis, *Prakt* 1980, 379 Taf. 218 γ. I. Pini in: *Palaima*, ASSA 35. 36. J. Sakellarakis – E. Sakellarakis, *Αρχάνες. Μία νέα ματιά στη μυθική Κρήτη II* (1997) 690 f. Abb. 791 rechts, 792 links.



HM 1177



HM 1177

150/HMs 1177

Unregelmäßiges Konoid. Etwa in halber Höhe diametral durchbohrt

Leicht mit Sand gemagerter blaßorangefarbener Ton; auf der Basis moderne dunkle Verfärbungen

Kreidig abgerieben

Maße des Konoids: Ø 2,5. H. 2,71. Db. 0,48

Auf der Basis Abdruck der planen runden Fläche eines Konoids bzw. Stempelzylinders aus Elfenbein(?)

Ø 2,5

Abdruckkante teilweise erhalten; Abdruckqualität gut

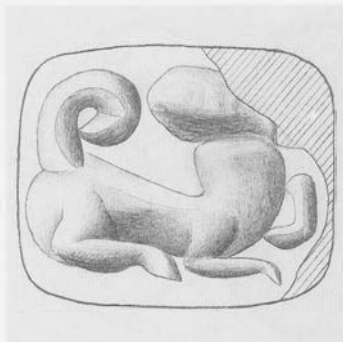
Phourni, Grabbau 18, Raum 3.

Zwei einander zugewandte, nicht näher charakterisierte menschliche Gestalten, die mit zwei konischen Objekten hantieren, welche mit der Spitze

nach unten angeordnet sind. Die linke Gestalt hält in der ausgestreckten Hand einen Gegenstand mit geradem Abschluß unten, der oben in drei Spitzen ausläuft. Zwischen beiden Motivhälften am unteren Rand ein Punkt mit einem oben ansetzenden Winkel, am oberen Rand ein lanzettförmiges Motiv.

Vergleiche: Zum Typus des Konoids mit Siegelabdruck vgl. hier Kat.Nr. 149. 155. Allgemein zu solchen Tonkonoiden s. auch I. Pini in: *Aux origines de l'Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre* (1984) 73 ff.

Bibliographie: Ergon 1987, 124 Abb. 151. BCH 112, 1988, 687 Abb. 137. ARepLond 1988/89, 97 Abb. 130. I. Pini in: *Palaima, ASSA 35, 36*. E. Sakellarakis – J. Sakellarakis, *AEphem 1991, 193* Abb. 27. J. Sakellarakis – E. Sakellarakis, *Αρχαίες. Μία νέα ματιά στη μυνωική Κρήτη II* (1997) 690 f. Abb. 791 links, 792 rechts.

HM_s 1050151/HM_s 1050

Fragment, Plombenform nicht mehr zu bestimmen

Dunkelorangebrauner Ton, modern gehärtet
Maße der Plombe: L. erh. 2,3. B. erh. 2,2. H. erh. 1,18

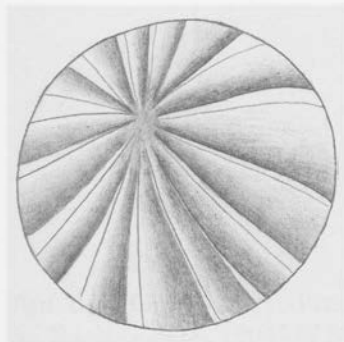
Zwei unvollständige Abdrücke wohl derselben planen rechteckigen Fläche eines Siegels aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: L. ursprünglich ca. 1,5. B. 1,2.

Phourni, Grabgebäude 7.

Ein gelagerter Löwe mit über dem Rücken eingewickelter Schwanz und zurückgewandtem Kopf im rechten Profil.

Bibliographie: J.A. Sakellarakis, Prakt 1967, 157 Taf. 144
α. J. Sakellarakis – E. Sakellaraki, Αρχαίες. Μία νέα ματιά στη μυνωική Κρήτη II (1997) 690 Abb. 789.



HMs 1105



HMs 1105



HMs 1105

152/HMs 1105

Fragment eines konischen Objektes (Tasse?)
 Blaßziegelfarbener Ton
 Kreidig abgerieben
 Maße des Objektes: H. erh. 2,8. Ø ca. 2,0
 Auf der runden, planen Basis der Abdruck
 eines ‚Siegels‘ bzw. Stempels aus unbestimm-
 barem Material
 Maße des Stempels: Ø ca. 2,0
 Tourkojtonia.

Leicht wirbelförmig angeordnetes Radialmotiv.

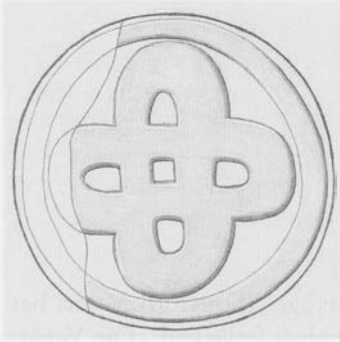
Bibliographie: J. Sakellarakis – E. Sakellaraki, *Αρχάνες*.
 Μία νέα ματιά στη μυνοική Κρήτη II (1997) 690.

CHAMÄSI SITIAS

Auf dem Gipfel des südwestlich des Dorfes Chamäsi gelegenen Hügels Souvloto Mouri hat St. Xanthoudides 1903 ein MM IA-Gebäude mit elliptischem Grundriß freigelegt¹. Die Veröffentlichung entfachte eine lebhaftere Diskussion über die Bedeutung und die Herkunft dieses Typus. Von einigen Archäologen wurde das Gebäude fälschlicherweise als Höhenheiligtum angesehen. Nachuntersuchungen, die C. Davaras 1971 durchführte², ergaben, daß der Grundriß wesentlich unregelmäßiger ist und daß sich an derselben Stelle bereits FM-Gebäude feststellen lassen. Das Vorhandensein großer Mengen von Gebrauchskeramik spricht nach Auffassung von Davaras für die Verwendung des Gebäudes als Wohnhaus. Die genaue Fundstelle des Gewichts mit dem Siegelabdruck Kat.Nr. **153** wurde von Xanthoudides nicht angegeben.

¹ St.A. Xanthoudides, *AEphem* 1906, 117 ff.

² C. Davaras in: *Pepragmena* 3, 46 ff. Datierung MM IA. Ders., *AAA* 5, 1972, 283 ff.



HMp 3517



HMp 3517

153/HMp 3517

„Gewicht“, Quader mit nahezu quadratischer Basis und Scheitelfläche. In der Mitte der Scheitelfläche eine diametrale gerundete Rille, darunter, in gleicher Richtung verlaufend, eine vergleichsweise dünne Diametralbohrung, die mit Ton oder Schmutz zugesetzt ist. Feiner ziegelfarbener Ton mit Resten von beigefarbenem „Überzug“.

Stark abgerieben

Maße des Quaders: 7,4 × 4,9 × 4,69

Auf der Scheitelfläche zwei Abdrücke desselben planen runden Siegels aus unbestimmbarem Material

Ø 1,95

Mäßige Abdruckqualität; Oberfläche abgerieben

Souvloto Mouri, Ovalhaus.

In einem Kreisrahmen zwei sich im rechten Winkel überschneidende Ellipsen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS II,1 Nr. 84; IV Nr. 36; entfernt auch CMS II,5 Nr. 164; V Suppl. 1 A Nr. 61.

Bibliographie: St. Xanthoudides, *AEphem* 1906, 148 Taf. 9, 10.

ELLENES AMARIOU

Die Tonplombe Kat.Nr. **154** stammt laut Angabe des Museums aus der Höhle von Ellenes Amariou. Die in der Flur Marjelés, etwa zehn Minuten östlich oberhalb des Dorfes gelegene Höhle wurde nie systematisch untersucht. Bei der Keramik handelt es sich offensichtlich um Leseefunde.

G. Karo, AA 1932, 177 erwähnt neolithische FM- und MM-Keramik. Pendlebury, AC 55. 340. 346. 349. S. Hood – P. Warren – G. Cadogan, BSA 59, 1964, 73.



HM 1723

154/HM 1723

Zwei Fragmente einer Plombe (Objektplombe?), deren genauere Form nicht mehr zu bestimmen ist; modern aneinander geklebt. Auf der Rückseite der Abdruck der nahezu planen Fläche eines nicht bestimmbar Objektes

Ziegelfarbener, im Bruch dunkler Ton mit rauher Oberfläche; Verschmutzungen
Maße der Plombe: L. erh. 3,77. B. 2,55. H. 1,97

Unvollständiger Abdruck der planen runden Siegelflächen eines Stempelzylinders bzw. Konoids aus Elfenbein
Ø ursprünglich 1,8–1,9

Abdruckqualität und -erhaltung gut
Höhle in der Flur Marjélés.

Eine S-Spirale, in deren Voluten zu beiden Seiten je eine einfache Wickelspirale eingehängt ist.

Unpubliziert.

GOURNIA IERAPETRAS

Nekropole von Sphoungaras: 1904 und 1910 wurde an verschiedenen Stellen dieser etwa 400 m nördlich von Gournia in unmittelbarer Nähe der Küste gelegenen Nekropole gegraben. Kat.Nr. **155** kam im Grenzbereich des FM I-Depositums A zutage, wo die FM-Bestattungen und die MM III/SM I-Pithosbestattungen vermischt waren¹. Für Kat.Nr. **156** ist in der Veröffentlichung keine genaue Fundstelle angegeben.

Stadt: In der Publikation der 1901, 1903 und 1904 unter Leitung von H. Boyd Hawes freigelegten Siedlung (Abb. 1) sind die genauen Fundstellen nur sehr knapp erwähnt². Einige ergänzende Informationen bietet die Untersuchung von V. Fotou³. Die Päckchenplombe Kat.Nr. **157** kommt aus dem ‚Palast‘ G 4. Von den drei Noduli Kat.Nr. **160** stammt einer aufgrund der Untersuchungen von V. Fotou aus dem ‚Palast‘ G 3, ein weiterer von der Straße im Westen des ‚Palastes‘. Ihrer Meinung nach kann auch der dritte Nodulus diesem Bereich zugewiesen werden. Wahrscheinlich kommen auch der Nodulus Kat.Nr. **161** und die Päckchenplombe Kat.Nr. **162** aus demselben Gebiet. Somit läßt sich eine gewisse Konzentration von Tonplomben und Noduli in dem durch die Architektur hervorgehobenen Bereich des ‚Palastes‘ feststellen. Interessant ist der hohe Anteil an Noduli. Die acht Plomben Kat.Nr. **158** wurden in einem umgedrehten Gefäßdeckel in Haus Fg 30 (‚Treasury‘) gefunden. Das Roundel Kat.Nr. **159** kam möglicherweise in Haus Cf, Raum 25 (‚House of the Carob Tree‘) zutage. Diese Herkunftsangabe wird jedoch angezweifelt⁴.

Eine Tonplombe mit zwei Abdrücken („Running hound“ und „Lady on griffin among reeds“) aus Haus Cf wird von Boyd Hawes erwähnt⁵, war aber bereits 1904 oder 1905 als „lost“ aufgeführt.

Die Zerstörung der Siedlung wird allgemein in SM IB datiert. Häuser am Osthang des Hügels wie z.B. Haus Cf wurden offensichtlich bereits in SM IA zerstört⁶.

¹ Hall, Sphoungaras 70.

² Boyd Hawes, Gournia 24.

³ Fotou, Gournia 38 f.

⁴ Fotou, Gournia 68.

⁵ Boyd Hawes, Gournia 24. Fotou, Gournia 39 Nr. 16. Hallager, Minoan Roundel I 39 f.

⁶ s. dazu S. Hood in: C. Doumas (Hrsg.), Thera and the Aegean World I. Papers Presented at the Second International Scientific Congress, Santorini, Greece, August 1978 (1978) 685 f.



Abb. 1 Fundbereiche der Tonplomben in der Siedlung von Gournia (nach V. Fotou, *New Light on Gournia*, Aegaeum 9 [1993] Abb. XXIX).



HM5 432



HM5 432

155/HM5 432

Konoid mit unregelmäßig runder Basis und dreieckiger Scheitelfläche; diametrale Durchbohrung in der Mitte des unregelmäßig dreiseitigen Mantels

Hellbeigefarbener Ton, stellenweise mit schwachem Glanz

Maße des Konoids: \varnothing 2,36–2,52. H. 2,82

Auf der Unterseite des Konoids der Abdruck einer planen runden Fläche eines Weichsteinsiegels

\varnothing ca. 1,8

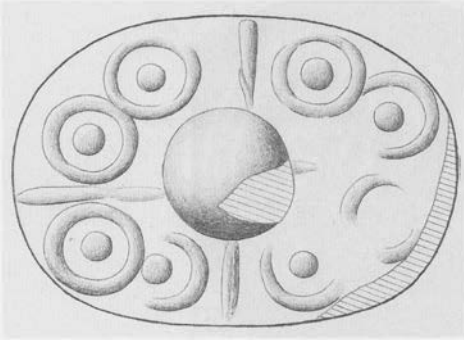
Abdruckqualität gut

Nekropole von Sphoungaras, im Grenzbe-
reich des Depositums A.

In einem Leiterbandrahmen um ein schwer bestimm-
bares Mittelmotiv sieben wirbelförmig angeordnete Fische bzw. Delphine.

Vergleiche: Zu ähnlichen Objekten mit Siegelabdrücken oder ‚Intaglios‘ s. I. Pini in: Aux origines de l’Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre (1984) 73 ff.; ferner L. Godart – Y. Tzedakis, Témoignages archéologiques et épigraphiques en Crète occidentale du Néolithique au Minoen Récent IIIB (1992) Taf. LXXXII, 1–2.

Bibliographie: Hall, Sphoungaras 68 Abb. 40 C; 70. I. Pini in: Palaima, ASSA 34 Tab. 1; 36. Ders. in: Aux origines de l’Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre (1984) 76 f. Anm. 40. K. Czernohaus, Delphindarstellungen von der minoischen bis zur geometrischen Zeit (1988) 15 Kat.Nr. 39 Taf. 24, 4. I. Pini in: Palaima, ASSA 34 Tab. 1; 36.



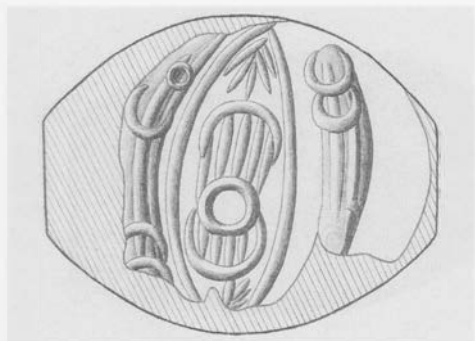
HMs 433

156/HMs 433

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite
 Hellorangebrauner, stellenweise dunklerer
 Ton mit teilweise glänzender Oberfläche
 Maße des Nodulus: L. 1,54. B. 1,13. H. 0,96
 Abdruck der planen ovalen Fläche eines
 Weichsteinsiegels
 L. ursprünglich 1,3. B. 0,85
 Abdruckqualität mäßig bis schlecht
 Nekropole von Sphoungaras; ohne genaue
 Fundstellenangabe.

Von einem dicken Punkt in der Mitte ausgehend
 ein rechtwinklig angelegtes Kreuz. In jedem Sek-
 tor zwei sich teilweise überschneidende Kreise
 mit Mittelpunkt.

Bibliographie: Hall, Sphoungaras 68 Abb. 40 B.



HMs 104

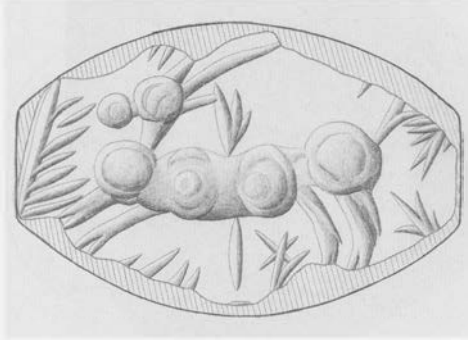
157/HMs 104

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Orangebrauner Ton mit leichtem Glanz,
 wohl modern gehärtet
 Abgerieben und bestoßen
 Maße der Plombe: L. 2,18. B. 1,89. H. 0,89
 Unvollständiger Abdruck eines Amygdaloids
 aus hartem Stein
 L. ursprünglich ca. 1,7–1,8. B. ursprünglich
 ca. 1,2–1,3
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 ‚Palast‘ G 4.

‚Talismanisches‘ Motiv: Zwei beiderseits eines ornamentalen Mittelelements im Gegensinn angeordnete ‚Fischprotomen‘. Im Mittelelement oben und unten je ein Pflanzenbüschel.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. Onassoglou, DtS Taf. XXXII.

Bibliographie: B.E. Williams in: Boyd Hawes, Gournia 54 Abb. 30, 6. Onassoglou, DtS 85 Taf. XXXII, 26. Fotou, Gournia 39 Nr. 15; 93.



HM 105/4

158/HMs 105/1–8 (8 Stücke)

Noduli mit giebelförmiger Rückseite, steile Variante

Blaßweinrotbrauner Ton; teilweise Sinterreste

Maße HMs 105/1: L. 2,42. B. 1,18. H. 1,0

Abdrücke ein und desselben Amygdaloids aus hartem Stein

L. ursprünglich ca. 2,3. B. ursprünglich ca. 1,3.

Abdruckqualität gut

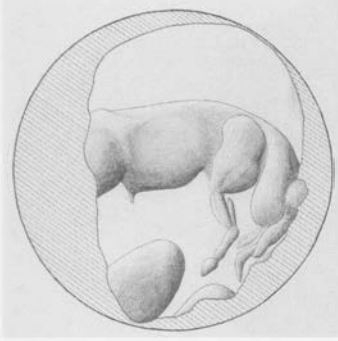
Haus Fg 30, in einem umgedrehten Gefäßdeckel.

Eine stehende Ziege im linken Profil. Am linken Rand ein ‚Tannenzweig‘-Motiv; vom Rand ins Feld ragende Pflanzenbüschel.

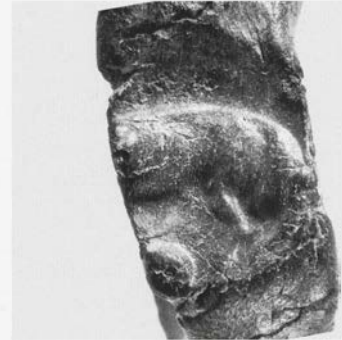
Kommentar: In den Grabungstagebüchern sowie im Inventarbuch des Archäologischen Museums Iraklion werden neun Tonplomben aufgeführt, jedoch sind gegenwärtig nur acht vorhanden.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. Onassoglou, DtS Taf. XLVII. XLVIII.

Bibliographie: B.E. Williams in: Boyd Hawes, Gournia 54 Abb. 30, 7. Onassoglou, DtS 130. 132 Taf. XLVII, 8. J. Weingarten, Kadmos 29, 1990, 20 Anm. 10; 22 A-35. Fotou, Gournia 38 Nr. 1–9. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 110 Anm. 31. Younger, Middle Phase 167.



HMpin 83



HMpin 83

159/HMpin 83

Verdrückt scheibenförmiges Roundel mit fünf gleichen Abdrücken; auf beiden Seiten beschriftet

Dunkelgrauer, stellenweise schmutzigbrauner, im Bereich der Abdrücke glänzender Ton

Maße des Roundels: Ø max. 3,55. H. 1,35

In dem Randstreifen fünf unvollständige Abdrücke desselben Lentoids(?) aus hartem Stein

Ø ursprünglich ca. 2,0

Abdruckqualität gut

Cf 25(?).

Das Hinterteil eines Vierfüßlers (Rind?) im linken Profil; darunter ein eiförmiges Objekt.

Bibliographie: B.E. Williams in: Boyd Hawes, Gournia 55 Abb. 31. Fotou, Gournia 68. Hallager, Minoan Roundel II 11.



HM 103/3



HM 103/3

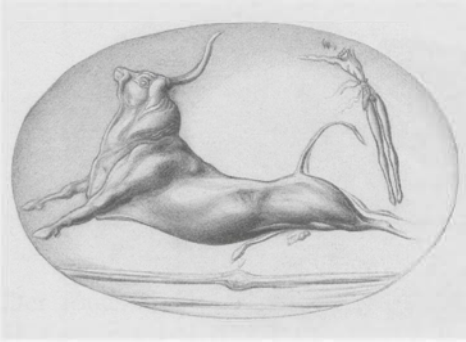
160/HMs 103/1–3 (3 Stücke)

Noduli mit konoider Rückseite
 Dunkelgrau verbrannter, bräunlicher Ton
 Maße HM 103/1: L. 1,89. B. 1,63. H. 1,2
 Nahezu vollständige Abdrücke eines Lentoïds aus hartem Stein
 Einer der Noduli stammt aus G 3, ein zweiter von der Straße westlich des Palastes.

Auf einer doppelten Bodenlinie ein gelagerter Löwe mit seitlich umgewandtem Vorderteil im rechten Profil. Über seinem Rücken ein Pflanzenmotiv.

Vergleiche: Zur ungewöhnlichen Pose des Löwen vgl. den ‚Ring des Nestor‘: I. Pini, *OxfJA* 17, 1998, 3 Abb. 2.

Bibliographie: B.E. Williams in: Boyd Hawes, Gournia 54 Abb. 30, 5. J. Weingarten, *Kadmos* 29, 1990, 22 A–34. 20 Anm. 8. J.S. Soles, *AJA* 95, 1991, 77 Nr. 10. Fotou, Gournia 38 Nr. 10–12; 93. J. Weingarten in: Palaima, *ASSA* 110 Anm. 31. I. Pini, *OxfJA* 17, 1998, 7 Abb. 8.



HM 101

161/HMs 101

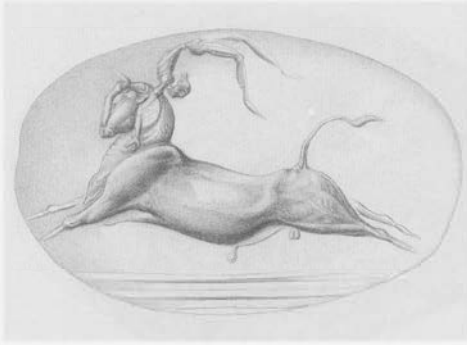
Nodus mit gewölbter Rückseite
Schwarzglänzender, stellenweise grauer Ton
Maße des Nodus: L: 3,34. B. 2,27. H. 1,39
Nahezu vollständiger Abdruck eines ovalen
konvexen metallenen Ringschilds
L. 3,10. B. ca. 2,30
Abdruckqualität mäßig bis gut
,Palast' G 3(?).

Über einer doppelten Bodenlinie ein Stier mit emporgeworfenem Kopf in fliegendem Galopp nach links. Hinter seinem Hinterteil ein nach dem Handstandüberschlag auf dem Boden landender Springer mit nach vorn ausgestreckten Armen. Eine Verdickung der oberen Bodenlinie geht auf eine Beschädigung des Ringschilds zurück.

Kommentar: Von demselben Ringschild CMS II,7 Nr. 39 aus Kato Zakros sowie hier Kat.Nr. 43 aus Aj. Triada und 259 aus Sklavokambos. Die Zeichnung basiert auf allen Abdrücken.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. CMS II,7 Nr. 35; V Suppl. 1 A Nr. 171.

Bibliographie: B.E. Williams in: Boyd Hawes, Gournia 54 Abb. 30, 4. Sakellariou, CollGiam 86 unter Nr. 12. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 16 f. Abb. 1 A; 2 a. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 131 f. Nr. AL4. Ders., Kadmos 24, 1985, 56 (2. ‚Vapheio Cup' Bulls (8)). J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 11. 10 f. 16. Dies., OxfJA 5, 1986, 296 f. Anm. 25. Dies. in: Palaima, AS-SA 111 Taf. 18 a. Dies., Kadmos 29, 1990, 19. J.S. Soles, AJA 95, 1991, 77 Nr. 8. Fotou, Gournia 38 f. 93. Nr. 13–14. Hallager, Minoan Roundel I 76. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 530 Nr. 75.



HM 102

162/HM 102

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Braunroter, stellenweise glänzender Ton,
 Oberfläche z.T. abblättern
 Stark abgerieben
 Maße der Plombe: L. 3,43. B. 2,16. H. 1,03
 Nahezu vollständiger Abdruck eines ovalen
 konvexen metallenen Ringschilds
 L. ursprünglich ca. 3,10. B. ursprünglich ca.
 2,30
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 G 3(?).

Über einer doppelten Bodenlinie ein in Fliegen-
 dem Galopp nach links laufender Stier. Auf sei-
 nem Nacken ein Springer im Augenblick des
 Handstandüberschlags.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie
 Kat.Nr. 44 aus Aj. Triada und Kat.Nr. 255 aus
 Sklavokambos. Die Zeichnung basiert auf allen
 Abdrücken.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. hier
 Kat.Nr. 41. 42. 257. 258; ferner CMS II,7 Nr. 35–38
 sowie Ergon 1995, 54 Abb. 38.

Bibliographie: J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 16 f. Abb. 1
 b; 6 a. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 127, Nr. I.3. Taf.
 20 Abb. 1. J.G. Younger, Kadmos 24, 1985, 56 (2.
 ‚Vapheio Cup‘ Bulls). L. Morgan, MWPT, 57. 168
 Abb. 42. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 111 Taf. 18
 b. J.S. Soles, AJA 95, 1991, 77 Nr. 9. Fotou, Gournia
 38 Nr. 13–14. 93. J.G. Younger in: Laffineur – Nie-
 meier, Politeia II 527 Nr. 35.

JOUCHTAS TEMENOUS

Der Jouchtas ist ein westlich von Archanes in nordsüdlicher Richtung sich erstreckender Höhenrücken. Bereits 1909 hatte A. Evans auf der im Norden gelegenen höchsten Spitze ein Höhenheiligtum festgestellt¹. 1974 begannen unter Leitung von A. Karetsou systematische Grabungen des griechischen Antikendienstes, die bis zur Gegenwart fortgesetzt werden². Das Heiligtum ist auf mehreren, nach Osten hin abfallenden Terrassen angelegt. Es besteht im wesentlichen aus einem gebauten Aschenaltar und einer über 10 m tiefen Felsspalte auf der höchsten Erhebung, zwei Felsterrassen und einer weiteren Terrasse, die mit fünf nebeneinander liegenden rechteckigen Räumen bebaut ist. Das Heiligtum begann in MM I A und war bis SM III in Benutzung. Die Funde bestehen unter anderem aus Tongefäßen – darunter Fragmente eines rechteckigen tönernen Kultgeräts mit den Stempelabdrücken Kat.Nr. 163 und 164³ –, Mensch- und Tieridolen, Kernoi, zahlreichen Miniaturgeräten und theriomorphen Anhängern, Siegeln, dünnen bronzenen Doppeläxten und anderen Metallgeräten sowie Obsidianklingen.

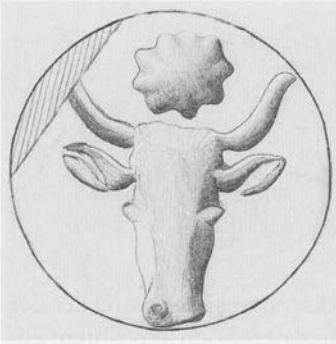
Ferner wurde ein MM I B-II A-Gefäßhenkel mit einem nicht identifizierbaren runden planen Siegelabdruck gefunden⁴, der nicht in den vorliegenden Katalog aufgenommen wurde.

¹ Evans, PM I 153 ff.

² A. Karetsou, Prakt 1974, 240 ff. A. Joannidou-Karetsou, Prakt 1975, 330 ff.; 1976, 408 ff.; 1977, 181 ff.; 1978, 62 ff.; 1979, 280 f.; 1980, 337 ff.; 1985, 286 ff.; dies. in: Hägg – Marinatos, Sanctuaries and Cults 137 ff.

³ A. Joannidou-Karetsou bereitet die Veröffentlichung dieses wichtigen Gefäßes vor.

⁴ Joannidou-Karetsou, Prakt 1985, 295 Taf. 142 γ.

HM_s 1094HM_p 21780163/HM_s 1094. HM_p 21780 (2 Stücke)

HM_s 1094: Fragment von der Ecke eines rechteckigen tönernen Kultgeräts mit gerundeten Kanten. Eine schräg in das Innere verlaufende, an der Bruchstelle offenliegende Sackbohrung. Die Ansätze weiterer, mit Hilfe eines Tubus begonnener Bohrungen bzw. die Abdrücke eines Tubus in dem weichen Ton

Grob gemagerter blaßziegelfarbener Ton, teilweise mit speckiger Oberfläche

Maße HM_s 1094: L. erh. 3,9

HM_p 21780: Fragment von der Ecke eines rechteckigen tönernen Kultgeräts mit dem Abdruck des Siegels bzw. Stempels Kat.Nr. 163

Mattrotbrauner, im Bruch teilweise schmutzgrauer Ton mit grober Magerung

Maße HM_p 21780: L. erh. 6,1

Auf zwei benachbarten Quaderflächen die

Abdrücke der planen runden Siegel- bzw. Stempelflächen aus weichem Stein Kat.Nr. 163 und 164, die unterschiedliche Durchmesser aufweisen

Ø 2,6

Abdruckqualität mäßig bis gut

Fundstelle HM_s 1094: Raum II; HM_p 21780: Γ/76.

Ein frontal wiedergegebener Rinderkopf; darüber ein Stern.

Vergleiche: Zur Ikonographie vgl. die Darstellung des frontal wiedergegebenen Rinderkopfs mit bekrönendem Stern hier Kat.Nr. 164; ferner CMS II,3 Nr. 149; X Nr. 68.

Bibliographie: A. Joannidou-Karetsou, Prakt 1975, 335. 338 Taf. 263 α (HM_p 21780). Ergon, 1975, 177; 1989, 152. A. Karetsou in: Hägg – Marinatos, Sanctuaries and Cults 147 Abb. 24 (HM_p 21780).

HM_s 1094164/HM_s 1094

Fragment von der Ecke eines rechteckigen tönernen Kultgeräts mit gerundeten Kanten. Eine schräg in das Innere verlaufende, an der Bruchstelle offenliegende Sackbohrung. Die Ansätze weiterer, mit Hilfe eines Tubus begonnener Bohrungen bzw. die Abdrücke eines Tubus in den weichen Ton
Grob gemagerter blaßziegelfarbener Ton mit teilweise speckiger Oberfläche
Maße des Quaderfragments: L. erh. 3,9
Auf zwei benachbarten Quaderflächen die Abdrücke der planen runden Siegel- bzw. Stempelflächen aus weichem Stein Kat.Nr. 163 und 164
Ø ca. 2,2
Abdruckqualität mäßig bis gut
Fundstelle: Raum II.

Ein frontal wiedergegebener Rinderkopf; darüber ein Stern.

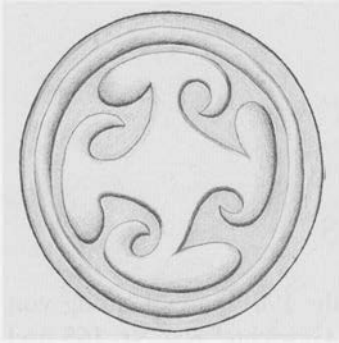
Vergleiche: Zur Ikonographie vgl. die Darstellungen frontal wiedergegebener Rinderköpfe mit bekrönendem Stern hier Kat.Nr. 163; ferner CMS II,3 Nr. 149; X Nr. 68.

Bibliographie: A. Joannidou-Karetsou, Prakt 1975, 335, 338. Ergon, 1975, 177. Ergon, 1989, 152.

KATO ZAKROS SITIAS

Bei den Grabungen der British School at Athens, die im Frühjahr 1901 unter Leitung von D.G. Hogarth in Kato Zakros durchgeführt wurden, kamen die ‚Gewichte‘ Kat.Nr. **165** und **166** und vermutlich auch Kat.Nr. **167** zutage. Nach den Angaben von Hogarth stammen einige der ‚Gewichte‘ aus den westlich des Palastes im Bereich von Aj. Antonios freigelegten ‚Pits‘. Im Inventarbuch des Museums ist als Fundstelle das nordöstlich des Palastes gelegene ‚Haus M‘ vermerkt. Diese Angaben werden jedoch durch den Grabungsbericht nicht bestätigt.

D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 121 ff.



HMp 2264



HMp 2264

165/HMp 2264

„Gewicht“, Quader, nahezu würfelförmig, mit gerundeten Kanten; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen, die mit Ton oder Schmutz zugesetzt sind

Mit dunklen Steinchen grob gemagerter schmutzigziegelfarbener, stellenweise grauer Ton

Abgerieben

Maße des Quaders: $5,49 \times 5,10 \times 4,63$

Auf einer der Stirnflächen der Abdruck eines planen runden Siegels aus hartem Stein
Ø 1,30–1,35

Abdruckqualität relativ gut

Haus M (laut Eintrag im Inventarbuch).

Ornamentales Motiv: In einem Kreisrahmen an den Armen eines diametral angeordneten Kreuzes vier gleich ausgerichtete „Blättchen mit eingerolltem Stiel“.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 127 Abb. 38, 6(?); 128 Abb. 40, 4.



HMp 2263



HMp 2263

166/HMp 2263

„Gewicht“, Pyramidenstumpf mit stark gerundeten Kanten; ungefähr quadratische Basis und Scheitelfläche; im oberen Drittel diametral durchbohrt

Blaßorangefarbener bis rötlicher Ton

Abgerieben

Maße des Pyramidenstumpfes: H. 5,35. Basis: 2,96 × 3,8. Scheitelfläche: 2,62 × 3,76

In der Mitte der Scheitelfläche der Abdruck einer planen, annähernd runden Siegel­fläche aus weichem Stein(?)

Ø 1,25–1,35

Abdruckqualität mäßig

Haus M (laut Eintrag im Inventarbuch).

Eine Amphora zwischen zwei dicken Segmentbögen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS II,2 Nr. 154 a; Poursat, Quartier Mu II 159 Nr. 230 a. J. Weingarten, Some Seal-impressed Weights from Eastern Crete, Vortrag beim 8. Internationalen Kretologenkongreß 1997 in Iraklion (im Druck).

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 128 Abb. 40, 3. E. Grumach, Kadmos 1, 1962, 162 ff. Taf. 3 b. Yule, ECS 167 Index: Vessels 1.



HMp 1047



HMp 1047

167/HMp 1047

„Gewicht“, Quader mit vier an den Ecken liegenden, unregelmäßig in Längsrichtung verlaufenden Durchbohrungen; drei der Durchbohrungen mit Ton oder Schmutz zugesetzt
 Rötlichorangefarbener Ton mit Resten von braunem „Überzug“(?)

Maße des Quaders: $4,57 \times 3,8 \times 2,96$

Auf einer der Stirnflächen zwischen den Enden der Durchbohrungen der Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus Metall

Ø 1,60–1,75

Abdruckqualität schlecht

Haus M (laut Eintrag im Inventarbuch)

Innerhalb eines direkt an der Peripherie verlaufenden Rahmens ist die Fläche durch zwei parallele Linien in drei Abschnitte unterteilt. Weitere Details sind nicht mehr erkennbar.

MALLIA PEDIADOS

Der griechische Antikendienst führte 1915 und 1919 unter Leitung von J. Hazzidakis Grabungen durch. 1921 begann die Französische Schule in Athen an gleicher Stelle mit Ausgrabungen, die mit kurzen Unterbrechungen bis heute fortgesetzt werden. Die Funde verteilen sich auf verschiedene Bereiche der Grabungen:

Palast, ‚Dépôt hiéroglyphique‘: Das ‚Dépôt des Archives‘ (Abb. 1)¹, eine Ansammlung ausrangierter Gegenstände, war in die ältere Füllschicht auf dem letzten Fußboden in Vestibül III 8 eingebettet. Hier wurden die Plomben und Roundels Kat.Nr. 168–172, eine Hörnchenplombe mit hieroglyphischer Inschrift aber ohne Siegelabdruck, sieben Medaillons, 14 mit hieroglyphischen Zeichen beschriftete Etiketten, Riegel und Täfelchen und eine große Anzahl bemalter Scherben gefunden², ferner wohl der Tonkonus mit dem auf der Basis applizierten Abdruck eines Siegelabdrucks (also einem Intaglio) CMS II,1 Nr. 419. Chapouthier vermerkt, daß der Raum einen Stuckfußboden hatte, in dessen Mitte, zur Nordwand hin, sich eine Basis (vielleicht der Sockel für einen Pfeiler) befand. Auf dieser Basis wurde eine große Menge überwiegend unbemalter Keramik gefunden, vor allem unbemalte ‚conical cups‘. Der Befund ist leider nicht stratifiziert und läßt sich auch kaum genau rekonstruieren. Ein Grabungstagebuch für 1923, das Jahr der Freilegung, existiert nicht mehr. Das ‚Dépôt‘ wird von Chapouthier und Pelon in MM III Spät datiert³. Doch wenn auch das ‚Siegel‘ CMS II,1 Nr. 419 als Teil dieses Fundkomplexes anzusehen ist, spricht das Siegelmotiv eindeutig für eine Datierung in die Spätbronzezeit⁴. Auf jeden Fall handelt es sich nicht um ein ungestörtes Depositum. Der Ring(?)-abdruck Kat.Nr. 168 scheint aus stilistischen Gründen eher zu Beginn von SM I graviert worden zu sein.

Haus Epsilon: Haus Epsilon besteht aus mehreren Teilen (Abb. 2), die auf unterschiedlichen Niveaus errichtet wurden⁵. Die früheste Phase des Hauses geht bis in MM I zurück. Nach einem Brand war das Gebäude in SM II verlassen und erst in SM III B wieder aufgebaut worden. In der Fußbodenschicht von Raum IV 2, Niveau IV, kam der Stopper HMs 1049 mit den Abdrücken Kat.Nr. 173 und 174 zutage, dessen Datierung in SM III B O. Pelon zu stützen versucht⁶. Während Kat.Nr. 174 in das fortgeschrittene SM III datiert werden kann, ist das

¹ Chapouthier, *Écritures minoennes* 3ff. O. Pelon, BCH 103, 1979, 27 Abb. 43; 106, 1982, 189 f.; 107, 1983, 701 f. Ders., *Le Palais de Mallia V 1. ÉtCrét* 25 (1980) 122 f.

² Chapouthier, *Écritures minoennes* 3ff. F. Chapouthier – J. Charbonneaux, *Fouilles exécutées à Mallia. Premier Rapport* (1922–1924). *ÉtCrét* I (1928) 15.

³ s. Anm. 1.

⁴ s. dazu I. Pini in: *Aux origines de l’Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre* (1984) 78 Abb. 1 a–c.

⁵ Pelon, *Quartier Epsilon* 1 ff.

⁶ Pelon, *Quartier Epsilon* 134 f.

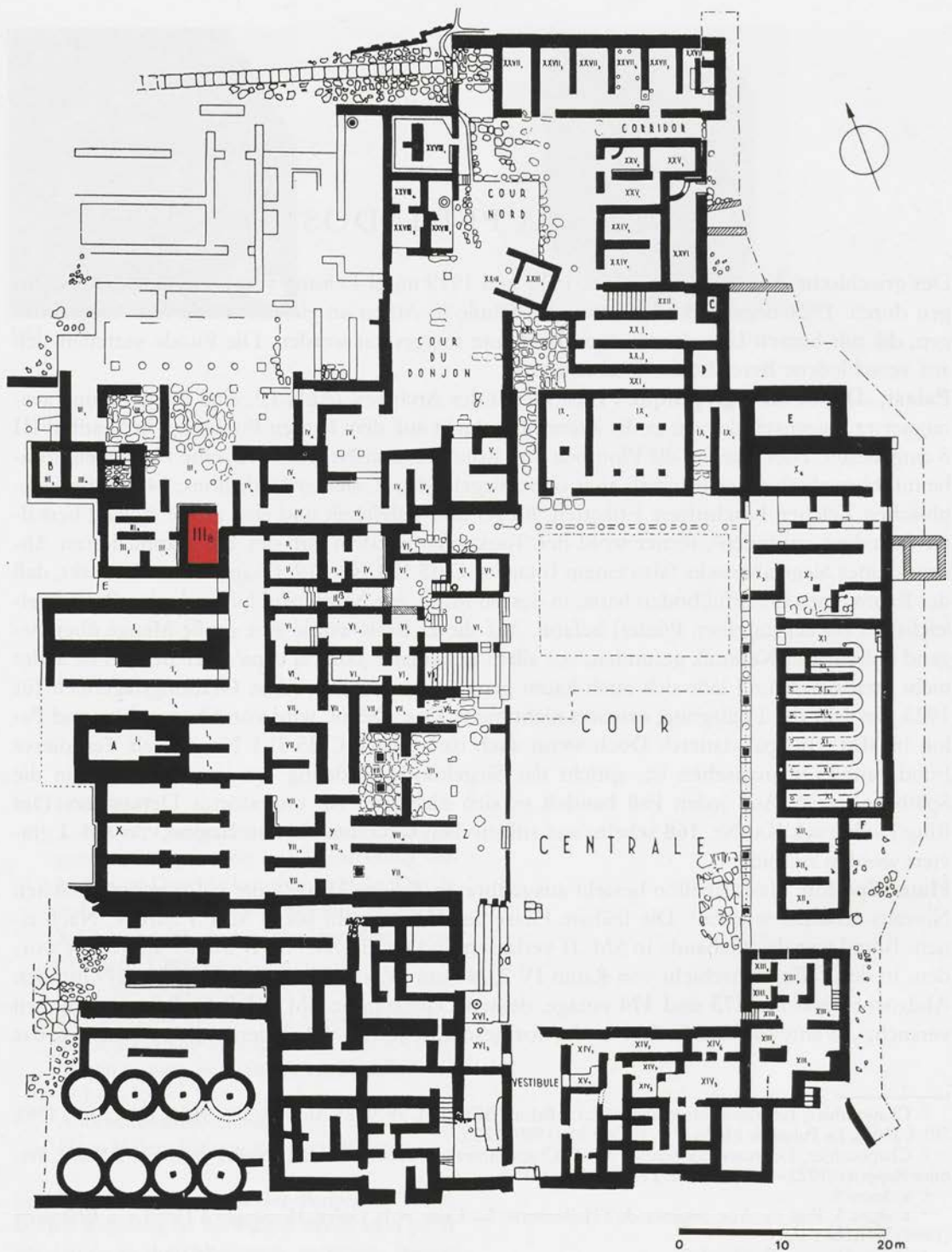


Abb. 1 Fundbereiche der Abdruckträger im Palast von Mallia (nach Marinatos – Hirmer, KTMH² 132 Abb. 14).

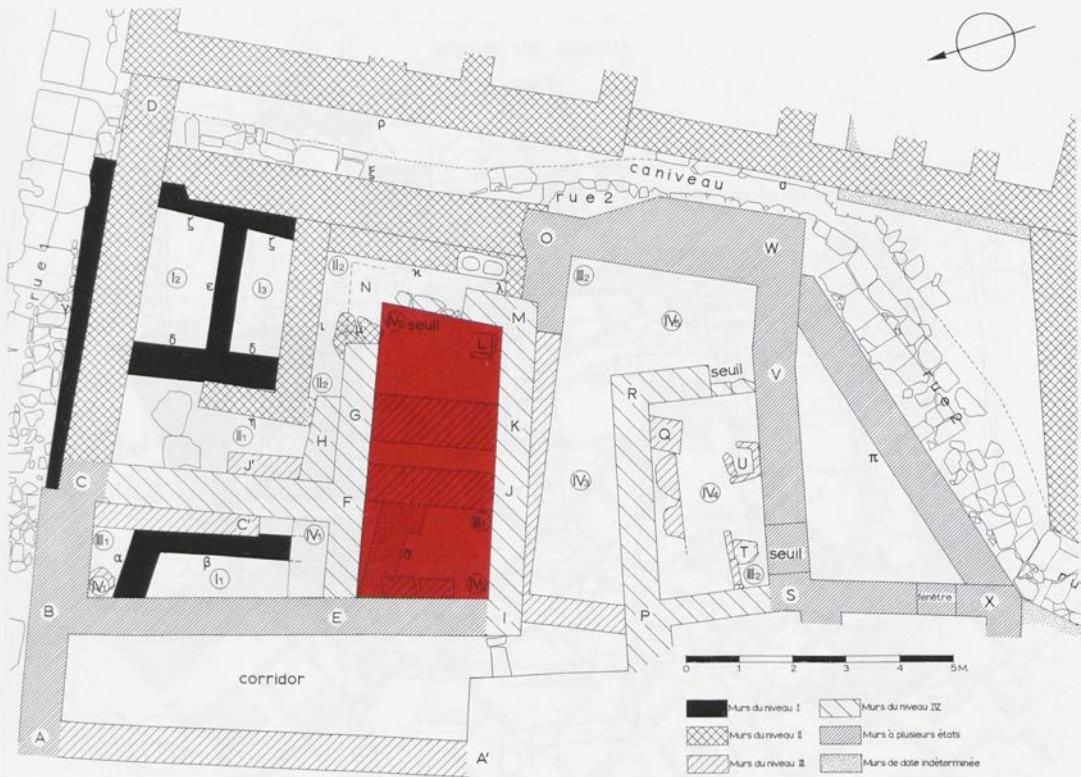


Abb. 2 Fundbereiche der Abdruckträger in Haus Epsilon von Mallia (nach Pelon, Quartier Epsilon, Plan II).

für Kat.Nr. 173 verwendete Siegel sicher früher entstanden. Aber die auf der Plombe abgedrückten Siegel sagen nichts aus über den Zeitpunkt, zu dem sie zum Versiegeln verwendet wurden.

Quartier Theta: Das ‚Tongewicht‘ Kat.Nr. 175 kam in Raum α mit den Annexen α1 und ζ (Raum der Pithoi) zutage (Abb. 3)⁷. Aufgrund der Angaben im Text gibt es Hinweise auf eine Datierung in MM I B. Der Abdruck steht indes auf derselben Stufe wie die Siegel aus der Gemmenschneiderwerkstatt⁸.

Quartier Mu: Das 300 m westlich des Palastes gelegene Quartier Mu (Abb. 4) wurde von 1966–1991 unter der Leitung von J.-Cl. Poursat ausgegraben⁹. Es besteht aus zwei Hauptgebäuden (A und B) und mehreren Häusern, von denen einige als diejenigen von Handwerkern identifiziert wurden. Alle diese protopalatialen Gebäude wurden in MM II zerstört und zeigten Spuren einer Brandkatastrophe.

⁷ H. van Effenterre, Quartier Theta 26.

⁸ CMS II,2 Nr. 86–198. s. zu dem Komplex ferner J.-Cl. Poursat, Fouilles exécutées à Mallia. Le Quartier Mu III, Artisans minoens: Les maisons-ateliers du Quartier Mu. ÉtCrét XXXII (1996) 7 ff.

⁹ s. die jährlichen Fundberichte im BCH; ferner Poursat, Quartier Mu II 192 ff. und J.-Cl. Poursat in Palaima, ASSA 25 ff.



Abb. 4 Fundbereiche der Abdruckträger in Quartier Mu von Mallia (nach Poursat, Quartier Mu III Taf. 81).

Einer der Gefäßabdrücke (Kat.Nr. 204) war abgedrückt auf dem Mündungsrand eines Pithos aus einem Magazin in Gebäude B (Raum V 3); vier weitere (Kat.Nr. 189, 191, 208 und 205) kommen von verschiedenen Gefäßfragmenten. Hinsichtlich der Abdrücke auf ‚Gewichten‘ läßt sich feststellen, daß das bikonische ‚Gewicht‘ Kat.Nr. 203 den Abdruck derselben Siegelfläche wie die Gewichte gleicher Form Kat.Nr. 213 von einer anderen Fundstelle (Nordwestbereich) aufweist; sie kommen ebenso wie das Gewicht Kat.Nr. 202 aus der Zerstörungsschicht des Gebäudes (IV 4). Bei den anderen (Kat.Nr. 190, 192, 207) handelt es sich um Ein-

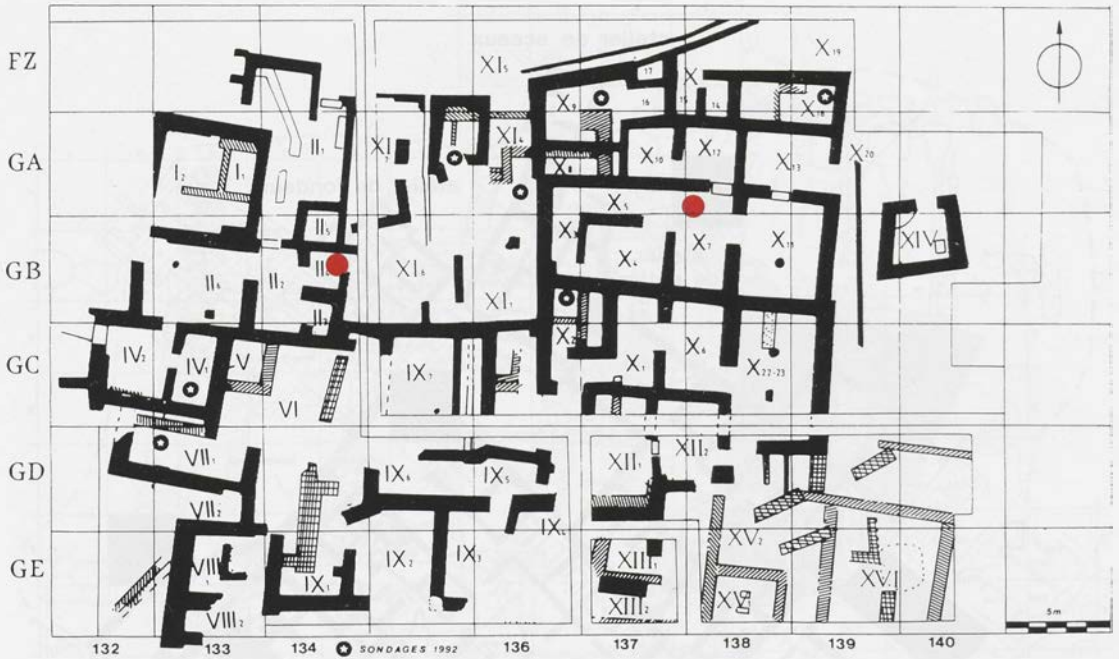


Abb. 5 Fundbereiche der Abdruckträger in Quartier Nu von Mallia (nach J. Driessen – A. Farnoux, BCH 117, 1993, 676 Abb. 6).

zelfunde, deren ursprünglicher Kontext nicht bestimmbar ist. Alle Abdrücke aus der Zerstörungsschicht der Gebäude können ins Ende von MM II datiert werden. Diejenigen Abdrücke aus Füllschichten und aus unbestimmbaren Kontexten (Kat.Nr. 188–192, 201, 205, 207) sind entweder in MM II oder in eine frühere Phase zu datieren.

Bereich der Gemmenschneiderwerkstatt (Abb. 4): Der einzige jüngere Fund ist der Tonstopper Kat.Nr. 210, der während der Kampagne von 1977 zusammen mit SM III A/B-Scherben im Bereich der Gemmenschneiderwerkstatt gefunden wurde.

Ein Gefäßhenkel mit dem Abdruck eines Hartsteinsiegels mit Hieroglyphen (Olivier – Godart, CHIC Nr. 132) aus dem Bereich der Gemmenschneiderwerkstatt oder der Töpferwerkstatt wurde von G. Xylouris und mir 1970 erkannt, ist aber seitdem verschollen.

Vielleicht stammt auch der Nodus CMS IV Nr. 140 aus dem Bereich von Quartier Mu.

(J.-Cl. Poursat)

Quartier Nu: Die Schnurplombe Kat.Nr. 211 wurde in Quartier Nu X 7, 0,70 m von der Nordwand und 0,45 m von der Westwand entfernt auf dem Fußboden gefunden (Abb. 5)¹². Die Plombe lag beim Nordeingang des Raums in der Nähe der großenteils erhaltenen Bügel-

¹² J. Driessen – A. Farnoux, BCH 117, 1992, 675 ff. Dies., Aegean Archaeology 1, 1994, 54 ff.

kanne Nr. 91.1507.1. Abgesehen von diesen Funden kamen in dem Raum drei Steingeräte, fünf Obsidianfragmente, ein bearbeitetes Knochenstück sowie eine einfache Pyxis (Nr. 91.1507.2) zutage. Das ovale scheibenförmige ‚Tongewicht‘ mit dem Siegelabdruck Kat.Nr. 212 kommt aus dem östlichen Teil des Raums II 6, wo es in einer gestörten Schicht nahe der Oberfläche gefunden wurde. Es war vergesellschaftet mit Stuckfragmenten, Trockenziegeln und korrodierten Scherben aus MM, SM I und III.

(J. Driessen)



Abb. 6 Fundbereiche der Abdruckträger im nordöstlichen Grenzbereich des Palastes von Mallia (nach C. Baurain – P. Darcque in: *Pepragmena* 6, Plan nach S. 136).

Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes: In den Grabungen der Jahre 1981–1985 und 1992 wurden mehrere Gebäude freigelegt, die mehr oder weniger gleichzeitig mit Quartier Mu (Ende MM II) entstanden sind, sowie eine Reihe von Umbauten in Verbindung mit dem Nordosteingang des Palastes aus MM III und SM I (Abb. 6)¹³.

Die drei ‚Tongewichte‘ mit dem Abdruck Kat.Nr. **213** stammen aus der Zerstörungsschicht in Raum 3.3¹⁴. Dasselbe Siegel hatte zur Markierung eines Gewichts aus Quartier Mu gedient (Kat.Nr. **203**). Der Henkel mit dem Abdruck Kat.Nr. **214** stammt aus der Zerstörungsschicht des Magazins 1.3 in seiner letzten Phase¹⁵. Die beiden Vasen mit je einem Abdruck von Kat.Nr. **215** kommen aus einem Raum (20.2), der sich teilweise unter der Nordmauer des Palastes erstreckt¹⁶; eine dritte Vase (Nr. 85/3817–079), die in demselben Bereich gefunden wurde, trägt auf dem Henkel Spuren eines nahezu völlig unkenntlichen Abdrucks. Kontext: Ende MM II.

Der Rand des pithoiden Gefäßes mit dem Abdruck Kat.Nr. **216** stammt aus einer Erdschicht, die den Gehweg 64 bedeckte, der zum Nordosteingang des Palastes führte (Abb. 6: Planquadrat GV 175). Diese Schicht entspricht zeitlich entweder der letzten Benutzungsphase oder der Zeit der Aufgabe dieses Durchgangs. Kontext: SM I.

Während der letzten Phase des Palastes erstreckte sich entlang der Nordseite des Gebäudes ein großer gepflasterter Platz. Das ‚Tongewicht‘ mit dem Abdruck Kat.Nr. **217** stammt von dem Abbruch dieses Platzes im Planquadrat GT 175. Kontext: SM I.

Das ‚Tongewicht‘ mit dem Abdruck Kat.Nr. **218** kam in der Schicht zutage, die einen weißen Boden in dem Durchgang 13 (Planquadrat GU 177) bedeckte. Kontext: MM III oder SM I.

(P. Darcque)

Ohne genaue Fundstellenangabe: Der Gefäßhenkel mit den Siegelabdrücken Kat.Nr. **219** und **220** sowie die beiden Roundel Kat.Nr. **221** und **222**.

Weitere, nicht in den Band aufgenommene Abdrücke: Das Roundel MA Wc <5>¹⁷, ein Zufallsfund, ist im Museum von Iraklion nicht auffindbar. F. Chapouthier erwähnt einen Abdruck auf einem Gefäßhenkel¹⁸. H. u. M. van Effenterre erwähnen einen weiteren, schlecht erhaltenen Abdruck auf einem westlich der ‚Agora‘ an der Oberfläche in Quartier Lambda VI gefundenen Gefäßboden¹⁹ und O. Pelon veröffentlichte ein Kugelgewicht mit zwei Abdrücken derselben Siegelfläche aus einem nicht gesicherten Kontext im östlichen Bereich von Haus Epsilon²⁰.

¹³ Ein unvollständiger Plan dieses Grabungsbereichs wurde von Cl. Baurain – P. Darcque, BCH 117, 1993, 672 Abb. 1 publiziert (= hier Abb. 6).

¹⁴ Cl. Baurain – P. Darcque – C. Verlinden, BCH 108, 1984, 891; s. den Plan Abb. 6.

¹⁵ Cl. Baurain – P. Darcque – C. Verlinden, BCH 107, 1983, 901; s. den Plan Abb. 6.

¹⁶ Cl. Baurain – P. Darcque – C. Verlinden, BCH 110, 1986, 820. Dieser Raum erscheint auf dem von Cl. Baurain – P. Darcque, Pepragmena 6, gegenüber S. 136 veröffentlichten Plan: Planquadrat GT172.

¹⁷ F. Chapouthier, Mélanges Charles Picard, RA 29–32, 1949, 166 ff. Hallager, Minoan Roundel I 59f.; II 177.

¹⁸ Chapouthier, Écritures minoennes 85. H. u. M. van Effenterre, Fouilles Exécutées à Mallia. Le centre politique I. L’Agora (1960–1966). ÉtCrét XVII (1969) 127 Anm. 1 Taf. LXXIII, 2 Nr. 279 (Motiv nicht erkennbar).

¹⁹ H. u. M. van Effenterre a.O. (Anm. 7) 127 Inv.Nr. L 263 Taf. LXXV.

²⁰ Pelon, Quartier Epsilon 138 f. (Nr. 268) Taf. XXVI, 3.



HMPin 1403

168/HMPin 1403

Päckchenplombe, Horizontalscheibe; Päckchen über Kreuz verschnürt

Dunkelziegelfarbener rauher Ton

Maße der Plombe: L. 2,03. B. 1,75. H. 0,9

Abdruck der planen rechteckigen Siegel-
fläche eines Prismas aus hartem Stein

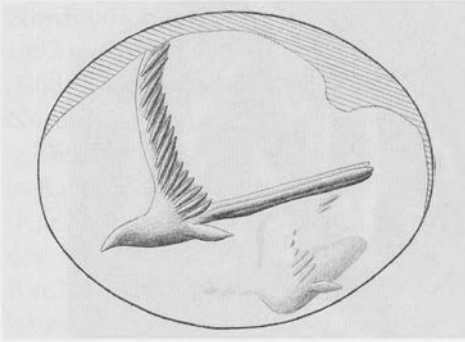
L. 1,40. B. 0,70

Abdruckqualität sehr gut; Störung durch tiefen Riß

Palast, 'Dépôt hiéroglyphique', auf dem Fußboden in Vestibül III, 8.

Minoische Hieroglyphen 042–038 sowie ein dreifaches ‚petaloid loop‘.

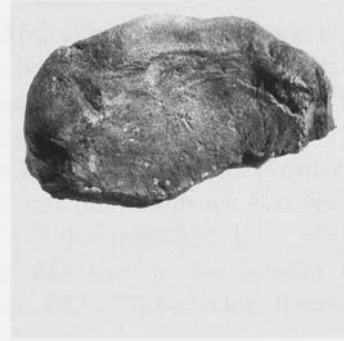
Bibliographie: Chapouthier, *Écritures minoennes* 10 Abb. 7 a; 18 Abb. H 4. Taf. I, H 4. J. Weingarten, *OxfJA* 5, 1986, 281. I. Pini in: Palaima, *ASSA*, 44. Olivier – Godart, *CHIC* Nr. 154. Younger, *Middle Phase* 151.



HM5 568



HM5 568



HM5 568

169/HM5 568

Fragment eines Roundels, nicht weiter zu bestimmen

Sandgemagerter dunkelziegelfarbener, stellenweise weinroter Ton

Maße des Roundels: L. erh. 5,47. B. erh. 3,25. H. 1,92

Drei nahezu vollständige Abdrücke eines leicht konvexen metallenen Ringschilds
L. 1,20. B. 1,70

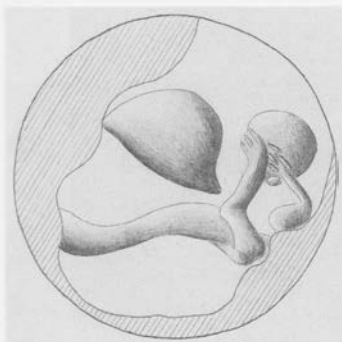
Abdruckqualität relativ gut

Palast, 'Dépôt hiéroglyphique', auf dem letzten Fußboden in Vestibül III, 8.

Ein stark stilisierter fliegender Vogel mit einem hochgestellten Flügel im linken Profil; Partie darunter unklar, möglicherweise ein zweiter Vogel.

Vergleiche: Überzeugende Parallelen zu diesem Typ des fliegenden Vogels fehlen bislang.

Bibliographie: Chapouthier, *Écritures minoennes* 5 Abb. 4 a. van Effenterre, *Palais de Mallia II* (1980) 577 Anm. 164. J.G. Younger, *Kadmos* 22, 1983, 126 (Cretan Popular: Monsters B Alerion). Onassoglou, *DtS* 276 Taf. LIV f. I. Pini in: *Palaima, ASSA*, 44. Hal-lager, *Minoan Roundel II* 179.



HMpin 1401



HMpin 1401



HMpin 1401



HMpin 1401

170/HMpin 1401

Roundel mit fünf gleichen Abdrücken; auf einer Seite beschriftet

Ziegelfarbener Ton mit gipsartigen Einschlüssen

Maße des Roundels: \varnothing 3,9–4,8. H. 1,5

Fünf unvollständige Abdrücke desselben Lentoids(?) aus unbestimmbarem Material

\varnothing ca. 1,5–1,7

Abdruckqualität relativ gut

Palast, 'Dépôt hiéroglyphique', auf dem letzten Fußboden in Vestibül III, 8.

Obwohl größere Partien des Abdrucks relativ klar abgedrückt sind, ist eine Benennung kaum möglich.

Kommentar: Für diese Beurteilung spricht die Tatsache, daß das Motiv bislang einerseits als Schmetterling im rechten Profil oder (um 90° im Gegensinn des Uhrzeigers gedreht) als „lion-headed monster standing to left, holding ovoid object above its paws“ gesehen wurde. Zum besseren Verständnis der Abdrücke wird eine Motivzeichnung veröffentlicht, die jedoch nicht als absolut zuverlässig angesehen werden sollte.

Bibliographie: Chapouthier, *Écritures minoennes* 19 Nr. H 5. 37 Abb. 16 a Taf. I, H 5. Godart – Olivier, *GORILA* 2, 88. E. Hallager, *CMS Beih.* 3, 75 Abb. 13. I. Pini in: Palaima, *ASSA* 44. E. Hallager – J. Weingarten, *BCH* 117, 1993, 4 Nr. 2. 9. 11 Abb. 7. 13 ff. Abb. 12. Hallager, *Minoan Roundel II* 178.



HMpin 1402



HMpin 1402



HMpin 1402

HMpin 1402



HMpin 1402

Die Abbildung zeigt eine Plombe aus dunkelorange-rottem Ton. Auf der gewölbten Seite sind zwei unvollständige Abdrücke stark konvexer ovaler (vermutlich verschiedener) Siegelflächen aus weichem Stein(?) zu sehen. Die Plombe ist mit einer planen, beschrifteten Seite versehen, die jedoch in der Abbildung nicht vollständig zu sehen ist.

171/HMpin 1402

Hörnchenplombe mit einer planen beschrifteten Seite; kombiniert mit Kat.Nr. 172

Dunkelorange-roter Ton

Maße der Plombe: L. 3,8. B. 1,7. H. 1,10

Auf der gewölbten Seite zwei unvollständige Abdrücke stark konvexer ovaler (vermutlich verschiedener) Siegelflächen aus weichem Stein(?)

Maße des Erhaltenen: 1,60 × 0,90

Abdruckqualität und Erhaltung schlecht

Palast, 'Dépôt hiéroglyphique', auf dem letzten Fußboden in Vestibül III, 8.

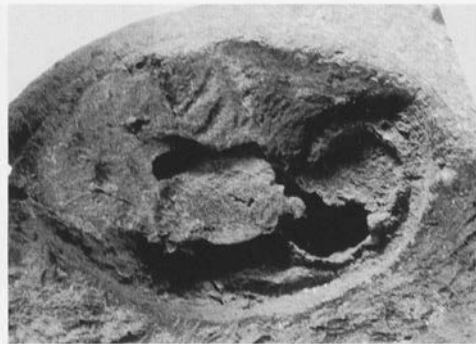
Die Abbildung zeigt eine Plombe aus dunkelorange-rottem Ton. Auf der gewölbten Seite sind zwei unvollständige Abdrücke stark konvexer ovaler (vermutlich verschiedener) Siegelflächen aus weichem Stein(?) zu sehen. Die Plombe ist mit einer planen, beschrifteten Seite versehen, die jedoch in der Abbildung nicht vollständig zu sehen ist.

Unklare Motivreste. Möglicherweise ein Tierüberfall: ein Löwe auf dem Rücken eines anderen Vierfüßlers, beide im linken Profil wiedergegeben. Kommentar: Die Motive lassen sich nicht sicher bestimmen, obwohl genügend Reste erhalten sind. Daher ist auch die Anfertigung einer Motivzeichnung nicht sinnvoll.

Bibliographie: Chapouthier, *Écritures minoennes* 3 Anm. 6 Abb. 4 b. I. Pini in: *Palaima*, ASSA 44. J. Weingarten, *OxfJA* 5, 1986, 281.



HMpin 1402



HMpin 1402

172/HMpin 1402

Hörnchenplombe mit einer planen beschrifteten Seite; kombiniert mit Kat.Nr. 171

Dunkelorangeroter Ton

Maße der Plombe: L. 3,8. B. 1,7. H. 1,1

Auf der gewölbten Seite zwei unvollständige Abdrücke stark gewölbter ovaler (vermutlich verschiedener) Siegelflächen aus weichem Stein(?)

Maße des Erhaltenen: 1,40 × 0,90

Abdruckqualität und Erhaltung schlecht

Palast, 'Dépôt hiéroglyphique', auf dem letzten Fußboden in Vestibül III, 8.

Unklare Motivreste.

Kommentar: Obwohl genügend Motivreste erhalten sind, lassen sich die Motive nicht sicher bestimmen. Daher ist auch die Anfertigung einer Motivzeichnung nicht sinnvoll.

Bibliographie: Chapouthier, *Écritures minoennes* 3 Anm. 6 Abb. 4 b. I. Pini in: Palaima, ASSA 44. J. Weingarten, OxfJA 5, 1986, 281.



HM 1049



HM 1049



HM 1049

Zu Nr. 173–174/HM 1049

Stopper in der Mündung einer nicht mehr erhaltenen Bügelkanne; kombiniert mit Kat.Nr. 174. Die Kalotte des Stoppers ist erhalten, die Tüllenummantelung weggebrochen. Zwischen den Abdrücken ist die Verschnürung der Stopperversiegelung teilweise sichtbar. Der Silikonabguß der mit faltigem Material (Leder?) überzogenen Unterseite zeigt ein kleines Stück vom Rand der Tülle und die den Stopper haltende Schnur. Grob gemagerter dunkelgrauer, im Bruch braunroter Ton, stellenweise matt glänzend. Maße des Stoppers: Oberfläche: $5,4 \times 4,59$. H. 2,6.

Auf der Kalotte jeweils mehrere unvollständige Abdrücke eines Lentoids aus hartem Stein
 Ø 1,19
 Abdruckqualität gut
 Haus Epsilon, aus der Fußbodenschicht von Raum IV 2, Niveau IV.



HMs 1049



HMs 1049



HMs 1049



HMs 1049

173/HMs 1049

Stieropferszene: Auf einem Opfertisch, von dem zwei Beine dargestellt sind, ein Rind mit zusammengeschnürten Beinen. Die Darstellung vermittelt den Eindruck, als ob das Tier in einer Ebene vor dem Opfertisch gleichsam schwebend wiedergegeben ist. Links davon eine im rechten Profil dargestellte, nur mit einem Gürtel bekleidete männliche Gestalt, die die Arme über den Rücken des Tier ausstreckt. Über dem Tier auf dem Grund mehrere Gegenstände: Ein Paar Kulthörner(?), ein konisches Rhyton(?) und zwei nicht näher bestimmbar Objekte.

Vergleiche: Zu dem Tieropfer vgl. CMS I Nr. 80. 203. 264; II,3 Nr. 338; V Suppl. 1 A Nr. 59; V Suppl. 1 B Nr. 3. 230; XI Nr. 52. 209. 258; ferner Marinatos – Hirmer, KTMH² Farbtaf. XXXI. Vgl. auch die Darstellung CMS II,2 Nr. 143 b ohne Angabe eines Opfertischs. s. dazu auch J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, 536 f. Zur Anordnung von Gegenständen auf dem Grund vgl. z.B. CMS V Nr. 608.

Bibliographie: J.A. Sakellarakis in: Pepragmena 2, 242. Pelon, Quartier Epsilon, 130 ff. Taf. XXVI, 4. 6. J.A. Sakellarakis, PZ 45, 1970, 167 ff. 170 f. 174. 184 f. 217 B5 Abb. 8, 5; 9, 5. Long, Sarcophagus 61. 62. 67 Abb. 11. Rutkowski, Kultdarstellungen 49 Abb. 11, 7 Nr. 5. van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 158. 164. Marinatos, MSR 22 ff. 23 Abb. 11; 29. H. van Effenterre, Les égéens. Aux origines de la Grèce, Chypre, Cyclades, Crète et Mycènes (1986) 214 Abb. N. Marinatos in: R. Hägg – N. Marinatos – G.C. Nordquist (Hrsg.), Early Greek Cult Practice (1988) 15 Abb. 7. O. Pelon in: Aegaeum 2, 1988, 37 Taf. 4 e. I. Kiliandirlmeier in: R. Hägg – G. Nordquist (Hrsg.), Celebrations of Death and Divinity in the Bronze Age Argolid. Proceedings of the Sixth International Symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June, 1988. Skrifter utgivna av Svenska Institutet i Athen, 4^o, XL (1990) 158 Abb. 2 c. Marinatos, Minoan Religion 7 Abb. 11. Kiliandirlmeier, PBF IV,12, 133 Taf. 70, 26. J.G. Younger in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 537 Nr. 136 Taf. 62 d. W. Müller – J.-P. Olivier – I. Pini, AA 1998, 11 Anm. 41.



HM 1049



HM 1049



HM 1049

174/HM 1049

Auf der Kalotte mehrere unvollständige Abdrücke eines Lentoids aus hartem Stein

Ø 1,63

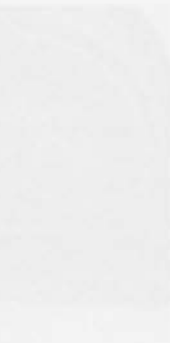
Abdruckqualität gut

Haus Epsilon, aus der Fußbodenschicht von Raum IV 2, Niveau IV.

Tierüberfall: Ein Löwe ist einem Rind auf den Rücken gesprungen und beißt ihm in den Nacken. Beide Tiere sind im rechten Profil wiedergegeben; nur der Kopf des Rinds erscheint in Vorderansicht.

Vergleiche: Younger, *Iconography* 100 ff. PT 38. Das Überfallschema, bei dem der Angreifer auf dem Rücken des Opfers diesem in den Nacken beißt, ist relativ selten; vgl. etwa CMS II,3 Nr. 210; V Suppl. 1 B Nr. 352; X Nr. 125. 126. 129. 257. Zu verwandten Darstellungen von Rindern mit frontal wiedergegebenen Köpfen vgl. etwa CMS II,4 Nr. 157; VII Nr. 108. 257; X Nr. 141; Kenna, CS Nr. 341; A. Tamvaki, AAA 6, 1973, 309 Abb. 1 a-c.

Bibliographie: Pelon, Quartier Epsilon 130 ff. Taf. XXVI, 4-5. van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 158; 164 Abb. 863. I. Pini in: *L'iconographie minoenne* 161 Anm. 37.



HMp 17176



HMp 17176



HMp 17176

175/HMp 17176

‚Gewicht‘, Pyramidenstumpf mit rechteckiger Basis und Scheitelfläche; die Seiten sind leicht konkav eingezogen, die Kanten gerundet. In der oberen Hälfte diametral durchbohrt, in der Mitte der Basis eine konische Vertiefung

Mit dunklen Sandkörnern grob gemagerter Ton

Maße des Pyramidenstumpfes: Basis: $3,85 \times 3,54$. Scheitelfläche: $1,65 \times 1,64$. H. 4,34

Auf einer der Seiten und auf der Scheitelfläche jeweils der nahezu vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder Weichstein

Ø 1,20–1,25

Abdruckqualität gut

Quartier Theta, Raum α mit den Annexen $\alpha 1$ und ζ (Raum der Pithoi).

Über einer Bodenlinie ein gelagerter gehörnter Vierfüßler im linken Profil. Einige Linien über dem Leib geben wohl Rippen wieder. Über dem Rücken an der Peripherie ein Zweigmotiv.

Kommentar: Aufgrund der Art der Bearbeitungstechnik mit kräftigen Kerbschnitten steht das Siegel stilistisch in einer gewissen Nähe zu Arbeiten der Werkstatt von Mallia, obgleich die Detailformen wie z.B. der Rumpf oder das Pflanzenmotiv etwas weicher geschnitten sind; vgl. allgemein CMS II,2 Nr. 86–198.

Bibliographie: H. van Effenterre, Quartier Theta 26 Nr. 17.176 Taf. XVII oben; 27. van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 153. O. Pelon, BCH 119, 1995, 579.



HM 1079



HM 1079

176/HM 1079

- Nodus, Pyramide
- Blaßorange farbener Ton
- Maße des Nodus: L. 1,65. B. 1,3. H. 1,0
- Nahezu vollständiger Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus hartem Stein
- Ø 1,1
- Abdruckqualität sehr gut
- Quartier Mu III 14, Nordwest-Ecke.

Minoische Hieroglyphen 042–040–049; im Feld einige Punkte.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 84 Nr. 29 Taf. XIV. Poursat, Quartier Mu II 194 Nr. 266; 206 R 4 Abb. 282. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A–5. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 1990, 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2. Olivier – Godart, CHIC Nr. 129.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1053

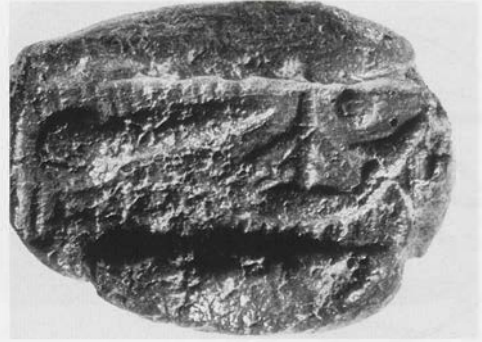
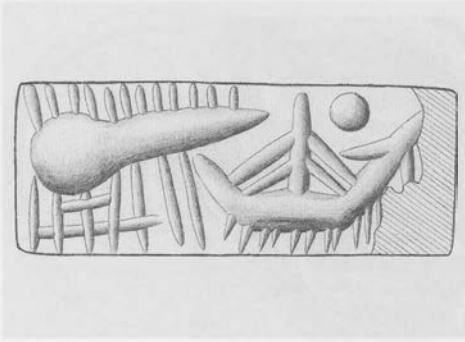
177/HMs 1053

Nodulus mit giebel förmiger Rückseite
 Dunkelrotbrauner Ton
 Maße des Nodulus: L. 1,6. B. 1,3. H. 1,0
 Nahezu vollständiger Abdruck der planen
 runden Siegelfläche aus hartem Stein
 Ø 1,25
 Abdruckqualität gut
 Quartier Mu V 5.

Minoische Hieroglyphen 062–040 und im Feld
 zwei ‚petaloid loops‘.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 82 f. Nr. 26 Taf. XIII. van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 163, Taf. XXIX c links. Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 260; 206 R 2 Abb. 280. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4 Nr. 2; 8. 17. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 1990, 26. Olivier – Godart, CHIC Nr. 127.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1080

178/HMs 1080

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite
 Orangebrauner, im Bruch ziegelfarbener Ton
 Abgerieben; kleine Bestoßungen
 Maße des Nodulus: L. 1,63. B. 1,19. H. 0,69
 Nahezu vollständiger Abdruck einer planen
 rechteckigen Seite eines vierseitigen Prismas
 aus hartem Stein
 Erh. L. 1,55. B. 0,65
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Quartier Mu III 17.

Minoische Hieroglyphen 062–040; ein Punkt über
 040 und parallele Strichelung zu beiden Seiten
 von 062.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 88 Nr. 33. Taf. XV. van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 163. Poursat, Quartier Mu II 194 Nr. 270; 209 R 10 Abb. 288. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4 Nr. 2; 8. 17. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1. Olivier – Godart, CHIC Nr. 171.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1101



HM 1101

179/HMs 1101

Nodulus, Pyramide

Schwarzer, matter Ton

Leicht abgerieben und bestoßen

Maße des Nodulus: L. 2,41. B. 1,94. H. 1,57

Vollständiger Abdruck der planen runden Siegel­fläche aus hartem Stein; auf einer der Pyramidenseiten ursprünglich ein zweiter Abdruck, der – absichtlich(?) – mit kräftigen Fingerabdrücken unkenntlich gemacht wurde

Ø 1,70

Abdruckqualität ausgezeichnet

Quartier Mu IV 13, Nordwest-Ecke.

Innerhalb eines kreisförmig angeordneten ‚Tannenzweig‘-Motivs und eines einbeschriebenen Kreises die minoischen Hieroglyphen 036–092.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu 1 89 Ad-dendum Nr. 34 bis. Poursat, Quartier Mu II 195 Nr. 274; 206 R 6 Abb. 284. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4 Nr. 2; 8. 17. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. Olivier – Godart, CHIC Nr. 131.

(J.-Cl. Poursat)



HM5 1052



HM5 1052

180/HM5 1052

Nodulus, Pyramide

Bräunlichorangefarbener Ton mit rissiger Oberfläche

Maße des Nodulus: L. 2,0. B. 1,95. H. 2,05

Zwei annähernd vollständige Abdrücke derselben planen runden Fläche eines Hartsteinsiegels

Ø 1,25

Abdruckqualität gut

Quartier Mu V 5, Südost-Ecke.

Ein Initial-Kreuz und die minoischen Hieroglyphen 036-047-009-056-062; einige Punkte im Feld.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 82 Nr. 25 Taf. XIII. van Effenterre, Palais de Mallia II 80 Nr. 171 Taf. XXIX c rechts. Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 259; 206 R 1 Abb. 260. 279. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4 Nr. 3; 8. 17. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. Olivier – Godart, CHIC Nr. 126.

(J.-Cl. Poursat)

HM_s 1087181/HM_s 1087

Nodulus, Pyramide

Rotbrauner, fleckiger Ton, modern gehärtet

Kleine Bestoßungen

Maße des Nodulus: L. 1,36. B. 1,18. H. 0,97

Ein vollständiger Abdruck der planen runden Fläche eines Hartsteinsiegels

Ø 1,05

Abdruckqualität relativ gut

Quartier Mu III 17.

Minoische Hieroglyphen 052–054–038(?); am Rand eine Strichgruppe.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 87 Nr. 32 Taf. XV. Poursat, Quartier Mu II 195 Nr. 273; 206 R 5 Abb. 283. V. Stürmer in: *L'iconographie minocenne*, 132 Nr. 3 d.3. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 4 Nr. 2; 8.17. J.H. Betts in: *CMS Beih.* 3, 6. J.-C. Poursat in: *Palaima, ASSA* 26. J. Weingarten in: *CMS Beih.* 5, 289 Abb. 1, 2. Olivier – Godart, *CHIC* Nr. 130.

(J.-Cl. Poursat)



HMs 1057



HMs 1057

182/HMs 1057

Nodulus, Pyramide
 Bräunlichorangefarbener, schwarzfleckiger
 Ton

Maße des Nodulus: L. 1,55. B. 1,4. H. 0,9

Ein vollständiger Abdruck der planen runden Fläche eines Hartsteinsiegels. In der Abdruckfläche vier Löcher, deren Bedeutung unklar ist

Ø ca. 1,3

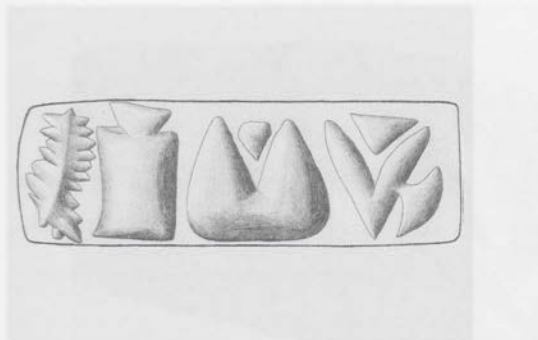
Abdruckqualität gut

Quartier Mu III 3 b.

Minoische Hieroglyphen 008(?) - 053 - 017; zwei Fülldreiecke.

Bibliographie: Godart - Olivier, Quartier Mu I 84 Nr. 28 Taf. 14. Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 261 Abb. 259. 206 R 3 Abb. 281. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 38 A-3. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. P. Ferioli - E. Fiandra in: Palaima, ASSA 224. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1; 291 Abb. 3. Olivier - Godart, CHIC Nr. 128.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1086



HM 1086



HM 1086

183/HM 1086

Stöpselplombe; Querschnitt des Stöpsels polygonal. Bis auf einige Bestoßungen der Ränder komplett erhalten

Ziegelfarbener, matter Ton

Maße der Plombe L. (Basis) 2,72. B. (Basis) 1,98. H. 2,87

Zwei vollständige und ein fragmentarischer Abdruck der planen rechteckigen Fläche eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

L. 1,70. B. 0,55

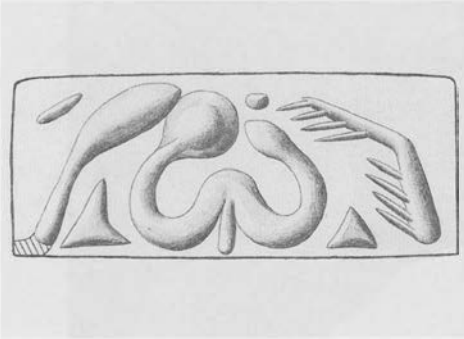
Abdruckqualität gut bis sehr gut

Quartier Mu III 16, Nordost-Ecke.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 86 f. Nr. 31 Taf. XV. Poursat, Quartier Mu II 199 Nr. 283 Abb. 264.; 211 R 12 Abb. 290. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 106 Taf. 16 b. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J.-P. Oliver in: Palaima, ASSA 16 Anm. 23. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 ff. Abb. 1, 2. Olivier – Godart, CHIC Nr. 173.

(J.-Cl. Poursat)

Minoische Hieroglyphen 057–034–056 und ein ‚Tannenzweig‘-Motiv.



HM 1088



HM 1083



HM 1083

184/HMs 1083–1085. 1088 (4 Stücke)

Hörnchenplombe mit einem Abdruck auf dem Scheitel: HMs 1084. 1088

Hörnchenplombe mit einem Abdruck auf der Seite (verdrückt): HMs 1085

Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 195: HMs 1083

Maße HMs 1083: L. 3,8. B. 1,36

Maße HMs 1084: L. 3,61. B. 1,11

Maße HMs 1085: L. 3,34. B. 1,22

Maße HMs 1088: L. 3,18. B. 1,1

Ziegelfarbener, matter Ton

Vollständige Abdrücke der planen rechteckigen Fläche eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

L. 1,65. B. 0,60

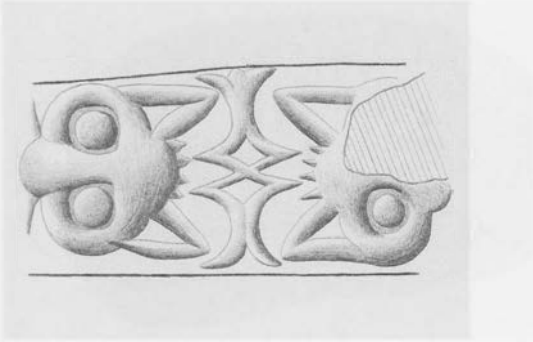
Abdruckqualität gut bis sehr gut

Quartier Mu III 16, östl. Teil.

Minoische Hieroglyphen 010–092–028 und zwei Fülldreiecke.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 85 f. Nr. 30 Taf. XIV. Poursat, Quartier Mu II 196 f. Nr. 276–279 Abb. 261; 211 R 11 Abb. 289. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 f. Abb. 1, 2. Olivier – Godart, CHIC Nr. 172.

(J.-Cl. Poursat)

HM_s 1075185/HM_s 1075

Nodulus, Pyramide

Orangefarbener bis braunroter Ton

Maße des Nodulus: L. 1,5. B. 1,3. H. 0,95

Unvollständig abgedrückte plane rechteckige Fläche eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

Erh. L. 1,25. B. 0,60

Abdruckqualität relativ gut

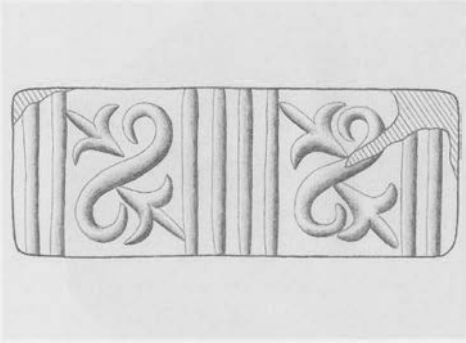
Quartier Mu III 14, Nordwestecke.

Erhalten sind zwei gegenständig angeordnete Katzenköpfe beiderseits eines komplizierten ornamentalen Motivs.

Vergleiche: Zum Bildthema und zur Komposition vgl. z.B. CMS XII Nr. 132 a.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 263 (hier fälschlicherweise mit R 31 verbunden); 221 R 34 Abb. 313. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A-5. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1081

186/HMs 1081

Nodus mit giebelförmiger Rückseite
Orangebrauner, stellenweise grau verbrannter Ton

Maße des Nodus: L. 2,07. B. 1,19. H. 1,08
Vollständiger Abdruck der planen rechteckigen Fläche eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

L. 1,70. B. 0,65

Abdruckqualität gut
Quartier Mu III 17.

Zwei parallele Vertikallinien an beiden Enden und vier in der Mitte teilen die Fläche in zwei Felder; in diesen je eine S-Spirale, aus deren Volutenköpfen eine Blüte hervorwächst.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. hier Kat.Nr. 196; besonders CMS II,2 Nr. 286 b.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 195 Nr. 271 (hier fälschlicherweise mit R 14 verbunden); 212 R 17 Abb. 295. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A-6. Dies. in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1. Younger, Middle Phase 155. 161.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1054

187/HMs 1054, 1055 (2 Stücke)

Noduli mit giebelförmiger Rückseite

Hellrotbrauner Ton

Maße HMs 1054: L. 1,2. B. 1,1. H. ca. 0,7

Maße HMs 1055: L. 1,4. B. 1,1. H. 0,72

Nahezu vollständige plane ovale Abdrücke
der Seite eines dreiseitigen Prismas aus we-
ichem Stein

L. 1,05. B. 0,65

Abdruckqualität relativ gut

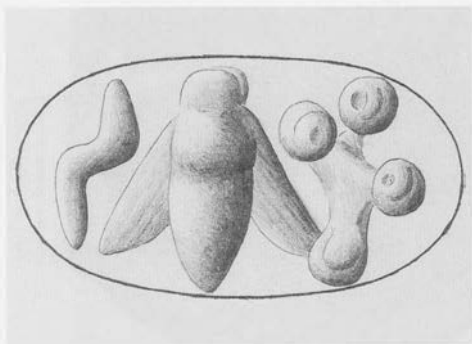
Quartier Mu III 3 b, Bereich der ‚Medaillons.‘

Minoische Hieroglyphen 011–038–016.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS IV Nr. 132 c.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 83 Nr. 27 Taf. XIII. Poursat, Quartier Mu II 194 Nr. 267. 268 Abb. 259; 209 R 7 Abb. 285. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 38 A-3. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1; 291 Abb. 3. Olivier – Godart, CHIC Nr. 148.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1090

188/HMs 1090

Hörnchenplombe mit einer planen Seite
Rötlichorange- bis orangebrauner
Ton

Stark abgerieben

Maße der Plombe: L. 3,41. B. 1,04

Nahezu vollständiger Abdruck der planen
ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen Prismas
aus hartem Stein(?)

L. 1,65. B. 1,00

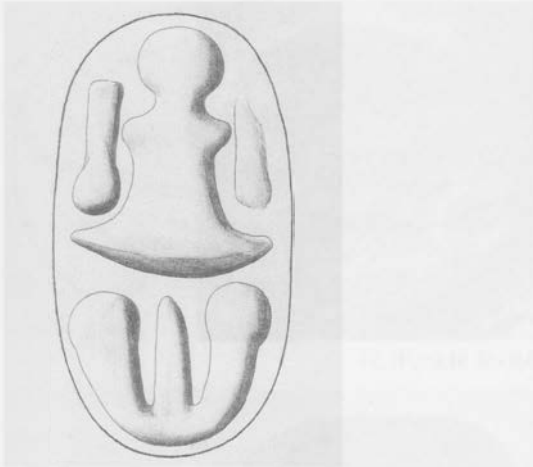
Abdruckqualität mäßig

Quartier Mu, Aufschüttung Ost im Planqua-
drat H 6.

Minoische Hieroglyphen 031–021–061.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 88 f. Nr. 34 Taf. XV. Poursat, Quartier Mu II 197 Nr. 280; 209 R 8 Abb. 286. Ders. in: CMS Beih. 3, 222. Ders. in: Palaima, ASSA 26. P. Ferioli – E. Fiandra in: Palaima, ASSA 224. Olivier – Godart, CHIC Nr. 149. F.C. Woudhuizen, Kadmos 36, 1997, 100 Abb. 3 a.

(J.-Cl. Poursat)



MGM 70 M/H 457



MGM 70 M/H 457

189/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 70/E 28
(70 M/H 457)

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit ovalem Querschnitt
Rötlichorangefarbener Ton mit dunklen Firnisresten

Modern geklebt und abgerieben

Maße des Henkels: Querschnitt $3,02 \times 1,88$

In der Nähe der oberen Ansatzstelle des Henkels der Abdruck einer planen ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen Prismas aus hartem Stein

L. 1,8. B. 1,0

Abdruckqualität mäßig

Quartier Mu, Grabung 1970.

Minoische Hieroglyphen 044 und 049 zwischen zwei Füllmotiven.

Vergleiche: Zur Kombination der Hieroglyphen vgl. CMS XII Nr. 83 c.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 96 f. Nr. 42 Taf. XIX. Poursat, Quartier Mu II 202 Nr. 288 Abb. 270; 209 R 9 Abb. 287. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-P. Oliver in: Palaima, ASSA 16 Anm. 21. Olivier – Godart, CHIC Nr. 150.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 69/E 34



MGM M 69/E 34

190/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 69/E 34
(69 M 2388)

Fragment eines ‚Gewichts‘, Würfel mit gerundeten Kanten; große zentrale Durchbohrung in der Mitte des Würfels

Grauer, im Bruch bräunlicher Ton

Stark abgerieben

Maße des Würfels: $3,61 \times 3,56 \times 3,08$ (erh.).
Db. 0,9

Auf einer Seitenfläche der plane runde Abdruck einer Siegelfläche aus weichem Stein
Ø 2,15

Abdruckqualität schlecht

Quartier Mu, Grabung 1969.

Zwei Rücken gegen Rücken angeordnete, im Uhrzeigersinn auf der Peripherie schreitende Löwen mit eingerollten Schwänzen; vor jedem Löwen ein ‚Hantel‘-Motiv.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 105 Nr. 57 Taf. XXII. Poursat, Quartier Mu II 204 Nr. 295 Abb. 275; 218 R 29 Abb. 308. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. I. Pini in: Palaima, ASSA 35 Tab. 1; 36.

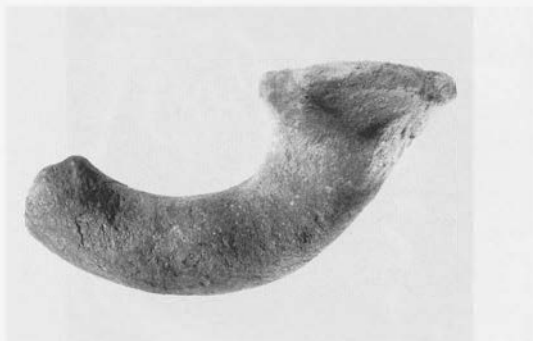
(J.-Cl. Poursat)



MGM M 71/E 30



MGM M 71/E 30



191/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 71/E 30

Fragment eines schräg angesetzten, horizontal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt

Bräunlichroter Ton mit dunkelbraunen Firnisresten

Abgerieben

Maße des Henkels: \varnothing 2,35–2,64

Unmittelbar an der Ansatzstelle des Henkels auf der nach oben gerichteten Seite der Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

\varnothing 1,95

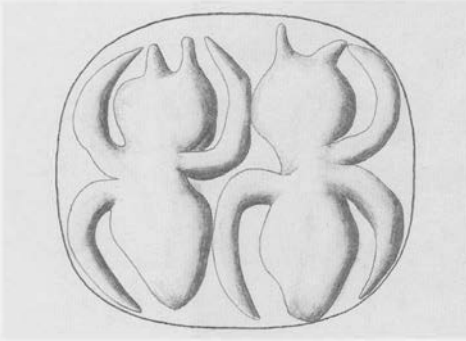
Abdruckqualität schlecht bis mäßig

Quartier Mu, Aufschüttung Ost im Planquadrat H 6.

Zwei im Uhrzeigersinn auf der Peripherie stehende Löwen flankieren eine diametral angeordnete S-Spirale.

Bibliographie: Godart – Olivier, Quartier Mu I 97 Nr. 43 Taf. XIX. Poursat, Quartier Mu II 202 Nr. 290 Abb. 272; 218 R 28. Abb. 307. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. I. Pini in: Palaima, ASSA 35 Tab. 1; 36.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 69/E 32



MGM M 69/E 32



MGM M 69/E 32



MGM M 69/E 32

192/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 69/E 32
(69 M 1662)

„Gewicht“, Scheibe mit konkav eingezogenem Randstreifen („Garnrolle“); zentrale Durchbohrung

Kräftig ziegelroter bis orangefarbener, im Bruch dunkelgrauer Ton

Verwittert; ein größeres Stück vom Rand weggebrochen

Maße der Scheibe: \varnothing 4,9. H. 2,47. Db. 0,7
Auf der einen Kreisfläche in kreisförmiger Anordnung fünf Abdrücke derselben planen, gedrungen ovalen Fläche eines dreiseitigen Prismas aus weichem Stein; drei weitere, korrodierte Abdrücke auf der gegenüberliegenden Seite der Scheibe

L. 0,75. B. 0,65

Abdruckqualität mäßig bis gut

Quartier Mu, Aufschüttung Süd (an der Grenze von III 8).

Zwei Spinnen mit je zwei Paar Beinen und zwei Protuberanzen am Kopf; der einen Spinne fehlt jedoch das linke Vorderbein. Offensichtlich fehlte dem Graveur der Platz zur Wiedergabe.

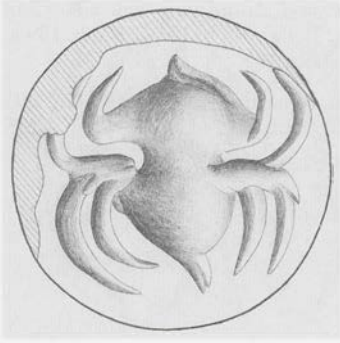
Kommentar: Es handelt sich um ein außerordentlich kleines Siegel. Vgl. dazu etwa CMS VII Nr. 11.

Vergleiche: Zu Motiv und Anordnung vgl. z.B. CMS II,2 Nr. 101 a. 102 c. 124 a. 145 b. 171 c. 176 b. 189 a. 198 a; ferner hier Kat.Nr. 193.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 204 Nr. 293 Abb. 276; 221 R 32. Abb. 311. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6.

(J.-Cl. Poursat)





HMs 1076



HMs 1076

193/HMs 1076

Nodulus, Pyramide

Orangefarbener bis bräunlich roter Ton

Maße des Nodulus: L. 1,35. B. 1,25. H. 0,82

Abdruck einer planen runden Siegelfläche
aus weichem Stein

Ø 1,2

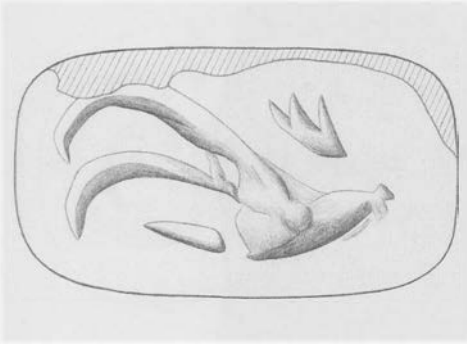
Quartier Mu III 17, Südost-Ecke, Ober-
fläche.

Vergleiche: Vgl. z.B. CMS II,2 Nr. 101 a. 102 c. 124 a. 145 b. 171 c. 176 b. 189 a. 198 a; ferner hier Kat.Nr. 192.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 263 (hier fälschlicherweise mit R 34 verbunden); 221 R 31 Abb. 310. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1. Younger, Middle Phase 165.

(J.-Cl. Poursat)

Eine Spinne mit vier Paaren von Beinen.



HM 1056



HM 1056

194/HMs 1056

Nodus, Pyramide

Hellrotbrauner Ton mit Einschlüssen kleiner Steinchen. Rissige Oberfläche

Maße des Nodus: L. 1,7. B. 1,35. H. 1,05

Vollständiger Abdruck der planen rechteckigen bis ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen Prismas aus weichem Stein

L. 1,25. B. 0,6.

Abdruckqualität sehr gut

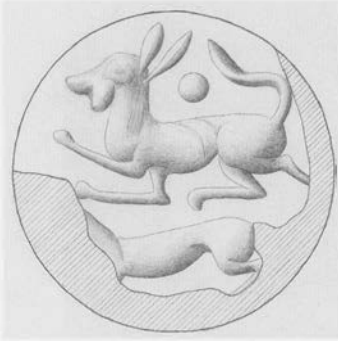
Quartier Mu III 3b, Bereich der ‚Médailles‘.

Vergleiche: Sakellariou, CollGiam Nr. 96 b.

Bibliographie: van Effenterre, Palais de Mallia II 577 Anm. 163. Poursat, Quartier Mu II 194 Nr. 269 Abb. 259; 221 R 33 Abb. 312. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 38 A-3. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1,1; 291 Abb. 3.

(J.-Cl. Poursat)

Ein Ziegenkopf mit langen gebogenen Hörnern und Ohr im Profil; darüber ein Zweigmotiv.



HM 1083



HM 1083

195/HMs 1078. 1083 (2 Stücke)

Hörnchenplombe mit dem Abdruck eines Siegels auf dem Scheitel: HMs 1078

Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 184: HMs 1083

Dunkelziegelroter (HMs 1078), orangeroter (HMs 1083), matter Ton; leicht bestoßen

Maße HMs 1078: L. 3,34. B. 1,28

Maße HMs 1083: L. 3,8. B. 1,36

Unvollständige Abdrücke einer konvexen runden Siegelfläche aus weichem Stein

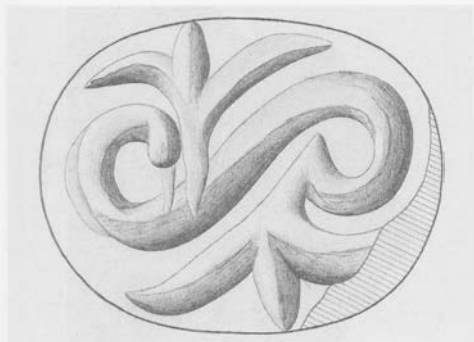
Ø ursprünglich ca. 1,3–1,4

Quartier Mu III 14, Nordwest-Ecke (HMs 1078); III 16, Ostseite (HMs 1083).

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 196 Nr. 275. 276 Abb. 261 links; 218 R 30 Abb. 309. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-C. Poursat in: CMS Beih. 3, 222 Anm. 15. Ders. in: Palaima, ASSA 26. 28. J. Weingarten in: Palaima, ASSA 106 Taf. 16 b oben. CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2; 291.

(J.-Cl. Poursat)

Zwei übereinander angeordnete Vierfüßler im linken Profil.



HMs 1073

196/HMs 1073

Objektplombe, Scheibe, wohl auf Geflecht
Bräunlich orangefarbener Ton mit Ein-
schlüssen kleiner Steine

Maße der Plombe: L. 3,0. B. 1,35. H. 0,8

Abdruck einer planen ovalen Siegelfläche aus
weichem Stein

L. 1,4. B. 1,15

Abdruckqualität sehr gut

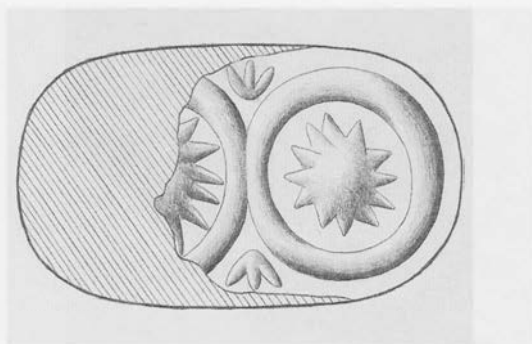
Quartier Mu III 11, Nordost-Ecke.

Eine S-Spirale, aus deren Volutenzwickeln Blüten
hervorwachsen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 186; ferner
CMS II,2 Nr. 177. 184 b. 187 b.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 198 Nr. 282
Abb. 263; 212 R 16 Abb. 294. J.-C. Poursat in: Palai-
ma, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288
Abb. 1, 1; 290.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1089

197/HMs 1089

Fragment einer flachen Gefäßbrandplombe, die auf dem leicht konkaven Hals eines Gefäßes saß; der obere Teil der Plombe, der möglicherweise bis zur Mündung reichte, ist weggebrochen

Hellroter, weicher Ton

Abgerieben

Maße der Plombe: L. erh. 2,1

Unvollständiger Abdruck der planen ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen Prismas aus hartem Stein

L. ursprünglich ca. 1,3. B. ursprünglich ca. 0,65

Abdruckqualität schlecht bis mäßig
Quartier Mu III 16 oder 17.

Zwei einander tangierende Kreise mit einbeschriebenen vielzackigen Sternen. In den Randzwickeln kleine Dreizack-Motive.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS IV Nr. 132 c.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 199 Nr. 284 Abb. 265; 217 R 26 Abb. 304. Ders. in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1072

198/HMs 1072

Stöpselplombe; Querschnitt des Stöpsels zylindrisch; ein größeres Stück in der oberen Hälfte weggebrochen

Bräunlichroter, grober Ton

Maße der Plombe: L. 2,65. B. 1,65. H. erh. 1,9

Vollständiger Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus hartem Stein

Ø 1,05

Abdruckqualität sehr gut

Quartier Mu III 9, Südwest-Ecke.

Drei Hakenspiralen zu einem wirbelförmigen Triskeles miteinander verbunden. In den Randzwickeln drei sphärische Dreiecke.

Vergleiche: Kenna, CS Nr. 29; CMS IV Nr. 52; VII Nr. 23.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 198 Nr. 281 Abb. 262; 212 R 15 Abb. 293. Ders. in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 288 Abb. 1, 1; 290.

(J.-Cl. Poursat)

HM_s 1074199/HM_s 1074

Objektplombe, Scheibe

Hellorangebrauner Ton

Maße der Plombe: L. 1,95. B. 1,45. H. 0,5

Unvollständiger Abdruck einer planen runden
Siegelfläche aus hartem Stein

Ø 1,3

Abdruckqualität sehr gut

Quartier Mu III 9, Südwest-Ecke.

S-Spiralen-Vierpaß aus Hakenspiralen mit einbeschriebenem Blattkreuz. Aus den Randwickeln an der Peripherie wachsen Blättchen hervor.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS IV Nr. 31 D und hier Kat.Nr. 200.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 193 Nr. 262; 211 R 13 Abb. 291. Ders. in: Palaima, ASSA 26, J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A-4. Dies. in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 1. Younger, Middle Phase 155.

(J.-Cl. Poursat)



HM5 1082

200/HM5 1082

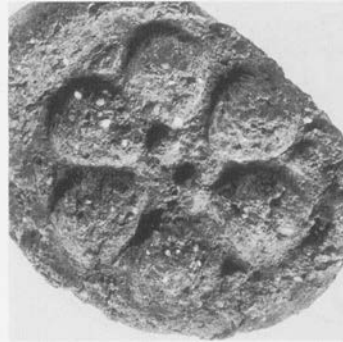
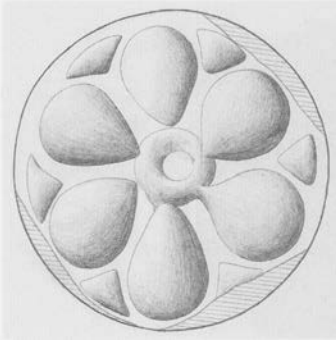
Nodus mit gewölbter Rückseite
 Hellorangebrauner, im Bruch rötlicher Ton
 Abgerieben
 Maße des Nodus: L. 1,45. B. 1,2. H. 0,6
 Ø ursprünglich ca. 1,3
 Unvollständiger Abdruck einer konvexen
 runden Siegelfläche aus hartem Stein(?)
 Abdruckqualität schlecht
 Quartier Mu XI 4.

Ein S-Spiralen-Vierpaß mit einbeschriebenem
 dickem Mittelpunkt. Aus den Spiralswickeln an
 der Peripherie schwingen zweigeteilte Blattmotive
 heraus.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS II,5 Nr. 191; IV
 Nr. 31 D und hier Kat.Nr. 199.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 195 Nr. 272 (hier
 fälschlicherweise mit R 17 verbunden); 212 R 14 Abb.
 292. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A-7. J.-C.
 Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS
 Beih. 5, 288 Abb. 1, 1. Younger, Middle Phase 161.

(J.-Cl. Poursat)



HM's 1077

201/HM's 1077

Nodulus mit giebel förmiger Rückseite

Bräunlichroter Ton

Maße des Nodulus: L. 1,65. B. 1,25. H. 0,8

Unvollständiger Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus hartem Stein(?)

Ø ursprünglich ca. 1,3

Abdruckqualität schlecht bis mäßig

Quartier Mu III 14, Nordwest-Ecke.

Rosette bestehend aus sechs Blütenblättern um einen kleinen Zentralkreis; in den Randzwickeln kleine Fülldreiecke.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,1 Nr. 341; II,5 Nr. 135. 136. 138. 139; Poursat, Quartier Mu II 178 Nr. 248 Abb. 248.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 194 Nr. 265; 212 R 19 Abb. 297 (nicht 296 wie S. 194 angegeben). J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6. J.-Cl. Poursat in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 39 A-5. Dies. in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2. Younger, Middle Phase 155.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 69/E 33



MGM M 69/E 33

202/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 69/E 33
(69 M/ 637)

„Gewicht“, Kugel, zur Scheibe gedrückt mit
zentraler Durchbohrung

Kräftig ziegelfarbener, grob gemagerter Ton
Abgerieben; ein größeres Stück abgeplatzt
Maße der Scheibe: \varnothing 6,71. H. 2,95. Db. 0,75
Auf einer der Scheibenflächen azentrisch an-
geordnet der unvollständige Abdruck einer
planen runden Siegelfläche aus weichem
Stein

\varnothing 1,25

Unvollständig abgedrückt; Abdruckqualität
relativ gut

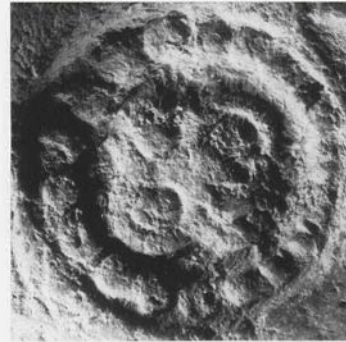
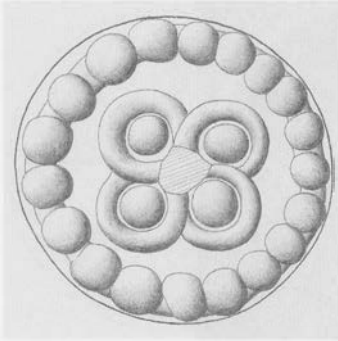
Quartier Mu III 11.

Ein leicht wirbelförmig angeordnetes Kreuz be-
stehend aus vier teilweise gestreiften lappigen Ar-
men; Fülldreiecke in den Randzwickeln.

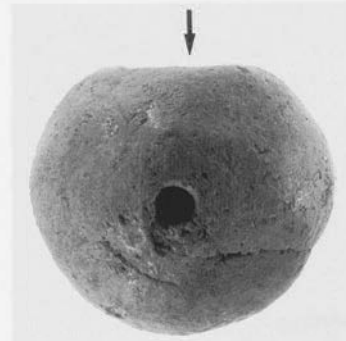
Kommentar: Das Motiv ist teilweise rekonstruiert
und die Innenstruktur ergänzt.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 204 Nr. 294
Abb. 277; 215 R 20 Abb. 298.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 67/E 31



MGM M 67/E 31

203/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 67/E 31
(67 M 1054)

„Gewicht“, zu leicht bikonischer Form ge-
drückte Kugel mit zentraler Durchbohrung

Kräftig orange- bis ziegelfarbener Ton

Maße HMs 1054: Ø 4,1. H. 3,33. Db. 0,45

In der Mitte des Umfangs der Abdruck einer
planen runden Siegelfläche aus weichem
Stein

Ø 1,4

Abdruckqualität mäßig

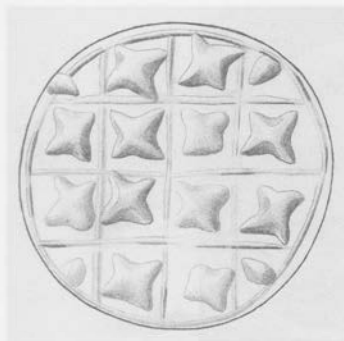
Quartier Mu III 4.

Vier sich teilweise überschneidende Kreise mit
dicken Mittelpunkten in einem Rahmen aus Punk-
ten. Die Mittelzone ist nicht ganz klar abgedrückt.
Möglicherweise war hier ursprünglich ein Punkt
oder ein Kreis.

Kommentar: Abdrücke derselben Siegelfläche
hier Kat.Nr. 213. Die Zeichnung wurde auf der
Grundlage aller vorhandener Abdrücke angefer-
tigt.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 204 Nr. 292
Abb. 274; 216 f. R 24 Abb. 302. J.H. Betts in: CMS
Beih. 3, 6.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 67/E 26



MGM M 67/E 26



MGM M 67/E 26

204/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 67/E 26

Der Abdruck eines Siegels auf der horizontalen Lippe eines pithoiden Gefäßes (Nr. M 67/10), das sich noch im Grabungsareal befindet

Ziegelfarbener Ton, mit klecksig tropfendem Firnis dekoriert

Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder Weichstein

Ø 1,25

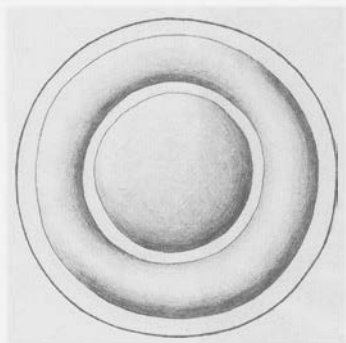
Abdruckqualität schlecht

Quartier Mu V 3.

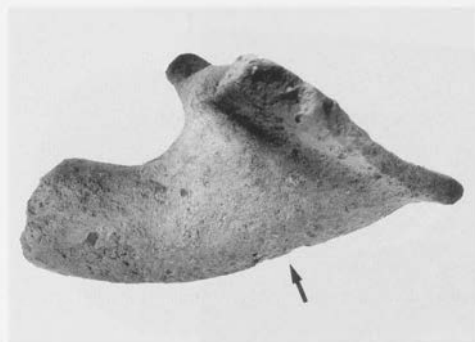
Sehr wahrscheinlich in einem Kreisrahmen ein Netz mit je einem Stern in den einzelnen Feldern.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 202 Nr. 291 Abb. 273; 215 R 21 Abb. 299. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 69/E 27



MGM M 69/E 27

205/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 69/E 27

Fragment eines leicht schräg angesetzten horizontal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt

Blaßorangeroter, grob gemagerter Ton

Maße des Henkels: \varnothing 2,3–2,5

An der Ansatzstelle des Henkels der Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder weichem Stein

\varnothing 1,25

Abdruckqualität mäßig

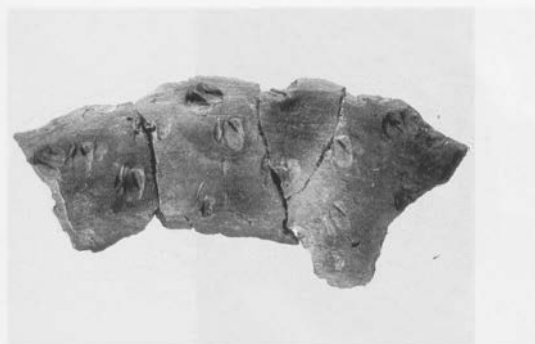
Quartier Mu Planquadrat G 2.

Ein Kreis mit dickem Mittelpunkt.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS V Nr. 451–455.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 202 Nr. 287 Abb. 269.; 215 ff. R 23 Abb. 301. J.H. Betts in: CMS Beih. 3, 6.

(J.-Cl. Poursat)



MGM 70 M 74



MGM 70 M 74



MGM 70 M 74 (Silikon)

206/Mallia, Grabungsmagazin Nr. 70 M 74

Gefäßbrandplombe. In zahlreiche Fragmente zerbrochene Versiegelung der gesamten Mündung eines pithoiden Gefäßes, das mit einem aus Strängen von Bast oder vergleichbarem Material gefertigten Deckel verschlossen war. Auf der Oberseite der Versiegelung zahlreiche Abdrücke desselben Siegels und einer Fingerkuppe der siegelnden Person (s. Silikonabguß des Fragmentes Nr. 70 M 74 i). Etwa die Hälfte der Plombenfragmente weist in einem Teil der Oberfläche ausschließlich die Abdrücke eines anderen ‚Stempels‘ auf. Eventuell war in diesem Abschnitt der Plombenoberseite die mit ‚Ondulation‘ (vgl. z.B.

Yule, ECS 55 f. Nr. 13) verzierte Rückseite eines Siegels (möglicherweise des Siegels Kat.Nr. 206) abgedrückt, wenn es sich nicht um eine Perle oder einen anderen verzierten Gegenstand handelte (s. Silikonabguß des Fragmentes Nr. 70 M 74 j)

Schmutzigziegelfarbener, teilweise vom Brand grau verfärbter Ton

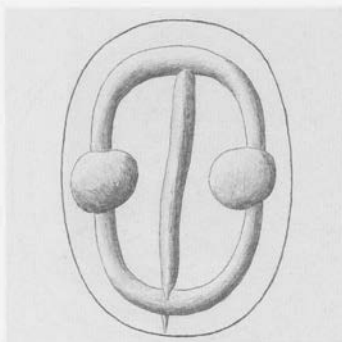
Maße der Gefäßmündung: Ø ca. 30 cm

Abdrücke einer planen ovalen Fläche eines Siegels unbekannter Form aus Weichstein

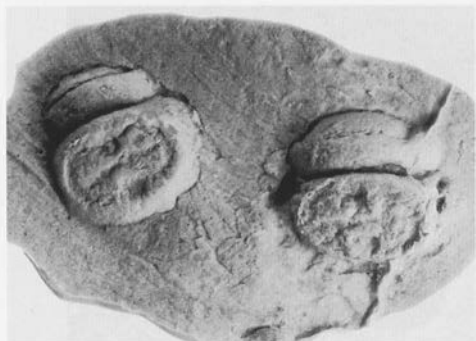
L. 1,2. B. 0,9

Abdruckqualität schlecht bis mäßig

Quartier Mu III 17.



MGM 70 M 74



MGM 70 M 74 (Silikon)



MGM 70 M 74

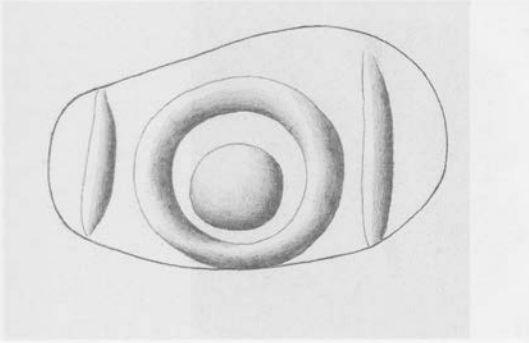
Ein ovaler Rahmen mit einer Mittellinie in der Längsachse. Je ein Punkt auf den beiden Langseiten des Ovals.

Kommentar: Das Motiv ist in der Zeichnung teilweise rekonstruiert.

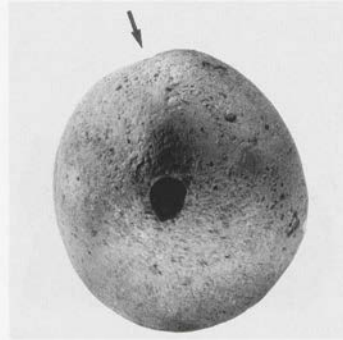
Vergleiche: Vgl. entfernt CMS V Nr. 451. 452 aus Aj. Irini auf Kea. Zu Siegeln bzw. Perlen mit ‚ondulierter‘ Rückseite vgl. Yule, ECS 55 f. Nr. 13 a–c.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 200 Nr. 286 Abb. 267. 268; 217 f. R 27 Abb. 305. 306. J.-Cl. Poursat in: Palaima, ASSA 26.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 72/E 35



MGM M 72/E 35

207/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 72/E 35

(72 M 115)

„Gewicht“, leicht verdrückte Kugel mit zentraler Durchbohrung

Kräftig ziegelfarbener, grob gemagerter Ton
Maße der Kugel: \varnothing max. 5,83. Db. ca. 0,75

In der Mitte des Umfangs der Abdruck einer planen, unregelmäßig ovalen Siegelfläche aus weichem Stein

L. 1,25. B. 0,7

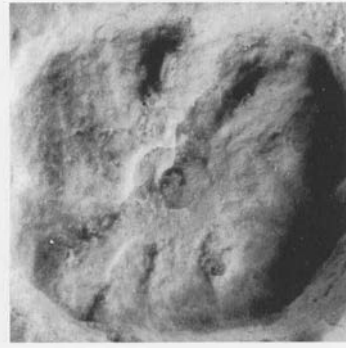
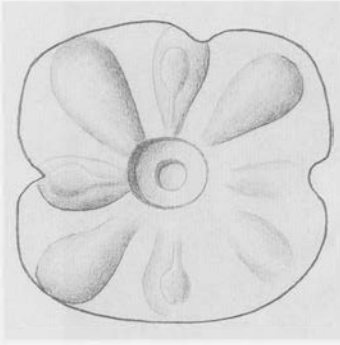
Abdruckqualität mäßig

Quartier Mu, östliche Straße, Planquadrat D 8.

Ein Kreis mit Mittelpunkt zwischen zwei annähernd parallel angeordneten Strichen.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 204 Nr. 296 Abb. 278; 217 R 25 Abb. 303.

(J.-Cl. Poursat)



MGM M 70/E 29

208/Mallia, Grabungsmagazin Nr. M 70/E 29

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit gerundet rechteckigem Querschnitt (Bandhenkel)

Ziegelfarbener Ton mit rötlichen Firnisresten

Korrodiert

Maße des Henkels: Querschnitt $2,9 \times 1,52$

Unmittelbar an der Ansatzstelle des Henkels der plane, annähernd quadratische Abdruck einer Siegelfläche aus weichem Stein mit Einkerbungen an den Seiten

L. der Seiten: 0,95

Abdruckqualität schlecht

Quartier Mu, Grabung 1970.

Eine Rosette mit vier längeren und vier kürzeren Blättern im Wechsel.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 202 Nr. 289 Abb. 271; 212 R 18 Abb. 296. Younger, Middle Phase 155.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1102



HM 1102

209/HMs 1102

Fragment der knopfartigen Protuberanz eines großen Tongefäßes oder des Bodens eines tassenartigen kleineren Gefäßes mit konkav eingezogener Wandung
Ziegelfarbener Ton

Maße des Fragments: Ø (Basis) 2,4

Auf der runden planen Basis der Abdruck einer planen Siegelfläche aus weichem Stein
Ø 2,4

Abdruckqualität relativ gut

Quartier Mu III 16 oder III 17.

Vier fächerförmig angeordnete, leicht gebogene Linien.

Bibliographie: Poursat, Quartier Mu II 199 Nr. 285 Abb. 266; 215 R 22 Abb. 300. Ders. in: Palaima, ASSA 26. J. Weingarten in: CMS Beih. 5, 289 Abb. 1, 2.

(J.-Cl. Poursat)



HM 1095



HM 1095



HM 1095

210/HM 1095

Stopper in der Mündung einer nicht mehr erhaltenen Bügelkanne; die Tüllenummante-
lung ist weggebrochen. Der Silikonabguß der
mit faltigem Material (Leder/Pergament
oder Blättern?) abgedeckten Unterseite zeigt
mindestens ein lanzettförmiges Blatt, dessen
Äderung sich im weichen Ton abgedrückt
hat

Maße der Plombe: \varnothing 6,16. H. 3,02

Hellrotbrauner, auf der Oberseite teilweise
grau verbrannter Ton

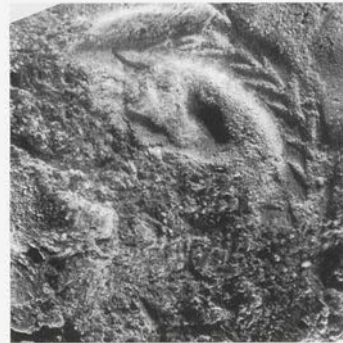
Auf der Kalotte elf nahezu vollständige Ab-
drücke desselben Lentoids aus hartem Stein
 \varnothing 1,83

Abdruckqualität relativ gut

Reinigung 1977 im Bereich der Gemmen-
schneiderwerkstatt, Planquadrat Z 11.



HMs 1095



HMs 1095

Ein Rind mit zurückgewandtem Kopf im rechten Profil. Vor und unter dem Tier je ein ‚Tannenzweig‘-Motiv.

Bibliographie: J.-Cl. Poursat, BCH 102, 1978, 836. Ders. in: Pepragmena 6, 160 mit Anm. 15 Taf. 28 a. b. W. Müller – J.-P. Olivier – I. Pini, AA 1998, 12 Abb. 15 (Abdruck der Plombenrückseite).

(J.-Cl. Poursat)



MGM MA 91-1503-2



MGM MA 91-1503-2

211/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA

91-1503-2

Schnurplombe mit gewölbter Rückseite(?),
giebelartig verdrückt

Mattschwarzer Ton

Maße der Plombe: L. 1,56. B. 0,96. H. 0,82

Nahezu vollständiger Abdruck eines Len-
toids aus hartem Stein

Ø ursprünglich 1,4-1,5

Abdruckqualität relativ gut

Quartier Nu X 7, auf dem Fußboden, etwa
0,70 m von der Nordwand und 0,45 m von
der Westwand entfernt.

Auf einer Bodenlinie ein stehendes Rind im rech-
ten Profil.

Bibliographie: J. Driessen – A. Farnoux, *Aegean
Archeology* 1, 1994, 54 ff., 62 Taf. IV, 3.

(J. Driessen)



MGM MA 90-0552-1



MGM MA 90-0552-1

212/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA

90-0552-1

„Gewicht“, ovale plankonvexe Scheibe mit großer azentrischer Durchbohrung an einem der schmalen Enden

Abgerieben; größere Fehlstelle an der Seite

Blaßorangerarbener, grob gemagerter Ton

Maße der Scheibe: L. 8,44. B. erh. 6,68. H. 2,3. Db. 1,6

Unvollständiger Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø ursprünglich 2,1–2,2

Abdruckqualität sehr schlecht

Quartier Nu II 6, östlicher Teil von GB 132, gestörte Schicht nahe der Oberfläche.

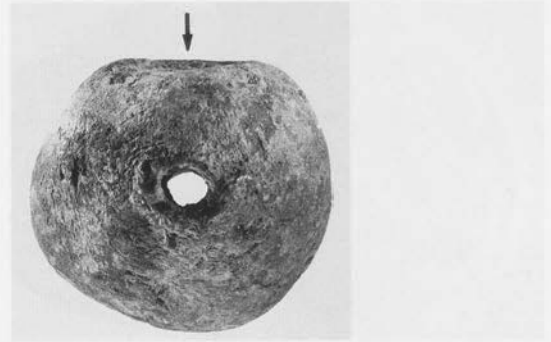
Unklares ornamentales Motiv in einem Kreisrahmen.

Unpubliziert.

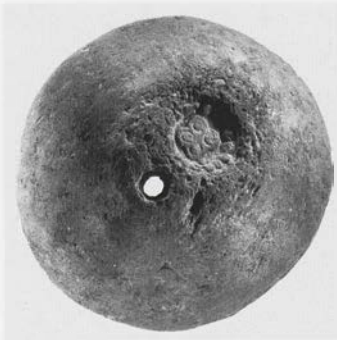
(J. Driessen)



MGM MA 83/E 369-002



MGM MA 83/E 369-002



MGM MA 83/E 368-003



MGM MA 83/E 368-003

213/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA 81/0613-002, MA 83/E368-003, MA 83/E369-002 (3 Stücke)
 ‚Gewichte‘, leicht bikonisch geformte Kugeln mit zentraler Durchbohrung
 Grob gemagerter, im Bruch ziegelroter Ton, außen hellbraun (Nr. MA 81-613-2), grau-beige (Nr. MA 83/E 369-2) und ziegelrot (Nr. MA 83/E 368-3)
 Maße MA 81-613-2: \varnothing 4,05. H. 3,3. Db. ca. 0,5

Maße MA 83/E 368-3: \varnothing 5,8. H. 4,9. Db. 0,4-0,6

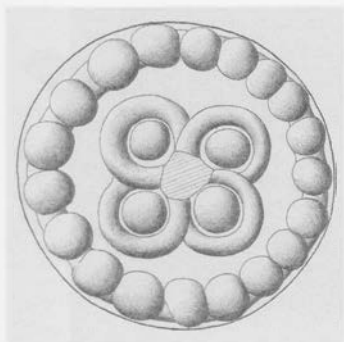
Maße MA 83/E 369-2: \varnothing 4,1. H. 3,2. Db. 0,5-0,7

Vollständige Abdrücke einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

\varnothing 1,1-1,25

Abdruckqualität teilweise gut

Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes, Raum 3.3.



MGM MA 83/E 369-002



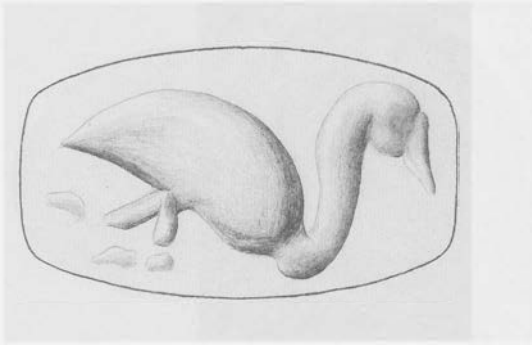
MGM MA 83/E 368-003

Vier sich teilweise überschneidende Kreise mit dicken Mittelpunkten symmetrisch angeordnet um einen kaum mehr sichtbaren Kreis in einem Rahmen aus 19 Punkten. Die Mittelzone ist nicht ganz klar abgedrückt.

Kommentar: Abdrücke derselben Siegelfläche hier Kat.Nr. 203. Die Zeichnung wurde auf der Grundlage aller vorhandenen Abdrücke angefertigt.

Unpubliziert.

(P. Darcque)



MGM MA 82/1509-026



MGM MA 82/1509-026



MGM MA 82/1509-026

214/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA
82/1509-026

Fragment eines wohl vertikal angeordneten
Gefäßhenkels mit ovalem Querschnitt
Grob gemagerter, gelblicher Ton
Maße des Henkels an der Ansatzstelle: H. 2,1
An der Ansatzstelle des Henkels der Ab-
druck einer planen ovalen Siegelfläche eines
dreieckigen Prismas aus weichem Stein
L. 1,8. B. 1,1
Abdruckqualität mäßig
Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes,
Raum 1.3.

Ein auf der Fläche diagonal angeordneter Wasser-
vogel (Stelzvogel?) im rechten Profil.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,2 Nr. 184 a.

Unpubliziert.

(P. Darcque)



MGM MA 3817-098



MGM MA 3817-098

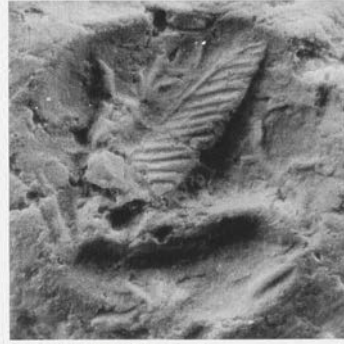


MGM MA 3817-086

215/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA
85/3817-086. MA 85/3817-098 (2 Stücke)
MA 85/3817-086: Birnenförmiges Gefäß
mit weiter Mündung und zwei Horizontal-
henkeln mit rundem Querschnitt; an der An-
satzstelle des einen Henkels der nach oben
gerichtete Abdruck eines Siegels
Grob gemagerter, bräunlichziegelfarbener
Ton mit grauen Brandflecken
Maße des Gefäßes: H. 33,5. Ø (Mündung)
19,0. Ø (Henkel) 1,7
MA 85/3817-098: Kanne mit überbrücktem
Ausguß und über die Mündung ragendem

kreisförmigem Vertikalhenkel mit rundem
Querschnitt; unmittelbar an der unteren An-
satzstelle des Henkels der Abdruck eines Sie-
gels

Grob gemagerter, fleckig verfärbter Ton
Maße des Gefäßes: H. 20,0. Ø (Mündung)
11,0. Ø (Henkel) 1,8
Abdrücke eines Lentoids(?) aus hartem Stein
Ø ca. 1,10-1,25
Abdruckqualität relativ gut
Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes,
Raum 20.2.



MGM MA 3817-086

Ein gelagerter Greif mit länglichem Schnabel, viergliederiger Haube und hochgestelltem, fein gestreiftem Flügel und langem Schwanz im linken Profil; unter dem Leib des Tiers ein dreigliedriges Pflanzenmotiv, das aus drei Kreisbögen gebildet wird.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS II,5 Nr. 317-319; ferner Nr. 307 und II,7 Nr. 92.

Unpubliziert.

(P. Darceque)



MGM MA 92/2707-043

216/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA

92/2707-043

Fragment von der Mündung eines pithoiden Gefäßes mit auf der Oberseite leicht gewölbter horizontaler Lippe; der äußere Rand der Lippe ist an einer Stelle schräg durchbohrt, möglicherweise zum Zwecke einer Verschnürung

Auf der Wölbung der Lippe der Abdruck eines Siegels

Grob gemagerter, gelblicher Ton

Unvollständiger Abdruck eines planen runden Siegels/Stempels aus Metall(?)

Ø 1,7

Abdruckoberfläche stark gestört; Abdruckqualität sehr schlecht; daher keine Motivzeichnung

Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes, Gehsteig 64.

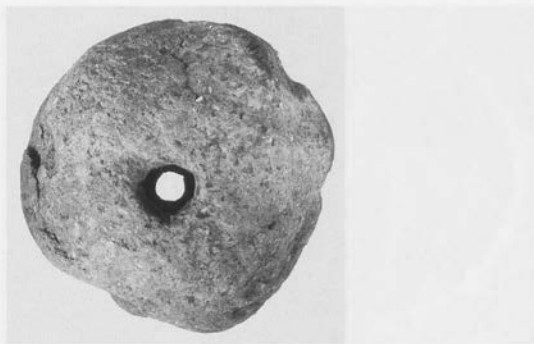
Unklares Motiv, vielleicht ein verschlungenes Motiv in einem eingetieften Kreisrahmen unmittelbar an der Peripherie (auf der Siegelfläche also in erhabenem Relief).

Unpubliziert.

(P. Darcque)



MGM MA 84/2903-001



MGM MA 84/2903-001



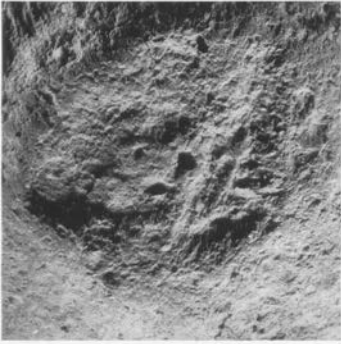
MGM MA 84/2903-001

217/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA
84/2903-001
,Gewicht', Kugel mit zentraler Durchbohrung
Grob gemagerter rötlich- bis graubrauner
Ton
Ungefähr in der Mitte des Umfangs der Ab-
druck eines Siegels
Maße der Kugel: \varnothing 3,95–4,1. Db. 0,7–0,8
Unvollständiger Abdruck einer planen run-
den Siegelfläche, aus weichem Stein(?)
 \varnothing ca. 1,8
Abdruckqualität relativ gut
Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes,
nördlicher Platz (Planquadrat GT175).

Trotz des relativ klaren Abdrucks läßt sich das
Motiv nicht bestimmen; daher wurde keine Mo-
tivzeichnung angefertigt.

Unpubliziert.

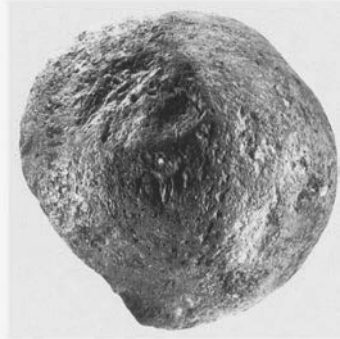
(P. Darcque)



MGM MA 81/045-022



MGM MA 81/045-022



MGM MA 81/045-022

218/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA
81/045-022

Fragment eines ‚Gewichts‘, Kugel mit zen-
traler Durchbohrung

Grob gemagerter, ziegelroter Ton

Entlang der Durchbohrung gebrochen, et-
was weniger als zur Hälfte erhalten

Auf dem Umfang möglicherweise der Ab-
druck eines Siegels, von dem weder der Um-
riß der Siegelfläche noch das abgedrückte
Motiv genau zu bestimmen sind

Maße der Kugel: \varnothing 5,45. Db. 0,75

Die Maße der Siegelfläche können nicht an-
gegeben werden

Abdruckqualität extrem schlecht

Nordöstlicher Grenzbereich des Palastes,
Durchgang 13 (Planquadrat GU 177).

Vom Motiv(?) ist praktisch nur eine Linie erkenn-
bar.

Unpubliziert.

(P. Darcque)



MGM MA Misc. 001



MGM MA Misc. 001

Zu Nr. 219–220/Mallia, Grabungsmagazin Nr.
MA Misc. 001

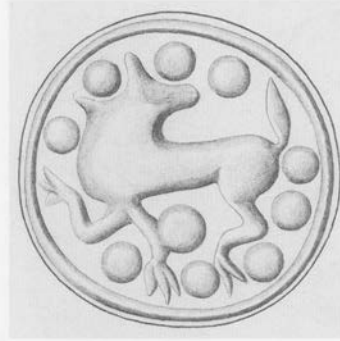
Fragment eines Gefäßhenkels mit rundem
Querschnitt. Auf dem Scheitel des Henkels
in der Nähe der Ansatzstelle dicht nebenein-
ander die Abdrücke von Kat.Nr. 219 und
220

Fest gebrannter, kräftig rotbrauner Ton

Maße des Henkels: \varnothing ca. 2,5

Fundstelle und Funddatum unbekannt.

Bibliographie: O. Pelon, BCH 119, 1995, 575 ff. Abb.
1–3.



MGM MA Misc. 001



MGM MA Misc. 001

219/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA Misc. 001
 Ein nahezu vollständiger Abdruck einer planen runden Siegel­fläche aus Elfenbein/Knochen oder Weichstein
 Ø 1,4
 Abdruckqualität gut
 Fundstelle und Funddatum unbekannt.

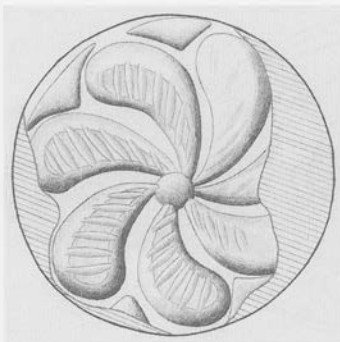
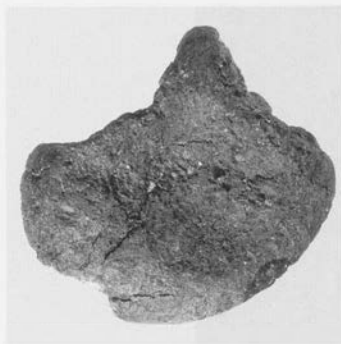
Ornamentales mäandroides Motiv, das aus vier punktsymmetrisch sich wiederholenden gleichen Einheiten besteht. In der Mitte ein Punkt, in den Randzwickeln je ein tropfenförmiges Füllmotiv.

Bibliographie: O. Pelon, BCH 119, 1995, 575 ff. Abb. 1–3.

220/Mallia, Grabungsmagazin Nr. MA Misc. 001
 Vollständiger Abdruck einer planen runden Siegel­fläche aus Elfenbein/Knochen oder Weichstein
 Ø 1,5
 Abdruckqualität gut
 Fundstelle und Funddatum unbekannt.

In einem Kreisrahmen ein schwer bestimmbarer Vierfüßler mit zurückgewandtem Kopf und hochgestelltem Schwanz im linken Profil. Um das Tier herum im Feld zehn Punkte.

Bibliographie: O. Pelon, BCH 119, 1995, 575 ff. Abb. 1–3.

HM_s 1688HM_s 1692HM_s 1692221/HM_s 1688, 1692 (2 Stücke)

Roundel, Linsenform, mit zwei verschiedenen Siegelabdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 222; nicht beschriftet

Rotbrauner Ton mit rauher Oberfläche

Maße HM_s 1688: Ø 2,21–2,66. H. 0,94

Maße HM_s 1692: Ø 2,43–2,60. H. 0,88

Unvollständige Abdrücke eines Lentoids aus hartem Stein(?)

Ø ca. 1,2

Abdruckqualität relativ gut

Sehr wahrscheinlich aus Mallia, Fundstelle jedoch unbekannt. Die beiden Roundel lagen ursprünglich in einem Kästchen, das einen Zettel mit folgender Information enthielt: „ἀγροφα Μάλια, παρεδόθησαν υπό Θωμά“.

Eine wirbelförmig angeordnete Rosette bestehend aus sieben schraffierten Blättchen um einem Mittelpunkt; Fülldreiecke in den Randzwickeln.

Bibliographie: E. Hallager – J. Weingarten, BCH 117, 1993, 5 f. Abb. 4. 10. Hallager, Minoan Roundel II 180. 181.



HM 1692



HM 1688

222/HMs 1688, 1692 (2 Stücke)

Roundel, Linsenform, mit zwei verschiedenen Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 221; nicht beschriftet

Rotbrauner Ton mit rauher Oberfläche

Maße HM 1688: Ø 2,21–2,66. H. 0,94

Maße HM 1692: Ø 2,43–2,60. H. 0,88

Unvollständiger Abdruck einer in der Längsachse stark gewölbten konvexen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Größte erh. L. 1,6. Größte erh. B. 0,9

Abdruckqualität relativ gut

Sehr wahrscheinlich aus Mallia, Fundstelle jedoch unbekannt. Die beiden Roundel lagen ursprünglich in einem Kästchen, das einen Zettel mit folgender Information enthielt: „ἀγραφα Μάλια, παρεδόθησαν υπό Θεωμά“.

Trotz der relativ guten Qualität des Abdrucks erlauben die erhaltenen Motivreste keine gesicherte Bestimmung. Möglicherweise ist das Vorderteil eines Vierfüßlers im linken Profil mit angewinkelt vorgestrecktem Vorderbein wiedergegeben; über dem Rücken des Tiers ein halbseitiger ‚Tannenzweig‘. Die Motivelemente unter dem Vierfüßler lassen sich nicht klar bestimmen.

Bibliographie: E. Hallager – J. Weingarten, BCH 117, 1993, 6. 10. 11 Abb. 8; 14. Hallager, Minoan Roundel II 180. 181 (Zeichnung und Beschreibung unwahrscheinlich).

MYRTOS-PYRGOS IERAPETRAS

Myrtos-Pyrgos ist ein minoisches Dorf auf dem Hügel von Pyrgos an der Mündung des Myrtos-Flusses. Von 1970–77 fanden hier Ausgrabungen der British School at Athens unter Leitung von G. Cadogan statt. Der Ort war über einen langen Zeitraum (FM II–SM I) besiedelt. Es wurden auch hellenistische, venezianische und ottomanische Phasen festgestellt.

Die minoische Siedlungsphase wird untergliedert in vier Hauptperioden: Pyrgos I (FM II), Pyrgos II (FM III–MM I A und wahrscheinlich bis in MM I B hineinreichend), Pyrgos III (MM II), Pyrgos IV (SM I, aber wahrscheinlich am Anfang unter Einschluß von MM III).

In der Pyrgos III-Periode wurden einige beeindruckende Bauten errichtet: Zwei Zisternen, ein Turm zum Schutz von einer der beiden sowie auf der Spitze des Hügels wahrscheinlich ein

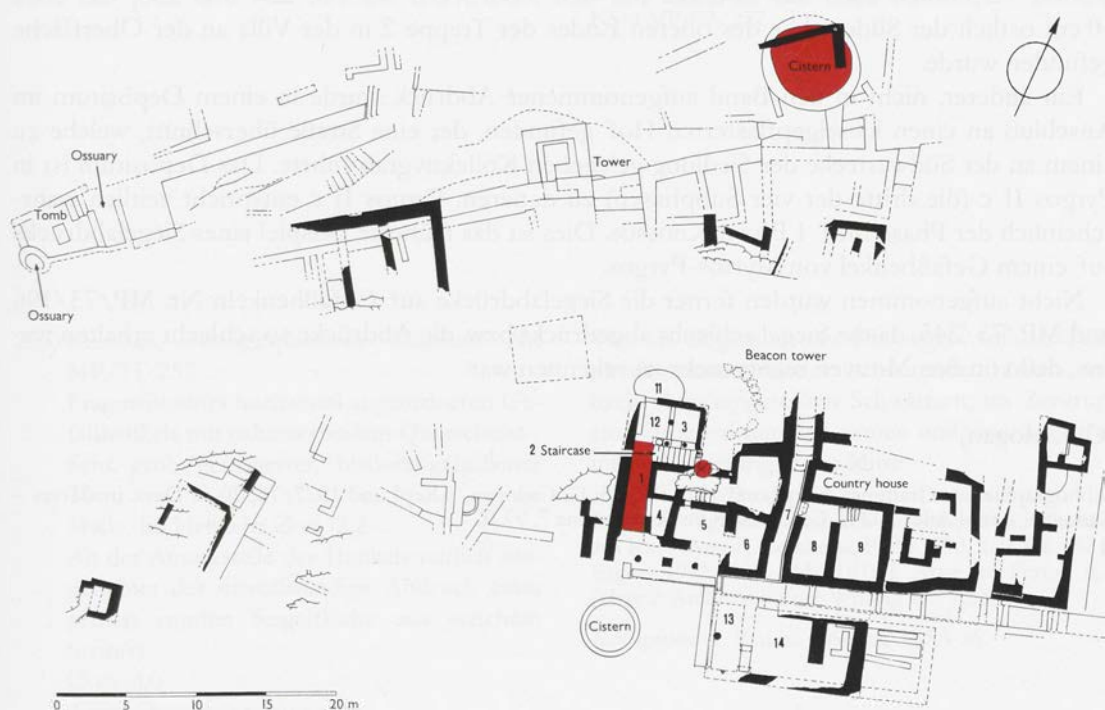


Abb. 1 Fundbereich der Abdruckträger in Myrtos-Pyrgos (nach Myers – Cadogan, Aerial Atlas 204 Abb. 28, 1).

bedeutendes Gebäude, das später in die Villa der Pyrgos IV-Periode eingegliedert wurde. Letzteres war vermutlich wie später die Villa das beherrschende Gebäude der Siedlung. Die Pyrgos III-Periode endete mit einer Brandkatastrophe.

Große Schuttmengen – überwiegend Keramik – von dem Gebäude auf der Hügelspitze sind an den West-, Nordwest- und Nordhängen des Hügels herabgefallen bzw. wurden hinabgekippt. Einige Gefäße scheinen für den rituellen Gebrauch bestimmt gewesen zu sein, was auf die Existenz eines Kultbaus im Bereich der Bauten auf der Hügelspitze hindeutet.

Es gibt Hinweise für die Annahme einer engen kulturellen Verbindung mit Mallia auf der Nordseite des Lassithi-Massivs. Dazu zählt die Sitte, Gefäßhenkel zu stempeln. Aus Pyrgos stammen elf dieser Siegelabdrücke. Von ihnen wurden drei (Kat.Nr. 225–227) in den Schuttschichten am Westhang gefunden (wo vielleicht eine gewisse Beimischung von Pyrgos II-Material nachgewiesen werden kann) und ein Oberflächenfund (Kat.Nr. 230) vom Westhang etwa 50–60 m unter der Hügelspitze ohne Kontext. Das gleiche gilt für Kat.Nr. 229, einen Lesefund von der Südwestecke der Hügelspitze. Fünf (Kat.Nr. 223, 224, 228, 231 und ein nicht in den Band aufgenommenes Exemplar) kommen aus der großen Zisterne 2 bzw. ihrer unmittelbaren Umgebung am Nordhang des Hügels. Dieser wurde wie der Westhang zur Ablagerung von Pyrgos III-Schutt und später auch von Pyrgos IV-Schutt genutzt. Die Kontexte, aus denen die Abdrücke stammen, werden in die Perioden Pyrgos II – Pyrgos IV datiert. Nur Kat.Nr. 228 kommt aus einem klaren Pyrgos III-Depositum auf dem Boden der Zisterne. Aus Raum 1 der Villa stammen schließlich der Nodus Kat.Nr. 232 und das Roundel Kat.Nr. 233, die vermutlich vom oberen Stockwerk herabgefallen waren. Kontext: SM I. Aus der Villa kommt vermutlich auch das Roundel mit den Abdrücken Kat.Nr. 234 und 235, das etwa 50 cm östlich der Südostecke des oberen Endes der Treppe 2 in der Villa an der Oberfläche gefunden wurde.

Ein anderer, nicht in den Band aufgenommener Abdruck wurde in einem Depositum im Anschluß an einen kieselgepflasterten Hof gefunden, der eine Straße überschnitt, welche zu einem an der Südwestecke der Siedlung gelegenen Kollektivgrab führte. Das Depositum ist in Pyrgos II c (die dritte der vier Subphasen) zu datieren. Pyrgos II c entspricht zeitlich wahrscheinlich der Phase MM I B von Knossos. Dies ist das früheste Beispiel eines Siegelabdrucks auf einem Gefäßhenkel von Myrtos-Pyrgos.

Nicht aufgenommen wurden ferner die Siegelabdrücke auf Gefäßhenkeln Nr. MP/73/196 und MP/73/245, da die Siegel schlecht abgedrückt bzw. die Abdrücke so schlecht erhalten waren, daß von den Motiven nichts mehr zu erkennen war.

(G. Cadogan)

Bibliographie zur Grabung: ARepLond 1971/72, 25. G. Cadogan, ARepLond 1977/78, 70 ff. Ders. in: Myers – Cadogan, Aerial Atlas 202 ff. G. Cadogan in: Pepragmena 7, 97 ff.



KSM MP/73/257



KSM MP/73/257

223/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/73/257

Fragment eines horizontal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt. Sehr grob gemagerter, blaßorangerfarbener Ton.

Maße des Henkels: \varnothing ca. 2,2

An der Ansatzstelle des Henkels seitlich ausgerichtet der unvollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein(?)

\varnothing ca. 3,0

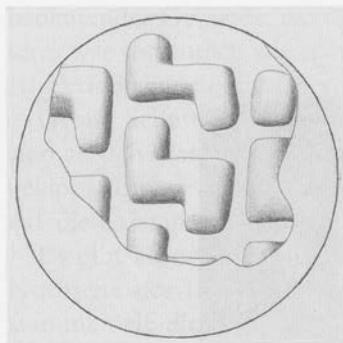
Abdruckqualität relativ gut

Pyrgos, Zisterne 2.

Vier im Gegensinn des Uhrzeigers auf der Peripherie hintereinander schreitende Löwen mit nach oben eingerollten Schwänzen; im Zentrum ein Wirbelrad mit vier Armen und einer kreisförmigen Vertiefung in der Mitte.

Vergleiche: Vgl. den Abdruck auf einem Gefäßhenkel aus Kato Symi A. Lembessi, Prakt 1993, 229 Taf. 142 β ; Ergon 1993, 107 Abb. 101. J. Aruz in: Ferioli u.a. (Hrsg.), Archives before Writing 213 Abb. 8.

Bibliographie: I. Pini in: Palaima, ASSA 36.



KSM MP/73/241



KSM MP/73/241



KSM MP/73/241

224/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/73/241

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit rundem Querschnitt

Grob gemagerter blaßorangefarbener Ton, mit teilweise abblätterndem dunkelbraunen Firnis überzogen

Maße des Henkels: \varnothing 1,85

An der Ansatzstelle des Henkels der unvollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

\varnothing ca. 2,4–2,5

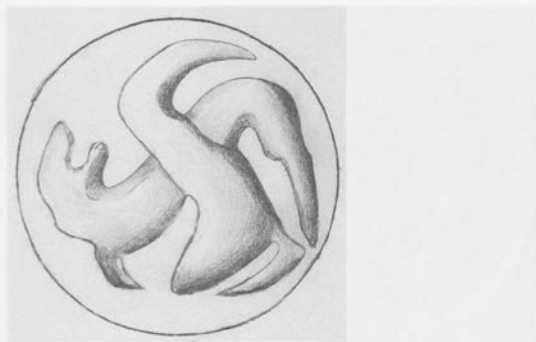
Abdruckqualität relativ gut

Pyrgos, Zisterne 2.

Muster des unendlichen Rappports: Reihen übereinander angeordneter Stufenmotive.

Vergleiche: Vgl. das ähnliche Prinzip der streifenförmigen Anordnung der Motive CMS II,1 Nr. 384; J. und E. Sakellarakis, *Αρχάνες. Μία Νέα Ματιά στη Μινωική Κρήτη II* (1997) 684 Abb. 778 oben rechts.

Unpubliziert.



Hmp 20766



Hmp 20766

225/Hmp Inv.Nr. 20766

Fragment eines horizontal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt
Von teilweise abblätterndem dunkelbraunen Firnis überzogener, im Bruch grob gemagerter blaßorangefarbener Ton

Maße des Henkels: Ø ca. 1,6

An der Ansatzstelle des Henkels der nahezu vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø ca. 2,85

Abdruckqualität relativ gut, Oberfläche jedoch möglicherweise an einigen Stellen beschädigt

Pyrgos, Westabhang.

Swastika-Motiv, dessen Arme teilweise mit kleinen Häkchen besetzt sind. Zwei Arme enden möglicherweise in einem Vogel- und einem Löwen(?)-kopf.

Unpubliziert.



KSM MP/73/220



KSM MP/73/220

226/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/73/220

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt. Von teilweise abblätterndem weinrotem Firnis überzogener, im Bruch blaßziegelfarbener Ton.

Maße des Henkels: \varnothing ca. 1,85

An der Ansatzstelle des Henkels, unmittelbar an der schräg ausgestellten Lippe des Gefäßes der vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein(?)

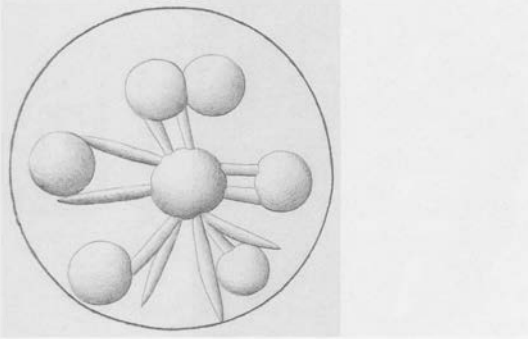
\varnothing ca. 1,6–1,8

Abdruckqualität mäßig bis gut; Oberfläche von Abdruck und umgebendem Henkelbereich in nassem Zustand streifig abgerieben. Pyrgos, Westabhang.

Sehr wahrscheinlich insgesamt sieben Gefäße mit je zwei Schlaufenhenkeln, davon vier übereinander in einer diametral angeordneten Reihe; rechts von diesen zwei mit den Mündungen gegeneinander angeordnete Gefäße und links davon ein weiteres auf der Seite liegend, flankiert von zwei unförmigen Motivelementen.

Vergleiche: Zu Motiv und Komposition vgl. z.B. CMS IX Nr. 3 D b; zu den Gefäßwiedergaben vgl. auch Pelon, Quartier Epsilon 138 f. (Nr. 268) Taf. XXVI, 3.

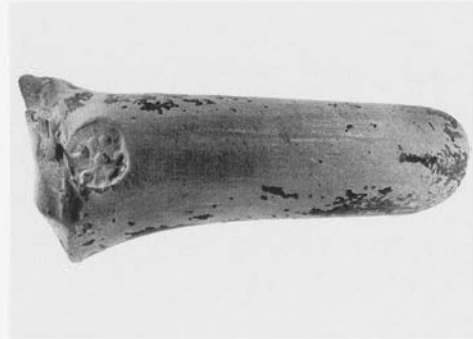
Unpubliziert.



KSM MP/73/262



KSM MP/73/262



KSM MP/73/262

227/Knossos, Stratigraphisches Museum. Nr. MP/73/262

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt. Von teilweise abblätterndem weinrotem Firnis überzogener, im Bruch blaßziegelfarbener Ton.

Maße des Henkels: \varnothing ca. 1,85

An der Ansatzstelle des Henkels unmittelbar an der schräg ausgestellten Lippe des Gefäßes der vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein; der Rand des Siegels war bestoßen.

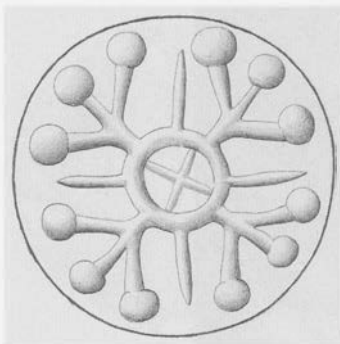
\varnothing 0,9–1,0

Abdruckqualität relativ gut

Pyrgos, Westabhang.

Von einem annähernd in der Mitte angeordneten Punkt ausgehend fünf unregelmäßig angeordnete Paare von Radialstrichen mit je einem Punkt am Ende; ein weiterer Punkt im Feld.

Unpubliziert.



KSM MP/73/240



KSM MP/73/240

228/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/73/240

Fragment eines horizontal(?) angeordneten Gefäßhenkels mit rundem Querschnitt
Bläuerangefarbener Ton

Maße des Henkels: Ø 2,4–2,5

An der Ansatzstelle des auf seinem Scheitel mit schrägen Streifen dekorierten Henkels wohl nach oben gerichtet der annähernd vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus hartem Stein. Der Rand des Siegels war vermutlich bestoßen
 Ø 1,1

Abdruckqualität mäßig bis gut

Pyrgos, Zisterne 2.

Kompliziertes ornamentales Motiv: An einem Kreis mit einbeschriebenem Kreuz in der Mitte setzen kreuzförmig vier dreischenklig Elemente an, die in Punkten enden; zwischen diesen, gleichfalls vom Kreis ausgehend vier Radialstriche.

Unpubliziert.



HMs 1096

229/HMs 1096

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt
Mit teilweise abblätterndem schwarzbraunem Firnis überzogener, im Bruch blaßorangefarbener Ton

Maße des Henkels: Ø ca. 1,5

Über der Ansatzstelle des Henkels auf der Lippe des offenen Gefäßes (im Innern mit einem Firnisstreifen dekoriert) der vollständige Abdruck einer planen runden Siegel­fläche aus hartem Stein

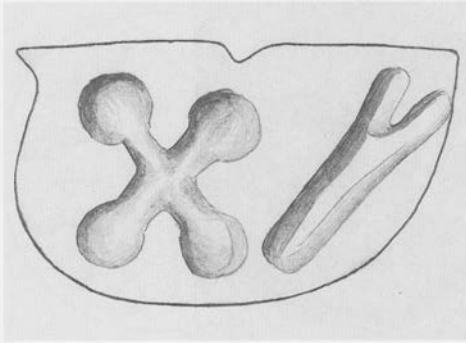
Ø 1,2

Abdruckqualität mäßig

Pyrgos, Bereich von Haus X und Stufen VIII.

Minoische Hieroglyphen 070–028–041 und ein Fisch bzw. Delphin.

Bibliographie: Olivier – Godart, CHIC Nr. 133.



KSM MP/94/2



KSM MP/94/2

230/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/94/2

Fragment eines horizontal angeordneten Gefäßhenkels mit nahezu rundem Querschnitt Bläsorangefarbener Ton mit grauen Brandspuren, im Bruch dunkelziegelfarben
Maße des Henkels: \varnothing 2,49–2,68

An der Ansatzstelle des Henkels der vollständige Abdruck einer planen, unregelmäßig ovalen Siegelfläche aus hartem Stein, möglicherweise von einem plastisch gestalteten Siegel

L. 1,4. B. 0,85

Abdruckqualität gut

Pyrgos, Westhang, ca. 50–60 m unter der Spitze des Hügels.

Minoische Hieroglyphen 070–019.

Vergleiche: Zur unregelmäßigen Siegelfläche und zur Siegelform vgl. etwa CMS IV Nr. 26 D; VII Nr. 39; Kenna, CS Nr. 129.

Unpubliziert.



KSM MP/73/239



KSM MP/73/239



KSM MP/73/239

231/Knossos, Stratigraphisches Museum Nr. MP/73/239

Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit rundem Querschnitt

Feiner blaßorangefarbener Ton

Maße des Henkels: \varnothing ca. 2,5

An der Ansatzstelle des Henkels auf dem Scheitel der vollständige Abdruck einer planen rechteckigen Siegelfläche von einem vierseitigen Prisma aus hartem Stein(?)

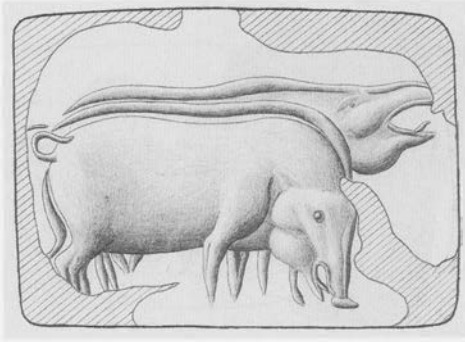
L. 1,35. B. 0,54

Abdruckqualität schlecht

Pyrgos, Zisterne 2.

Zu erkennen ist nur noch die minoische Hieroglyphe 019.

Bibliographie: Olivier – Godart, CHIC Nr. 175.



HM 1098



HM 1098

232/HM 1098

Nodus mit giebelförmiger Rückseite
Hellrotbrauner Ton

Maße des Nodus: L. 2,25. B. 2,05. H. 1,25

Unvollständiger Abdruck der in der Quer-
achse gewölbten Fläche eines kissenförmigen
Siegels aus hartem Stein

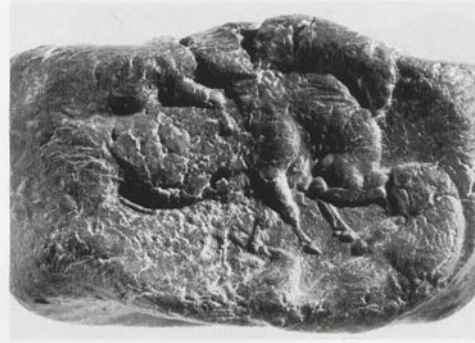
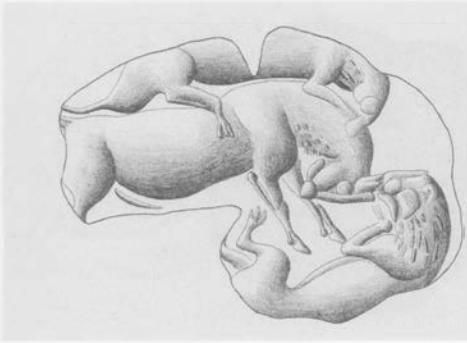
L. ursprünglich ca. 2,0. B. 1,45

Abdruckqualität gut

Pyrgos, Villa, Korridor 1; wahrscheinlich von
dem Kultbau herabgefallen.

Zwei stehende Schweine im rechten Profil; das
dem Betrachter zugewandte Tier ist aufgrund der
Angabe des Geschlechts ein Eber. Das hintere
Tier hat den Kopf mit geöffnetem Maul erhoben,
das vordere hat ihn gesenkt.

Bibliographie: G. Cadogan, *AREpLond* 1971/72, 25.
Ders. in: Hägg – Marinatos, *Sanctuaries and Cults* 170
Abb. 3. Younger, *Aegean Seals IV* 67 (5. The Group
of the Couchant Boars a). J. Weingarten, *Kadmos* 29,
1990, 22 A-37 Anm. 13. Dies. in: Palaima, *ASSA* 109
Anm. 27.



HM5 1097



HM5 1097

233/HM5 1097

Roundel, Scheibe mit einem Abdruck; nicht beschriftet

Dunkelrotbrauner Ton

Maße des Roundels: Ø 2,3–3,05. H. 1,7

Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen(?) Ringschilds, möglicherweise aus hartem Stein

Maße des erhaltenen Abdrucks: L. 2,2. B. 1,50

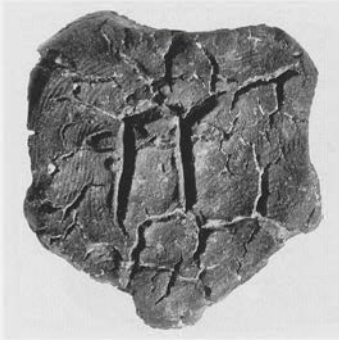
Abdruckqualität relativ gut

Pyrgos, Korridor 1; wahrscheinlich von dem Kultbau herabgefallen.

Überfall zweier Löwen auf ein Rind. Der eine Löwe ist dem Rind auf den Rücken gesprungen und beißt ihm in den Nacken, der andere scheint unter dem Rind auf dem Rücken zu liegen und beißt ihm in den Kopf.

Vergleiche: Zu Motiv und Komposition vgl. entfernt CMS XII Nr. 251; zur Komposition vgl. ferner hier Kat.Nr. 274. Vgl. auch die Abbildung eines Überfalls aus der Natur E. Townsend Vermeule, *The Art of the Shaft Graves of Mycenae* (1975) Abb. 52.

Bibliographie: G. Cadogan, *AREpLond* 1971/72, 25. G. Cadogan in: Hägg – Marinatos, *Sanctuaries and Cults* 170 Abb. 2. Younger, *Aegean Seals* IV 71 (13. Dot-Eye Mumps: m, Bulls with closed mouth). I. Pini in: *L'Iconographie minoenne* 154 Abb. 1. J. Weingarten, *Kadmos* 29, 1990, 22 A-36. Dies. in: Palaima, *ASSA* 109 Anm. 27. Hallager, *Minoan Roundel* II 195.



ANM 12567



ANM 12567

234/Aj. Nikolaos, Archäologisches Museum
Inv.Nr. 12567

Roundel, Scheibe mit fünf Abdrücken zweier verschiedener Siegel auf dem Rand; kombiniert mit Kat.Nr. 235; auf beiden Seiten beschriftet

Dunkelrotbrauner, violett schimmernder Ton mit rissiger Oberfläche

Maße des Roundels: Ø 2,86–3,03. H. 1,35

Zwei unvollständige Abdrücke eines Lennoids aus hartem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,4

Abdrücke durch Risse verunklärt; Abdruckqualität sonst mäßig bis gut; in den Abdrücken je ein eingeritzter Strich

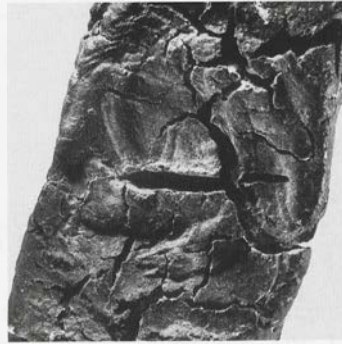
Pyrgos, Oberflächenfund etwa 50 cm östlich der Südostecke des oberen Endes der Treppe 2 in der Villa.

Tierüberfall: Ein auf dem Rücken liegendes Rind mit stark seitwärts zurückgewandtem Kopf, auf dessen Leib zwei einander konfrontierende Löwen ihre Vorderbeine stemmen. Mit den Hinterbeinen stehen beide Tiere offensichtlich auf dem Boden. Die Kopfpartien der Löwen sind nur teilweise erhalten.

Kommentar: Die Zeichnung ist nicht absolut gesichert.

Vergleiche: Zu Bildthema und Komposition vgl. etwa CMS V Nr. 216.

Bibliographie: P. Rehak – J.G. Younger, *Kadmos* 34, 1995, 81 ff.; 93 ff. Abb. 7 Taf. 3. Hallager, *Minoan Roundel II* 197.



ANM 12567



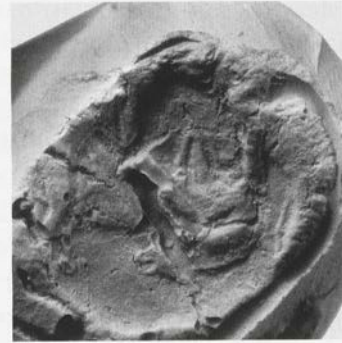
ANM 12567



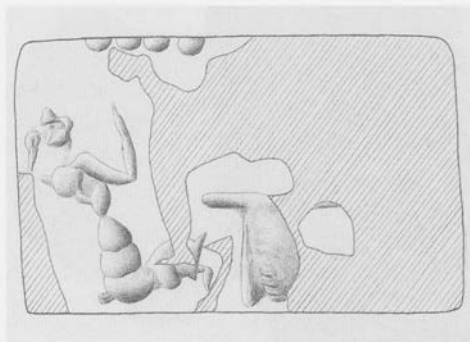
ANM 12567



ANM 12567 (Gips)



ANM 12567 (Gips)



ANM 12567



ANM 12567



ANM 12567 (Gips)

235/Aj. Nikolaos, Archäologisches Museum
Inv.Nr. 12567

Roundel, Scheibe mit fünf Abdrücken zweier verschiedener Siegel auf dem Rand; kombiniert mit Kat.Nr. 234; auf beiden Seiten beschriftet

Dunkelrotbrauner, violett schimmernder Ton mit rissiger Oberfläche

Maße des Roundels: Ø 2,86–3,03. H. 1,35

Drei sehr unvollständige Abdrücke eines kissenförmigen Siegels aus unbestimmbarem Material

L. ursprünglich ca. 1,4. B. ca. 0,9

Abdrücke durch Risse verunklärt; Abdruckqualität mäßig; in den Abdrücken je ein eingeritzter Strich

Pyrgos, Oberflächenfund etwa 50 cm östlich der Südostecke des oberen Endes der Treppe 2 in der Villa.

Kultszene: Am linken Rand eine kniende weibliche Gestalt mit seitwärts erhobenen angewinkelten Armen; sie trägt vermutlich einen Volantrock. Dahinter ein schwer bestimmbares Objekt. Am oberen Rand vier gereimte Punkte.

Kommentar: Die Zeichnung ist nicht absolut gesichert.

Bibliographie: P. Rehak – J.G. Younger, *Kadmos* 34, 1995, 81 ff.; 93 ff. Abb. 7 Taf. 3. Hallager, *Minoan Roundel II* 197.

PALÄKASTRO SITIAS

Zwischen 1902 und 1906 fanden in Paläkaastro (Abb. 1) erstmals Grabungen der British School at Athens unter der Leitung von R.C. Bosanquet und R.M. Dawkins statt. 1962 und 1963 wurden von L.H. Sackett und M.R. Popham stratigraphische Untersuchungen in Block N und Bezirk DD vorgenommen. Seit 1986 setzen J.A. MacGillivray und L.H. Sackett die Ausgrabungen der Siedlung in der Flur Roussolakkos fort.

„Tongewichte“ unterschiedlicher Form mit je einem Siegelabdruck kamen bereits zu Beginn des Jahrhunderts in den alten Grabungen zutage. Die von dort stammenden Funde Kat.Nr. 236–242 und Kat.Nr. 244–249 wurden 1939/40 teilweise sehr summarisch von E. Eccles veröffentlicht¹. In diesem Beitrag werden die Fundstellen nur für einige „Gewichte“ genannt; die Fundberichte der älteren Grabungen bieten nur vage Anhaltspunkte für die Datierung der angegebenen Räume. Kat.Nr. 236 kommt laut Eintrag im Inventarbuch von der Straße 5, ohne weitere Angaben zur Datierung. Kat.Nr. 239 stammt aus Raum δ 32, in dem unter einer mittelminoischen Schicht ein Depot mit frühminoischer Keramik gefunden wurde². Aus Raum δ 46, der Fundstelle von Kat.Nr. 245, wird eine große Menge von SM III-Keramik erwähnt³. Da das Motiv des Siegels in MM II zu datieren ist, muß es sich entweder um ein Erbstück oder um einen Streufund aus in Block δ nachgewiesenen früheren Schichten handeln⁴. Für Kat.Nr. 240 gibt es nur die allgemeine Angabe Block ξ, dessen Baugeschichte von MM II über eine Zerstörung am Ende von SM I bis zu einer Überbauung in SM III reicht⁵. Die vier Gewichte mit dem Abdruck Kat.Nr. 244 wurden in Raum E 36 gefunden, in dem ein großes SM I-Depot erwähnt wird⁶. Auch hier handelt es sich entweder um ein Erbstück oder ein Relikt des mittelminoischen Vorgängerbaues an der Stelle von Block E. Aus diesem könnte auch Kat.Nr. 246 mit der Fundangabe ε 31 stammen. Für Kat.Nr. 248 wird der Vorhof von Raum χ 8 genannt, der erst in spätminoischer Zeit erbaut wurde⁷. Für Raum π 38, in dem Kat.Nr. 249 gefunden wurde, gibt es nur die Angabe einer kontinuierlichen Nutzung von MM II bis SM I⁸. Das „Tongewicht“ CMS V Suppl. 1 A Nr. 61 wurde 1977 zufällig gefunden. Kat.Nr. 243 ist ein Oberflächenfund aus dem Jahr 1991 aus Planquadrat EU 88.

¹ In: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 47 ff.

² R.C. Bosanquet – R.M. Dawkins – M.N. Tod – W.L.H. Duckworth – J.L. Myres, BSA 9, 1902/03, 293; R.M. Dawkins, BSA 10, 1903/04, 202; R.M. Dawkins – C.H. Hawes – R.C. Bosanquet, BSA 11, 1904/05, 273; P. Warren, Kadmos 9, 1970, 31 Anm. 9.

³ R.M. Dawkins – C.T. Currelly, BSA 10, 1903/04, 216.

⁴ Ebenda 216 ff.

⁵ Ebenda 207 ff.

⁶ R.C. Bosanquet – R.M. Dawkins, 'The Unpublished Objects from the Palaikastro Excavations 1902–1906, BSA Suppl. 1 (1923) 55. Allgemein zu Block ε s. Dawkins – Currelly a.O. (Anm. 3) 204 ff.

⁷ Die Datierung der Fundstelle nach den Angaben im Grabungsplan: Dawkins – Hawes – Bosanquet a.O. (Anm. 2) Taf. 10.

⁸ Bosanquet – Dawkins a.O. (Anm. 6) 19.



Abb. 1 Fundbereiche der Abdruckträger in der Siedlung von Paläastro (nach L.H. Sackett – M.R. Popham, BSA 60, 1965, Taf. 65 und J.A. MacGillivray – L.H. Sackett u.a., BSA 87, 1992, 122 Abb. 1).

Aus den jüngsten Grabungen stammt ferner die Tonplombe CMS V Suppl. 1 B Nr. 341 aus Roussolakkos, Gebäude 5, Raum 9.

Nicht aufgenommene Abdrücke: Der Abdruck eines Siegels auf dem Gefäßhenkel PK/62/12, der aus den Grabungen der Jahre 1962 und 1963 stammt⁹, wurde zwar im Stratigraphical Museum von Knossos eingehend untersucht, wegen schlechter Erhaltung des Mo-

⁹ L.H. Sackett – R.M. Popham, BSA 60, 1965, 301 Abb. 18 u. 304 Nr. 21 (= H.-G. Buchholz – V. Karageorghis, *Altägais und Altkypros* [1971] 114 Nr. 1371).

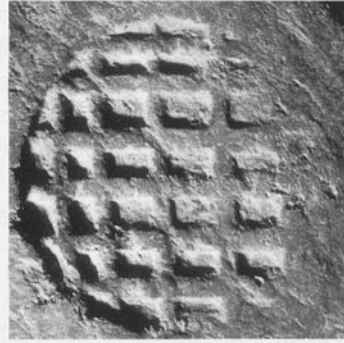
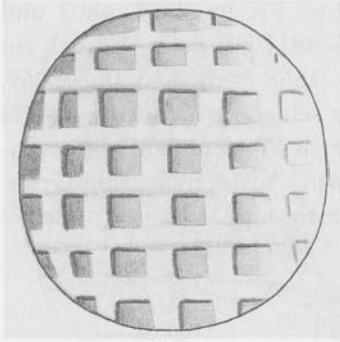
tivs jedoch nicht in den Band aufgenommen¹⁰. Die ‚Tongewichte‘ PK 91/2853, 4803 und 4808, jeweils mit dem Abdruck eines anderen Siegels, HMP 4809–4811 mit dem Abdruck ein und desselben Siegels sowie die Tongewichte PK 88/1413–1424. 1568 (=Inv.Nr. 8058–8069. 8173 im Museum von Sitia)¹¹ mit dem Abdruck eines wegen der schlechten Abdruckqualität nicht genau bestimmbar Vierfüßlers¹² wurden gleichfalls wegen des schlechten Erhaltungszustands oder der zu geringen Abdruckqualität nicht aufgenommen. Aus den gleichen Gründen sind schließlich zwei Noduli (PK 88/1316 und PK 88/1317) nicht im Katalog zu finden¹³.

¹⁰ Das von V.E.G. Kenna gezeichnete Motiv (Anm. 11) ist keineswegs gesichert.

¹¹ J. Weingarten in: J.A. MacGillivray – L.H. Sackett, BSA 86, 1991, 144 ff. Abb. 21.

¹² s. dazu CMS V Suppl. 1 B S. 316.

¹³ s. dazu J. Weingarten, Kadmos 29, 1990, 22 A-32–A-33. Dies. a.O. (Anm. 2) 146 Anm. 18 erwähnt ein glockenförmiges ‚Tongewicht‘ mit einem elliptischen Siegelabdruck, der ein Rind mit zurückgewandtem Kopf wiedergibt (PK 88/1464 = Sitia Museum Inv.Nr. 8116). Dieses Stück ist uns zur Zeit der Materialaufnahme nicht bekannt gewesen.



HMp 4805



HMp 4805

236/HMp 4805

‚Gewicht‘, Quader, mit stark gerundeten Längskanten; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen
Blauziegelfarbener Ton

Abgerieben; Kanten und Enden der Durchbohrungen bestoßen

Maße des Quaders: $6,9 \times 6,7 \times 4,0$

Auf einer der Stirnflächen der unvollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus Knochen(?)

Ø ca. 1,4–1,5

Abdruckqualität gut

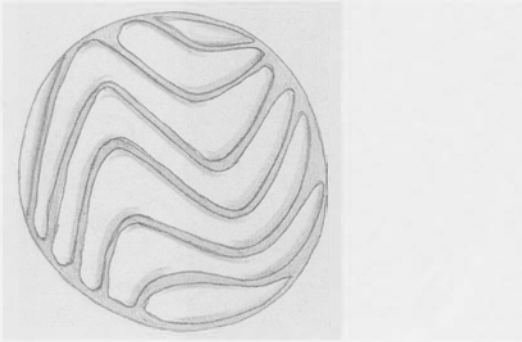
Straße 5 (Eintrag im Inventarbuch des Museums).

Quadratgitter.

Kommentar: Es handelt sich vermutlich um den Abdruck des Schilds eines Knochenrings.

Vergleiche: Zu den Knochenringen vgl. etwa CMS II,1 Nr. 13. 14. 31–33. Vgl. aber auch die gleichen Muster ebenda Nr. 17. 18.

Bibliographie: Yule, ECS 147 Index: Cross-hatching 3.



HMp 4806



HMp 4806

237/HMp 4806

‚Gewicht‘, Quader; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen

Grobsandiger blaßziegelfarbener Ton. Graubraune Firnisreste auf der Stirnseite(?)

Sehr stark abgerieben, Durchbohrungen teilweise offenliegend

Maße des Quaders: $7,98 \times 6,49 \times 4,0$

Auf einer der Stirnseiten der vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø 2,55

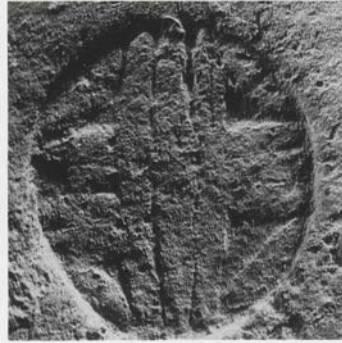
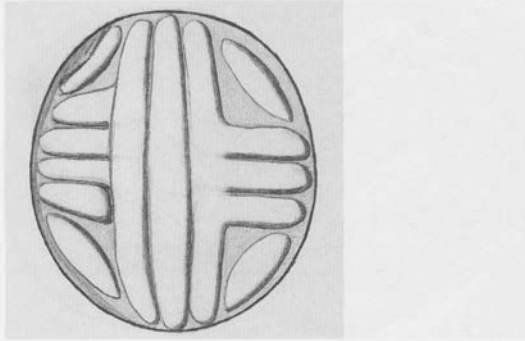
Abdruckqualität gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ineinander geschachtelte Zickzackelemente.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. CMS V Suppl. 1 B Nr. 33; X Nr. 35 a.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 49 Nr. 37 Abb. 38. I. Pini in: Palaima, ASSA 35 Tab. 1; 36 Taf. 4 f.



HMp 4792



HMp 4792

238/HMp 4792

‚Gewicht‘, Quader mit gerundeten Kanten;
vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung
verlaufende Durchbohrungen

Ziegelfarbener Ton

Stark abgerieben

Maße des Quaders: $8,0 \times 7,5 \times 5,3$

Auf einer der Stirnflächen der vollständige
Abdruck einer planen leicht runden bis ova-
len Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen
oder Weichstein

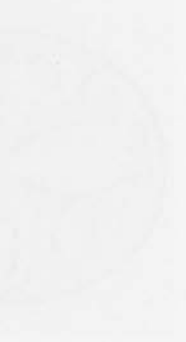
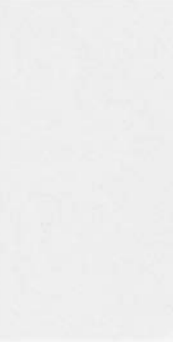
Ø 1,5–1,7

Abdruckqualität relativ gut

Genaue Fundstelle unbekannt.

Ein Kreuz aus je drei parallelen Linien; in den
Randzwickeln je ein Füllmotiv.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40,
1939/40, 49 Nr. 36 Abb. 29.



HMp 4814



HMp 4814

239/HMp 4814

„Gewicht“, ovale Scheibe mit gerundetem Rand und einer begradigten Schmalseite im Bereich der azentrischen Bohrung
Grob gemagerter orangeroter, etwas graufleckiger Ton

Stark abgerieben; kleine Bestoßungen

Maße der Scheibe: L. 8,5. B. 6,0. H. 3,17

In der unteren Hälfte der einen Scheibenfläche der vollständige Abdruck einer planen, runden bis ovalen Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder weichem Stein

Ø 2,2–2,5

Abdruckqualität gut

Raum δ 32.

Von einer kreisförmigen Rahmenlinie hängen vier gleiche, nach rechts eingerollte Hakenspiralen ins Feld. Zwischen je zwei Hakenspiralen eine diametral angeordnete Linie mit einer kreisrunden Vertiefung in der Mitte und gegabelten Enden.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. entfernt CMS II,1 Nr. 229.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 49 Nr. 41 Abb. 27. I. Pini in: Palaima, ASSA 35 Tab. 1; 36. J. Aruz in: Ferioli u.a. (Hrsg.), Archives before Writing 215 Abb. 15.



HMp 4804



HMp 4804

240/HMp 4804

„Gewicht“, Quader, mit leicht gerundeten Kanten; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen
Ziegelfarbener Ton

Abgerieben; Kanten und Enden der Durchbohrungen bestoßen

Maße des Quaders: $6,7 \times 5,8 \times 4,2$

Auf einer der Breitseiten etwas außerhalb der Mitte der nahezu vollständige Abdruck einer planen runden bis ovalen Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder Weichstein

Ø 2,0–2,25

Abdruckqualität mäßig

Block ξ.

Ein Vierblatt, an dessen einzelnen Blättern seitlich Hakenspiralen ansetzen. Das Motiv wird an beiden Schmalenden von bogenförmigen Linien gerahmt.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 49 Nr. 40 Abb. 36.



HMp 4807



HMp 4807

241/HMp 4807

„Gewicht“, Quader, mit sehr stark abgerundeten Längskanten und fast ovalen Stirnflächen; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Bohrkanäle
Blaßziegelfarbener Ton

Stark abgerieben, antik abgeriebene Bestoßungen an den Ecken

Maße des Quaders: $7,6 \times 7,7 \times 4,7$

Auf einer der Stirnflächen der vollständige Abdruck einer planen leicht ovalen Siegelfläche aus unbestimmbarem Material

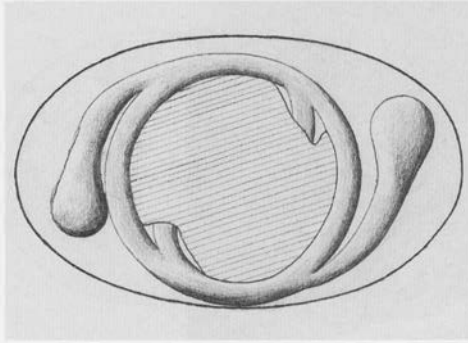
Ø 1,8–2,0

Abdruckqualität schlecht bis mäßig

Genauere Fundstelle nicht angegeben.

Triskeles-Motiv, zweifach gerahmt; in den Randwickeln je ein Füllelement.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 48 Nr. 35 Abb. 35.



HMp 6643



HMp 6643

242/HMp 6643

‚Gewicht‘, Pyramidenstumpf mit rechteckiger Basis und Scheitelfläche; gerundete Kanten; in der oberen Hälfte zwei nebeneinanderliegende diametrale Durchbohrungen
Grob gemagerter schmutzigziegelfarbener Ton

Abgerieben; Bestoßungen an den Kanten der Scheitelfläche

Maße des Pyramidenstumpfes: Basis: 9,05 × 4,3. Scheitelfläche: 6,06 × 3,36. H. 8,9

Auf der Scheitelfläche drei vollständige Abdrücke derselben planen ovalen Siegelfläche eines dreieitigen Prismas(?) aus hartem Stein

L. 1,3. B. 0,8

Abdruckqualität mäßig; Störung im Zentrum des Abdrucks (im Kreismotiv)

Genauere Fundstelle unbekannt. Eintrag im Inventarbuch: „Grabung englische Schule 1905“.

Ein Kreis mit ‚petaloid loops‘ an zwei einander gegenüberliegenden Stellen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS II,2 Nr. 290 a; Kenna, CS Nr. 70 a.

Unpubliziert.



PK/91/3223



PK/91/3223

243/Sitia, Archäologisches Museum PK/91/3223
 ‚Gewicht‘, Quader, mit gerundeten Längskanten; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende, nicht durchgehende Durchbohrungen, die mit Ton oder Schmutz zugesetzt sind

Grobsandiger blaßziegelfarbener Ton
 Abgerieben; Kanten und Enden der Durchbohrungen bestoßen

Maße des Quaders: $8,21 \times 7,46 \times 5,47$

Auf einer der Stirnflächen der vollständige Abdruck einer planen runden Siegelfläche aus hartem Stein(?)

Ø 2,9

Abdruckqualität schlecht bis mäßig
 Oberflächenfund des Jahres 1991 aus Planquadrat EU 88.

Ein annähernd spiegelbildlich angeordnetes Bandgeschlinge.

Unpubliziert.

(J.A. MacGillivray)



HMp 4794



HMp 4794



HMp 4793

244/HMp 4793–4796 (4 Stücke)

„Gewichte“, Quader mit gerundeten Längskanten; vier an den Ecken liegende, in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen, die mit Ton oder Schmutz zugesetzt sind; eine der Durchbohrungen von HMp 4792 ist nicht zugesetzt

Blaßziegelfarbener Ton

Abgerieben und teilweise bestoßen

Maße HMp 4793: 7,9 × 7,4 × 4,9

Maße HMp 4794: 7,4 × 7,3 × 4,2

Maße HMp 4795: 7,4 × 7,3 × 5,4

Maße HMp 4796: 7,2 × 7,4 × 5,2

Auf einer der Stirnflächen jeweils der mehr oder weniger vollständige Abdruck einer pla-

nen runden bis ovalen Siegelfläche aus weichem Stein

Ø 1,6–1,8

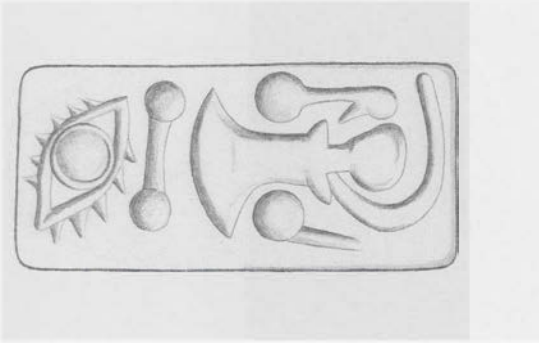
Abdruckqualität mäßig

Raum ε 36.

Ein gelagerter Vierfüßler mit langem Schwanz im linken Profil; darüber ein „Tannenzweig“-Motiv.

Vergleiche: Zum Motiv, nicht zum Stil vgl. z.B. Kenna, CS Nr. 168 b.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 48 Nr. 32 Abb. 32 (seitenverkehrt); Nr. 33 (ohne Abb.), = fälschlich von der Autorin als Abdruck einer anderen Siegelfläche identifiziert.



HMp 4815



HMp 4815

245/HMp 4815

‚Gewicht‘, runde Scheibe; in der Nähe des Randes zwei nebeneinanderliegende Durchbohrungen. Auf der Scheibenfläche ein eingeritztes Doppeltaxt-Zeichen

Feiner blaßziegelfarbener Ton, an der Oberseite fleckig (Firniste?)

Abgerieben; zwei klaffende Risse am Rand und eine größere Erosionsstelle

Maße der Scheibe: Ø 9,73–9,95. H. 2,42

Auf der Scheibenfläche außerhalb der Mitte der vollständige plane rechteckige Abdruck einer Seite eines vierseitigen Prismas aus hartem Stein

L. 1,54. B. 0,65

Abdruckqualität schlecht

Raum δ 46, unterste Schicht.

Minoische Hieroglyphen 044–062–062–065(?)–005 und ein bogenförmiges Element.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 49 Nr. 44 Abb. 41. Yule, ECS 172 Index: Miscellaneous Motifs 8; 215, 10: The Hieroglyphic Deposit Group. J.-P. Olivier in: Palaima, ASSA 17 Anm. 31. Olivier – Godart, CHIC Nr. 174.



HMp 3565



HMp 3564



HMp 3564

246/HMp 3564. 3565 (2 Stücke)

HMp 3564: Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit rechteckigem Querschnitt (Bandhenkel); an der Ansatzstelle des Henkels der Abdruck eines Siegels
Im Bruch hellrotbrauner bis hellbeigefarbener Ton, von teilweise abblätterndem rotbraunem Firnis überzogen

Maße des Henkels: Querschnitt $1,97 \times 0,58$
HMp 3565: Fragment eines vertikal angeordneten Gefäßhenkels mit rechteckigem Querschnitt; in der Nähe der Ansatzstelle des Henkels der Abdruck eines Siegels

Im Bruch hellbeigefarbener Ton, von teilweise abblätterndem schwarzem Firnis überzogen
Maße des Henkels: Querschnitt $1,71 \times 0,42$

Nahezu vollständige Abdrücke einer planen runden Siegelfläche aus Metall(?)

Ø 1,6

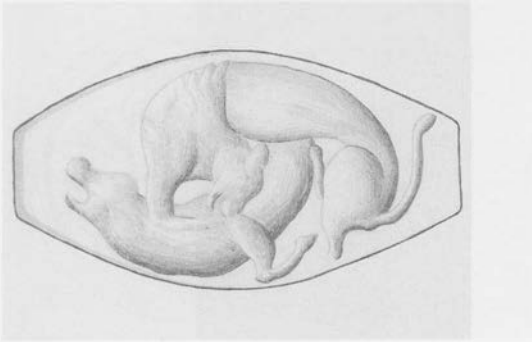
Abdruckqualität sehr gut

Raum ε 31.

Mehrere zeichenhafte Motive, die in Konturlinien wiedergegeben sind: Ein Fisch, eine Kanne, ein Vogel und eine kurze Linie mit einem dicken aufgesetzten Punkt; im Feld drei Punkte.

Vergleiche: Zu der eigenartigen Art der Wiedergabe der Motive vgl. z.B. CMS I Suppl. Nr. 170; V Nr. 460. 463. 466–469; ferner hier Kat.Nr. 252. 253.

Bibliographie: Evans, SM I 157 P 43. E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 47 Nr. 30 Abb. 30.



HMp 4798



HMp 4798



HMp 4798

247/HMp 4798–4802 (5 Stücke)

„Gewichte“, Pyramidenstümpfe mit bei HMp 4798–4802 unterschiedlich stark gerundeten Kanten und voneinander abweichenden Neigungswinkeln. Ungefähr quadratische Basis und Scheitelfläche; jeweils in der oberen Hälfte diametral durchbohrt, Unterschiede in der Position und der Größe der Durchbohrung. Auf der Scheitelfläche, jedoch in verschiedenen Positionen, jeweils ein Siegelabdruck blaßziegel- bis blaßorangefarbener Ton Abgerieben und teilweise bestoßen

Maße HMp 4798: Basis: 6,51 × 6,18. Scheitelfläche: 5,54 × 4,90. H. 8,40
 Maße HMp 4799: Basis: 6,30 × 6,20. Scheitelfläche: 5,14 × 5,28. H. 8,75
 Maße HMp 4800: Basis: 6,70 × 6,60. Scheitelfläche: 5,10 × 5,30. H. 8,20
 Maße HMp 4801: Basis: 6,92 × 6,88. Scheitelfläche: 4,62 × 4,15. H. 8,38
 Maße HMp 4802: Basis: 6,78 × 6,32. Scheitelfläche: 4,47 × 4,55. H. 8,95

Vollständige Abdrücke eines Amygdaloids aus hartem Stein; auf HMp 4799 ist an beiden Siegelenden im Ton der Abdruck der durch den Bohrkanal verlaufenden Schnur zu sehen

L. 2,0. B. 1,05

Abdruckqualität schlecht

Ohne Fundstellenangabe.

Tierüberfall: Ein Vierfüßler (Rind?), der mit den Vorderbeinen niederzubrechen scheint, wird im Rücken von einem Löwen angegriffen, der das Vorderteil seitlich umwendet und dem Opfer in die Flanke beißt.

Vergleiche: Zu dem Bildthema und der Komposition auf einem Amygdaloid vgl. entfernt CMS XI Nr. 44; X Nr. 132, zur Pose des Löwen beim Überfall vgl. CMS V Nr. 235.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 49 Nr. 38 Abb. 23.



HMp 4813



HMp 4813

248/HMp 4813

‚Gewicht‘, ungleichmäßig runde Scheibe mit einer geradlinigen Ausbuchtung im Bereich der azentrischen Bohrung

Grob gemagerter kräftigziegelfarbener Ton mit Resten von braunem Firnis(?)

Abgerieben und bestoßen; kleine Fehlstellen

Maße der Scheibe: L. 10,63. B. 10,94. H. 2,59

Ungefähr in der Mitte der einen Scheibenfläche der nahezu vollständige Abdruck eines Lentoids aus hartem Stein

Ø 1,35–1,45

Abdruckqualität sehr gut

Raum γ 8, Vorhof.

Eine stehende Wildziege im rechten Profil. Über dem Rücken des Tiers ein ‚8-förmiger Schild‘, vor dem Tier ein ‚Tannenzweig‘-Motiv und unter seinem Leib ein weiteres Pflanzenmotiv.

Vergleiche: Zum Bildthema, nicht zum Stil, vgl. etwa CMS II,4 Nr. 214.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 48 Nr. 34 Abb. 33. 34.



HMp 4819



HMp 4819

249/HMp 4819

Fragment eines horizontal(?) angeordneten
Gefäßhenkels mit rundem Querschnitt
Grob gemagerter hellbeiger bis rötlichbeiger
Ton

Maße des Henkels: Ø 2,0–2,05

An der Ansatzstelle des Henkels der nahezu
vollständige Abdruck einer planen runden
Siegelfläche aus hartem Stein

Ø 2,2

Abdruckqualität gut

Raum π 38.

Kommentar: Stilistisch kaum minoisch; möglicherweise kypro-phönizisch. Gegen den minoischen Ursprung spricht allein schon die plane Siegelfläche.

Vergleiche: Zu Stil und Komposition vgl. entfernt CMS II,3 Nr. 285; s. dazu auch I. Pini, ebenda S. LXI zu Nr. 285.

Bibliographie: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 47 Nr. 31 Abb. 31. V.E.G. Kenna, BICS 13, 1966, 71.

In einem Kreisrahmen zwei gehörnte Vierfüßler (Ziegen?), Rücken gegen Rücken angeordnet, im Uhrzeigersinn hintereinander auf dem Rahmen schreitend.

PHÄSTOS PYRJIOTISSIS

Der Palast von Phästos (Abb. 1) wurde in den Jahren 1900–1914 von der Scuola Archeologica di Atene unter Leitung von F. Halbherr und L. Pernier freigelegt. In der Zeit von 1951–1962 setzte D. Levi die Grabungen fort. Die Abdrücke des während dieser Grabungen 1955 in Raum 25 geborgenen Tonplomben-Fundkomplexes wurden in CMS II,5 vorgelegt. Aus den älteren Grabungen stammen die beiden Tonplomben Kat.Nr. **250** und **251**. Die erstere kam in Raum VIII zutage¹, der sich zwischen dem Westhof und der zum Propylon führenden Treppe befindet. Die letztere wurde in dem südwestlich des Magazintraktes gelegenen Raum XXI gefunden². Beide gehören zu dem alten Palast, der in MM II datiert wird.

Das tablettartige ‚Becken‘ mit den Stempelabdrücken Kat.Nr. **252** und **253** wurde *in situ* in Raum VIII auf dem Fußboden gefunden³. Der allgemeine Kontext ist MM II. Die Abdrücke dieser beiden Stempel werden in den Band aufgenommen, da gewisse Parallelen zu Siegeln bestehen.

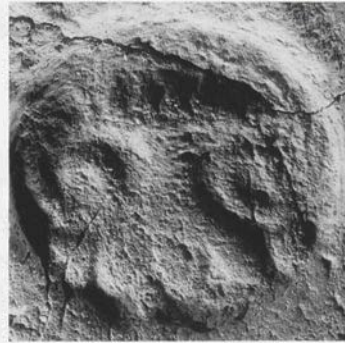
¹ L. Pernier, *Il palazzo minoico di Festòs I* (1935) 196 ff. Abb. 82 (Plan).

² a.O. 277 ff.

³ Pernier a.O. (Anm. 1) 230 ff.



Abb. 1 Fundbereiche der Abdruckträger im Palast von Phästos (nach Marinatos – Hirmer, KTMH² 127 Abb. 12).

HM_s 420HM_s 420250/HM_s 420

Fragmentarisch erhaltene Objektplombe mit zwei Abdrücken desselben Siegels. Der brüchige Zustand der Rückseite läßt keine Rückschlüsse mehr auf das versiegelte Objekt zu

Hellbeiger, stellenweise leicht grauer, kaum gebrannter Ton

Maße der Plombe: L. 5,6. B. 3,35. H. 2,74

Nahezu vollständige Abdrücke einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø 1,56

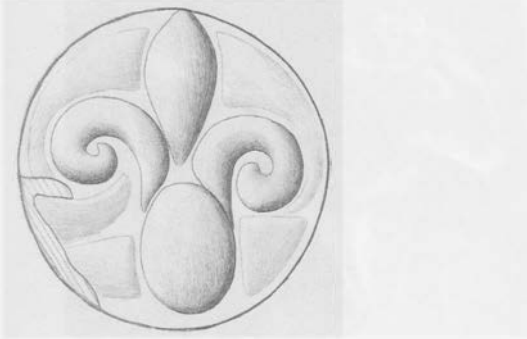
Abdruckqualität relativ gut

Raum VIII.

Ein eigenartiges hantelähnliches Motiv, das an der einen Seite kammartig, an der anderen in drei Protuberanzen endet; das kammartige Ende wird umrahmt von einer C-Spirale. In den Randzwickeln zwei Fülldreiecke.

Vergleiche: Das kammartige Ende, umrahmt von einer C-Spirale begegnet in spiegelbildlicher Verdoppelung auf einem unpublizierten Siegel der Slg. Metaxas, jetzt im Archäologischen Museum von Iraklion.

Bibliographie: L. Pernier, *MonAnt* 14, 1904, 487 Abb. 91. Ders., *Il palazzo minoico di Festòs I* (1935) 232 Nr. 11 Abb. 109.



HM 1693



HM 1693

251/HM 1693

Fragment einer Objektplombe, die auf einem Objekt mit leicht gekrümmter planer Oberfläche (Gefäß?) saß, deren Struktur nicht mehr zu bestimmen ist. Der Abdruck des oberen Randes der Plombe zeigt eine Art Geflecht, das aus dicken, in Längsrichtung verlaufenden Strängen und dünnerem Flecht- oder Bindematerial besteht, das in Querrichtung verläuft. Möglicherweise ist der Rand eines geflochtenen Deckels auf der Plombe abgedrückt

Kaum gebrannter, weicher ockerfarbener Ton; Ränder der Plombe teilweise weggebrochen

Rückseite im Gegensatz zur gut erhaltenen Oberseite der Plombe korrodiert

Maße der Plombe: L. 6,35. B. 5,03. H. 1,94

Auf der schwach gekrümmten, dicht mit

Fingerabdrücken bedeckten Oberseite der Plombe zwei nahezu vollständige Abdrücke derselben planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø 3,15

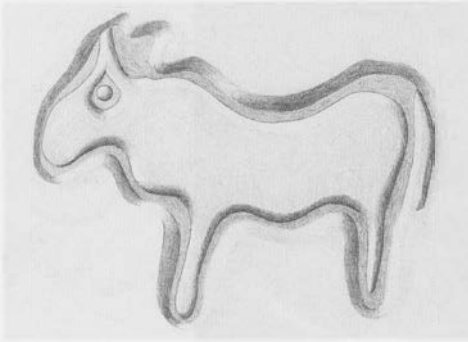
Abdruckqualität mäßig

Raum XXI.

Ornamentales Motiv: Diametral angeordnet ein eiförmiges Element und darüber ein lanzettförmiges Motiv; an dem ‚Ei‘ setzt oben auf beiden Seiten je eine Hakenspirale an. In den Randzwickeln wohl Fülldreiecke.

Vergleiche: Vgl. die entfernt verwandten Motive CMS II,5 Nr. 169–172.

Bibliographie: L. Pernier, *Il palazzo minoico di Festòs I* (1935) 279 Abb. 142.



HMp 1621



HMp 1621

252/HMp 1621

Dekor auf dem Rand eines tablettartigen ‚Beckens‘ mit runder konkaver Eintiefung in der Mitte: Abdrücke zweier verschiedener Stempel, friesartig gereiht und in mehreren Zonen angeordnet (mit Abdrücken jeweils eines Stempels); kombiniert mit Kat.Nr. 253. Maße des Beckens: 0,55 × 0,44

Vollständige Abdrücke eines Metallstempels mit einem nur durch erhabene Konturlinien wiedergegebenen Relief

L. 2,64. H. 2,0

Abdruckqualität ausgezeichnet

Raum VIII, auf dem Fußboden.

Ein stehendes Rind im linken Profil, nur durch Konturrillen wiedergegeben.

Vergleiche: Zu der eigenartigen Art der Wiedergabe der Motive vgl. z.B. CMS I Suppl. Nr. 170; V Nr. 460. 463. 466–469; ferner hier Kat.Nr. 246. 253.

Bibliographie: L. Pernier, MonAnt 14, 1904, 482 ff. Abb. 10 Taf. XXXVI. Ders., Il palazzo minoico di Festòs I (1935) 230 ff. Nr. 10 Abb. 106. 108.



HMp 1621

253/HMp 1621

Dekor auf dem Rand eines tablettartigen ‚Beckens‘ mit runder konkaver Eintiefung in der Mitte: Abdrücke zweier verschiedener Stempel, friesartig gereiht und in mehreren Zonen angeordnet (mit Abdrücken jeweils eines Stempels); kombiniert mit Kat.Nr. 252
Maße des Beckens: 0,55 × 0,44
Vollständige Abdrücke eines Metallstempels in erhabenem Relief

L. 2,3. B. 0,95

Raum VIII, auf dem Fußboden.

Eine S-Spirale, nur durch Konturrillen wiedergegeben.

Vergleiche: Zu der eigenartigen Art der Wiedergabe der Motive vgl. z.B. CMS I Suppl. Nr. 170; V Nr. 460. 463. 466–469; ferner hier Kat.Nr. 246. 252.

Bibliographie: L. Pernier, MonAnt 14, 1904, 482 ff. Taf. XXXVI. Ders., Il palazzo minoico di Festòs I (1935) 230 ff. Nr. 10 Abb. 106. P. Muhly, Minoan Libation Tables. Ph.D. Dissertation, Bryn Mawr College 1981. University Microfilms International (1982) 260 ff. Abb. 33. Younger, Middle Phase 155.

SAMBAS PEDIADOS

Der Henkel mit dem Siegelabdruck Kat.Nr. 254 wurde von N. Panajotakis bei einer Flurbegehung nordwestlich von Zophoroi gefunden.

J. Rethemiotakis in: *Pepragmena* 6, 244.



HM ohne Inv.Nr.



HM ohne Inv.Nr.

254/HM ohne Inv.Nr.

Fragment eines horizontal(?) angeordneten
Gefäßhenkels mit rundem Querschnitt

Sehr grob gemagerter Ton

Maße des Henkels: Ø (?)

An der Ansatzstelle des Henkels der Ab-
druck einer planen runden Siegelfläche aus
unbestimmbarem Material

Ø (?)

Flur Lakkos, Oberflächenfund.

Ein Wirbelmotiv bestehend aus fünf dem ‚petaloid loop‘ ähnlichen Elementen.

Kommentar: Das Stück war zum Zeitpunkt der
Materialaufnahme im Museum nicht auffindbar;
hier wird ein Foto des Museums veröffentlicht.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS X Nr. 35 b.

Bibliographie: J. Rethemiotakis in: Pepragmena 6, 244
Taf. 40 d.

SKLAVOKAMBOS MALEVISIOU

Beim Bau der Straße von Tylißos nach Anoja wurde 1930 etwa 10 km westlich von Tylißos, unterhalb des Dorfes Gonies in der Flur Sklavokambos eine ‚Villa‘ (Abb. 1) angeschnitten und anschließend vom griechischen Antikendienst unter der Leitung von Sp. Marinatos freigelegt¹. Die bedeutendste Fundgruppe aus dieser Grabung waren Tonplomben, die überwiegend im Eingangsbereich (Raum 1) gefunden wurden². Insgesamt kamen 38 Exemplare zutage, von denen hier 35 (Kat.Nr. 255–272) veröffentlicht werden. Die übrigen haben entweder gar keine oder zu schlecht erhaltene Abdrücke und wurden daher nicht aufgenommen. Die Plomben bildeten einen zusammenhängenden Fundkomplex „in großer Höhe über dem Boden“ des Raumes. Außerdem kam hier ein etwa zur Hälfte erhaltenes zylindrisches Gefäß mit ‚sub SM I A‘-Dekor zutage³. Die Tonplomben und das Gefäß sind wahrscheinlich vom oberen Stockwerk des Gebäudes oder von einem Regal herabgefallen. Da in dem Haus auch SM I B-Keramik gefunden wurde, muß die Zerstörung in dieser Phase angenommen werden.

Nicht aufgenommen wurden die Plomben HMs 646, 648 und 649, auf denen keine bestimmbar Motivreste zu erkennen waren.

¹ Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 69 ff.

² a.O. 72 f.

³ a.O. Taf. 1, 3. Zur Datierung dieser Keramik s. W.-D. Niemeier, *JdI* 95, 1980, 27 Abb. 8, 6, 9.

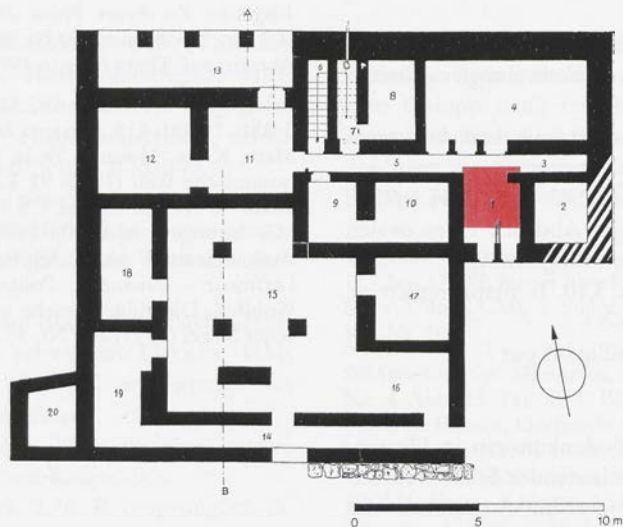
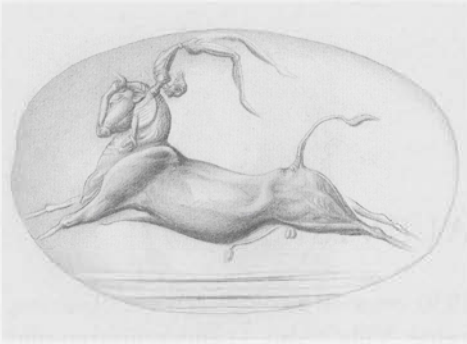


Abb. 1 Fundbereiche der Tonplomben in der Villa von Sklavokambos (nach S. Marinatos, *AEphem* 1939–41, 71 Abb. 4).



HMs 612

255/HMs 612

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Orangebrauner bis dunkelweiroter glänzen-
der Ton

Stellenweise korrodiert mit krakeleecartigen
Sprüngen und Abblätterungen

Maße der Plombe: L. 2,43. B. 2,02. H. 0,91

Nahezu vollständiger Abdruck eines ovalen
konvexen metallenen Ringschilds

L. ursprünglich ca. 3,10. B. ursprünglich ca.
2,30

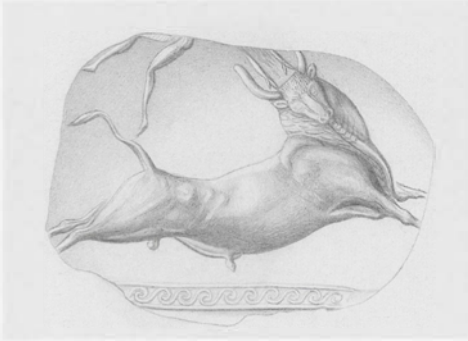
Abdruckqualität mäßig bis gut
Eingangsraum 1.

Über einer doppelten Bodenlinie ein in Fliegen-
dem Galopp nach links laufender Stier. Auf sei-
nem Nacken ein Springer im Augenblick des
Handstandüberschlags.

Kommentar: Von demselben Ringschild wie
Kat.Nr. 44 aus Aj. Triada und 162 aus Gournia.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. CMS
II,7 Nr. 35–38; hier Kat.Nr. 41. 42. 257. 258 und aus
Akrotiri auf Thera (Ergon 1995, 54 Abb. 38).

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 88 Nr.
3 Abb. 14 Taf. 4, 3. Biesantz *MMS* 130 L 1, E 1–17. F.
Matz, *Kreta, Mykene, Troja. Die minoische und die
homerische Welt* (1956) 91 Taf. 51. Sakellariou, *Coll-
Giam* 86 Nr. 15. Kenna, *CS* 43 Anm. 10; 46 Anm. 5.
J.G. Younger, *AJA* 80, 1976, 127 Nr. 1.3. Ders.,
Aegean Seals IV 56, 2. „Vapheio Cup“ Bulls. Ders. in:
Laffineur – Niemeier, *Politeia II* 527 Nr. 35. J.B.
Wohlfeil, *Die Bildersprache minoischer und mykeni-
scher Siegel* (1997) 165 Nr. 55 Abb. 55.



HM 613



HM 618



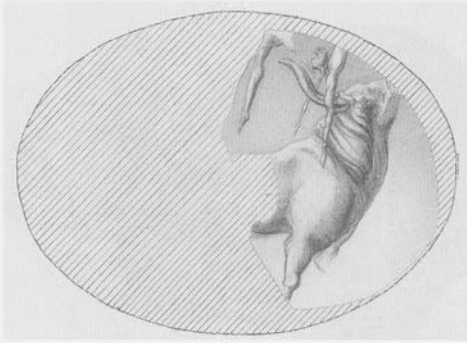
HM 614

256/HMs 613–622. 624. 626. 627. 645 (14 Stücke)
 Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs
 614–620. 622. 624. 627
 Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge
 Variante: HMs 613. 621. 626. 645
 Rotbrauner bis orangebrauner Ton, im
 Bruch zumeist ziegelfarben, mit krakeleearti-
 gen Rissen und abblättrender schwach glän-
 zender Oberfläche;
 HMs 617 matte und rissige Oberfläche; HMs
 618 mit kleinen schwarzen Flecken; HMs
 619. 621. 625. 626. 627 mit grauen bis
 schwarzen Brandflecken
 Nahezu vollständige Abdrücke eines ovalen
 konvexen metallenen Ringschildes
 L. ursprünglich ca. 2,70. B. ursprünglich ca.
 1,70
 Abdruckqualität insgesamt mäßig bis gut
 Eingangsraum 1.

Stierspiel: Über einem Basisstreifen, der mit einer
 laufenden Spirale verziert ist, ein Stier in flie-
 gendem Galopp nach rechts. Kopf und Hals des
 Tiers sind frontal wiedergegeben. Auf dem Kopf
 des Stiers die Arme eines Springers und über dem
 Rücken des Tiers seine Beine.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. CMS
 II,7 Nr. 37. 38; ferner hier Kat.Nr. 44. 162. 255. Zum
 Stil vgl. auch CMS V Suppl. 1 A Nr. 171; ferner hier
 Kat.Nr. 161.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 88 f.
 Nr. 4 Abb. 15 Taf. 4, 4. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E
 1–17. G. Becatti, *Oreficerie antiche dalle minoiche alle
 barbariche* (1955) 14 ff. Abb. 10. Sakellariou, *Coll-
 Giam* 86 Nr. 15. Kenna, *CS* 43 Anm. 10; 46 Anm. 5;
 49. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967, 26 Abb. 12 a. J.G.
 Younger, *AJA* 80, 1976, 134 f. Nr. IV.2. Ders., *Aegean
 Seals* IV 56, 2. „Vapheio Cup“ Bulls. Ders. in: *Laffi-
 neur – Niemeier, Politeia* II 530 Nr. 66.



HMs 630



HMs 630



HMs 630

257/HMs 630

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Weicher, etwas seifiger rotbrauner Ton mit
feinem Glanz

Modern geklebtes Fragment; ein größerer
Teil der Plombe an der Schmalseite wegge-
brochen

Maße der Plombe: L. erh. 1,56. B. erh. 1,93.
H. 0,63

Unvollständiger Abdruck eines ovalen kon-
vexen metallenen Ringschildes

Erh. h. 1,3. v. 1,6

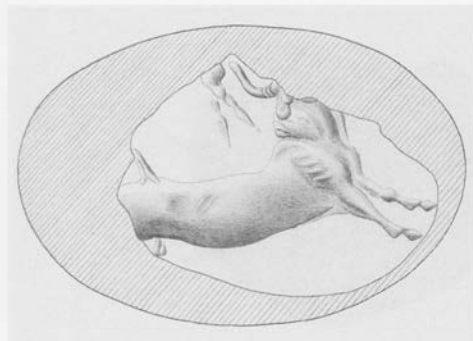
Abdruckqualität gut

Eingangsraum 1.

Stierspielszene: Das Vorderteil eines Rinds mit
emporgeworfenem Kopf; darüber der Kopf so-
wie die Arme und über dem Rücken ein Bein des
Springers.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. etwa
CMS II,7 Nr. 35–38; die Abdrücke aus Akrotiri auf
Thera Ergon 1995, 54 Abb. 38; ferner hier Kat.Nr.
42. 162. 258.

Bibliographie: Sp. Marinatos, AEphe 1939/41, 87 ff.
Nr. 6 Taf. 4, 6. Biesantz, KMS 130 L 1, E 1–17. Ken-
na, CS 43 Anm. 10; 46 Anm. 5. J.G. Younger in: Laffi-
neur – Niemeier, Politeia II 527 Nr. 39.



HM 625



HM 625

258/HM 625

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Kleine Risse und Bestoßungen der Kanten
Braunroter bis hellorangebrauner Ton, leicht glänzend

Maße der Plombe: L. 2,1. B. 1,45. H. 1,43

Unvollständiger Abdruck eines ovalen konvexen metallenen Ringschilds

Erh. h. 2,15. v. 1,5

Abdruckqualität gut

Eingangsraum I.

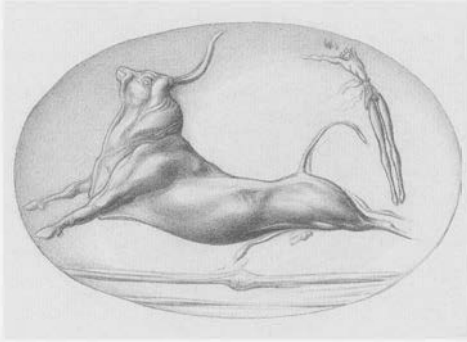
Stierspielszene: Über einer Bodenlinie ein Stier mit emporgeworfenem Kopf in fliegendem Galopp im rechten Profil. Über dem Rücken des Tiers der Oberkörper des Springers mit den Armen im Augenblick des Handstandüberschlags.

Kommentar: Von demselben Ringschild hier Nr. 41(?) aus Aj. Triada und sehr wahrscheinlich die Abdrücke aus Akrotiri auf Thera Ergon 1995, 54

Abb. 38. Sicherheit hinsichtlich der absoluten Übereinstimmung der letzteren Motive mit den kretischen Abdrücken kann nur die Autopsie liefern. Die Abdrücke stammen jedoch nicht, wie von J.H. Betts und I. Pini angenommen, von demselben Ringschild wie CMS II,7 Nr. 36. Unterschiedlich wiedergegeben sind vor allem das Horn und die Arme des Springers.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. etwa CMS II,7 Nr. 35–38; ferner hier Nr. 42, 162, 257.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 89 Nr. 5 Taf. 3, 1; 4, 5. Biesantz, *KMS* 130 L. 1, E. 1, 1–17. G. Becatti, *Oreficerie antiche dalle minoiche alle barbariche* (1955) 14 ff. Abb. 10. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967, 17 f. Abb. 4 oben. J.G. Younger *AJA* 80, 1976, 130 Nr. II. 8. G. Pinsent in: O. Krzyszkowska – L. Nixon (Hrsg.), *Minoan Society. Proceedings of the Cambridge Colloquium 1981* (1983) 265 Abb. 52. Weingarten, *Zakro Master* 107. 116 Anm. 5; Appendix 3. 12 Anm. 4. Younger, *Aegean Seals* IV 56, 2. „Vapheio Cup“ Bulls. I. Pini, *CMS* II,7 S. XIX.



HM 628



HM 628

259/HM 628, 629 (2 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Hellorangebrauner, im Bruch ziegelfarbener
Ton mit seifiger, leicht glänzender Ober-
fläche; HM 628 an der Oberfläche stellen-
weise dunkelziegelfarben

Maße HM 628: L. 2,27. B. 2,02. H. 1,09

Maße HM 629: L. 2,17. B. 1,68. H. 0,58

Unvollständige Abdrücke eines ovalen kon-
vexen metallenen Ringschilds

Erh. h. 2,0. v. 1,7

Abdruckqualität gut

Eingangsraum 1.

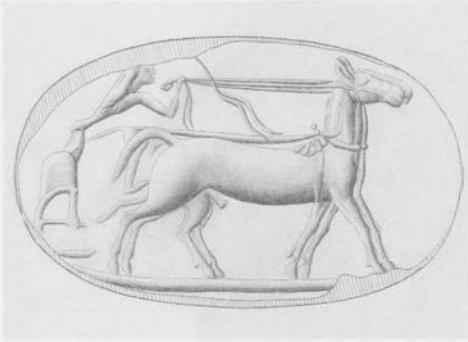
Stierspielszene: Über einer vermutlich doppelten
Bodenlinie ein Stier mit emporgeworfenem Kopf
im Fliegenden Galopp nach links. Hinter seinem
Hinterteil ein nach dem Handstandüberschlag auf

dem Boden landender Springer mit nach vorn
ausgestreckten Armen. Eine Verdickung in der
oberen Bodenlinie geht auf einen Fehler auf dem
Ringschild zurück.

Kommentar: Von demselben Ringschild: CMS
II,7 Nr. 39 aus Kato Zakros, hier Kat.Nr. 43 aus
Aj. Triada und 161 aus Gournia.

Vergleiche: Zu dieser Phase des Stierspiels vgl. CMS
II,7 Nr. 35; ferner CMS V Suppl. 1 A Nr. 171.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 88
Abb. 13 Taf. 4, 2. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17.
Kenna, *CS* 43 Anm. 10; 46 Anm. 5. J.G. Younger, *AJA*
80, 1976, 131 Nr. AL.4. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967,
Abb. 3. Younger, *Aegean Seals* IV 56, 2. „Vapheio
Cup“ Bulls (8). J. Weingarten, *OxfJA* 5, 1986, 296
Anm. 25. Dies., *Kadmos* 25, 1986, 11 Anm. 37. J.G.
Younger in: *Laffineur – Niemeier, Politeia* II 530 Nr.
75.



HM 632



HM 632



HM 635

260/HMs 632–635 (4 Stücke)

Päckchenplomben, Horizontalscheiben: HMs 633, 634

Päckchenplomben, Horizontalscheiben, schräge Variante: HMs 632, 635

Abgerieben und an den Kanten teilweise be-
stoßen; einige Risse und Abplatzungen an
der Oberfläche; größere Fehlstelle an HMs
635

Fein glänzender, rotbrauner bis hellorange-
brauner Ton, im Bruch ziegelfarben, an der
Oberfläche teilweise hell überzogen

Maße HMs 632: L. 3,04. B. 2,08. H. 1,33

Maße HMs 633: L. 2,7. B. 2,0. H. 0,93

Maße HMs 634: L. 2,54. B. 1,97. H. 0,92

Maße HMs 635: L. 2,16. B. 1,75. H. 0,98

Mehr oder weniger vollständige Abdrücke
eines in der Querachse stärker gewölbten
ovalen metallenen Ringschildes

L. ca. 3,0. B. ca. 1,85

Abdruckqualität mäßig bis sehr gut

Eingangsraum 1.

Über einer Bodenlinie ein Zweigespann mit Wa-
genlenker im rechten Profil. Der im Wagenkasten
weit nach vorn gebeugte Wagenlenker hält mit der
linken Hand die Zügel, mit der rechten eine Peit-
sche. Details des Zaumzeugs sind an der Brust
und im Nacken der Pferde zu erkennen. Das
männliche Geschlecht der Pferde ist angegeben.
Kommentar: Von demselben Ringschild wie hier
Kat.Nr. 19 aus Aj. Triada und mindestens zwei
weitere von Akrotiri auf Thera (Ergon 1995, 54
Abb. 37).

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 90 Taf.
4, 8. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43
Anm. 10; 46 Anm. 5; 49. J.H. Betts, *Kadmos* 6, 1967,
18 Abb. 5. J. Wiesner, *Fahren und Reiten*, *ArchHom*
IF (1968) F 58 Anm. 176. J.A. Sakellarakis, *PZ* 45,
1970, 210 Anm. 279. J.H. Crouwel, *Chariots and other*
Means of Land Transport in Bronze Age Greece
(1981) 37 Taf. 16, (G8) 63. 71. 74. 91. 94. 96. 99 f.
111. 122. Weingarten, *Zakro Master*, App. 3. 12 Anm.
4. Younger, *Aegean Seals III* 48 Mycenae – Vapheio
Lion Master b).



HM 611



HM 611

261/HM 611

Nodus mit gewölbter Rückseite, etwas kantig verdrückt

Abgerieben; Abplatzungen und zahlreiche Risse in der Oberfläche

Blaßweinroter, schwach glänzender Ton

Maße des Nodus: L. 2,09. B. 1,64. H. 1,44

Ein nahezu vollständiger Abdruck einer konvexen ovalen Siegel­fläche aus weichem Stein mit leicht diagonaler Durchbohrung in der Querachse

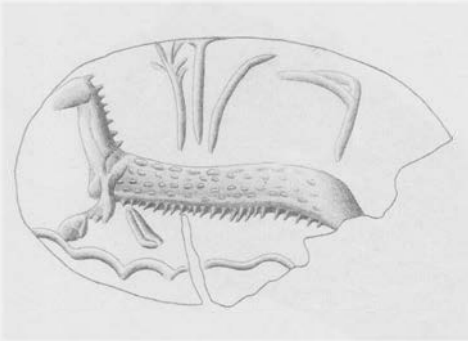
L. 1,58. B. 1,3

Abdruckqualität mäßig bis relativ gut

Eingangsraum 1.

Zwei flüchtig gravierte menschliche Gestalten, die mit gestreiften Obergewändern und sackartigen Fell(?)­Röcken bekleidet sind.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 88 Nr. 1 Taf. 3, 1; 4, 1. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Sappouna-Sakellaraki, *MZ* 78 Nr. 182; 77 Abb. 14. 105. 107. 108. 110. 122. 123. J.G. Younger, *Aegean Seals II* 124 Cretan Popular Group: Men c). J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 6 Nr. 9; 9. 15.



HM5 637



HM5 637

262/HM5 637

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Feinglänzender, orangebrauner, im Bruch kräftig ziegelfarbener Ton

Feine Risse und kleinere Abplatzungen an der Oberfläche; größere Fehlstelle an der Schmalseite

Maße der Plombe: L. 2,04. B. 1,39. H. 1,02

Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds

Erh. L. 1,9. B. 1,35

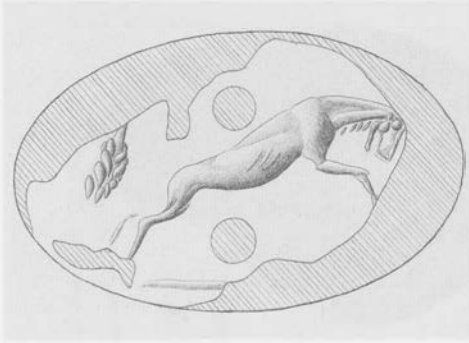
Abdruckqualität relativ gut

Eingangsraum 1.

Vergleiche: Zum ‚Minoan Dragon‘ vgl. z.B. CMS V Suppl. 1 B Nr. 76.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 90 Nr. 11 Taf. 4, 11. D. Levi in: G.E. Mylonas (Hrsg.), *Studies Presented to D.M. Robinson I* (1951) 118 Abb. 3. Ders., *AEphem* 1953/54, Bd. 3, 55 Abb. 7. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43 Anm. 10. M.A.V. Gill, *BICS* 8, 1961, 9 Taf. 4, 4; 10, 1963, 7 Nr. 4. J.-C. Poursat, *BCH* 100, 1976, 464 Nr. II, 2 Abb. 6. J.G. Younger, *Aegean Seals II* 126 Cretan Popular Group: Monsters A) Babylonian Dragons. Younger, *Iconography* 218 s.v. Babylonian Dragon.

Über einer wellenförmigen Bodenlinie ein ‚Minoan dragon‘ mit gepunktetem und gestricheltem Fell und kurzen flossenähnlichen Beinen im linken Profil. Über seinem Rücken drei Pflanzenmotive und ein unklares Element.

HM_s 636HM_s 636263/HM_s 636

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 264
Feinglänzender rotbrauner, stellenweise hellorangebrauner Ton

Kanten auf der Rückseite stark bestoßen; feine Risse in der Oberfläche

Maße der Plombe: L. 1,76. B. 11,3. H. 9,5

Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen metallenen Ringschilds (aus Bronze?) mit zwei Nietabdrücken von der Befestigung des Reifs; sehr feines Relief

Erh. L. 1,35. erh. B. 0,9

Abdruckqualität mäßig bis gut
Eingangsraum 1.

Über einer Bodenlinie ein eigenartiger, schwer bestimmbarer Vierfüßler, der sich gleichsam zum Sprung mit den Hinterbeinen vom Boden abzustoßen scheint, während sein Vorderteil sich bereits in der Luft befindet. Hinter dem Tier ein Pflanzenmotiv.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 90 Nr. 9 Taf. 4, 9. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43 Anm. 10.



HM 636



HM 636

264/HMs 636, 647 (2 Stücke)

Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmige Variante; kombiniert mit Kat.Nr. 263: HM 636

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HM 647

Feinglänzender rotbrauner, stellenweise hellorangebrauner Ton

Kanten auf der Rückseite stark bestoßen; feine Risse in der Oberfläche

Maße der Plombe: L. 1,76. B. 11,3. H. 9,5

HM 647: Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Fein glänzender, braunroter, an den Seiten beige überzogener Ton

Feine Risse und kleine Abplatzungen; kleine Fehlstelle an der Schmalseite

Maße der Plombe: L. 1,6. B. 1,48. H. 0,8

Unvollständige Abdrücke einer leicht konvexen Siegelfläche, deren Form und Material nicht bestimmt werden können.

Erh. h. 1,45. v. 0,9

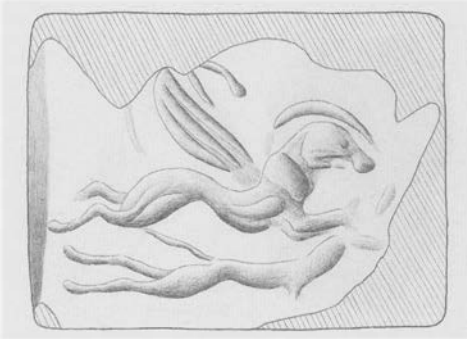
Oberfläche teilweise gestört, Abdruckqualität sonst gut

Eingangsraum 1.

Unklare Motivelemente: Im oberen Bereich des Fragments der Leib und das linke Hinterbein eines Huftiers.

Kommentar: Die Anfertigung einer Motivzeichnung war nicht sinnvoll.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 90 Nr. 10 Taf. 4, 10. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17, Kenna, *CS* 43 Anm. 10.



HM's 641



HM's 638



HM's 638

265/HM's 638–641 (4 Stücke)

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HM's 639. 640

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg: HM's 638. 641

Rotbrauner bis hellrotbrauner, mit Ausnahme von HM's 640 (weinroter, korrodierter) fein glänzender Ton mit feinen Rissen

Bei HM's 638. 640 kleine Fehlstellen an den Schmalseiten

Maße HM's 638: L. 1,92. B. 1,4. H. 1,12

Maße HM's 639: L. 2,16. B. 1,53. H. 0,85

Maße HM's 640: L. 1,77. B. 1,71. H. 0,54

Maße HM's 641: L. 1,82. B. 1,39. H. 0,9

Unvollständige Abdrücke eines kissenförmigen Siegels aus weichem Stein(?)

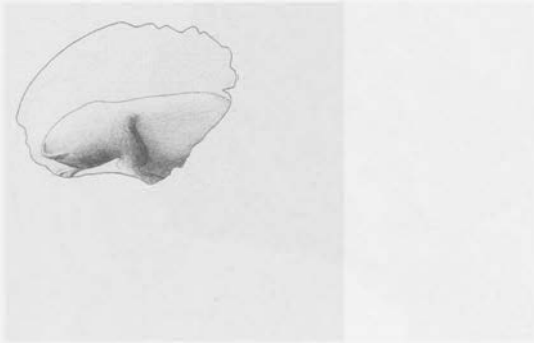
Erh. L. ca. 1,4. erh. B. ca. 1,1

Abdruckqualität schlecht

Eingangsraum 1.

Tierüberfall: Ein im Fliegenden Galopp wiedergegebener Greif mit hochgestelltem Flügel über einem in gleicher Richtung ebenfalls im Fliegenden Galopp laufenden Hund bzw. Löwen.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Taf. 4, 12. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43 Anm. 10.



HM 631



HM 631

266/HM 631

Fragment einer Tonplombe mit gewölbter Rückseite, sehr wahrscheinlich eines Nodulus

Rötlicher, stellenweise grau verbrannter Ton; leicht rau und mit feinen Rissen

Maße des Nodulus: L. erh. 1,74. B. erh. 1,28. H. 0,68

Unvollständiger Abdruck eines Lentoids(?) aus hartem Stein

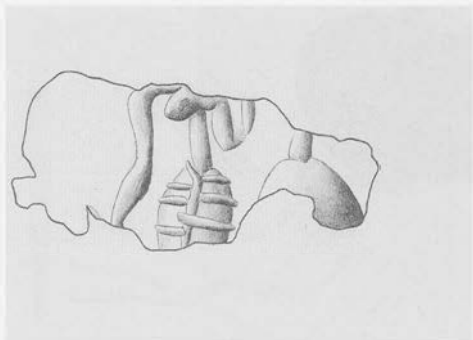
Erh. h. 1,45. v. 1,1

Abdruckqualität gut

Eingangsräum 1.

Der hintere Teil des Rumpfs eines Vierfüßlers im rechten Profil.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 89 Nr. 7 Taf. 4, 7. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43 Anm. 10.



HM 642



HM 642

267/HM 642

Päckchenplombe, möglicherweise infolge einer Änderung polyederartig verdrückte Sonderform der Pyramide, auf der sich fünf Siegelabdrücke befinden. Drei der Abdrücke bestimmen die Grundform einer dreiseitigen Pyramide; zwei weitere sehr unvollständige Abdrücke, von denen einer nicht mehr bestimmbar ist, befinden sich an den unteren Ecken der Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 268–270 und einem fünften, nicht mehr zu bestimmenden Abdruck

Blaßziegelfarbener, mürber und löchriger Ton mit gröberer Magerung
Bestoßen und Fehlstellen an den Kanten
Maße der Plombe: Max. B. der Grundfläche 1,14. H. 1,23

Sehr unvollständiger Abdruck einer nicht mehr bestimmbar Siegelfläche aus weichem Stein

Erh. h. 0,9. v. 0,5

Abdruckqualität relativ gut
Eingangsraum 1.

Eine frontal wiedergegebene weibliche Gestalt, die mit einem Volantrock(?) bekleidet ist und daneben wohl eine zweite entsprechende Gestalt mit einem glatten Rock.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 15 Taf. 4, 15. J.G. Younger, *Aegean Seals II* 123 Cretan Popular Group: Women c).

HM_s 642HM_s 642268/HM_s 642

Päckchenplombe, möglicherweise infolge einer Änderung polyederartig verdrückte Sonderform der Pyramide, auf der sich fünf Siegelabdrücke befinden. Drei der Abdrücke bestimmen die Grundform einer dreiseitigen Pyramide, zwei weitere sehr unvollständige Abdrücke, von denen einer nicht mehr zu bestimmen ist, befinden sich an den unteren Ecken der Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 267, 269, 270 und einem fünften, nicht mehr zu bestimmenden Abdruck.

Blaßziegelfarbener, mürber und löchriger Ton

Bestoßungen und Fehlstellen an den Kanten
Maße der Plombe: Max. B. der Grundfläche 1,14. H. 1,23

Unvollständiger Abdruck einer nicht mehr bestimmbar konvexen Siegelfläche aus weichem Stein

Erh. h. 0,75. v. 0,95

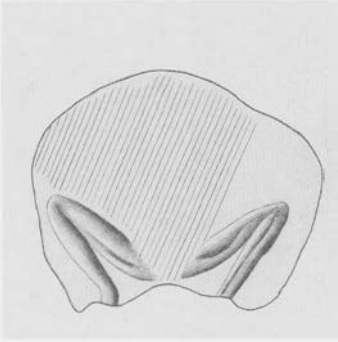
Abdruckqualität gut
Eingangsraum 1.

Eigenartiges, schwer bestimmbares Motiv: Sehr wahrscheinlich eine sitzende bzw. hockende Gestalt mit menschlichen Beinen, die anstelle der Arme Tierbeine (Löwenbeine?) hat.

Kommentar: Das Motiv erinnert an die phantastischen Kombinationen von Kato Zakros (z.B. CMS II,7 Nr. 153–156).

Vergleiche: In der Schnittechnik sehr ähnlich wie Kat.Nr. 269.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 13 Taf. 4, 13. Weingarten, *Zakro Master*, 20 f. Anm. 5; 107. 109. 116 Anm. 4; Taf. 14 A.



HM 642



HM 642

269/HM 642

Päckchenplombe, möglicherweise infolge einer Änderung polyederartig verdrückte Sonderform der Pyramide, auf der sich fünf Siegelabdrücke befinden. Drei der Abdrücke bestimmen die Grundform einer dreiseitigen Pyramide, zwei weitere sehr unvollständige Abdrücke, von denen einer nicht mehr zu bestimmen ist, befinden sich an den unteren Ecken der Pyramide. Kombiniert mit Kat.Nr. 267. 268. 270 und einem fünften, nicht mehr zu bestimmenden Abdruck.

Blaßziegelfarbener, mürber und löchriger Ton

Bestoßungen und Fehlstellen an den Kanten
Maße der Plombe: Max. B. der Grundfläche 1,14. H. 1,23

Unvollständiger Abdruck einer nicht mehr bestimmbar konvexen Siegelfläche aus weichem Stein

Erh. h. 0,95. v. 0,85

Abdruckoberfläche stark gestört
Eingangsraum 1.

Zu erkennen sind praktisch nur noch zwei gewinkelte Elemente, vielleicht die angewinkelten Beine einer sitzenden Gestalt.

Vergleiche: In der Schnittechnik sehr ähnlich wie Kat.Nr. 268.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 14 Taf. 4, 14. Weingarten, *Zakro Master*, 20 f. Anm. 5; 107. 109. 116 Anm. 4; Taf. 14 A.



HM 642

270/HM 642

Päckchenplombe, möglicherweise infolge einer Änderung polyederartig verdrückte Sonderform der Pyramide, auf der sich fünf Siegelabdrücke befinden. Drei der Abdrücke bestimmen die Grundform einer dreiseitigen Pyramide, zwei weitere sehr unvollständige Abdrücke, von denen einer nicht mehr zu bestimmen ist, befinden sich an den unteren Ecken der Pyramide. Kombiniert mit Kat. Nr. 267–269 und einem fünften, nicht mehr zu bestimmenden Abdruck

Blaßziegelfarbener, mürber und löchriger Ton

Bestoßungen und Fehlstellen an den Kanten
Maße der Plombe: Max. B. der Grundfläche 1,14. H. 1,23

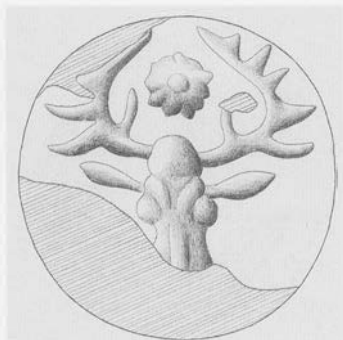
Sehr unvollständiger Abdruck einer nicht mehr bestimmaren, wohl konvexen Siegelfläche aus weichem Stein

Erhalten h. 1,25. v. 1,15
Oberfläche stark gestört
Eingangsraum 1.

Möglicherweise ein frontal wiedergegebener Rinderkopf mit stark nach unten gebogenem Horn. Unter dem Horn ist vermutlich das Ohr zu erkennen.

Kommentar: Wegen des schlechten Erhaltungszustands erschien die Anfertigung einer Motivzeichnung nicht sinnvoll. Das fleischige Ohr begegnet ähnlich z.B. auf den Abdrücken CMS II,7 Nr. aus Kato Zakros; möglicherweise war auch ein ‚Stoßzahn‘ vorhanden wie auf CMS II,7 Nr. 178 oder 189–191.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 16 Taf. 4, 16. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Weingarten, *Zakro Master*, 20 f. Anm. 5; 107. 109. 116 Anm. 4; Taf. 14 A.



HM 643



HM 643

271/HM 643

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Violettbrauner, stellenweise orangebrauner bis beigefarbener Ton mit schwachem Glanz und feinen Rissen. Etwa ein Drittel der Plombe weggebrochen

Maße der Plombe: L. erh. 1,72. B. erh. 1,22. H. 0,67

Ein unvollständig erhaltener Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,2

Abdruckqualität mäßig

Eingangsraum 1.

Ein frontal wiedergegebener Hirschkopf mit Geweih; über der Stirn ein ‚Stern‘.

Kommentar: Der Unterschied zu Kat.Nr. 272 besteht in der Größe der Siegelfläche.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 272.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 17 Taf. 4, 17.



HM 644



HM 644

272/HM 644

Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräge Variante

Blaßviolettbrauner rauher Ton mit Rissen und Löchern, Fehlstellen an den Rändern, modern geklebt

L. 1,99. B. 1,35. H. 0,95

Unvollständiger Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein

Ø ursprünglich ca. 1,65

Abdruckoberfläche gestört

Eingangsraum 1.

Ein frontal wiedergegebener Hirschkopf mit Geweih; über der Stirn ein ‚Stern‘.

Kommentar: Der Unterschied zu Kat.Nr. 271 besteht in der Größe der Siegelfläche. Wegen des schlechten Erhaltungszustands erschien die Anfertigung einer Motivzeichnung nicht sinnvoll.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 271.

Bibliographie: Sp. Marinatos, *AEphem* 1939/41, 91 Nr. 17 Taf. 4, 17. Biesantz, *KMS* 130 L 1, E 1–17. Kenna, *CS* 43 Anm. 10. Weingarten, *Zakro Master*, 20 f. Anm. 5; 88 Anm. 3; 107 Taf. 14 B.

TRYPITI KÄNOURJIOU

1986 und 1987 wurde unter Leitung von A. Vassilakis auf dem Adami Korfali-Hügel von Trypiti Känourjiou, südwestlich des Kofinas und südlich von Krotos, eine kleine FM-Siedlung freigelegt. Der Benutzungszeitraum erstreckt sich von FM II bis MM I A. Neben zahlreichen Gefäßen, Mikrolithen, einigen Perlen und einer Bronzenadel wurde die Tonplombe Kat.Nr. 273 gefunden.

A. Vassilakis, *Αρχαιολογία* 20, 1986, 85. Ders., *Κρητική Εστία* 2, 1988, 331 f.; 3, 1989/90, 287. BCH 111, 1987, 575. Ders. in: *Pepragmena* 7, 69 ff.



HM ohne Inv.Nr.

273/HM (Trypiti) ohne Inv.Nr.

Fragment einer, soweit erhalten, keilförmigen Tonplombe auf einem Objekt mit weitgehend planer Fläche, möglicherweise mit den Resten einer Schnur; auf der Oberseite sind zwei Abdrücke ein und derselben Siegelfläche erhalten

Braunroter, stellenweise grau verbrannter Ton mit grober Magerung

L. erh. 4,14. B. 2,98. H. 1,63

Unvollständige Abdrücke einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein

Ø 2,2

Abdruckqualität gut

Adami Korfali.

Zwei Gruppen von je drei ineinandergeschachtelten Winkeln punktsymmetrisch angeordnet.

Bibliographie: ARepLond for 1986/87, 57. I. Pini in: Palaima, ASSA 35. 36.

(A. Vassilakis)

TYLISSOS MALEVISIOU

1909–1913 wurden vom griechischen Antikendienst unter Leitung von J. Hazzidakis in Tyli-
sos drei ‚Villen‘ freigelegt¹. In dem kleinen Magazinraum η (= Raum 5) des Hauses A (Abb. 1)²
kamen mehrere Tonplomben (Kat.Nr. 274–276) und zwei Roundel (Kat.Nr. 277 und 278) zu-
tage, von denen der Ausgräber drei veröffentlicht hat³. Die von Hazzidakis angenommene
Zerstörung des Gebäudes am Ende von SM I B⁴ wird angezweifelt, weil sich in der Zer-
störungsschicht auch später zu datierende Keramik befindet⁵.

¹ J. Hazzidakis, *Les Villas Minoennes de Tyliossos. ÉtCrét III* (1934) 1 ff.

² J. Hazzidakis, *AEphem* 1912, 198 Abb. 1; s. dazu den später veröffentlichten, anders nummerierten Plan Haz-
zidakis, *Les Villas Minoennes de Tyliossos. ÉtCrét III* (1934) 15 Taf. VI.

³ Hazzidakis, *AEphem* 1912, 216. s. dazu auch Hallager, *Minoan Roundel I* 71 f.

⁴ Hazzidakis (oben Anm. 1) 111 f.

⁵ W.-D. Niemeier, *Die Palaststilkeramik von Knossos* (1985) 177 f. W. Müller, *Kretische Tongefäße mit Mee-
resdekor* (1997) 303 f.

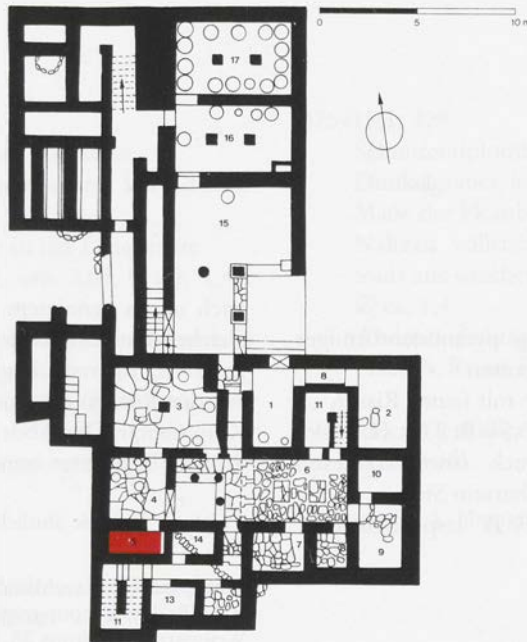
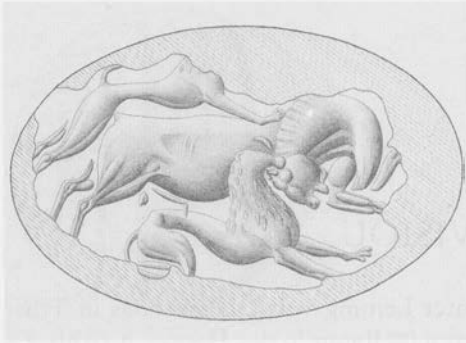


Abb. 1 Fundbereiche der Tonplomben in Villa A von Tyliossos
(nach G. Cadogan, *Palaces of Minoan Crete* [1976] 146 Abb. 15).



HM 427



HM 427

274/HM 427

Nodulus, mit vierseitig pyramidenförmiger Rückseite; gerundete Kanten

Schwarzglänzender Ton mit feinen Rissen

Maße des Nodulus: L. 3,54. B. 2,05. H. 1,14

Unvollständiger Abdruck eines konvexen ovalen Ringschildes aus hartem Stein

L. ursprünglich ca. 3,9. B. ursprünglich ca. 2,5

Abdruckqualität gut

Haus A, Raum 5.

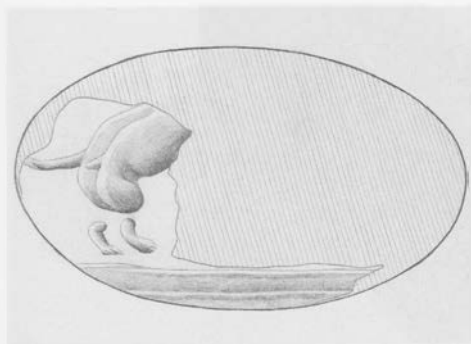
Tierüberfall: Ein Stier (Angabe des Geschlechts) mit seitlich umgewandtem Vorderteil und stark

nach unten geneigtem Kopf wird von einem in gleicher Richtung laufenden Löwen in den Kopf gebissen, während ein zweiter Löwe dem Opfer auf den Rücken gesprungen ist.

Kommentar: Der Abdruck stammt von einem der größten bekannten minoischen Ringschilder.

Vergleiche: Vgl. die ähnliche Komposition hier Kat.Nr. 233.

Bibliographie: J. Hazzidakis, *AEphem* 1912, 216 Taf. 16
F. I. Pini in: *L'iconographie minoenne* 157 Abb. 5. J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1986, 6 Nr. 8; 9. 15.



HM 428



HM 429

275/HM 428

Nodus mit gewölbter Rückseite
 Schwarzgrauer Ton mit matter korrodierter
 Oberfläche
 Bestoßen; Fehlstellen an der Längskante
 Maße des Nodus: L. erh. 2,65. B. erh. 1,42.
 H. 1,04
 Unvollständiger Abdruck eines metallenen(?)
 konvexen ovalen Ringschilds
 L. ursprünglich ca. 2,5–2,6. B. ursprünglich
 1,6–1,7
 Abdruckoberfläche stark gestört, Abdruck-
 qualität sonst gut
 Haus A, Raum 5.

Über einer doppelten Bodenlinie das Hinterteil eines auf seinen Hinterbeinen sich erhebenden Vierfüßlers im rechten Profil.

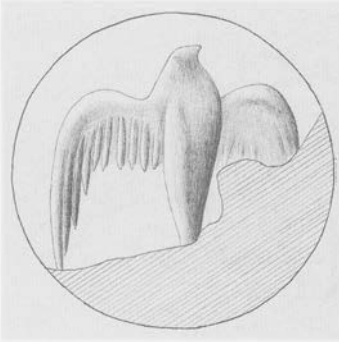
Unpubliziert.

276/HM 429

Schnurendplombe, Konoid
 Dunkelgrauer, leicht glänzender Ton
 Maße der Plombe: \varnothing 1,35–142. H. 1,18
 Nahezu vollständiger Abdruck eines Len-
 toids aus weichem Stein
 \varnothing ca. 1,4
 Abdruckqualität relativ gut
 Haus A, Raum 5.

Stehender Vierfüßler mit zurückgewandtem Kopf im linken Profil.

Bibliographie: J. Hazzidakis, *AEphem* 1912, 216 Taf. 16 d.



HM 431



HM 431



HM 431

277/HM 431

Roundel, Scheibe mit zwei gleichen Abdrücken; nicht beschriftet

Dunkelgrau verbrannter, fast verschlackter Ton

Maße der Plombe: \varnothing 1,88–1,65. H. 0,85

Zwei unvollständige Abdrücke eines Lenticoids(?) aus hartem Stein

\varnothing ursprünglich ca. 1,0–1,1

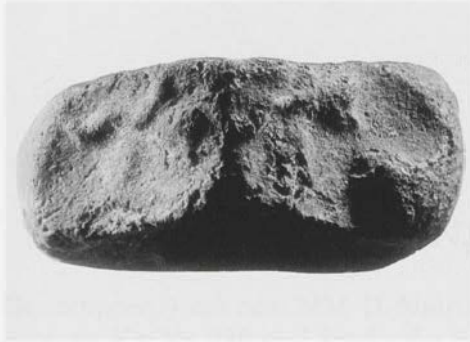
Abdruckqualität schlecht

Haus A, Raum 5.

‚Talismanisches‘ Motiv: Ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen.

Vergleiche: Vgl. zum Motiv Onassoglou, DtS Taf. LIV a. b. d. f; ferner hier Kat.Nr. 110–114.

Bibliographie: Onassoglou, DtS 276 KO-43 c) Taf. LIV. Hallager, Minoan Roundel II 204.



HMs 430

278/HMs 430

Roundel, Scheibe mit zwei gleichen Abdrücken; auf einer Seite beschriftet

Schmutzigziegelfarbener, stellenweise dunkelgrau verbrannter Ton

Maße der Plombe: \varnothing 1,88–1,66. H. 0,81

Zwei unvollständige Abdrücke einer nicht mehr bestimmbareren Siegelfläche aus Elfenbein/Knochen oder weichem Stein(?)

Größte erh. L. der beiden Abdrücke 1,05

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum 5.

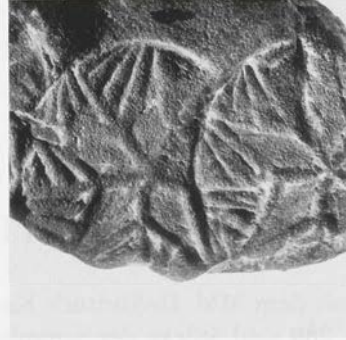
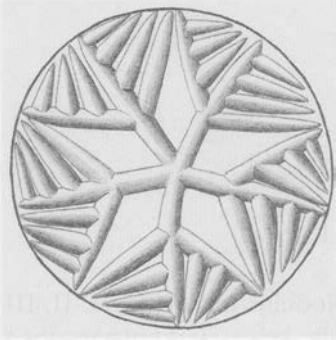
Eine Wellenlinie und unklare Motivreste.

Bibliographie: J. Hazzidakis, *AEphem* 1912, 216 Taf. 16
e. E. Hallager in: Palaima, *ASSA* 121 Anm. 8 Taf. XXI. Hallager, *Minoan Roundel* II 203.

UNBEKANNTE PROVENIENZ

Der Stopper(?) mit dem MM II-Abdruck Kat.Nr. **279** und der Nodus mit dem SM II/III A-Motiv Kat.Nr. **280** sind Stücke der Sammlung Giamalakis, für die keine Herkunftsangaben vorliegen. Gleichfalls unbekannt ist die Provenienz der Plomben Kat.Nr. **281–283**.

Die Plomben ohne Herkunftsangabe Kat.Nr. **284–289** können aufgrund markanter Merkmale (Motiv, Plombenform, Beschriftung und/oder Beschaffenheit des Tons) sehr wahrscheinlich dem Herkunftsort Aj. Triada zugewiesen werden. Diese Bestimmung erfolgte erst nach Fertigstellung des Katalogs.



HMGiam 3705



HMGiam 3705



HMGiam 3705

279/HMGiam 3705

Fragment einer Tonplombe, von der Mündung eines Gefäßes (Stopper?), dessen ca. 10 cm weite Mündung sich möglicherweise auf der Rückseite abgedrückt hat. Die Unterseite der Plombe ist vergleichsweise flach; auf der Unterseite die Abdrücke einiger Schnüre, die in das Innere der Plombe hinführen

Rauhsandiger orangebrauner Ton mit grauen Brandverfärbungen

Maße der Plombe: Ø erh. 8,07. H. 2,28

Vier unvollständige Abdrücke einer planen runden Siegelfläche aus weichem Stein(?)

Ø ca. 2,5

Abdruckqualität gut

Provenienz unbekannt.

Ornamentales Motiv: Fünf Radialstriche, an denen jeweils rechts vier Parallelstriche ansetzen; an der linken Seite setzt jeweils ein Strich an, von dem wiederum jeweils nach rechts drei kleine Parallelstriche abzweigen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS II,5 Nr. 71–85, die jedoch teilweise von konvexen Siegelflächen stammen.

Unpubliziert.



HMGiam 3095



HMGiam 3095

280/HMGiam 3095

Nodulus mit pyramidenförmiger Rückseite
Maße des Nodulus: L. 1,42. B. 1,36. H. 0,93
Rotbrauner Ton mit feinen Rissen in der
Oberfläche

Invollständiger Abdruck eines Lentoids.
Der Gesamteindruck der Gravur spricht für
ein Original aus hartem Stein; dem wider-
sprechen die extrem fein gravierten Spiralen
auf dem Grund, die eher auf ein Metallsiegel
hinweisen

Ø ca. 1,4

Abdruckqualität ausgezeichnet

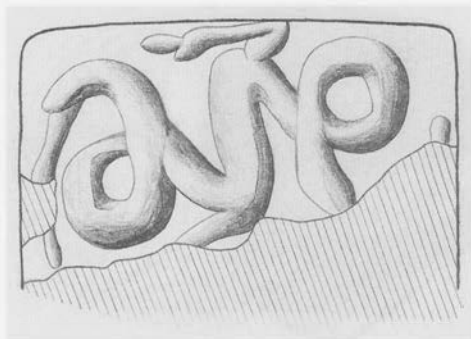
Provenienz unbekannt.

Ein laufendes Rind mit zurückgewandtem Kopf
im rechten Profil; auf dem Grund sehr feine S-
Spiralen. Der Kreis um das Auge ist möglicher-
weise mit der Hand graviert.

Kommentar: Die auf dem Abdruck erhabenen
Spiralen können wegen ihrer außerordentlichen
Feinheit kaum in ein Hartsteinsiegel graviert sein.
Es muß daher ein Original aus Metall erwogen
werden.

Vergleiche: Zu Motiv und Stil vgl. etwa CMS IX Nr.
124.

Unpubliziert.



HM5 566

281/HM5 566

Nodulus mit gewölbter Rückseite, verdrückt

Dunkelgrauer Ton

Korrodiert; Oberfläche modern konserviert

Maße des Nodulus: L. 2,19. B. 1,63. H. 1,37

Unvollständiger Abdruck einer planen rechteckigen Siegelfläche aus weichem Stein

L. 1,4. B. erh. 0,9

Abdruckoberfläche leicht gestört, Abdruckqualität jedoch relativ gut

Provenienz unbekannt; gekauft. Das Stück befand sich ursprünglich im Museum von Neapolis.

In der Mitte eine Linie, deren Enden jeweils umknicken und in einer Schlaufe enden; an den Knickstellen jeweils ein angewinkeltes Tierbein(?). Auf diese Weise entsteht ein gewisser Wirbeleffekt.

Kommentar: Der wirbelförmige Charakter des Motivs spricht für einen Ursprung in MM I B-II.

Unpubliziert.



HM 1695

282/HM 1695

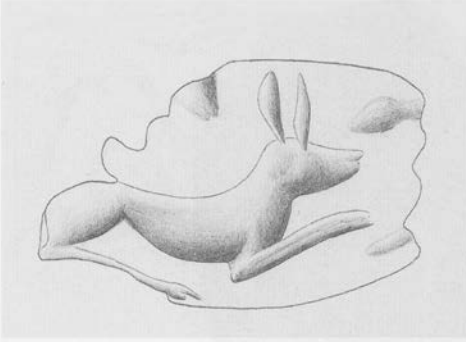
Nodulus mit gewölbter Rückseite
 Überwiegend dunkelgrauer, stellenweise rotbrauner Ton mit leichtem Glanz; Risse
 Maße des Nodulus: L. 2,33. B. 1,74. H. 0,75
 Nahezu vollständiger Abdruck eines in der Querachse relativ stark gewölbten ovalen Ringschilds aus weichem Stein(?)
 L. ca. 2,4. B. ca. 1,75
 Abdruckqualität sehr gut
 Provenienz unbekannt. ‚Beschlagnahme Bursage 1929‘.

Ein sitzender Affe im linken Profil auf einer schräg angeordneten wellenförmigen Bodenlinie; die eine Hand führt er zum Kopf.

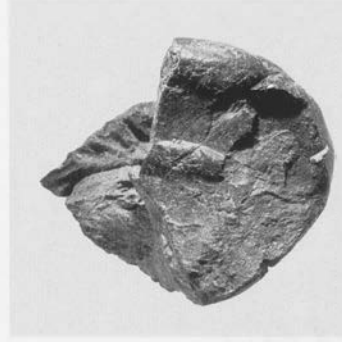
Kommentar: Das Motiv ist quer zur Längsachse des Ringschilds angeordnet.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 73; vgl. ferner die Darstellungen von Affen hier Kat.Nr. 74; CMS II,5 Nr. 297; II,7 Nr. 24; V Suppl. 1 A Nr. 159; Sakellariou, CollGiam Nr. 359.

Unpubliziert.



HM 673



HM 1711



HM 1711

283/HM 673

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellrotbrauner Ton mit matter Oberfläche
 Maße der Plombe: L. 2,09. B. 1,67. H. 1,0
 Unvollständiger Abdruck einer konvexen
 ovalen oder amygdaloiden Siegelfläche aus
 weichem Stein(?)
 Erh. L. 1,25. erh. B. 0,85
 Provenienz unbekannt. ‚Beschlagnahme Bur-
 rage 1929‘.

Ein Vierfüßler im rechten Profil; am Rand einige
 weitere nicht bestimmbare Motivelemente.

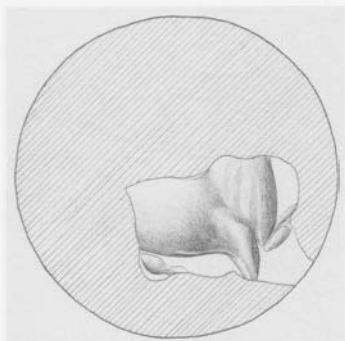
Unpubliziert.

284/HM 1711 (= HM Bd)

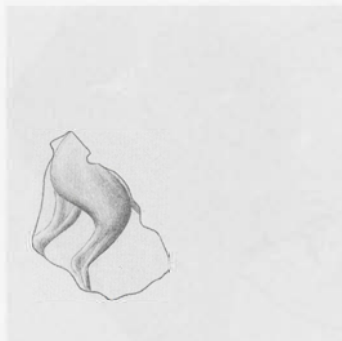
Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite
 Dunkelziegelfarbener Ton
 Fragment des Abdrucks eines Siegels unbe-
 kannter Form aus unbestimmbarem Material
 Maße des Fragments: 1,15 × 0,7
 Abdruckqualität mäßig
 Fundstelle unbekannt.

Geringe unklare Motivreste.

Unpubliziert.



HM 1719



HM 1697

285/HMs 1719

Fragment, Plombenform nicht mehr zu bestimmen

Dunkelbrauner, rauher Ton mit leichtem Glanz

Maße der Plombe: L. erh. 1,58. B. 0,93. H. 0,72

Abdruckfragment, wohl von einem Lentoid aus hartem Stein

Erh. h. 1,2. v. 0,8

Abdruckqualität gut

Fundstelle unbekannt.

Das Vorderteil eines Vierfüßlers mit Teilen der Beine im rechten Profil.

Unpubliziert.

286/HMs 1697

Päckchenplombe, Horizontalscheibe; singuläre Variante mit gewölbter Oberseite und schräg aufgedrücktem Siegel

Grob gemagerter dunkelroter Ton

Maße der Plombe: L. 1,59. B. 1,34. H. 1,03

Abdruckfragment von einer nicht mehr bestimmbareren Siegelfläche aus hartem Stein

Erh. h. 0,75. v. 0,85

Abdruckqualität relativ gut

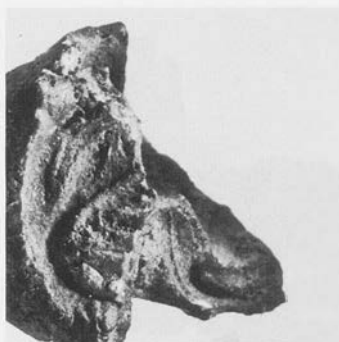
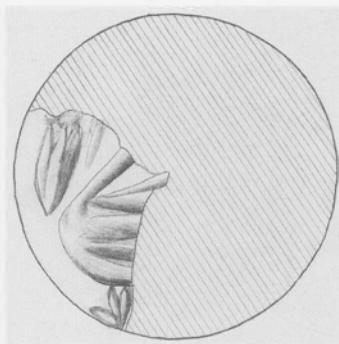
Fundstelle unbekannt.

Das Hinterteil eines Vierfüßlers im rechten Profil.

Unpubliziert.



HM 1690



HM 1720

287/HM 1690

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
 Hellgrauer, stellenweise ockerfarbener Ton
 Maße der Plombe: L. 2,25. B. 1,81. H. 0,75
 Ein mehr oder weniger vollständiger Abdruck eines Lentoids aus hartem Stein(?); am oberen Bohrloch Abdruck der Schnur
 Ø ca. 1,3
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Fundstelle unbekannt.

Eine auf einem Ast(?) sitzende Eule im linken Profil mit frontal wiedergegebenem Kopf.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. CMS II,5 Nr. 311; Kenna, CS Nr. 118 und das Siegel in Gestalt einer Eule Boardman, GGFR Taf. 38.

Unpubliziert.

288/HM 1720

Fragment einer Plombe mit dem Abdruck einer Schnur, Schnurendplombe(?)
 Schmutzigziegelfarbener Ton mit leicht rauher Oberfläche
 Maße der Plombe: L. erh. 1,3. B. erh. 1,17. H. erh. 1,0
 Abdruckfragment eines Lentoids(?) aus weichem Stein
 Erh. h. 0,7. erh. v. 0,5
 Abdruckqualität gut
 Fundstelle unbekannt.

Das Vorderteil eines Wasservogels im linken Profil; davor ein Pflanzenmotiv.

Unpubliziert.



HM5 1721

289/HMs 1721

Verdrückte Tonplombe auf planem verschnürtem Objekt
 Dunkelroter, stellenweise grau verbrannter Ton
 Maße der Plombe: L. 1,97. B. 1,3. H. 0,78
 Unvollständiger Abdruck eines Lentoids aus hartem Stein
 Ø ursprünglich ca. 1,65
 Abdruckqualität mäßig bis gut
 Fundstelle unbekannt.

Ein Vierfüßler im rechten Profil; über seinem Rücken das Vorderteil eines in Gegenrichtung angeordneten gehörnten Vierfüßlers mit zurückgewandtem Kopf.

Vergleiche: Zum Motiv, nicht zum Stil, vgl. CMS I Nr. 168; entfernter auch CMS VII Nr. 233 und CMS II,3 Nr. 54.

Unpubliziert.

DIE TONPLOMBEN UND ANDERE GESTEMPELTE TONOBJEKTE

Walter Müller

Methodische Vorbemerkungen

Die folgenden Ausführungen sollen die in den Beschreibungen des Katalogs vorkommenden Plombentypen und Abdruckträger mit maßstäblichen Zeichnungen und ergänzenden Photographien erläutern und kommentieren. Die Anordnung auf den Tableaux erfolgt ausschließlich nach typologischen Gesichtspunkten und nicht in chronologischer oder topographischer Ordnung. In einem ersten Abschnitt werden die Tonplomben aus Aj. Triada gesondert behandelt, da hier das Spektrum der an einem einzigen Fundort zu ungefähr dem gleichen Zeitpunkt vorhandenen Typen und der aus ihnen zu erschließenden Anwendungen gezeigt werden kann. Die anschließenden Bemerkungen zu den Plombenformen der anderen Fundorte sind als Ergänzungen zu sehen, die auf allgemeinen Aussagen im ersten Abschnitt aufbauen. Daher werden die in Aj. Triada behandelten Grundtypen und Subtypen, die auch an den anderen Fundorten vorkommen, auf den Tableaux nicht wiederholt, sondern diese nur um lokale Besonderheiten und Varianten der anderen Fundorte erweitert. Die Auswahl der im zweiten Abschnitt neu hinzukommenden, sich über eine große Zeitspanne erstreckenden Grundtypen erfolgt nach den redaktionellen Gesichtspunkten dieses Bandes und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller auf Kreta bekannten Plombentypen. Eine Ergänzung folgt in Band CMS II,8 (in Vorbereitung). Folgende methodische Grundsätze seien zum besseren Verständnis noch einmal erklärt: Die sich in der Form und in den abgedruckten Gegenständen elementar voneinander unterscheidenden Grundtypen repräsentieren jeweils verschiedene Funktionen im Zusammenhang mit der Sicherung, Kennzeichnung oder Kontrolle bestimmter Objekte. In den Subtypen äußert sich jeweils eine andere Handhabung im Rahmen derselben Funktion, wohingegen die Varianten aus regionalen Besonderheiten oder individuellen Eigenarten der Person resultieren, welche die Plombe formte. Nicht immer sind Subtypen und Varianten auseinanderzuhalten, so daß der Subtyp des einen Fundortes an einem anderen als Variante eingeordnet werden kann. Die zeichnerische Dokumentation der Abdruckträger erfolgt in Analogie zu CMS II,7 im Maßstab 1:1, wobei ein einfaches System praktiziert wird, das die auf Umrißlinien reduzierten Plomben in jeweils um 90° gedrehten Ansichten wiedergibt, die für das räumliche Verständnis nötig sind. Die hier vorgelegten, stark vereinfachten Zeichnungen wurden nach in 90°-Schritten aufgenommenen Photographien angefertigt, wobei kleine perspektivische Abweichungen begründet wurden. Hinzu kommt ein in Schraffur wiedergegebenes Profil,

das an einer Stelle genommen wird, die für das Verständnis der Form aufschlußreich ist. Wenn nötig, wird die Richtung des Profils durch eine kurze Linie und einen gegenüberliegenden Winkel am Umriß der Plombe markiert. Varianten werden im unteren Feld einer Spalte nur in der Ansicht gezeigt, welche die charakteristischen Merkmale am besten wiedergibt. Mit den vereinfachten Typenzeichnungen wird hier zugleich ein Standard vorgeschlagen, dessen Übernahme auch von anderen Siegelforschern wünschenswert wäre. Auf diese Weise könnte – unabhängig von verschiedenen Typologien und Meinungsunterschieden – die formale Vergleichbarkeit der Tonplomben als räumlich geometrische Körper ermöglicht und die Diskussion wesentlich erleichtert werden. Die Umrißzeichnungen können auch mit einem ausreichenden Grad an Genauigkeit mit der freien Hand vor dem Original angefertigt werden, wenn die wichtigsten Maße der 90°-Ansichten als Fixpunkte dienen. Die Positionen von Abdruck (= A), Objekt (= O), Päckchen (= P) und Schrift (= S) werden mit Buchstaben markiert. Verschiedene Siegelflächen werden mit fortlaufenden Buchstaben (A, B, C usw.) markiert, Wiederholungen derselben Siegelfläche mit zusätzlichen Ziffern (A1, A2 usw.). Der Verlauf des Schnurkanals wird mittels eines Pfeils angegeben. Im dritten Abschnitt werden die anderen Abdruckträger erläutert. Bei den ‚Tongewichten‘ bleibt die Dokumentation auf Photographien in Schrägansichten beschränkt. Die Abbildungen der mit Abdrücken versehenen Tongefäße bzw. Fragmente sind, da sie nicht wiederholt werden, nur dem Katalogteil zu entnehmen.

Die Plombenformen von Aj. Triada

Schnurendplomben

Die Schnurendplombe ist der in Aj. Triada am häufigsten anzutreffende Grundtyp¹. Die bis auf wenige Ausnahmen kanonische Linear A-Beschriftung und das Erscheinen in Serien sind als lokale Besonderheit des Fundortes anzusehen². Wenn auch nicht in größeren Stückzahlen, so sind Schnurendplomben auch in Chania, Kato Zakros, Knossos, Phästos und Tylissos nachzuweisen. Auf die eher kennzeichnende als sichernde Funktion der am Ende einer einsträngigen Schnur hängenden Schnurendplomben wurde an anderer Stelle bereits eingegangen³. Fragmentarisch erhaltene Plomben weisen, soweit ein Silikonabguß der Bruchfläche möglich ist, stets den ‚Halteknoten‘ in einer einsträngigen Schnur auf. Dieser gehörte

¹ Allgemein zum Grundtyp: Godart – Olivier, *GORILA* 2, XXVII; J. Weingarten, *Kadmos* 26, 1987, 3 ff. „Class VII-X“; Hallager, *Minoan Roundel* 1, 37. 161 ff. „Single-Hole Hanging Nodule“. Frühestes Vorkommen von Schnurendplomben: ders., *Proceedings of the Danish Institute at Athens* 1, 1995, 9 ff.

² Hierzu auch Th.G. Palaima in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 312 ff., der in den Präferenzen für bestimmte Plombenformen an den verschiedenen kretischen Fundorten lokale Schwerpunkte sieht. Ausführlich zu den Inschriften „single-sign counter inscriptions“ ebenda 314 ff. Vgl. auch Hallager, *Minoan Roundel* 1, 171 ff. Beide Autoren gehen von der nicht zu beweisenden Hypothese aus, daß hinter jedem Siegel ein anderer Siegelbenutzer zu sehen ist.

³ W. Müller in: *MOPS*, Tonplomben aus Pylos 55 Anm. 4; ders. in: *CMS* II, 7 S. 272 f.



HMs 442/33



HMs 451/2



HMs 453/17



HMs 451/5



HMs 443/16

Abb. 1 Schnurendplomben aus Aj. Triada. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke von Knoten in fragmentarischen Plomben (2:1).

offensichtlich kanonisch zur Plombenform und ist mit großer Wahrscheinlichkeit auch im Innern aller anderen, intakten Plomben anzunehmen⁴. Das Material, aus dem die geknotete Schnur bestand, ist verschieden. Kat.Nr. **101**: HMs 453/17 (Abb. 1) hat z.B. die typische Struktur von Darm oder weichem Leder. Der Abguß des Plombenfragments zeigt den Halteknoten, der in einfachem Verlauf in die einsträngige Schnur gebunden ist, die gefurcht bzw. faltig zusammengedrückt ist. Es ist eindeutig auszuschließen, daß es sich um zwei miteinander verknüpfte Schnüre handelt. Im Falle von Kat.Nr. **11**: HMs 442/33 (Abb. 1) besteht die Schnur wohl aus einer Tiersehne⁵. Sie ist zwar faserartig strukturiert, doch handelt es sich auch hier, wie am Verlauf und der Dicke des Knotens zu sehen, nur um einen einzigen, einfach geknoteten Strang. Gleiches trifft auch für die Schnur Kat.Nr. **11**: HMs 451/2 (Abb. 1) zu, deren offensichtlich pflanzliches Material mit Bast oder Binse zu vergleichen ist. Mehrere in gleicher Richtung laufende Teile eines einzigen Stranges sind im Verlauf dieses Knotens zu erkennen. Sowohl die einsträngige Schnur mit dem ‚Halteknoten‘ als auch die kanonische Beschriftung sind als Hinweise darauf zu werten, daß die Schnurendplomben als eine Art von Etiketten fungierten. Sie waren an einen nicht mehr zu bestimmenden Gegenstand angehängt, der mittels eines Siegelabdrucks oder eines eingeritzten Zeichens markiert wurde. Wenn eine konstante Machart der Plomben innerhalb einer mit demselben Siegel gestempelten Serie vorliegt, muß davon ausgegangen werden, daß die Stücke nur von einer Person und in einem kontinu-

⁴ Bei folgenden Fragmenten kann der Halteknoten an einer einsträngigen Schnur nachgewiesen werden: HMs 435/37; 442/33, 135; 443/16, 102; 451/2, 5; 452/16; 453/17; 459/2; 461/11, 27; 467/14; 478/15; 480/3, 4, 6; 484/6; 484/12; 1709–11; 1713–16; 1720.

⁵ MOPS, Tonplomben aus Pylos 68 Taf. 41, 2.

ierlichen Arbeitsgang produziert wurden⁶. Änderungen innerhalb einer Serie, die als Formvarianten typologisch auszusondern sind, könnten bedeuten, daß das Siegel der Serie auch anderen Personen zur Verfügung stand. Denn mangels lesbarer Schriftquellen gibt es keine sicheren Anhaltspunkte dafür, daß ein Siegel nur von einer Person benutzt werden konnte⁷. Umgekehrt muß auch mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß eine Person mehrere Siegel benutzen konnte⁸. In der hier verwendeten typologischen Terminologie ist die Gesamtheit der Schnurendplomben in zwei Gruppen zu gliedern, deren Benennung auf einer unterschiedlichen Sehweise beruht (Abb. 2). So wird bei Pyramiden und Konoiden (Tableau 1) die gesamte

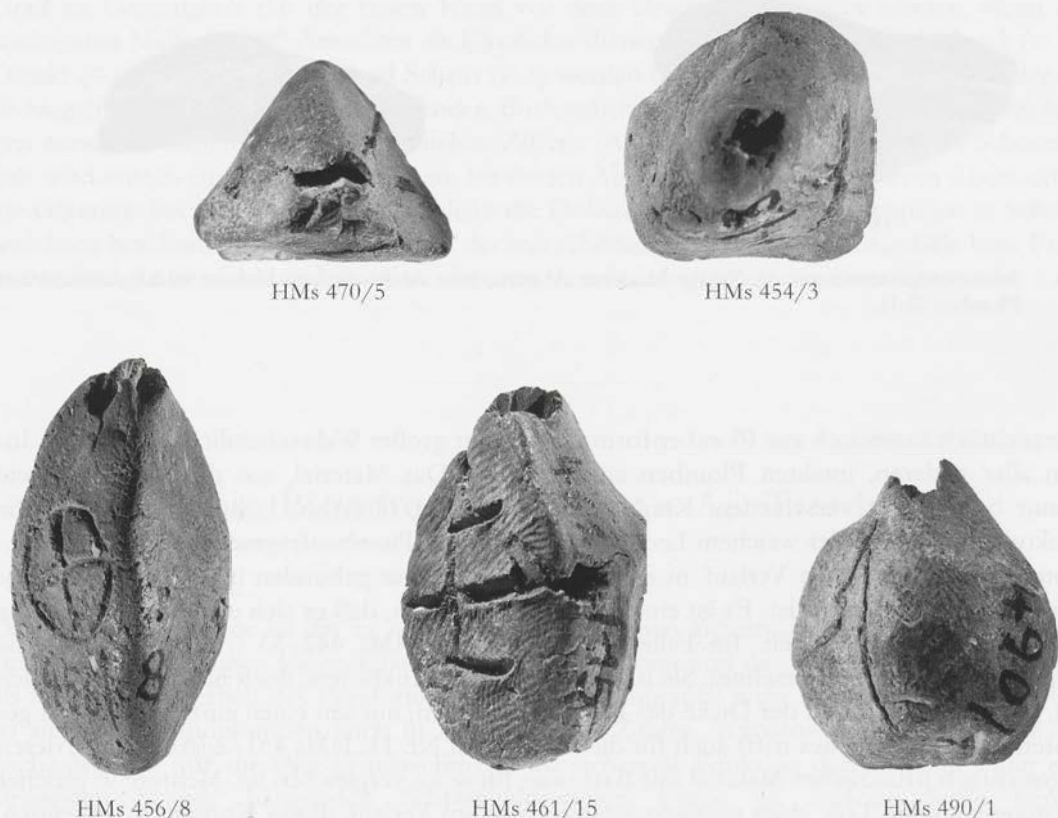


Abb. 2 Schnurendplomben aus Aj. Triada. Übersicht der Subtypen. Obere Reihe: Pyramide und Konoid, Ansichten von oben. Untere Reihe: Ansichten der giebelförmigen, pyramidenförmigen und gewölbten Rückseiten (2:1).

⁶ Die Trennung der Person, welche die Plombe formte, von derjenigen, die sie stempelte, ist wegen der Abhängigkeit der Plombenform von der Handhabung des Siegels auszuschließen. Anders ist es im Falle der Beschriftung. Auf die verschiedenen Schreiber innerhalb der Serien geht Hallager, *Minoan Roundel I*, 171 ff. ausführlicher ein.

⁷ Eine nicht ungefährliche Prämisse, auf der weiterführende Theorien im Zusammenhang mit der ‚Linear A-Administration‘ basieren; so z.B. Th.G. Palaima in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 312 ff.; Hallager, *Minoan Roundel I*, 91.

⁸ Daß in Ägypten eine Person über 100 Siegel besaß, ist im Fall des ‚Schatzmeisters Har‘ überliefert: O. Keel, *Corpus der Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel*. *Orbis Biblicus et Orientalis* 10 (1995) 270.

Plombe als räumlich geometrischer Körper (analog zu Schnurplomben, Scheibe und Prisma) benannt, während bei den Schnurendplomben mit pyramidenförmiger, giebelförmiger und gewölbter Rückseite (Tableau 2), die mehr oder weniger einer halben Birne ähneln, die Form der dem Abdruck gegenüberliegenden Rückseite für die Bezeichnung ausschlaggebend ist.

Schnurendplombe, Pyramide

Im Idealfall hat beim Subtyp der Schnurendplombe, Pyramide Kat.Nr. **110**: HMs 435/15 (Tableau 1) der Körper der gesamten Plombe die Form einer dreiseitigen Pyramide mit weitgehend planer, dreieckiger Basis⁹. Die nicht mehr erhaltene Schnur, an der die Plombe aufgehängt war, trat oben an der Spitze heraus. Auf je einer Seitenfläche der mit den Fingern modellierten Pyramide befinden sich der Abdruck und die Beschriftung, während die dritte Seite und die Basis leer sind. Sehr oft sind Plomben dieses Subtyps verdrückt und es sind Abweichungen von der Idealform zu beobachten, die sich der typologischen Untergliederung entziehen. Die verdrückte Plombe Kat.Nr. **58**: HMs 1661 (Abb. 3), die man wegen der gerundeten Kanten auch als Konoid sehen könnte, wird hier wegen des Abdrucks auf dem Mantel nicht

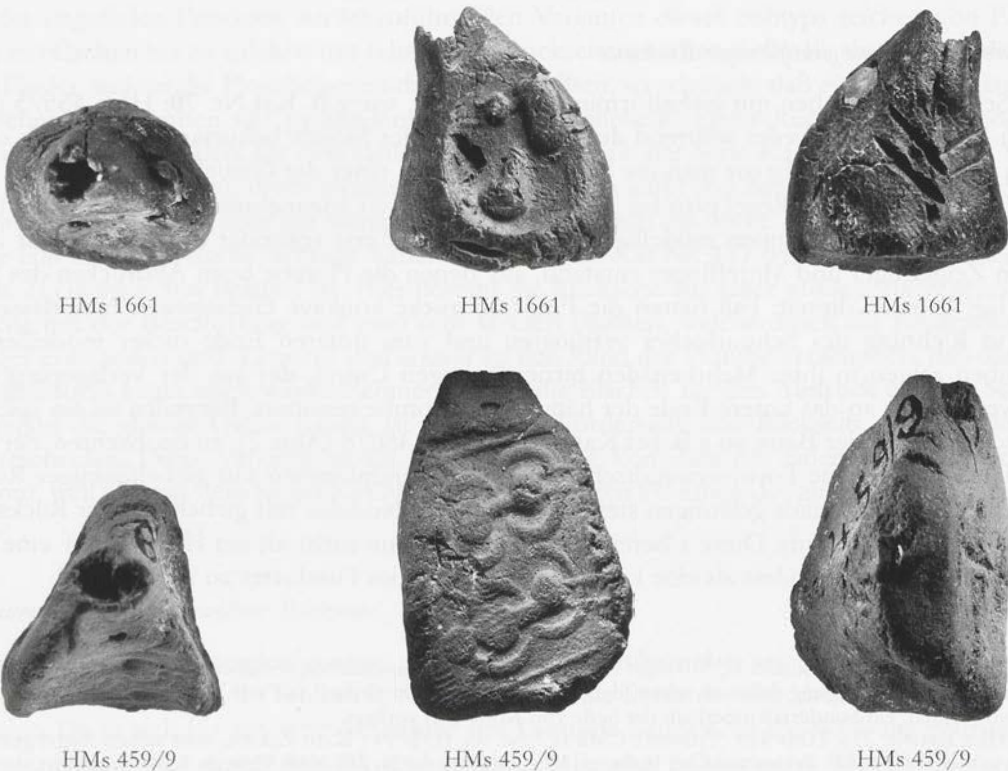


Abb. 3 Schnurendplomben aus Aj.Triada. Sonderfälle. Obere Reihe: HMs 1661; untere Reihe: HMs 459/9 (2:1).

⁹ So auch gesehen von Hallager, *Minoan Roundel I*, 23 Abb. 2; 162.

als Konoid, sondern als Pyramide eingeordnet. Ebenfalls den Abdruck auf der Seite trägt die pyramidenförmige Plombe Kat.Nr. **18**: HMs 459/9 (Abb. 3), welche die einzige Ausnahme innerhalb einer Serie von Konoiden ist¹⁰. Häufig kehrt eine Variante mit kräftig gewölbter Basis wieder, wie z.B. Kat.Nr. **134**: HMs 474/20 (Tableau 1), die bisweilen kaum von der Halbbirnenform der Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite zu unterscheiden ist.

Schnurendplombe, Konoid

Schnurendplomben, Konoide, wie z.B. Kat.Nr. **101**: HMs 454/3 (Tableau 1) sind bis auf wenige Ausnahmen¹¹ nur aus Aj. Triada bekannt. Sie sind, da sie besonders häufig erscheinen, als eine für diesen Fundort besonders typische Plombenform anzusehen¹². Fast alle Plomben weichen von der idealen konischen Grundform ab und sind – wohl infolge des Fingerdrucks beim Abdrücken des Siegels – zu leicht polygonaler Gestalt verdrückt. Das wichtigste Kriterium zur Unterscheidung der Konoide von den Pyramiden ist die Position des Abdrucks, der nur bei den Konoiden immer auf der Basis plaziert ist. Die bis auf wenige Ausnahmen (Tabelle 2) bei allen Konoiden in Aj. Triada anzutreffende Beschriftung ist stets auf dem Mantel eingritz.

Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite

Die Schnurendplomben mit giebelförmiger Rückseite¹³, wie z.B. Kat.Nr. **70**: HMs 455/5 (Tableau 2), wurden entweder während des Eindrückens des Siegels behutsamer behandelt oder noch einmal geglättet, bevor man die Schriftzeichen auf einer der Giebelflächen einritzte. Da die Giebelseiten in der Regel plan bis leicht gewölbt sind, ist anzunehmen, daß die Giebelform zwischen den Fingerkuppen modelliert wurde und nicht erst sekundär durch den Spalt zwischen Zeigefinger und Mittelfinger entstand, auf denen die Plombe beim Abdrücken des Siegels lag; denn in diesem Fall hätten die Fingerabdrücke konkave Giebelseiten hinterlassen¹⁴. Die in Richtung des Schnurloches verjüngten und zum unteren Ende dicker modellierten Plomben zeigen in ihrer Mehrheit den birnenförmigen Umriß, der aus der Verlagerung des Schwerpunktes an das untere Ende der hängenden Plombe resultiert. Bisweilen ist ein spitzelliptischer Umriß der Basis, so z.B. bei Kat.Nr. **70**: HMs 456/8 (Abb. 2), zu beobachten, der besonders deutlich eine Formverwandtschaft der Schnurendplomben mit giebelförmiger Rückseite zu der in Aj. Triada geläufigen steilen Variante des Nodus mit giebelförmiger Rückseite erkennen läßt (s. unten). Diese Übereinstimmung ist, wenn nicht als ein Hinweis auf eine bestimmte Person, zumindest als eine lokale Besonderheit des Fundortes zu werten.

¹⁰ Hallager, Minoan Roundel II, 310 sieht in der Plombe, mit Fragezeichen versehen, sein ‚Pendant‘. Hierin ist zumindest eine Bestätigung dafür zu sehen, daß, wenn es sich nicht einfach nur um ein pyramidoid verdrücktes Konoid handelt, ein Sonderfall innerhalb der Serie von Konoiden vorliegt.

¹¹ Hier Kat.Nr. 276: HMs 429 (Tyliossos); CMS II, 7 Nr. 45: HMs 94 (Kato Zakros, vom selben Siegel gestempelt wie hier Kat.Nr. 68) Ferner wird bei Hallager, Minoan Roundel II, 289 HMs 994c als Konoid geführt.

¹² Hallager, Minoan Roundel I, 23 Abb. 2; 163 ff. „The cone“.

¹³ Weitgehend übereinstimmend mit Hallager, Minoan Roundel I, 163 „The dome“. Dort wird der gute Zustand der Oberfläche hervorgehoben und eine Handhabung zwischen vier Fingern (es sind wohl Zeige- und Mittelfinger beider Hände gemeint) vorgeschlagen.

¹⁴ W. Müller in: MOPS, Tonplomben aus Pylos 57 Abb. 1 unten.

Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite

Bei der Schnurendplombe mit pyramidenförmiger Rückseite¹⁵ Kat.Nr. **11**: HMs 441/3 (Tableau 2), dem in Aj. Triada am häufigsten vertretenen Subtyp, entstand die unregelmäßig pyramidoide Form der Rückseite erst durch die Eindrücke der Finger, welche die Plombe während des Abdrückens des Siegels hielten. Im Unterschied zur Schnurendplombe, Pyramide (s. oben) bildet nicht der gesamte Körper eine dreiseitige Pyramide, sondern es ist nur die Rückseite pyramidoid geformt. Der Subtyp resultiert aus einer bestimmten Technik, die Plombe zu formen. Mehrere Varianten zeigen wiederum, daß verschiedene Personen auf individuelle Weise vorgehen. Aus der Gesamtheit der Rückseitenbefunde ist zu schließen, daß die Plomben nach dem Einbetten des Knotens in den Ton zunächst giebelförmig modelliert wurden, wohl um eine Fläche für die Beschriftung zu erhalten. Im Gegensatz zum vorsichtiger gehandhabten Subtyp mit giebelförmiger Rückseite (s. oben) entstand beim Eindrücken des Siegels durch die Abdrücke von Zeige- und Mittelfinger ein zusätzlicher Knick, der eine der beiden Giebelseiten noch einmal in zwei Teilflächen trennte. Diese bildeten zusammen mit der verbleibenden Giebelseite die unregelmäßig-pyramidoide Rückseite mit zwei kleinen und einer großen Pyramidenfläche. Wohl wegen der Beschriftung blieb die große Fläche von tiefen Fingereindrücken verschont oder sie wurde nachträglich noch einmal geglättet. Die auf individuelle Unterschiede der siegelnden Personen zurückzuführenden Varianten dieses Subtyps reichen von Plomben mit flachen bis zu solchen mit sehr steilen Rückseitenprofilen. Oftmals sind die Eindrücke der Finger, welche die Plombe gegen das Siegel preßten, so schwach, daß eine Unterscheidung in Schnurendplomben mit pyramidenförmiger oder giebelförmiger Rückseite nicht möglich ist. Dies trifft besonders für eine steile Variante innerhalb der Serie Kat.Nr. **28**, wie z.B. HMs 465/10 (Tableau 2), zu, deren pyramidoide Grundform aufgrund der Fingerabdrücke an der Seite zwar vorhanden, aber nur wenig ausgeprägt ist. Durch die starke Asymmetrie ihrer Rückseite fällt eine sehr flache, schräge Variante auf, für die Kat.Nr. **117**: HMs 461/15 (Tableau 2; Abb. 2) ein typisches Beispiel ist. Hier besteht die Rückseite aus einer großen, flach geneigten Fläche mit der Beschriftung und zwei sehr kleinen Flächen, welche durch die Eindrücke der Finger entstanden sind. Letztere sind soweit an den Rand der Plombe verschoben, daß die Pyramidenform kaum noch wahrzunehmen ist. Da die Flächen für den Abdruck und die Schrift ungefähr die gleiche Größe haben, ist es schwer, Vorderseite und Rückseite voneinander zu unterscheiden. Diese Variante ist auf das individuelle Vorgehen nur einer Person zurückzuführen, weil alle mit dem Siegel Kat.Nr. **117** gestempelten Plomben das gleiche Phänomen zeigen.

Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite

Die Wölbung der vergleichsweise seltenen Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite Kat.Nr. **107**: HMs 490/1 (Tableau 2; Abb. 2) ist auf die Form des abgedrückten Siegels abgestimmt. Da es sich bis auf eine Ausnahme um Lentoide handelt, ist die Wölbung gedrungenkaltottenförmig mit einer Ausstülpung an der Stelle des Schnurlochs. Die Wölbung von

¹⁵ Entspricht Hallager, Minoan Roundel I, 23 Abb. 2; 162 „The Pendant“, der diesen Typ nicht weiter untergliedert.

Kat.Nr. 16: HMs 1653 (Tableau 2) ist entsprechend dem abgedrückten Amygdaloid über einem spitzovalen Umriß in die Länge gezogen. Alle Beispiele des Subtyps sind mit den Fingern modelliert und lassen weder den Giebel noch die tiefen Eindrücke der Finger erkennen. Das Schriftzeichen sitzt seitlich auf der Wölbung der Rückseite. Um die individuelle Variante nur einer Person handelt es sich bei den Plomben der Serie Kat.Nr. 146: HMs 553, die alle in der Gleichförmigkeit der Wölbung ihrer Rückseiten übereinstimmen.

Schnurplomben

Das typische Merkmal der Schnurplomben ist der durchgehende Schnurkanal. Er weist auf einen Verwendungszweck hin, der sich von dem der Schnurendplomben unterscheidet¹⁶. Zur Beantwortung der Frage, ob die nach SM I häufigeren Schnurplomben schon in Aj. Triada nachzuweisen sind, muß zunächst auf das Phänomen der Schnurendplomben mit offenem unteren Ende aufmerksam gemacht werden: Bei einer großen Anzahl von Schnurendplomben ist das zweite Loch am unteren Ende wohl dadurch entstanden, daß der letzte Zipfel der Schnur hinter dem Halteknoten nicht vollständig in den Ton eingebettet wurde. Er ragte vielmehr aus der Plombe heraus und hinterläßt im heutigen Zustand der Plombe ein zweites Loch. Dieses kann an den Photographien der beiden Schmalseiten der Schnurendplombe mit pyramidenfö-

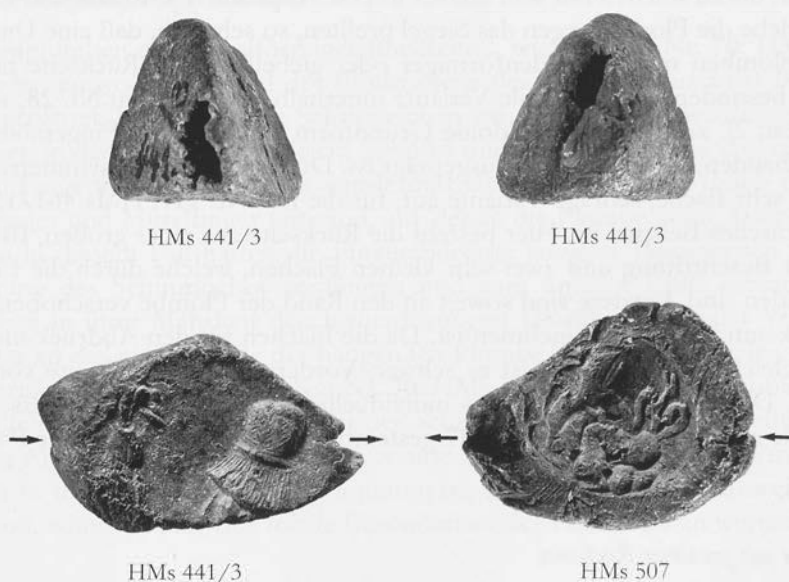


Abb. 4 Schnurendplomben mit offenem Ende aus Aj. Triada. Obere Reihe: Ansichten des oberen und unteren Endes von HMs 441/3. Untere Reihe: Ansichten der Abdruckseite von HMs 441/3 und HMs 507. Die Öffnungen sind mit Pfeilen markiert (2:1).

¹⁶ Ausführlich zur Funktion der Schnurplomben W. Müller, in: MOPS, Tonplomben aus Pylos 55 ff. Nach Hallager, Minoan Roundel I, 23 Abb. 2 „Two-hole Hanging Nodules“. Bei Hallager, Minoan Roundel II, 242 sind, mit Fragezeichen versehen, noch mehr Beispiele aufgeführt, die im vorliegenden Band wegen der genannten Kriterien anders beurteilt werden. Die abweichenden Beurteilungen sind unten Tabelle 1 zu entnehmen.



HM 1657



HM 1657



HM 1686

Abb. 5 Schnurplombe aus Aj. Triada, HMs 1657, Ansicht der Abdruck- und der Längsseite. Objektplombe aus Aj. Triada, HMs 1686, Ansicht der Abdruckseite (2:1).

miger Rückseite Kat.Nr. **11**: HMs 441/3 (Abb. 4) dokumentiert werden. Bei der Plombe Kat.Nr. **8**: HMs 507 (Abb. 4) ist der auffallende Größenunterschied zwischen den beiden Löchern ein Argument dafür, daß an einem der Enden nur durch Zufall der letzte Zipfel der Schnur herausragte. Im Falle der Serie Kat.Nr. **11**: HMs 441–451 kommen Schnurendplomben mit und ohne offenen Enden in ungefähr gleicher Anzahl nebeneinander vor (Tabelle 1). Die wenigen Fragmente der Serie weisen den für Schnurendplomben typischen Halteknoten an einer einsträngigen Schnur auf (z.B. Abb. 1: HMs 442/33; 443/16). Aufgrund der identischen pyramidoiden Rückseiten der Plomben mit oder ohne offenem Ende ist von derselben Person auszugehen, welche die Plomben formte. Folglich muß auch die Funktion der Plomben mit einem oder zwei Löchern die gleiche gewesen sein. Außerdem kann auch bei den Schnurendplomben mit pyramidenförmiger Rückseite Kat.Nr. **28**, **101**, **139** (Ausnahme Kat.Nr. **107** mit gewölbter Rückseite) beobachtet werden, daß mit demselben Siegel gestempelte Exemplare mit einem und zwei Löchern vorkommen. In der Serie Kat.Nr. **117** ist die Existenz nur eines einzigen Beispiels mit zwei Löchern, HMs 461/22, ein gutes Argument dafür, das zweite Schnurloch nur auf einen Zufall zurückzuführen.

Eine ‚echte‘ Schnurplombe in einer anderen Funktion, bei der die Plombe aufgebrochen wurde¹⁷, kann in Aj. Triada im Falle von Kat.Nr. **95**: HMs 1657 nachgewiesen werden (Tableau 3; Abb. 5). Hier ist die Rückseite der Plombe offen, d.h. es ist ein Teil weggebrochen und der Schnurabdruck liegt frei¹⁸. Der Silikonabguß (Abb. 6) zeigt, daß die Schnur aus zumindest zwei kordelartigen Strängen bestand, von denen der eine um den anderen gewickelt war. Dieser Befund kommt den in Pylos und Knossos beobachteten ‚Wickelbändern‘ nahe¹⁹. Allerdings be-

¹⁷ Zum fragmentarischen Erhaltungszustand s. W. Müller in: MOPS, Tonplomben aus Pylos 60 ff.

¹⁸ Beispiel ebenda 60 Abb. 4 Mitte.

¹⁹ Ebenda 68.

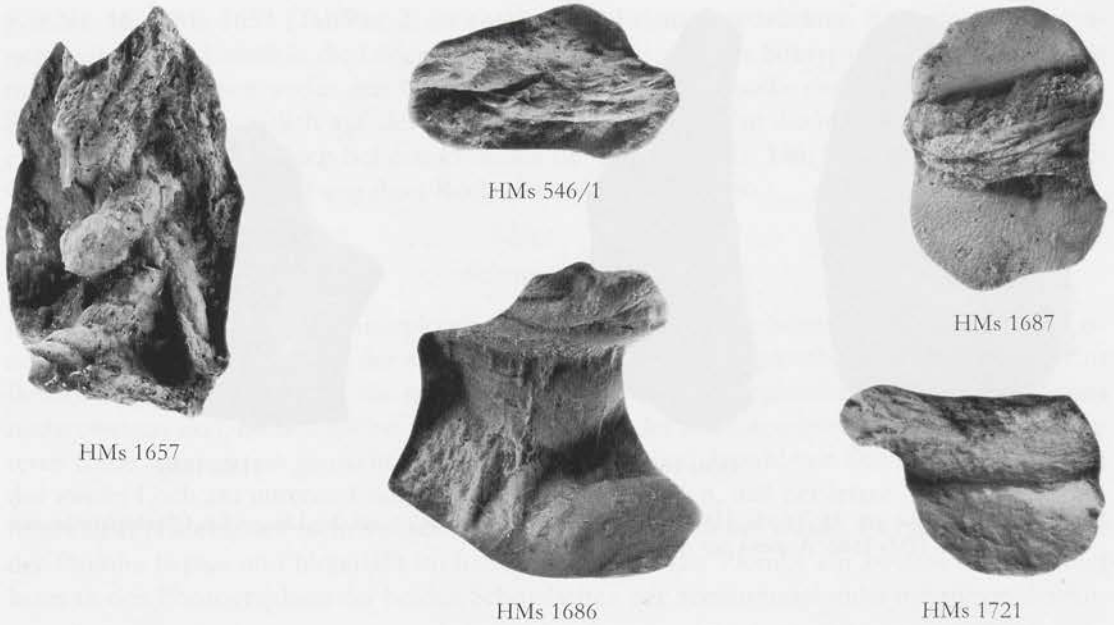


Abb. 6 Schnurplomben und Objektplomben aus Aj. Triada. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Rückseiten (2:1).

steht das bandartige Schnurmaterial im Innern dieser später zu datierenden Plomben aus Leder oder Darm, während bei HMs 1657 aus Aj. Triada Kordeln aus pflanzlichen Fasern verwendet wurden²⁰. Auch die Rückseite von Kat.Nr. 62: HMs 1687 (Abb. 6) ohne erhaltenen Knoten und mit zwei ineinander verdrehten Strängen aus Leder oder Darm liegt über dem Schnurkanal offen. Hier ist nicht zu entscheiden, ob ein Teil der Rückseite über dem Schnurkanal weggebrochen oder die Plombe niemals ganz geschlossen war. Nicht verknotet sind auch zwei ineinander gedrehte Stränge aus Leder oder Darm im Innern der gebrochenen Plombe Kat.Nr. 65: HMs 546/1 (Abb. 6). Das Fehlen des Knotens ist ein wichtiges Unterscheidungskriterium, da bislang keine Schnurendplomben ohne den ‚Halteknoten‘ nachzuweisen sind. Ein zusätzliches Kriterium ist das Fehlen der in Aj. Triada bis auf wenige Ausnahmen kanonischen Beschriftung. Das wegen dieser Merkmale wohl zu einer Schnurplombe gehörende Fragment HMs 546/1 hatte wahrscheinlich eine gewölbte Rückseite, wie sie bei Kat.Nr. 118: HMs 547/1 vorhanden ist. Hier könnte es sich aus den genannten Gründen ebenfalls um eine Schnurplombe handeln, zumal auch die für Schnurendplomben typische Birnenform nicht vorhanden ist. Die Plombe Kat.Nr. 8: HMs 507 (Abb. 4), die ebenfalls keine Schriftzeichen trägt, muß hingegen wegen des Größenunterschiedes der beiden Schnurlöcher (mit Pfeilen gekennzeichnet) als Schnurendplombe mit offenem Ende gesehen werden (s. oben).

²⁰ Möglicherweise verknotete Kordeln sind auch im Innern des Fragmentes HMs 1675 zu beobachten, dessen Form sich nicht mehr bestimmen läßt.



HMs 498



HMs 548



HMs 577



HMs 545



HMs 544



HMs 580/1

Abb. 7 Päckchenplomben aus Aj. Triada. Übersicht der Subtypen und Varianten, Ansichten von oben. Obere Reihe: Horizontalscheibe, Vertikalscheibe, Pyramide mit einem Abdruck. Untere Reihe: Schräge Variante der Horizontalscheibe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck, giebelförmige Variante der Vertikalscheibe (2:1).

Päckchenplomben

Die Päckchenplombe (Tableau 4; Abb. 7) versiegelte ein in Längs- und Querrichtung gefaltetes kleines Stück Leder oder Pergament, bei dem es sich wohl um einen Schriftträger in kleinem Format handelte. Mit seiner feinen Verschnürung ähnelt das versiegelte Objekt einem ‚Päckchen‘, dessen Ränder zum großen Teil in den Ton der Plombe eingebettet waren²¹. Früheste Päckchenplomben, wie hier definiert, stammen aus den Hieroglyphic Deposits in Knossos²². Die gut erhaltenen Abdrücke auf der Unterseite der Päckchenplomben geben, in Plastilin abgeformt oder mit Silikon ausgegossen, Anhaltspunkte über die Struktur und Stärke des päckchenartig gefalteten Materials (Abb. 8–13). Einen räumlichen Eindruck liefern solche

²¹ J. Weingarten, *Zakro Master* 25 f.; dies., *Kadmos* 22, 1982, 8 ff. „Class I-V“. Hallager, *Minoan Rondel I*, 23 Abb. 2; 135 ff. „Flat-based Nodules“. W. Müller in: *CMS II*, 7 S. 271. 274 Tableau 1.

²² Zur Problematik der Datierung der Päckchenplomben in den Hieroglyphic Deposits s. I. Pini in: Palaima, *ASSA* 41 ff. Die Befunde der von Hallager, *Minoan Rondel I*, 135 f. Abb. 45. 46 angeführten angeblichen Vorläufer aus Phästos sind zu vage, um den Vorschlag von „Proto-flat-based Nodules“ zu akzeptieren. Bei HMs 676 sind zwar dünne Schnüre zu identifizieren, die auf der Oberseite der flachen Plombe den Abdruck stören, aber die diffuse Rückseitenoberfläche läßt keine Aussage über ein ‚Päckchen‘ zu. Auch die Deutung des feinen rautenförmigen Gitters auf der Rückseite von HMs 675 als Kreuzverschnürung eines ‚Päckchens‘ ist keineswegs sicher. Es sind an keiner Stelle die Ränder des versiegelten Objektes von der Plombe erfaßt, und die Oberfläche unter dem Gitter weist nicht die typischen Strukturen von Leder oder Darm auf.



HM 485/1



HM 634



HM 613



HM 633



HM 635



HM 641



HM 624



ChM 1555



HM 1662



HM 545



ChM 1547



HM 526/1



HM 1156/1



HM 1121



HM 484/11



HM 502

Abb. 8 Päckchenplomben, Horizontalscheiben; ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Päckchen (2:1).



HMs 62/17



HMs 1/6



HMs 17/8



HMs 80/1



HMs 561/1



HMs 10/12



HMs 17/26



HMs 55



HMs 21/13



HMs 1109/2



HMs 44/5



HMs 4/2



HMs 28/1



HMs 38/2



HMs 3/5



HMs 1672

Abb. 9 Päckchenplomben; ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Päckchen (2:1).



HMs 9/7



HMs 14/9



HMs 16/12



HMs 14/1

Abb. 10 Päckchenplomben, Pyramiden; ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Päckchen (2:1).

‚Päckchen‘, die schräg in den Ton der Plombe eingebettet waren und in günstigen Fällen eine Seitenansicht ermöglichen. An zwei Beispielen aus Kato Zakros, HMs 10/12 und HMs 38/2 (Abb. 9), kann auf diese Weise der zweilagige Aufbau demonstriert werden. Es ist zu beobachten, daß wegen der schmalen Unterseite der Vertikalscheiben das ‚Päckchen‘ vor dem Umschlagen und Verschnüren enger gefaltet werden mußte als unter den Horizontalscheiben. Letztere versiegelten vorwiegend flache, breiter angelegte ‚Päckchen‘, die oft der Verschnürung nachgaben, indem sie Falten warfen oder eine ‚Taille‘ bildeten, wie das Beispiel HMs 1156/1 aus Kato Zakros (Abb. 8). Die Feinheit des gefalteten Materials ist besonders bei solchen ‚Päckchen‘ zu erkennen, wo die Lagen nicht exakt übereinander liegen, sondern das flüchtig umgeschlagene Leder oder Pergament der oberen Lage die untere sichtbar läßt. Als Beispiele für solche Überlappungen können Kat.Nr. 43: HMs 499 (Abb. 15) und Kat.Nr. 15: HMs 526/1 (Abb. 8) angeführt werden. Gleiche Beobachtungen sind auch unter den Päckchenplomben, Pyramiden (Abb. 10) und giebelförmigen Vertikalscheiben mit breiter Basis (z.B. Abb. 9: HMs 4/2. 1109/2) zu machen. Die Untersuchung des gesamten Fundmaterials an Päckchenplomben und ergänzende praktische Versuche mit Pergament und dünnem Leder führten zu dem Ergebnis, daß es sich um Stücke von bis zu etwa 6 cm Länge handelte. Diese wurden zwei- bis dreimal fortlaufend gefaltet und danach ein- bis zweimal in Querrichtung umgeschlagen, bevor man sie verschnürte²³. Die kleine Fläche des Schriftträgers ließ lediglich Platz für eine kurze Information, die nur einer berechtigten Person nach dem Öffnen zugänglich war. Durch diese Besonderheit unterscheiden sich die Päckchenplomben von den etikettenartigen Schnurendplomben, die, nur mit einzelnen Zeichen auf der Außenseite beschriftet, für jedermann lesbar waren. Eine Bestätigung dafür, daß sich die Kurzinformation, die im Umfang in etwa mit der Außenseitenbeschriftung giebelförmiger Schnurplomben der mykenischen Zentren vergleichbar ist, im Innern der Plombe befand, ist das Fehlen von

²³ Zu Fertigungstechnik und Material s. I. Pini, AA 1983 560 ff., der die Versuche im Archiv des CMS mit H. Jung begonnen hatte. Ausführliche Diskussionen mit I. Pini führten zu einer Übereinstimmung in den hier vorgebrachten Untersuchungsergebnissen. Speziell zum Material s. ebenda 562 Anm. 16.



HMs 56



HMs 4/13



HMs 1711



ChM 1531



HMs 503

Abb. 11 Päckchenplomben, Päckchen ohne Schnüre; ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke (2:1).

Schriftzeichen auf der Außenseite aller Päckchenplomben²⁴. Gegen die von anderer Seite geäußerte Annahme, daß es sich um größere Schriftdokumente handelte, von denen nur ein mit dem Hauptdokument verbundenes Teilstück zum ‚Päckchen‘ gefaltet wurde²⁵, spricht zunächst die Feinheit der Schnüre. Die dünnen oft weniger als 0,5 mm messenden, leicht in sich gedrehten Fäden waren nur geeignet, das zierliche ‚Päckchen‘ zusammenzuhalten und nicht ein größeres Dokument zu verschnüren bzw. ein gefaltetes Teilstück mit dem Hauptdokument zusammenzubinden. Die Fäden waren wohl aus pflanzlichem Material. In Ausnahmefällen, wie Kat.Nr. 138: HMs 484/11 (Abb. 8), ist die kordelartige Schnur im Verhältnis zur Größe des ‚Päckchens‘ dick. In Kato Zakros sind an HMs 16/12 (Abb. 10) und 67/2 (Abb. 13) bandartige Schnüre aus Leder oder eher Darm nachzuweisen, die nur ein- bzw. zweimal um das ‚Päckchen‘ gewickelt wurden²⁶. Abgesehen von diesen Ausnahmefällen gilt als Regel, daß die kleinen ‚Päckchen‘ mit dünnen Fäden verschnürt wurden, während große gefaltete Lederobjekte, deren Ränder wie bei HMs 558 (Abb. 13) oder zwei Beispielen aus Chania, ChM

²⁴ Die beiden in Godart – Olivier, GORILA 2, 70 abgebildeten Fragmente Wb 2001 und 2002 sind wegen der schlechten Erhaltung keine sicheren Beweise. Die von Hallager, Minoan Roundel I, 136 Abb. 45. 46 angeführten Vorläufer HMs 675–678 aus Phästos, die Schriftzeichen tragen, sind nicht als Päckchenplomben in der hier vortragenen Definition zu verstehen. s. oben Anm. 22.

²⁵ Weingarten, Zakro Master 38 ff. Hallager, Minoan Roundel I, 137 ff.

²⁶ Vergleichbar sind die Schnüre von HMs 110. 111. 253 aus Knossos, Room of the Chariot Tablets, abgebildet bei J. Driessen, An Early Destruction in the Mycenaean Palace at Knossos. Acta Archaeologica Lovanensia, Monographiae 2 (1990) 63 ff. Abb. 27.



HMs 28/3



HMs 48/1



HMs 20/4



HMs 1149



HMs 1136/2



HMs 48/2



HMs 485/2



HMpin 1403



HMs 15/13



HMs 15/3



HMs 586



HMs 1697



HMs 526/2



ChM 1530



HMs 592



ChM 1543

Abb. 12 Päckchenplomben, Päckchen mit Schnürungen über Kreuz (die beiden oberen Reihen) und in Faltrichtung (die beiden unteren Reihen); ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Päckchen (2:1).

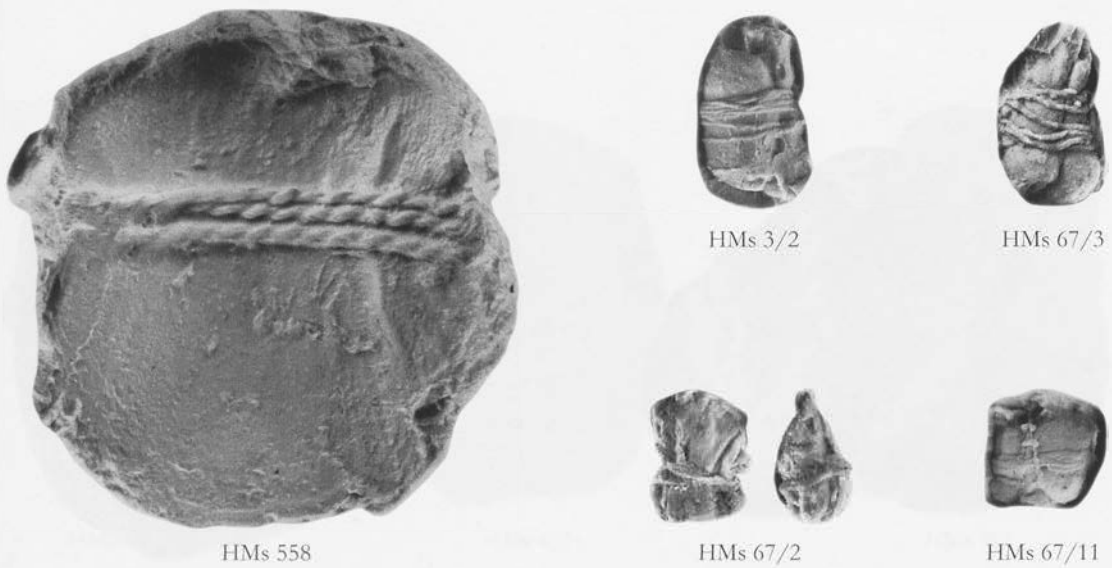
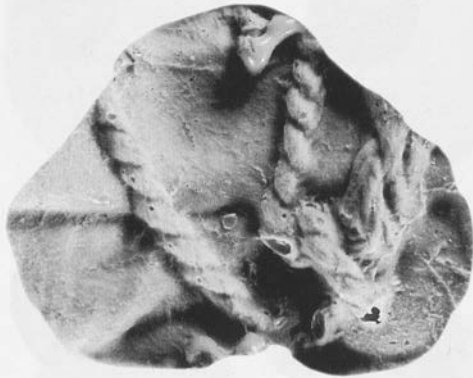


Abb. 13 Päckchenplomben, Vertikalscheiben. Sonderfälle. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke (2:1).

1563 und 1570 (Abb. 14), von der Plombe nicht erfaßt wurden, mit einer dicken, gedrehten Kordel verschnürt waren²⁷. Ein weiteres Argument gegen die Theorie, daß die Plombe auf dem mehrlagig gefalteten Teilstück eines größeren Schriftstückes saß, ist die Tatsache, daß das Hauptdokument nicht in einem einzigen Fall des bekannten Fundmaterials auf der Unterseite der Plombe seine Spuren hinterlassen hat. Dies hätte bei der Dünne der Lagen zumindest gelegentlich der Fall sein müssen, wenn es ein großes Dokument gegeben hätte. Denn weder war das verwendete Leder so dick (s. oben) noch die Lagen so zahlreich, daß der Ton der Plombe beim Aufpressen auf das ‚Päckchen‘ nicht auch das Dokument hätte berühren können²⁸. Die in Abb. 12 Reihe 1–2 zusammengestellten Päckchenabdrücke mit einer über Kreuz verlaufenden Verschnürung sprechen ebenfalls eindeutig dafür, daß es sich um kleine Einzelpäckchen handelte und nicht um Teile von größeren Dokumenten. Das gesamte kretische Fundmaterial an Päckchenplomben ist zu einheitlich, um das Nebeneinander verschiedener Versiegelungspraxen mit großen und kleinen Schriftträgern anzunehmen. So ist es sehr unwahrscheinlich, daß die einfach geschnürten Exemplare Teilstücke von größeren Dokumenten waren und die über Kreuz verschnürten Beispiele isolierte ‚Päckchen‘. Ähnlich wie die Kreuzschnürungen sind auch solche Fälle zu werten, bei denen die Schnüre in Richtung der Faltung gewickelt wurden, nicht aber quer zu ihr (Abb. 12 Reihen 3 und 4). Auf diese Weise geschnürte ‚Päckchen‘ können unmöglich Teile von größeren Dokumenten gewesen sein. An dieser Stelle

²⁷ Vgl. die dicke Verschnürung von CMS V Suppl. 1 A Nr. 128–137.

²⁸ Die Untersuchungen des CMS konnten die von Hallager, *Minoan Roundel I*, 140 Abb. 51 und 53 gezeigten schematischen Abbildungen nicht bestätigen. Die Zahl der Lagen ist geringer und vor allem die Stärke des Leders oder Pergaments, wie oben gezeigt, wesentlich dünner als bei Hallager abgebildet. Somit hätte im Falle von ebenda Abb. 51 c der rechte Rand der Plombe beim Eindrücken des Siegels auf dem Hauptdokument aufliegen und im Silikonabguß eine Spur hinterlassen müssen. Leider konnten wegen fehlender Inventarnummern nicht alle von Hallager in Abb. 52 gezeigten Päckchenabdrücke identifiziert werden. Hallagers Beispiel Abb. 53 kann in anderer Abdrucktechnik und mit anderer Ausleuchtung (hier Abb. 9) auch anders gesehen und somit nicht als Beweis akzeptiert werden.



ChM 1570



ChM 1563

Abb. 14 Mit Kordeln verschnürte Objekte oder Dokumente aus Leder oder Pergament, Chania, ChM 1563 und 1570. Moderne Abgüsse (2:1).

sind auch einige in Abb. 11 zusammengestellte ‚Päckchen‘ anzuführen, auf deren oberer Lage keine Fäden vorhanden sind. Die Befunde sind so zu interpretieren, daß die ‚Päckchen‘ vor dem Versiegeln nur gefaltet, nicht aber verschnürt waren. Wie an Ansätzen von Fäden an der Seite der betreffenden Stücke zu sehen ist, wurde zunächst eine Lage Ton auf das unverschnürte ‚Päckchen‘ aufgebracht und erst dann der Faden gewickelt. Dies war nur bei wenigen Lagen aus dünnem Material möglich, wohingegen dicke, hohe ‚Päckchen‘ unbedingt vor dem Versiegeln hätten verschnürt sein müssen. Die gesamte Ausdehnung der Einzelpäckchen ist auf den in Kato Zakros geläufigen Päckchenplomben, Pyramiden mit drei Abdrücken (Abb. 10) besonders gut überschaubar. Auf der großflächigen Basis dieser Plomben ist in den meisten Fällen soviel Platz vorhanden, daß alle vier Seiten der ‚Päckchen‘ im Ton abgedrückt sind. Von einem größeren Hauptdokument sind nicht in einem einzigen Fall irgendwelche Spuren zu sehen. Seine Existenz ist auch eindeutig am Beispiel der Serie extrem kleiner ‚Päckchen‘ HMs 67/2 aus Kato Zakros (Abb. 13) auszuschließen, wo ein ‚Päckchen‘ von einer Größe von 1,2 cm in gefaltetem Zustand so tief in den Ton eingebettet war, daß es nahezu freiplastisch in Silikon abgegossen werden konnte. Daß es nicht der Teil eines größeren Dokumentes war, beweist die Seitenansicht des Miniatur-‚Päckchens‘.

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Ein typisches Beispiel für die vergleichsweise häufig mit Abdrücken von Ringschilden (Tabelle 2) versehenen, exakt horizontal über dem ‚Päckchen‘ ausgerichteten Horizontalscheiben ist Kat.Nr. 43: HMs 498 (Tableau 4)²⁹. Die mit demselben Siegel gestempelten Plomben HMs 497 und 499 vom selben Fundort sind ebenfalls nahezu planparallele Scheiben konstanter Dicke.

²⁹ Parallell zum ‚Päckchen‘ ausgerichtete Horizontalscheiben kommen auch in Chania, Gournia, Knossos, Malia und Sklavokambos vor. Nach J. Weingarten in: Gale, BATM 307 „Pan-Cretan Class“.

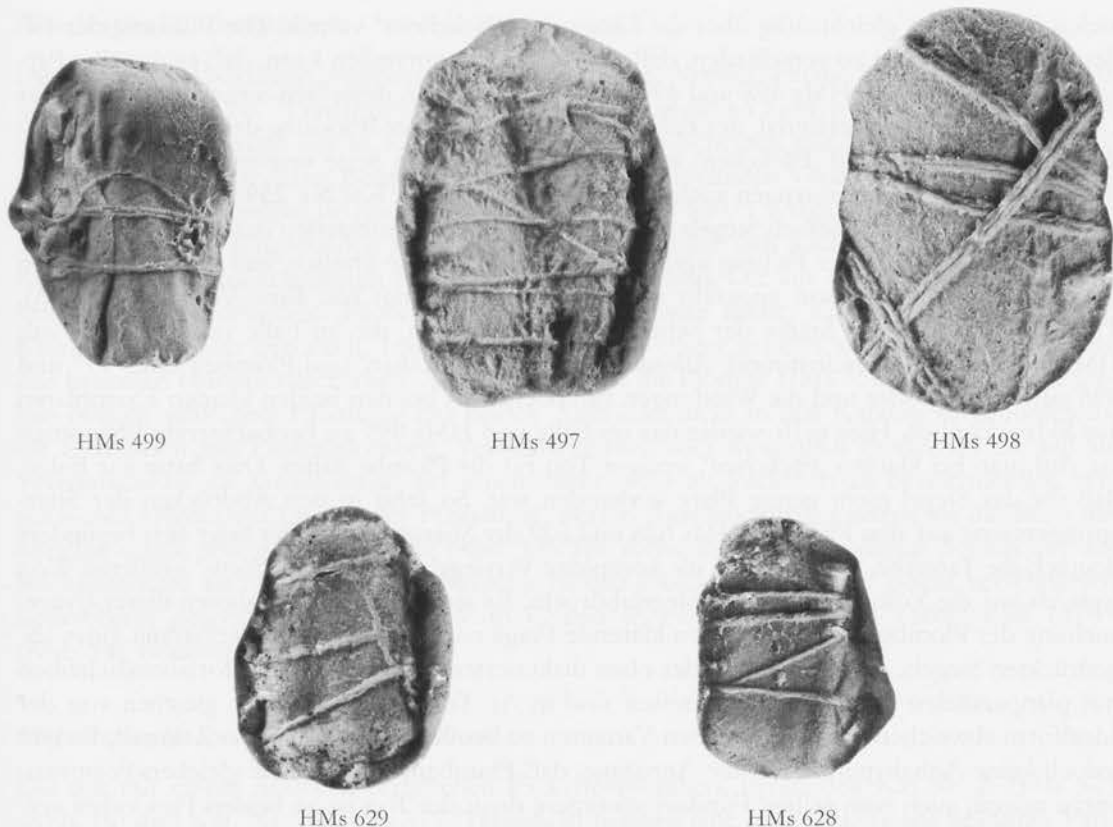


Abb. 15 Päckchenplomben, mit Kat.Nr. 43 gesiegelt. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Päckchen (2:1).

Sie differieren jedoch in den Dimensionen und zeigen verschiedene Ausschnitte der Stierspielszene auf dem Ringschild. Auf HMs 498 fehlt der Stierspringer. Auch bei dem größten Beispiel HMs 497 war der Ton so knapp bemessen, daß das Siegel in den Randzonen der Schmalseiten nicht ganz abgedrückt wurde. HMs 499 war wesentlich kleiner als die beiden anderen Pendants. Die ‚Päckchen‘ auf den Unterseiten der mit demselben Siegel gestempelten Plomben Kat.Nr. 43 (Abb. 15) weisen keine Übereinstimmungen auf, die rechtfertigten, daß sie von derselben Person gemacht wurden. Lediglich die Fäden der ‚Päckchen‘ von HMs 498 und 499 sind zweisträngig gewickelt, doch das kleinere Exemplar hat nur zwei Windungen, während das große mehrfach und über Kreuz geschnürt ist. Das Material des ‚Päckchens‘ von HMs 498 bestand aus gröber strukturiertem Leder oder Pergament und war offensichtlich größer als die Plombe, da seine Ränder nicht abgedrückt sind. Das kleine ‚Päckchen‘ HMs 499 wurde hingegen nahezu vollständig von der Plombe erfaßt. Hier brauchte man zur Versiegelung weniger Ton, was zur Folge hatte, daß das Siegel nur zum Teil abgedrückt werden konnte. Offensichtlich verwendete man nur soviel Ton, wie nötig war, um das ‚Päckchen‘ einbetten zu können. Auf die Vollständigkeit des Abdrucks wurde hingegen nicht geachtet. Das größere ‚Päckchen‘ HMs 497 ist ebenfalls komplett in den Ton der auf seine Größe abgestimmten Plombe eingebettet. Hier ist die Wicklung aus sehr dünnen einsträngigen Fäden in besonders

vielen Windungen gleichmäßig über die Länge des ‚Päckchens‘ verteilt. Die Führung der Fäden von HMs 497 ist so verschieden, daß man sich nicht vorstellen kann, daß es dieselbe Person umwickelt hat wie HMs 498 und 499 mit den Abdrücken desselben Siegels. Aufgrund der Unterschiede im Ledermaterial, der Faltung der Lagen und der Wicklung der Fäden ist zumindest auszuschließen, daß ‚Päckchen‘ zur gleichen Zeit und in Serie versiegelt wurden. Außer den genannten Beispielen trugen auch die Horizontalscheiben Kat.Nr. **259**: HMs 628 und 629 (Abb. 15) Abdrücke desselben Siegels wie Kat.Nr. **43**³⁰. Die Unterseiten der beiden Stücke aus Sklavokambos sind in der Faltung und Schnürung einander so ähnlich, daß hier anzunehmen ist, daß sie dieselbe Person ungefähr zur selben Zeit gefertigt hat. Eine Verbindung zu Aj. Triada kann nur in der Stärke der Schnüre gesehen werden, die im Falle von HMs 497 mit HMs 628 und 629 übereinstimmt. Allerdings sind die ‚Päckchen‘ und Plomben HMs 497 und 498 auffallend größer und die Windungen zahlreicher als bei den beiden kleinen Exemplaren aus Sklavokambos. Hier trifft wieder das im Falle von HMs 499 zu beobachtende Phänomen zu, daß man bei kleinen ‚Päckchen‘ weniger Ton für die Plombe nahm. Dies hatte zur Folge, daß für das Siegel nicht genug Platz vorhanden war. So fehlt in den Abdrücken der Stierspringerszene auf den Plomben HMs 628 und 629 der Stierspringer. Hier zeigt sich besonders deutlich die Tatsache, daß man auf die komplette Versiegelung des ‚Päckchens‘ größeren Wert legte als auf die Vollständigkeit des Siegelabdrucks. Es stellt sich die im Rahmen dieser Untersuchung der Plombenformen nicht zu klärende Frage nach der Unverwechselbarkeit eines abgedrückten Siegels. Abgesehen von der oben diskutierten Gruppe exakter Horizontalscheiben mit planparallelen Ober- und Unterseiten sind in Aj. Triada außerdem die gleichen von der Idealform abweichenden typologischen Varianten zu beobachten wie in Kato Zakros³¹. Es gibt jedoch keine Anhaltspunkte für die Annahme, daß Plomben, wenn sie die gleichen Formvarianten zeigen, auch vom selben Fundort stammen; denn der Ton ist an beiden Fundorten verschieden. Die in Kato Zakros, Aj. Triada sowie in Sklavokambos begegnende schräge Variante kam, unabhängig vom Fundort, dadurch zustande, daß manche Personen weniger sorgfältig siegelten. Das Beispiel Kat.Nr. **72**: HMs 545 (Tableau 4; Abb 7) hat sich in steilem Winkel sehr weit von der flachen Idealform entfernt, muß aber wegen des nur einen Abdrucks typologisch als Horizontalscheibe gesehen werden. Solche schrägen Varianten gab es offensichtlich an jedem der genannten Fundorte (s.unten). Durch die Existenz von Horizontalscheiben mit zweitem, seitlich angebrachtem Abdruck, wie z.B. Kat.Nr. **36+144**: HMs 508 (Tableau 4) oder Kat.Nr. **25+40**: HMs 544 (Abb. 7), der aus Platzmangel oft unvollständig ist, wird bestätigt, daß es weniger auf die Lesbarkeit der Motive ankam als auf die Zahl der Abdrücke³². Aus Tabelle 2 ist zu ersehen, daß auch bei dieser Variante der Anteil an abgedrückten Ringschilden hoch ist. Außerdem ist unter den mit zwei Siegeln gestempelten Päckchenplomben zu beobachten, daß, wenn der erste Abdruck von einem Ringschild stammt, dies auch beim zweiten der Fall ist. Diese Regel gilt mit Ausnahmen auch für die giebelförmige Variante der Päckchenplombe, Vertikalscheibe. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß es auch in Aj. Triada wie in Kato Zakros oftmals schwer ist, die mit zwei Siegeln gestempelten Horizontalscheiben und Vertikalscheiben auseinanderzuhalten.

³⁰ Des weiteren auf den Noduli Kat.Nr. 161: HMs 101 aus Gournia und CMS II,7 Nr. 39 aus Kato Zakros.

³¹ CMS II,7 S. 274 Tableau 1 untere Reihe.

³² W. Müller in: CMS II,7 S. 272 Tableau 1.

Päckchenplombe, Vertikalscheibe

Die mit zwei Abdrücken versehene Päckchenplombe, Vertikalscheibe Kat.Nr. **51+56**: HMs 548 (Tableau 4; Abb. 7) entspricht den Plomben vom gleichen Subtyp aus Kato Zakros³³. Es ist das einzige Beispiel der in Kato Zakros geläufigen Scheiben mit fast planparallelen Abdruckflächen. Alle anderen Beispiele gehören zur giebelartigen Variante, wie das in der Ansicht von oben gezeigte Beispiel Kat.Nr. **55+89**: HMs 580/1 (Abb. 7). Sie sind mit einem großen Anteil an Ringschilden gestempelt, und es zeichnet sich auch hier die Regel ab, daß Ringschilde mit einem weiteren Ringschild kombiniert sind. Die auf der Unterseite der Vertikalscheiben abgedruckten ‚Päckchen‘ (z.B. Abb. 9, obere Reihe) sind wegen des beengten Raumes kompakter gewickelt, fester geschnürt und welliger gefaltet als die ‚Päckchen‘ unter den breiteren Horizontalscheiben. Als ein Zwitter ist die Plombe HMs 558 (Tableau 4) anzusehen (wegen schlechter Erhaltung der beiden Abdrücke nicht in den Katalog aufgenommen), die formgleich mit Päckchenplomben, Vertikalscheiben, aber wesentlich größer ist. Sie saß als Vertikalscheibe im ‚Großformat‘ auf einem nicht mehr als Päckchen zu bezeichnenden verschnürten Objekt aus Leder oder Pergament, dessen Ausmaße größer waren als die Basis der ohnehin schon sehr großen Plombe (Abb. 13). Die dicke, kordelartig gedrehte Schnur auf der Rückseite muß als typologische Verbindung zu den Objektplomben auf einem verschnürten Lederobjekt gesehen werden, wie sie in Chania in zwei Fällen, ChM 1563³⁴ und 1570³⁵ (Abb. 14), bekannt sind.

Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck

Die mit nur einem Abdruck versehenen Päckchenplomben, Pyramiden Kat.Nr. **2**: HMs 523 (Abb. 16) und Kat. Nr. **74**: HMs 577 (Tableau 4) belegen eine nur in Aj. Triada bekannte Variante, die sich von den stets mit mehreren Abdrücken versehenen, speziell zu diesem Zweck modellierten Pyramiden aus Kato Zakros unterscheidet³⁶. Sie könnte im weitesten Sinne auch

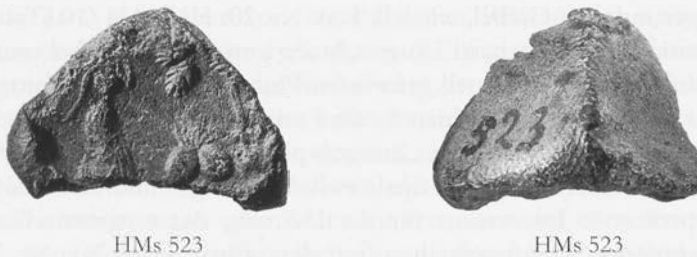


Abb. 16 Pyramide mit nur einem Abdruck HMs 523 aus Aj. Triada. Links: Ansicht der Abdruckseite. Rechts: Ansichten der zweiten und dritten Pyramidenseite mit Fingerabdrücken (2:1).

³³ Ebenda. Weingarten a.O. (Anm. 29) 307 sieht die vergleichsweise wenigen Vertikalscheiben in Aj. Triada als Importe aus Kato Zakros oder Knossos an. Weder aufgrund des Tons noch der abgedruckten Siegel kann diese Hypothese hier bestätigt werden.

³⁴ CMS V Suppl. 1 A Nr. 142.

³⁵ Hallager, *Minoan Roundel I*, 203 Abb. 75 unten.

³⁶ CMS II,7 S. 272 Tableau 1 rechts.

als schräge Variante der Horizontalscheibe gesehen werden, geht man primär von der Anzahl der Abdrücke aus. Allerdings weisen die beiden Plomben aus Aj. Triada auf eine andere Handhabung hin, welche die typologische Sonderstellung rechtfertigt. Im Gegensatz zu den mehrfach gestempelten Pyramiden aus Kato Zakros wurden die beiden Pyramiden aus Aj. Triada nicht vorgeformt, sondern sie entstanden durch eine andere Handhabung beim Abdrücken des Siegels. Aus welchen Gründen auch immer, wurde hier das Siegel seitlich schräg angesetzt, so daß die Abdruckseite eine der drei Pyramidenflächen ergab. Durch den kräftigen Gegen- druck von Daumen und Zeigefinger entstanden die beiden anderen Pyramidenseiten.

Objektplomben

Objektplombe, Scheibe

Die Tonplombe Kat.Nr. 35: HMs 1686 (Tableau 3; Abb. 5. 6) ist eine sehr unregelmäßig kon- turierte Scheibe auf einem mit einem mehrfach gewickelten Band verschnürten Objekt. Sie gehört einem Typus an, der von anderen Fundorten als oval gerundete Scheibe bekannt ist (s. unten). Die Plombe ist nur in den Randzonen fragmentiert. Auf der vergleichsweise kleinen Scheibe ist nur etwa die Hälfte des Ringschildes abgedrückt. Die tiefen Fingereindrücke am Rand der Plombe bzw. in der Mitte des Ringschildes lassen den Schluß zu, daß die Plombe nach dem Abdrücken des Siegels in weichem Zustand gebrochen war und danach noch einmal gegen das Objekt gepreßt wurde. Das flexible, gestauchte Material, das auf der Rückseite ab- gedrückt ist (Abb. 6), kann als Tierhaut oder Leder identifiziert werden³⁷. Möglicherweise han- delte es sich um die Versiegelung eines Beutels oder Tierbalges, der als Behältnis diente.

Noduli

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite

Noduli erscheinen in Aj. Triada in der bis auf eine Ausnahme³⁸ nur dort vorkommenden Vari- ante mit sehr steil gerundetem Giebel, wie z.B. Kat. Nr. 20: HMs 434/10 (Tableau 6; Abb. 17). Mit ihrem scharfgratig modellierten, in Längsrichtung gerundeten Giebel und der spitzovalen Abdruckseite ähneln die sehr individuell geformten Plomben der abgeschnittenen Spitze einer Zunge. Auf Grund typologischer Kriterien ist die Form als Nodulus mit giebelförmiger Rück- seite einzuordnen. Die unverwechselbare ‚Zungenspitzenform‘ entstand durch Modellieren mit den Fingerkuppen, nicht aber durch den Spalt zwischen Zeige- und Mittelfinger, die den Ton gegen das Siegel preßten³⁹. Interessant für die Deutung der enigmatischen Funktion von Noduli ist die Gruppe von 45 formgleichen, mit demselben Siegel Kat.Nr. 20 gestempelten Exemplaren⁴⁰. Aus der Einheitlichkeit dieses Komplexes kann – will man sich nicht auf hypo-

³⁷ Hallager, Minoan Roundel I, 201 Abb. 73 rechts. Die ebenda Abb. 73 links abgebildete Plombe wird im vor- liegenden Band nicht als Objektplombe, sondern als Schnurplombe mit offener Rückseite gesehen (s. oben 347 f.).

³⁸ Kat.Nr. 158: HMs 105/1 aus Gournia ist ebenfalls als steile Variante einzuordnen.

³⁹ So z.B. bei den Schnurplomben mit giebelförmiger Rückseite aus Pylos. s. W. Müller in: MOPS, Tonplomben aus Pylos 59. 65 Abb. 3 Mitte.

⁴⁰ Hallager, Minoan Roundel I, 132 sieht einen Zusammenhang mit der Tontafel Nr. HT 24, die 46–47 Einhei- ten von Wolle auflistet. Er weitet Weingartens Theorie, in den Noduli Quitungen für geleistete Dienstleistung zu sehen, auch auf Güter (in diesem Fall Wolle) aus.



HM 434/10



HMpin 1348



HMpin 571



HM 434/10



HMpin 1348



HM 571

Abb. 17 Noduli aus Aj. Triada. HM 434/10: Ansichten der Rückseite und der Längsseite. HMpin 1348: Ansichten der Längs- und Schmalseite im Profil. HM 571: Ansicht von oben und von der Längsseite (2:1).

thetische Denkmodelle verlegen – lediglich geschlossen werden, daß hier eine Person Noduli in größerer Zahl zu einem bestimmten Zweck herstellte. Außerdem ist festzuhalten, daß sie am Platz ihrer Auffindung geformt und bevorratet wurden, um für einen bestimmten Zweck ausgegeben zu werden, nicht aber von verschiedenen Plätzen eingesammelt wurden. Das gehäufte Auftreten muß zumindest im Falle der in Aj. Triada üblichen Variante als ein Gegenargument dafür gesehen werden, daß die Noduli eine Art Kontrollabdruck waren, mit dem die Authentizität der siegelnden Person oder eines berechtigten Empfängers nachzuweisen ist. Vielmehr kann der Befund als Bestätigung der von anderer Seite geäußerten Annahme gewertet werden, die Noduli seien eine Art von Bons oder Quittungen⁴¹. Letztlich wären sie als ein Tauschmittel für Dienstleistungen oder Waren zu verstehen, das im weitesten Sinne mit einer Art von Währung verglichen werden könnte⁴². Bis auf eine Ausnahme sind die Noduli anderer Fundplätze nicht beschriftet⁴³. Auch die sechs mit Linear A-Inschriften versehenen Noduli aus Aj. Triada sind als Ausnahmen zu werten, wobei in ihrer Beschriftung ein Hinweis auf eine möglicherweise mit Roundeln verwandte Funktion zu sehen ist. In den verhältnismäßig

⁴¹ J. Weingarten, *Kadmos* 25, 1 ff. Hallager, *Minoan Roundel I*, 130 ff. Ergänzend s. auch J. Poursat in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 247ff., der in anderen Fundobjekten Hinweise auf eine ähnliche Funktion sieht.

⁴² s. unten die Gedanken zur Funktion der Roundel.

⁴³ Zu der Inschrift auf dem Nodulus, Pyramide vom selben Fundort s. unten 362. Außerhalb von Aj. Triada trägt nur der Nodulus CMS V Suppl. 1 B Nr. 327 aus Samothrake eine Inschrift.

großflächigen Giebelseiten der in Aj. Triada üblichen steilen Nodus-Variante könnte ein Hinweis darauf gesehen werden, daß diese Noduli gelegentlich beschriftet werden sollten. Als besonders reich ist die Beschriftung des Nodus Kat.Nr. **98**: HMPin 1347 zu vermerken, die sowohl auf beiden Giebelseiten als auch *supra sigillum* zu finden ist. Kat.Nr. **115**: HMPin 1348 (Abb. 17), auf beiden Seiten beschriftet, kann als Zwitterform gesehen und alternativ auch als Roundel mit nur einem Abdruck eingeordnet werden (s. unten). In der Schweise als Nodus⁴⁴ ist es ein Einzelstück mit steilem Giebel, der eher einem Satteldach ähnelt und sich von der typischen ‚Zungenspitzform‘ der hier behandelten Noduli unterscheidet.

Nodus mit gewölbter Rückseite

Als ein Einzelstück in Aj. Triada ist der auffallend große Nodus mit gewölbter Rückseite Kat.Nr. **17**: HMs 483 (Tableau 6) zu betrachten, bei dem es sich möglicherweise um einen Import handelt⁴⁵. Wie an anderen Fundorten belegt (s. unten), ist diese Variante des Nodus oft mit den Abdrücken von großformatigen Ringen versehen, auf deren Form die Wölbung der Rückseite besonders abgestimmt ist⁴⁶. Da auf der gewölbten Rückseite keine tiefen Fingerspuren zu finden sind, die auf ein kräftiges Pressen der Plombe hinweisen, muß angenommen werden, daß nach dem Einpressen des Ringes die Wölbung der Plombe über dem Schild des Goldringes modelliert wurde. In der sorgfältigen, in den Dimensionen auf das Siegelbild abgestimmten Modellierung der Noduli könnte eine Bestätigung dafür gesehen werden, daß es bei der Verwendung dieses Subtyps auf die vollständige Lesbarkeit des Siegelmotivs ankam.

Nodus, Pyramide

Als ein Sonderfall ist der flach pyramidenförmige Nodus Kat.Nr. **76**: HMs 571 (Tableau 7; Abb. 17) anzusehen, der auf der Basis und einer der Pyramidenseiten je einen Abdruck desselben Siegels trägt. Hier wurde aus einem Tonklumpen zunächst ein Giebel modelliert, auf dessen eine Fläche man ein Zeichen einritzte. An der Stirnseite des Giebels wurde ein weiteres Siegel dagegedrückt, dessen Abdruckfläche eine dritte Seite bildete und die Giebelform zur Pyramide umwandelte. Der so entstandene Nodus, Pyramide ist gegen die mit nur einem Abdruck auf der Basis versehenen Noduli mit pyramidenförmiger Rückseite typologisch abzugrenzen, deren Form aus der Handhabung zwischen drei Fingerkuppen resultiert. Die für diesen Subtyp ungewöhnliche Beschriftung einer der Pyramidenseiten bestätigt den individuellen Charakter der bislang als Einzelstück zu betrachtenden Tonplombe.

Roundel

Form und Größe der umlaufend auf dem Rand gestempelten, bis auf wenige Ausnahmen mit Ideogrammen versehenen Roundel sind, wie von E. Hallager überzeugend gezeigt, abhängig

⁴⁴ Analog zu Hallager, Minoan Roundel II, 126. Allerdings liefert die Tatsache, daß der Schreiber von HMPin 1348 noch auf einem Roundel nachgewiesen wird (von Hallager ebenda besonders erwähnt) ein Argument dafür, daß es sich auch bei HMs 1348 um ein Roundel handelt.

⁴⁵ Hallager, Minoan Roundel I, 122 hält den Ton für wahrscheinlich knossisch.

⁴⁶ s. unten 376.

von der Zahl der Abdrücke⁴⁷. Diese bietet sich als primäres Kriterium für eine typologische Unterteilung an⁴⁸. Zugleich nimmt die Abdruckzahl eine Schlüsselposition für das Verständnis der Funktion der Tonscheiben ein, die wie die Noduli nicht unter die Plomben im engeren Sinne einzuordnen sind. Es gibt Gründe für die Annahme, daß die Funktionen von Roundel und Noduli verwandt sind (s. oben) und beide Abdruckträger – einander ergänzend? – zu einem System des Austauschs von Leistungen und Gegenleistungen, vielleicht einer protomonetären Wirtschaftsordnung gehörten. In Anlehnung an E. Hallager werden die Roundel hier in scheiben- und linsenförmige Exemplare noch weiter untergliedert⁴⁹. Die typologische Ordnung aufgrund der Profile wird allerdings durch den Umstand erschwert, daß nicht immer die ideale Zylinderform der Scheibe ausgeprägt ist, sondern auch verdrückte Exemplare und solche mit gerundetem Rand als Zwitter zwischen beiden Formen vorkommen.

Roundel mit einem Abdruck

Die beiden mit nur einem Abdruck versehenen Roundel Kat.Nr. **21**: HMPin 69 und Kat.Nr. **142**: HMPin 1177 (Tableau 8) sind typologisch unter die scheibenförmigen Roundel einzuordnen. Das unbeschriftete Exemplar HMPin 1177 mit gerundetem Rand kann, wenn es hochkant gesehen wird, kaum von einem Nodulus mit steil gewölbter Rückseite unterschieden werden⁵⁰, zumal es die gleichen Dimensionen hat. Umgekehrt kann wegen großer Ähnlichkeit in der Form die hier mit Zögern als Nodulus eingeordnete Plombe Kat.Nr. **115**: HMPin 1348 (s. oben und Abb. 17) auch als Roundel mit keilförmigem Profil⁵¹ und nur einem Abdruck gesehen werden, zumal die ‚Zungenspitzform‘ der steil giebelartigen Noduli aus Aj. Triada nicht zu erkennen ist. Wegen dieser Ambivalenz zwischen Noduli und Roundel könnte vermutet werden, daß nur einmal gestempelte Roundel eine andere Bedeutung hatten als die Scheiben mit zwei und mehr Abdrücken. Zumindest könnte ein funktionaler Zusammenhang zwischen Noduli und Roundel vermutet werden.

Roundel mit zwei Abdrücken

Die Roundel mit zwei Abdrücken Kat.Nr. **142**: HMPin 66 (Tableau 8). 70. 74. 75 sind scheibenförmig, wobei die beiden Abdrücke nicht sehr tief und in stumpfem Winkel zueinander in den Rand gedrückt sind. Im Falle der Linsenform von Kat.Nr. **21** hingegen mußte das Siegel auf HMPin 68 (Tableau 8; Abb. 18) tiefer in den Ton der Scheibe eingedrückt werden, um weitgehend komplette Abdrücke zu ergeben. Die so entstandene Form mit einer vorstehenden Nase zwischen den beiden Abdrücken hat Parallelen unter den Roundels von Mallia (s. unten).

⁴⁷ Von Hallager, *Minoan Roundel I*, 100 überzeugend nachgewiesen. Hallager sieht in den Roundels eine Art von Quittung, welche der Verwaltung im Gegenzug für die Lieferung einer durch die Zahl der Abdrücke gezählten Ware gegeben wird. Allerdings ist Hallagers Interpretation nur ein hypothetisches Denkmodell, das nicht zu beweisen ist.

⁴⁸ Typologische Bemerkungen zu den Roundels aus Aj. Triada bietet auch M. Perna, *Kadmos* 33, 1994, 100 ff.

⁴⁹ Hallager, *Minoan Roundel I*, 94.

⁵⁰ Ebenda 130.

⁵¹ Analog z.B. die Keilform von Kat.Nr. 70: AAPM 10.615 (Profil bei Hallager, *Minoan Roundel I*, 32).



HMpin 68



HMpin 68



HMs 1110



HMs 1110

Abb. 18 Roundel aus Aj. Triada. HMpin 68, Linsenform mit zwei Abdrücken; HMs 1110, Scheibenform mit sechs Abdrücken. Ansichten der Schriftseite und des Randes im Profil (2:1).

Die ‚Nasenform‘ des Umrisses erinnert außerdem an ‚Medaillons‘, die nur beschriftet, nicht aber gestempelt waren⁵².

Roundel mit drei bis sechs Abdrücken

Die mehrfach mit demselben Siegel gestempelten Roundel sind die eindeutigsten Belege dafür, daß die Zahl der Abdrücke eine funktionale Bedeutung hatte. Hallager mißt dem Phänomen, daß gelegentlich ein überzähliger Abdruck radiert wurde (z.B. Kat.Nr. 21:

⁵² So auch gesehen von Perna a.O. (Anm. 48) 101; J. Weingarten in: D. Evely – H. Hughes-Brock – N. Momigliano (Hrsg.), *Knossos, a Labyrinth of History* (1994) 180. Beispiele für Medaillons: Olivier – Godart, CHIC Nr. 72–83.

HMs 1110)⁵³, im Zusammenhang mit seiner überzeugenden Beweisführung große Bedeutung zu. Die Korrekturstelle weist zwei möglicherweise vom Stylus herrührende Furchen auf, die Anlaß zur Vermutung geben, daß der Schreiber die Korrektur vorgenommen hatte. Die Linsenform ist unter den Roundels mit drei Abdrücken in Aj. Triada durch die beiden Beispiele Kat.Nr. **11**: HMPin 78 und Kat.Nr. **418**: HMPin 71 zu belegen. Bei Exemplaren mit mehr als drei Abdrücken ist nur noch die Scheibenform anzutreffen. In Aj. Triada tragen alle Beispiele mit drei und mehr Abdrücken eine Beschriftung, in der Hallager einen Bezug zu der Ware oder Leistung sieht, deren Einheiten auf dem Rand gezählt wurden. Kat.Nr. **21**: HMs 1110 (Abb. 18) hat mit sechs Abdrücken und einer Rasur die höchste Anzahl. Die Scheibe ist nur unwesentlich größer als diejenigen mit drei Stempelungen. Die Abdrücke sind gleichmäßig über den Umfang verteilt. Eine eigenwillige Variante mit fast rechteckigem Umriss und den Abdrücken jeweils auf einer der Seiten des Rechteckes ist in Kat.Nr. **148**: HMPin 71 zu sehen (Tableau 8). Sie begegnet in Kat.Nr. **33**: HMPin 73 in unregelmäßiger Form noch ein weiteres Mal.

Riegel

Leider ist der in der Literatur in Zeichnung dokumentierte Riegel, mit seiner länglich-rechteckigen Gestalt bislang ein Unikat, verschollen⁵⁴. Da der Riegel einen Abdruck von Kat.Nr. **21** zusammen mit zwei weiteren, in den Katalog nicht aufgenommenen Motiven trägt, sei das außerdem mit einer Inschrift versehene massive Tonobjekt, das, wie Noduli und Roundel, ohne Schnur- oder Objektabdruck keine Tonplombe im eigentlichen Sinne ist, der Vollständigkeit wegen hier erwähnt.

Die Plombenformen der anderen Fundorte

Schnurendplomben

Schnurendplombe, Konoid

In Tylissos kommt ein Subtyp Schnurendplombe, Konoid Kat.Nr. **276**: HMs 429 vor, der im Vergleich zu den Plomben gleichen Typs aus Aj. Triada (Tableau 1) auffallend zierlich und weniger verdrückt ist. Auch fehlt hier die Beschriftung, weshalb ein Import aus Aj. Triada bei diesem Einzelstück wohl auszuschließen ist.

Schnurplomben

Schnurplombe mit gewölbter Rückseite

Die Schnurplombe Kat.Nr. **211**: MGM MA 91/1503–2 (Tableau 3) ist in Mallia ein in SM III B1 zu datierender Einzelfund. Es handelt sich um ein typisches Beispiel des in Knossos und den mykenischen Zentren des Festlandes häufigeren Grundtyps, dessen charakteristisches

⁵³ Abbildung Hallager, *Minoan Roundel II*, 43 (untere Reihe, 2. Abb. von rechts).

⁵⁴ D. Levi, *ASAtene* 1925/26, 83; Hallager, *Minoan Roundel I*, 202 Abb. 74.

Merkmal der durchgehende Schnurkanal ist⁵⁵. Trotz der ungleichmäßigen, leicht konoiden Wölbung der Rückseite ist die Plombe typologisch dem Subtyp mit gewölbter Rückseite zuzuordnen. Bemerkenswert ist hier der unversehrte Erhaltungszustand. Plomben dieses Grundtyps werden überwiegend in fragmentarischem Zustand gefunden, der darauf schließen läßt, daß sie aufgebrochen wurden. Offensichtlich dienten sie als Versiegelung im eigentlichen Sinne der Sicherung eines bestimmten Gegenstandes.

Hörnchenplomben

Typisches Merkmal der nur in mittelminoischer Zeit verbreiteten Hörnchenplombe, die wie Schnurplomben einen durchgehenden Schnurkanal aufweist, ist die einseitige Krümmung der



HM 1083



HM 1084



HMpin 1402



HMpin 1402

Abb. 19 Hörnchenplomben aus Mallia. Obere Reihe: Subtyp mit rundem Querschnitt HM 1083, Ansicht der Seite mit den Abdrücken; HM 1084, Ansicht der Seite; der nicht sichtbare Abdruck befindet sich auf dem Scheitel der Krümmung. Untere Reihe: Subtyp mit plankonvexem Querschnitt HMpin 1402, Ansichten der Schrift- und der Abdruckseite (2:1).

⁵⁵ MOPS, Tonplomben aus Pylos 55 f. Abb. 1.

länglichen, grob mit den Fingern in Form gebrachten Plombe. Nicht immer ist die Hörnchenform deutlich ausgeprägt. Die meisten Funde stammen aus den mittelminoischen Hieroglyphic Deposits in Knossos, wo sowohl die Siegelabdrücke als auch die mit ihnen kombinierten eingeritzten Inschriften aus Hieroglyphen bestehen⁵⁶. Die Existenz von Hörnchenplomben ohne Siegelabdrücke, aber mit reicher Beschriftung⁵⁷ kann als Hinweis darauf gewertet werden, daß die Plomben vorrangig als Träger von Inschriften bestimmt waren. In den hieroglyphischen Siegeln können sowohl Ergänzungen als auch Substitute für die geritzten Zeichen gesehen werden. Zu diesem Schluß kommt man bei den Plomben Kat.Nr. **184**: HMs 1083–1085, die keine Inschrift tragen, aber mit den Hieroglyphenzeichen eines vierseitigen Prismas gestempelt sind. Die markante Hörnchenform kann als ein Hinweis auf den Etikettcharakter der Plombenform gewertet werden, wenn man Vergleiche mit heute bisweilen bei Karaffen gebräuchlichen gebogenen Halsetiketten anstellt, die, einem Collier vergleichbar, um den Hals des Gefäßes gehängt werden. Zwei Subtypen sind in Mallia zu unterscheiden: die nicht beschriftete Hörnchenplombe mit gewölbter Unterseite, wie z.B. Kat.Nr. **184+195**: HMs 1083 (Tableau 3; Abb. 19), und die auf einer Seite abgeplattete Hörnchenplombe mit planer Unterseite, wie sie Kat.Nr. **171+172**: HMPin 1402 (Tableau 3; Abb. 19) aufweist. Beide Subtypen kommen mit einem oder zwei Abdrücken vor. Die um die Schnur modellierten Hörnchenplomben mit gerundeter Unterseite wurden während des Eindrückens des Siegels frei in der Hand gehalten, während die nur leicht gekrümmten Hörnchenplomben mit planer Unterseite auf eine plane Fläche gepreßt wurden. Dies geschah mit der Absicht, eine für die Beschriftung geeignete Fläche zu erhalten. Die mit nur einem Siegel gestempelte Hörnchenplombe HMs 1084 (Abb. 19) trägt den Abdruck auf dem Scheitel der Krümmung, während die beiden Abdrücke von HMs 1083 analog zu der plankonvexen beschrifteten Hörnchenplombe seitlich angebracht sind.

Päckchenplomben

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Auch bei den verhältnismäßig zahlreichen Päckchenplomben, Horizontalscheiben aus Sklavokambos ist der Anteil an abgedruckten Goldringen sehr hoch (Tabelle 1). Die ‚Päckchen‘ auf den Unterseiten, so z.B. Kat.Nr. **256**: HMs 613 und Kat.Nr. **260**: HMs 633, 634, 635 (Abb. 8), sind in Übereinstimmung mit den größeren Dimensionen der Plomben und der darauf abgedruckten Ringe großzügig in breiten Lagen gefaltet. Die Schnüre sind extrem fein, besonders die spärliche, aber sehr akurate Verschnürung des ‚Päckchens‘ Kat. Nr. **260**: HMs 634 (Abb. 8), dessen Lagen exakt ausgerichtet sind. Es fällt auch in Sklavokambos auf, daß die Größe der Plomben jeweils von den Ausmaßen des versiegelten ‚Päckchens‘ abhängt. So sind nicht unerhebliche Größenunterschiede zu beobachten, wie zwischen dem großen Beispiel Kat.Nr. **260**: HMs 634 (Abb. 8) und dem kleinsten ‚Päckchen‘ HMs 629 (Abb. 15). Hinsichtlich der vergleichsweise sorgfältigen Faltung und der sehr dünnen, in nur wenigen Windungen gewickelten Fäden sind alle ‚Päckchen‘ aus Sklavokambos einander auffallend ähnlich. Es ist sehr wahr-

⁵⁶ Godart – Olivier, CHIC 65 ff. Ausführlicher zu Hörnchenplomben in CMS II,8 (in Vorbereitung). Vgl. auch Weingarten in: CMS Beih.5, 285 ff.

⁵⁷ z.B. Godart – Olivier, CHIC 66 f. Nr. 001–003.

scheinlich, daß sie ungefähr zur selben Zeit und von demselben Personenkreis gefaltet und geschnürt wurden. Die Päckchenplombe, Horizontalscheibe Kat.Nr. **168**: HMpin 1403 (Abb. 12), ein Einzelfund aus Mallia, zeigt als Besonderheit eine mehrsträngige Wicklung der feinen Fäden, die zudem kreuzförmig verlaufen. Obwohl die genau horizontal auf das Objekt gedrückte Plombe vergleichsweise groß ist, erscheinen die Ränder der ‚Päckchen‘ nicht im Abdruck. Dennoch ist auch hier in der feinen, über Kreuz verlaufenden Verschnürung ein Anhaltspunkt gegeben, daß das ‚Päckchen‘ nur unwesentlich größer war als die Plombe. Eine Parallele ist in Kat.Nr. **43**: HMs 498 (Abb. 15) aus Aj. Triada zu sehen.

Päckchenplombe, Vertikalscheibe

Die in Aj. Triada und Kato Zakros häufig anzutreffende giebelförmige Variante der Päckchenplombe, Vertikalscheibe (Tableau 4) ist nur noch mit einem einzigen Beispiel Kat.Nr. **263+264**: HMs 636 in Sklavokambos nachzuweisen.

Päckchenplombe, Pyramide mit fünf Abdrücken

Als eine Sonderform der Päckchenplombe ist Kat.Nr. **267–270**: HMs 642 (Tableau 4, maßstäbliche Skizze) aus Sklavokambos anzusehen, auf der sich fünf Siegelabdrücke befinden. Offensichtlich handelte es sich ursprünglich um eine dreiseitige Pyramide, die infolge einer Änderung polyederartig verdrückt ist. Drei der Abdrücke bestimmen die Pyramiden-Grundform, zwei weitere, sehr unvollständige Abdrücke, von denen einer nicht mehr zu bestimmen ist, befinden sich an den unteren Ecken der Pyramide. Durch das nachträgliche Anbringen von zusätzlichen Abdrücken an einer für drei Abdrücke vorbestimmten Plombenform findet die für das Verständnis der Päckchenplomben wichtige Beobachtung, daß die Zahl der Abdrücke eine wichtige Rolle spielte, eine weitere Bestätigung.

Objektplomben

Objektplomben

Sehr wahrscheinlich ein keilförmiges Profil hatte die fragmentarisch erhaltene, von FM II bis MM I A zu datierende Plombe aus Trypiti Kat.Nr. **273**: HM ohne Inv.Nr. (Abb. 20). Sie saß sehr wahrscheinlich auf einem planen, wahrscheinlich verschnürten Objekt. Wegen des brüchigen Zustands des Tons ist ein Abguß der Rückseite nicht möglich. Leider sind auch die Ränder des Tonklumpen zu stark fragmentiert, um die ursprüngliche Form der Plombe zu erkennen. Kat.Nr. **196**: HMs 1073 aus Mallia ist eine scheibenförmige Plombe mit ovalem Umriss, die unmittelbar auf ein Objekt gedrückt ist. Der moderne Rückseitenabdruck der mit einem mittelminoischen Siegel gestempelten Plombe zeigt entweder zwei Stäbe eines größeren Geflechts oder die ineinander verflochtenen Stränge einer bandartigen Verschnürung. Bei Kat.Nr. **289**: HMs 1721 (Abb. 6) unbekannter Provenienz und wohl nicht aus Aj. Triada handelt es sich um eine später als SM I zu datierende Objektplombe auf einem planen, verschnürten Objekt. Die pyramidoid verdrückte Plombe trägt einen schräg angesetzten Siegelabdruck. Der Abdruck der Verschnürung liegt auf der Rückseite der unversehrten Plombe offen.



Abb. 20 Objektplombe aus Trypiti, HM ohne Inv.Nr. Ansichten der Abdruckseite und des Profils (2:1).

Bei dem einsträngigen Band aus Leder oder Darm handelt es sich nicht um die Schnur einer Schnurplombe. Es handelt sich vielmehr um den Teil der Verschnürung eines planen Objektes, auf das der Tonklumpen beim Siegeln gepreßt wurde. Die im Silikonabguß seitlich der Schnur zu erkennende plane Oberfläche zeigt eine Struktur, die an Leder oder Pergament erinnert.

Gefäßbrandplomben

Die Besonderheit der Gefäßbrandplombe Kat.Nr. **206**: MGM 70 M 74 aus Mallia (Abb. 21) liegt darin, daß der gesamte Umfang der Mündung eines mit einem geflochtenen Deckel verschlossenen pithoiden Gefäßes mit Ton versiegelt war⁵⁸. Wie bei den Stopperversiegelungen sind zahlreiche Abdrücke, vorwiegend desselben Siegels, über die gesamte Oberfläche der Plombe verteilt. Von anderen Fundplätzen sind bis jetzt nur partielle Gefäßbrandversiegelungen bekannt, wobei ein größerer Klumpen Ton an einer markanten Stelle, z.B. in der Nähe des Henkels, Mündung und Deckel sicherte⁵⁹. Bei der nicht ganz vollständig erhaltenen, nur knapp 2 cm breiten Gefäßbrandplombe Kat. Nr. **197**: HMs 1089 (Abb. 21) vom selben Fundort, auf deren Rückseite der Hals eines kleineren Gefäßes abgedrückt ist, dürfte es sich um eine partielle Gefäßbrandplombe gehandelt haben, wenn man davon ausgeht, daß der verlorene obere Teil der flach gegen den Gefäßhals gedrückten Plombe die Mündung und den Deckel erfaßt hatte. Es ist kaum anzunehmen, daß die Plombe mit mehr als einem Abdruck versehen war, wie bei den Versiegelungen größerer Gefäße üblich. Wie die Silikonabgüsse der Rückseite von MGM 70 M 74 a. c zeigen (Abb. 22), bestand der in die rund profilierte Mündung des Pithos

⁵⁸ Vermutlich ebenfalls die Versiegelung einer gesamten Pithosmündung: M. Heath Wiencke, *Hesperia* 38, 1969, 507 Taf. 128 Nr. 186.

⁵⁹ Die meisten Beispiele partieller Gefäßbrandplomben an Pithosrändern mit geflochtenen Deckeln sind aus Monastiraki überliefert. Ein publiziertes Beispiel: L. Godart – Y. Tzedakis, *Témoignages archéologiques et épigraphiques en Crète occidentale du Néolithique au Minoen Récent III B* (1992) Taf. 78, 1–2 (Geflecht eines Deckels).



MGM MA 70 M 74j



HMs 1089



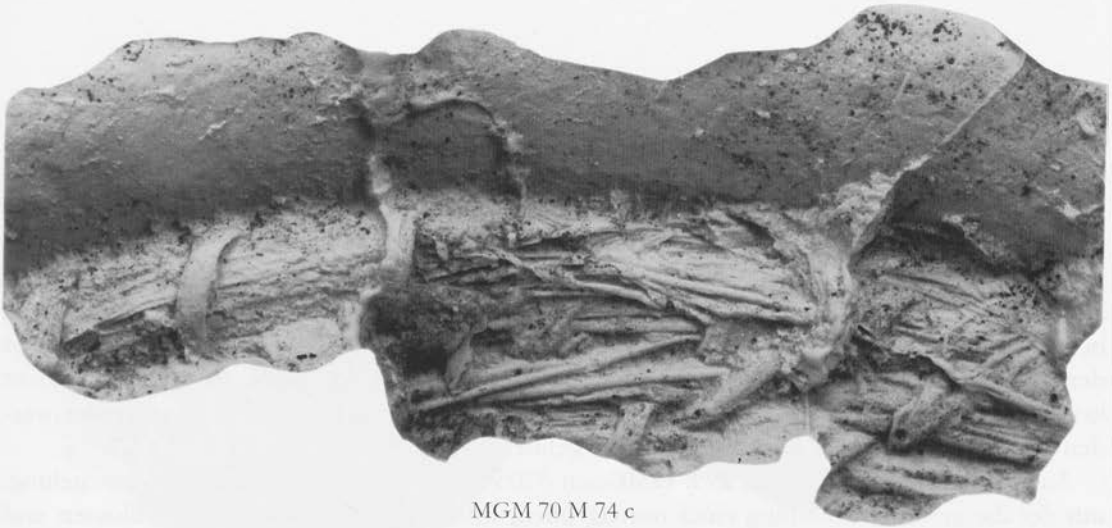
HMGiam 3705



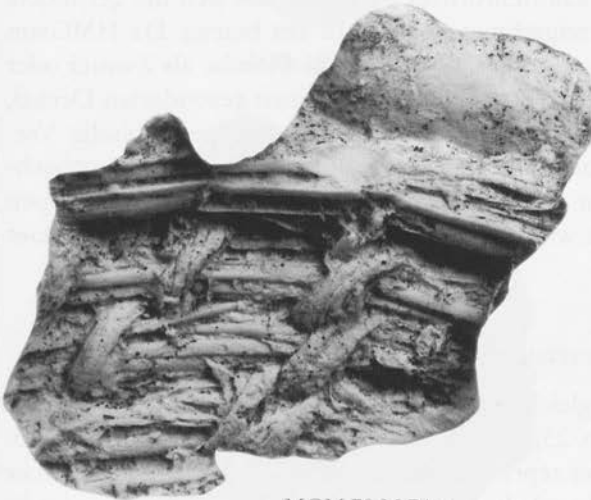
HMGiam 3705

Abb. 21 Gefäßbrandplomben. Obere Reihe, links: Fragment der Versiegelung eines ganzen Randes aus Mallia, MGM MA 70 M 74 j (1:2). Obere Reihe, rechts: Partielle Gefäßbrandversiegelung aus Mallia, HMs 1089 (2:1). Untere Reihe: Vorder- und Rückseite von HMGiam 3705 (1:1).

eingepaßte, etwas tiefer liegende Deckel aus einem spiralartig eingerollten Strang aus strohähnlichem Pflanzenmaterial. Dieser wurde, wie auf der Rückseite des Fragmentes MGM 70 M 74 a (Abb. 22) zu sehen, durch eingeflochtene Bänder zu einer Scheibe zusammengehalten. Die lange Tradition solcher geflochtener Deckel zeigt die Rückseite einer in FH II zu datierenden Tonplombe aus Lerna, Argos-Mus. Inv.Nr. L 4326 (Abb. 22), die hier zusammen mit einem weiteren Beispiel aus dem Magazin von Tiryns, Gr.Nr. LXII 45/30 X A (Abb. 22) zum Vergleich angeführt wird. Bei dem Beispiel aus Tiryns handelt es sich um eine partielle Gefäßbrandplombe, die den Rand des Deckels und ein Stück der gewölbten Mündung des versiegelten Gefäßes erfaßte. Der Rand des malliotischen Deckels und die Mündung waren durch einen etwa handbreiten Tonkranz versiegelt. Die Oberseite der Versiegelung war mit gleichmäßig über die Fläche verteilten Siegelabdrücken versehen und somit gegen unberechtigtes



MGM 70 M 74 c



MGM 70 M 74 a



Tiryns LXII 45/30 X A



ArgosMus. L 4326

Abb. 22 Gefäßbrandversiegelungen, ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Rückseiten (1:1).

Aufbrechen gesichert. Als Kuriosum sei vermerkt, daß sich die Fingerkuppe einschließlich des kompletten Fingernagels der siegelnden Person im Ton der Plombe abgedrückt hat (s. Abb. im Katalogteil). Der Silikonabguß zeigt, daß das Siegel zwischen zwei Fingern gehalten wurde. Der leider nicht für die photographische Dokumentation geeignete Rückseitenbefund der Plombe Kat. Nr. **251**: HMs 1693 aus Phästos weist Parallelen zum Deckelgeflecht von Kat.Nr. **206**: MA 70 M 74 auf. Der Abdruck des oberen Randes zeigt eine Art Geflecht, das aus dicken, in Längsrichtung verlaufenden Strängen und dünnerem Flecht- oder Bindematerial besteht, das wie bei dem malliotischen Beispiel in Querrichtung verläuft. Möglicherweise ist der Rand eines geflochtenen Deckels auf der Plombe abgedrückt. Leider weist das Fragment keine eindeutigen Abdrücke eines Gefäßrandes auf, so daß nur mit Vorbehalt vermutet werden kann, daß es zu einer Gefäßrandplombe gehörte.

Auch das Fragment Kat.Nr. **279**: HMGiam 3705 (Abb. 21) gehörte zu einer Versiegelung, mit der die gesamte Mündung eines mittelgroßen, wohl pithoiden Gefäßes verschlossen und gesichert war. Auf der Rückseite der flach kalottenförmigen Plombe hat sich die gerundete Lippe des Gefäßes abgedrückt, deren Innendurchmesser etwa 12 cm betrug. Da HMGiam 3705 wesentliche Merkmale eines Stoppers aufweist (s. unten), ist die Plombe als Zwitter oder dessen Vorläufer im weitesten Sinne anzusehen. Das Gefäß hatte keinen gesonderten Deckel, sondern war mit dem Ton der Plombe verschlossen. Auch die für Stopper typische Verschnürung ist an der in das Gefäßinnere hineinragenden Unterseite der Plombe zu beobachten. Allerdings ist die Unterseite zu schlecht erhalten, um die Abdeckung mit einen Lappen oder ähnlichem Material nachzuweisen, die wie bei Stoppfern eine Verschmutzung des Gefäßinhaltes verhindern sollten.

Stopperversiegelung

Stopperversiegelungen von Gefäßen mit vergleichsweise enger Mündung⁶⁰ sind in zwei Exemplaren Kat.Nr. **173+174**: HMs 1049 (Abb. 23) und Kat.Nr. **210**: HMs 1095 (Tableau 5; Abb. 23) aus Mallia überliefert. Beide Stopper repräsentieren eine flache Variante, bei welcher der Ton, der wohl die Tülle einer nicht mehr erhaltenen Kanne verschloß, nicht sehr weit in das Innere der Gefäßmündung reichte. Analog zu den pilzförmigen Stoppfern, wie sie z.B. in großer Zahl aus Mykene überliefert sind⁶¹, waren auch die beiden Stopper aus Mallia zweischichtig aufgebaut und bestanden aus dem in die Mündung eingepaßten Kern und einer Ummantelung der Außenseite. Letztere war beim Öffnen des Gefäßes weggebrochen und ist nur noch an den vorstehenden Bruchkanten zu erkennen. Auf Grund der Kontexte werden die malliotischen Stopper in SM III B datiert⁶². Als Besonderheit von HMs 1095 ist auf ein lanzettförmiges Blatt hinzuweisen, dessen Äderung auf der Unterseite des Stoppers zu erkennen ist (Abb. 23). Möglicherweise gehörte es zur Bedeckung der Stopperunterseite, die im Silikonabguß als sich überlappendes, störrisches Material erscheint. Es ist nicht auszuschlie-

⁶⁰ Ausführlich zu Stopperversiegelungen s. W. Müller – J.-P. Olivier – I. Pini, AA 1998, 10 ff. s. auch E. Hallager in: *The Prehistoric Aegean and its Relations to Adjacent Areas, Proceedings of the Sixth International Colloquium on Aegean Prehistory*, Athens 1988 (im Druck).

⁶¹ Katalogartig zusammengestellt von H.W. Haskell, BSA 76, 1981, 232 ff.

⁶² Pelon, Quartier Epsilon 134 f.



HMs 1095



HMs 1049



HMs 1095



HMs 1049



HMs 1095



HMs 1049

Abb. 23 Stopper HMs 1095 und HMs 1049 aus Mallia. Ansichten von oben, von unten und von der Seite (1:1).

Ben, daß noch weitere Blätter vorhanden waren, deren Äderung jedoch nicht mehr zu identifizieren ist. Die Verschnürung des Stoppers ist nur an der Oberseite der Kalotte eindeutig zu erkennen.

Stöpselplombe

Die nur zweimal in Mallia vorhandenen, mit mittelminoischen Siegeln gestempelten Stöpselplomben Kat.Nr. **183**: HMs 1086 (Tableau 5) und Kat.Nr. **198**: HMs 1072⁶³ sicherten jeweils einen stabförmigen Stöpsel, der in ein planes Objekt gesteckt und mit einer von diesem ausgehenden Schnur umwickelt war. Der Ton der mit den Fingern angedrückten Plombe bedeckte den Stöpsel, die Schnur und den angrenzenden Teil der Objektoberfläche. Stöpselversiegelungen sind schon in FH II bekannt, wie ein Beispiel aus Lerna, Argos-Mus. Inv.Nr. L 4937 (Abb. 24) zeigt. Mittelminoische Stöpselplomben kommen als Einzelfunde in Knossos, wie z.B. HMs 1205 (Abb. 24), und Monastiraki⁶⁴ vor. In großer Zahl sind vergleichbare Stöpselplomben aus mittelminoischen Kontexten in Phästos bekannt, von denen hier zum besseren Verständnis dieser Versiegelungsart ausgewählte Beispiele angeführt werden. Allerdings sind die Stöpsel aus Phästos in der Regel größer als die beiden malliotischen Beispiele mit einem Durchmesser von ca. 1 cm⁶⁵. In Phästos sind mehrere Stöpseltypen nachzuweisen, die offensichtlich aus Holz waren. Es sind zylindrische Rundhölzer, wie z.B. HMs 794 (Abb. 24), von grob mit dem Messer in Form gebrachten Stäben mit polygonalem Querschnitt, wie z.B. HMs 845 ιβ' (Abb. 24), zu unterscheiden⁶⁶. Unter den rundstabförmigen Stöpseln ist in Phästos noch ein pilzförmiger Typ auszusondern, dessen Seiten konkav eingezogen und zum Ende hin knaufartig verdickt sind⁶⁷. Als Beispiele werden hier HMs 851 δ' (Abb. 24) und HMs 845 α' (Abb. 24) angeführt. Der Stöpsel HMs 1072 (Abb. 24) hat einen zylindrischen Querschnitt, während HMs 1086 (Tableau 5; Abb. 24) zum polygonalen Typ gehört. Letzterer hat, wenn auch in größeren Dimensionen, eine gute Parallele in HMs 845 ιβ'. Dies trifft auch für die wohl aus Tiermaterial bestehende Schnur zu, die in der unteren Windung bei HMs 1086 bandartig um den Stöpsel geschlungen ist. Die vermutete Funktion der Stöpselplomben, die von E. Fiandra im Vergleich mit ägyptischen Beispielen als Verschuß und Sicherung von Truhendeckeln oder Türen gedeutet wird, kann aufgrund des Befundes der Stöpsel aus Mallia in einigen Detailbeobachtungen bestätigt werden. Aus dem Silikonabguß ist zu erkennen, daß der malliotische Stöpsel in rechtem Winkel auf einem Objekt saß, das aufgrund der gerieften Längsstruktur nur aus Holz gewesen sein kann. Unter den zahlreichen Stöpselplomben in Phästos gibt es solche, die nicht senkrecht zur Objektfläche ausgerichtet sind. Die verschiedenen Neigungswinkel der Stöpsel zur angrenzenden Fläche wurden von Fiandra mit möglichen

⁶³ Allgemein zu Stöpselplomben s. E. Fiandra in: *Pepragmena* 2, 383 ff.; dies., *BdA* 60, 1975, 1 ff.; Poursat, *Quartier Mu II*, 198; J. Aruz in: *Ferioli u.a., Archives before Writing* 212 f.; Weingarten ebenda 276 ff.

⁶⁴ Der Abdruck eines polygonalen Stöpsels mit einer Art von Kappe am oberen Ende (ohne Inv.Nr., nicht publiziert) befindet sich im Archiv des CMS.

⁶⁵ J. Weingarten in: *Palaima, ASSA* 106 Taf. XVI b (Mallia).

⁶⁶ E. Fiandra in: *Pepragmena* 2, Taf. PNH' „pomello t“. Es ist jedoch nicht sicher, ob es sich bei der Oberflächenstruktur mit zwei sich schwach abzeichnenden leistenartigen Erhebungen (in der Zeichnung angegeben) um Holz handelt. Vgl. auch P. Ferioli – E. Fiandra in: *CMS Beih.* 3, 51 Abb. 18–20 „polygonal peg“.

⁶⁷ Ein gutes Beispiel für die Pilzform: Fiandra a.O. Taf. PAE'.



Argos-Mus. L 4937



HMs 1072



HMs 1086



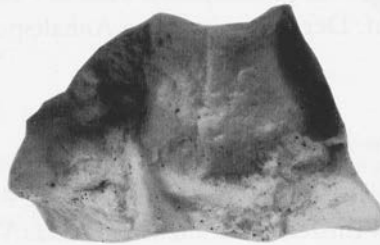
HMs 794



HMs 845 β'



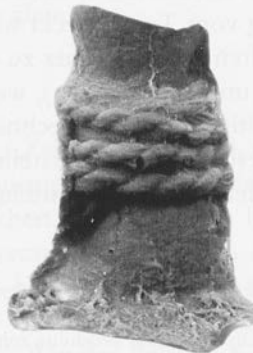
HMs 845 α'



HMs 857 α'



HMs 1205



HMs 851 δ'



Kea K 8. 112

Abb. 24 Stöpselplomben, ausgewählte Beispiele verschiedener Fundorte. Moderne Abgüsse bzw. Abdrücke der Rückseiten (1:1).

Positionen an Schrägen, Kanten und Winkeln erklärt⁶⁸. Ein Beispiel für die Versiegelung auch anderer, nicht planer Objekte mit Stöpseln ist in HMs 857 α' aus Phästos überliefert, wo ein stufenartiger Absatz und eine diffuse, unebene Objektoberfläche auf ein anderes Material hinweisen als das Holz von Deckeln und Türen. Der auf der Rückseite der mit CMS V Nr. 479 gesiegelten Plombe Gr.Nr. K 8.112 aus Aj. Irini auf Kea (Abb. 24) erhaltene, in FH II zu datierende Stöpsel stak in einem lederartig strukturierten Objekt, das aufgrund des Abdruckbefundes flexibel gewesen sein mußte. Die Beobachtung, daß die Tierhaut in schlauchartiger Form (im Abdruck nach rechts unten unterhalb der Verschnürung) um den Stöpsel herum gerafft war (oberhalb der Schnur ist ein Teil des rundstabförmigen Holzes zu erkennen), führt zu der Annahme, daß ein als Behältnis dienender Tierbalg an der Stelle versiegelt wurde, wo eines der Beine ansetzte und eine natürliche Öffnung bildete. Aus der besonders oft und kräftig um den Stöpsel gewundenen Kordel könnte geschlossen werden, daß hier der Stöpselverschluß auch abgedichtet werden sollte.

Noduli

Nodulus mit konoider Rückseite

Die unter Kat.Nr. **160**: HMs 103/1–3 (Tableau 6; Abb. 25) zusammengefaßten, mit einem spätminoischen Lentoid gestempelten Noduli⁶⁹ aus Gournia fallen durch ihre konoid modellierte Rückseite auf. Der Ton gibt keine Anhaltspunkte für eine Lokalisierung der bislang singulären Form⁷⁰.

Nodulus mit gewölbter Rückseite

Die Noduli mit gewölbter Rückseite in Gournia, Mallia, Paläakastro⁷¹, Sklavokambos und Tylissos sind jeweils als Einzelstücke anzusehen. Das Vorkommen in Serien, wie bei den giebelartigen Noduli aus Aj. Triada, ist bei diesem Subtyp nicht bekannt. Die Wölbung der genannten Beispiele ist auf den Umriß des jeweils abgedruckten Siegels abgestimmt. Kat.Nr. **161**: HMs 101 aus Gournia (Abb. im Katalog) ist offensichtlich über dem ovalen Ringschild modelliert worden, dessen Ränder fast vollständig vom Ton bedeckt waren⁷². Dadurch ist das Siegelbild auf dem Nodulus fast vollständig erhalten im Gegensatz zu den Abdrücken desselben Siegels auf den Päckchenplomben Kat.Nr. **43** und **259** (s. oben), wo größere Partien des Siegelbildes fehlen. Möglicherweise steht die sorgfältigere Abdrucktechnik mit der Funktion der Noduli in Zusammenhang, bei der es auf die Lesbarkeit der Darstellung ankam. Im Vergleich zu den genannten frühspätminoischen Beispielen ist die mittelfrühminoische zu datierende Plombe

⁶⁸ Nicht alle von Fiandra vorgeschlagenen Positionen überzeugen. So ergibt ein Stöpsel unmittelbar am Rand der Truhe (Fiandra a.O. Taf. PM', pomello b) keinen Sinn.

⁶⁹ Ein Beispiel für einen stilistisch spät einzuordnenden Nodulus mit giebelartiger Rückseite ist HMs 156 aus Knossos, Room of the Niche, Rest of West Wing.

⁷⁰ Zwei Beispiele sind aus Knossos erhalten: HMs 423 (Little Palace) und HMs 1293 (ohne Herkunftsangabe).

⁷¹ Nicht in den Katalog aufgenommen SM PK/88/1317 aus Paläakastro, da das Motiv nicht zu identifizieren ist. Vgl. J. Weingarten, Kadmos 29, 1990, Nr. A 33.

⁷² Gleiches trifft auch für den mit demselben Siegel gestempelten Nodulus CMS II,7 Nr. 39 zu, soweit der fragmentarische Zustand eine Beurteilung zuläßt.

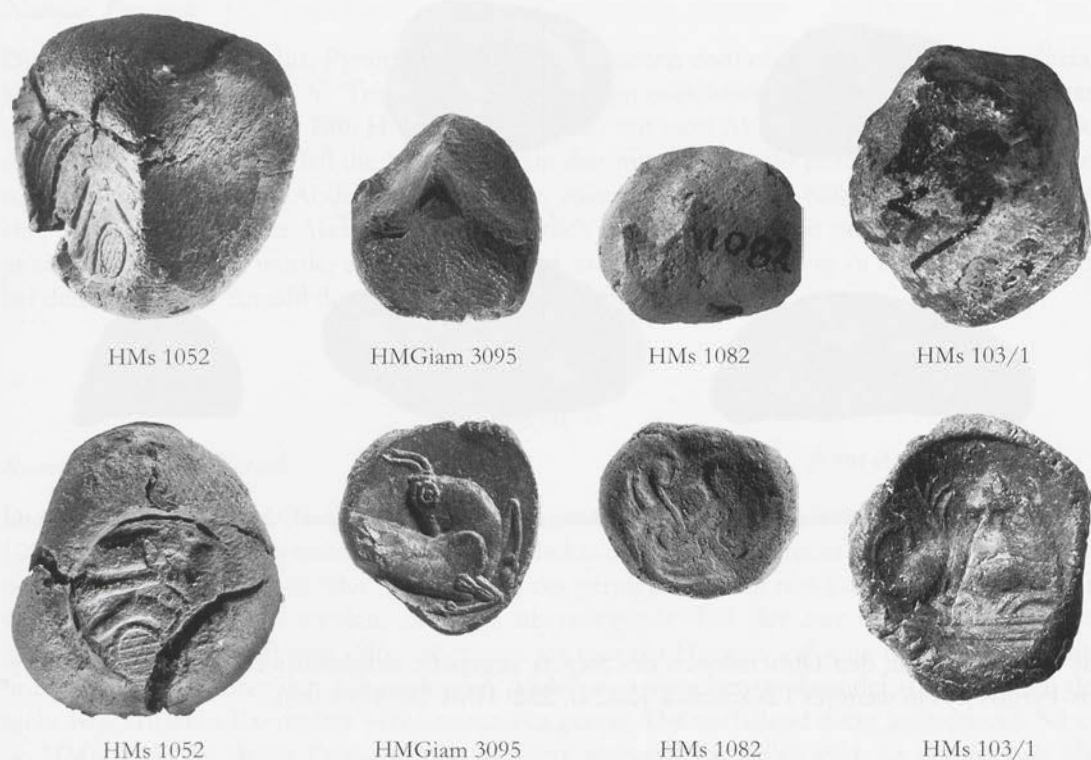


Abb. 25 Noduli. Übersicht der Subtypen Pyramide (HMs 1052 aus Mallia), mit pyramidenförmiger (HMGiam 3095 unbekannter Provenienz), gewölbter (HMs 1082 aus Mallia) und konoider Rückseite (HMs 103/1 aus Gournia). Ansichten von der Rückseite und der Abdruckseite (2:1).

Kat.Nr. **200**: HMs 1082 (Tableau 6; Abb. 25) mit flach kalottenförmiger Rückseite über dem Abdruck eines runden Siegels sehr klein⁷³.

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite

Außerhalb von Aj. Triada kann die ‚Zungenspitzenform‘, wenn auch weniger steil, nur in der Serie Kat.Nr. **158**: HMs 105 aus Gournia ein weiteres Mal nachgewiesen werden (Abb. 26). Die meisten Belege mit der sonst üblichen giebelförmigen Rückseite stammen aus Mallia und sind mit mittelminoischen Siegeln gestempelt. Das hier in Abb. 26 gezeigte gleichzeitige Beispiel Kat.Nr. **156**: HMs 433 stammt als Einzelfund aus Sphoungaras. Es unterscheidet sich wie die malliotischen Beispiele vor allem durch seinen weniger gekrümmten, fast satteldachartigen Giebel von der ‚Zungenspitzenform‘. Wie das Beispiel Kat.Nr. **178**: HMs 1080 (Tableau 6) sind

⁷³ Formidentisch ist ein SH III B-Nodulus aus Pylos: MOPS, Tonplomben von Pylos 65 Abb. 3 oben Nr. 81. In der formalen Übereinstimmung der frühen und späten Beispiele kann die konstante Beibehaltung der Form über lange Zeiträume und weite Distanzen hinweg belegt werden.

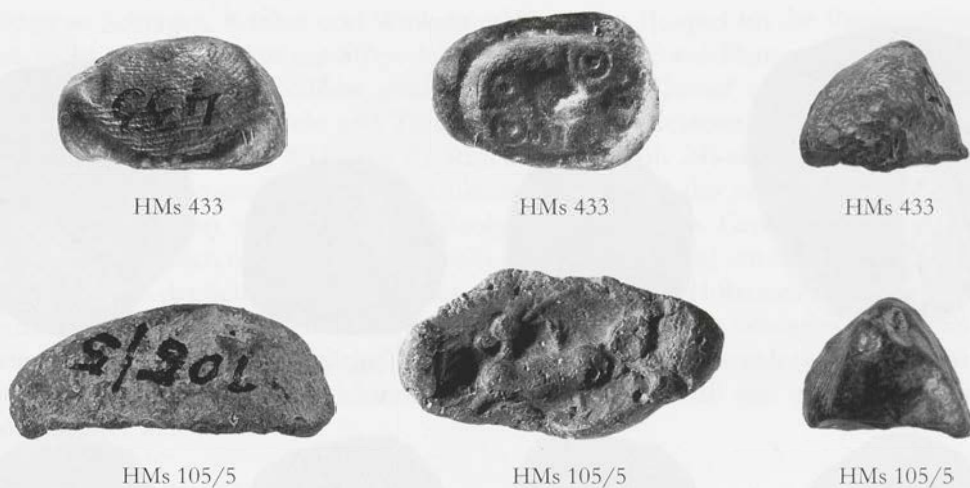


Abb. 26. Noduli mit giebelförmiger Rückseite. Obere Reihe: HM 433 aus Spoungaras. Untere Reihe: HM 105/5 aus Gournia (2:1).

die frühen Noduli, den Dimensionen des Siegels angepaßt, vergleichsweise zierlich. Aus Myrtos-Pyrgos ist ein weiteres Einzelstück Kat.Nr. 232: HM 1098 bekannt.

Nodulus mit pyramidenförmiger Rückseite

Die flache Pyramidenform von Kat.Nr. 280: HMGiam 3095 (Tableau 7) ist durch die Kuppen dreier Finger entstanden, welche die Plombe gegen das Siegel drückten (Abb. 25). Aus typologischen Gründen ist die Einordnung als Nodulus mit giebelförmiger Rückseite gerechtfertigt. Auch die stilistische Datierung des abgedruckten Siegels in SM II/III A ist ein Argument dafür, das Stück von den mittelminoischen Noduli, Pyramide abzusetzen, die ebenfalls als sehr flache Pyramiden ausfallen, wenn nur ein Siegel abgedrückt ist⁷⁴.

Nodulus mit vierseitig-pyramidenförmiger Rückseite

Kat.Nr. 274: HM 427 aus Tylissos (Tableau 7) ist das einzige Beispiel eines Nodulus mit vierseitig-pyramidenförmiger Rückseite, der sich von der häufigeren dreiseitigen Variante unterscheidet. Wie bei den Noduli mit gewölbter Rückseite (s. oben) sind auch hier Form und Größe auf den auffallend großen Schild des abgedruckten Ringes abgestimmt. Die vierseitige Pyramide kann, da sie zu groß ist, nicht auf die Handhabung zwischen je zwei Fingern der rechten und linken Hand zurückgeführt werden. Vielmehr wurde, soweit die Beurteilung des an den Rändern bestoßenen Stückes möglich ist, die walmdachartig von der Idealform abweichende Pyramide recht sorgfältig über dem Schild des Goldringes modelliert.

⁷⁴ s. unten Nodulus, Pyramide Kat. Nr. 193: HM 1076.

Nodulus, Pyramide

Die Beispiele des Nodulus, Pyramide stammen, abgesehen vom oben besprochenen Sonderfall Kat.Nr. **76**: HMs 571 aus Aj. Triada (Abb. 17), aus den mittelminoischen Kontexten des Quartier Mu in Mallia. Kat.Nr. **180**: HMs 1052 (Abb. 25) mit zwei Abdrücken desselben Siegels bestätigt die Beobachtung, daß die Noduli, Pyramiden mit weitgehend gleich großen Pyramidenseiten auch für mehrere Abdrücke vorgesehen waren. Im Falle von Kat.Nr. **179** ist die Tatsache, daß hier ein zweiter Abdruck – offensichtlich ganz bewußt – mit tiefen Fingerabdrücken unkenntlich gemacht wurde, als Hinweis darauf zu werten, daß analog zu den Roundels auch bei den Noduli die Anzahl der Abdrücke eine feste Bedeutung hatte.

Roundel

Roundel mit einem Abdruck

Die außerhalb von Aj. Triada gefundenen Roundel mit einem Abdruck Kat.Nr. **233**: HMs 1097 aus Myrtos-Pyrgos und HMPin 1178 unbekannter Herkunft (nicht in den Katalog aufgenommen) sind nicht beschriftet. Mit aller bei der geringen Anzahl von Funden gebotenen Vorsicht kann geschlossen werden, daß der überwiegende Teil der nur einmal gestempelten Roundel keine Inschrift trug. Möglicherweise ist hier ein Hinweis auf eine modifizierte Funktion zu sehen⁷⁵. Unter den mit mehreren Abdrücken versehenen Roundel ist der Anteil der nicht beschrifteten Exemplare verhältnismäßig gering. Die auffallend dicke zylindrische Scheibe HMs 1097, für deren Proportionen es keine weiteren Parallelen gibt, ist typologisch klar von dem verdrückt linsenförmigen Roundel HMPin 1178 abzusetzen. Beide Roundel sind als Einzelstücke zu sehen.

Roundel mit zwei Abdrücken

Die linsenförmigen Roundel mit zwei Abdrücken aus Mallia Kat.Nr. **221+222**: HMs 1688. 1692, deren Nasenform (s. oben) im Umriß sehr ausgeprägt ist, sind beide mit denselben Siegeln gestempelt. Außerdem tragen sie keine Inschrift. Diese ist wiederum auf dem verschollenen Roundel vorhanden, über dessen Profil und Abdruckkombination keine Aussagen möglich sind. Von den beiden Beispielen aus Tylissos ist eines nicht beschriftet, während in den tiefen Furchensstichen des anderen Schriftzeichen gelesen werden.

Roundel mit drei und mehr Abdrücken

Außerhalb von Aj. Triada sind im vorliegenden Band keine Roundel mit drei Abdrücken nachzuweisen. Roundel mit fünf Abdrücken kommen in Gournia, Mallia und Myrtos-Pyrgos vor. Die Roundel sind alle beschriftet.

⁷⁵ Außer HMPin 69 tragen nur noch das Roundel ChM 2028 (KH Wc 2028) und eine Sonderform aus Kea, Gr.Nr. K 4.346 (Hallager, Minoan Roundel II, Nr. KE Wc 2) Linear A-Zeichen, während auf den anderen nur einmal gestempelten Roundel aus Chania ChM 2072. 2073. 2074(?) 2120 keine Schrift nachzuweisen ist.

Abdrücke auf ‚Tongewichten‘

Die Funktion der hier aus typologischen Gründen unter dem Sammelbegriff ‚Tongewichte‘ zusammengefaßten, massiven und durchbohrten⁷⁶ Tonobjekte unterschiedlicher Form ist nicht eindeutig geklärt. Im Gegensatz zu den Tonplomben sind diese Abdruckträger in der Regel im Töpferofen gebrannt, um sie für eine längere Verwendungsdauer geeignet zu machen. Wegen der sehr unterschiedlichen Formen und Durchbohrungsarten muß die ursprüngliche Funktion der verschiedenen Typen von ‚Tongewichten‘ sehr differenziert gesehen werden. Die bislang vorgeschlagenen Deutungen als Webgewichte, Spinnwirtel⁷⁷ oder als Gewichte, die für Waagen bestimmt sind⁷⁸, treffen auf einen Teil der in Frage kommenden Objekte wohl bedingt zu. Eindeutige Beweise lassen sich allerdings nicht führen. Vielmehr sind noch andere mögliche Funktionen in Betracht zu ziehen, auch solche, die sich unserer von heutigen Vergleichen ausgehenden Vorstellungskraft entziehen. Neue Aspekte können auch anhand des hier vorgelegten Materials nicht erbracht werden. Jedoch werden mit einigen aus Typenvergleichen resultierenden Beobachtungen die herkömmlichen Deutungen in Frage gestellt. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Tatsache, daß die hier behandelten ‚Tongewichte‘ gestempelt⁷⁹ und zum Teil mit Firnis überzogen wurden⁸⁰. In der Form identische Gewichte sind auch Träger von eingeritzten Zeichen⁸¹. Es ist schwer, für solche Markierungen bei Webgewichten und Spinnwirteln einen Sinn zu finden. Daher dürfte es zutreffen, daß ‚Gewichte‘ gleicher Form auch noch andere, nicht mehr zu erschließende Funktionen hatten. Da die typologische Untergliederung der Gesamtheit der ‚Gewichte‘ aus den genannten Gründen von der unklaren Funktion her nicht zu erbringen ist, werden sie hier auf Grund ihrer räumlich-geometrischen Form und der Art der Durchbohrung klassifiziert. Es sind azentrische, zum Aufhängen bestimmte Bohrungen von zentrischen Bohrungen zu unterscheiden. Die azentrischen Bohrungen kommen wiederum als Einzelbohrungen oder Mehrfachbohrungen vor. Die geometrischen Grundformen sind Quader, Pyramidenstumpf, Konoid, Kugel und Scheibe.

⁷⁶ Es wird hier und im Katalog der Begriff Durchbohrung verwendet, obwohl, wie an den aufgeworfenen Rändern des einen Loches zu sehen, kein rotierendes Bohrwerkzeug eingesetzt wurde, sondern man den weichen Ton mit einem dünnen Stab durchstoßen hatte, um das für eine Schnur bestimmte Loch zu erhalten.

⁷⁷ Allgemein zu Webgewichten und Spinnwirteln K. Dabney in: J.W. Shaw – M.C. Shaw, *Kommos I, 2. The Kommos Region and Houses of the Minoan Town* (1996) 244 ff.; J. Carington Smith, in: W.A. McDonald – N.C. Wilkie (Hrsg.), *Excavations at Nichoria in Southwest Greece II. The Bronze Age Occupation* (1992) 674 ff.

⁷⁸ Laut K.M. Petruso, *Systems of Weight in the Bronze Age Aegean*, Ph.D. Dissertation, Indiana University, University Microfilms (1978) wurden für Waagen bestimmte Gewichte aus Metall und Stein, nicht aber aus Ton hergestellt. s. auch ders., *Kadmos* 17, 1978, 26 ff.; 25, 1986, 26 ff. vgl. auch Poursat, *Quartier Mu III*, 123 f.

⁷⁹ S. hierzu den Verweis von J. Aruz in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 215 auf die in hellenistischer Zeit verbreitete Sitte, sogenannte Webgewichte zu stempeln (z.B. Korinth, Olynth). Gewichte in Form von Pyramidenstümpfen in großer Zahl, jedoch nicht publiziert, sind im Museum von Brauron ausgestellt. Die von Aruz, ebenda Anm. 36. 37 zitierten Deutungsmöglichkeiten der jeweiligen Ausgräber sind rein hypothetisch und mahnen zur Vorsicht. Vorschläge, wie „Organisation der Textilindustrie“ (B. Burke in: Laffineur – Betancourt, *Tέχνη II*, 418) entbehren ebenfalls jeder Beweisgrundlage.

⁸⁰ Firnis: Dabney a.O. (Anm. 77) 244.

⁸¹ Dabney ebenda sieht in den Zeichen die Angabe von Gewichtseinheiten. Vgl. auch die Beispiele bei E. Eccles in: R.W. Hutchinson, *BSA* 40, 1939/40, 48.

Gewichte mit azentrischen Bohrungen

Scheiben

Die an vielen ägäischen Fundplätzen anzutreffenden scheibenförmigen Gewichte haben in der Nähe des Randes eine bis drei azentrische Bohrungen, die offensichtlich zum Aufhängen an Schnüren dienten⁸². Azentrisch durchbohrte Scheiben begegnen schon in der Frühen Bronzezeit und werden nach überwiegender Meinung als Webgewichte angesehen⁸³. Ein weiteres Argument für die Webstuhltheorie ist das oftmalige Vorkommen von Vertikalscheiben in großen Serien, denn ein Webstuhl war mit vielen gleichgroßen Gewichten bestückt, welche die Kettfäden spannten. Fundangaben, wie die genannte Zahl von über 400 Exemplaren aus dem knos-



HMp 4815



MGM MA 90 552-1



HMp 4814



HMp 4813

Abb. 27 'Tongewichte', Scheiben mit azentrischen Bohrungen. Obere Reihe: HMp 4815 aus Paläkaastro, MGM MA 90 552-1 aus Mallia. Untere Reihe: HMp 4814 und HMp 4813 aus Paläkaastro (1:2).

⁸² P.M. Warren, Myrtos. An Early Bronze Age Settlement in Crete, BSA Suppl. 7 (1972) 220. 243 Abb 96 Nr. 7 (drei Löcher). 75. 77-79.

⁸³ Carington Smith a.O. (Anm. 77) 687 sieht in der Scheibenform das entscheidende Kriterium für Webgewichte.

sischen ‚Loom-Weight Deposit‘⁸⁴, die angeblich aus einem Obergeschoss stammen, sollten nur mit großer Vorsicht beurteilt werden und dürfen nicht zu voreilig und pauschal gedeutet werden wie z.B. als Webmanufakturen oder kommerzielle Webereien⁸⁵. In wenigen Ausnahmefällen seit Beginn ihres Erscheinens in der FBZ sind solche Scheiben mit Siegelabdrücken versehen, die wiederum ein Grund dafür sind, die Webgewichtstheorien kritisch zu relativieren. Typologisch sind scheibenförmige ‚Tongewichte‘ mit rundem, ovalem oder birnenförmigem Umriß zu unterscheiden⁸⁶. Kat.Nr. **245**: HMs 4815 (Abb. 27) ist eine runde Scheibe mit zwei azentrischen Löchern, deren Besonderheit in der Kombination eines Siegels mit einem eingritzten Doppeltaxt-Zeichen liegt. Oftmals hat das obere Ende der Scheiben eine gerade Kante und/oder ist mit einer Furche versehen, die eine bestimmte Funktion bei der Verwendung gehabt haben mußte⁸⁷. Kat. Nr. **239**: Hmp 4814 (Abb. 27) ist ein frühminoisches Beispiel aus Paläkaastro für eine ovale Scheibe mit einem begradigten oberen Ende⁸⁸. Als eine typologische Besonderheit ist die zusätzliche Ausbuchtung des begradigten Endes zu sehen, wie sie ebenfalls bei der im Gegensatz zu Hmp 4814 runden Scheibe Kat.Nr. **248**: Hmp 4813 (Abb. 27) vom selben Fundort begegnet⁸⁹. Da das Siegel auf Hmp 4813 nicht vor SM III A entstanden sein kann, kann anhand von Hmp 4813 und 4814 die erstaunlich lange Tradition der Stempelung von Scheiben mit begradigtem und ausgebuchtetem Ende am selben Fundort aufgezeigt werden. Die fragmentarische Scheibe Kat.Nr. **212**: MGM MA 90 552–1 (Abb. 27) mit einer sehr weiten Durchbohrung, die im weitesten Sinne mit der Form der beiden genannten Beispiele verwandt ist, dürfte wohl einen trapezoiden Umriß gehabt haben, der typologisch auszu-sondern ist.

Quader

Nur aus Ostkreta sind massive quaderförmige Blöcke mit gerundeten, ca. 4–8 cm langen Kanten überliefert, die, von den schmalen Stirnseiten ausgehend, in den vier Ecken in Längsrichtung durchstoßen sind⁹⁰. Ein frühes Beispiel, das möglicherweise eine ähnliche Funktion hatte, ist aus Lerna bekannt⁹¹. Allerdings weist es nur zwei in Längsrichtung verlaufende Durchbohrungen auf. Bei den in den vorliegenden Band aufgenommenen, wohl mittelminoischen Beispielen aus Ostkreta befindet sich in der Mitte der einen Stirnseite der Abdruck eines Siegels⁹².

⁸⁴ Scheiben mit birnenförmigem Umriß: Evans, PM I, 253.

⁸⁵ E.J.W. Barber, *Prehistoric Textiles. The Development of Cloth in the Neolithic and Bronze Ages with Special Reference to the Aegean* (1991) 104; B. Burke in: Laffineur – Betancourt, Τέχνη II, 417.

⁸⁶ Trapezoide Scheiben mit Siegelabdrücken, die von Dabney a.O. (Anm. 77) 245 Nr. 154–156 typologisch aus-ge-sondert werden, sind bislang nicht bekannt. Vgl. weitere Typen und Varianten ebenda 244 ff.

⁸⁷ s. hierzu den Vorschlag von B. Burke in: Laffineur – Betancourt, Τέχνη II, 415 Taf. CLX a.

⁸⁸ Furche und Begradigung an FM-Exemplaren: Warren a.O. (Anm. 82) 243 Abb. 96 Nr. 75; spätere Beispiele: Dabney a.O. (Anm. 77) 652 Taf. 4, 3 Nr. 61. 67.

⁸⁹ Die gleiche Ausbuchtung: Dabney ebenda 244. 653 Taf. 4, 4.

⁹⁰ Im weiteren Sinne verwandt ist das Fragment eines ungefähr quaderförmigen Gewichtes mit einer Inschrift aus Kastrí auf Kythera, das möglicherweise vier an den Ecken liegende Bohrungen hatte: J.N. Coldstream – G.L. Huxley, *Kythera, Excavations and Studies* (1972) 205 Taf. 60 Nr. 110. Weitere Gewichte in Form rechteckiger Scheiben (ebenda 217 Taf. 61 Nr. 43. 169. 374 a) haben ebenfalls vier Bohrungen und werden – ohne Begründung – als Gewichte für Fischernetze gedeutet.

⁹¹ M. Heath Wiencke, *Hesperia* 38, 1969, 508 Taf. 129 Nr. 191. Vorsichtig J. Aruz in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 217 Abb. 14 „Loomweight-type object“.

⁹² Die Existenz formgleicher Gewichte ohne Siegelabdrücke ist ebenfalls aus Paläkaastro belegt: L.H. Sackett – M.R. Popham, *BSA* 60, 1965, 302 Abb. 19 Nr. 38. 40.



HMp 4804



HMp 1047



HMp 2264



HMp 4807



HMp 3517

Abb. 28 ‚Tongewichte‘, Quader. Obere Reihe: HMp 4804 aus Paläkaastro und HMp 1047 und 2264 aus Kato Zakros. Untere Reihe: HMp 4807 aus Paläkaastro und HMp 3517 aus Chamäsi (1:2).

Kat.Nr. **240**: HMp 4804 (Abb. 28) mit dem Abdruck eines Siegels auf der Längsseite ist hingegen als Ausnahme anzusehen. Im Allgemeinen sind die beiden Stirnseiten weniger abgerieben als die Längsseiten. Der stärkere Abrieb ist möglicherweise als ein Hinweis darauf zu werten, daß mehrere dieser Gewichte nebeneinander hingen und aneinander rieben. Auf der Stirnseite sind gelegentlich geringe Reste von Firnis nachzuweisen, wie z.B. bei Kat.Nr. **237**: HMp 4806 und Kat.Nr. **245**: HMp 4815. Die genaue Funktion der Vierlochbohrung, die möglicherweise Schnüre zueinander auf Distanz oder den Quader in Balance halten sollten, läßt sich nicht bestimmen⁹³. Die Kanten des Quaders sind mehr oder weniger stark abgerundet. Kat.Nr. **241**: HMp 4807 (Abb. 28) ist eine Variante, deren fast elliptische Stirnflächen sich weit von der Idealform des Quaders entfernt haben. Die Funktion dieses ‚Gewichts‘ dürfte allerdings unverändert geblieben sein⁹⁴. Kat.Nr. **153**: HMp 3517 (Abb. 28) aus Chamäsi unterscheidet sich als Einzelstück von der oben genannten Gruppe durch seine dünne diametrale Durchbohrung in

⁹³ J. Weingarten in: Πεπραγμένα του Η' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου (das im Druck befindliche Manuskript wurde von der Verf. freundlicherweise zur Einsicht überlassen) deutet die Quader als Verschlüsse von Säcken.

⁹⁴ Eine Parallele für die Form ist in CMS V Suppl. 1 A Nr. 61 aus Paläkaastro zu sehen.

der oberen Hälfte und eine konische Vertiefung in der Basis, die auf eine andere Funktion dieses Stückes hinweisen. Eine ähnliche Vertiefung begegnet auch auf der Basis des Pyramidenstumpfes Kat.Nr. 175; HMs 17176 aus Mallia (Abb. 29).

Pyramidenstumpf

„Tongewichte“ in Form eines vierseitigen Pyramidenstumpfes mit einer einfachen Diametralbohrung unter dem oberen Ende hatten sicher eine andere Funktion als die vierfach durchlochten Quader⁹⁵. Auch hier stellt der Abdruck von Siegeln auf der Scheitelfläche die Funktion als Webgewicht sehr in Frage, obwohl die Form mit dem in der Basis liegenden Schwer-

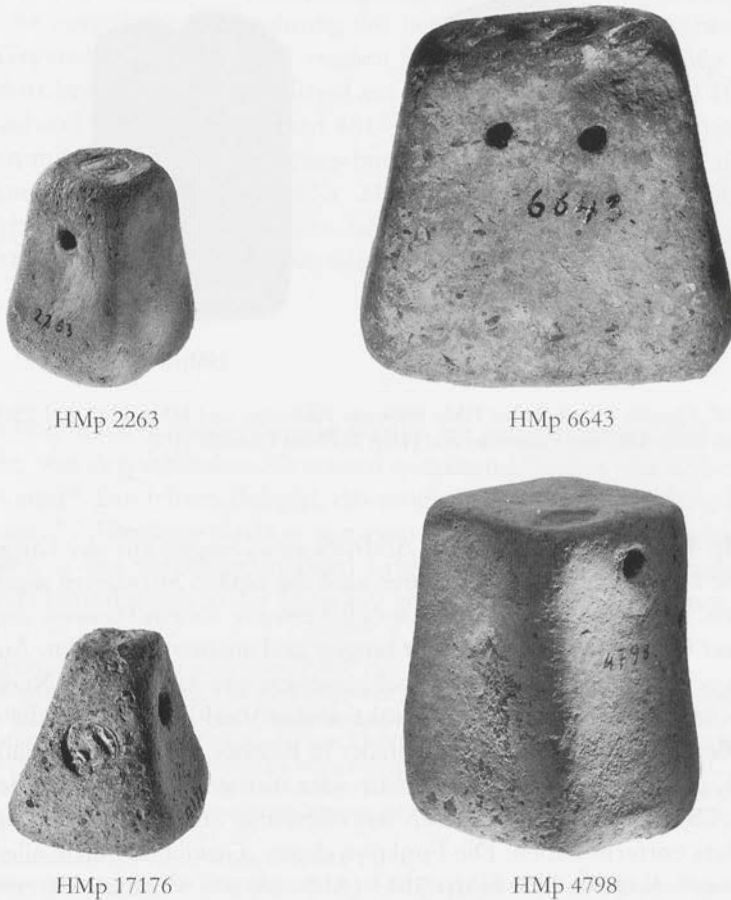


Abb. 29 „Tongewichte“, Pyramidenstümpfe. obere Reihe: HMp 2263 und HMp 6643 aus Kato Zakros. Untere Reihe: HMp 4798 aus Paläkastros, HMp 17176 aus Mallia (1:2).

⁹⁵ Es ist auch ein Pyramidenstumpf mit vier Bohrkanälen bekannt, der als eine Variante der Quaderform zu sehen ist und somit die gleiche Funktion hatte: CMS V Suppl. 1 A Nr. 64.

punkt zeigt, daß der Pyramidenstumpf senkrecht an einer Schnur herabhing⁹⁶. Die Uniformität eines Fundkomplexes von 17 mit demselben Siegel gestempelten Pyramidenstümpfen aus Paläkaastro wurde als ein Hinweis auf Gewichte gewertet, die zum Wiegen bestimmt waren⁹⁷. In diesem Falle könnten die auf solchen Gewichten abgedruckten Siegel als Eichmarken fungiert haben. Allerdings differieren die Gewichtsangaben im heutigen Zustand zu sehr, um diese Hypothese zu erhärten⁹⁸. Um eine Konstanz des Gewichtes zu garantieren, wären die Tongewichte sehr wahrscheinlich in Modeln gefertigt worden, auf deren Verwendung es jedoch keine Hinweise gibt. Außerdem spricht gegen die Idee der Eichung das Faktum, daß die überwiegende Zahl der Stücke nicht gestempelt war und somit nur ein kleiner Teil der Kontrolle unterlag. Ein weiteres Gegenargument ist auch die Tatsache, daß auf vielen Stücken zum Zeitpunkt der Benutzung das Siegelmotiv kaum zu erkennen war, entweder weil es schlecht abgedrückt war oder weil sich das Siegel in einem stark abgenutzten Zustand befand. Die Formvarianten der Pyramidenstümpfe liegen zwischen Exemplaren mit flach geneigten Kanten wie Kat.Nr. 175: HMP 17176 und Kat.Nr. 247: HMP 4798 (Abb. 29) mit sehr steilen, fast quaderartigen Kanten. Bei dem ‚Gewicht‘ aus Mallia, das mit einer konischen Vertiefung in der Basis auffällt, befindet sich der Abdruck auf dem Mantel, während das Stück aus Paläkaastro den Abdruck auf dem Scheitel trägt. Gleiches trifft für Kat.Nr. 166: HMP 2263 aus Kato Zakros (Abb. 29) zu. Kat.Nr. 242: HMP 6643 (Abb. 29) mit zwei diametralen Durchbohrungen und drei Abdrücken desselben Siegels auf der Scheitelfläche ist als Ausnahme zu sehen.

Konoïd

Aus Archanes stammen die beiden Konoïde⁹⁹ Kat. Nr. 149: HMs 2934 (Abb. 30) und Kat.Nr. 150: HMs 1177 mit diametraler Durchbohrung in der oberen Hälfte und dem Abdruck eines Siegels auf der runden Basis¹⁰⁰. Es ist schwer, die Stücke typologisch einzuordnen, da sie genau auf die Größe des Siegels abgestimmt und im Vergleich mit den anderen hier als ‚Tongewichte‘ zusammengefaßten Objekten klein sind¹⁰¹. Eine gewisse Beziehung besteht auch zu den ebenfalls mit der Größe des jeweiligen Abdrucks harmonisierenden Noduli. Allerdings läßt die Durchbohrung auf eine andere, vielleicht mit Etiketten verwandte Funktion schließen.

⁹⁶ Die Form des Pyramidenstumpfes ist in hellenistischer Zeit geläufig. s. oben Anm. 79. Hellenistische Bleigewichte gleicher Form: E. Kakavojanni, AAA 17, 1984, 131 ff.

⁹⁷ Wegen der schlechten Erhaltung der Siegelabdrücke wurden diese Gewichte nicht in den Katalog dieses Bandes aufgenommen. Bei der Bearbeitung waren den Mitarbeitern des CMS insgesamt 13 Gewichte zugänglich (SM 8058–8069. 8173). J. Weingarten in: J.A. MacGillivray – L.H. Sackett, BSA 86, 1991, 145 f. erwähnte 17 Stücke und dachte zuerst, die Uniformität hervorhebend, an zum Wiegen bestimmte Gewichte gleicher Größe und weitgehend gleichen Gewichts von 106–117 g. Inzwischen vertritt Weingarten eine andere Ansicht. Weingarten a.O. (Anm. 93) deutet die Pyramidenstümpfe – ebenfalls rein hypothetisch, aber nicht beweisbar – in gleicher Funktion wie die vierfach durchbohrten Quader als Sackverschlüsse.

⁹⁸ Aus diesem Grund wurde auf eine systematische Überprüfung der Gewichte bei der Materialaufnahme des CMS verzichtet.

⁹⁹ Nicht zu verwechseln mit konischen Tonstempeln, die eine Siegelfläche duplizieren (z.B. CMS II,1 Nr. 419), s. I. Pini in: Aux Origines de l'Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Efferterre (1984) 78 ff. Hinzu kommen drei stempelartige Konoïde mit Siegelabdrücken aus Apodoulou: L. Godart – Y. Tzedakis, Témoignages archéologiques et épigraphiques en Crète occidentale du Néolithique au Minoen Récent III B (1992) Taf. 82, 1–2). Konoïde mit eingeritzten Hieroglyphenzeichen: Olivier – Godart, CHIC Nr. 70. 71.

¹⁰⁰ J. und E. Sakellarakis, *Αρχαίες. Μια νέα ματιά στη Μινωική Κρήτη II* (1997) 690 f. Abb. 791, 792.

¹⁰¹ Das wesentlich größere Pendant CMS V Suppl. 1 B Nr. 343 mit zwei Abdrücken paßt hinsichtlich der Größe (H. 4,8 cm) noch zu den ‚Gewichten‘.

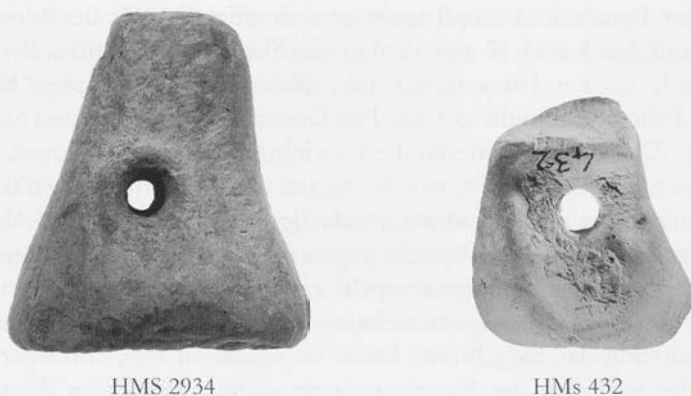


Abb. 30 Konoide. HMp 2934 aus Archanes, Sonderform HMs 432 aus Sphoungaras (1:1).

I. Pini zieht auch eine Deutung als Amulett in Betracht¹⁰². Kat.Nr. **155**: HMs 432 (Abb. 30), ein Einzelstück aus Sphoungaras, muß typologisch ebenfalls im Zusammenhang mit den beiden Konoiden gesehen werden, da es, abgesehen von der dreiseitigen, planen Scheitelfläche und den konkaven Einbuchtungen der Seiten, in der unteren Hälfte in Form und Größe mit den Konoiden übereinstimmt und wie diese ungefähr in der Mitte des Körpers durchbohrt ist.

„Tongewichte“ mit zentraler Durchbohrung

Kugel

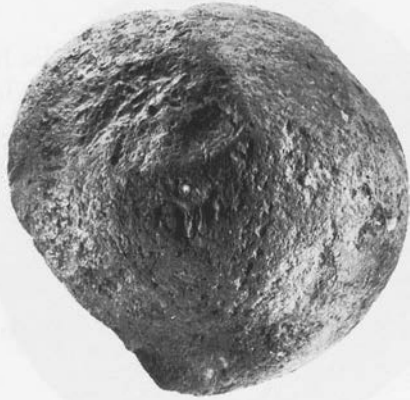
Typisch für die Kugel, wie z.B. Kat. Nr. **218**: MGM 81/MA 405–022 (Abb. 31, ist die zentrale Durchbohrung¹⁰³. Es kommen die verschiedensten Verwendungsmöglichkeiten für kugelförmige „Gewichte“ in Betracht, die sich in keiner Weise auf die Funktion als Webgewicht oder zum Wiegen bestimmte Gewichte beschränken dürfen¹⁰⁴. Allerdings gibt es unter den vielen profanen Verwendungen, die in Betracht kommen, für die Stempelung keine plausible Erklärung. Kleinere Beispiele als die hier vorliegenden Kugeln werden meist als Spinnwirtel gedeutet¹⁰⁵. Von der Idealform der Kugel weichen solche Varianten ab, die in Richtung der Ach-

¹⁰² s.oben XXII.

¹⁰³ Als Hinweis für eine feste Verschnürung sind die in Längsrichtung periphär verlaufenden Furchen auf einer zentral durchbohrten Kugel ohne Stempel aus Paläkaströ zu werten: Sackett – Popham a.O. (Anm. 92) 302 Abb. 19 Nr. 41.

¹⁰⁴ So werden z.B. heute in Griechenland – nur ein Beispiel von zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten – durchbohrte Kugeln aus Blei zur Beschwerung von Fischernetzen verwendet. Poursat, Quartier Mu II, 204 ff. und Pelon, Quartier Epsilon 138 verwenden den neutralen Begriff „Gewichte“. Als Webgewichte werden wiederum kleine Kugeln aus Archanes, Gebäude 4, gesehen: J. und E. Sakellarakis a.O. (Anm. 100) 87 Abb. 62. Weitere Beispiele bei B. Burke in: Laffineur – Betancourt, Τέχνη II 415 Anm. 10. Ritzmarken auf kugelförmigen Gewichten von 5–7 cm (Godart – Olivier, Quartier Mu I, 100 ff. Nr. 45–56) könnten als Hinweis auf Waagen-Gewichte gewertet werden. Nicht in den Katalog des vorliegenden Bandes aufgenommen wurde eine Kugel mit zwei Abdrücken desselben Siegels ohne sicheren Kontext aus Haus Epsilon in Mallia: Pelon, Quartier Epsilon 130 ff. Taf. XXVI, 3 Nr. 268.

¹⁰⁵ Bereits in FM nachgewiesen: P. Warren, Myrtos. An Early Bronze Age Settlement in Crete (1972) 221. 243 Abb. 96 Nr. 88; Taf. 74 B. Nach Carington Smith a.O. (Anm. 77) 679 Abb. 11–1, Typ I handelt es sich um einen Spinnwirteltyp.



MGM MA 81/0405-022



MGM MA 83/E 369-002



MGM MA 81/0405-022



MGM MA 83/E 369-002

Abb. 31 ‚Tongewichte‘, Kugeln MGM MA 81/0405–022 und MGM M 69/E 369–002 aus Mallia. Ansichten von oben und von der Seite (1:1).

se der Durchbohrung in unterschiedlichem Maße gedrückt oder bikonisch geformt sind wie Kat.Nr. **213**: MGM MA 83/E 369–002 (Abb. 31). Sie dürften dem gleichen, nicht eindeutig zu bestimmenden Zweck gedient haben wie die exakt gerundeten Kugeln¹⁰⁶. Im Falle von Kat.Nr. **202**: MGM M 69/E 33 ist die Kugel so weit gedrückt, daß eine bikonvexe Scheibe entstand. Diese ist typologisch als runde Scheibe einzuordnen, die möglicherweise eine andere Funktion hatte (s. unten).

¹⁰⁶ Nur in der unteren Hälfte gedrückt bzw. abgeplattet ist das kugelförmige Gewicht aus Chamalevri in Westkreta (M. Vlasaki – E. Hallager in: CMS Beih. 5, 259 Abb. 6. 7.), das mit 39 Abdrücken versehen ist und von der Ausgräberin als Spinnwirtel gedeutet wird.



MGM M 69/E 34



MGM M 69/E 33



MGM M 69/E 32



MGM M 69/E 32

Abb. 32 ‚Tongewichte‘ mit zentralen Durchbohrungen aus Mallia. Würfel MGM M 69/E 34, runde Scheibe MGM M 69/E 33 und ‚Garnrolle‘ MGM M 69/E 32 (1:1).

Runde Scheibe

Die bikonvexe runde Scheibe Kat.Nr. **202**: MGM M 69/E 33 (Abb. 32) kann alternativ auch als extrem flach gedrückte Kugel gesehen werden (s. oben). Die ebenfalls zentral durchbohrte runde Scheibe Kat.Nr. **192**: MGM M 69/E 32 (Abb. 32) mit planer Ober- und Unterseite hat als Besonderheit einen konkav eingezogenen Rand (‚Garnrolle‘), der eine besondere funktionale Bedeutung gehabt haben muß. Die Scheibe ist auf beiden Seiten mit je fünf Abdrücken in konzentrischer Anordnung gestempelt. Wegen der Reihung und symmetrischen Anordnung sind die Abdrücke möglicherweise als Dekoration zu sehen. Vergleichbare Formen, jedoch ohne Abdrücke, sind bereits in FM bekannt und werden als Spinnwirtel gedeutet¹⁰⁷.

¹⁰⁷ Warren a.O. 247 Abb. 100 Nr. 158.

Aufgrund seiner großen zentralen Bohrung ist der Würfel Kat. Nr. 190: MGM M 69/E 34 aus Mallia (Abb. 32) typologisch von den vierfach durchstoßenen Quadern zu trennen, die ebenfalls nahezu würfelförmige Gestalt haben können. So z.B. Kat.Nr. 165: HMp 2264 (Abb. 28). Mit Kantenlängen von $3,6 \times 3,6 \times 3,1$ cm weicht das ‚Tongewicht‘ nur wenig vom idealen Kubus ab. Die Funktion des Würfels dürfte wegen der gleichen Bohrung wohl mit derjenigen der kugelförmigen Gewichte verwandt gewesen sein. Allerdings bleibt die Bedeutung des zentral auf einer Würfelseite plazierten Abdrucks und seine evtl. funktionale Aufgabe enigmatisch. Wegen der kantigen Form scheidet eine rotierende Bewegung des vergleichsweise kleinen ‚Gewichtes‘ eindeutig aus.

Abdrücke auf Tongefäßen

Abdrücke auf dem Henkel

Für die vergleichsweise seltene, bislang überwiegend in Ostkreta¹⁰⁸ von FM III/MM I bis SM I anzutreffende Sitte, Gefäßhenkel mit dem Abdruck eines Siegels zu versehen, gibt es bislang keine eindeutige Erklärung¹⁰⁹. Henkelstempel haben offensichtlich eine lange Tradition, die auf Kreta bis in FM III/MM I¹¹⁰, auf dem Festland sogar in FH II zurückreicht¹¹¹. Daß die hier aufgenommenen kretischen Beispiele nur dekorative Funktion hatten, wie auf dem Festland im Falle mehrfach gereihter Abdrücke zu vermuten¹¹², ist auf Grund der Einzelstem-

¹⁰⁸ Mit gestempelten Henkeln aus Archanes (HMs 1103), vom Jouchtas (A. Joannidou-Karetsou, Prakt 1985, 295 Taf. 142 γ) und aus Poros (unpubliziert) auch in Zentralkreta belegt. Die meisten Funde stammen bislang aus Myrtos-Pyrgos und Mallia. s. hier Tabellen 1 und 2.

¹⁰⁹ Auflistung der bekannten Stücke: J.-C. Poursat, Quartier Mu II, 202; ebenda der Verweis auf die im Orient verbreitete Sitte, Henkel zu stempeln. Allgemein: J. Aruz in: Ferioli u.a., Archives before Writing 213 ff.

¹¹⁰ Für einen wegen der schlechten Erhaltung hier nicht aufgenommenen Henkel aus Paläastro, Block Ny, Inv.Nr. SM PK 62/12 (Sackett – Popham a.O. (Anm. 92) 304 Abb. 18 Nr. 21), geben die Ausgräber ein Datum von FM III-MM I an. Zur Tradition der Henkelstempel im Vorderen Orient s. O. Keel, Corpus der Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel. Orbis Biblicus et Orientalis 10 (1995) 119 f.

¹¹¹ z.B. der zweireihige Stempeldekor auf einem Henkel aus der Skotini-Höhle bei Tharrounia/Euböa CMS V Suppl. 1 B Nr. 351. Das Siegel CMS V Nr. 458 aus Aj. Irini auf Kea, das etwa in die gleiche Zeit datiert werden muß, ist an den beiden Ansatzstellen eines Horizontalhenkels zweimal abgedrückt. Ebenfalls zwei Abdrücke nebeneinander trägt das Henkelfragment CMS V Nr. 475 vom selben Fundort. Weitere FH II-Beispiele mit einem Abdruck: CMS V Nr. 467 aus Lerna; V Suppl. 1 B Nr. 145 aus Lepreon. Hingegen ist die friesartig angeordnete Henkelstempelung CMS V Nr. 375 aus Tiryns als Dekor zu sehen, ebenso die Reihung der Abdrücke auf dem Henkel V Suppl. 1 B Nr. 351.

¹¹² Eindeutig zum Dekor gehören die Siegelabdrücke CMS I Suppl. Nr. 172 auf der Schulter eines frühbronzezeitlichen Gefäßes aus Chalandriani auf Syros, welche die Felder eines Zickzack-Bandes schmücken. Gleicher Ansicht ist J. Aruz in: Ferioli u.a., Archives before Writing 216; „repeated regular stampings ... decorative rather than functional“. Unbekannt ist hingegen die Bedeutung der Abdrücke eines beschädigten Siegels in den umlaufenden Medaillons eines Pithos aus Knossos M.I.2, Box 1108: Evans, PM I 564 Abb. 410. Zu der Annahme, daß es sich hier wegen der Plazierung in der Medaillonverzierung nur um Dekor handelte, steht der fragmentarische Zustand des Siegels im Widerspruch. Als eine festländische Parallele im weiteren Sinne, bei der es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um einen Dekor handelt, ist die in der Gefäßmitte umlaufende Stempelung (ebenfalls mit einem beschädigten Siegel) eines pithoiden Gefäßes aus Livanates/Pyrgos (für die Publikation in CMS V Suppl. 3 bestimmt) zu sehen. Diese steht im weitesten Sinne in der Tradition der Dekorstempelungen aus Tiryns. Ein ähnliches aufgelegtes Band mit umlaufenden Stempelungen hat z.B. CMS V Nr. 572. Hinzukommen CMS V Suppl. 1 B Nr. 54, 445; außerdem die Wandscherben von Gefäßen mit Siegelabdrücken CMS V Nr. 203 (FH II?); CMS V Suppl. 1 A Nr. 383 (applizierter Abdruck) und CMS V Nr. 503.

pelung und der Position des Abdrucks sehr unwahrscheinlich. Der Henkel Kat.Nr. 219+220: MGM MA Misc. 001 trägt als Ausnahme die Abdrücke zweier Siegel übereinander am Henkelansatz. Hier liegt – aus welchen funktionalen Gründen auch immer – eher die Verdoppelung des Einzelstempels vor als die dekorative Reihung wie bei den frühen Abdrücken. Die Tatsache, daß der Stempel fast immer an derselben Stelle, d.h. am Ansatz des Henkels, plaziert ist, spricht dafür, daß eine Kennzeichnung des betreffenden Gefäßes beabsichtigt war¹¹³. Ob solche Markierungen einem administrativen Zweck dienen oder ob sie private, vielleicht fertigungstechnische Gründe hatten, läßt sich nicht entscheiden. Wenn es sich um offizielle Eichmarken oder amtliche Kontrollstempelungen gehandelt hätte, so müßte, was sehr unwahrscheinlich ist, der Stempel durch den begutachtenden Beamten unmittelbar nach der Fertigstellung des ungebrannten Gefäßes in der Töpferwerkstatt angebracht worden sein. Gegen ein durchdachtes Kontrollsystem sprechen auch das äußerst seltene Vorkommen und die regionale Beschränkung der Henkelstempel. Möglicherweise sind die Siegelabdrücke nur eine Alternative zu geritzten Markierungen an der gleichen Stelle, wie sie z.B. aus Mallia mehrfach belegt sind¹¹⁴. Auf jeden Fall sind gestempelte oder geritzte Markierungen als Ausnahmefälle anzusehen; denn aus den wenigen überlieferten Henkelstempeln läßt sich, abgesehen von der Platzierung des Abdrucks am Henkelansatz, kein System ableiten, das auf eine administrative Bedeutung hinweist. Festzuhalten ist, daß die Henkelstempel überwiegend auf Gefäßen mittlerer Größe mit zumeist horizontalen Henkeln begegnen, wobei die Abdrücke auf dem Vertikalhenkel einer Kanne (Kat.Nr. 215: MA 85/3817–098) bzw. einer flachen konischen Tasse (nicht in den Katalog aufgenommen – MA 85/3817–079) bislang als Ausnahmen anzusehen sind¹¹⁵.

Abdrücke auf dem Boden

Im Falle von Kat.Nr. 152: HMs 1105 ist eher ein Stempel als ein Siegel im engeren Sinne auf dem Boden eines konischen Gefäßes (Tasse?) abgedrückt.¹¹⁶ Über die Bedeutung der Bodenstempelung, deren Position eindeutig gegen eine dekorative Funktion spricht, können nur die gleichen allgemeinen Aussagen gemacht werden wie oben im Zusammenhang mit den als Markierung dienenden Henkelstempeln¹¹⁷. Der wohl früheste Beleg für eine Bodenstempelung be-

¹¹³ Eine an der Ansatzstelle eines Henkels eingeritzte Doppelaxt: E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 48 Abb. 43. An dieser Stelle sind auch gelegentlich vorkommende Gefäßstempel zu nennen, die nach dem Verständnis des CMS nicht als Siegel einzuordnen sind, wie z.B. der Abdruck in der Nähe des Henkels, der von Godart – Olivier, Quartier Mu I, Taf. XXXI 84 c publiziert ist. Allgemeine Äußerungen zu Siegelabdrücken auf Tongefäßen finden sich auch bei E. Eccles in: R.W. Hutchinson, BSA 40, 1939/40, 47. Evans, SM I, 142 sieht in dem Abdruck eines Siegels auf einem Tongefäß das Substitut für den Namen des Töpfers.

¹¹⁴ Beispiele für geritzte Markierungen am Henkelansatz aus Mallia: Poursat, Quartier Mu III Taf. 71 Nr. 355; Taf. 72 Nr. 358, 367, 368; Taf. 73 Nr. 375. Ebenfalls zu geritzten Markierungen auf Tongefäßen J. Bennett in: J.W. Shaw – M.C. Shaw, Kommos I. The Kommos Region and Houses of the Minoan Town. Part 2. The Minoan Hill-top and Hillside Houses (1996) 313 ff.

¹¹⁵ Die Stempelung auf einem der beiden Vertikalhenkel eines weitgehend erhaltenen amphorenartigen Gefäßes aus Petras: CMS V Suppl. 1 B Nr. 329.

¹¹⁶ H. u. M. van Effenterre, Fouilles exécutées à Mallia. Le centre politique I. L'agora (1960–1966), ÉtCrét XVII (1969) 127 Taf. LXV veröffentlichen den Abdruck eines Siegels auf dem Boden eines henkellosen Bechers aus Mallia (Nr. L 263), der allerdings in der Abbildung nicht erkennbar ist. Der Abdruck eines Siegels in der unteren Hälfte einer Schale aus Zygouries ist ein FH II-Beleg für die Stempelung eines Gefäßes in der Nähe des Bodens.

¹¹⁷ Hieroglyphenzeichen auf dem Boden kleiner Gefäße: Olivier – Godart, CHIC Nr. 320, 329.

gegnet auf einer Bauchamphora aus der Höhle von Platyvola in Westkreta, die wohl eher in FM zu datieren ist als an das Ende des Neolithikums¹¹⁸. Nicht ganz auszuschließen ist die Existenz einer weiteren Gefäßbodenstempelung im Falle von Kat.Nr. 209: HMs 1102, falls es sich nicht um das Fragment der knopfartigen Protuberanz eines großen Tongefäßes handelt¹¹⁹, die einen Stempel trug. Die vom Ausgräber vorgeschlagene Deutung des Fragments als Teil einer Plombe, welche eine solche Protuberanz versiegelte, ist mangels geeigneter Vergleiche nicht zu beweisen.

Abdrücke auf der Mündung

Im Falle von Kat.Nr. 204: MGM M 67/E 27 und Kat.Nr. 216: MGM MA 92/2707–043 wurde jeweils ein Siegel auf der Oberseite der horizontalen Lippe eines pithoiden Gefäßes abgedrückt. Die Sitte, den Rand eines Gefäßes mit einem Siegel zu stempeln, reicht auf dem Festland bis in FH II zurück¹²⁰. Wenn auf Gefäßrändern mehrere Abdrücke gereiht sind¹²¹, darf wohl angenommen werden, daß sie als Schmuck dienten. Bei den Einzelstempeln Kat. Nr. 204 und 216 ist indes nicht zu entscheiden, ob sie als Dekor gemeint waren oder die gleiche kennzeichnende Funktion hatten wie die Stempel auf Henkeln und Böden. Ebenfalls auf der Lippe, jedoch unmittelbar oberhalb der Ansatzstelle des Henkels, befindet sich der Abdruck Kat.Nr. 229: HMs 1096, der wohl mit der Stempelung der Gefäßhenkel in Zusammenhang zu sehen ist¹²².

Abdruck auf dem Rand eines tablettartigen Beckens

Nicht nur wegen der Stempeltechnik mit Hilfe eines Metallstempels nehmen die gereihten Abdrücke Kat.Nr. 252: HMp 1621 auf dem Rand eines tablettartigen Beckens aus Phästos (Abb. im Katalog) eine Sonderstellung ein. Die kreisrunde konkave Mulde im Zentrum der großflächigen Vertiefung des rechteckigen, 55 × 45 cm großen, ca. 6 cm dicken singulären Tonobjektes weist auf eine ganz spezielle Verwendung hin, die nach Ansicht der Ausgräber mit Libationshandlungen in Zusammenhang steht¹²³. Sphragistisch gesehen, steht der gestempelte Randdekor in der Tradition der in FM-MM zu datierenden Verzierungen von sogenannten Herdrändern¹²⁴, die hinsichtlich des rechteckigen Formates mit dem Becken aus Phästos vergleichbar sind.

¹¹⁸ Der dreieckige Stempel ist gemäß den Definitionen des CMS kein Siegel. s. M. Vlasaki – E. Hallager in: CMS Beih. 5, 258. 267 Abb. 17. 18 (‘potter’s mark’).

¹¹⁹ Als Plombe auf einer Gefäßprotuberanz (Knubbe) gesehen von J.-C. Poursat, Quartier Mu II, 199. Für eine solche Versiegelungsform gibt es jedoch keine Parallelen unter den bekannten Tonplomben.

¹²⁰ z.B. auf dem Rand eines Pithos aus Ägina CMS V Suppl. 1 A Nr. 33. Weitere frühe Beispiele: CMS V Nr. 202 (Jalra/Euböa, FH). 423 (Lefkandi, stratifiziert, FH III-MH I).

¹²¹ z.B. CMS V Suppl. 1 B Nr. 339. 340 aus Petras.

¹²² Der Abdruck unterhalb der Lippe einer flachen konischen Schale aus Chamalevri (M. Vlasaki – E. Hallager in: CMS Beih. 5, 263 f. Abb. 11. 12) ist wohl in gleicher Funktion zu sehen wie die Stempelung auf dem Mündungsrand. Offensichtlich war die schmale Lippe der Schale für eine Stempelung nicht geeignet.

¹²³ L. Pernier, *Il Palazzo Minoico di Festos I* (1935) 196 ff.; P. Muhly, *Minoan Libation Tables*, Ph.D. Dissertation, Bryn Mawr College, University Microfilms International (1981) 260 ff.

¹²⁴ Bereits in FH II auf Kea nachzuweisen, wie z.B. in nahezu kompletter Erhaltung CMS V Nr. 470 und zahlreiche Herdrandfragmente. Zu Herdrändern aus Tiryns vgl. J. Weißhaar in: CMS Beih. 3, 318 Abb. 5. s. auch J. Aruz in: Ferioli u.a., *Archives before Writing* 215.

Tableau 1. Schnurendplomben.


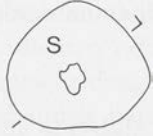

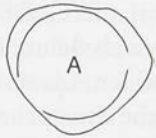
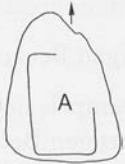
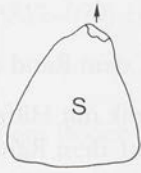
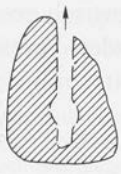
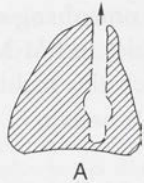

| Subtypen → | Pyramide | Konoid |
|-------------------------|--|---|
| Beispiele (1:1) | Aj. Triada HMs 435/15 | Aj. Triada HMs 454/3 |
| Ansichten von oben |  |  |
| Ansichten von unten |  |  |
| Ansichten von der Seite |  |  |
| Profile |  |  |
| Variante, Profil | 
Aj. Triada HMs 474/20 | |

Tableau 2. Schnurendplomben.

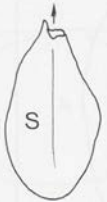




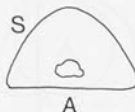
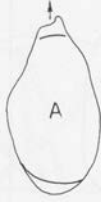

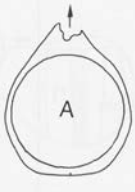
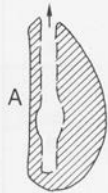
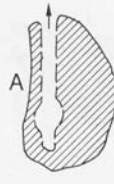
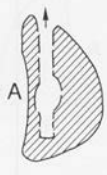
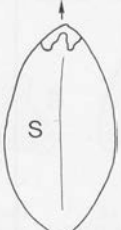



| Subtypen → | mit giebelförmiger Rückseite | mit pyramidenförmiger Rückseite | mit gewölbter Rückseite |
|--|---|---|---|
| Beispiele (1:1) | Aj. Triada HMs 455/5 | Aj. Triada HMs 441/3 | Aj. Triada HMs 490/1 |
| Ansichten der Rückseiten |  |  |  |
| Ansichten der Stirnseiten |  |  |  |
| Ansichten der Abdruckseiten |  |  |  |
| Längsprofile |  |  |  |
| Varianten, Ansichten der Rückseite, der Stirnseiten, der Rückseite | 
Aj. Triada HMs 456/8
spitzelliptischer Umriss | 
Aj. Triada HMs 461/15
flache Variante | 
Aj. Triada HMs 465/10
steile Variante |
| | | | 
Aj. Triada HMs 1653
spitzovaler Umriss |

Tableau 3. Hörnchenplomben, Schnurplomben, Objektplomben.

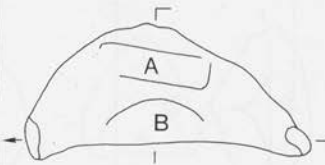
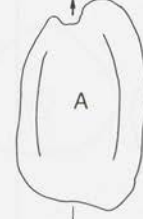
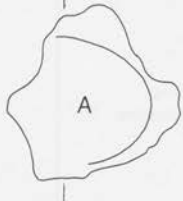
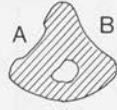
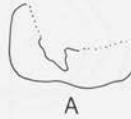
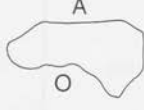
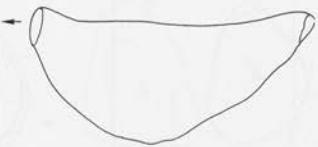


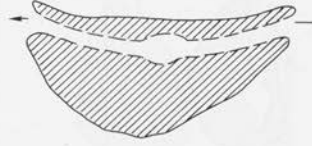
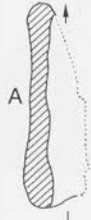
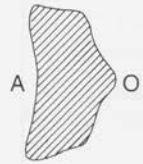
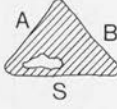

| Subtypen → | Hörnchenplombe
mit gewölbter Unterseite | Schnurplombe
mit offener Rückseite | Objektplombe, Scheibe |
|--|---|---|---|
| Beispiele (1:1) | Mallia HMs 1083 | Aj. Triada HMs 1657 | Aj. Triada HMs 1686 |
| Ansichten
der Abdruckseiten |  |  |  |
| Profil,
Ansichten
der Seiten |  |  |  |
| Ansichten
der Rückseiten |  |  |  |
| Profile |  |  |  |
| Subtypen
bzw. Varianten,
Profile | 
Mallia HMPin 1402
mit planer Unterseite | 
Mallia MGM MA91/1503-2
mit gewölbter(?) Rückseite | |

Tableau 4. Päckchenplomben.

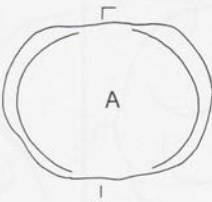
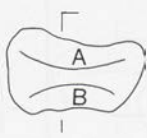
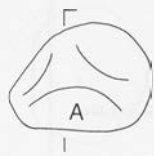
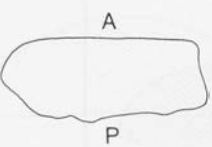
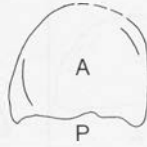
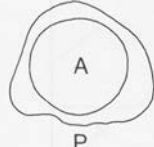
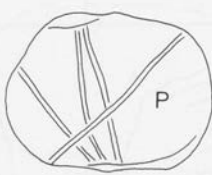


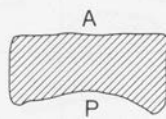
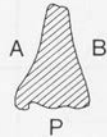
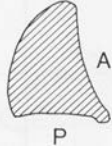
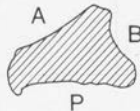

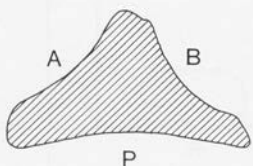
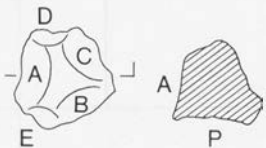
| Subtypen → | Horizontalscheibe | Vertikalscheibe | Pyramide mit einem Abdruck |
|--------------------------------------|--|--|---|
| Beispiele (1:1) | Aj. Triada HMs 498 | Aj. Triada HMs 548 | Aj. Triada HMs 577 |
| Ansichten von oben |  |  |  |
| Ansichten von der Seite |  |  |  |
| Ansichten von unten |  |  |  |
| Profile |  |  |  |
| Varianten, Profile, Ansicht von oben |   <p>Aj. Triada HMs 508 mit zweitem Abdruck</p> <p>Aj. Triada HMs 545 schräge Variante</p> |  <p>Aj. Triada HMs 558 giebelförmige Variante</p> |  <p>Sklavokambos HMs 642 mit fünf Abdrücken</p> |

Tableau 5. Gefäßrandplombe, Stopper, Stöpselplombe.

| Subtypen → | Gefäßrandplombe | Stopper | Stöpselplombe |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Beispiele | Mallia HMs 1089 (1:1) | Mallia HMs 1095 (1:2) | Mallia HMs 1086 (1:1) |
| Ansichten der Abdruckseiten | | | |
| Profile | | | |
| Ansichten der Objektseiten | | | |
| Ansicht von unten | | | |

Tableau 6. Noduli.

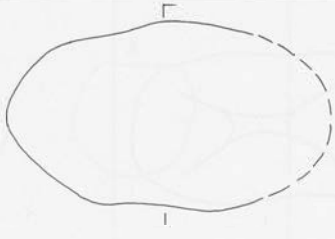
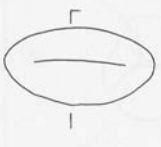

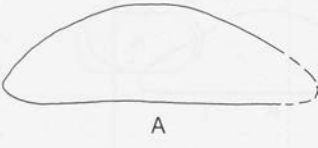
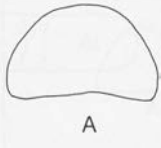
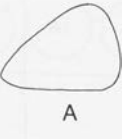
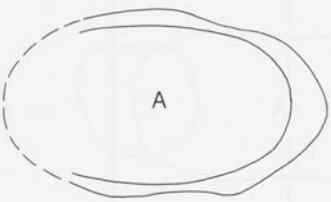


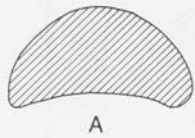

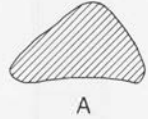


| Subtypen → | mit gewölbter Rückseite | mit giebelförmiger Rückseite | mit konoider Rückseite |
|------------------------------------|--|--|--|
| Beispiele (1:1) | Aj. Triada HMs 483 | Aj. Triada HMs 434/10 | Gournia HMs 103/1 |
| Ansichten der Rückseiten |  |  |  |
| Ansichten der Seiten |  |  |  |
| Ansichten der Abdruckseiten |  |  |  |
| Profile |  |  |  |
| Varianten, Ansichten von der Seite | 
Mallia HMs 1082
flach kalottenförmig | 
Mallia HMs 1080
mit geradem Giebel | |

Tableau 7. Noduli.


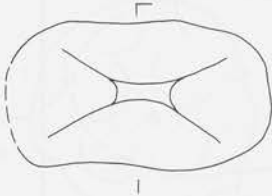

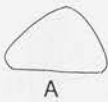
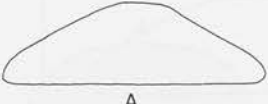


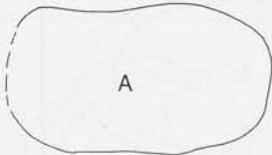


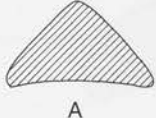
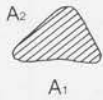
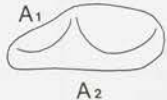
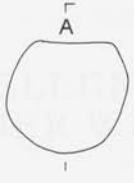
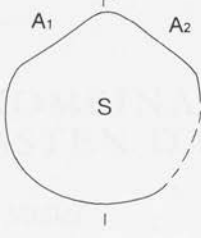
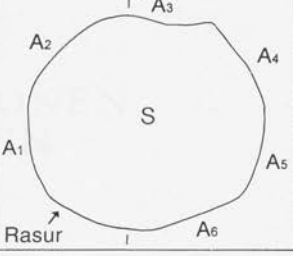

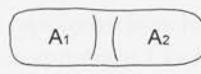
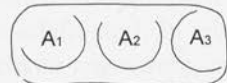
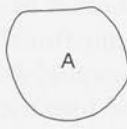
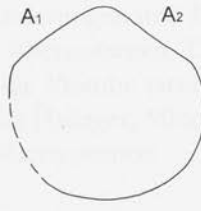
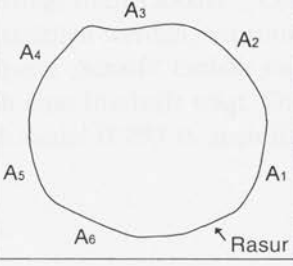



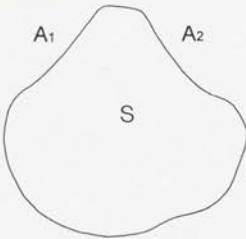
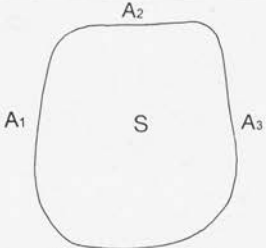
| Subtypen → | mit pyramidenförmiger Rückseite | mit vierseitig pyramidenförmiger Rückseite | Pyramide |
|-----------------------------------|---|---|--|
| Beispiele (1:1) | unbek. Herkunft HMGiam 3095 | Tyliosso HMs 427 | Mallia HMs 1052 |
| Ansichten der Rückseiten |  |  |  |
| Ansichten der Seiten |  |  |  |
| Ansichten der Abdruckseiten |  |  |  |
| Profile |  |  |  |
| Sonderform, Ansicht von der Seite | | | 
Aj. Triada HMs 571 |

Tableau 8. Roundel.

| Subtypen → | mit einem Abdruck | mit zwei Abdrücken | mit sechs Abdrücken |
|---------------------------------------|---|--|--|
| Beispiele (1:1) | HMpin 1177 | HMpin 66 | HMs 1110 |
| Ansichten der Vorderseiten |  |  |  |
| Ansichten des Randes |  |  |  |
| Ansichten der Rückseiten |  |  |  |
| Profile |  |  |  |
| Varianten, Ansichten der Vorderseiten | | 
Aj. Triada HMpin 68
'Nasenform', linsenförmiges Profil | 
Aj. Triada HMpin 71
rechteckiger Umriss |

TABELLEN MIT KOMBINATIONEN DER WICHTIGSTEN DATEN

Walter Müller

Die in den folgenden Tabellen 1–3 vorgelegten Daten basieren auf einer Datenbank, in der seit 1986 sämtliche dem CMS zugänglichen minoischen und mykenischen Tonplomben und Träger von Siegelabdrücken nach einheitlichen typologischen Kriterien erfaßt sind. In tabellarischer Form wird eine dem Benutzer entgegenkommende Übersichtlichkeit angestrebt, in der die wichtigsten im Katalog aufgeführten Informationen stichwortartig aufgelistet werden. Dieses Vorgehen ist nötig, da das Katalog-System des CMS auf Siegelmotiven basiert und Informationen zu den nur anhand der Inv./Gr. Nr. zu identifizierenden Plomben folglich nicht in den üblichen Indices erscheinen. Die Bezeichnung der Inschriften erfolgt nach Godart – Olivier, GORILA und Olivier – Godart, CHIC. Änderungen und Ergänzungen werden, wo sinnvoll, von Hallager Minoan Roundel II 293 ff. übernommen. Die Spalte ‚Schrift‘ enthält nur dann die Nummer der Schrifteditionen, wenn die Plombe tatsächlich eine Inschrift trägt. Die Fortsetzung der GORILA-Nummerierung durch Hallager, Minoan Roundel II 293 ff. auch für nicht beschriftete Plomben wird bewußt nicht übernommen.

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMpin 63 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3008 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 64 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | HT Wc 3004 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 65 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3014 | Ringschild, oval | Metall | 077 |
| Aj. Triada | HMpin 66 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | HT Wc 3006 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 67 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | HT Wc 3009 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 68 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | HT Wc 3016 | Lentoid? | – | 021 |
| Aj. Triada | HMpin 69 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | HT Wc 3017 | Lentoid? | – | 021 |
| Aj. Triada | HMpin 70 | Roundel mit zwei Abdrücken, Rasur | komplett | HT Wc 3012 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 71 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3013 | – | – | 148 |
| Aj. Triada | HMpin 72 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | HT Wc 3010 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 73 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3019 | Ringschild? | – | 033 |
| Aj. Triada | HMpin 74 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | HT Wc 3011 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 75 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | HT Wc 3005 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 76 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | HT Wc 3007 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 77 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3003 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 78 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3015 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMpin 79 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3001 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 80 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc 3002 | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 1177 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | ohne | – | weich? | 142 |
| Aj. Triada | HMpin 1347 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | HT Wc 1021 | Ringschild | – | 098 |
| Aj. Triada | HMpin 1348 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | HT Wc 3020 | Lentoid | hart | 115 |
| Aj. Triada | HMs 434/1 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/2 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/3 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/4 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/5 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/6 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/7 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/8 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/9 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/10 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/11 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/12 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/13 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/14 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikrinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentyp; HMS = Iraklion, Museum, Siegelrinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 434/15 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/16 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/17 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/18 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/19 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/20 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/21 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/22 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/23 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/24 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/25 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/26 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/27 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/28 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/29 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/30 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/31 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/32 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/33 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/34 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/35 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/36 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/37 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/38 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/39 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 434/40 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | HMs 435/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1624 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/2 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1625 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1626 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/4 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1627 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1628 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1629 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1630 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1631 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1632 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: APM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slig Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramik; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Stegeln; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 435/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1633 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/11 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1634 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/12 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis, gewölbt | komplett | HT Wa 1635 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1636 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1637 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1638 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1639 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1640 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1641 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1642 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/20 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1643 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1644 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1645 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/23 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1646 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/24 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1647 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/25 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis, gewölbt | komplett | HT Wa 1648 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/26 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1649 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/27 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1650 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/28 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1651 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/29 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1652 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/30 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1653 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/31 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1654 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/32 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis, gewölbt | komplett | HT Wa 1655 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/33 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1656 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/34 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1657 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/35 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1658 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/36 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1659 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/37 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1660 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/38 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1661 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/39 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1662 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/40 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1663 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/41 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1664 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/42 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1665 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/43 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1666 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/44 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1667 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Gham = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplastikinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stragraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj: Triada | HMs 435/45 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1668 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/46 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1669 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/47 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1670 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/48 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1671 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/49 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1672 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/50 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1673 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/51 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1674 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/52 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1675 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/53 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1676 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/54 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1677 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/55 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1678 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/56 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1679 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/57 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1680 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/58 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1681 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/59 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1682 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/60 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1683 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/61 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1684 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/62 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1685 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/63 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1686 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/64 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1687 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/65 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1688 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/66 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1689 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/67 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1690 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/68 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1691 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/69 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1692 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/70 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1693 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/71 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1694 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/72 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1695 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/73 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1696 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/74 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1697 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/75 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1698 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/76 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1699 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/77 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1700 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/78 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1701 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj: Triada | HMs 435/79 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1702 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Stegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj, Triada | HMs 435/80 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1703 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/81 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1704 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/82 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1705 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/83 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1706 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/84 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1707 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/85 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1708 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/86 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1709 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/87 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1710 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/88 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1711 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/89 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1712 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/90 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1713 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/91 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1714 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/92 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1715 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/93 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1716 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/94 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1717 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/95 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1718 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/96 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1719 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/97 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1720 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/98 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1721 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/99 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1722 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/100 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1723 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/101 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1724 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/102 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1725 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/103 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1726 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/104 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1727 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/105 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1728 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/106 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1729 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/107 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1730 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/108 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1731 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/109 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1732 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/110 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1733 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/111 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1734 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/112 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1735 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/113 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1736 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj, Triada | HMs 435/114 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1737 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakiv; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikiv; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 435/115 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1738 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/116 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1739 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/117 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1740 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/118 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1025 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/119 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/120 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1282 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/121 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1741 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/122 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1742 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/123 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1849 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 435/124 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1284 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1285 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1286 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1287 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1288 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1289 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1290 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 436/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1291 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 437 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1292 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 438 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1293 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 439 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1743 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 440/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1122 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 440/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1123 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 440/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1124 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | HMs 441/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1032 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1033 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1034 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1035 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1036 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1037 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1038 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1039 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1040 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1041 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1042 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombenv.; HMs = Rom, Museo Pigorini; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Stia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 441/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1043 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1044 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1045 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1046 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1047 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1048 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1049 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1050 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1051 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1052 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1053 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1054 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1055 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1056 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1057 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1058 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 441/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1059 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1324 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1325 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1326 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1327 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1328 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1329 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1330 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1331 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1332 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1333 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1334 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1335 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1336 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1337 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1338 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1339 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1340 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 442/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1341 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramiksig.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombelinv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj; Triada | HMS 442/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1342 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1343 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1344 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1345 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1346 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1347 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1348 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1349 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1350 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1351 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1352 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1353 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1354 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/32 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1355 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/33 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1356 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/34 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1357 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/35 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1358 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1359 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1360 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1361 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1362 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/40 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1363 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/41 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1364 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/42 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1365 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/43 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1366 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/44 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1367 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/45 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1368 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/46 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1369 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/47 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1370 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/48 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1371 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/49 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1060 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/50 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1372 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/51 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1373 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/52 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1374 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 442/53 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1375 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HM/pin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Kossos, Stratiographisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; -- = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj, Triada | HMs 442/54 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1376 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/55 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1377 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/56 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1378 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/57 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1379 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/58 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1061 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/59 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1175 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 442/60 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1001 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1177 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1178 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1179 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1180 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1181 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1182 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1183 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1184 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1185 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1186 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1187 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1188 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1189 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1190 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1191 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1192 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1193 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1194 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1195 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1196 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1197 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1198 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1199 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1200 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1201 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1202 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1203 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj, Triada | HMs 443/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1204 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakris; Hmp = Iraklion, Museum, Keramiksv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv. HMs = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SEIGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 443/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1205 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1206 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1207 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/32 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1208 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/33 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1209 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/34 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1210 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/35 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1211 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1212 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1213 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1214 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1215 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/40 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1216 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/41 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1217 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/42 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1218 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/43 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1219 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/44 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1220 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/45 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1221 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/46 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1222 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/47 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1223 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/48 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1473 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/49 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1474 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/50 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1475 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/51 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1476 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/52 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1477 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/53 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1478 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/54 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1479 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/55 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1480 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/56 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1481 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/57 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1482 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/58 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1483 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/59 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1484 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/60 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1485 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/61 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1486 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/62 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1487 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/63 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1488 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaikis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonartefaktinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 443/64 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1489 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/65 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1490 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/66 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1491 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/67 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1492 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/68 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1493 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/69 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1494 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/70 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1495 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/71 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1496 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/72 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1497 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/73 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1498 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/74 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1499 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/75 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1500 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/76 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1501 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/77 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1502 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/78 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1503 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/79 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1504 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/80 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1505 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/81 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1506 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/82 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1507 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/83 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1508 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/84 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1509 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/85 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1510 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/86 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1511 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/87 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1151 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/88 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1152 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/89 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1153 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/90 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1154 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/91 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1155 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/92 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1156 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/93 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1157 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/94 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1158 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/95 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1159 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/96 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1160 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/97 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1161 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 443/98 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1162 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramiksw.; HMPain = Iraklion, Museum, Tonplastelnw.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MCM = Mallia, Grabungsmagazin; nt = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignorii; SM = Sita Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDOORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj; Triada | HMS 443/99 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1163 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/100 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1164 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/101 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1165 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/102 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1166 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/103 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1167 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/104 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1168 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/105 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1169 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/106 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1267 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 443/107 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1062 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1006 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1007 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/3 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1008 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/4 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1009 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/5 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1010 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/6 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1011 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 444/7 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1012 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 445/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1002 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 445/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1003 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 445/3 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1004 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 445/4 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1005 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 446/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1015 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 446/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1016 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 446/3 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1017 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 447 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1022 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1268 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1269 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/3 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1270 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/4 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1271 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/5 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1272 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/6 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1273 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/7 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1274 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/8 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1275 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/9 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1276 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 448/10 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1277 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj; Triada | HMS 449/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | HT Wa 1745 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikolaos Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikst.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMS = Iraklion, Museum, Topfombentw. HMS = Iraklion, Museum, Siegelst.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|----------------|---|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Aj. Triada | HMs 449/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1746 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1747 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1748 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1749 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1750 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1751 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1752 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1753 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1754 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1755 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1756 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 449/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1757 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 450/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1295 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 450/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1296 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 450/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1297 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 450/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1298 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 450/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1299 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 451/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1300 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 451/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | HT Wa 1855 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 451/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 451/4 | – | Fragment | – | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 451/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | – | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 452/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1513 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1514 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1515 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1516 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1517 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1518 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1519 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1520 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1521 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1522 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/11 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1523 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1524 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1525 | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramiksz.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMs = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMS = Iraklion, Museum, Siegelh.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; M/GM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|-------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 452/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1526 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1527 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/16 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1528 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/17 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1529 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1530 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/19 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1531 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/20 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1532 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1533 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1534 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | HT Wa 1535 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1536 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1537 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1538 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1539 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/28 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1224 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/29 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1225 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/30 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1226 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/31 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1227 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/32 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1228 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/33 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1229 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/34 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1230 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/35 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1231 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1232 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | HT Wa 1233 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1234 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | HT Wa 1235 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/40 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1380 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 452/41 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1540 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1381 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1382 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1383 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1384 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1385 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1386 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1387 | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonartefakt.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 453/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1388 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1389 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1390 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/11 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1391 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1392 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1393 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1394 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1395 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/16 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1396 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/17 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1397 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1398 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/19 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1399 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1400 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1401 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1402 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1403 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1404 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1405 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/26 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1236 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 453/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1237 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1063 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1064 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1065 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1066 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1067 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1068 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1069 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1070 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1071 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1072 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/11 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1073 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1074 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1075 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1076 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1077 | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramik; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sifia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 454/16 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1078 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/17 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1238 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1758 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/19 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1406 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/20 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1541 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/21 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | - | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1079 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1080 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1081 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1082 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1083 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1084 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1085 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | HT Wa 1856 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1857 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 454/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | HT Wa 1858 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 455/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1239 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1240 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/3 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1241 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | Fragment | HT Wa 1242 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/5 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1243 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/6 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1244 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/7 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1245 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/8 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1246 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/9 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1247 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/10 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1248 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/11 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1249 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/12 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1250 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/13 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1543 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/14 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1544 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/15 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1545 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 455/16 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1546 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 456/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1409 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 456/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1410 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 456/3 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1411 | Ringschild, oval | Metall | 070 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGram = Iraklion, Museum, Slg. Gramakias; HMs = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMsPin = Iraklion, Museum, Tontafelins.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentiv. HMs = Iraklion, Museum, Siegelins.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitra Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj; Triada | HMs 456/4 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | HT Wa 1412 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 456/5 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1413 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 456/6 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1414 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 456/7 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1415 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 456/8 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1416 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 456/9 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | HT Wa 1417 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/1 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1087 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/2 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1088 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/3 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1089 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/4 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1090 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/5 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1091 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/6 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1092 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 457/7 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1093 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 458/1 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1126 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 458/2 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1127 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 458/3 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1128 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 458/4 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1129 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj; Triada | HMs 459/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1548 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1549 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1550 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1551 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1552 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1553 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1554 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1555 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/9 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | HT Wa 1556 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 459/10 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | - | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 460/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1418 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 460/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1419 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 460/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1420 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 460/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1421 | Kissen | hart | 018 |
| Aj; Triada | HMs 461/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1562 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1563 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1564 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1565 | Lenoid | weich | 117 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sifra Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|----------------|---|----------------|------------|--------------|----------|------------|
| Aj; Triada | HMs 461/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1566 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1567 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1568 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1569 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1570 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1571 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | Fragment | HT Wa 1572 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1573 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1574 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1575 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1576 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1577 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1578 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1579 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1580 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1581 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1582 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg, Ende offen | komplett | HT Wa 1583 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1584 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 461/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1585 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1586 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1587 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1588 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1589 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1590 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 462/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1591 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 463/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | HT Wa 1422 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 463/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1592 | Lenoid | weich | 117 |
| Aj; Triada | HMs 464/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1760 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/2 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1761 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1762 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1763 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1764 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1765 | Lenoid | hart | 099 |
| Aj; Triada | HMs 464/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1766 | Lenoid | hart | 099 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sile Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 464/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1767 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1768 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1769 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/11 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1770 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/12 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1771 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1772 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1773 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1774 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1775 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1776 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1777 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1778 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/20 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1302 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1303 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 464/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1304 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | HMs 465/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1423 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1424 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1425 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1426 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1427 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1428 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1429 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1430 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1431 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1432 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1433 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1434 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1435 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1436 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1437 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1438 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1439 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1440 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1441 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1442 | Lentoid | weich | 028 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGram = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMF = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombentyn; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentyn; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 465/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1443 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1444 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1445 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1027 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1446 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | HT Wa 1447 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1448 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1449 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1028 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 465/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1251 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1095 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1096 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1097 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1098 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1099 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1100 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1101 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1102 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1103 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1104 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1105 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 466/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1106 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1170 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1171 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1172 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1252 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1253 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1594 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | HT Wa 1595 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1596 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1597 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1598 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1599 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1107 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1850 | Lentoid | weich | 028 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramik; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Kossos, Stratiographisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 467/14 | – | Fragment | HT Wa 1859 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 467/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | – | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 468 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1305 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 469 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1600 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | HMs 470/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1780 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1781 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1782 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1783 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1784 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1785 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1786 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/8 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1787 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1788 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1789 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/11 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1790 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/12 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1791 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1792 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1793 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1794 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 470/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1029 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 471/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1306 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 471/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1307 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 471/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1308 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 471/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1309 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 472/1 | Schnurendplombe, Kotoïd | komplett | HT Wa 1450 | Lentoid | weich? | 088 |
| Aj. Triada | HMs 472/2 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1451 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 472/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1310 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 473/1 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | HT Wa 1311 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 473/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1312 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | HMs 474/1 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1795 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 474/2 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1796 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 474/3 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1797 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 474/4 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1798 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 474/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1799 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 474/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1800 | Amygdaloid | hart | 134 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfatelevin; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Stegelnv.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------|----------|---------|
| Aj, Triada | HMs 474/7 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1801 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1802 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/9 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1803 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/10 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1804 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/11 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1805 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/12 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | Fragment | HT Wa 1806 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/13 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1807 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/14 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1026 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1808 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1809 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1810 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1811 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1812 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/20 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | HT Wa 1813 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1814 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1815 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/23 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1816 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/24 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1313 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/25 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1314 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/26 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | Fragment | HT Wa 1860 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 474/27 | - | Fragment | - | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj, Triada | HMs 475/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1254 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1255 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1256 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1257 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/5 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1258 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1601 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1602 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1603 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 475/9 | - | komplett | HT Wa 1604 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 476/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1452 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 476/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1453 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 476/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | HT Wa 1454 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 476/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1455 | Lentoid | weich | 132 |
| Aj, Triada | HMs 477/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1817 | Lentoid | weich | 084 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramik; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastik; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignotti; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 477/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1818 | Lentoid | weich | 084 |
| Aj. Triada | HMs 477/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1819 | Lentoid | weich | 084 |
| Aj. Triada | HMs 477/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1820 | Lentoid | weich | 084 |
| Aj. Triada | HMs 478/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/3 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/4 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/5 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/6 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/7 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/8 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/9 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/10 | Schnurendplombe | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/11 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/12 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/13 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/14 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/15 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/16 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/17 | Schnurendplombe | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/18 | Schnurendplombe | komplett | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/19 | Schnurendplombe | Fragment | – | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 478/20 | – | Fragment | – | Lentoid | weich | 073 |
| Aj. Triada | HMs 479/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1130 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1131 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1132 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1133 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1134 | Ringschild?, rund | Metall | 140 |
| Aj. Triada | HMs 479/6 | Schnurendplombe | Fragment | HT Wa 1135 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/7 | Schnurendplombe | komplett | HT Wa 1136 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 479/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1137 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj. Triada | HMs 480/1 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | – | Lentoid | hart | 133 |
| Aj. Triada | HMs 480/2 | – | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj. Triada | HMs 480/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj. Triada | HMs 480/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramiksw.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonware; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgetrennt; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|-------------------|----------|---------|
| Aj, Triada | HMs 480/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | – | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 480/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Aj, Triada | HMs 481/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1456 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Aj, Triada | HMs 481/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1457 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Aj, Triada | HMs 481/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1458 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Aj, Triada | HMs 481/4 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | ohne | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Aj, Triada | HMs 482/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1459 | Lentoid | hart | 050 |
| Aj, Triada | HMs 482/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1460 | Lentoid | hart | 050 |
| Aj, Triada | HMs 482/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1461 | Lentoid | hart | 050 |
| Aj, Triada | HMs 483 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 017 |
| Aj, Triada | HMs 484/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | – | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 484/11 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | weich | 138 |
| Aj, Triada | HMs 484/12 | – | Fragment | HT Wa 1833 | Lentoid | weich | 139 |
| Aj, Triada | HMs 485/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Aj, Triada | HMs 485/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Aj, Triada | HMs 485/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Aj, Triada | HMs 485/4 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Aj, Triada | HMs 485/5 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Aj, Triada | HMs 486/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1109 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Aj, Triada | HMs 486/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1605 | Ringschild, oval | Metall | 013 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|--------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 486/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1013 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Aj. Triada | HMs 486/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1259 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Aj. Triada | HMs 487/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1821 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Aj. Triada | HMs 487/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1822 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Aj. Triada | HMs 487/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1823 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Aj. Triada | HMs 488/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1824 | Lentoid | weich | 106 |
| Aj. Triada | HMs 488/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1825 | Lentoid | weich | 106 |
| Aj. Triada | HMs 489/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1606 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Aj. Triada | HMs 489/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1462 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Aj. Triada | HMs 490 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | HT Wa 1826 | Lentoid | weich | 107 |
| Aj. Triada | HMs 491 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1315 | Lentoid | weich | 107 |
| Aj. Triada | HMs 492 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1147 | Lentoid | weich | 114 |
| Aj. Triada | HMs 493/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1827 | Lentoid | weich | 111 |
| Aj. Triada | HMs 493/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1828 | Lentoid | weich | 111 |
| Aj. Triada | HMs 493/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1829 | Lentoid | hart | 112 |
| Aj. Triada | HMs 494/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1111 | Lentoid | weich | 136 |
| Aj. Triada | HMs 494/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1112 | Lentoid | weich | 136 |
| Aj. Triada | HMs 495 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1607 | Lentoid | hart | 116 |
| Aj. Triada | HMs 496 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1608 | Lentoid | hart | 116 |
| Aj. Triada | HMs 497 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Aj. Triada | HMs 498 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Aj. Triada | HMs 499 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Aj. Triada | HMs 500 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 046 |
| Aj. Triada | HMs 501/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | hart | 057 |
| Aj. Triada | HMs 501/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Lentoid | hart | 057 |
| Aj. Triada | HMs 501/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 057 |
| Aj. Triada | HMs 502 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 042 |
| Aj. Triada | HMs 503 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 058 |
| Aj. Triada | HMs 504 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | hart | 047 |
| Aj. Triada | HMs 505 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1316 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | HMs 506/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1831 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | HMs 506/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1832 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | HMs 507 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | ohne | Lentoid | weich | 008 |
| Aj. Triada | HMs 508 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild, oval? | Metall | 036 |
| Aj. Triada | HMs 508 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Rollsiegel, Import | weich | 144 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum; Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Strunigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 509 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1317 | Lentoid | hart | 060 |
| Aj. Triada | HMs 510 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1833 | Lentoid | hart | 060 |
| Aj. Triada | HMs 511/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Aj. Triada | HMs 511/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | – | Ringschild? | Metall | 124 |
| Aj. Triada | HMs 511/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Aj. Triada | HMs 512 | – | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 079 |
| Aj. Triada | HMs 513 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1138 | Lentoid | weich? | 113 |
| Aj. Triada | HMs 514 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | HT Wa 1139 | Lentoid | weich? | 113 |
| Aj. Triada | HMs 515/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1851 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Aj. Triada | HMs 515/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1609 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Aj. Triada | HMs 516 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 041 |
| Aj. Triada | HMs 516 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| Aj. Triada | HMs 517 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1834 | konvex, oval | hart | 075 |
| Aj. Triada | HMs 518 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1140 | Lentoid | weich | 086 |
| Aj. Triada | HMs 519/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Amygdaloid? | hart | 090 |
| Aj. Triada | HMs 519/2 | Schnurendplombe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 094 |
| Aj. Triada | HMs 520 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1278 | Lentoid | hart? | 087 |
| Aj. Triada | HMs 521 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | konvex | hart | 103 |
| Aj. Triada | HMs 522 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1141 | Ringschild, oval | Metall | 006 |
| Aj. Triada | HMs 523 | Päckchenplombe mit einem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 002 |
| Aj. Triada | HMs 524 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | HT Wa 1463 | Lentoid | weich | 135 |
| Aj. Triada | HMs 525 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Kissen | hart | 071 |
| Aj. Triada | HMs 526/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Aj. Triada | HMs 526/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Aj. Triada | HMs 526/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Aj. Triada | HMs 527 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1610 | Lentoid | hart | 092 |
| Aj. Triada | HMs 528 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1611 | Lentoid | hart | 092 |
| Aj. Triada | HMs 529/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1464 | Lentoid | hart | 092 |
| Aj. Triada | HMs 529/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1173 | Lentoid | hart | 092 |
| Aj. Triada | HMs 530 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 128 |
| Aj. Triada | HMs 531 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1113 | Lentoid | hart | 083 |
| Aj. Triada | HMs 532 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1835 | rund, konvex | weich | 026 |
| Aj. Triada | HMs 533 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1836 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | HMs 534 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid? | weich | 024 |
| Aj. Triada | HMs 535 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1114 | rund, konvex | weich | 026 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sig. Giamaiki; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitra Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|----------------|---|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Aj. Triada | HMs 536 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | HT Wa 1318 | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 537 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 538 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1612 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 539 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Amygdaloid? | weich | 108 |
| Aj. Triada | HMs 540 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1319 | Lentoid | weich | 067 |
| Aj. Triada | HMs 541 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | HT Wa 1613 | Lentoid | hart? | 053 |
| Aj. Triada | HMs 542/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1837 | Lentoid | hart | 112 |
| Aj. Triada | HMs 542/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1838 | Lentoid | hart | 112 |
| Aj. Triada | HMs 542/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1839 | Lentoid | hart | 112 |
| Aj. Triada | HMs 542/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | ohne | Lentoid | hart | 112 |
| Aj. Triada | HMs 543 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1260 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Aj. Triada | HMs 544 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 025 |
| Aj. Triada | HMs 544 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 040 |
| Aj. Triada | HMs 545 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild | weich | 072 |
| Aj. Triada | HMs 546/1 | Schnurplombe? | komplett | ohne | Lentoid | hart | 065 |
| Aj. Triada | HMs 546/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 037 |
| Aj. Triada | HMs 547 | Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 118 |
| Aj. Triada | HMs 548/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett | ohne | Lentoid? | hart | 051 |
| Aj. Triada | HMs 548/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 056 |
| Aj. Triada | HMs 549 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Klissen | hart | 071 |
| Aj. Triada | HMs 550 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 078 |
| Aj. Triada | HMs 551/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1840 | Lentoid | hart | 130 |
| Aj. Triada | HMs 551/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1841 | Lentoid | hart | 130 |
| Aj. Triada | HMs 551/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1842 | Lentoid | hart | 130 |
| Aj. Triada | HMs 551/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1843 | Lentoid | hart | 130 |
| Aj. Triada | HMs 552/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Lentoid | hart | 127 |
| Aj. Triada | HMs 552/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Lentoid | hart | 127 |
| Aj. Triada | HMs 553/1 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/2 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/3 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/4 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/5 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/6 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/7 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/8 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoitos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGriam = Iraklion, Museum, Slig Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikvis; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombenvis; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenvis; HMS = Iraklion, Museum, Stegelvis; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|------------|----------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 553/9 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/10 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/11 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/12 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/13 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/14 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 553/15 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Aj. Triada | HMs 554 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | – | Amygdaloid | hart | 129 |
| Aj. Triada | HMs 555/1 | – | Fragment | HT Wa 1870 | Lentoid | weich | 137 |
| Aj. Triada | HMs 555/2 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 137 |
| Aj. Triada | HMs 556/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 556/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 556/3 | Schnurendplombe | Fragment | – | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 556/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 557 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1018 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 558 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | – | – | na |
| Aj. Triada | HMs 558 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | – | – | na |
| Aj. Triada | HMs 559 | Päckchenplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1115 | Lentoid | hart | 063 |
| Aj. Triada | HMs 560 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 059 |
| Aj. Triada | HMs 561/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 082 |
| Aj. Triada | HMs 561/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | konvex | hart? | 121 |
| Aj. Triada | HMs 561/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 082 |
| Aj. Triada | HMs 562 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1465 | Lentoid | hart | 063 |
| Aj. Triada | HMs 563 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | – | Lentoid | hart? | 052 |
| Aj. Triada | HMs 564 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 047 |
| Aj. Triada | HMs 565 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 069 |
| Aj. Triada | HMs 569 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | HT We 1023 | Ringschild?, oval | hart? | 122 |
| Aj. Triada | HMs 570 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | HT We 1019 | Ringschild?, oval | hart? | 122 |
| Aj. Triada | HMs 571 | Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken, flach | komplett | HT We 1852 | Lentoid | hart | 076 |
| Aj. Triada | HMs 572 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Aj. Triada | HMs 573 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Aj. Triada | HMs 574 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1174 | Lentoid | hart | 038 |
| Aj. Triada | HMs 575 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | HT We 1020 | Amygdaloid | hart? | 080 |
| Aj. Triada | HMs 576 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 005 |
| Aj. Triada | HMs 577 | Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 074 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Siria Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|---------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 578 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1142 | Lentoid | weich? | 027 |
| Aj. Triada | HMs 579 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1614 | Lentoid | weich | 117 |
| Aj. Triada | HMs 580/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 089 |
| Aj. Triada | HMs 580/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | hart | 055 |
| Aj. Triada | HMs 580/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 089 |
| Aj. Triada | HMs 581 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 048 |
| Aj. Triada | HMs 582/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1280 | Lentoid | hart? | 087 |
| Aj. Triada | HMs 582/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1281 | Lentoid | hart? | 087 |
| Aj. Triada | HMs 583 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 012 |
| Aj. Triada | HMs 583 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment | – | Lentoid | – | 145 |
| Aj. Triada | HMs 584 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 030 |
| Aj. Triada | HMs 585 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 029 |
| Aj. Triada | HMs 586 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 007 |
| Aj. Triada | HMs 586 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild?, rund | Metall | 123 |
| Aj. Triada | HMs 587 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | – | 021 |
| Aj. Triada | HMs 588 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1148 | Lentoid | hart | 054 |
| Aj. Triada | HMs 589 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1853 | Lentoid | weich | 106 |
| Aj. Triada | HMs 590 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 120 |
| Aj. Triada | HMs 591 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| Aj. Triada | HMs 592 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 010 |
| Aj. Triada | HMs 593 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1466 | Kissen | hart | 018 |
| Aj. Triada | HMs 594 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1615 | Kissen | hart | 018 |
| Aj. Triada | HMs 595 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Aj. Triada | HMs 595 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| Aj. Triada | HMs 596 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Aj. Triada | HMs 596 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| Aj. Triada | HMs 597 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | weich | 105 |
| Aj. Triada | HMs 597 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | konvex | weich | 104 |
| Aj. Triada | HMs 598 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | weich | 105 |
| Aj. Triada | HMs 598 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | konvex | weich | 104 |
| Aj. Triada | HMs 599 | Schnurendplombe | komplett | ohne | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 600 | Schnurendplombe | Fragment | – | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| Aj. Triada | HMs 601 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1616 | rund, konvex | weich | 026 |
| Aj. Triada | HMs 602 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | HT Wa 1861 | rund, konvex | weich | 026 |
| Aj. Triada | HMs 603 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1116 | rund, konvex | weich | 026 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|------------|------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HMs 604 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1854 | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 605 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 606 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 607 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | hart? | 022 |
| Aj. Triada | HMs 608 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Aj. Triada | HMs 609 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1320 | Lentoid? | hart? | 022 |
| Aj. Triada | HMs 610 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stel | komplett | HT We 1024 | – | – | na |
| Aj. Triada | HMs 1110 | Roundel mit sechs Abdrücken | komplett | HT Wc 3024 | Lentoid? | – | 021 |
| Aj. Triada | HMs 1653 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | HT Wa 1144 | Amygdaloid | weich? | 016 |
| Aj. Triada | HMs 1654 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild? | Metall | 147 |
| Aj. Triada | HMs 1655 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Kissen | hart? | 100 |
| Aj. Triada | HMs 1656/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Aj. Triada | HMs 1656/2 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Aj. Triada | HMs 1656/2 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Aj. Triada | HMs 1656/3 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Aj. Triada | HMs 1656/3 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Aj. Triada | HMs 1656/4 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Aj. Triada | HMs 1656/4 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Aj. Triada | HMs 1657 | Schnurplombe mit offener Rückseite | Fragment | – | – | – | 095 |
| Aj. Triada | HMs 1658 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 094 |
| Aj. Triada | HMs 1659 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | weich | 061 |
| Aj. Triada | HMs 1660 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1117 | Lentoid | weich | 068 |
| Aj. Triada | HMs 1661 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1145 | Lentoid? | – | 032 |
| Aj. Triada | HMs 1662 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid? | hart | 102 |
| Aj. Triada | HMs 1663 | Schnurendplombe?, Ende offen | Fragment | HT Wd 1143 | Amygdaloid | hart? | 064 |
| Aj. Triada | HMs 1664 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 049 |
| Aj. Triada | HMs 1665 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | hart | 091 |
| Aj. Triada | HMs 1666 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | hart | 091 |
| Aj. Triada | HMs 1667 | Schnurplombe oder Schnurendplombe | Fragment | – | Lentoid | hart | 069 |
| Aj. Triada | HMs 1668 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1118 | Lentoid | weich | 068 |
| Aj. Triada | HMs 1669 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid | weich | 126 |
| Aj. Triada | HMs 1670 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | hart | 125 |
| Aj. Triada | HMs 1670 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | – | 093 |
| Aj. Triada | HMs 1671 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Lentoid? | – | 109 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMCiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaikis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikvis; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Stegeln; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|------------------|--|----------------|------------|---------------------|----------|------------|
| Aj. Triada | HMs 1672 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Lentoid | weich | 119 |
| Aj. Triada | HMs 1672 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | – | hart | 097 |
| Aj. Triada | HMs 1673 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | HT Wd 1617 | Ringschild, oval(?) | Metall | 039 |
| Aj. Triada | HMs 1674 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | – | Lentoid | hart | 131 |
| Aj. Triada | HMs 1675 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | – | – | – | na |
| Aj. Triada | HMs 1676 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 096 |
| Aj. Triada | HMs 1677 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | HT Wb 2001 | Ringschild?, oval | Metall | 031 |
| Aj. Triada | HMs 1684 | Schnurendplombe? | Fragment | HT Wa 1261 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | HMs 1685 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild?, oval | Metall? | 014 |
| Aj. Triada | HMs 1686 | Objektplombe, Scheibe | Fragment | – | Ringschild?, oval | Metall? | 035 |
| Aj. Triada | HMs 1687 | Schnurplombe mit offener Rückseite | Fragment | – | Lentoid | hart | 062 |
| Aj. Triada | HMs 1709 (HM Bg) | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1621 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | HMs 1710 (HM Bb) | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | HT Wa 1847 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Aj. Triada | HMs 1713 (HM Ba) | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1846 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | HMs 1714 (HM Bf) | – | Fragment | HT Wa 1470 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HMs 1715 (HM Bf) | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1031 | Lentoid | weich | 068 |
| Aj. Triada | HMs 1716 (HM Bc) | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | HT Wa 1266 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | HM Aa | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1844 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ab | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1030 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ac | – | Fragment | HT Wa 1845 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ad | Päckchenplombe? | Fragment | HT Wb 2002 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ae | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | HT Wa 1119 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Af | – | Fragment | HT Wa 1120 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ag | – | Fragment | HT Wa 1121 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ah | – | Fragment | HT Wa 1618 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ai | – | Fragment | HT Wa 1619 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Aj | – | Fragment | HT Wa 1620 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ak | – | Fragment | HT Wa 1262 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Al | – | Fragment | HT Wa 1263 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Am | – | Fragment | HT Wa 1264 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM An | – | Fragment | HT Wa 1467 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ao | – | Fragment | HT Wa 1468 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ap | – | Fragment | HT Wa 1469 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Aq | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1149 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Ar | – | Fragment | HT Wa 1146 | – | – | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdäm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sige Giamlakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonpatellinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Straßgraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|---|-----------|-----------------|-------------------|----------|---------|
| Aj. Triada | HM Bc | – | Fragment | HT Wa 1848 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Bh | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | HT Wa 1321 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM Bj | – | Fragment | HT Wa 1622 | – | – | na |
| Aj. Triada | HM verschollen | Riegel | – | HT Wy<1021 bis> | – | – | na |
| Aj. Triada | HM verschollen | Riegel | – | HT Wy<1021 bis> | – | – | na |
| Aj. Triada | HM verschollen | Riegel | – | HT Wy<1021 bis> | – | – | na |
| Aj. Triada | HM verschollen | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | HT Wc<3018> | Lentoid? | – | 021 |
| Aj. Triada | AAPM 10.615 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | HT Wc 3022 | Ringschild? | – | 033 |
| Aj. Triada | FMA 94757 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1125 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | FMA 94758 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1086 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | FMA 94759 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1557 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | FMA 94760 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1558 | Lentoid | weich | 117 |
| Aj. Triada | FMA 94761 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | HT Wa 1323 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | FMA 94762 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1471 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | FMA 94763 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1094 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | FMA 94764 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | HT Wa 1279 | Lentoid | hart? | 087 |
| Aj. Triada | FMA 94765 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1322 | Lentoid | weich | 066 |
| Aj. Triada | RMP 69612 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1108 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Aj. Triada | RMP 71950 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1150 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71951 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1472 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71952 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1176 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71953 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1294 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71954 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1014 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71955 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1744 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Aj. Triada | RMP 71956? | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | RMP 71957 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | RMP 71958 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | RMP 71959? | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | RMP 71960 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Aj. Triada | RMP 71961 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1542 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | RMP 71962 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1408 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | RMP 71963 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | HT Wa 1407 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Aj. Triada | RMP 71964 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1559 | Lentoid | weich | 117 |
| Aj. Triada | RMP 71965 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1561 | Lentoid | weich | 117 |
| Aj. Triada | RMP 71966 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1560 | Lentoid | weich | 117 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdäm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum; Sfg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tontafelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|-------------|------------------|---|-----------|-------------|------------------|-----------|---------|
| Aj. Triada | RMP 71967 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1512 | Lentoid | hart | 101 |
| Aj. Triada | RMP 71971 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1759 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | RMP 71972 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1301 | Lentoid | hart | 099 |
| Aj. Triada | RMP 71973 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1593 | Lentoid | weich | 028 |
| Aj. Triada | RMP 71974 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 044 |
| Aj. Triada | RMP 71975? | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1779 | Lentoid | weich | 085 |
| Aj. Triada | RMP 71976 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | HT Wa 1547 | Kissen | hart | 018 |
| Aj. Triada | RMP 71977 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1283 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Aj. Triada | RMP 71978 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1623 | Lentoid | weich | 084 |
| Aj. Triada | RMP 71979 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | HT Wa 1830 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Aj. Triada | RMP 71980? | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | – | – | na |
| Aj. Triada | RMP 72460 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | HT Wa 1110 | Lentoid | weich | 136 |
| Aj. Triada | RMP verschollen | – | – | mit Schrift | – | hart | 018 |
| Aj. Triada? | HMs 1690 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Kissen | hart? | 287 |
| Aj. Triada? | HMs 1697 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 286 |
| Aj. Triada? | HMs 1711 (HM Bd) | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | HT Wa 1265 | – | – | 284 |
| Aj. Triada? | HMs 1719 | – | Fragment | – | Lentoid | hart | 285 |
| Aj. Triada? | HMs 1720 | Schnurendplombe? | Fragment | – | Lentoid? | weich | 288 |
| Archanes | HMs 1050 | – | Fragment | – | rechteckig, plan | weich | 151 |
| Archanes | HMs 1103 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | – | – | na |
| Archanes | HMs 1105 | Gefäß, Boden | Fragment | ohne | rund, plan | – | 152 |
| Archanes | HMs 1177 | Konoid | komplett | ohne | Stempelzylinder? | Elfenbein | 150 |
| Archanes | HMs 2934 | Konoid | komplett | ohne | Stempelzylinder? | Elfenbein | 149 |
| Chamäsi | HMp 3517 | Gewicht, Quader, Diametralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | – | 153 |
| Ellenes | HMs 1723 | – | Fragment | – | Stempelzylinder? | Elfenbein | 154 |
| Gournia | HMpjn 83 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | GO Wc 1 | Lentoid? | hart | 159 |
| Gournia | HMs 101 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 161 |
| Gournia | HMs 102 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 162 |
| Gournia | HMs 103/1 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Gournia | HMs 103/2 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Gournia | HMs 103/3 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Gournia | HMs 104 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 157 |
| Gournia | HMs 105/1 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/2 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/3 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdäm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum; Sfg. Giamałakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikins.; HMpjn = Iraklion, Museum, Ton tafeln.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenins.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelins.; KSM = Knossos, Straußgraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignatari; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|-------------|----------------|---|-----------|---------|--------------------|----------|---------|
| Gournia | HMs 105/4 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/5 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/6 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/7 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Gournia | HMs 105/8 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Jouchtras | HM ohne Nr. | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | – | – | na |
| Jouchtras | HMp 21780 | Tongerät | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 163 |
| Jouchtras | HMs 1094 | Tongerät | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 163 |
| Jouchtras | HMs 1094 | Tongerät | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 164 |
| Kato Zakros | HMp 1047 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | Metall | 167 |
| Kato Zakros | HMp 2264 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich? | 166 |
| Kato Zakros | HMp 2263 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | hart | 165 |
| Mallia | HMp 17176 | Gewicht, Pyramidenstumpf mit zwei Abdrücken, Diametralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 175 |
| Mallia | HMpin 1401 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | MA Wc 7 | Lentoid | – | 170 |
| Mallia | HMpin 1402 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | CHIC 97 | oval, konvex | weich? | 172 |
| Mallia | HMpin 1402 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | CHIC 97 | oval, konvex | weich? | 171 |
| Mallia | HMpin 1403 | Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Prisma, viereckig | hart | 168 |
| Mallia | HMs 568 | Roundel mit mindestens vier Abdrücken | Fragment | – | Ringschild | Metall | 169 |
| Mallia | HMs 1049 | Stopper | komplett | ohne | Lentoid | hart | 174 |
| Mallia | HMs 1049 | Stopper | komplett | ohne | Lentoid | hart | 173 |
| Mallia | HMs 1052 | Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | rund, plan | hart | 180 |
| Mallia | HMs 1053 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | rund, plan | hart | 177 |
| Mallia | HMs 1054 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| Mallia | HMs 1055 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| Mallia | HMs 1056 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 194 |
| Mallia | HMs 1057 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | rund, plan | hart | 182 |
| Mallia | HMs 1064 | – | Fragment | – | – | – | na |
| Mallia | HMs 1072 | Stöpselplombe | komplett | ohne | rund, plan | hart | 198 |
| Mallia | HMs 1073 | Objektplombe, Scheibe | komplett | ohne | oval, plan | weich | 196 |
| Mallia | HMs 1074 | Objektplombe, Scheibe | Fragment | – | rund, plan | hart | 199 |
| Mallia | HMs 1075 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | Prisma, viereckig | hart | 185 |
| Mallia | HMs 1076 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | rund, plan | weich | 193 |
| Mallia | HMs 1077 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | rund, plan | hart? | 201 |
| Mallia | HMs 1078 | Hörnchenplombe | komplett | ohne | rund, konvex | weich | 195 |
| Mallia | HMs 1079 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | rund, plan | hart | 176 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Ge.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaiki; HMp = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMpin = Iraklion, Museum, Tonartefiv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|--------------------|---|-----------|-----------|--------------------|----------|---------|
| Mallia | HMs 1080 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 178 |
| Mallia | HMs 1081 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 186 |
| Mallia | HMs 1082 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | rund, konvex | hart? | 200 |
| Mallia | HMs 1083 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 184 |
| Mallia | HMs 1083 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | rund, konvex | weich | 195 |
| Mallia | HMs 1084 | Hörnchenplombe | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 184 |
| Mallia | HMs 1085 | Hörnchenplombe | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 184 |
| Mallia | HMs 1086 | Stopselplombe | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 183 |
| Mallia | HMs 1087 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | ohne | rund, plan | hart | 181 |
| Mallia | HMs 1088 | Hörnchenplombe | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 184 |
| Mallia | HMs 1089 | Gefäßrandplombe, partiell | Fragment | - | Prisma, dreiseitig | hart | 197 |
| Mallia | HMs 1090 | Hörnchenplombe, plane Seite | komplett | ohne | Prisma, dreiseitig | hart | 188 |
| Mallia | HMs 1095 | Stopper | komplett | ohne | Lentoid | hart | 210 |
| Mallia | HMs 1101 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck, Rasur | komplett | ohne | rund, plan | hart | 179 |
| Mallia | HMs 1102 | Gefäß, Boden | Fragment | ohne | plan | weich | 209 |
| Mallia | HMs 1688 | Rundel mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | rund, konvex | weich | 222 |
| Mallia | HMs 1688 | Rundel mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 221 |
| Mallia | HMs 1692 | Rundel mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 221 |
| Mallia | HMs 1692 | Rundel mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | rund, konvex | weich | 222 |
| Mallia | HM verschollen | Rundel mit mindestens einem Abdruck | komplett | MA Wc <5> | - | - | na |
| Mallia | HM verschollen | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | hart | na |
| Mallia | MGM 70 M 74 | Gefäßrandplombe, ganzer Rand | Fragment | - | oval, plan | weich | 206 |
| Mallia | MGM M 67/E 26 | Gefäß, Mündung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 204 |
| Mallia | MGM M 67/E 31 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 203 |
| Mallia | MGM M 69/E 27 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 205 |
| Mallia | MGM M 69/E 32 | Gewicht, Scheibe rund, Zentralbohrung (Garnrolle) | komplett | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 192 |
| Mallia | MGM M 69/E 33 | Gewicht, gedrückte Kugel oder runde Scheibe, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 202 |
| Mallia | MGM M 69/E 34 | Gewicht, Würfel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 190 |
| Mallia | MGM M 70/E 28 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | Prisma, dreiseitig | hart | 189 |
| Mallia | MGM M 70/E 29 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | quadratisch, plan | weich | 208 |
| Mallia | MGM M 71/E 30 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 191 |
| Mallia | MGM M 72/E 35 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | oval, plan | weich | 207 |
| Mallia | MGM MA 81/0405-022 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | - | - | 218 |
| Mallia | MGM MA 81/0613-002 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Mallia | MGM MA 82/1509-026 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 214 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplastikinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------------|----------------------|--|-----------|----------|--------------------|----------|---------|
| Mallia | MGM MA 83/E/0368-003 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Mallia | MGM MA 83/E/0369-002 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Mallia | MGM MA 84/2903-001 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich? | 217 |
| Mallia | MGM MA 85/3817-086 | Gefäß, Henkel | komplett | ohne | Lentoid? | hart | 215 |
| Mallia | MGM MA 85/3817-098 | Gefäß, Henkel | komplett | ohne | Lentoid? | hart | 215 |
| Mallia | MGM MA 90/0552-1 | Gewicht, Scheibe oval, azentrische Bohrung | komplett | ohne | rund, plan | hart | 212 |
| Mallia | MGM MA 91/1503-2 | Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | ohne | Lentoid | hart | 211 |
| Mallia | MGM MA 92/2707-043 | Gefäß, Mündung | Fragment | ohne | Lentoid? | hart | 216 |
| Mallia | MGM MA Misc. 001 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 219 |
| Mallia | MGM MA Misc. 001 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 220 |
| Mallia | – | Gefäß, Boden | Fragment | ohne | – | – | na |
| Mallia | – | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | – | – | na |
| Myrtos-Pyrgos | ANM 12567 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | PYR Wc 4 | Lentoid | hart | 234 |
| Myrtos-Pyrgos | ANM 12567 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | PYR Wc 4 | Kissen | – | 235 |
| Myrtos-Pyrgos | HMp 20766 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 225 |
| Myrtos-Pyrgos | HMs 1096 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | hart | 229 |
| Myrtos-Pyrgos | HMs 1097 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | ohne | Ringschild, oval? | hart? | 233 |
| Myrtos-Pyrgos | HMs 1098 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | Kissen | hart | 232 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/196 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | – | – | na |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/220 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich? | 226 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/239 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | Prisma, vierseitig | hart? | 231 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/240 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | hart | 228 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/241 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 224 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/245 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | – | – | na |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/257 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich? | 223 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/262 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 227 |
| Myrtos-Pyrgos | KSM MP/94/2 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | oval, plan | hart | 230 |
| Paläkaastro | HMp 3564 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | Metall? | 246 |
| Paläkaastro | HMp 3565 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | Metall | 246 |
| Paläkaastro | HMp 4792 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 238 |
| Paläkaastro | HMp 4793 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Paläkaastro | HMp 4794 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Paläkaastro | HMp 4795 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Paläkaastro | HMp 4796 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Paläkaastro | HMp 4798 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; KSM = Knossos, Stratigaphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|----------------|--|-----------|---------|---------------------|----------|---------|
| Paläastro | HMp 4799 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Paläastro | HMp 4800 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Paläastro | HMp 4801 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Paläastro | HMp 4802 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Paläastro | HMp 4803 | Gewicht | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | HMp 4804 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 240 |
| Paläastro | HMp 4805 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | Knochen? | 236 |
| Paläastro | HMp 4806 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | weich | 237 |
| Paläastro | HMp 4807 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen, ovale Stirnflächen | komplett | ohne | rund, plan | — | 241 |
| Paläastro | HMp 4808 | Gewicht | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | HMp 4809 | Gewicht | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | HMp 4810 | Gewicht | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | HMp 4811 | Gewicht | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | HMp 4813 | Gewicht, Scheibe rund, gerade Kante, azentrische Bohrung | komplett | ohne | Lentoid | hart | 248 |
| Paläastro | HMp 4814 | Gewicht, Scheibe oval, gerade Kante, azentrische Bohrung | komplett | ohne | rund, plan | weich | 239 |
| Paläastro | HMp 4815 | Gewicht, Scheibe rund, zwei azentrische Bohrungen | komplett | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 245 |
| Paläastro | HMp 4819 | Gefäß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | hart | 249 |
| Paläastro? | HMp 6643 | Gewicht, Pyramidenstumpf mit drei Abdrücken, zwei Diametralbohrungen | komplett | ohne | Prisma?, dreiseitig | hart | 242 |
| Paläastro | SM 8058 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8059 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8060 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8061 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8062 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8063 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8064 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8065 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8066 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8067 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8068 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8069 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM 8173 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM PK/62/12 | Gefäß, Henkel | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM PK/88/1316 | Nodus | komplett | ohne | — | — | na |
| Paläastro | SM PK/88/1317 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | — | — | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Ai, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGram = Iraklion, Museum, Slg. Giannalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; — = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|--------------|-----------------|---|-----------|---------|------------------|----------|---------|
| Paläkastro | SM PK/ 91/2853 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | – | – | na |
| Paläkastro | SM PK/ 91/3223 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | ohne | rund, plan | hart? | 243 |
| Phästos | HMp 1621 | tabletartiges Becken | komplett | ohne | Stempel | Metall | 252 |
| Phästos | HMp 1621 | tabletartiges Becken | komplett | ohne | Stempel | Metall | 253 |
| Phästos | HMs 420 | – | Fragment | – | rund, plan | weich | 250 |
| Phästos | HMs 1693 | – | Fragment | – | rund, plan | weich | 251 |
| Sambas | HM verschollen. | Geräß, Henkel | Fragment | ohne | rund, plan | – | 254 |
| Sklavokambos | HMs 611 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | oval, konvex | weich | 261 |
| Sklavokambos | HMs 612 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 255 |
| Sklavokambos | HMs 613 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 614 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 615 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 616 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 617 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 618 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 619 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 620 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 621 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 622 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 624 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 625 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 258 |
| Sklavokambos | HMs 626 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 627 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 628 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| Sklavokambos | HMs 629 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| Sklavokambos | HMs 630 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 257 |
| Sklavokambos | HMs 631 | Nodus mit gewölbter Rückseite? | Fragment | – | Lentoid | hart? | 266 |
| Sklavokambos | HMs 632 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Sklavokambos | HMs 633 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Sklavokambos | HMs 634 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Sklavokambos | HMs 635 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Sklavokambos | HMs 636 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | – | – | 264 |
| Sklavokambos | HMs 636 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 263 |
| Sklavokambos | HMs 637 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | – | Ringschild, oval | Metall | 262 |
| Sklavokambos | HMs 638 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | – | Kissen | weich? | 265 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sige Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonatfeinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonatfeinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonatfeinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonatfeinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 1, nach Fundorten und Inv.Nr./Gr.Nr. geordnet

| FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|--------------|----------------|---|-----------|----------|------------------|----------|---------|
| Sklavokambos | HMs 639 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Sklavokambos | HMs 640 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Sklavokambos | HMs 641 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | ohne | – | weich | 270 |
| Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | ohne | – | weich | 267 |
| Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | ohne | – | weich | 269 |
| Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | ohne | – | weich | 268 |
| Sklavokambos | HMs 643 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | Lentoid | weich | 271 |
| Sklavokambos | HMs 644 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | ohne | Lentoid | weich | 272 |
| Sklavokambos | HMs 645 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Sklavokambos | HMs 646 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | – | – | na |
| Sklavokambos | HMs 647 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | – | – | 264 |
| Sklavokambos | HMs 648 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | – | – | na |
| Sklavokambos | HMs 649 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | ohne | – | – | na |
| Sphoungaras | HMs 432 | Konoid | komplett | ohne | rund, plan | weich | 155 |
| Sphoungaras | HMs 433 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | ohne | oval, plan | weich | 156 |
| Trypiti | HM ohne Nr. | Objekplombe | komplett | ohne | rund, plan | weich | 273 |
| Tylissos | HMs 427 | Nodus mit pyramidenf. Rückseite, vierseitig | komplett | ohne | Ringschild, oval | hart | 274 |
| Tylissos | HMs 428 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Ringschild, oval | Metall? | 275 |
| Tylissos | HMs 429 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | ohne | – | weich | 276 |
| Tylissos | HMs 430 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | TY Wc<5> | Lentoid | weich | 278 |
| Tylissos | HMs 431 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | ohne | Lentoid? | hart | 277 |
| – | HMGiam. 3095 | Nodus mit pyramidenf. Rückseite | komplett | ohne | Lentoid | hart? | 280 |
| – | HMGiam. 3705 | Stopper? | Fragment | ohne | rund, plan | weich | 279 |
| – | HMpin 1178 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | ohne | – | – | na |
| – | HMs 566 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | rechteckig, plan | weich | 281 |
| – | HMs 673 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | ohne | Amygdaloid? | weich? | 283 |
| – | HMs 1695 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | ohne | Ringschild, oval | weich? | 282 |
| – | HMs 1721 | Objekplombe | komplett | ohne | Lentoid | hart | 289 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikiv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombeniv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv. HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Straußgraphisches Museum; MCM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------------------------|----------------|---------------|--------------------|---------|--------------------|----------|------------|
| Gefäß, Boden | Fragment | Archanes | HMs 1105 | ohne | rund, plan | – | 152 |
| Gefäß, Boden | Fragment | Mallia | HMs 1102 | ohne | plan | weich | 209 |
| Gefäß, Boden | Fragment | Mallia | – | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Archanes | HMs 1103 | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Jouchitas | HM ohne Nr. | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | HM verschollen | ohne | rund, plan | hart | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM M 69/E. 27 | ohne | rund, plan | weich | 205 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM M 70/E. 28 | ohne | Prisma, dreiseitig | hart | 189 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM M 70/E. 29 | ohne | quadratisch, plan | weich | 208 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM M 71/E. 30 | ohne | rund, plan | weich | 191 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM MA 82/1509-026 | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 214 |
| Gefäß, Henkel | komplett | Mallia | MGM MA 85/3817-086 | ohne | Lentoid? | hart | 215 |
| Gefäß, Henkel | komplett | Mallia | MGM MA 85/3817-098 | ohne | Lentoid? | hart | 215 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM MA Misc. 001 | ohne | rund, plan | weich | 220 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | MGM MA Misc. 001 | ohne | rund, plan | weich | 219 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Mallia | – | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | HMp 20766 | ohne | rund, plan | weich | 225 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | HMs 1096 | ohne | rund, plan | hart | 229 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/196 | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/220 | ohne | rund, plan | weich? | 226 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/239 | ohne | Prisma, vierseitig | hart? | 231 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/240 | ohne | rund, plan | hart | 228 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/241 | ohne | rund, plan | weich | 224 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/245 | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/257 | ohne | rund, plan | weich? | 223 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/262 | ohne | rund, plan | weich | 227 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/94/2. | ohne | oval, plan | hart | 230 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Paliakastro | HMp 3564 | ohne | rund, plan | Metall? | 246 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Paliakastro | HMp 3565 | ohne | rund, plan | Metall | 246 |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Paliakastro | HMp 4819 | ohne | rund, plan | Metall | 249 |
| Gefäß, Henkel | komplett | Paliakastro | SM PK/62/12 | ohne | – | – | na |
| Gefäß, Henkel | Fragment | Sambas | HM verschollen | ohne | rund, plan | – | 254 |
| Gefäß, Mündung | komplett | Mallia | MGM M 67/E. 26 | ohne | rund, plan | weich | 204 |
| Gefäß, Mündung | Fragment | Mallia | MGM MA 92/2707-043 | ohne | Lentoid? | hart | 216 |
| Gefäßrandplombe, ganzer Rand | Fragment | Mallia | MGM 70 M 74 | – | oval, plan | weich | 206 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giannalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinsv.; HMPain = Iraklion, Museum, Tonplombeninsv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninsv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinsv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|--|----------------|--------------|----------------------|---------|---------------------|----------|------------|
| Gefäßrandplombe, partiell | Fragment | Mallia | HMs 1089 | – | Prisma, dreiseitig. | hart | 197 |
| Gewicht | komplett | Paläkaastro | HMp 4803 | ohne | – | – | na |
| Gewicht | komplett | Paläkaastro | HMp 4809 | ohne | – | – | na |
| Gewicht | komplett | Paläkaastro | HMp 4810 | ohne | – | – | na |
| Gewicht | komplett | Paläkaastro | HMp 4811 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM M 67/E.31 | ohne | rund, plan | weich | 203 |
| Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM MA 81/0613-002 | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM MA 83/E.0368-003 | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM MA 83/E.0369-002 | ohne | rund, plan | weich | 213 |
| Gewicht, gedrückte Kugel oder runde Scheibe, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM M 69/E.33 | ohne | rund, plan | weich | 202 |
| Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM M 72/E.35 | ohne | oval, plan | weich | 207 |
| Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM MA 81/0405-022 | ohne | – | – | 218 |
| Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM MA 84/2903-001 | ohne | rund, plan | weich? | 217 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Kato Zakros | HMp 2263 | ohne | rund, plan | weich? | 166 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | HMp 4798 | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | HMp 4799 | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | HMp 4800 | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | HMp 4801 | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | HMp 4802 | ohne | Amygdaloid | hart | 247 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8058 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8059 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8060 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8061 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8062 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8063 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8064 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8065 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8066 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8067 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8068 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8069 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Paläkaastro | SM 8173 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Pyramidenstumpf mit zwei Abdrücken, Diametralbohrung | komplett | Mallia | HMp 17176 | ohne | rund, plan | weich | 175 |
| Gewicht, Pyramidenstumpf mit drei Abdrücken, zwei Diametralbohrungen | komplett | Paläkaastro? | HMp 6643 | ohne | Prisma?, dreiseitig | hart | 242 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|--|-----------|-------------|------------------|---------|---------------------|---------------------|---------|
| Gewicht, Quader, Diametralbohrung | komplett | Chamasi | Hmp 3517 | ohne | rund, plan | – | 153 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Kato Zakros | Hmp 1047 | ohne | rund, plan | Metall | 167 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Kato Zakros | Hmp 2264 | ohne | rund, plan | hart | 165 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4792 | ohne | rund, plan | weich | 238 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4793 | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4794 | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4795 | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4796 | ohne | rund, plan | weich | 244 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4804 | ohne | rund, plan | weich | 240 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4805 | ohne | rund, plan | Knochen? | 236 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4806 | ohne | rund, plan | weich | 237 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | SM PK/91/2853 | ohne | – | – | na |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | Palakastro | SM PK/91/3223 | ohne | rund, plan | hart? | 243 |
| Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen, ovale Stirnflächen | komplett | Palakastro | Hmp 4807 | ohne | rund, plan | – | 241 |
| Gewicht, Scheibe oval, azentrische Bohrung | komplett | Mallia | MGM MA 90/0552-1 | ohne | rund, plan | hart | 212 |
| Gewicht, Scheibe oval, azentrische Bohrung | komplett | Palakastro | Hmp 4814 | ohne | rund, plan | weich | 239 |
| Gewicht, Scheibe rund, gerade Kante, azentrische Bohrung | komplett | Palakastro | Hmp 4813 | ohne | rund, plan | hart | 248 |
| Gewicht, Scheibe rund, Zentralbohrung (Garnrolle) | komplett | Mallia | MGM M 69/E. 32 | ohne | Lentoid | Prisma, dreiseitig | 192 |
| Gewicht, Scheibe rund, zwei azentrische Bohrungen | komplett | Palakastro | Hmp 4815 | ohne | Prisma, viersseitig | Prisma, viersseitig | 245 |
| Gewicht, Würfel, Zentralbohrung | komplett | Mallia | MGM M 69/E. 34 | ohne | rund, plan | weich | 190 |
| Hörnchenplombe | komplett | Mallia | HMs 1078 | ohne | rund, konvex | weich | 195 |
| Hörnchenplombe | komplett | Mallia | HMs 1084 | ohne | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| Hörnchenplombe | komplett | Mallia | HMs 1085 | ohne | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| Hörnchenplombe | komplett | Mallia | HMs 1088 | ohne | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| Hörnchenplombe, plane Seite | komplett | Mallia | HMs 1090 | ohne | Prisma, dreiseitig | hart | 188 |
| Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1083 | ohne | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1083 | ohne | rund, konvex | weich | 195 |
| Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | Mallia | Hmpin 1402 | CHIC 97 | oval, konvex | weich? | 171 |
| Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | Mallia | Hmpin 1402 | CHIC 97 | oval, konvex | weich? | 172 |
| Konoid | komplett | Archantes | HMs 1177 | ohne | Stempelzylinder? | Elfenbein | 150 |
| Konoid | komplett | Archantes | HMs 2934 | ohne | Stempelzylinder? | Elfenbein | 149 |
| Konoid | komplett | Sphoungaras | HMs 432 | ohne | rund, plan | weich | 155 |
| Nodus | komplett | Palakastro | SM PK/88/1316 | ohne | – | – | na |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 483 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 017 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Gournia | HMs 101 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 161 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGram = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonfahrlinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sita Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|---------------|----------------|------------|--------------------|----------|---------|
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1082 | ohne | rund, konvex | hart? | 200 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Palikastro | SM PK/88/1317 | ohne | – | – | na |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Sklavokambos | HMs 611 | ohne | oval, konvex | weich | 261 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Tylissos | HMs 428 | ohne | Ringschild, oval | Metall? | 275 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | – | HMs 566 | ohne | rechteckig, plan | weich | 281 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | – | HMs 1695 | ohne | Ringschild, oval | weich? | 282 |
| Nodus mit gewölbter Rückseite? | Fragment | Sklavokambos | HMs 631 | – | Lentoid | hart? | 266 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1053 | ohne | rund, plan | hart | 177 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1054 | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1055 | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1057 | ohne | rund, plan | hart | 182 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1077 | ohne | rund, plan | hart? | 201 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1080 | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 178 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Mallia | HMs 1081 | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 186 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Myrtos-Pyrgos | HMs 1098 | ohne | Kissen | hart | 232 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Sphoungaras | HMs 433 | ohne | oval, plan | weich | 156 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMpin 1347 | HT We 1021 | Ringschild | – | 098 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMpin 1348 | HT We 3020 | Lentoid | hart | 115 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/1 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/2 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/3 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/4 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/5 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/6 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/7 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/8 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/9 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/10 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/11 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Aj. Triada | HMs 434/12 | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/13 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/14 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/15 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/16 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 434/17 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Ge.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonatellinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/18 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/19 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/20 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/21 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/22 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/23 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/24 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/25 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/26 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/27 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/28 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/29 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/30 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/31 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/32 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/33 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/34 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Aj, Triada | HMs 434/35 | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/36 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/37 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/38 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Aj, Triada | HMs 434/39 | – | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 434/40 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 569 | HT We 1023 | Ringschild?, oval | hart? | 122 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 570 | HT We 1019 | Ringschild?, oval | hart? | 122 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 575 | HT We 1020 | Amygdaloid | hart? | 080 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | HMs 610 | HT We 1024 | – | – | na |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | RMP 71956f | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | RMP 71957 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | RMP 71958 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | RMP 71959f | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Aj, Triada | RMP 71960 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Gourinia | HMs 105/1 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Gourinia | HMs 105/2 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Gourinia | HMs 105/3 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentw.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MCM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|-------------|----------------|------------|--------------------|----------|---------|
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | Gournia | HMs 105/4 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | Gournia | HMs 105/5 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | Gournia | HMs 105/6 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | Gournia | HMs 105/7 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stiel | komplett | Gournia | HMs 105/8 | ohne | Amygdaloid | hart | 158 |
| Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Gournia | HMs 103/1 | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Gournia | HMs 103/2 | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Gournia | HMs 103/3 | ohne | Lentoid | hart | 160 |
| Nodus mit pyramidenf. Rückseite, vierseitig | komplett | Tylissos | HMs 427 | ohne | Ringschild, oval | hart | 274 |
| Nodus mit pyramidenf. Rückseite | komplett | - | HMGiam 3095 | ohne | Lentoid | hart? | 280 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Mallia | HMs 1056 | ohne | Prisma, dreiseitig | weich | 194 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Mallia | HMs 1075 | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 185 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Mallia | HMs 1076 | ohne | rund, plan | weich | 193 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Mallia | HMs 1079 | ohne | rund, plan | hart | 176 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Mallia | HMs 1087 | ohne | rund, plan | hart | 181 |
| Nodus, Pyramide mit einem Abdruck, Rasur | komplett | Mallia | HMs 1101 | ohne | rund, plan | hart | 179 |
| Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1052 | ohne | rund, plan | hart | 180 |
| Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken, flach | komplett | Aj. Triada | HMs 571 | HT We 1852 | Lentoid | hart | 076 |
| Objektplombe | komplett | Trypti | HM ohne Nr. | ohne | rund, plan | weich | 273 |
| Objektplombe | komplett | Aj. Triada? | HMs 1721 | ohne | Lentoid | hart | 289 |
| Objektplombe, Scheibe | Fragment | Aj. Triada | HMs 1686 | - | Ringschild, oval | Metall? | 035 |
| Objektplombe, Scheibe | komplett | Mallia | HMs 1073 | ohne | oval, plan | weich | 196 |
| Objektplombe, Scheibe | Fragment | Mallia | HMs 1074 | - | rund, plan | hart | 199 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 484/11 | ohne | Lentoid | weich | 138 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 485/1 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 485/2 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 485/3 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 485/4 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 485/5 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 497 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 498 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 499 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Aj. Triada | HMs 500 | - | Ringschild, oval | Metall | 046 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Aj. Triada | HMs 501/2 | - | Lentoid | hart | 057 |
| Packchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 501/3 | ohne | Lentoid | hart | 057 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum; Slg. Giamaletis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikföhr.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonitafelföhr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|-----------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------|--------------------|----------|------------|
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 502 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 042 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 503 | ohne | Ringschild? | Metall | 058 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 521 | ohne | konvex | hart | 103 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 530 | ohne | Lentoid | hart | 128 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 534 | ohne | Lentoid? | weich | 024 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 546/2 | ohne | Lentoid | hart | 037 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 549 | ohne | Kissen | hart | 071 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 560 | ohne | Amygdaloid | hart | 059 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 561/1 | ohne | Amygdaloid | hart | 082 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 564 | ohne | Lentoid | hart | 047 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 565 | ohne | Amygdaloid | hart | 069 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 581 | ohne | Lentoid | hart | 048 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 590 | ohne | Amygdaloid | hart | 120 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 592 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 010 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1655 | ohne | Kissen | hart? | 100 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1662 | ohne | Amygdaloid | hart | 102 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1664 | ohne | Lentoid | hart | 049 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1669 | ohne | Lentoid | weich | 126 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1671 | ohne | Lentoid? | – | 109 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1676 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 096 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1677 | HT Wb 2001 | Ringschild?, oval | Metall | 031 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | HMs 1685 | ohne | Ringschild?, oval | Metall? | 014 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada | RMP 71974 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 044 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Aj. Triada | RMP 71980? | – | – | – | na |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Aj. Triada? | HMs 1690 | ohne | Lentoid | hart? | 287 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Gournia | HMs 102 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 162 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Gournia | HMs 104 | ohne | Amygdaloid | hart | 157 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Mallia | HMpin 1403 | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 168 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 612 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 255 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 614 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 615 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 616 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 617 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 618 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 619 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gt.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMpin = Iraklion, Museum, Tonpateliv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; M/GM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|--------------|----------------|---------|------------------|----------|---------|
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 620 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 622 | – | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 624 | – | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 627 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 628 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 629 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 630 | – | Ringschild, oval | Metall | 257 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 633 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 634 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 639 | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 640 | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 643 | – | Lentoid | weich | 271 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 645 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 646 | ohne | – | – | na |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Sklavokambos | HMs 647 | ohne | – | – | 264 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 648 | ohne | – | – | na |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Sklavokambos | HMs 649 | ohne | – | – | na |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | – | HMs 673 | ohne | Amygdaloid? | weich? | 283 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 501/1 | ohne | Lentoid | hart | 057 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 504 | ohne | Lentoid | hart | 047 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 519/1 | ohne | Amygdaloid? | hart | 090 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 525 | ohne | Kissen | hart | 071 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 526/1 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 526/2 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 526/3 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 545 | ohne | Ringschild, oval | weich | 072 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 550 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 078 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Aj. Triada | HMs 563 | – | Lentoid | hart? | 052 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 576 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 005 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 580/2 | ohne | Amygdaloid | hart | 089 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Aj. Triada | HMs 584 | – | Ringschild, oval | Metall | 030 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 585 | ohne | Amygdaloid | hart | 029 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 591 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 1654 | ohne | Ringschild? | Metall | 147 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 1665 | ohne | Lentoid | hart | 091 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdäm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïaios, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Mu-
seum, Slg. Giarnalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMPin = Iraklion, Museum, Tonstafelniv; HMs = Iraklion, Museum, Topfplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv;
KSM = Krossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------------------|---------|----------------|---------|--------------------|----------|---------|
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Aj; Triada | | HMs 1666 | ohne | Lentoid | hart | 091 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Aj; Triada? | | HMs 1697 | ohne | – | hart | 286 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 613 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 621 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 258 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 625 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 626 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 632 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 635 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment Sklavokambos | | HMs 637 | – | Ringschild, oval | Metall | 262 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment Sklavokambos | | HMs 638 | – | Kissen | weich? | 265 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 641 | ohne | Kissen | weich? | 265 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett Sklavokambos | | HMs 644 | ohne | Lentoid | weich | 272 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 508 | ohne | Rollsiegel, Import | weich | 144 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 508 | ohne | Ringschild, oval? | Metall | 036 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 516 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 041 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 516 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 544 | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 040 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 544 | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 025 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 561/2 | ohne | Amygdaloid | hart | 082 |
| Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 561/2 | ohne | konvex | hart? | 121 |
| Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 523 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 002 |
| Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck | komplett Aj; Triada | | HMs 577 | ohne | Lentoid | hart? | 074 |
| Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett Sklavokambos | | HMs 642 | ohne | – | weich | 270 |
| Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett Sklavokambos | | HMs 642 | ohne | – | weich | 269 |
| Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett Sklavokambos | | HMs 642 | ohne | – | weich | 267 |
| Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett Sklavokambos | | HMs 642 | ohne | – | weich | 268 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment Aj; Triada | | HMs 583 | – | Lentoid | – | 145 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment Aj; Triada | | HMs 583 | – | Ringschild, oval | Metall | 012 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett Aj; Triada | | HMs 548/1 | ohne | Lentoid? | hart | 051 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett Aj; Triada | | HMs 548/1 | ohne | Lentoid | hart | 056 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett Aj; Triada | | HMs 558 | ohne | – | – | na |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett Aj; Triada | | HMs 558 | ohne | – | – | na |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett Aj; Triada | | HMs 580/1 | ohne | Lentoid | hart | 055 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett Aj; Triada | | HMs 580/1 | ohne | Amygdaloid | hart | 089 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett Aj; Triada | | HMs 595 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|--|-----------|--------------|----------------|----------------|-------------------|----------|---------|
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 595 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 596 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 596 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 597 | ohne | konvex | weich | 104 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 597 | ohne | Lentoid | weich | 105 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 598 | ohne | konvex | weich | 104 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 598 | ohne | Lentoid | weich | 105 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/1 | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/1 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/2 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/2 | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/3 | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/3 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/4 | ohne | konvex, oval | hart | 081 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1656/4 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1670 | ohne | – | – | 093 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1670 | ohne | Lentoid | hart | 125 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1672 | ohne | Lentoid | weich | 119 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 1672 | ohne | – | hart | 097 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Sklavokambos | HMs 636 | ohne | – | – | 264 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Sklavokambos | HMs 636 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 263 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Aj; Triada | HMs 586 | ohne | Ringschild?, rund | Metall | 123 |
| Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe | komplett | Aj; Triada | HMs 586 | ohne | Ringschild, oval | Metall | 007 |
| Päckchenplombe? | Fragment | Aj; Triada | HM Ad | HT Wb 2002 | – | – | na |
| Riegel | – | Aj; Triada | HM verschollen | HT Wy<1021bis> | – | – | na |
| Riegel | – | Aj; Triada | HM verschollen | HT Wy<1021bis> | – | – | na |
| Riegel | – | Aj; Triada | HM verschollen | HT Wy<1021bis> | Lentoid? | – | 021 |
| Roundel mit einem Abdruck | komplett | Aj; Triada | HMpin 69 | HT Wc 3017 | Lentoid? | – | 021 |
| Roundel mit einem Abdruck | komplett | Aj; Triada | HMpin 1177 | ohne | – | weich? | 142 |
| Roundel mit einem Abdruck | komplett | Myrtos-Pygos | HMs 1097 | ohne | Ringschild, oval? | hart? | 233 |
| Roundel mit mindestens einem Abdruck | komplett | – | HMpin 1178 | ohne | – | – | na |
| Roundel mit mindestens einem Abdruck | komplett | Mallia | HM verschollen | MA Wc <5> | – | – | na |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Aj; Triada | HMpin 66 | HT Wc 3006 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Aj; Triada | HMpin 68 | HT Wc 3016 | Lentoid? | – | 021 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Aj; Triada | HMpin 74 | HT Wc 3011 | – | weich? | 142 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoïalos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stragigraphisches Museum; MCGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------------------------------------|-----------|---------------|----------------|----------------|-------------------|----------|---------|
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 75 | HT Wc 3005 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | AAPM 10.615 | HT Wc 3022 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1688 | ohne | Lentoid | hart? | 221 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1688 | ohne | rund, konvex | weich | 222 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1692 | ohne | Lentoid | hart? | 221 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Tylissos | HMs 430 | TY Wc 5 | – | weich | 278 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Mallia | HMs 1692 | ohne | rund, konvex | weich | 222 |
| Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Tylissos | HMs 431 | ohne | Lentoid? | hart | 277 |
| Roundel mit zwei Abdrücken, Rastur | komplett | Aj. Triada | HMpin 70 | HT Wc 3012 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 63 | HT Wc 3008 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 65 | HT Wc 3014 | Ringschild, oval | Metall | 077 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 71 | HT Wc 3013 | – | – | 148 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 73 | HT Wc 3019 | Ringschild? | – | 033 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 77 | HT Wc 3003 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 78 | HT Wc 3015 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 79 | HT Wc 3001 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 80 | HT Wc 3002 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HM verschollen | HT Wc < 3018 > | Ringschild? | – | 033 |
| Roundel mit vier Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 67 | HT Wc 3009 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit vier Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 72 | HT Wc 3010 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit vier Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 76 | HT Wc 3007 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit vier Abdrücken | Fragment | Mallia | HMs 568 | – | Ringschild | Metall | 169 |
| Roundel mit mindestens vier Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMpin 64 | HT Wc 3004 | – | weich? | 142 |
| Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Gourmia | HMpin 83 | GO Wc 1 | Lentoid? | hart | 159 |
| Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Mallia | HMpin 1401 | MA Wc 7 | Lentoid | – | 170 |
| Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Myrtos-Pyrgos | ANM 12567 | PYR Wc 4 | Kissen | – | 235 |
| Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Myrtos-Pyrgos | ANM 12567 | PYR Wc 4 | Lentoid | hart | 234 |
| Roundel mit sechs Abdrücken | komplett | Aj. Triada | HMs 1110 | HT Wc 3024 | Lentoid? | – | 021 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 478/10 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 478/17 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 478/18 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe | Fragment | Aj. Triada | HMs 478/19 | – | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe | Fragment | Aj. Triada | HMs 479/6 | HT Wa 1135 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 479/7 | HT Wa 1136 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 519/2 | ohne | Amygdaloid | hart | 094 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---|----------------|-------------|------------------|------------|----------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe | Fragment | Aj. Triada | HMs 556/3 | – | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe | komplett | Aj. Triada | HMs 599 | ohne | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe | Fragment | Aj. Triada | HMs 600 | – | Prisma, viersseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/3 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/4 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/8 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 490 | HT Wa 1826 | Lentoid | weich | 107 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 541 | HT Wa 1613 | Lentoid | hart? | 053 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/1 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/2 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/3 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/4 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/5 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/6 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/7 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/8 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/9 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/10 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/11 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/12 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/13 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/14 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 553/15 | ohne | Lentoid? | – | 146 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 555/2 | ohne | Lentoid | weich | 137 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 1653 | HT Wa 1144 | Amygdaloid | weich? | 016 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Aj. Triada? | HMs 1711 (HM Bd) | HT Wa 1265 | – | – | 284 |
| Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 491 | HT Wa 1315 | Lentoid | weich | 107 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/1 | HT Wa 1239 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/2 | HT Wa 1240 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/3 | HT Wa 1241 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 455/4 | HT Wa 1242 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/5 | HT Wa 1243 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/6 | HT Wa 1244 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/7 | HT Wa 1245 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/8 | HT Wa 1246 | Ringschild, oval | Metall | 070 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, MGSiglinv; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|--|----------------|------------|----------------|------------|---------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/9 | HT Wa 1247 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/10 | HT Wa 1248 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/11 | HT Wa 1249 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/12 | HT Wa 1250 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/13 | HT Wa 1543 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/14 | HT Wa 1544 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/15 | HT Wa 1545 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 455/16 | HT Wa 1546 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/1 | HT Wa 1409 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/2 | HT Wa 1410 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/3 | HT Wa 1411 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 456/4 | HT Wa 1412 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/5 | HT Wa 1413 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/6 | HT Wa 1414 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/7 | HT Wa 1415 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 456/8 | HT Wa 1416 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 456/9 | HT Wa 1417 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/1 | HT Wa 1087 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/2 | HT Wa 1088 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/3 | HT Wa 1089 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/4 | HT Wa 1090 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/5 | HT Wa 1091 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/6 | HT Wa 1092 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 457/7 | HT Wa 1093 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 458/1 | HT Wa 1126 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 458/2 | HT Wa 1127 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 458/3 | HT Wa 1128 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 458/4 | HT Wa 1129 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 472/2 | HT Wa 1451 | Leitroid | weich | 085 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 517 | HT Wa 1834 | konvex, oval | hart | 075 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 556/1 | ohne | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 556/2 | ohne | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 556/4 | ohne | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HM Ae | HT Wa 1119 | – | – | na |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMA 94757 | HT Wa 1125 | Ringschild, oval | Metall | 070 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|--|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMA 94758 | HT Wa 1086 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | RMP 71961 | HT Wa 1542 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | RMP 71962 | HT Wa 1408 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Aj. Triada | RMP 71963 | HT Wa 1407 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/15 | HT Wa 1046 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/16 | HT Wa 1047 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/17 | HT Wa 1048 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/18 | HT Wa 1049 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/19 | HT Wa 1050 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/20 | HT Wa 1051 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/21 | HT Wa 1052 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/22 | HT Wa 1053 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/23 | HT Wa 1054 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/24 | HT Wa 1055 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/25 | HT Wa 1056 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/26 | HT Wa 1057 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/27 | HT Wa 1058 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 441/28 | HT Wa 1059 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/3 | HT Wa 1326 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/8 | HT Wa 1331 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/34 | HT Wa 1357 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/37 | HT Wa 1360 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/39 | HT Wa 1362 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/40 | HT Wa 1363 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | FMs 442/41 | HT Wa 1364 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/42 | HT Wa 1365 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/43 | HT Wa 1366 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/44 | HT Wa 1367 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/45 | HT Wa 1368 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/46 | HT Wa 1369 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/47 | HT Wa 1370 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/48 | HT Wa 1371 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/49 | HT Wa 1060 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/50 | HT Wa 1372 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | FMs 442/51 | HT Wa 1373 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sige Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikvine; HMs = Iraklion, Museum, Ton tafelvine; HMp = Iraklion, Museum, Tonplombvine; HMS = Iraklion, Museum, Siegelvine; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignorii; SM = Sita Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/52 | HT Wa 1374 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/53 | HT Wa 1375 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/54 | HT Wa 1376 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/55 | HT Wa 1377 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/56 | HT Wa 1378 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/57 | HT Wa 1379 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/58 | HT Wa 1061 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 442/59 | HT Wa 1001 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 442/60 | HT Wa 1177 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/1 | HT Wa 1181 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/7 | HT Wa 1183 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/8 | HT Wa 1184 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/9 | HT Wa 1185 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/10 | HT Wa 1186 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/11 | HT Wa 1187 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/21 | HT Wa 1197 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/22 | HT Wa 1198 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/24 | HT Wa 1200 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/27 | HT Wa 1203 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 443/28 | HT Wa 1204 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/30 | HT Wa 1206 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/31 | HT Wa 1207 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/33 | HT Wa 1209 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/38 | HT Wa 1214 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/42 | HT Wa 1218 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 443/46 | HT Wa 1222 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/49 | HT Wa 1474 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/50 | HT Wa 1475 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/55 | HT Wa 1480 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/56 | HT Wa 1481 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/57 | HT Wa 1482 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/58 | HT Wa 1483 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/65 | HT Wa 1490 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/66 | HT Wa 1491 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Krossos, Straußgräbermuseum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/69 | HT Wa 1494 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/72 | HT Wa 1497 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/78 | HT Wa 1503 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/82 | HT Wa 1507 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/83 | HT Wa 1508 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/84 | HT Wa 1509 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/86 | HT Wa 1511 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/90 | HT Wa 1154 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/91 | HT Wa 1155 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/93 | HT Wa 1157 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/94 | HT Wa 1158 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/95 | HT Wa 1159 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/98 | HT Wa 1162 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/105 | HT Wa 1169 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 443/107 | HT Wa 1062 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 444/7 | HT Wa 1012 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 445/4 | HT Wa 1005 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 446/2 | HT Wa 1016 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 446/3 | HT Wa 1017 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 447 | HT Wa 1022 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/4 | HT Wa 1271 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/5 | HT Wa 1272 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/6 | HT Wa 1273 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/7 | HT Wa 1274 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/8 | HT Wa 1275 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/9 | HT Wa 1276 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 448/10 | HT Wa 1277 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/1 | HT Wa 1745 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/2 | HT Wa 1746 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/3 | HT Wa 1747 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/4 | HT Wa 1748 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/5 | HT Wa 1749 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/6 | HT Wa 1750 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/7 | HT Wa 1751 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 449/8 | HT Wa 1752 | Ringschildf, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpIn = Iraklion, Museum, Tonplastförmig; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; — = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 449/9 | HT Wa 1753 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 449/10 | HT Wa 1754 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 449/11 | HT Wa 1755 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 449/12 | HT Wa 1756 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj; Triada | HMs 449/13 | HT Wa 1757 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 450/1 | HT Wa 1295 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 450/2 | HT Wa 1296 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 450/3 | HT Wa 1297 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 450/4 | HT Wa 1298 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 450/5 | HT Wa 1299 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 451/1 | HT Wa 1300 | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj; Triada | HMs 451/5 | – | Ringschildp, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 452/24 | HT Wa 1536 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 452/25 | HT Wa 1537 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 452/26 | HT Wa 1538 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 452/27 | HT Wa 1539 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 452/36 | HT Wa 1232 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj; Triada | HMs 452/38 | HT Wa 1234 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/20 | HT Wa 1400 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/21 | HT Wa 1401 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/22 | HT Wa 1402 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/23 | HT Wa 1403 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/24 | HT Wa 1404 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/25 | HT Wa 1405 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 453/27 | HT Wa 1237 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 454/22 | HT Wa 1079 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 454/24 | HT Wa 1081 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 454/25 | HT Wa 1082 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 454/26 | HT Wa 1083 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 454/28 | HT Wa 1085 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj; Triada | HMs 454/30 | HT Wa 1857 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 465/2 | HT Wa 1424 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 465/3 | HT Wa 1425 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 465/4 | HT Wa 1426 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj; Triada | HMs 465/12 | HT Wa 1434 | Lentoid | weich | 028 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer Museum; ANM = Aj; Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---|----------------|------------|----------------|------------|--------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/13 | HT Wa 1435 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/14 | HT Wa 1436 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 465/16 | HT Wa 1438 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/17 | HT Wa 1439 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/18 | HT Wa 1440 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/21 | HT Wa 1443 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/22 | HT Wa 1444 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/25 | HT Wa 1446 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 465/28 | HT Wa 1449 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/1 | HT Wa 1095 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/2 | HT Wa 1096 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/3 | HT Wa 1097 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/4 | HT Wa 1098 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/5 | HT Wa 1099 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/6 | HT Wa 1100 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/7 | HT Wa 1101 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/8 | HT Wa 1102 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/9 | HT Wa 1103 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/10 | HT Wa 1104 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/11 | HT Wa 1105 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 466/12 | HT Wa 1106 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/1 | HT Wa 1170 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/2 | HT Wa 1171 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/3 | HT Wa 1172 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/4 | HT Wa 1252 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/5 | HT Wa 1253 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj. Triada | HMs 467/11 | HT Wa 1599 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/12 | HT Wa 1107 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 467/13 | HT Wa 1850 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 468 | HT Wa 1305 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/1 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/2 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/5 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/6 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj. Triada | HMs 478/7 | ohne | Lentoid | weich | 073 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdram, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sigt. Giannakakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastikv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MCGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Siria Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|--|-----------|------------|----------------|------------|------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/9 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/11 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/12 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/13 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/14 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/15 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 478/16 | ohne | Lentoid | weich | 073 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 480/10 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 480/11 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 484/2 | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 484/3 | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 484/7 | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 484/8 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 484/9 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 484/10 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 486/2 | HT Wa 1605 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 486/3 | HT Wa 1013 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 486/4 | HT Wa 1259 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 488/1 | HT Wa 1824 | Lentoid | weich | 106 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 488/2 | HT Wa 1825 | Lentoid | weich | 106 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 489/1 | HT Wa 1606 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 489/2 | HT Wa 1462 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 494/1 | HT Wa 1111 | Lentoid | weich | 136 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 494/2 | HT Wa 1112 | Lentoid | weich | 136 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 505 | HT Wa 1316 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 511/1 | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 511/2 | – | Ringschild? | Metall | 124 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 511/3 | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 515/1 | HT Wa 1851 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 515/2 | HT Wa 1609 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 520 | HT Wa 1278 | Lentoid | hart? | 087 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 531 | HT Wa 1113 | Lentoid | hart | 083 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 532 | HT Wa 1835 | rund, konvex | weich | 026 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 533 | HT Wa 1836 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 535 | HT Wa 1114 | rund, konvex | weich | 026 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikzine; HMPjn = Iraklion, Museum, Tonplastzine; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombzine; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombzine; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 538 | HT Wa 1612 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 573 | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 579 | HT Wa 1614 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 587 | ohne | Lentoid? | – | 021 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 601 | HT Wa 1616 | rund, konvex | weich | 026 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 602 | HT Wa 1861 | rund, konvex | weich | 026 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 603 | HT Wa 1116 | rund, konvex | weich | 026 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 606 | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 607 | ohne | Lentoid? | hart? | 022 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 608 | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 609 | HT Wa 1320 | Lentoid? | hart? | 022 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | HMs 1659 | ohne | Lentoid | weich | 061 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | FMA 94759 | HT Wa 1557 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | FMA 94760 | HT Wa 1558 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | FMA 94762 | HT Wa 1471 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | FMA 94763 | HT Wa 1094 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | FMA 94765 | HT Wa 1322 | Lentoid | weich | 066 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71950 | HT Wa 1150 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71951 | HT Wa 1472 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71952 | HT Wa 1176 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71953 | HT Wa 1294 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71954 | HT Wa 1014 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71955 | HT Wa 1744 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71964 | HT Wa 1559 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71965 | HT Wa 1561 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71966 | HT Wa 1560 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71967 | HT Wa 1542 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 71973 | HT Wa 1593 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Aj, Triada | RMP 72460 | HT Wa 1110 | Lentoid | weich | 136 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/1 | HT Wa 1032 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/2 | HT Wa 1033 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/3 | HT Wa 1034 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/4 | HT Wa 1035 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/5 | HT Wa 1036 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 441/6 | HT Wa 1037 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaikis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombensl. HMs = Iraklion, Museum, Siegelstg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht autogenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/7 | HT Wa 1038 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/8 | HT Wa 1039 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/9 | HT Wa 1040 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/10 | HT Wa 1041 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/11 | HT Wa 1042 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/12 | HT Wa 1043 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/13 | HT Wa 1044 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 441/14 | HT Wa 1045 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/1 | HT Wa 1324 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj. Triada | HMs 442/2 | HT Wa 1325 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/4 | HT Wa 1327 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/5 | HT Wa 1328 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj. Triada | HMs 442/6 | HT Wa 1329 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/7 | HT Wa 1330 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/9 | HT Wa 1332 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/10 | HT Wa 1333 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/11 | HT Wa 1334 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/12 | HT Wa 1335 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/13 | HT Wa 1336 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/14 | HT Wa 1337 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/15 | HT Wa 1338 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/16 | HT Wa 1339 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/17 | HT Wa 1340 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/18 | HT Wa 1341 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/19 | HT Wa 1342 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/20 | HT Wa 1343 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/21 | HT Wa 1344 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/22 | HT Wa 1345 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/23 | HT Wa 1346 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/24 | HT Wa 1347 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/25 | HT Wa 1348 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/26 | HT Wa 1349 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/27 | HT Wa 1350 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/28 | HT Wa 1351 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 442/29 | HT Wa 1352 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoitos; Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sig. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv.; HMPn = Iraklion, Museum, Tonplombeniv. HMs = Iraklion, Museum, Fontafeliv.; HMs = KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Siria Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 442/30 | HT Wa 1353 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 442/31 | HT Wa 1354 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 442/32 | HT Wa 1355 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 442/33 | HT Wa 1356 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 442/35 | HT Wa 1358 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 442/36 | HT Wa 1359 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 442/38 | HT Wa 1361 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/2 | HT Wa 1178 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/3 | HT Wa 1179 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/4 | HT Wa 1180 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/6 | HT Wa 1182 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/12 | HT Wa 1188 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/13 | HT Wa 1189 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/14 | HT Wa 1190 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/15 | HT Wa 1191 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 443/16 | HT Wa 1192 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/17 | HT Wa 1193 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/18 | HT Wa 1194 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/19 | HT Wa 1195 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/20 | HT Wa 1196 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/23 | HT Wa 1199 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/25 | HT Wa 1201 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/26 | HT Wa 1202 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/29 | HT Wa 1205 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/32 | HT Wa 1208 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/34 | HT Wa 1210 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/35 | HT Wa 1211 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/36 | HT Wa 1212 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/37 | HT Wa 1213 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/39 | HT Wa 1215 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/40 | HT Wa 1216 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/41 | HT Wa 1217 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/43 | HT Wa 1219 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/44 | HT Wa 1220 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 443/45 | HT Wa 1221 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoalos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramiki; HMpIn = Iraklion, Museum, Tonatellina; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDDORT | INVNR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|---------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj; Triada | HMs 443/47 | HT Wa 1223 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/48 | HT Wa 1473 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/51 | HT Wa 1476 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/52 | HT Wa 1477 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/53 | HT Wa 1478 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/54 | HT Wa 1479 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/59 | HT Wa 1484 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/60 | HT Wa 1485 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/61 | HT Wa 1486 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/62 | HT Wa 1487 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/63 | HT Wa 1488 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/64 | HT Wa 1489 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/67 | HT Wa 1492 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/68 | HT Wa 1493 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/70 | HT Wa 1495 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/71 | HT Wa 1496 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/73 | HT Wa 1498 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj; Triada | HMs 443/74 | HT Wa 1499 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/75 | HT Wa 1500 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/76 | HT Wa 1501 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/77 | HT Wa 1502 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/79 | HT Wa 1504 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/80 | HT Wa 1505 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/81 | HT Wa 1506 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/85 | HT Wa 1510 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/87 | HT Wa 1151 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/88 | HT Wa 1152 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/89 | HT Wa 1153 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/92 | HT Wa 1156 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/96 | HT Wa 1160 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/97 | HT Wa 1161 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/99 | HT Wa 1163 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj; Triada | HMs 443/100 | HT Wa 1164 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj; Triada | HMs 443/101 | HT Wa 1165 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj; Triada | HMs 443/102 | HT Wa 1166 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoloos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramiksign.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastelinw.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenw.; HMs = Iraklion, Museum, Stegelnw.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGS = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/103 | HT Wa 1167 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/104 | HT Wa 1168 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 443/106 | HT Wa 1267 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/1 | HT Wa 1006 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/2 | HT Wa 1007 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/3 | HT Wa 1008 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/4 | HT Wa 1009 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/5 | HT Wa 1010 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 444/6 | HT Wa 1011 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 445/1 | HT Wa 1002 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 445/2 | HT Wa 1003 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 445/3 | HT Wa 1004 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 446/1 | HT Wa 1015 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 448/1 | HT Wa 1268 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 448/2 | HT Wa 1269 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 448/3 | HT Wa 1270 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 451/3 | ohne | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 452/21 | HT Wa 1533 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 452/22 | HT Wa 1534 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 452/39 | HT Wa 1235 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/19 | HT Wa 1441 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/20 | HT Wa 1442 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/23 | HT Wa 1445 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/27 | HT Wa 1448 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/29 | HT Wa 1028 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 465/30 | HT Wa 1251 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 467/15 | – | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 469 | HT Wa 1600 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 484/1 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 484/4 | ohne | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 507 | ohne | Lentoid | weich | 008 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 527 | HT Wa 1610 | Lentoid | hart | 092 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 528 | HT Wa 1611 | Lentoid | hart | 092 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 529/1 | HT Wa 1464 | Lentoid | hart | 092 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj, Triada | HMs 529/2 | HT Wa 1173 | Lentoid | hart | 092 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoïalos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonplastikslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Siria Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|--|----------------|------------|------------------|------------|---------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 557 | HT Wa 1018 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 589 | HT Wa 1853 | Lentoid | weich | 106 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 1709 (HM Bg) | HT Wa 1621 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Aj. Triada | FMA 94761 | HT Wa 1323 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Aj. Triada | HMs 452/23 | HT Wa 1535 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Aj. Triada | HMs 1673 | HT Wd 1617 | Ringschild, oval(?) | Metall | 039 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Aj. Triada | HMs 1716 (HM Be) | HT Wa 1266 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 454/23 | HT Wa 1080 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 454/27 | HT Wa 1084 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 460/4 | HT Wa 1421 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/1 | HT Wa 1562 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/2 | HT Wa 1563 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/3 | HT Wa 1564 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/4 | HT Wa 1565 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/5 | HT Wa 1566 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/6 | HT Wa 1567 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/7 | HT Wa 1568 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/8 | HT Wa 1569 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/9 | HT Wa 1570 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/10 | HT Wa 1571 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | Fragment | Aj. Triada | HMs 461/11 | HT Wa 1572 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/12 | HT Wa 1573 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/13 | HT Wa 1574 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/14 | HT Wa 1575 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/15 | HT Wa 1576 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/16 | HT Wa 1577 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/17 | HT Wa 1578 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/18 | HT Wa 1579 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/19 | HT Wa 1580 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/20 | HT Wa 1581 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/21 | HT Wa 1582 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/23 | HT Wa 1584 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 461/24 | HT Wa 1585 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/1 | HT Wa 1586 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/2 | HT Wa 1587 | Lentoid | weich | 117 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMCiam = Iraklion, Museum, Sig. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | GMS
NR. |
|--|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/3 | HT Wa 1588 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/4 | HT Wa 1589 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/5 | HT Wa 1590 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 462/6 | HT Wa 1591 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Aj. Triada | HMs 463/1 | HT Wa 1422 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg,
Ende offen | komplett | Aj. Triada | HMs 461/22 | HT Wa 1583 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/1 | HT Wa 1423 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/5 | HT Wa 1427 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/6 | HT Wa 1428 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/7 | HT Wa 1429 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/8 | HT Wa 1430 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/9 | HT Wa 1431 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/10 | HT Wa 1432 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/11 | HT Wa 1433 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/15 | HT Wa 1437 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 465/24 | HT Wa 1027 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | Aj. Triada | HMs 465/26 | HT Wa 1447 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 467/6 | HT Wa 1594 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | Aj. Triada | HMs 467/7 | HT Wa 1595 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 467/8 | HT Wa 1596 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 467/9 | HT Wa 1597 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 467/10 | HT Wa 1598 | Lentoid | weich | 028 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 486/1 | HT Wa 1109 | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Aj. Triada | HMs 524 | HT Wa 1463 | Lentoid | weich | 135 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 451/2 | HT Wa 1855 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 452/37 | HT Wa 1233 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 454/29 | HT Wa 1856 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 454/31 | HT Wa 1858 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | Aj. Triada | HMs 480/7 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 480/8 | – | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 484/5 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 484/6 | – | Lentoid | weich | 139 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | Aj. Triada | HMs 572 | ohne | Ringschild? | Metall | 124 |
| Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Aj. Triada | HMs 1675 | – | – | – | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastikinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|-------------------------|-----------|------------|----------------|------------|--------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/1 | HT Wa 1513 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/2 | HT Wa 1514 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/3 | HT Wa 1515 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/4 | HT Wa 1516 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/5 | HT Wa 1517 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/6 | HT Wa 1518 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/7 | HT Wa 1519 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/8 | HT Wa 1520 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/9 | HT Wa 1521 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/10 | HT Wa 1522 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/11 | HT Wa 1523 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/12 | HT Wa 1524 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/13 | HT Wa 1525 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/14 | HT Wa 1526 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/15 | HT Wa 1527 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 452/16 | HT Wa 1528 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 452/17 | HT Wa 1529 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/18 | HT Wa 1530 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/19 | HT Wa 1531 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/20 | HT Wa 1532 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/28 | HT Wa 1224 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/29 | HT Wa 1225 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/30 | HT Wa 1226 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/31 | HT Wa 1227 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/32 | HT Wa 1228 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/33 | HT Wa 1229 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/34 | HT Wa 1230 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/35 | HT Wa 1231 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 452/40 | HT Wa 1380 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 452/41 | HT Wa 1540 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/1 | HT Wa 1381 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/2 | HT Wa 1382 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 453/3 | HT Wa 1383 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/4 | HT Wa 1384 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/5 | HT Wa 1385 | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Gham = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikins; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombenins; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenins; HMS = Iraklion, Museum, Siegelins; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Siria Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|-------------------------|-----------|------------|----------------|------------|--------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/6 | HT Wa 1386 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/7 | HT Wa 1387 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/8 | HT Wa 1388 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/9 | HT Wa 1389 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/10 | HT Wa 1390 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 453/11 | HT Wa 1391 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/12 | HT Wa 1392 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/13 | HT Wa 1393 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/14 | HT Wa 1394 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/15 | HT Wa 1395 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/16 | HT Wa 1396 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 453/17 | HT Wa 1397 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/18 | HT Wa 1398 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/19 | HT Wa 1399 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 453/20 | HT Wa 1236 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/1 | HT Wa 1063 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/2 | HT Wa 1064 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/3 | HT Wa 1065 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/4 | HT Wa 1066 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/5 | HT Wa 1067 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/6 | HT Wa 1068 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/7 | HT Wa 1069 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/8 | HT Wa 1070 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/9 | HT Wa 1071 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/10 | HT Wa 1072 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/11 | HT Wa 1073 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/12 | HT Wa 1074 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/13 | HT Wa 1075 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/14 | HT Wa 1076 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/15 | HT Wa 1077 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/16 | HT Wa 1078 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/17 | HT Wa 1238 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj; Triada | HMs 454/18 | HT Wa 1758 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 454/19 | HT Wa 1406 | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj; Triada | HMs 454/20 | HT Wa 1541 | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alhard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloas, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaiki; HMP = Iraklion, Museum, Keramik; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMs = Iraklion, Museum; Museo Pignori; SM = Stia Museum; - = keine Aussage möglich; KSM = Knossos, Straatgraphisches Museum; MGM = Mailia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pignori; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|-------------------------|-----------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 454/21 | – | Lentoid | hart | 101 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/1 | HT Wa 1548 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/2 | HT Wa 1549 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/3 | HT Wa 1550 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/4 | HT Wa 1551 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/5 | HT Wa 1552 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/6 | HT Wa 1553 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/7 | HT Wa 1554 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 459/8 | HT Wa 1555 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 459/10 | – | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 460/1 | HT Wa 1418 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 460/2 | HT Wa 1419 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 460/3 | HT Wa 1420 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 463/2 | HT Wa 1592 | Lentoid | weich | 117 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 472/1 | HT Wa 1450 | Lentoid | weich? | 088 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/1 | HT Wa 1254 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/2 | HT Wa 1255 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 475/3 | HT Wa 1256 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/4 | HT Wa 1257 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 475/5 | HT Wa 1258 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/6 | HT Wa 1601 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/7 | HT Wa 1602 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 475/8 | HT Wa 1603 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 476/1 | HT Wa 1452 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 476/2 | HT Wa 1453 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 476/3 | HT Wa 1454 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 476/4 | HT Wa 1455 | Lentoid | weich | 132 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 479/1 | HT Wa 1130 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 479/2 | HT Wa 1131 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 480/9 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 480/12 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 481/1 | HT Wa 1456 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 481/2 | HT Wa 1457 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 481/3 | HT Wa 1458 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 482/1 | HT Wa 1459 | Lentoid | hart | 050 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamakakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombinv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------------------------|----------------|------------|----------------|------------|------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 482/2 | HT Wa 1460 | Lentoid | hart | 050 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 482/3 | HT Wa 1461 | Lentoid | hart | 050 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 495 | HT Wa 1607 | Lentoid | hart | 116 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 496 | HT Wa 1608 | Lentoid | hart | 116 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 518 | HT Wa 1140 | Lentoid | weich | 086 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 539 | ohne | Amygdaloid? | weich | 108 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 552/1 | ohne | Lentoid | hart | 127 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 552/2 | ohne | Lentoid | hart | 127 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 554 | – | Amygdaloid | hart | 129 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 559 | HT Wa 1115 | Lentoid | hart | 063 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 562 | HT Wa 1465 | Lentoid | hart | 063 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 578 | HT Wa 1142 | Lentoid | weich? | 027 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 593 | HT Wa 1466 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 594 | HT Wa 1615 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 1658 | ohne | Amygdaloid | hart | 094 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 1660 | HT Wa 1117 | Lentoid | weich | 068 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 1668 | HT Wa 1118 | Lentoid | weich | 068 |
| Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Aj. Triada | HMs 1674 | – | Lentoid | hart | 131 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | RMP 69612 | HT Wa 1108 | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | RMP 71976 | HT Wa 1547 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Tylosos | HMs 429 | ohne | Lentoid | weich | 276 |
| Schnurendplombe, Konoid | komplett | Aj. Triada | HMs 435/1 | HT Wa 1624 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/3 | HT Wa 1626 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/4 | HT Wa 1627 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/5 | HT Wa 1628 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/6 | HT Wa 1629 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/7 | HT Wa 1630 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/8 | HT Wa 1631 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/9 | HT Wa 1632 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/10 | HT Wa 1633 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/11 | HT Wa 1634 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/13 | HT Wa 1636 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/14 | HT Wa 1637 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/15 | HT Wa 1638 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/16 | HT Wa 1639 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sığ. Giamlakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMPio = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------------------------|----------------|------------|----------------|------------|------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/17 | HT Wa 1640 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/18 | HT Wa 1641 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/19 | HT Wa 1642 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/20 | HT Wa 1643 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/21 | HT Wa 1644 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/22 | HT Wa 1645 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/23 | HT Wa 1646 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/24 | HT Wa 1647 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/26 | HT Wa 1649 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/27 | HT Wa 1650 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/28 | HT Wa 1651 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/29 | HT Wa 1652 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/30 | HT Wa 1653 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/31 | HT Wa 1654 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/33 | HT Wa 1656 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/34 | HT Wa 1657 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/35 | HT Wa 1658 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/36 | HT Wa 1659 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/37 | HT Wa 1660 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/38 | HT Wa 1661 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/39 | HT Wa 1662 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/40 | HT Wa 1663 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/41 | HT Wa 1664 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/42 | HT Wa 1665 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/43 | HT Wa 1666 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/44 | HT Wa 1667 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/45 | HT Wa 1668 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/46 | HT Wa 1669 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/47 | HT Wa 1670 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/48 | HT Wa 1671 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/49 | HT Wa 1672 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/50 | HT Wa 1673 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/51 | HT Wa 1674 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/53 | HT Wa 1676 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/54 | HT Wa 1677 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amstredam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïanos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMCiam = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CM5 NR. |
|---------------------------|-----------|------------|----------------|------------|------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/55 | HT Wa 1678 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/56 | HT Wa 1679 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/57 | HT Wa 1680 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/58 | HT Wa 1681 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/59 | HT Wa 1682 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/60 | HT Wa 1683 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/61 | HT Wa 1684 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/63 | HT Wa 1686 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/64 | HT Wa 1687 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/65 | HT Wa 1688 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/66 | HT Wa 1689 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/67 | HT Wa 1690 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/68 | HT Wa 1691 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/69 | HT Wa 1692 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/70 | HT Wa 1693 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/71 | HT Wa 1694 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/72 | HT Wa 1695 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/73 | HT Wa 1696 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/74 | HT Wa 1697 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/75 | HT Wa 1698 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/76 | HT Wa 1699 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/77 | HT Wa 1700 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/78 | HT Wa 1701 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/79 | HT Wa 1702 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/80 | HT Wa 1703 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/81 | HT Wa 1704 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/82 | HT Wa 1705 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/83 | HT Wa 1706 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/84 | HT Wa 1707 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/85 | HT Wa 1708 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 435/86 | HT Wa 1709 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/87 | HT Wa 1710 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/88 | HT Wa 1711 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/89 | HT Wa 1712 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 435/90 | HT Wa 1713 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sige, Giamaikis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfahndiv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Straußgraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin, na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignotti; SM = Sitia Museum; = = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------------------------|-----------|------------|----------------|------------|------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/91 | HT Wa 1714 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/92 | HT Wa 1715 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/93 | HT Wa 1716 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/94 | HT Wa 1717 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/95 | HT Wa 1718 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/96 | HT Wa 1719 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/97 | HT Wa 1720 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/98 | HT Wa 1721 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/99 | HT Wa 1722 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/100 | HT Wa 1723 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/101 | HT Wa 1724 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/103 | HT Wa 1726 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/104 | HT Wa 1727 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/105 | HT Wa 1728 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/106 | HT Wa 1729 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/107 | HT Wa 1730 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/108 | HT Wa 1731 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/109 | HT Wa 1732 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/110 | HT Wa 1733 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/112 | HT Wa 1735 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/113 | HT Wa 1736 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/114 | HT Wa 1737 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 435/115 | HT Wa 1738 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/116 | HT Wa 1739 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/117 | HT Wa 1740 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/118 | HT Wa 1025 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/119 | ohne | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/120 | HT Wa 1282 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/121 | HT Wa 1741 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/122 | HT Wa 1742 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/123 | HT Wa 1849 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 435/124 | ohne | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/1 | HT Wa 1284 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/2 | HT Wa 1285 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/3 | HT Wa 1286 | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoïaios, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giarnalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------------------------|-----------|------------|----------------|------------|------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/4 | HT Wa 1287 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/5 | HT Wa 1288 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/6 | HT Wa 1289 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/7 | HT Wa 1290 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 436/8 | HT Wa 1291 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 437 | HT Wa 1292 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 438 | HT Wa 1293 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 439 | HT Wa 1743 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 440/1 | HT Wa 1122 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 440/2 | HT Wa 1123 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 440/3 | HT Wa 1124 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/1 | HT Wa 1760 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 464/2 | HT Wa 1761 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/3 | HT Wa 1762 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/4 | HT Wa 1763 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/5 | HT Wa 1764 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/6 | HT Wa 1765 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/7 | HT Wa 1766 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/8 | HT Wa 1767 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/9 | HT Wa 1768 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/10 | HT Wa 1769 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HMs 464/11 | HT Wa 1770 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/12 | HT Wa 1771 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/13 | HT Wa 1772 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/14 | HT Wa 1773 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/15 | HT Wa 1774 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/16 | HT Wa 1775 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/17 | HT Wa 1776 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/18 | HT Wa 1777 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/19 | HT Wa 1778 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/20 | HT Wa 1302 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/21 | HT Wa 1303 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 464/22 | HT Wa 1304 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 470/1 | HT Wa 1780 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 470/2 | HT Wa 1781 | Lentoid | weich | 085 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Musesum, Slig, Giamakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramik; Hmpin = Iraklion, Museum, Toniateliv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Kossos, Stratigraphisches Museum; MCGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht autogenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------------------------|----------------|------------|----------------|------------|--------------|----------|------------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/3 | HT Wa 1782 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/4 | HT Wa 1783 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/5 | HT Wa 1784 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/6 | HT Wa 1785 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/7 | HT Wa 1786 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 470/8 | HT Wa 1787 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/9 | HT Wa 1788 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/10 | HT Wa 1789 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/11 | HT Wa 1790 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/12 | HT Wa 1791 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/13 | HT Wa 1792 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/14 | HT Wa 1793 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/15 | HT Wa 1794 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 470/16 | HT Wa 1029 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 471/1 | HT Wa 1306 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 471/2 | HT Wa 1307 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 471/3 | HT Wa 1308 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 471/4 | HT Wa 1309 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 472/3 | HT Wa 1310 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 473/2 | HT Wa 1312 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/5 | HT Wa 1799 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/6 | HT Wa 1800 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 474/7 | HT Wa 1801 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/8 | HT Wa 1802 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/11 | HT Wa 1805 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/15 | HT Wa 1808 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/16 | HT Wa 1809 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/17 | HT Wa 1810 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/18 | HT Wa 1811 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/19 | HT Wa 1812 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/21 | HT Wa 1814 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/22 | HT Wa 1815 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/23 | HT Wa 1816 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/24 | HT Wa 1313 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 474/25 | HT Wa 1314 | Amygdaloid | hart | 134 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikołos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum; Sig. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfädelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------------------------|----------------|------------|----------------|------------|-------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 477/1 | HT Wa 1817 | Lentoid | weich | 084 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 477/2 | HT Wa 1818 | Lentoid | weich | 084 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 477/3 | HT Wa 1819 | Lentoid | weich | 084 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 477/4 | HT Wa 1820 | Lentoid | weich | 084 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 479/3 | HT Wa 1132 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 479/4 | HT Wa 1133 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 479/5 | HT Wa 1134 | Ringschild?, rund | Metall | 140 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 479/8 | HT Wa 1137 | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj. Triada | HMs 480/1 | – | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 480/3 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 480/4 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 480/5 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 480/6 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 487/1 | HT Wa 1821 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 487/2 | HT Wa 1822 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 487/3 | HT Wa 1823 | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 492 | HT Wa 1147 | Lentoid | weich | 114 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 493/1 | HT Wa 1827 | Lentoid | weich | 111 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 493/2 | HT Wa 1828 | Lentoid | weich | 111 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 493/3 | HT Wa 1829 | Lentoid | hart | 112 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 506/1 | HT Wa 1831 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 506/2 | HT Wa 1832 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 509 | HT Wa 1317 | Lentoid | hart | 060 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 510 | HT Wa 1833 | Lentoid | hart | 060 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 513 | HT Wa 1138 | Lentoid | weich? | 113 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 522 | HT Wa 1141 | Ringschild, oval | Metall | 006 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 540 | HT Wa 1319 | Lentoid | weich | 067 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 542/1 | HT Wa 1837 | Lentoid | hart | 112 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 542/2 | HT Wa 1838 | Lentoid | hart | 112 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 542/3 | HT Wa 1839 | Lentoid | hart | 112 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 542/4 | ohne | Lentoid | hart | 112 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 543 | HT Wa 1260 | Amygdaloid? | – | 045 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 551/1 | HT Wa 1840 | Lentoid | hart | 130 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 551/2 | HT Wa 1841 | Lentoid | hart | 130 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj. Triada | HMs 551/3 | HT Wa 1842 | Lentoid | hart | 130 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam; Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Karamalakis; HMPin = Iraklion, Museum, Tonitfalline; HMs = Iraklion, Museum, Tonitfalline; HMs = Iraklion, Museum, Tonitfalline; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigortini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|--|----------------|------------|------------------|------------|------------------|----------|------------|
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 551/4 | HT Wa 1843 | Lentoid | hart | 130 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 574 | HT Wa 1174 | Lentoid | hart | 038 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 582/1 | HT Wa 1280 | Lentoid | hart? | 087 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 582/2 | HT Wa 1281 | Lentoid | hart? | 087 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 588 | HT Wa 1148 | Lentoid | hart | 054 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 604 | HT Wa 1854 | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 1661 | HT Wa 1145 | Lentoid? | – | 032 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 1713 (HM Ba) | HT Wa 1846 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | HMs 1715 (HM Bf) | HT Wa 1031 | Lentoid | weich | 068 |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HM Aa | HT Wa 1844 | – | – | na |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HM Ab | HT Wa 1030 | – | – | na |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HM Aq | HT Wa 1149 | – | – | na |
| Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Aj, Triada | HM Bh | HT Wa 1321 | – | – | na |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71971 | HT Wa 1759 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71972 | HT Wa 1301 | Lentoid | hart | 099 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71975z | HT Wa 1779 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71977 | HT Wa 1283 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71978 | HT Wa 1623 | Lentoid | weich | 084 |
| Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Aj, Triada | RMP 71979 | HT Wa 1830 | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Aj, Triada | HMs 459/9 | HT Wa 1556 | Kissen | hart | 018 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/2 | HT Wa 1625 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/12 | HT Wa 1635 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/25 | HT Wa 1648 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/32 | HT Wa 1655 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/52 | HT Wa 1675 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/62 | HT Wa 1685 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/102 | HT Wa 1725 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 435/111 | HT Wa 1734 | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/1 | HT Wa 1795 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/2 | HT Wa 1796 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/3 | HT Wa 1797 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/4 | HT Wa 1798 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/9 | HT Wa 1803 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/10 | HT Wa 1804 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | Fragment | Aj, Triada | HMs 474/12 | HT Wa 1806 | Amygdaloid | hart | 134 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdams, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMCiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonpatellslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenlsg.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MCM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | FUNDDORT | INV.NR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---|-----------|-------------|------------------|------------|--------------------|----------|---------|
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/13 | HT Wa 1807 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/14 | HT Wa 1026 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 474/20 | HT Wa 1813 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Aj, Triada | HMs 605 | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Aj, Triada | HMs 473/1 | HT Wa 1311 | Lentoid | weich | 085 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | Fragment | Aj, Triada | HMs 474/26 | HT Wa 1860 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Aj, Triada | HMs 536 | HT Wa 1318 | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Aj, Triada | HMs 537 | ohne | Lentoid? | hart? | 023 |
| Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Aj, Triada | HMs 1710 (HM Bb) | HT Wa 1847 | Amygdaloid | hart | 134 |
| Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Aj, Triada | HMs 481/4 | ohne | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Aj, Triada | HMs 514 | HT Wa 1139 | Lentoid | weich? | 113 |
| Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Aj, Triada | FMA 94764 | HT Wa 1279 | Lentoid | hart? | 064 |
| Schnurendplombe? | Fragment | Aj, Triada | HMs 1684 | HT Wa 1261 | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| Schnurendplombe? | Fragment | Aj, Triada? | HMs 1720 | – | Lentoid? | weich | 288 |
| Schnurendplombe?, Ende offen | Fragment | Aj, Triada | HMs 1663 | HT Wd 1143 | Lentoid | hart? | 064 |
| Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | Aj, Triada | HMs 547 | ohne | Lentoid | hart? | 118 |
| Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | Mallia | MGM MA 91/1503-2 | ohne | Lentoid | hart | 211 |
| Schnurplombe mit offener Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 1657 | – | – | – | 095 |
| Schnurplombe mit offener Rückseite | Fragment | Aj, Triada | HMs 1687 | – | Lentoid | hart | 062 |
| Schnurplombe oder Schnurendplombe | Fragment | Aj, Triada | HMs 1667 | – | Amygdaloid | hart | 069 |
| Schnurplombe? | komplett | Aj, Triada | HMs 546/1 | ohne | Lentoid | hart | 065 |
| Stopper | komplett | Mallia | HMs 1049 | ohne | Lentoid | hart | 173 |
| Stopper | komplett | Mallia | HMs 1049 | ohne | Lentoid | hart | 174 |
| Stopper | komplett | Mallia | HMs 1095 | ohne | Lentoid | hart | 210 |
| Stopper? | Fragment | – | HM/Giam 3705 | ohne | rund, plan | weich | 279 |
| Stöpselplombe | komplett | Mallia | HMs 1072 | ohne | rund, plan | hart | 198 |
| Stöpselplombe | komplett | Mallia | HMs 1086 | ohne | Prisma, vierseitig | hart | 183 |
| tabletartiges Becken | komplett | Phästos | HMp 1621 | ohne | Stempel | Metall | 252 |
| tabletartiges Becken | komplett | Phästos | HMp 1621 | ohne | Stempel | Metall | 253 |
| Tongerät | Fragment | Jouchras | HMp 21780 | ohne | Stempel | Metall | 163 |
| Tongerät | Fragment | Jouchras | HMs 1094 | ohne | rund, plan | weich | 163 |
| Tongerät | Fragment | Jouchras | HMs 1094 | ohne | rund, plan | weich | 164 |
| – | Fragment | Aj, Triada | HMs 451/4 | – | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| – | Fragment | Aj, Triada | HMs 467/14 | HT Wa 1859 | Lentoid | weich | 028 |
| – | Fragment | Aj, Triada | HMs 474/27 | – | Amygdaloid | hart | 134 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoalos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, MUSEUM, Siegelr.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 2, nach Abdruckträgern geordnet

| ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | FUNDORT | INVNR./GR.NR. | SCHRIFT | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------------|----------------|-------------|-----------------|-------------|-------------------|-----------|------------|
| – | komplett | Aj. Triada | HMs 475/9 | HT Wa 1604 | Lentoid | weich | 132 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HMs 478/20 | – | Lentoid | weich | 073 |
| – | komplett | Aj. Triada | HMs 480/2 | ohne | Lentoid | hart | 133 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HMs 484/12 | HT Wa 1833 | Lentoid | weich | 139 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HMs 512 | – | Ringschild, oval | Metall | 079 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HMs 555/1 | HT Wa 1870 | Lentoid | weich | 137 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HMs 1714 (HM B) | HT Wa 1470 | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ac | HT Wa 1845 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Af | HT Wa 1120 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ag | HT Wa 1121 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ah | HT Wa 1618 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ai | HT Wa 1619 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Aj | HT Wa 1620 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ak | HT Wa 1262 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Al | HT Wa 1263 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Am | HT Wa 1264 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM An | HT Wa 1467 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ao | HT Wa 1468 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ap | HT Wa 1469 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Ar | HT Wa 1146 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Bc | HT Wa 1848 | – | – | na |
| – | Fragment | Aj. Triada | HM Bj | HT Wa 1622 | – | – | na |
| – | – | Aj. Triada | RMP verschollen | mit Schrift | Kissen | hart | 018 |
| – | Fragment | Aj. Triada? | HMs 1719 | – | Lentoid | hart | 285 |
| – | Fragment | Archanes | HMs 1050 | – | rechteckig, plan | weich | 151 |
| – | Fragment | Ellentes | HMs 1723 | – | Stempelzylinder? | Elfenbein | 154 |
| – | Fragment | Mallia | HMs 1064 | – | – | – | na |
| – | Fragment | Phästos | HMs 420 | – | rund, plan | weich | 250 |
| – | Fragment | Phästos | HMs 1693 | – | rund, plan | weich | 251 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INVNR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|------------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| GO Wc 1 | Gourinia | HMpin 83 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Leutoid? | hart | 159 |
| HT Wa 1001 | Aj; Triada | HMs 442/60 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1002 | Aj; Triada | HMs 445/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1003 | Aj; Triada | HMs 445/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1004 | Aj; Triada | HMs 445/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1005 | Aj; Triada | HMs 445/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1006 | Aj; Triada | HMs 444/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1007 | Aj; Triada | HMs 444/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1008 | Aj; Triada | HMs 444/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1009 | Aj; Triada | HMs 444/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1010 | Aj; Triada | HMs 444/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1011 | Aj; Triada | HMs 444/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1012 | Aj; Triada | HMs 444/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1013 | Aj; Triada | HMs 486/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 013 |
| HT Wa 1014 | Aj; Triada | RMP 71954 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1015 | Aj; Triada | HMs 446/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1016 | Aj; Triada | HMs 446/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1017 | Aj; Triada | HMs 446/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1018 | Aj; Triada | HMs 557 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1019 | Aj; Triada | HMs 447 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1020 | Aj; Triada | HMs 435/118 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1021 | Aj; Triada | HMs 474/14 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amgdaoloid | hart | 134 |
| HT Wa 1022 | Aj; Triada | HMs 465/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, stel | komplett | Leutoid | weich | 028 |
| HT Wa 1023 | Aj; Triada | HMs 465/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Leutoid | weich | 028 |
| HT Wa 1024 | Aj; Triada | HMs 470/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Leutoid | weich | 085 |
| HT Wa 1030 | Aj; Triada | HM Ab | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | - | - | na |
| HT Wa 1031 | Aj; Triada | HMs 1715 (HM Bf) | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Leutoid | weich | 068 |
| HT Wa 1032 | Aj; Triada | HMs 441/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1033 | Aj; Triada | HMs 441/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1034 | Aj; Triada | HMs 441/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1035 | Aj; Triada | HMs 441/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1036 | Aj; Triada | HMs 441/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1037 | Aj; Triada | HMs 441/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1038 | Aj; Triada | HMs 441/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1039 | Aj; Triada | HMs 441/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slog Giamaalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikins; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMs = Iraklion, Museum, Topplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegelins; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Siria Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1040 | Aj. Triada | HMs 441/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1041 | Aj. Triada | HMs 441/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1042 | Aj. Triada | HMs 441/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1043 | Aj. Triada | HMs 441/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1044 | Aj. Triada | HMs 441/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1045 | Aj. Triada | HMs 441/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1046 | Aj. Triada | HMs 441/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1047 | Aj. Triada | HMs 441/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1048 | Aj. Triada | HMs 441/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1049 | Aj. Triada | HMs 441/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1050 | Aj. Triada | HMs 441/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1051 | Aj. Triada | HMs 441/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1052 | Aj. Triada | HMs 441/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1053 | Aj. Triada | HMs 441/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1054 | Aj. Triada | HMs 441/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1055 | Aj. Triada | HMs 441/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1056 | Aj. Triada | HMs 441/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1057 | Aj. Triada | HMs 441/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1058 | Aj. Triada | HMs 441/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1059 | Aj. Triada | HMs 441/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1060 | Aj. Triada | HMs 442/49 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1061 | Aj. Triada | HMs 442/58 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1062 | Aj. Triada | HMs 443/107 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1063 | Aj. Triada | HMs 454/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1064 | Aj. Triada | HMs 454/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1065 | Aj. Triada | HMs 454/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1066 | Aj. Triada | HMs 454/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1067 | Aj. Triada | HMs 454/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1068 | Aj. Triada | HMs 454/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1069 | Aj. Triada | HMs 454/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1070 | Aj. Triada | HMs 454/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1071 | Aj. Triada | HMs 454/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1072 | Aj. Triada | HMs 454/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1073 | Aj. Triada | HMs 454/11 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1074 | Aj. Triada | HMs 454/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Siria Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRÜCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1075 | Aj. Triada | HMs 454/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1076 | Aj. Triada | HMs 454/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1077 | Aj. Triada | HMs 454/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1078 | Aj. Triada | HMs 454/16 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1079 | Aj. Triada | HMs 454/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1080 | Aj. Triada | HMs 454/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1081 | Aj. Triada | HMs 454/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1082 | Aj. Triada | HMs 454/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1083 | Aj. Triada | HMs 454/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1084 | Aj. Triada | HMs 454/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1085 | Aj. Triada | HMs 454/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1086 | Aj. Triada | FMA 94758 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1087 | Aj. Triada | HMs 457/1 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1088 | Aj. Triada | HMs 457/2 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1089 | Aj. Triada | HMs 457/3 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1090 | Aj. Triada | HMs 457/4 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1091 | Aj. Triada | HMs 457/5 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1092 | Aj. Triada | HMs 457/6 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1093 | Aj. Triada | HMs 457/7 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1094 | Aj. Triada | FMA 94763 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1095 | Aj. Triada | HMs 466/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1096 | Aj. Triada | HMs 466/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1097 | Aj. Triada | HMs 466/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1098 | Aj. Triada | HMs 466/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1099 | Aj. Triada | HMs 466/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1100 | Aj. Triada | HMs 466/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1101 | Aj. Triada | HMs 466/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1102 | Aj. Triada | HMs 466/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1103 | Aj. Triada | HMs 466/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1104 | Aj. Triada | HMs 466/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1105 | Aj. Triada | HMs 466/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1106 | Aj. Triada | HMs 466/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1107 | Aj. Triada | HMs 467/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1108 | Aj. Triada | RMP 69612 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| HT Wa 1109 | Aj. Triada | HMs 486/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 013 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoikos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaikis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tonatfclnv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentw.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1110 | Aj; Triada | RMP 72460 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 136 |
| HT Wa 1111 | Aj; Triada | HMs 494/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 136 |
| HT Wa 1112 | Aj; Triada | HMs 494/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 136 |
| HT Wa 1113 | Aj; Triada | HMs 531 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 083 |
| HT Wa 1114 | Aj; Triada | HMs 535 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | rund, konvex | weich | 026 |
| HT Wa 1115 | Aj; Triada | HMs 559 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 063 |
| HT Wa 1116 | Aj; Triada | HMs 603 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | rund, konvex | weich | 026 |
| HT Wa 1117 | Aj; Triada | HMs 1660 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 068 |
| HT Wa 1118 | Aj; Triada | HMs 1668 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 068 |
| HT Wa 1119 | Aj; Triada | HM Ae | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | Fragment | - | - | na |
| HT Wa 1120 | Aj; Triada | HM Af | - | Fragment | - | - | na |
| HT Wa 1121 | Aj; Triada | HM Ag | - | Fragment | - | - | na |
| HT Wa 1122 | Aj; Triada | HMs 440/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1123 | Aj; Triada | HMs 440/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1124 | Aj; Triada | HMs 440/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1125 | Aj; Triada | FMA 94757 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1126 | Aj; Triada | HMs 458/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1127 | Aj; Triada | HMs 458/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1128 | Aj; Triada | HMs 458/3 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1129 | Aj; Triada | HMs 458/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1130 | Aj; Triada | HMs 479/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1131 | Aj; Triada | HMs 479/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1132 | Aj; Triada | HMs 479/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1133 | Aj; Triada | HMs 479/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1134 | Aj; Triada | HMs 479/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 140 |
| HT Wa 1135 | Aj; Triada | HMs 479/6 | Schnurendplombe | Fragment | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1136 | Aj; Triada | HMs 479/7 | Schnurendplombe | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1137 | Aj; Triada | HMs 479/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 141 |
| HT Wa 1138 | Aj; Triada | HMs 513 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich? | 113 |
| HT Wa 1139 | Aj; Triada | HMs 514 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Lentoid | weich? | 113 |
| HT Wa 1140 | Aj; Triada | HMs 518 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 086 |
| HT Wa 1141 | Aj; Triada | HMs 522 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | Metall | 006 |
| HT Wa 1142 | Aj; Triada | HMs 578 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich? | 027 |
| HT Wa 1144 | Aj; Triada | HMs 1653 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Amygdaloid | weich? | 016 |
| HT Wa 1145 | Aj; Triada | HMs 1661 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid? | - | 032 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoalos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonitafelninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1146 | Aj. Triada | HM Ar | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1147 | Aj. Triada | HMs 492 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 114 |
| HT Wa 1148 | Aj. Triada | HMs 588 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 054 |
| HT Wa 1149 | Aj. Triada | HM Aq | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1150 | Aj. Triada | RMP 71950 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1151 | Aj. Triada | HMs 443/87 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1152 | Aj. Triada | HMs 443/88 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1153 | Aj. Triada | HMs 443/89 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1154 | Aj. Triada | HMs 443/90 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1155 | Aj. Triada | HMs 443/91 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1156 | Aj. Triada | HMs 443/92 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1157 | Aj. Triada | HMs 443/93 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1158 | Aj. Triada | HMs 443/94 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1159 | Aj. Triada | HMs 443/95 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1160 | Aj. Triada | HMs 443/96 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1161 | Aj. Triada | HMs 443/97 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1162 | Aj. Triada | HMs 443/98 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1163 | Aj. Triada | HMs 443/99 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1164 | Aj. Triada | HMs 443/100 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1165 | Aj. Triada | HMs 443/101 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1166 | Aj. Triada | HMs 443/102 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1167 | Aj. Triada | HMs 443/103 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1168 | Aj. Triada | HMs 443/104 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1169 | Aj. Triada | HMs 443/105 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1170 | Aj. Triada | HMs 467/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1171 | Aj. Triada | HMs 467/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1172 | Aj. Triada | HMs 467/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1173 | Aj. Triada | HMs 529/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | hart | 092 |
| HT Wa 1174 | Aj. Triada | HMs 574 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 038 |
| HT Wa 1175 | Aj. Triada | HMs 442/59 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1176 | Aj. Triada | RMP 71952 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1177 | Aj. Triada | HMs 443/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1178 | Aj. Triada | HMs 443/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1179 | Aj. Triada | HMs 443/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1180 | Aj. Triada | HMs 443/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramiksw.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastiksw.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenw.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelw.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Musco Pigorini; SM = Siria Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1181 | Aj, Triada | HMs 443/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1182 | Aj, Triada | HMs 443/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1183 | Aj, Triada | HMs 443/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1184 | Aj, Triada | HMs 443/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1185 | Aj, Triada | HMs 443/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1186 | Aj, Triada | HMs 443/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1187 | Aj, Triada | HMs 443/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1188 | Aj, Triada | HMs 443/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1189 | Aj, Triada | HMs 443/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1190 | Aj, Triada | HMs 443/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1191 | Aj, Triada | HMs 443/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1192 | Aj, Triada | HMs 443/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1193 | Aj, Triada | HMs 443/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1194 | Aj, Triada | HMs 443/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1195 | Aj, Triada | HMs 443/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1196 | Aj, Triada | HMs 443/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1197 | Aj, Triada | HMs 443/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1198 | Aj, Triada | HMs 443/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1199 | Aj, Triada | HMs 443/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1200 | Aj, Triada | HMs 443/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1201 | Aj, Triada | HMs 443/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1202 | Aj, Triada | HMs 443/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1203 | Aj, Triada | HMs 443/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1204 | Aj, Triada | HMs 443/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1205 | Aj, Triada | HMs 443/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1206 | Aj, Triada | HMs 443/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1207 | Aj, Triada | HMs 443/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1208 | Aj, Triada | HMs 443/32 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1209 | Aj, Triada | HMs 443/33 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1210 | Aj, Triada | HMs 443/34 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1211 | Aj, Triada | HMs 443/35 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1212 | Aj, Triada | HMs 443/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1213 | Aj, Triada | HMs 443/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1214 | Aj, Triada | HMs 443/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1215 | Aj, Triada | HMs 443/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïas, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeniv. HMS = Iraklion, Museum, Tonplombeniv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelv.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1216 | Aj, Triada | HMs 443/40 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1217 | Aj, Triada | HMs 443/41 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1218 | Aj, Triada | HMs 443/42 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1219 | Aj, Triada | HMs 443/43 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1220 | Aj, Triada | HMs 443/44 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1221 | Aj, Triada | HMs 443/45 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1222 | Aj, Triada | HMs 443/46 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1223 | Aj, Triada | HMs 443/47 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1224 | Aj, Triada | HMs 452/28 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1225 | Aj, Triada | HMs 452/29 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1226 | Aj, Triada | HMs 452/30 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1227 | Aj, Triada | HMs 452/31 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1228 | Aj, Triada | HMs 452/32 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1229 | Aj, Triada | HMs 452/33 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1230 | Aj, Triada | HMs 452/34 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1231 | Aj, Triada | HMs 452/35 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1232 | Aj, Triada | HMs 452/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1233 | Aj, Triada | HMs 452/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1234 | Aj, Triada | HMs 452/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1235 | Aj, Triada | HMs 452/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1236 | Aj, Triada | HMs 453/26 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1237 | Aj, Triada | HMs 453/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1238 | Aj, Triada | HMs 454/17 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1239 | Aj, Triada | HMs 455/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1240 | Aj, Triada | HMs 455/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1241 | Aj, Triada | HMs 455/3 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1242 | Aj, Triada | HMs 455/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1243 | Aj, Triada | HMs 455/5 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1244 | Aj, Triada | HMs 455/6 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1245 | Aj, Triada | HMs 455/7 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1246 | Aj, Triada | HMs 455/8 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1247 | Aj, Triada | HMs 455/9 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1248 | Aj, Triada | HMs 455/10 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1249 | Aj, Triada | HMs 455/11 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1250 | Aj, Triada | HMs 455/12 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Siegelab.; Sdg. Giamaclakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombenv. HMS = Iraklion, Museum; Tontafelv.; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sifta Museum; - = keine Aussage möglich; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin;

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|-------------|------------------|--|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1251 | Aj. Triada | HMs 465/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen. | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1252 | Aj. Triada | HMs 467/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1253 | Aj. Triada | HMs 467/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1254 | Aj. Triada | HMs 475/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1255 | Aj. Triada | HMs 475/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1256 | Aj. Triada | HMs 475/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1257 | Aj. Triada | HMs 475/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1258 | Aj. Triada | HMs 475/5 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1259 | Aj. Triada | HMs 486/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| HT Wa 1260 | Aj. Triada | HMs 543 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amalgoid? | – | 045 |
| HT Wa 1261 | Aj. Triada | HMs 1684 | Schnurendplombe? | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1262 | Aj. Triada | HM Ak | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1263 | Aj. Triada | HM Al | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1264 | Aj. Triada | HM Am | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1265 | Aj. Triada? | HMs 1711 (HM Bd) | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | – | – | 284 |
| HT Wa 1266 | Aj. Triada | HMs 1716 (HM Be) | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1267 | Aj. Triada | HMs 443/106 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1268 | Aj. Triada | HMs 448/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1269 | Aj. Triada | HMs 448/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1270 | Aj. Triada | HMs 448/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1271 | Aj. Triada | HMs 448/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1272 | Aj. Triada | HMs 448/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1273 | Aj. Triada | HMs 448/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1274 | Aj. Triada | HMs 448/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1275 | Aj. Triada | HMs 448/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1276 | Aj. Triada | HMs 448/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1277 | Aj. Triada | HMs 448/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1278 | Aj. Triada | HMs 520 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart? | 087 |
| HT Wa 1279 | Aj. Triada | FMA 94764 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Lentoid | hart? | 087 |
| HT Wa 1280 | Aj. Triada | HMs 582/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart? | 087 |
| HT Wa 1281 | Aj. Triada | HMs 582/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart? | 087 |
| HT Wa 1282 | Aj. Triada | HMs 435/120 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1283 | Aj. Triada | RMP 71977 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1284 | Aj. Triada | HMs 436/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1285 | Aj. Triada | HMs 436/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allied Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfahelnv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitra Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1286 | Aj. Triada | HMs 436/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1287 | Aj. Triada | HMs 436/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1288 | Aj. Triada | HMs 436/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1289 | Aj. Triada | HMs 436/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1290 | Aj. Triada | HMs 436/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1291 | Aj. Triada | HMs 436/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1292 | Aj. Triada | HMs 437 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1293 | Aj. Triada | HMs 438 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1294 | Aj. Triada | RMP 71953 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1295 | Aj. Triada | HMs 450/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1296 | Aj. Triada | HMs 450/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1297 | Aj. Triada | HMs 450/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1298 | Aj. Triada | HMs 450/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1299 | Aj. Triada | HMs 450/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1300 | Aj. Triada | HMs 451/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1301 | Aj. Triada | RMP 71972 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1302 | Aj. Triada | HMs 464/20 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1303 | Aj. Triada | HMs 464/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1304 | Aj. Triada | HMs 464/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1305 | Aj. Triada | HMs 468 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1306 | Aj. Triada | HMs 471/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1307 | Aj. Triada | HMs 471/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1308 | Aj. Triada | HMs 471/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1309 | Aj. Triada | HMs 471/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1310 | Aj. Triada | HMs 472/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1311 | Aj. Triada | HMs 473/1 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1312 | Aj. Triada | HMs 473/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1313 | Aj. Triada | HMs 474/24 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1314 | Aj. Triada | HMs 474/25 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1315 | Aj. Triada | HMs 491 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1316 | Aj. Triada | HMs 505 | Schnurendplombe mit gewölbrter Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 107 |
| HT Wa 1317 | Aj. Triada | HMs 509 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1318 | Aj. Triada | HMs 536 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart? | 060 |
| HT Wa 1319 | Aj. Triada | HMs 540 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| HT Wa 1320 | Aj. Triada | HMs 609 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid? | weich | 067 |
| | | | | | | hart? | 022 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sfg. Giamaalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikv.; HMPin = Iraklion, Museum, Fontafeliv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Stegliv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|------------|----------------|---|----------------|-------------------|----------|------------|
| HT Wa 1321 | Aj. Triada | HM Bh | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1322 | Aj. Triada | FMA 94765 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 066 |
| HT Wa 1323 | Aj. Triada | FMA 94761 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1324 | Aj. Triada | HMs 442/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1325 | Aj. Triada | HMs 442/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1326 | Aj. Triada | HMs 442/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1327 | Aj. Triada | HMs 442/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1328 | Aj. Triada | HMs 442/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1329 | Aj. Triada | HMs 442/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1330 | Aj. Triada | HMs 442/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1331 | Aj. Triada | HMs 442/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1332 | Aj. Triada | HMs 442/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1333 | Aj. Triada | HMs 442/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1334 | Aj. Triada | HMs 442/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1335 | Aj. Triada | HMs 442/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1336 | Aj. Triada | HMs 442/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1337 | Aj. Triada | HMs 442/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1338 | Aj. Triada | HMs 442/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1339 | Aj. Triada | HMs 442/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1340 | Aj. Triada | HMs 442/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1341 | Aj. Triada | HMs 442/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1342 | Aj. Triada | HMs 442/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1343 | Aj. Triada | HMs 442/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1344 | Aj. Triada | HMs 442/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1345 | Aj. Triada | HMs 442/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1346 | Aj. Triada | HMs 442/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1347 | Aj. Triada | HMs 442/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1348 | Aj. Triada | HMs 442/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1349 | Aj. Triada | HMs 442/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1350 | Aj. Triada | HMs 442/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1351 | Aj. Triada | HMs 442/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1352 | Aj. Triada | HMs 442/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1353 | Aj. Triada | HMs 442/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1354 | Aj. Triada | HMs 442/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1355 | Aj. Triada | HMs 442/32 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sığ. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombentiv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentiv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1356 | Aj, Triada | HMs 442/33 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1357 | Aj, Triada | HMs 442/34 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1358 | Aj, Triada | HMs 442/35 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1359 | Aj, Triada | HMs 442/36 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1360 | Aj, Triada | HMs 442/37 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1361 | Aj, Triada | HMs 442/38 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1362 | Aj, Triada | HMs 442/39 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1363 | Aj, Triada | HMs 442/40 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1364 | Aj, Triada | HMs 442/41 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1365 | Aj, Triada | HMs 442/42 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1366 | Aj, Triada | HMs 442/43 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1367 | Aj, Triada | HMs 442/44 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1368 | Aj, Triada | HMs 442/45 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1369 | Aj, Triada | HMs 442/46 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1370 | Aj, Triada | HMs 442/47 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1371 | Aj, Triada | HMs 442/48 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1372 | Aj, Triada | HMs 442/50 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1373 | Aj, Triada | HMs 442/51 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1374 | Aj, Triada | HMs 442/52 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1375 | Aj, Triada | HMs 442/53 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1376 | Aj, Triada | HMs 442/54 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1377 | Aj, Triada | HMs 442/55 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1378 | Aj, Triada | HMs 442/56 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1379 | Aj, Triada | HMs 442/57 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1380 | Aj, Triada | HMs 452/40 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1381 | Aj, Triada | HMs 453/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1382 | Aj, Triada | HMs 453/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1383 | Aj, Triada | HMs 453/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1384 | Aj, Triada | HMs 453/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1385 | Aj, Triada | HMs 453/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1386 | Aj, Triada | HMs 453/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1387 | Aj, Triada | HMs 453/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1388 | Aj, Triada | HMs 453/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1389 | Aj, Triada | HMs 453/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1390 | Aj, Triada | HMs 453/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaidakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|------------|----------------|---|----------------|------------------|----------|------------|
| HT Wa 1391 | Aj. Triada | HMs 453/11 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1392 | Aj. Triada | HMs 453/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1393 | Aj. Triada | HMs 453/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1394 | Aj. Triada | HMs 453/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1395 | Aj. Triada | HMs 453/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1396 | Aj. Triada | HMs 453/16 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1397 | Aj. Triada | HMs 453/17 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1398 | Aj. Triada | HMs 453/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1399 | Aj. Triada | HMs 453/19 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1400 | Aj. Triada | HMs 453/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1401 | Aj. Triada | HMs 453/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1402 | Aj. Triada | HMs 453/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1403 | Aj. Triada | HMs 453/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1404 | Aj. Triada | HMs 453/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1405 | Aj. Triada | HMs 453/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1406 | Aj. Triada | HMs 454/19 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1407 | Aj. Triada | RMP 71963 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1408 | Aj. Triada | RMP 71962 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1409 | Aj. Triada | HMs 456/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1410 | Aj. Triada | HMs 456/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1411 | Aj. Triada | HMs 456/3 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1412 | Aj. Triada | HMs 456/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1413 | Aj. Triada | HMs 456/5 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1414 | Aj. Triada | HMs 456/6 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1415 | Aj. Triada | HMs 456/7 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1416 | Aj. Triada | HMs 456/8 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1417 | Aj. Triada | HMs 456/9 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1418 | Aj. Triada | HMs 460/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1419 | Aj. Triada | HMs 460/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1420 | Aj. Triada | HMs 460/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1421 | Aj. Triada | HMs 460/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1422 | Aj. Triada | HMs 463/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1423 | Aj. Triada | HMs 465/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1424 | Aj. Triada | HMs 465/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1425 | Aj. Triada | HMs 465/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfatefelnv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pignori; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1426 | Aj. Triada | HMs 465/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1427 | Aj. Triada | HMs 465/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1428 | Aj. Triada | HMs 465/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1429 | Aj. Triada | HMs 465/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1430 | Aj. Triada | HMs 465/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1431 | Aj. Triada | HMs 465/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1432 | Aj. Triada | HMs 465/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1433 | Aj. Triada | HMs 465/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1434 | Aj. Triada | HMs 465/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1435 | Aj. Triada | HMs 465/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1436 | Aj. Triada | HMs 465/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1437 | Aj. Triada | HMs 465/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1438 | Aj. Triada | HMs 465/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1439 | Aj. Triada | HMs 465/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1440 | Aj. Triada | HMs 465/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1441 | Aj. Triada | HMs 465/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1442 | Aj. Triada | HMs 465/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1443 | Aj. Triada | HMs 465/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1444 | Aj. Triada | HMs 465/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1445 | Aj. Triada | HMs 465/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1446 | Aj. Triada | HMs 465/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1447 | Aj. Triada | HMs 465/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1448 | Aj. Triada | HMs 465/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1449 | Aj. Triada | HMs 465/28 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 028 |
| HT Wa 1450 | Aj. Triada | HMs 472/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | weich? | 088 |
| HT Wa 1451 | Aj. Triada | HMs 472/2 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 085 |
| HT Wa 1452 | Aj. Triada | HMs 476/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | weich | 132 |
| HT Wa 1453 | Aj. Triada | HMs 476/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | weich | 132 |
| HT Wa 1454 | Aj. Triada | HMs 476/3 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lenoid | weich | 132 |
| HT Wa 1455 | Aj. Triada | HMs 476/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | weich | 132 |
| HT Wa 1456 | Aj. Triada | HMs 481/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| HT Wa 1457 | Aj. Triada | HMs 481/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| HT Wa 1458 | Aj. Triada | HMs 481/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild, rund | Metall | 140 |
| HT Wa 1459 | Aj. Triada | HMs 482/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | hart | 050 |
| HT Wa 1460 | Aj. Triada | HMs 482/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | hart | 050 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slog. Giomalaktis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv; HMPin = Iraklion, Museum, Tonitafelniv; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeniv; HMs = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INVNR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|-----------------|--|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1461 | Aj. Triada | HMs 482/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 050 |
| HT Wa 1462 | Aj. Triada | HMs 489/2 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| HT Wa 1463 | Aj. Triada | HMs 524 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 135 |
| HT Wa 1464 | Aj. Triada | HMs 529/1 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | hart | 092 |
| HT Wa 1465 | Aj. Triada | HMs 562 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 063 |
| HT Wa 1466 | Aj. Triada | HMs 593 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1467 | Aj. Triada | HM An | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1468 | Aj. Triada | HM Ao | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1469 | Aj. Triada | HM Ap | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1470 | Aj. Triada | HMs 1714 (HM B) | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1471 | Aj. Triada | FMA 94762 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1472 | Aj. Triada | RMP 71951 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1473 | Aj. Triada | HMs 443/48 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1474 | Aj. Triada | HMs 443/49 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1475 | Aj. Triada | HMs 443/50 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1476 | Aj. Triada | HMs 443/51 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1477 | Aj. Triada | HMs 443/52 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1478 | Aj. Triada | HMs 443/53 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1479 | Aj. Triada | HMs 443/54 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1480 | Aj. Triada | HMs 443/55 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1481 | Aj. Triada | HMs 443/56 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1482 | Aj. Triada | HMs 443/57 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1483 | Aj. Triada | HMs 443/58 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1484 | Aj. Triada | HMs 443/59 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1485 | Aj. Triada | HMs 443/60 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1486 | Aj. Triada | HMs 443/61 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1487 | Aj. Triada | HMs 443/62 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1488 | Aj. Triada | HMs 443/63 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1489 | Aj. Triada | HMs 443/64 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1490 | Aj. Triada | HMs 443/65 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1491 | Aj. Triada | HMs 443/66 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1492 | Aj. Triada | HMs 443/67 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1493 | Aj. Triada | HMs 443/68 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1494 | Aj. Triada | HMs 443/69 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1495 | Aj. Triada | HMs 443/70 | Schnurendplombe mit pyramidentf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild, oval | Metall | 011 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonatellinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGAJ = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.-NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|------------|-----------------|---|----------------|-------------------|----------|------------|
| HT Wa 1496 | Aj, Triada | HMs 443/71 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1497 | Aj, Triada | HMs 443/72 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1498 | Aj, Triada | HMs 443/73 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1499 | Aj, Triada | HMs 443/74 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1500 | Aj, Triada | HMs 443/75 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1501 | Aj, Triada | HMs 443/76 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1502 | Aj, Triada | HMs 443/77 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1503 | Aj, Triada | HMs 443/78 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1504 | Aj, Triada | HMs 443/79 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1505 | Aj, Triada | HMs 443/80 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1506 | Aj, Triada | HMs 443/81 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1507 | Aj, Triada | HMs 443/82 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1508 | Aj, Triada | HMs 443/83 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1509 | Aj, Triada | HMs 443/84 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1510 | Aj, Triada | HMs 443/85 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1511 | Aj, Triada | HMs 443/86 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1512 | Aj, Triada | RMP 71967 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1513 | Aj, Triada | HMs 452/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1514 | Aj, Triada | HMs 452/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1515 | Aj, Triada | HMs 452/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1516 | Aj, Triada | HMs 452/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1517 | Aj, Triada | HMs 452/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1518 | Aj, Triada | HMs 452/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1519 | Aj, Triada | HMs 452/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1520 | Aj, Triada | HMs 452/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1521 | Aj, Triada | HMs 452/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1522 | Aj, Triada | HMs 452/10 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1523 | Aj, Triada | HMs 452/11 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1524 | Aj, Triada | HMs 452/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1525 | Aj, Triada | HMs 452/13 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1526 | Aj, Triada | HMs 452/14 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1527 | Aj, Triada | HMs 452/15 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1528 | Aj, Triada | HMs 452/16 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1529 | Aj, Triada | HMs 452/17 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1530 | Aj, Triada | HMs 452/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoloas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplastinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1531 | Aj. Triada | HMs 452/19 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1532 | Aj. Triada | HMs 452/20 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1533 | Aj. Triada | HMs 452/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1534 | Aj. Triada | HMs 452/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1535 | Aj. Triada | HMs 452/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1536 | Aj. Triada | HMs 452/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1537 | Aj. Triada | HMs 452/25 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1538 | Aj. Triada | HMs 452/26 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1539 | Aj. Triada | HMs 452/27 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1540 | Aj. Triada | HMs 452/41 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1541 | Aj. Triada | HMs 454/20 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lenoid | hart | 101 |
| HT Wa 1542 | Aj. Triada | RMP 71961 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1543 | Aj. Triada | HMs 455/13 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1544 | Aj. Triada | HMs 455/14 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1545 | Aj. Triada | HMs 455/15 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1546 | Aj. Triada | HMs 455/16 | Schnurendplombe mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT Wa 1547 | Aj. Triada | RMP 71976 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1548 | Aj. Triada | HMs 459/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1549 | Aj. Triada | HMs 459/2 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1550 | Aj. Triada | HMs 459/3 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1551 | Aj. Triada | HMs 459/4 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1552 | Aj. Triada | HMs 459/5 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1553 | Aj. Triada | HMs 459/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1554 | Aj. Triada | HMs 459/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1555 | Aj. Triada | HMs 459/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1556 | Aj. Triada | HMs 459/9 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1557 | Aj. Triada | FMA 94759 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1558 | Aj. Triada | FMA 94760 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1559 | Aj. Triada | RMP 71964 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1560 | Aj. Triada | RMP 71966 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1561 | Aj. Triada | RMP 71965 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1562 | Aj. Triada | HMs 461/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1563 | Aj. Triada | HMs 461/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1564 | Aj. Triada | HMs 461/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lenoid | weich | 117 |
| HT Wa 1565 | Aj. Triada | HMs 461/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lenoid | weich | 117 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos; Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGriam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Kossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Siria, Museum; — = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|--------------|----------|---------|
| HT Wa 1566 | Aj; Triada | HMs 461/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1567 | Aj; Triada | HMs 461/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1568 | Aj; Triada | HMs 461/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1569 | Aj; Triada | HMs 461/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1570 | Aj; Triada | HMs 461/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1571 | Aj; Triada | HMs 461/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1572 | Aj; Triada | HMs 461/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | Fragment | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1573 | Aj; Triada | HMs 461/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1574 | Aj; Triada | HMs 461/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1575 | Aj; Triada | HMs 461/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1576 | Aj; Triada | HMs 461/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1577 | Aj; Triada | HMs 461/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1578 | Aj; Triada | HMs 461/17 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1579 | Aj; Triada | HMs 461/18 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1580 | Aj; Triada | HMs 461/19 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1581 | Aj; Triada | HMs 461/20 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1582 | Aj; Triada | HMs 461/21 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1583 | Aj; Triada | HMs 461/22 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg,
Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1584 | Aj; Triada | HMs 461/23 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1585 | Aj; Triada | HMs 461/24 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1586 | Aj; Triada | HMs 462/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1587 | Aj; Triada | HMs 462/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1588 | Aj; Triada | HMs 462/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1589 | Aj; Triada | HMs 462/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1590 | Aj; Triada | HMs 462/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1591 | Aj; Triada | HMs 462/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, schräg | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1592 | Aj; Triada | HMs 463/2 | Schnurendplombe, Konkoid | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1593 | Aj; Triada | RMP 71973 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1594 | Aj; Triada | HMs 467/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1595 | Aj; Triada | HMs 467/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | Fragment | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1596 | Aj; Triada | HMs 467/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1597 | Aj; Triada | HMs 467/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1598 | Aj; Triada | HMs 467/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, steil | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1599 | Aj; Triada | HMs 467/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | weich | 028 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoiaos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sığ Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|------------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1600 | Aj. Triada | HMs 469 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1601 | Aj. Triada | HMs 475/6 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1602 | Aj. Triada | HMs 475/7 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1603 | Aj. Triada | HMs 475/8 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1604 | Aj. Triada | HMs 475/9 | – | komplett | Lentoid | weich | 132 |
| HT Wa 1605 | Aj. Triada | HMs 486/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| HT Wa 1606 | Aj. Triada | HMs 489/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 013 |
| HT Wa 1607 | Aj. Triada | HMs 495 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 116 |
| HT Wa 1608 | Aj. Triada | HMs 496 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 116 |
| HT Wa 1609 | Aj. Triada | HMs 515/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Amygdaloid? | – | 045 |
| HT Wa 1610 | Aj. Triada | HMs 527 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | hart | 092 |
| HT Wa 1611 | Aj. Triada | HMs 528 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | hart | 092 |
| HT Wa 1612 | Aj. Triada | HMs 538 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1613 | Aj. Triada | HMs 541 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid | hart? | 053 |
| HT Wa 1614 | Aj. Triada | HMs 579 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 117 |
| HT Wa 1615 | Aj. Triada | HMs 594 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 018 |
| HT Wa 1616 | Aj. Triada | HMs 601 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Kissen | hart | 018 |
| HT Wa 1618 | Aj. Triada | HM Ab | – | Fragment | rund, konvex | weich | 026 |
| HT Wa 1619 | Aj. Triada | HM Ai | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1620 | Aj. Triada | HM Aj | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1621 | Aj. Triada | HMs 1709 (HM Bg) | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1622 | Aj. Triada | HM Bj | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1623 | Aj. Triada | RMP 71978 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 084 |
| HT Wa 1624 | Aj. Triada | HMs 435/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1625 | Aj. Triada | HMs 435/2 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1626 | Aj. Triada | HMs 435/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1627 | Aj. Triada | HMs 435/4 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1628 | Aj. Triada | HMs 435/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1629 | Aj. Triada | HMs 435/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1630 | Aj. Triada | HMs 435/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1631 | Aj. Triada | HMs 435/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1632 | Aj. Triada | HMs 435/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1633 | Aj. Triada | HMs 435/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1634 | Aj. Triada | HMs 435/11 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1635 | Aj. Triada | HMs 435/12 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonatellinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1636 | Aj. Triada | HMs 435/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1637 | Aj. Triada | HMs 435/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1638 | Aj. Triada | HMs 435/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1639 | Aj. Triada | HMs 435/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1640 | Aj. Triada | HMs 435/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1641 | Aj. Triada | HMs 435/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1642 | Aj. Triada | HMs 435/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1643 | Aj. Triada | HMs 435/20 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1644 | Aj. Triada | HMs 435/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1645 | Aj. Triada | HMs 435/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1646 | Aj. Triada | HMs 435/23 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1647 | Aj. Triada | HMs 435/24 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1648 | Aj. Triada | HMs 435/25 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1649 | Aj. Triada | HMs 435/26 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1650 | Aj. Triada | HMs 435/27 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1651 | Aj. Triada | HMs 435/28 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1652 | Aj. Triada | HMs 435/29 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1653 | Aj. Triada | HMs 435/30 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1654 | Aj. Triada | HMs 435/31 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1655 | Aj. Triada | HMs 435/32 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1656 | Aj. Triada | HMs 435/33 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1657 | Aj. Triada | HMs 435/34 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1658 | Aj. Triada | HMs 435/35 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1659 | Aj. Triada | HMs 435/36 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1660 | Aj. Triada | HMs 435/37 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1661 | Aj. Triada | HMs 435/38 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1662 | Aj. Triada | HMs 435/39 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1663 | Aj. Triada | HMs 435/40 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1664 | Aj. Triada | HMs 435/41 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1665 | Aj. Triada | HMs 435/42 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1666 | Aj. Triada | HMs 435/43 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1667 | Aj. Triada | HMs 435/44 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1668 | Aj. Triada | HMs 435/45 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1669 | Aj. Triada | HMs 435/46 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1670 | Aj. Triada | HMs 435/47 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikav; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfahnen; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1671 | Aj; Triada | HMs 435/48 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1672 | Aj; Triada | HMs 435/49 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1673 | Aj; Triada | HMs 435/50 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1674 | Aj; Triada | HMs 435/51 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1675 | Aj; Triada | HMs 435/52 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1676 | Aj; Triada | HMs 435/53 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1677 | Aj; Triada | HMs 435/54 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1678 | Aj; Triada | HMs 435/55 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1679 | Aj; Triada | HMs 435/56 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1680 | Aj; Triada | HMs 435/57 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1681 | Aj; Triada | HMs 435/58 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1682 | Aj; Triada | HMs 435/59 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1683 | Aj; Triada | HMs 435/60 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1684 | Aj; Triada | HMs 435/61 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1685 | Aj; Triada | HMs 435/62 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1686 | Aj; Triada | HMs 435/63 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1687 | Aj; Triada | HMs 435/64 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1688 | Aj; Triada | HMs 435/65 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1689 | Aj; Triada | HMs 435/66 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1690 | Aj; Triada | HMs 435/67 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1691 | Aj; Triada | HMs 435/68 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1692 | Aj; Triada | HMs 435/69 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1693 | Aj; Triada | HMs 435/70 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1694 | Aj; Triada | HMs 435/71 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1695 | Aj; Triada | HMs 435/72 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1696 | Aj; Triada | HMs 435/73 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1697 | Aj; Triada | HMs 435/74 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1698 | Aj; Triada | HMs 435/75 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1699 | Aj; Triada | HMs 435/76 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1700 | Aj; Triada | HMs 435/77 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1701 | Aj; Triada | HMs 435/78 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1702 | Aj; Triada | HMs 435/79 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1703 | Aj; Triada | HMs 435/80 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1704 | Aj; Triada | HMs 435/81 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1705 | Aj; Triada | HMs 435/82 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Topfslg.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1706 | Aj. Triada | HMs 435/83 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1707 | Aj. Triada | HMs 435/84 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1708 | Aj. Triada | HMs 435/85 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1709 | Aj. Triada | HMs 435/86 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1710 | Aj. Triada | HMs 435/87 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1711 | Aj. Triada | HMs 435/88 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1712 | Aj. Triada | HMs 435/89 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1713 | Aj. Triada | HMs 435/90 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1714 | Aj. Triada | HMs 435/91 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1715 | Aj. Triada | HMs 435/92 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1716 | Aj. Triada | HMs 435/93 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1717 | Aj. Triada | HMs 435/94 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1718 | Aj. Triada | HMs 435/95 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1719 | Aj. Triada | HMs 435/96 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1720 | Aj. Triada | HMs 435/97 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1721 | Aj. Triada | HMs 435/98 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1722 | Aj. Triada | HMs 435/99 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1723 | Aj. Triada | HMs 435/100 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1724 | Aj. Triada | HMs 435/101 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1725 | Aj. Triada | HMs 435/102 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1726 | Aj. Triada | HMs 435/103 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1727 | Aj. Triada | HMs 435/104 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1728 | Aj. Triada | HMs 435/105 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1729 | Aj. Triada | HMs 435/106 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1730 | Aj. Triada | HMs 435/107 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1731 | Aj. Triada | HMs 435/108 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1732 | Aj. Triada | HMs 435/109 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1733 | Aj. Triada | HMs 435/110 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1734 | Aj. Triada | HMs 435/111 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1735 | Aj. Triada | HMs 435/112 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1736 | Aj. Triada | HMs 435/113 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1737 | Aj. Triada | HMs 435/114 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1738 | Aj. Triada | HMs 435/115 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1739 | Aj. Triada | HMs 435/116 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1740 | Aj. Triada | HMs 435/117 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sileg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikiv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonatelliv.; HMs = Iraklion, Museum, Topiolimniv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegeliv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| HT Wa 1741 | Aj. Triada | HMs 435/121 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1742 | Aj. Triada | HMs 435/122 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1743 | Aj. Triada | HMs 439 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1744 | Aj. Triada | RMP 71955 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1745 | Aj. Triada | HMs 449/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1746 | Aj. Triada | HMs 449/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1747 | Aj. Triada | HMs 449/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1748 | Aj. Triada | HMs 449/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1749 | Aj. Triada | HMs 449/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1750 | Aj. Triada | HMs 449/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1751 | Aj. Triada | HMs 449/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1752 | Aj. Triada | HMs 449/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1753 | Aj. Triada | HMs 449/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1754 | Aj. Triada | HMs 449/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1755 | Aj. Triada | HMs 449/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1756 | Aj. Triada | HMs 449/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1757 | Aj. Triada | HMs 449/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1758 | Aj. Triada | HMs 454/18 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1759 | Aj. Triada | RMP 71971 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1760 | Aj. Triada | HMs 464/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1761 | Aj. Triada | HMs 464/2 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1762 | Aj. Triada | HMs 464/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1763 | Aj. Triada | HMs 464/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1764 | Aj. Triada | HMs 464/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1765 | Aj. Triada | HMs 464/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1766 | Aj. Triada | HMs 464/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1767 | Aj. Triada | HMs 464/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1768 | Aj. Triada | HMs 464/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1769 | Aj. Triada | HMs 464/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1770 | Aj. Triada | HMs 464/11 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1771 | Aj. Triada | HMs 464/12 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1772 | Aj. Triada | HMs 464/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1773 | Aj. Triada | HMs 464/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1774 | Aj. Triada | HMs 464/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1775 | Aj. Triada | HMs 464/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam' = Iraklion, Museum, Sfg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafelinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; — = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|--|-----------|--------------|----------|---------|
| HT Wa 1776 | Aj. Triada | HMs 464/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1777 | Aj. Triada | HMs 464/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1778 | Aj. Triada | HMs 464/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 099 |
| HT Wa 1779 | Aj. Triada | RMP 71975? | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1780 | Aj. Triada | HMs 470/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1781 | Aj. Triada | HMs 470/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1782 | Aj. Triada | HMs 470/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1783 | Aj. Triada | HMs 470/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1784 | Aj. Triada | HMs 470/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1785 | Aj. Triada | HMs 470/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1786 | Aj. Triada | HMs 470/7 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1787 | Aj. Triada | HMs 470/8 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1788 | Aj. Triada | HMs 470/9 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1789 | Aj. Triada | HMs 470/10 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1790 | Aj. Triada | HMs 470/11 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1791 | Aj. Triada | HMs 470/12 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1792 | Aj. Triada | HMs 470/13 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1793 | Aj. Triada | HMs 470/14 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1794 | Aj. Triada | HMs 470/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 085 |
| HT Wa 1795 | Aj. Triada | HMs 474/1 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1796 | Aj. Triada | HMs 474/2 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1797 | Aj. Triada | HMs 474/3 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1798 | Aj. Triada | HMs 474/4 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1799 | Aj. Triada | HMs 474/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1800 | Aj. Triada | HMs 474/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1801 | Aj. Triada | HMs 474/7 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1802 | Aj. Triada | HMs 474/8 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1803 | Aj. Triada | HMs 474/9 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1804 | Aj. Triada | HMs 474/10 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1805 | Aj. Triada | HMs 474/11 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1806 | Aj. Triada | HMs 474/12 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | Fragment | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1807 | Aj. Triada | HMs 474/13 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1808 | Aj. Triada | HMs 474/15 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1809 | Aj. Triada | HMs 474/16 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1810 | Aj. Triada | HMs 474/17 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïos, Museo; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikw.; HM/pin = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombennr.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelw.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------|------------|----------------|---|-----------|------------------|----------|---------|
| HT Wa 1811 | Aj. Triada | HMs 474/18 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1812 | Aj. Triada | HMs 474/19 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1813 | Aj. Triada | HMs 474/20 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1814 | Aj. Triada | HMs 474/21 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1815 | Aj. Triada | HMs 474/22 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1816 | Aj. Triada | HMs 474/23 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1817 | Aj. Triada | HMs 477/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 084 |
| HT Wa 1818 | Aj. Triada | HMs 477/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 084 |
| HT Wa 1819 | Aj. Triada | HMs 477/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 084 |
| HT Wa 1820 | Aj. Triada | HMs 477/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 084 |
| HT Wa 1821 | Aj. Triada | HMs 487/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| HT Wa 1822 | Aj. Triada | HMs 487/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| HT Wa 1823 | Aj. Triada | HMs 487/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | weich? | 003 |
| HT Wa 1824 | Aj. Triada | HMs 488/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 106 |
| HT Wa 1825 | Aj. Triada | HMs 488/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 106 |
| HT Wa 1826 | Aj. Triada | HMs 490 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 107 |
| HT Wa 1827 | Aj. Triada | HMs 493/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 111 |
| HT Wa 1828 | Aj. Triada | HMs 493/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | weich | 111 |
| HT Wa 1829 | Aj. Triada | HMs 493/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 112 |
| HT Wa 1830 | Aj. Triada | RMP 71979 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1831 | Aj. Triada | HMs 506/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1832 | Aj. Triada | HMs 506/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1833 | Aj. Triada | HMs 484/12 | – | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| HT Wa 1833 | Aj. Triada | HMs 510 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 060 |
| HT Wa 1834 | Aj. Triada | HMs 517 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | konvex, oval | hart | 075 |
| HT Wa 1835 | Aj. Triada | HMs 532 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | rund, konvex | weich | 026 |
| HT Wa 1836 | Aj. Triada | HMs 533 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1837 | Aj. Triada | HMs 542/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 112 |
| HT Wa 1838 | Aj. Triada | HMs 542/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 112 |
| HT Wa 1839 | Aj. Triada | HMs 542/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 112 |
| HT Wa 1840 | Aj. Triada | HMs 551/1 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 130 |
| HT Wa 1841 | Aj. Triada | HMs 551/2 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 130 |
| HT Wa 1842 | Aj. Triada | HMs 551/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 130 |
| HT Wa 1843 | Aj. Triada | HMs 551/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 130 |
| HT Wa 1844 | Aj. Triada | HM Aa | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | – | – | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sığ. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikrivi; HMPin = Iraklion, Museum, Tonitafelrivi; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenrivi; HMS = Iraklion, Museum, Siegelrivi; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Stia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|------------|------------|------------------|---|----------------|-------------------|----------|------------|
| HT Wa 1845 | Aj. Triada | HM Ac | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1846 | Aj. Triada | HMs 1713 (HM Ba) | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Ringschild, oval | Metall | 001 |
| HT Wa 1847 | Aj. Triada | HMs 1710 (HM Bb) | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1848 | Aj. Triada | HM Bc | – | Fragment | – | – | na |
| HT Wa 1849 | Aj. Triada | HMs 435/123 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| HT Wa 1850 | Aj. Triada | HMs 467/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1851 | Aj. Triada | HMs 515/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Amygdaloid? | – | 045 |
| HT Wa 1853 | Aj. Triada | HMs 589 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 106 |
| HT Wa 1854 | Aj. Triada | HMs 604 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| HT Wa 1855 | Aj. Triada | HMs 451/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wa 1856 | Aj. Triada | HMs 454/29 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1857 | Aj. Triada | HMs 454/30 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1858 | Aj. Triada | HMs 454/31 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| HT Wa 1859 | Aj. Triada | HMs 467/14 | – | Fragment | Lentoid | weich | 028 |
| HT Wa 1860 | Aj. Triada | HMs 474/26 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | Fragment | Amygdaloid | hart | 134 |
| HT Wa 1861 | Aj. Triada | HMs 602 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | rund, konvex | weich | 026 |
| HT Wa 1870 | Aj. Triada | HMs 555/1 | – | Fragment | Lentoid | weich | 137 |
| HT Wb 2001 | Aj. Triada | HMs 1677 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 031 |
| HT Wb 2002 | Aj. Triada | HM Ad | Päckchenplombe? | Fragment | – | – | na |
| HT Wc 3001 | Aj. Triada | HMpin 79 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3002 | Aj. Triada | HMpin 80 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3003 | Aj. Triada | HMpin 77 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3004 | Aj. Triada | HMpin 64 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3005 | Aj. Triada | HMpin 75 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3006 | Aj. Triada | HMpin 66 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3007 | Aj. Triada | HMpin 76 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3008 | Aj. Triada | HMpin 63 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3009 | Aj. Triada | HMpin 67 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3010 | Aj. Triada | HMpin 72 | Roundel mit vier Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3011 | Aj. Triada | HMpin 74 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3012 | Aj. Triada | HMpin 70 | Roundel mit zwei Abdrücken, Rasur | komplett | – | weich? | 142 |
| HT Wc 3013 | Aj. Triada | HMpin 71 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | – | weich? | 148 |
| HT Wc 3014 | Aj. Triada | HMpin 65 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Ringschild, oval | Metall | 077 |
| HT Wc 3015 | Aj. Triada | HMpin 78 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| HT Wc 3016 | Aj. Triada | HMpin 68 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Lentoid? | – | 021 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdams, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sige Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikativ; HMpin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Siegel; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|------------------|---------------|----------------|--|-----------|---------------------|----------|---------|
| HT We 3017 | Aj. Triada | HMpin 69 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | Lentoid? | - | 021 |
| HT We <3018> | Aj. Triada | HM verschollen | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Ringschild? | - | 033 |
| HT We 3019 | Aj. Triada | HMpin 73 | Roundel mit drei Abdrücken | komplett | Ringschild? | - | 033 |
| HT We 3022 | Aj. Triada | AAPM 10.615 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Ringschild, oval | Metall | 070 |
| HT We 3024 | Aj. Triada | HMs 1110 | Roundel mit sechs Abdrücken | komplett | Lentoid? | - | 021 |
| HT Wd 1143 | Aj. Triada | HMs 1663 | Schmurendplombe?, Ende offen | Fragment | Lentoid | hart? | 064 |
| HT Wd 1617 | Aj. Triada | HMs 1673 | Schmurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen? | komplett | Ringschild, oval(?) | Metall | 039 |
| HT We 1019 | Aj. Triada | HMs 570 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild?, oval | hart? | 122 |
| HT We 1020 | Aj. Triada | HMs 575 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Amygdaloid | hart? | 080 |
| HT We 1021 | Aj. Triada | HMpin 1347 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild | - | 098 |
| HT We 1023 | Aj. Triada | HMs 569 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | - | - | na |
| HT We 1024 | Aj. Triada | HMs 610 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | - | - | na |
| HT We 1852 | Aj. Triada | HMs 571 | Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken, flach | komplett | Lentoid | hart | 076 |
| HT We 3020 | Aj. Triada | HMpin 1348 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Lentoid | hart | 115 |
| HT Wy <1021 bis> | Aj. Triada | - | Riegel | - | - | - | na |
| HT Wy <1021 bis> | Aj. Triada | - | Riegel | - | - | - | na |
| HT Wy <1021 bis> | Aj. Triada | - | Riegel | - | Lentoid? | - | 021 |
| MA We <5> | Mallia | HM verschollen | Roundel mit mindestens einem Abdruck | komplett | - | - | na |
| MA Wc 7 | Myrtos-Pyrgos | HMpin 1401 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Lentoid | - | 170 |
| PYR Wc 4 | Myrtos-Pyrgos | ANM 12567 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Lentoid | hart | 234 |
| PYR Wc 4 | Tylissos | ANM 12567 | Roundel mit fünf Abdrücken | komplett | Kissen | - | 235 |
| TY Wc 5 | Mallia | HMs 430 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | - | weich | 278 |
| CHIC 97 | Mallia | HMpin 1402 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | oval, konvex | weich? | 172 |
| CHIC 97 | Mallia | HMpin 1402 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken, plane Seite | komplett | oval, konvex | weich? | 171 |
| ohne | Aj. Triada | HMpin 1177 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | - | weich? | 142 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/5 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/7 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/8 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/9 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/10 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/11 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/13 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/14 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/15 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, stel | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMpin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stragraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sifta Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|------------|----------------|---|-----------|-------------------|----------|---------|
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/16 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/17 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/18 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/19 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/20 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/21 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/22 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/23 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/24 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/25 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/26 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/27 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/28 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/29 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/30 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/31 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/32 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/33 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/34 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/36 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/37 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/38 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 434/40 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 435/119 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 435/124 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | rechteckig, plan | hart? | 110 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 451/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/3 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/4 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/8 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lenzoid | weich | 073 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoïas, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentw.; HMS = Iraklion, Museum, Steglinsl.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHAL-
TUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS
NR. |
|---------|------------|----------------|---|----------------|------------------|----------|------------|
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/10 | Schnurendplombe | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/12 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/13 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/14 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/16 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/17 | Schnurendplombe | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 478/18 | Schnurendplombe | komplett | Lentoid | weich | 073 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/2 | – | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/3 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/5 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/6 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/9 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/11 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 480/12 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 133 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 481/4 | Schnurendplombe, Pyramide? | komplett | Ringschild, rund | Metall | 141 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 483 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 017 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 484/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 139 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 484/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 139 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 484/4 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 139 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 484/7 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 139 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 485/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | weich | 138 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 485/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 485/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 485/4 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 485/5 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 009 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 497 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 498 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 499 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 043 |
| ohne | Aj. Triada | HMs 501/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Lentoid | hart | 057 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamm, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonatellinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGAM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich.

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|------------|----------------|---|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Aj, Triada | HMs 501/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 057 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 502 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 042 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 503 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild? | Metall | 058 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 504 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Lentoid | hart | 047 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 507 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | komplett | Lentoid | weich | 008 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 508 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Rollstempel, Import | weich | 144 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 508 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Ringschild, oval? | Metall | 036 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 511/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild? | Metall | 124 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 511/3 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild? | Metall | 124 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 516 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 516 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Ringschild, oval | Metall | 041 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 519/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Amygdaloid? | hart | 090 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 519/2 | Schnurendplombe | komplett | Amygdaloid | hart | 094 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 521 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | konvex | hart | 103 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 523 | Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Ringschild, oval | Metall | 002 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 525 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Kissen | hart | 071 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 526/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 526/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 526/3 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 530 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 128 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 534 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid? | weich | 024 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 537 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt? | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 539 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Amygdaloid? | weich | 108 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 542/4 | Schnurendplombe, Pyramide | komplett | Lentoid | hart | 112 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 544 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 025 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 544 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Ringschild?, oval | Metall | 040 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 545 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild | weich | 072 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 546/1 | Schnurplombe? | komplett | Lentoid | hart | 065 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 546/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 037 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 547 | Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | Lentoid | hart? | 118 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 548/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett | Lentoid? | hart | 051 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 548/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | komplett | Lentoid? | hart | 056 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 549 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Kissen | hart | 071 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 550 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 078 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 552/1 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Lentoid | hart | 127 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoios, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikvis; HMpin = Iraklion, Museum, Tonförmchen; HMS = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGm = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|------------|----------------|---|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Aj; Triada | HMs 552/2 | Schnurendplombe; Konoid | komplett | Lentoid | hart | 127 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/1 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/2 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/3 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/4 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/5 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/6 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/7 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/8 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/9 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/10 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/11 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/12 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/13 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/14 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 553/15 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 146 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 555/2 | Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 137 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 556/1 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 556/2 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 556/4 | Schnurendplombe mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 558 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | – | – | na |
| ohne | Aj; Triada | HMs 558 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | – | – | na |
| ohne | Aj; Triada | HMs 560 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 059 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 561/1 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 082 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 561/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | Amygdaloid | hart | 082 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 561/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck | komplett | konvex | hart? | 121 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 564 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 047 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 565 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 069 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 572 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | komplett | Ringschild? | Metall | 124 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 573 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Ringschild? | Metall | 124 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 576 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 005 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 577 | Päckchenplombe, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Lentoid | hart? | 074 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 580/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Lentoid | hart | 055 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 580/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Lentoid | hart | 089 |
| ohne | Aj; Triada | HMs 580/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Amygdaloid | hart | 089 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj; Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonfäclinv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombentinv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|------------|----------------|--|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Aj, Triada | HMs 581 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 048 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 585 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Amygdaloid | hart | 029 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 586 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe | komplett | Ringschild?, rund | Metall | 123 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 586 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 007 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 587 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid? | – | 021 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 590 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 120 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 591 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 019 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 592 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 010 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 595 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 595 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 596 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 004 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 596 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 597 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Lentoid | weich | 015 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 597 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex | weich | 104 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 598 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Lentoid | weich | 105 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 598 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex | weich | 104 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 599 | Schnurendplombe | komplett | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 605 | Schnurendplombe, Pyramide, Basis gewölbt | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 606 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 607 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid? | hart? | 022 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 608 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid? | hart? | 023 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1654 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild? | Metall | 147 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1655 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Kissen | hart? | 100 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex, oval | hart | 081 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/1 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/2 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/2 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex, oval | hart | 081 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/3 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/3 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex, oval | hart | 081 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/4 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | konvex, oval | hart | 081 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1656/4 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, gebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 034 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1658 | Schnurendplombe, Konoid | komplett | Amygdaloid | hart | 094 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1659 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | weich | 061 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1662 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 102 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1664 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lentoid | hart | 049 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoloos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HM/Giam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenslg.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Krossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|-------------|----------------|---|-----------|-------------------|-----------|---------|
| ohne | Aj, Triada | HMs 1665 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Lenzoid | hart | 091 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1666 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Lenzoid | hart | 091 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1669 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lenzoid | weich | 126 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1670 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | Lenzoid | hart | 125 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1670 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | – | – | 093 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1671 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lenzoid? | – | 109 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1672 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | – | hart | 097 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1672 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | Lenzoid | weich | 119 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1676 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 096 |
| ohne | Aj, Triada | HMs 1685 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild?, oval | Metall? | 014 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71956? | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71957 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71958 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71959? | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71960 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| ohne | Aj, Triada | RMP 71974 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 044 |
| ohne | Aj, Triada? | HMs 1690 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Lenzoid | hart? | 287 |
| ohne | Aj, Triada? | HMs 1697 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | – | hart | 286 |
| ohne | Aj, Triada? | HMs 1721 | Objektplombe | komplett | Lenzoid | hart | 289 |
| ohne | Archanes | HMs 1103 | Gefäß, Henkel | Fragment | – | – | na |
| ohne | Archanes | HMs 1105 | Gefäß, Boden | Fragment | rund, plan | – | 152 |
| ohne | Archanes | HMs 1177 | Konoid | komplett | Stempelsylinder? | Elfenbein | 150 |
| ohne | Archanes | HMs 2934 | Konoid | komplett | Stempelsylinder? | Elfenbein | 149 |
| ohne | Chamasi | Hmp 3517 | Gewicht, Quader, Diametalbohrung | komplett | rund, plan | – | 153 |
| ohne | Gournia | HMs 101 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall | 161 |
| ohne | Gournia | HMs 102 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 162 |
| ohne | Gournia | HMs 103/1 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Lenzoid | hart | 160 |
| ohne | Gournia | HMs 103/2 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Lenzoid | hart | 160 |
| ohne | Gournia | HMs 103/3 | Nodus mit konoider Rückseite | komplett | Lenzoid | hart | 160 |
| ohne | Gournia | HMs 104 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid | hart | 157 |
| ohne | Gournia | HMs 105/1 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/2 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/3 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/4 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/5 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Alard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoalos, Museum; EMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; Hmp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; Hmpin = Iraklion, Museum, Tontafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv. HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|-------------|----------------|---|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Gournia | HMs 105/6 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/7 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Gournia | HMs 105/8 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite, steil | komplett | Amygdaloid | hart | 158 |
| ohne | Jouchtas | HM ohne Nr. | Gefäß, Henkel | Fragment | - | - | na |
| ohne | Jouchtas | HMp 21780 | Tongerät | Fragment | rund, plan | weich | 163 |
| ohne | Jouchtas | HMs 1094 | Tongerät | Fragment | rund, plan | weich | 164 |
| ohne | Jouchtas | HMs 1094 | Tongerät | Fragment | rund, plan | weich | 163 |
| ohne | Kato Zakros | HMp 1047 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | Metall | 167 |
| ohne | Kato Zakros | HMp 2263 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | rund, plan | weich? | 166 |
| ohne | Kato Zakros | HMp 2264 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | hart | 165 |
| ohne | Malia | HMp 17176 | Gewicht, Pyramidenstumpf mit zwei Abdrücken, Diametralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 175 |
| ohne | Malia | HMp in 1403 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 168 |
| ohne | Malia | HMs 1049 | Stopper | komplett | Lentoid | hart | 173 |
| ohne | Malia | HMs 1049 | Stopper | komplett | Lentoid | hart | 174 |
| ohne | Malia | HMs 1052 | Nodus, Pyramide mit zwei Abdrücken | komplett | rund, plan | hart | 180 |
| ohne | Malia | HMs 1053 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | rund, plan | hart | 177 |
| ohne | Malia | HMs 1054 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| ohne | Malia | HMs 1055 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, dreiseitig | weich | 187 |
| ohne | Malia | HMs 1056 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Prisma, dreiseitig | weich | 194 |
| ohne | Malia | HMs 1057 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | rund, plan | hart | 182 |
| ohne | Malia | HMs 1072 | Stöpselplombe | komplett | rund, plan | hart | 198 |
| ohne | Malia | HMs 1073 | Objektplombe, Scheibe | komplett | oval, plan | weich | 196 |
| ohne | Malia | HMs 1075 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 185 |
| ohne | Malia | HMs 1076 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | rund, plan | weich | 193 |
| ohne | Malia | HMs 1077 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | rund, plan | hart? | 201 |
| ohne | Malia | HMs 1078 | Hörnchenplombe | komplett | rund, konvex | weich | 195 |
| ohne | Malia | HMs 1079 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | rund, plan | hart | 176 |
| ohne | Malia | HMs 1080 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 178 |
| ohne | Malia | HMs 1081 | Nodus mit gebelförmiger Rückseite | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 186 |
| ohne | Malia | HMs 1082 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | rund, konvex | hart? | 200 |
| ohne | Malia | HMs 1083 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| ohne | Malia | HMs 1083 | Hörnchenplombe mit zwei Abdrücken | komplett | rund, konvex | weich | 195 |
| ohne | Malia | HMs 1084 | Hörnchenplombe | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 184 |
| ohne | Malia | HMs 1085 | Hörnchenplombe | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 184 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoia, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGram = Iraklion, Museum, Slg. Giamaelakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikslg.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonplastslg.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombensl. HMS = Iraklion, Museum, Siegelslg.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Malia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; - = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|---------|----------------------|---|-----------|--------------------|----------|---------|
| ohne | Mallia | HMs 1086 | Stöpselplombe | komplett | Prisma, vierseitig | hart | 183 |
| ohne | Mallia | HMs 1087 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck | komplett | rund, plan | hart | 181 |
| ohne | Mallia | HMs 1088 | Hörnchenplombe | komplett | Prisma, vierseitig | hart | 184 |
| ohne | Mallia | HMs 1095 | Stopper | komplett | Lentoid | hart | 210 |
| ohne | Mallia | HMs 1101 | Nodus, Pyramide mit einem Abdruck, Rasur | komplett | rund, plan | hart | 179 |
| ohne | Mallia | HMs 1102 | Gefäß, Boden | Fragment | plan | weich | 209 |
| ohne | Mallia | HMs 1688 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Lentoid | hart? | 221 |
| ohne | Mallia | HMs 1688 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | rund, konvex | weich | 222 |
| ohne | Mallia | HMs 1692 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | rund, konvex | weich | 222 |
| ohne | Mallia | HMs 1692 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Lentoid | hart? | 221 |
| ohne | Mallia | HM verschollen | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | hart | na |
| ohne | Mallia | MGM M 67/E:26 | Gefäß, Mündung | komplett | rund, plan | weich | 204 |
| ohne | Mallia | MGM M 67/E:31 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 203 |
| ohne | Mallia | MGM M 69/E:27 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 205 |
| ohne | Mallia | MGM M 69/E:32 | Gewicht, Scheibe rund, Zentralbohrung (Garnrolle) | komplett | Prisma, dreiseitig | weich | 192 |
| ohne | Mallia | MGM M 69/E:33 | Gewicht, gedrückte Kugel oder runde Scheibe, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 202 |
| ohne | Mallia | MGM M 69/E:34 | Gewicht, Würfel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 190 |
| ohne | Mallia | MGM M 70/E:28 | Gefäß, Henkel | Fragment | Prisma, dreiseitig | hart | 189 |
| ohne | Mallia | MGM M 70/E:29 | Gefäß, Henkel | Fragment | quadratisch, plan | weich | 208 |
| ohne | Mallia | MGM M 71/E:30 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 191 |
| ohne | Mallia | MGM M 72/E:35 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | oval, plan | weich | 207 |
| ohne | Mallia | MGM MA 81/0405-022 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | – | – | 218 |
| ohne | Mallia | MGM MA 81/0613-002 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 213 |
| ohne | Mallia | MGM MA 82/1509-026 | Gefäß, Henkel | Fragment | Prisma, dreiseitig | weich | 214 |
| ohne | Mallia | MGM MA 83/E:0368-003 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 213 |
| ohne | Mallia | MGM MA 83/E:0369-002 | Gewicht, gedrückte Kugel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich | 213 |
| ohne | Mallia | MGM MA 84/2903-001 | Gewicht, Kugel, Zentralbohrung | komplett | rund, plan | weich? | 217 |
| ohne | Mallia | MGM MA 85/3817-086 | Gefäß, Henkel | komplett | Lentoid? | hart | 215 |
| ohne | Mallia | MGM MA 85/3817-098 | Gefäß, Henkel | komplett | Lentoid | hart | 215 |
| ohne | Mallia | MGM MA 90/0552-1 | Gewicht, Scheibe oval, azentrische Bohrung | komplett | rund, plan | hart | 212 |
| ohne | Mallia | MGM MA 91/1503-2 | Schnurplombe mit gewölbter Rückseite? | komplett | Lentoid | hart | 211 |
| ohne | Mallia | MGM MA 92/2707-043 | Gefäß, Mündung | Fragment | Lentoid? | hart | 216 |
| ohne | Mallia | MGM MA Misc. 001 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 220 |
| ohne | Mallia | MGM MA Misc. 001 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 219 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdamer, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamaalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikzine; HMPin = Iraklion, Museum, Ton tafeln; HMs = Iraklion, Museum, Tonplomben; HMS = Iraklion, Museum, Stiegelins; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgefunden; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|---------------|----------------|--|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Mallia | – | Gefäß, Henkel | – | – | – | na |
| ohne | Mallia | – | Gefäß, Henkel | – | – | – | na |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | HMp 20766 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 225 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | HMs 1096 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | hart | 229 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | HMs 1097 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | Ringschild, oval? | hart? | 233 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | HMs 1098 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | Kissen | hart | 232 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/196 | Gefäß, Henkel | Fragment | – | – | na |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/220 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich? | 226 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/239 | Gefäß, Henkel | Fragment | Prisma, viersseitig | hart? | 231 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/240 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | hart | 228 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/241 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 224 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/245 | Gefäß, Henkel | Fragment | – | – | na |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/257 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich? | 223 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/73/262 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | weich | 227 |
| ohne | Myrtos-Pyrgos | KSM MP/94/2 | Gefäß, Henkel | Fragment | oval, plan | hart | 230 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 3564 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | Metall? | 246 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 3565 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | Metall | 246 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4792 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 238 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4793 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 244 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4794 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 244 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4795 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 244 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4796 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 244 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4798 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Amygdaloid | hart | 247 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4799 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Amygdaloid | hart | 247 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4800 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Amygdaloid | hart | 247 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4801 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Amygdaloid | hart | 247 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4802 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | Amygdaloid | hart | 247 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4803 | Gewicht | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4804 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 240 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4805 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | Knochen? | 236 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4806 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | weich | 237 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4807 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen, ovale Stirnflächen | komplett | rund, plan | – | 241 |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4808 | Gewicht | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4809 | Gewicht | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläkaströ | HMp 4810 | Gewicht | komplett | – | – | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMs = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia, Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|--------------|-----------------|--|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | Paläastro | HMp 4811 | Gewicht | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | HMp 4813 | Gewicht, Scheibe rund, gerade Kante, azentrische Bohrung | komplett | Lentoid | hart | 248 |
| ohne | Paläastro | HMp 4814 | Gewicht, Scheibe oval, gerade Kante, azentrische Bohrung | komplett | rund, plan | weich | 239 |
| ohne | Paläastro | HMp 4815 | Gewicht, Scheibe rund, zwei azentrische Bohrungen | komplett | Prisma, viersseitig | hart | 245 |
| ohne | Paläastro | HMp 4819 | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | hart | 249 |
| ohne | Paläastro? | HMp 6643 | Gewicht, Pyramidenstumpf mit drei Abdrücken, zwei Diametralbohrungen | komplett | Prisma?, dreiseitig | hart | 242 |
| ohne | Paläastro | SM 8058 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8059 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8060 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8061 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8062 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8063 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8064 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8065 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8066 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8067 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8068 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8069 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM 8173 | Gewicht, Pyramidenstumpf, Diametralbohrung | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM PK/88/1316 | Nodus | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM PK/88/1317 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM PK/91/2853 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | – | – | na |
| ohne | Paläastro | SM PK/91/3223 | Gewicht, Quader, vier Längsbohrungen | komplett | rund, plan | hart? | 243 |
| ohne | Paläastro | SM PK/62/12 | Gefäß, Henkel | komplett | – | – | na |
| ohne | Phästos | HMp 1621 | tabletartiges Becken | komplett | Stempel | Metall | 252 |
| ohne | Phästos | HMp 1621 | tabletartiges Becken | komplett | Stempel | Metall | 253 |
| ohne | Sambas | HM verschollen. | Gefäß, Henkel | Fragment | rund, plan | – | 254 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 611 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | oval, konvex | weich | 261 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 612 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 255 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 613 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 614 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 615 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 616 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 617 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = A. Nikolaos Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gc.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Stegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitta Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|--------------|----------------|---|-----------|------------------|----------|---------|
| ohne | Sklavokambos | HMs 618 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 619 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 620 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 621 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 625 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 258 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 626 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 627 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 628 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 629 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 259 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 632 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 633 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 634 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 635 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 260 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 636 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | – | – | 264 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 636 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig | komplett | Ringschild, oval | Metall | 263 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 639 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Kissen | weich? | 265 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 640 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Kissen | weich? | 265 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 641 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Kissen | weich? | 265 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | – | weich | 270 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | – | weich | 267 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | – | weich | 268 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 642 | Päckchenplombe, Pyramide, Sonderform | komplett | – | weich | 269 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 644 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | komplett | Lentoid | weich | 272 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 645 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 646 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | – | – | na |
| ohne | Sklavokambos | HMs 647 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | – | – | 264 |
| ohne | Sklavokambos | HMs 649 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | – | – | na |
| ohne | Sphoungaras | HMs 432 | Konoid | komplett | rund, plan | weich | 155 |
| ohne | Sphoungaras | HMs 433 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite | komplett | oval, plan | weich | 156 |
| ohne | Trypiti | HM ohne Nr. | Objektplombe | komplett | rund, plan | weich | 273 |
| ohne | Tylissos | HMs 427 | Nodus mit pyramidenf. Rückseite, vierseitig | komplett | Ringschild, oval | hart | 274 |
| ohne | Tylissos | HMs 428 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Ringschild, oval | Metall? | 275 |
| ohne | Tylissos | HMs 429 | Schmurendplombe, Konoid | komplett | Ringschild, oval | weich | 276 |
| ohne | Tylissos | HMs 431 | Roundel mit zwei Abdrücken | komplett | Lentoid? | hart | 277 |
| ohne | – | HMGiam 3095 | Nodus mit pyramidenf. Rückseite | komplett | Lentoid | hart? | 280 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikolaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giannalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonartefaktive; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|------------|----------------|---|-----------|---------------------|----------|---------|
| ohne | – | HMGiam 3705 | Stopper? | Fragment | rund, plan | weich | 279 |
| ohne | – | HMpin 1178 | Roundel mit einem Abdruck | komplett | – | – | na |
| ohne | – | HMs 566 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | rechteckig, plan | weich | 281 |
| ohne | – | HMs 673 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | komplett | Amygdaloid? | weich? | 283 |
| ohne | – | HMs 1090 | Hornchenplombe, plane Seite | komplett | Prisma, dreiseitig | hart | 188 |
| ohne | – | HMs 1695 | Nodus mit gewölbter Rückseite | komplett | Ringschild, oval | weich? | 282 |
| – | Aj, Triada | HMs 434/12 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| – | Aj, Triada | HMs 434/35 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| – | Aj, Triada | HMs 434/39 | Nodus mit giebelförmiger Rückseite, steil | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 020 |
| – | Aj, Triada | HMs 451/4 | – | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| – | Aj, Triada | HMs 451/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild?, oval | Metall | 011 |
| – | Aj, Triada | HMs 454/21 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 101 |
| – | Aj, Triada | HMs 459/10 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Kissen | hart | 018 |
| – | Aj, Triada | HMs 467/15 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Lentoid | weich | 028 |
| – | Aj, Triada | HMs 474/27 | – | Fragment | Amygdaloid | hart | 134 |
| – | Aj, Triada | HMs 478/19 | Schnurendplombe | Fragment | Lentoid | weich | 073 |
| – | Aj, Triada | HMs 478/20 | – | Fragment | Lentoid | weich | 073 |
| – | Aj, Triada | HMs 480/1 | Schnurendplombe, Pyramide | Fragment | Lentoid | hart | 133 |
| – | Aj, Triada | HMs 480/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | hart | 133 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/1 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite, Ende offen | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/5 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/6 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite? | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/8 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/9 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 484/10 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Lentoid | weich | 139 |
| – | Aj, Triada | HMs 500 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 046 |
| – | Aj, Triada | HMs 501/2 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Lentoid | hart | 057 |
| – | Aj, Triada | HMs 511/2 | Schnurendplombe mit pyramidenf. Rückseite | Fragment | Ringschild? | Metall | 124 |
| – | Aj, Triada | HMs 512 | – | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 079 |
| – | Aj, Triada | HMs 554 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Amygdaloid | hart | 129 |
| – | Aj, Triada | HMs 556/3 | Schnurendplombe | Fragment | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| – | Aj, Triada | HMs 563 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Lentoid | hart? | 052 |
| – | Aj, Triada | HMs 583 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment | Lentoid | – | 145 |
| – | Aj, Triada | HMs 583 | Päckchenplombe, Vertikalscheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 012 |
| – | Aj, Triada | HMs 584 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 030 |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj, Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Sigs. Giamakakis; HMp = Iraklion, Museum, Keramikins.; HMpin = Iraklion, Museum, Tonartefakt.; HMs = Iraklion, Museum, Tonplombenins.; HMS = Iraklion, Museum, Topfplombenins.; HMS = Rom, Museo Pigorini; SM = Stia Museum; – = keine Aussage möglich; KSM = Knossos, Straigraphisches Museum; MGM = Malla, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Stia Museum; – = keine Aussage möglich

Tabelle 3, nach GORILA- und CHIC-Nr. geordnet

| SCHRIFT | FUNDORT | INV.NR./GR.NR. | ABDRUCKTRÄGER | ERHALTUNG | SIEGELFLÄCHE | MATERIAL | CMS NR. |
|---------|--------------|----------------|--|-----------|---------------------|-----------|---------|
| — | Aj. Triada | HMs 600 | Schnurendplombe | Fragment | Prisma, vierseitig? | hart | 143 |
| — | Aj. Triada | HMs 1657 | Schnurplombe mit offener Rückseite | Fragment | — | — | 095 |
| — | Aj. Triada | HMs 1667 | Schnurplombe oder Schnurendplombe | Fragment | Amygdaloid | hart | 069 |
| — | Aj. Triada | HMs 1674 | Schnurendplombe, Konoid | Fragment | Lentoid | hart | 131 |
| — | Aj. Triada | HMs 1675 | Schnurendplombe mit pyramident. Rückseite? | Fragment | — | — | na |
| — | Aj. Triada | HMs 1686 | Objektplombe, Scheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall? | 035 |
| — | Aj. Triada | HMs 1687 | Schnurplombe oder Schnurendplombe | Fragment | Lentoid | hart | 062 |
| — | Aj. Triada | RMP 71980? | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | — | — | na |
| — | Aj. Triada | RMP 71980 | — | — | Kissen | hart | 018 |
| — | Aj. Triada? | HMs 1719 | — | Fragment | Lentoid | hart | 285 |
| — | Aj. Triada? | HMs 1720 | Schnurendplombe? | Fragment | Lentoid? | weich | 288 |
| — | Archantes | HMs 1050 | — | Fragment | rechteckig, plan | weich | 151 |
| — | Ellenes | HMs 1723 | — | Fragment | Stempelzylinder? | Elfenbein | 154 |
| — | Mallia | HMs 568 | Roundel mit mindestens vier Abdrücken | Fragment | Ringschild | Metall | 169 |
| — | Mallia | HMs 1064 | — | Fragment | — | — | na |
| — | Mallia | HMs 1074 | Objektplombe, Scheibe | Fragment | rund, plan | hart | 199 |
| — | Mallia | HMs 1089 | Gefäßrandplombe, partiell | Fragment | Prisma, dreiseitig | hart | 197 |
| — | Mallia | MGM 70 M.74 | Gefäßrandplombe, ganzer Rand | Fragment | oval, plan | weich | 206 |
| — | Phästos | HMs 420 | — | Fragment | rund, plan | weich | 250 |
| — | Phästos | HMs 1693 | — | Fragment | rund, plan | weich | 251 |
| — | Sklavokambos | HMs 622 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| — | Sklavokambos | HMs 624 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 256 |
| — | Sklavokambos | HMs 630 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 257 |
| — | Sklavokambos | HMs 631 | Nodus mit gewölbter Rückseite? | Fragment | Lentoid | hart? | 266 |
| — | Sklavokambos | HMs 637 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Ringschild, oval | Metall | 262 |
| — | Sklavokambos | HMs 638 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg | Fragment | Kissen | weich? | 265 |
| — | Sklavokambos | HMs 643 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | Lentoid | weich | 271 |
| — | Sklavokambos | HMs 648 | Päckchenplombe, Horizontalscheibe | Fragment | — | — | na |

Abkürzungen: AAPM = Amsterdam, Allard Pierson Museum; ANM = Aj. Nikoiaos, Museum; FMA = Florenz, Museo Archeologico; Gr.Nr. = Grabungs-Nr.; HMGiam = Iraklion, Museum, Slg. Giamalakis; HMP = Iraklion, Museum, Keramikinv.; HMPin = Iraklion, Museum, Tonattdinv.; HMs = Iraklion, Museum, Topfombeninv.; HMS = Iraklion, Museum, Siegelinv.; KSM = Knossos, Stratigraphisches Museum; MGM = Mallia, Grabungsmagazin; na = nicht aufgenommen; RMP = Rom, Museo Pigorini; SM = Sitia Museum; — = keine Aussage möglich



Fundorte: 1 Ellenes; 2 Aj. Triada; 3 Phästos; 4 Trypiti; 5 Sklavokambos; 6 Tylissos; 7 Jouchtas; 8 Archanes; 9 Sambas; 10 Mallia; 11 Myrtos-Pyrgos; 12 Gournia; 13 Chamäsi; 14 Paläkastros; 15 Kato Zakros

USA

65 B 1060

UB Heidelberg MON



09921989,7

2,6

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

